

PTS 10



de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet

el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás
ru Оригинальное руководст-
во по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з
експлуатації
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция

sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija



Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Germany

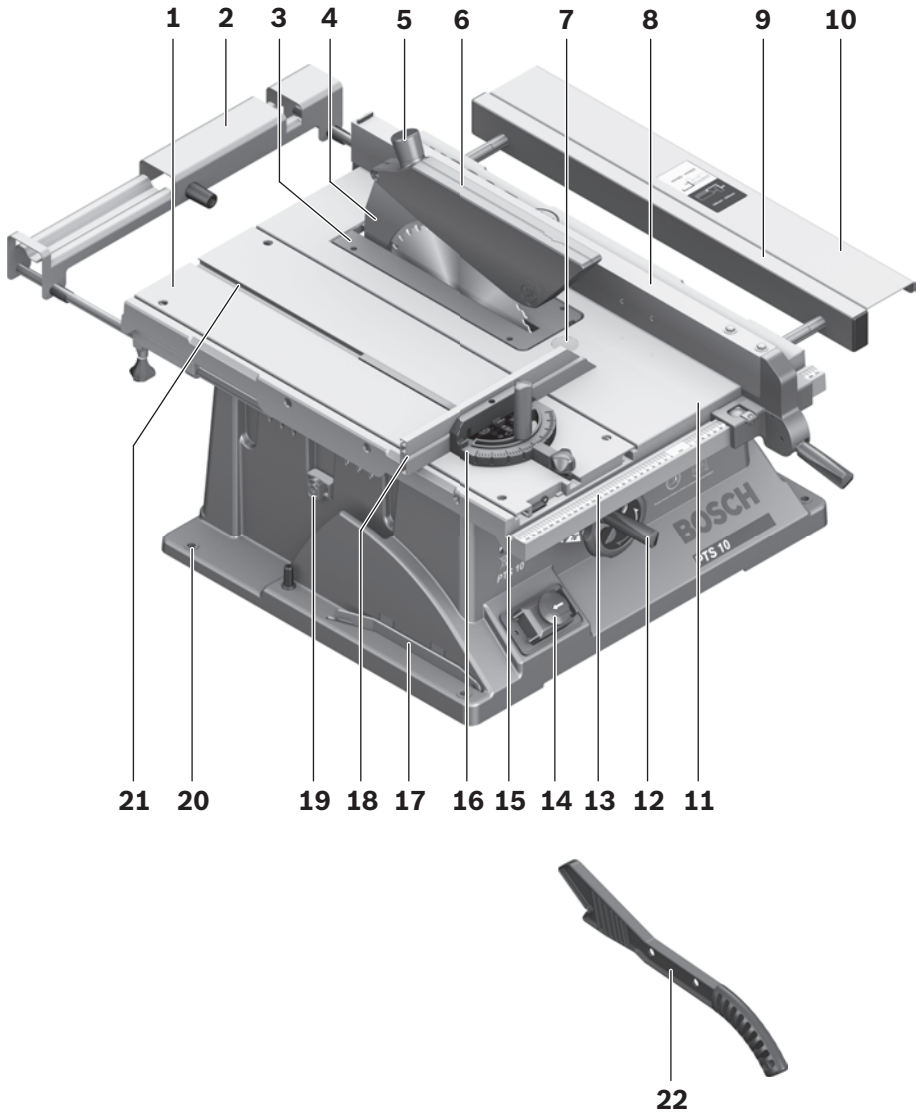
www.bosch-pt.com

1 609 929 T49 (2009.12) PS / 486 UNI

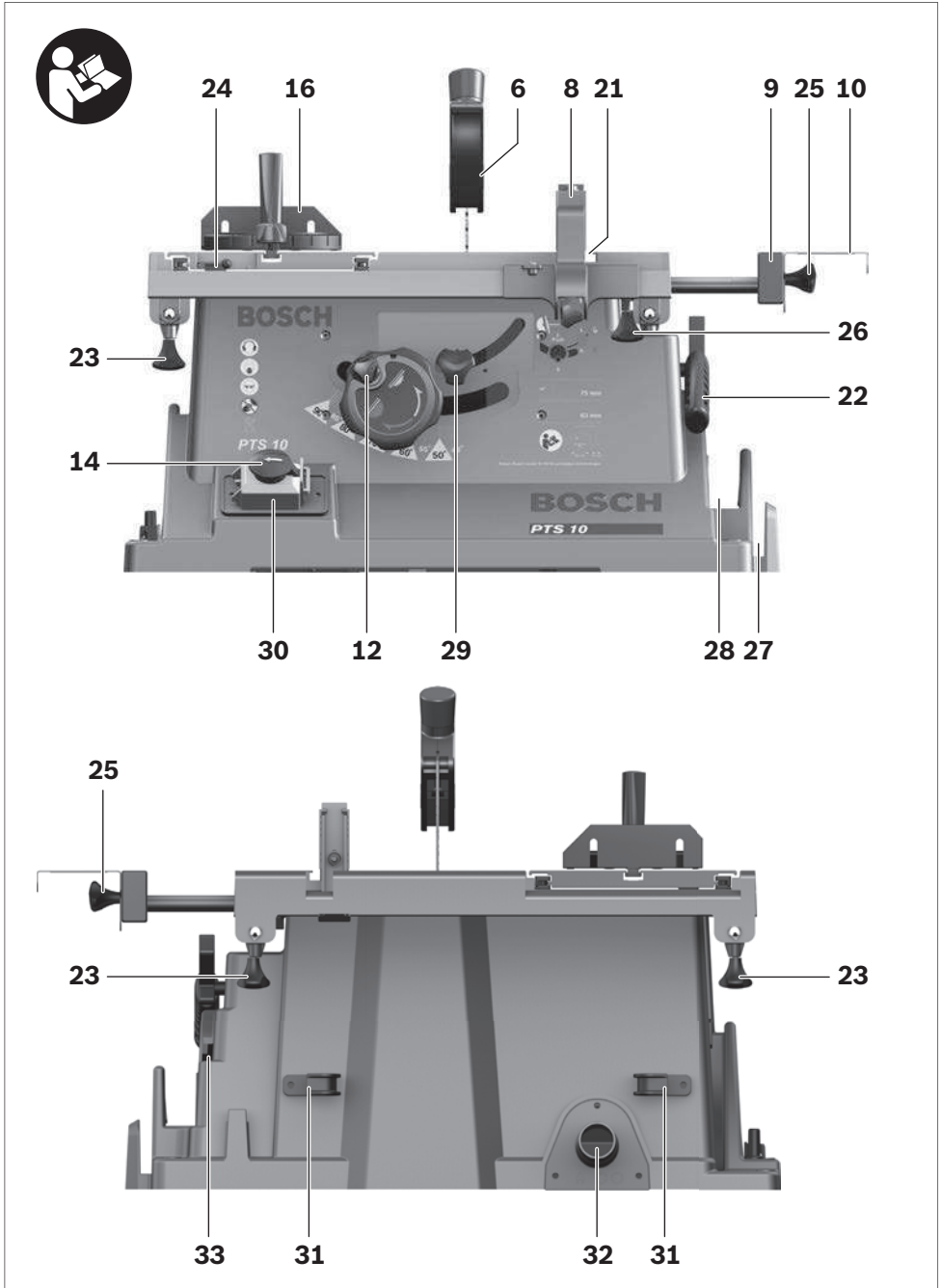


1 609 929 T49

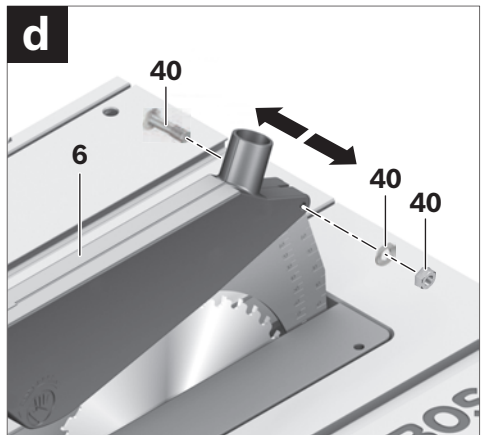
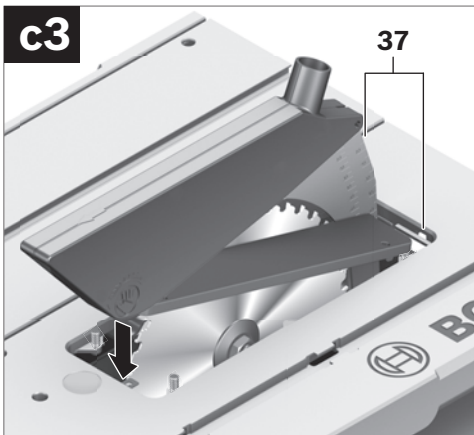
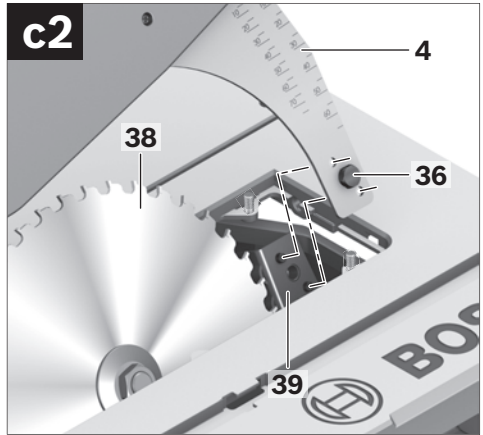
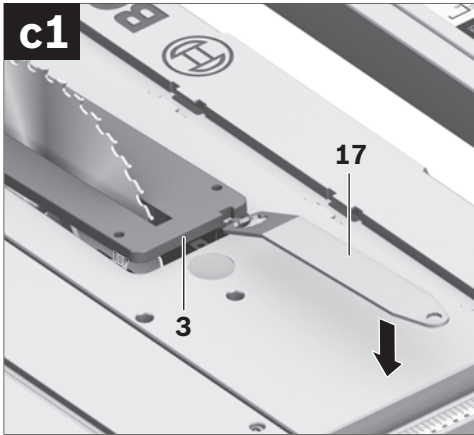
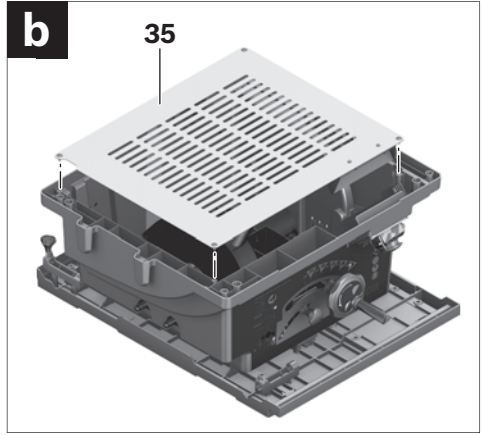
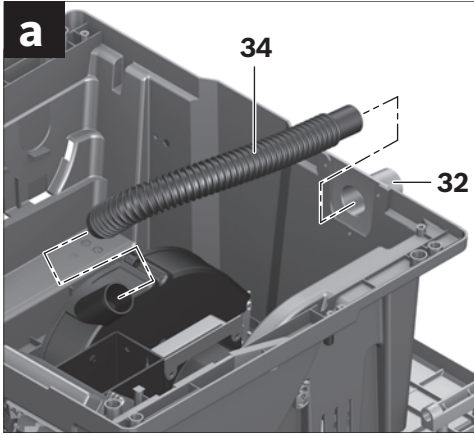
Deutsch	Seite	17
English	Page	35
Français	Page	52
Español	Página	70
Português	Página	88
Italiano	Pagina	106
Nederlands	Pagina	125
Dansk	Side	142
Svenska	Sida	158
Norsk	Side	173
Suomi	Sivu	189
Ελληνικά	Σελίδα	205
Türkçe	Sayfa	224
Polski	Strona	240
Česky	Strana	258
Slovensky	Strana	274
Magyar	Oldal	292
Русский	Страница	310
Українська	Сторінка	329
Română	Pagina	347
Български	Страница	365
Srpski	Strana	384
Slovensko	Stran	401
Hrvatski	Stranica	418
Eesti	Lehekülj	435
Latviešu	Lappuse	451
Lietuviškai	Puslapis	469



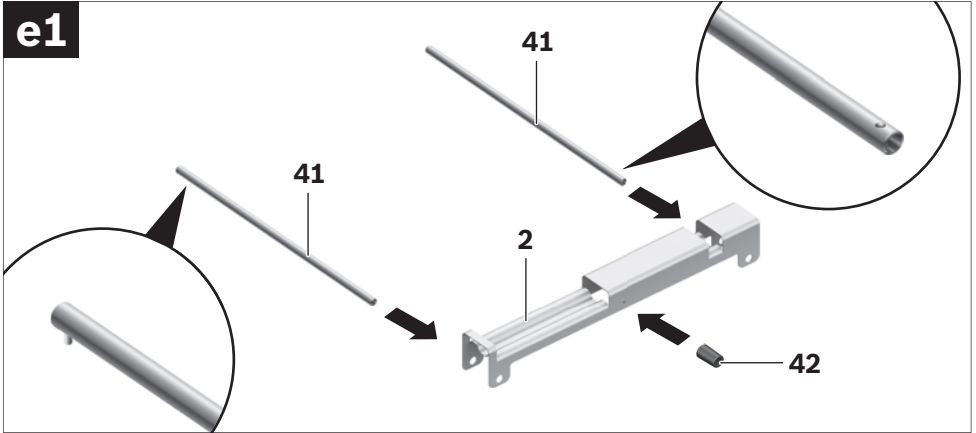
PTS 10



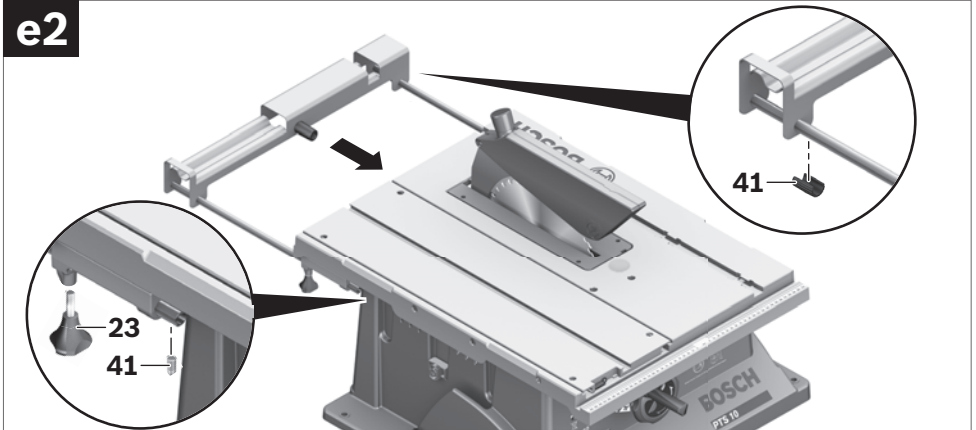




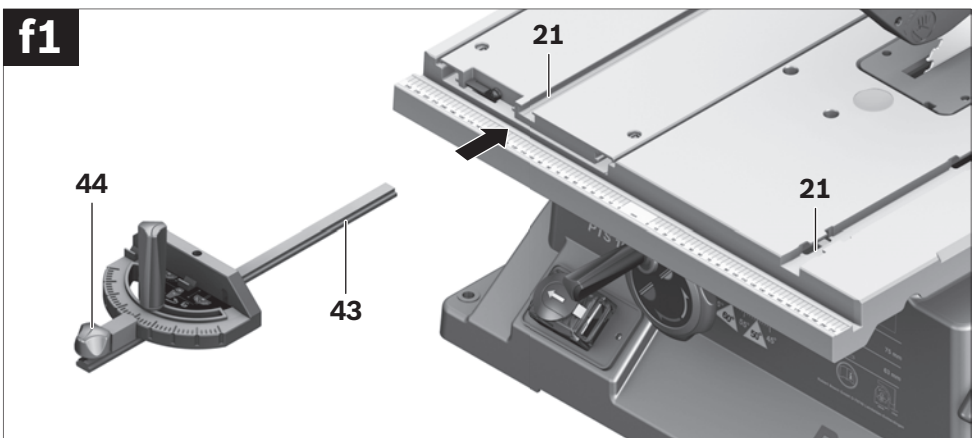
e1



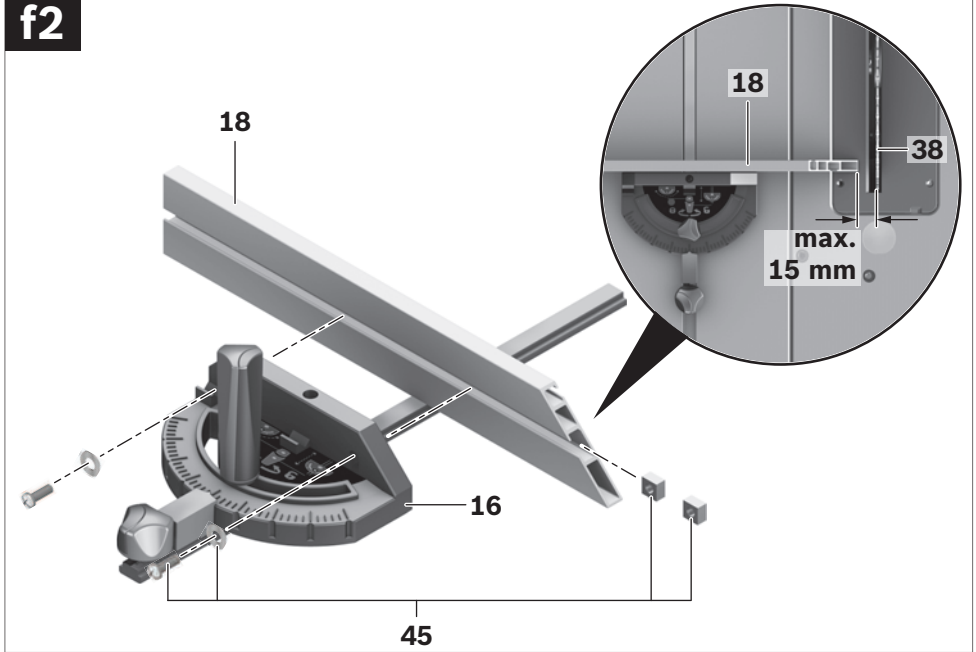
e2



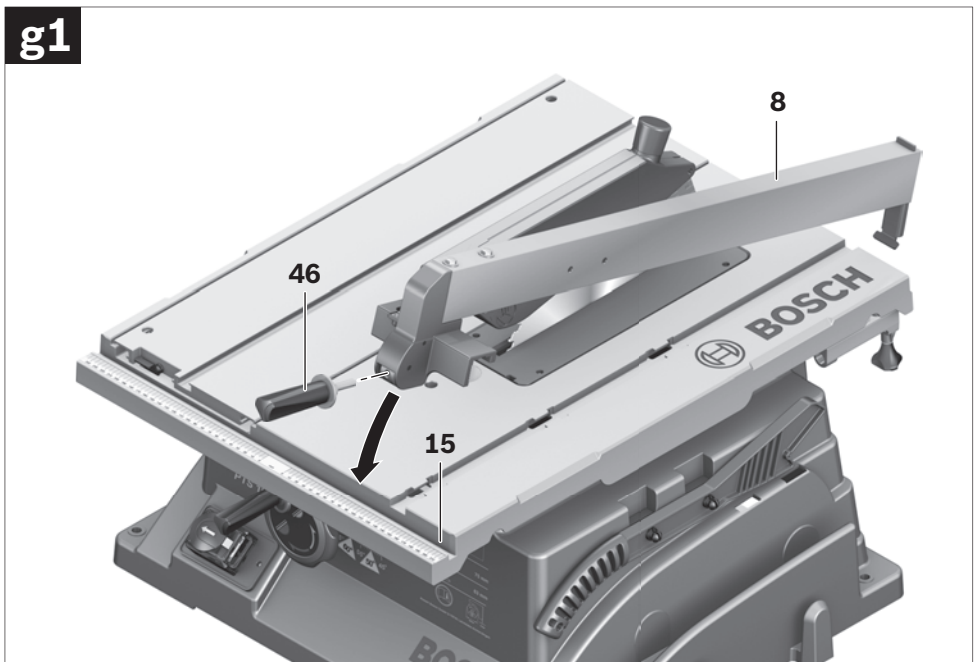
f1

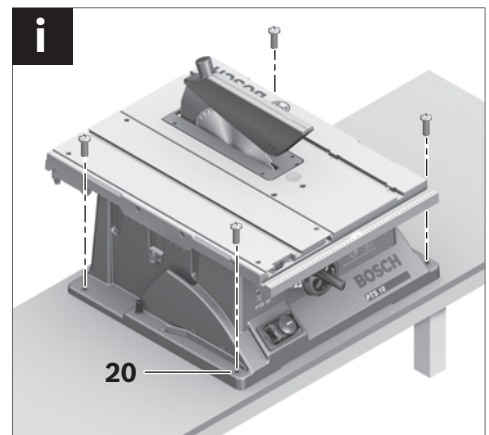
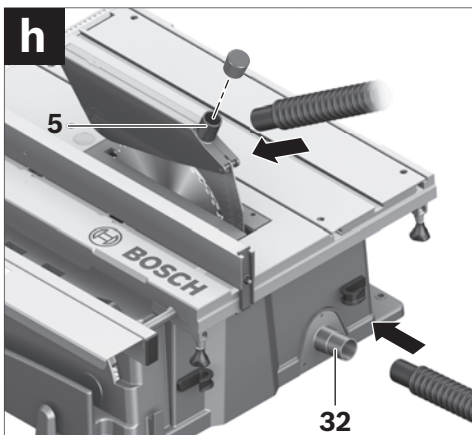
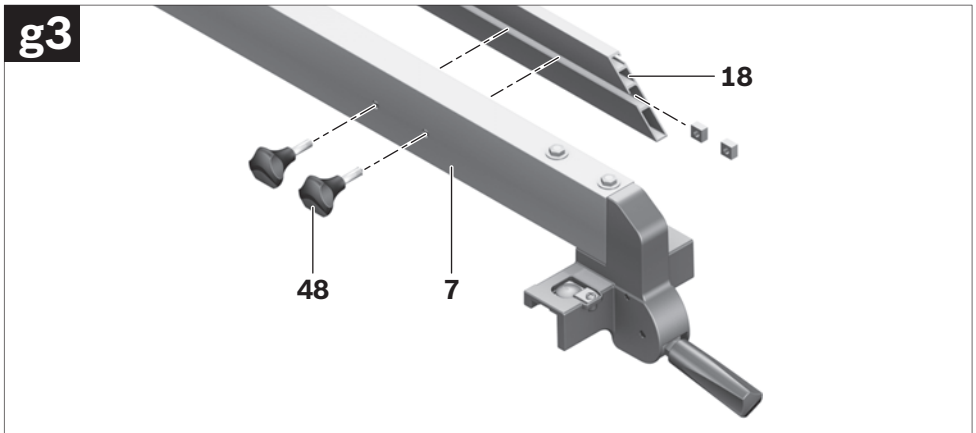
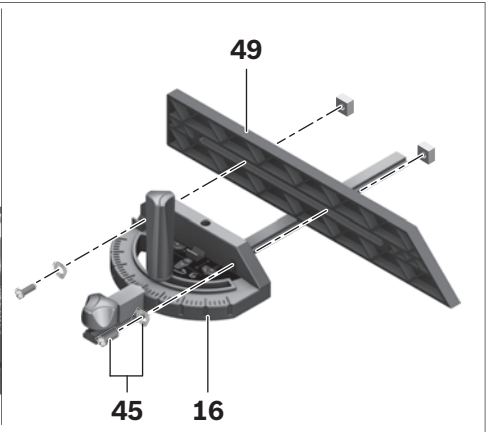
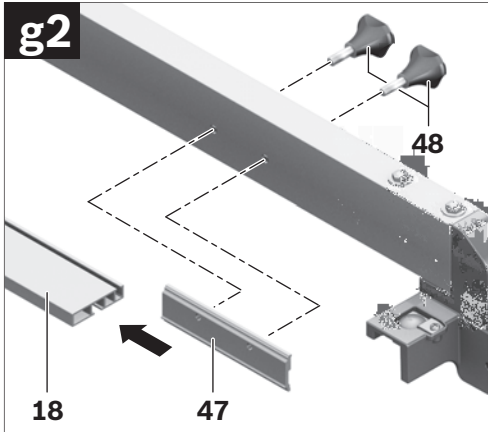


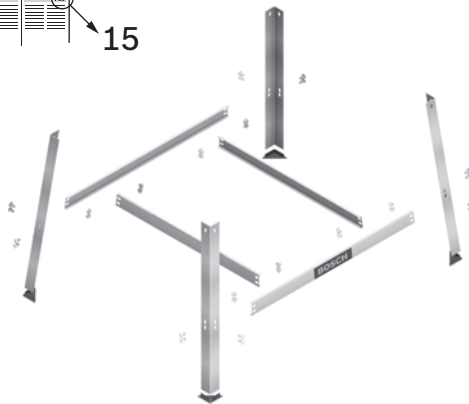
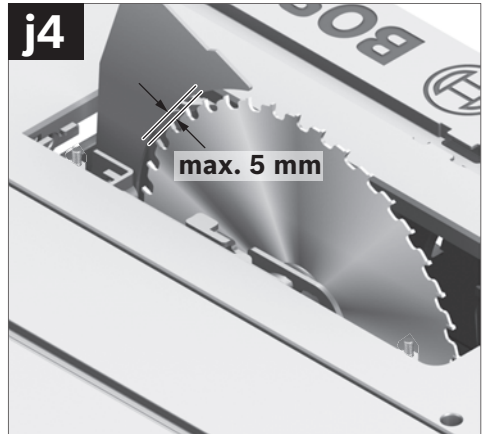
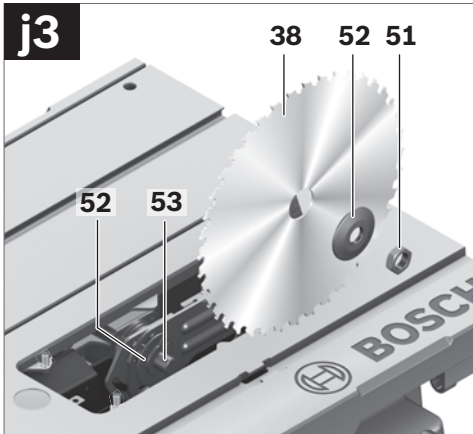
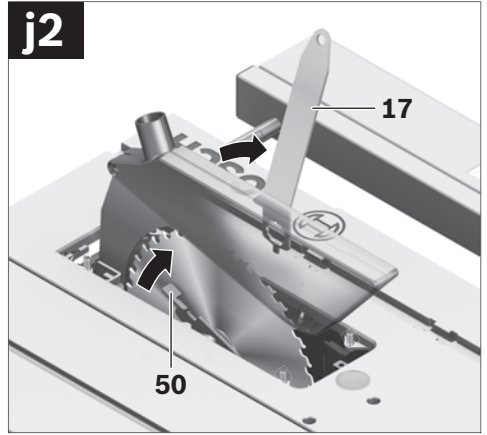
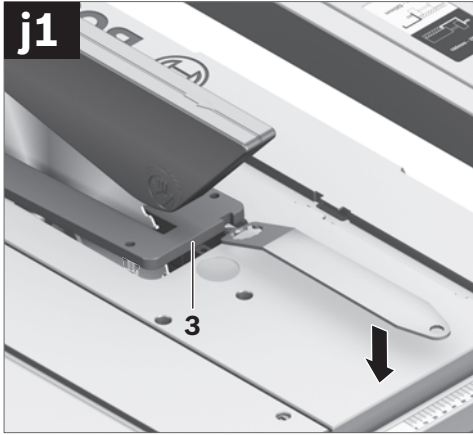
f2

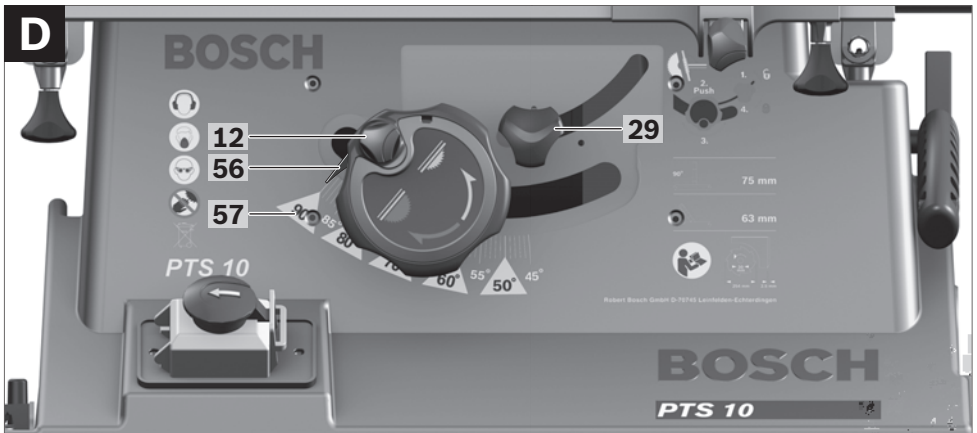
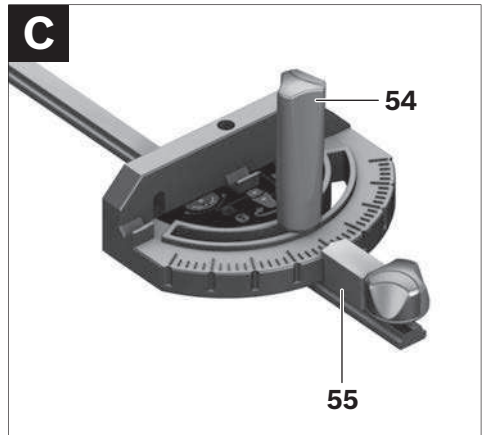
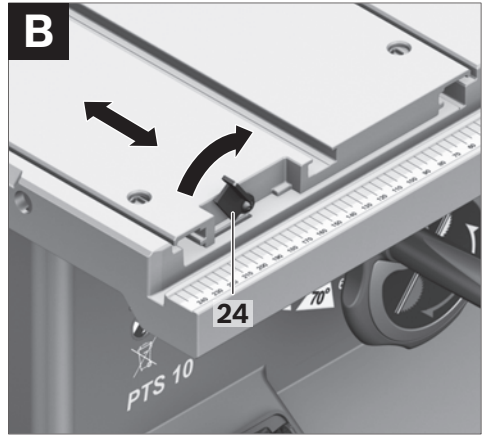
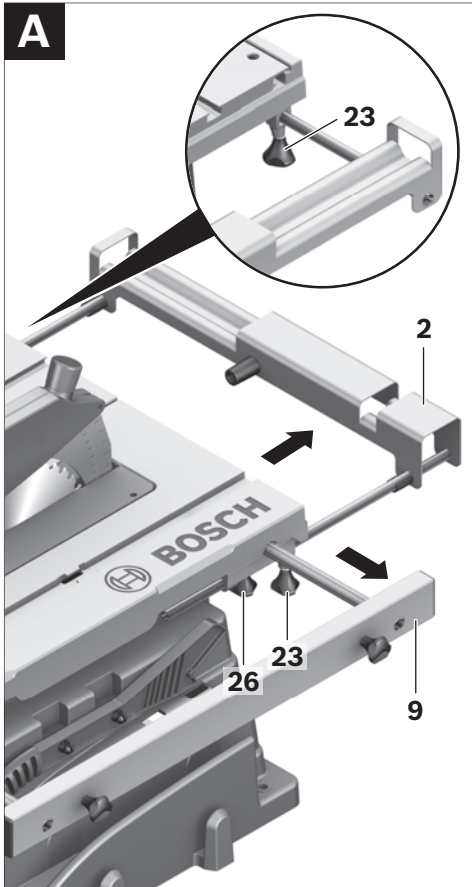


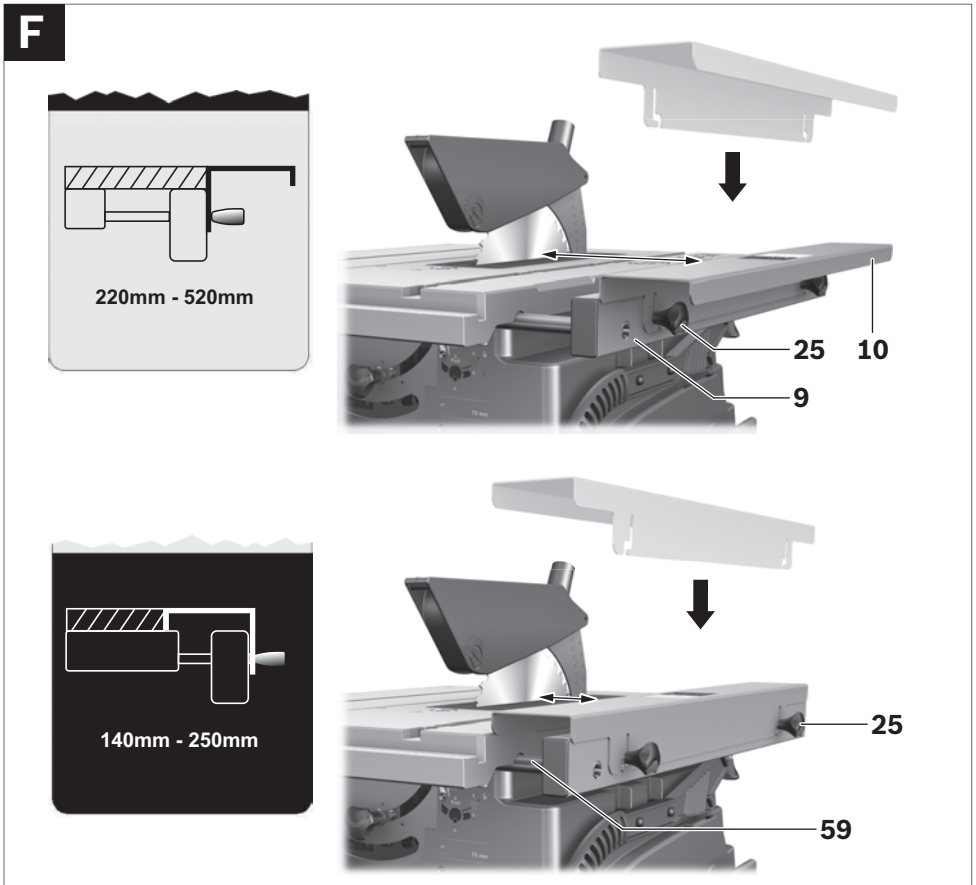
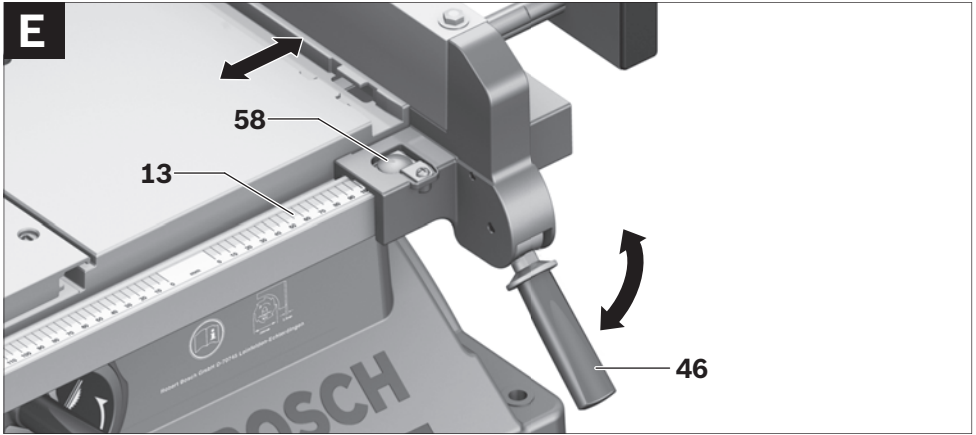
g1

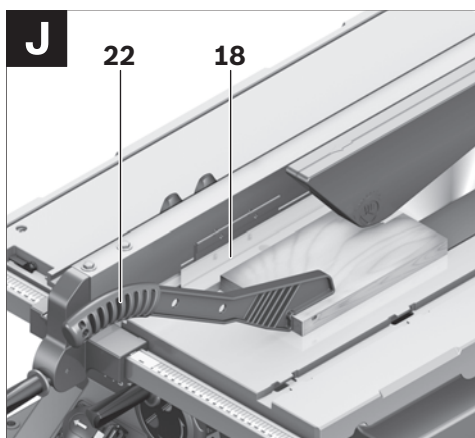
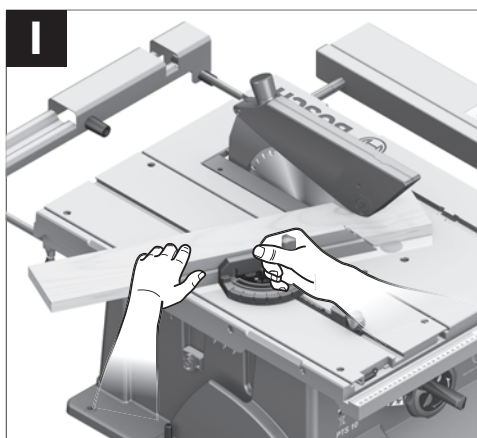
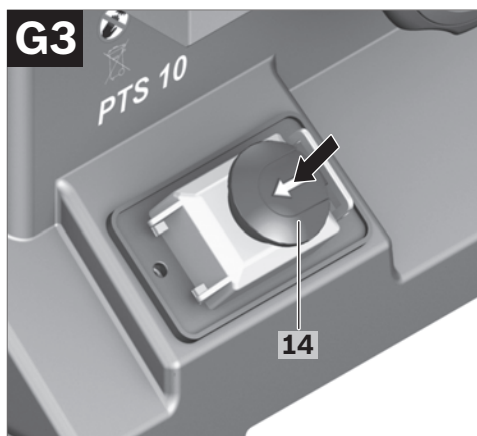
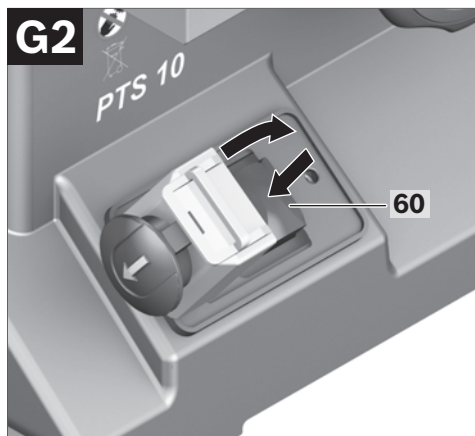
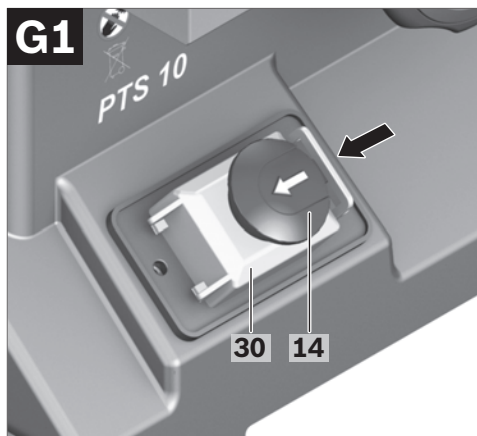


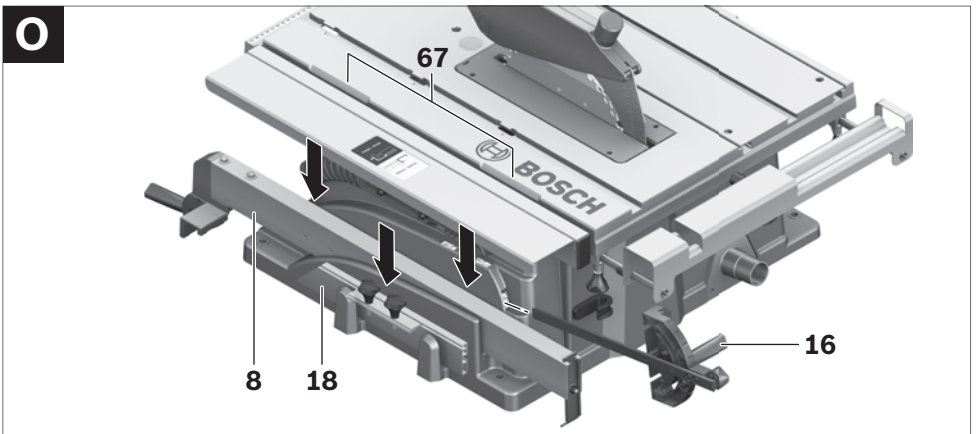
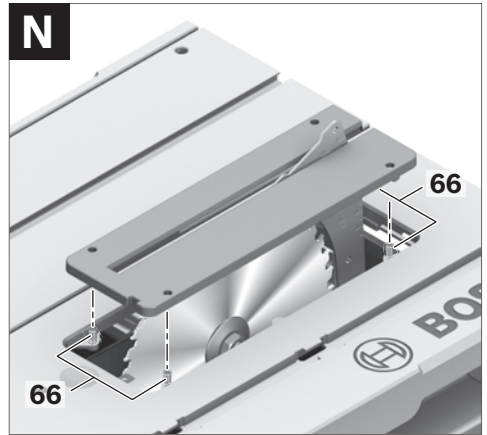
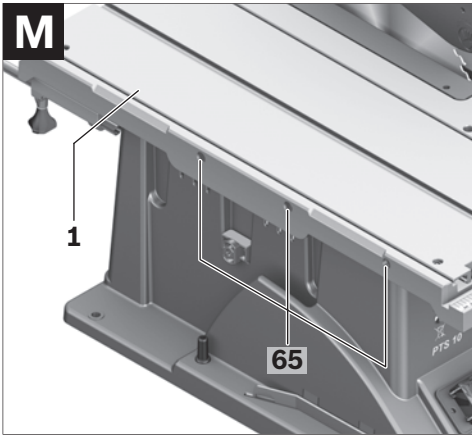
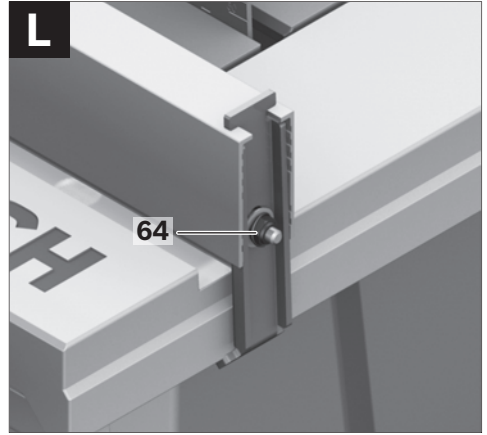
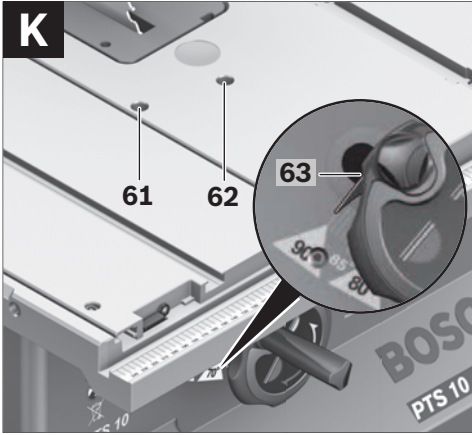


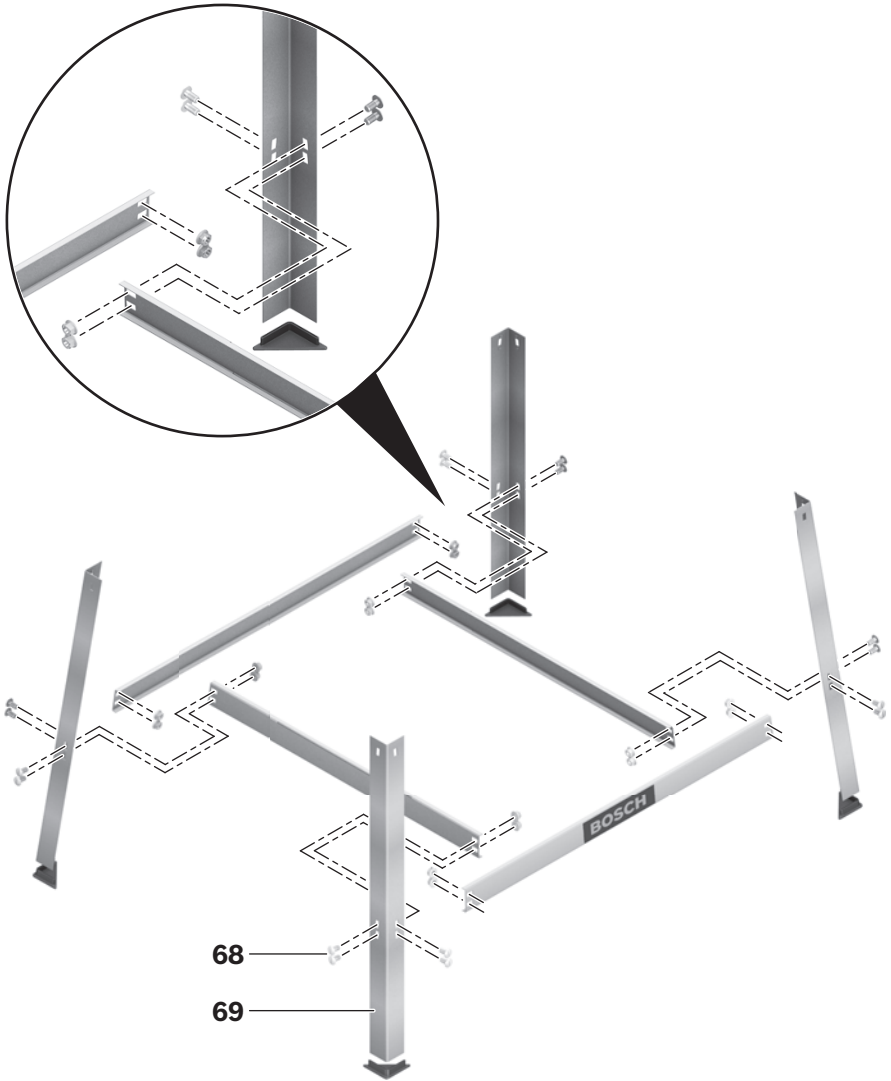




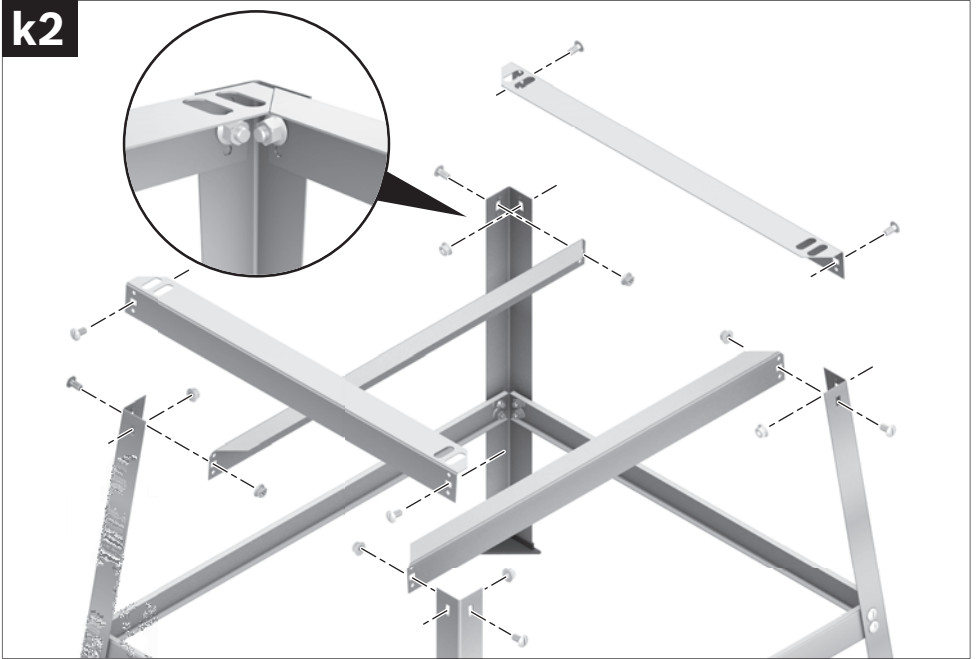




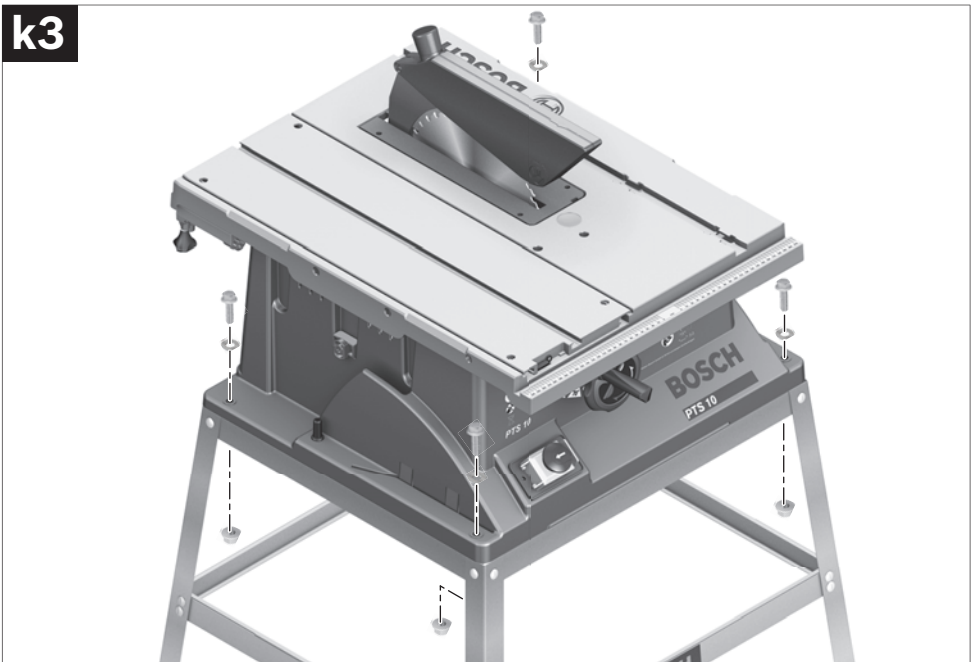


k1

k2



k3



Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.






Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

- ▶ **Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann.** Klemmen Sie die Schutzhaube niemals im geöffneten Zustand fest.
- ▶ **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Greifen Sie nie hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu halten, Holzspäne zu entfernen oder aus anderen Gründen.** Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist dabei zu gering.
- ▶ **Führen Sie das Werkstück nur an das laufende Sägeblatt heran.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
- ▶ **Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist.** Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.
- ▶ **Sägen Sie immer nur ein Werkstück.** Übereinander- oder aneinander gelegte Werkstücke können das Sägeblatt blockieren oder während des Sägens sich gegeneinander verschieben.
- ▶ **Verwenden Sie immer den Parallel- oder Winkelanschlag.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- ▶ **Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Um einen Rückschlag zu vermeiden, darf das Werkstück erst nach Stillstand des Sägeblatts bewegt werden.** Beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblatts, bevor Sie das Elektrowerkzeug erneut starten.
- ▶ **Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- ▶ **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit der passenden Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- ▶ **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- ▶ **Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.
- ▶ **Verwenden Sie das Werkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.** Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.
- ▶ **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- ▶ **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

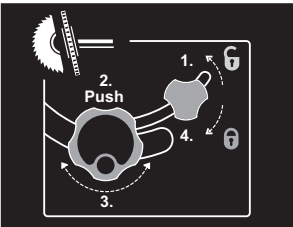
Symbol	Bedeutung
	▶ Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	▶ Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.
	▶ Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.
	<p>Nur für EU-Länder:</p> <p>Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</p>

Symbol

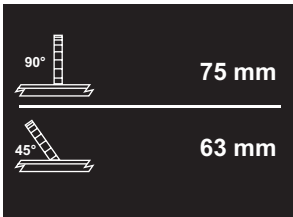


Bedeutung

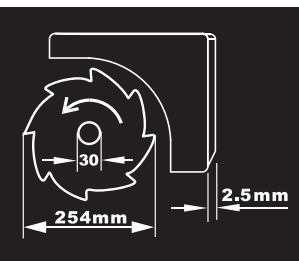
Zeigt die Drehrichtung des Handrads zum Versenken (**Trans- portstellung**) und Heben (**Arbeitsstellung**) des Sägeblatts an.



Führen Sie die Einstellung des vertikalen Gehrungswinkels (Sägeblatt schwenkbar) in der angezeigten Reihenfolge aus.



Zeigt die maximal zulässige Höhe eines Werkstücks bei den vertikalen Standard-Gehrungswinkeln 90° und 45° an.

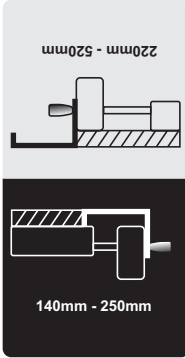


Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter.

Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils.



Zeigt die Funktion des Feststellknaufs auf dem Winkelanschlag beim Einstellen von horizontalen Gehrungswinkeln an.

Symbol	Bedeutung
	<p>Zeigt die möglichen Positionen des Parallelanschlags an der Tischverbreiterung an.</p> <p>Die Farbgebung des Aufklebers korrespondiert mit den Farben der Skala auf dem vorderen Führungsstab. Die Skala zeigt je nach Position des Parallelanschlags den Abstand zum Sägeblatt an.</p>

Funktionsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -60° bis $+60^\circ$ sowie vertikale Gehrungswinkel von 90° bis 45° möglich.

Die Leistung des Elektrowerkzeugs ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz, sowie Span- und Faserplatten.

Das Elektrowerkzeug ist im Betrieb als Tischkreissäge für das Sägen von Aluminium oder anderen Nichteisenmetallen nicht zugelassen.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

- 1 Schiebeschlitten
- 2 Tischverlängerung
- 3 Einlegeplatte
- 4 Spaltkeil
- 5 Absaugstutzen an der Schutzhaube
- 6 Schutzhaube
- 7 Aufkleber zum Kennzeichnen der Schnittlinie
- 8 Parallelanschlag
- 9 Tischverbreiterung
- 10 Parallelanschlag der Tischverbreiterung
- 11 Säge Tisch
- 12 Handrad zum Heben und Senken des Sägeblatts
- 13 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag
- 14 NOTAUS-Knopf
- 15 Führungsnut für Parallelanschlag
- 16 Winkelanschlag
- 17 Ringschlüssel (23 mm; 13 mm)
- 18 Zusatz-Parallelanschlag (Aluminium)

- 19** Befestigungsschraube Sägeblatt-Depot
20 Bohrungen für Montage
21 Führungsnut für Winkelanschlag
22 Schiebestock
23 Befestigungsknauf für Tischverlängerung **2**
24 Arretierhebel des Schiebeschlittens
25 Befestigungsknauf für Parallelanschlag **10**
26 Befestigungsknauf für Tischverbreiterung **9**
27 Depot des Zusatz-Parallelanschlags **18**
28 Depot des Parallelanschlags **8**
29 Arretierknauf zum Einstellen vertikaler Gehungswinkel
30 Sicherheitsklappe des Ein-Aus-Schalters
31 Kabelhalter
32 Spanauswurf
33 Depot des Winkelanschlags
34 Absaugschlauch
35 Bodenplatte
36 Sechskantschraube zur Befestigung des Spaltkeils **4**
37 Aussparungen für Einlegeplatte
38 Sägeblatt
39 Halterung für Spaltkeil
40 Befestigungsset „Schutzhaube“
41 Befestigungsset „Tischverlängerung“
42 Gummipuffer
43 Führungsschiene des Winkelanschlags
44 Feststellknauf am Winkelanschlag
45 Befestigungsset „Zusatz-Parallelanschlag/Winkelanschlag“
46 Spanngriff des Parallelanschlags
47 Profilschiene
48 Befestigungsknäufe für Zusatz-Parallelanschlag (Aluminium)
49 Zusatz-Parallelanschlag (Kunststoff)
50 Spindelarretierhebel
51 Spannmutter
52 Aufnahme-/Spannflansch
53 Werkzeugspindel
54 Feststellknauf für Gehungswinkel (horizontal)
55 Winkelanzeiger am Winkelanschlag
56 Winkelanzeiger (vertikal)
57 Skala für Gehungswinkel (vertikal)
58 Lupe
59 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag **10**
60 Ein-Taste
61 Justierschraube zum Einstellen des vertikalen Standard-Gehungswinkel 90°
62 Justierschraube zum Einstellen des vertikalen Standard-Gehungswinkel 45°
63 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
64 Mutter zum Einstellen der Spannkraft des Parallelanschlags **8**
65 Justierschrauben für Schiebeschlitten-Spiel
66 Justierschrauben für Einlegeplatte
67 Griffmulden
68 Befestigungsset „Untergestell“*
69 Untergestell*

***Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Tischkreissäge		PTS 10
Sachnummer		3 603 L03 2..
Nennaufnahmeleistung	W	1400
Nennspannung	V	230
Frequenz	Hz	50
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	5000
Anlaufstrombegrenzung		●
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Schutzklasse		□/II

Maximale Werkstückmaße siehe Seite 31.

Angaben gelten für Nennspannungen [U] 230/240 V. Bei niedrigeren Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Bitte beachten Sie die Sachnummer auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs. Die Handelsbezeichnungen einzelner Elektrowerkzeuge können variieren.

Maße für geeignete Sägeblätter

Sägeblattdurchmesser	mm	254
Stammblattstärke	mm	1,8
Bohrungsdurchmesser	mm	30

Geräuschinformation

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 61029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 97 dB(A); Schallleistungspegel 110 dB(A). Unsicherheit K=3 dB.

Gehörschutz tragen!**Konformitätserklärung** 

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

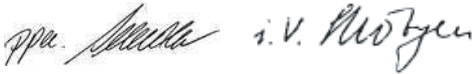
EN 61029 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG, 98/37/EG (bis 28.12.2009), 2006/42/EG (ab 29.12.2009).

EG-Baumusterprüfung Nr. 3400636.01CE durch notifizierte Prüfstelle Nr. 2140.

Technische Unterlagen bei:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montage

- **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Beachten Sie dazu die Darstellung des Lieferumfangs am Anfang der Betriebsanleitung.

Prüfen Sie vor der Erst-Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Tischkreissäge (vormontiert: Tischverbreiterung **9**, Sägeblatt **38**, Einlegeplatte **3**)
- Bodenplatte **35** mit vormontierten Kreuzschlitzschrauben
- Tischverlängerung **2**
- Befestigungsset „Tischverlängerung“ **41** (2 Führungsstäbe, 2 Schrauben zur Sicherung, 2 Clips, 2 kurze Befestigungsknäufe)
- Parallelanschlüge **8** und **10**
- Zusatz-Parallelanschlag (Aluminium) **18** mit Profilschiene **47**
- Zusatz-Parallelanschlag (Kunststoff) **49**
- Winkelanschlag **16**
- Befestigungsset „Zusatz-Parallelanschlag“ **45** (4 kurze Schrauben, 2 lange Befestigungsknäufe **48**, 2 Vierkantmutter und Unterlegscheiben)
- Schutzhaube **6**
- Befestigungsset „Schutzhaube“ **40** (Schraube, Mutter, Unterlegscheibe)
- Spaltkeil **4** mit vormontierter Sechskantschraube **36**
- Absaugschlauch **34**
- Schiebstock **22**
- Ringschlüssel **17**

bei Geräteausführungen mit Untergestell:

- Untergestell **69**
(12 Profile, 4 Kappen)
- Befestigungsset „Untergestell“ **68**
(24 Schrauben mit Muttern für Montage, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben)

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Erst-Inbetriebnahme

- Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrogerät und vom mitgelieferten Zubehör.
- Achten Sie speziell darauf, das Packmaterial unter dem Motorblock zu entfernen.

Zusätzlich zum Lieferumfang benötigte Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Winkellehre
- Ring- oder Gabelschlüssel (13 mm) für die Montage des Untergestells

Reihenfolge der Montage

Beachten Sie zur Arbeitsvereinfachung die Reihenfolge der Montage der mitgelieferten Geräteelemente.

1. Montage von unten

- Absaugschlauch **34**
- Bodenplatte **35** mit vormontierten Kreuzschlitzschrauben

2. Montage von oben

- Spaltkeil **4**
- Schutzhaube **6**
- Tischverlängerung **2**
- Parallelschlag **8**, Zusatz-Parallelschläge (**18** oder **49**) und Winkelschlag **16**

Montage von unten

- Stellen Sie das Elektrowerkzeug auf den Sägetisch **11**.

Absaugschlauch montieren (siehe Bild a)

- Verbinden Sie den Spanauswurf am Sägeblattgehäuse und den Spanauswurf **32** am Gerätegehäuse mit dem Absaugschlauch **34**.

Bodenplatte montieren (siehe Bild b)

- Legen Sie die Bodenplatte **35** in die vorgesehenen Aussparungen ein, so dass die Kreuzschlitzschrauben in die Bohrungen des Gehäuses greifen.
- Befestigen Sie die Bodenplatte, indem Sie die Kreuzschlitzschrauben fest anziehen.

Montage von oben

- Drehen Sie das Elektrowerkzeug um, so dass es jetzt in der richtigen Position zum Arbeiten steht.

Spaltkeil montieren (siehe Bilder c1–c3)

- Heben Sie mit dem Ringschlüssel **17** die Einlegeplatte **3** vorne an und entnehmen Sie sie aus den Aussparungen **37**.
- Drehen Sie das Handrad **12** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **38** in der höchstmöglichen Position über dem Sägetisch befindet.
- Lösen Sie zum Schwenken des Sägeblatts **38** den Arretierknauf **29**.
- Schieben Sie den Spaltkeil **4** mit den entsprechenden Bohrungen auf die Aufnahmebolzen der Halterung **39**.
- Befestigen Sie den Spaltkeil **4** an der Halterung **39**, indem Sie die Sechskantschraube **36** mit dem Ringschlüssel **17** (13 mm) fest anziehen.

- Stellen Sie das Sägeblatt wieder auf 90° ein und ziehen Sie den Arretierknopf **29** fest. (siehe auch „Vertikale Gehrungswinkel einstellen“, Seite 29)

Hinweis: Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten, um ein Verklemmen des Werkstücks zu vermeiden.

- Montieren Sie zum Abschluss die Einlegeplatte **3** wieder. Haken Sie dazu die Einlegeplatte in die Aussparungen **37** ein und drücken anschließend die Einlegeplatte nach unten bis sie im Säge-tisch einrastet.

Schutzhaube montieren (siehe Bild d)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Schutzhaube“ **40**. (Schraube, Mutter, Unterlegscheibe)

- Schieben Sie die Schraube **40** durch die Bohrungen an der Schutzhaube und am Spaltkeil. Der Vierkant an der Schraube muss in die entsprechende Aussparung an der Schutzhaube einrasten.
- Setzen Sie die Unterlegscheibe und die Mutter auf.
- Ziehen Sie die Mutter mit dem Ringschlüssel **17** (13 mm) so fest an, dass die Schutzhaube in jeder eingestellten Position von alleine hält.

Tischverlängerung montieren (siehe Bilder e1–e2)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Tischverlängerung“ **41**. (2 Führungsstäbe, 2 Schrauben zur Sicherung, 2 Clips, 2 kurze Befestigungsknäufe)

- Schieben Sie die beiden Führungsstäbe bis zum Anschlag mit der Gewindebohrung voran in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Tischverlängerung **2**.
- Schrauben Sie den Gummipuffer **42** an die Tischverlängerung.
- Stecken Sie die Clips zur Fixierung in die Bohrungen der Führungsstäbe.

- Schieben Sie anschließend die Tischverlängerung mit den beiden Führungsstäben in die dafür vorgesehenen Halterungen unter dem Säge-tisch.
- Schrauben Sie die Schrauben zur Sicherung gegen Herausziehen in die dafür vorgesehenen Gewinde.
- Schrauben Sie die Befestigungsknäufe **23** in die dafür vorgesehenen Gewinde unter dem Säge-tisch.

Winkelanschlag montieren (siehe Bilder f1–f2)

- Führen Sie die Schiene **43** des Winkelanschlags **16** in eine der dafür vorgesehenen Führungsnuten **21** des Säge-tischs ein.

Hinweis: Die Position des Winkelanschlags kann in der linken Führungsnut durch Drehen des Feststellknopfs **44** auf dem Schiebeschlitzen fixiert werden.

- Montieren Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** aus Aluminium mit dem mitgelieferten Befestigungsset **45** am Winkelanschlag. (2 kurze Schrauben, 2 Vierkantmutter und Unterlegscheiben)

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Zusatz-Parallelanschlag vollständig auf dem Säge-tisch aufliegt.

Der Abstand zwischen Sägeblatt und Zusatz-Parallelanschlag darf maximal 15 mm betragen.

Parallelanschlag montieren (siehe Bilder g1–g3)

Der Parallelanschlag **8** kann entweder links oder rechts vom Sägeblatt positioniert werden.

- Schrauben Sie den Spanngriff **46** in das dafür vorgesehene Gewinde vorne am Parallelanschlag.
- Setzen Sie den Parallelanschlag erst hinten auf den Säge-tisch auf. Positionieren Sie dann den Parallelanschlag in der Führungsnut **15**. Der Parallelanschlag ist jetzt beliebig verschiebbar.
- Zum Feststellen des Parallelanschlags drücken Sie den Spanngriff **46** nach unten.

Beim Sägen von schmalen Werkstücken und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** aus Aluminium an den Parallelanschlag **8** montieren. In diesem Fall können Sie den Zusatz-Parallelanschlag **49** aus Kunststoff am Winkelanschlag befestigen.

- Schieben Sie die Profilschiene **47** in die Nut an der kurzen Seite des Zusatz-Parallelanschlags **18**.
- Positionieren Sie die Profilschiene so vor dem Parallelanschlag **8**, dass die Bohrungen beider Teile fluchten.
- Schieben Sie die Befestigungsknäufe **48** durch die seitlichen Bohrungen am Parallelanschlag und ziehen Sie sie fest.

Beim Sägen von hohen, schmalen Werkstücken müssen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** aus Aluminium direkt an den Parallelanschlag **8** montieren.

- Befestigen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** mit Hilfe der 2 Vierkantmuttern aus dem Befestigungsset **45** und den Befestigungsknäufen **48** direkt am Parallelanschlag **8**.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
- Warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

Fremdabsaugung (siehe Bild h)

- Schließen Sie einen Staubsaugerschlauch an den Spanauswurf **32** an.
- Zusätzlich können Sie zur Erhöhung der Absaugleistung eine Staubabsaugung an den Absaugstutzen **5** anschließen. Entfernen Sie dazu die Kappe vom Absaugstutzen.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Stationäre oder flexible Montage

- ▶ **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.**

Montage ohne Untergestell (siehe Bild i)

- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **20**.

Montage mit Untergestell (siehe Bilder k1–k3 ab Seite 15)

Verwenden Sie zur Montage das Befestigungsset „Untergestell“ **68**. (24 Schrauben mit Muttern für Montage, 4 Schrauben mit Muttern für Befestigung Elektrowerkzeug, 4 Unterlegscheiben)

- Schrauben Sie das Untergestell **69** zusammen. Ziehen Sie die Schrauben fest an.
- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf der Auflagefläche des Untergestells. Dazu dienen die Bohrungen **20** am Elektrowerkzeug sowie die Langlöcher am Untergestell.

Werkzeugwechsel (siehe Bilder j1 – j4)

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Sägeblatt ausbauen

- Heben Sie mit dem Ringschlüssel **17** die Einlegeplatte **3** vorne an und entnehmen Sie sie aus den Ausparungen **37**.
- Drehen Sie das Handrad **12** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, so dass sich das Sägeblatt **38** in der höchstmöglichen Position über dem Sägertisch befindet.
- Drehen Sie die Spannmutter **51** mit dem Ringschlüssel **17** (23 mm) und ziehen Sie gleichzeitig den Spindelarretierhebel **50** bis dieser einrastet.
- Halten Sie den Spindelarretierhebel gezogen und schrauben Sie die Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn ab.
- Nehmen Sie den Spannflansch **52** ab.
- Entnehmen Sie das Sägeblatt **38**.

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

- Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den Aufnahme­flansch **52** der Werkzeugspindel **53**.

Hinweis: Verwenden Sie keine zu kleinen Sägeblätter. Der Spalt zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf maximal 5 mm betragen.

- ▶ **Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!**

- Setzen Sie den Spannflansch **52** und die Spannmutter **51** auf.
- Drehen Sie die Spannmutter **51** mit dem Ringschlüssel **17** (23 mm) und ziehen Sie gleichzeitig den Spindelarretierhebel **50** bis dieser einrastet.
- Ziehen Sie die Spannmutter im Uhrzeigersinn fest.
- Setzen Sie die Einlegeplatte **3** wieder ein. (siehe Bild c3)

Betrieb

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Transport- und Arbeitsstellung des Sägeblatts

Transportstellung

- Drehen Sie das Handrad **12** im Uhrzeigersinn bis sich die Zähne des Sägeblatts **38** unterhalb des Sägertischs **11** befinden.

Arbeitsstellung

- Drehen Sie das Handrad **12** gegen den Uhrzeigersinn bis sich die Zähne des Sägeblatts **38** ca. 5 mm über dem Werkstück befinden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist. Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen.

Sägetisch vergrößern

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Tischverlängerung/Tischverbreiterung (siehe Bild A)

Zur Vergrößerung der Sägetischfläche können Sie sowohl hinten als auch rechts am Elektrowerkzeug die folgenden Schienen herausziehen:

Tischverlängerung 2 (verlängert den Sägetisch **11** nach hinten um 215 mm)

und/oder

Tischverbreiterung 9 (verbreitert den Sägetisch **11** nach rechts um 285 mm)

- Greifen Sie mittig unter die gewünschte Schiene und ziehen Sie diese maximal bis zum Anschlag heraus.
- Zum Fixieren der Position ziehen Sie die jeweiligen Befestigungsknäufe (**23** oder **26**) an den Führungsstäben fest an.

Bei schweren Werkstücken müssen Sie gegebenenfalls die Schienen abstützen.

Schiebeschlitten (siehe Bild B)

Durch den Schiebeschlitten **1** können Werkstücke bis zu einer maximalen Breite von 305 mm gesägt werden.

Gleichzeitig wird eine höhere Präzision beim Sägen vor allem in Verbindung mit dem Winkelanschlag **16** erreicht. (siehe „Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebeschlittens sägen“, Seite 32)

- Klappen Sie dazu den Arretierhebel **24** nach rechts.
Der Schiebeschlitten ist damit sowohl nach vorne als auch nach hinten bis zum Anschlag verschiebbar.

Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“, Seite 32).

Horizontale Gehrungswinkel einstellen (Winkelanschlag) (siehe Bild C)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 60° (linksseitig) bis 60° (rechtsseitig) eingestellt werden.

- Lösen Sie den Feststellknopf **54**, falls dieser angezogen ist.
- Drehen Sie den Winkelanschlag bis der Winkelanzeiger **55** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
- Ziehen Sie den Feststellknopf **54** wieder an.

Vertikale Gehrungswinkel einstellen (Sägeblatt) (siehe Bild D)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 90° bis 45° eingestellt werden.

- Lösen Sie den Arretierknopf **29** leicht gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis: Beim kompletten Lösen des Arretierknopfs kippt das Sägeblatt durch Schwerkraft in eine Stellung, die ungefähr 30° entspricht.

- Drücken Sie das Handrad **12** nach hinten (**Push**) und halten Sie es in dieser Position. Damit greifen die Zähne an der Kulissee in den Zahnkranz am Handrad.
- Drehen Sie am Handrad bis der Winkelanzeiger **56** den gewünschten Gehrungswinkel auf der Skala **57** anzeigt.
- Ziehen Sie den Arretierknopf **29** wieder fest.

Zum schnellen und präzisen Einstellen der Standardwinkel 90° und 45° sind am Gehäuse Endanschläge vorhanden.

Parallelanschlage einstellen

Parallelanschlag 8 (siehe Bild E)

Die Markierung in der Lupe **58** zeigt den eingestellten Abstand des Parallelanschlages zum Sägeblatt auf der Skala **13** an.

- Positionieren Sie den Parallelanschlag an die gewünschte Seite des Sägeblatts. (siehe auch „Parallelanschlag montieren“, Seite 26)
- Ziehen Sie den Spanngriff **46** zum Lösen nach oben und verschieben Sie den Parallelanschlag bis die Lupe **58** den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.
- Zum Feststellen des Parallelanschlages drücken Sie den Spanngriff **46** nach unten.

Parallelanschlag 10 an der Tischverbreiterung (siehe Bild F)

Der Parallelanschlag **10** kann links oder rechts von der Tischverbreiterung **9** positioniert werden.

Die Farbgebung des Aufklebers auf dem Parallelanschlag korrespondiert mit den Farben der Skala **59** auf dem vorderen Führungsstab. Die Skala zeigt je nach Position des Parallelanschlages den Abstand zum Sägeblatt an.

- Schrauben Sie den Parallelanschlag in der gewünschten Position an die Tischverbreiterung.
- Greifen Sie mittig unter die Tischverbreiterung und ziehen Sie diese so weit heraus bis die grüne bzw. die gelbe Skala den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.

Zusatz-Parallelanschlag einstellen

Beim Sägen von schmalen Werkstücken und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** aus Aluminium an den Parallelanschlag **8** montieren. (siehe Bild g2)

Kurze Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom aufsteigenden Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden.

Stellen Sie deshalb den Zusatz-Parallelanschlag so ein, dass sein Fuhrungsende im Bereich zwischen dem vordersten Zahn des Sägeblatts und der Sageblattmitte endet.

- Lösen Sie dazu die Befestigungsknäufe **48** und verschieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** entsprechend.
- Ziehen Sie die Knaufe wieder fest.

Beim Sägen von hohen, schmalen Werkstücken müssen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** aus Aluminium direkt an den Parallelanschlag **8** montieren. (siehe Bild g3)

Inbetriebnahme

Einschalten (siehe Bilder G1–G2)

- Schieben Sie den roten NOTAUS-Knopf **14** nach links und öffnen Sie die gelbe Sicherheitsklappe **30**.
- Zur Inbetriebnahme drücken Sie auf die grüne Ein-Taste **60**.
- Schließen Sie danach die Sicherheitsklappe, ohne sie einzurasten.

Ausschalten (siehe Bild G3)

- Drücken Sie auf den roten NOTAUS-Knopf **14**.

Stromausfall

Der Ein-Aus-Schalter ist ein sogenannter Nullspannungsschalter, der ein Wiederanlaufen des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall (z. B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs) verhindert.

Um das Elektrowerkzeug danach wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie erneut die grüne Ein-Taste **60** drücken.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

- ▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschläge oder sonstige Geräteteile berühren kann.**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten, um ein Verklemmen des Werkstücks zu vermeiden.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an den Parallelanschlag haben.

Bewahren Sie den Schiebestock immer am Elektrowerkzeug auf.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Falzen, Nuten oder Schlitzlen.

Schnittlinie kennzeichnen

- Zeichnen Sie auf dem runden gelben Aufkleber **7** die Dicke des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren, ohne die Schutzhaube zu öffnen.

Position des Bedieners (siehe Bild H)

- ▶ **Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.** Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Halten Sie das Werkstück sicher mit beiden Händen und drücken Sie es fest auf den Sägetisch, insbesondere bei Arbeiten ohne Anschlag. (siehe Bild I)
- Verwenden Sie für schmale Werkstücke und beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln immer den mitgelieferten Schiebestock **22** und den Zusatz-Parallelanschlag **18**. (siehe Bild J)

Maximale Werkstückmaße

vertikaler Gehrungswinkel	max. Höhe des Werkstücks [mm]
90°	75
45°	63

Sägen

Gerade Schnitte sägen

- Stellen Sie den Parallelanschlag **8** auf die gewünschte Schnittbreite ein. (siehe „Parallelanschläge einstellen“, Seite 30)
- Legen Sie das Werkstück auf den Sägetisch vor die Schutzhaube **6**.
- Heben oder senken Sie das Sägeblatt durch das Handrad **12** soweit an oder ab, dass die oberen Sägezähne ca. 5 mm über der Oberfläche des Werkstücks stehen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist. Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Vertikale Gehrungswinkel sägen

- Stellen Sie den gewünschten vertikalen Gehrungswinkel ein. (siehe „Vertikale Gehrungswinkel einstellen“, Seite 29)
- Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Abstand zwischen Sägeblatt und Zusatz-Parallelanschlag am Winkelanschlag einstellen (siehe Bild f2)

Der Abstand zwischen Sägeblatt und Zusatz-Parallelanschlag darf maximal 15 mm betragen.

- Befindet sich der Zusatz-Parallelanschlag **18** hinter der Schnittlinie lösen Sie die beiden Schrauben des Befestigungssets **45**.
- Verschieben Sie den Zusatz-Parallelanschlag und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Horizontale Gehrungswinkel mit arretiertem Schiebeschlitten sägen

- Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel ein. (siehe „Horizontale Gehrungswinkel einstellen“, Seite 29)
- Der Winkelanschlag muss in der Führungsnut **21** (links oder rechts) frei beweglich sein. Lösen Sie dazu bei Bedarf den Feststellknopf **44**.
- Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Horizontale Gehrungswinkel mit Hilfe des Schiebeschlittens sägen

- Stellen Sie den gewünschten horizontalen Gehrungswinkel ein. (siehe „Horizontale Gehrungswinkel einstellen“, Seite 29)
- Klappen Sie den Arretierhebel **24** nach rechts und ziehen Sie den Schiebeschlitten **1** nach vorne. (siehe Bild B)
- Legen Sie das Werkstück auf den Säge Tisch vor die Schutzhaube **6**.
- Positionieren Sie den Winkelanschlag **16** vor dem Werkstück in der linken Führungsnut **21**. Arretieren Sie diese Stellung, indem Sie den Feststellknopf **44** fest anziehen.
- Folgen Sie den Arbeitsschritten im Abschnitt „Gerade Schnitte sägen“ entsprechend.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Standard-Gehrungswinkel 90° (vertikal) einstellen

- Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 90° ein.

Überprüfen:

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Säge Tisch **11**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **38** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild K)

- Lösen Sie den Arretierknopf **29** und halten Sie das Sägeblatt mit Hilfe des Handrads **12** in der 90°-Position.
- Lösen Sie die Justierschraube **61** und ziehen Sie den Arretierknopf **29** wieder leicht fest.
- Drehen Sie die Justierschraube soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Anschließend ziehen Sie den Arretierknopf **29** wieder ganz fest.

Falls der Winkelanzeiger **56** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 90°-Marke der Skala **57** ist, lösen Sie die Schraube **63** mit einem handelsüblichen Kreuzschlitzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 90°-Marke aus.

Standard-Gehrungswinkel 45° (vertikal) einstellen (siehe Bild K)

- Wiederholen Sie die obengenannten Arbeitsschritte entsprechend für den vertikalen Gehrungswinkel von 45°:
Lösen des Arretierknopfs **29**,
Einstellen der Justierschraube **62**.

Der Winkelanzeiger **56** darf dabei nicht wieder verstellt werden.

Spannkraft des Parallelenschlags einstellen (siehe Bild L)

Die Spannkraft des Parallelenschlags **8** kann nach häufigem Gebrauch nachlassen.

- Ziehen Sie die Mutter **64** solange an, bis der Parallelenschlag wieder fest auf dem Säge Tisch fixiert werden kann.

Spiel des Schiebeschlittens einstellen (siehe Bild M)

- Wird nach häufigem Gebrauch das Spiel des Schiebeschlittens **1** zu groß, ziehen Sie die Justierschrauben **65** an.

Einlegeplatte einstellen (siehe Bild N)

Überprüfen:

Die Vorderseite der Einlegeplatte **3** muss bündig oder etwas unterhalb des Sägefisches sein, die Rückseite muss bündig oder etwas über dem Sägefisch sein.

Einstellen:

- Stellen Sie mit Hilfe der vier Justierschrauben **66** das richtige Niveau ein.

Aufbewahrung und Transport (siehe Bild O)

Elektrowerkzeug aufbewahren

Zum Aufbewahren bietet Ihnen das Elektrowerkzeug die Möglichkeit, Schiebstock, Anschläge und Ersatzsägeblätter sicher zu befestigen.

- Verriegeln Sie die gelbe Sicherheitsklappe **30** und den Arretierhebel **24** des Schiebeschlittens **1**.
- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung. (siehe „Transportstellung“, Seite 28)
- Lösen Sie den Zusatz-Parallelanschlag **18** vom Parallelanschlag **8** oder vom Winkelanschlag **16**.
- Positionieren Sie die Anschläge (**8**, **16**, **18**) und befestigen Sie den Schiebstock **22**.
- Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalter **31**.
- Ein Ersatzsägeblatt können Sie mit Hilfe der Befestigungsschraube **19** am Gerätegehäuse aufbewahren.

Elektrowerkzeug tragen

- ▶ **Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer zu zweit, um Rückenverletzungen zu vermeiden.**
- ▶ **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen, die Tischverlängerung 2 oder die Tischverbreiterung 9.**
- Greifen Sie zum Anheben oder Transportieren in die Griffmulden **67** seitlich am Sägefisch **11**.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeugs an.

Reinigung

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Zubehör

Untergestell 2 607 001 967

Sägeblätter für Holz und Plattenmaterialien, Paneelen und Leisten

Sägeblatt 254 x 30 mm,
40 Zähne 2 608 640 443

Sägeblatt 254 x 30 mm,
60 Zähne 2 608 640 444

Kundendienst und Kundenberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.bosch-pt.com

Das Bosch-Kundenberater-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu Kauf, Anwendung und Einstellung von Produkten und Zubehören.

www.bosch-do-it.de, das Internetportal für Heimwerker und Gartenfreunde.

www.dha.de, das komplette Service-Angebot der Deutschen Heimwerker Akademie.

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld – Willershäusen
Tel. Kundendienst: +49 (1805) 70 74 10
Fax: +49 (1805) 70 74 11
E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com
Tel. Kundenberatung: +49 (1803) 33 57 99
Fax: +49 (711) 7 58 19 30
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

Tel.: +43 (01) 7 97 22 20 10
Fax: +43 (01) 7 97 22 20 11
E-Mail:
service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Tel.: +41 (044) 8 47 15 11
Fax: +41 (044) 8 47 15 51

Luxemburg

Tel.: +32 (070) 22 55 65
Fax: +32 (070) 22 55 75
E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
37589 Kalefeld

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müs-

sen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

Safety Notes

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

- 1) **Work area safety**
 - a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
 - b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
 - c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.
 - 2) **Electrical safety**
 - a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
 - b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
 - c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
 - d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
 - e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
 - f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.
- 3) **Personal safety**
 - a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
 - b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

- a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Table Saws



- ▶ **Never stand on the power tool.** Serious injuries can occur when the power tool tips over or when inadvertently coming into contact with the saw blade.
- ▶ **Make sure that the guard operates properly and that it can move freely.** Never lock the guard in place when opened.
- ▶ **Keep hands away from the cutting area while the machine is running.** Danger of injury when coming in contact with the saw blade.
- ▶ **Never reach behind the saw blade in order to hold the workpiece, remove saw dust/wood chips or for any other reason.** The clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
- ▶ **Guide the workpiece against the saw blade only when the machine is switched on.** Otherwise there is damage of kickback, when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
- ▶ **Operate the power tool only when the work area to the workpiece is clear of any adjusting tools, wood chips, etc.** Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.
- ▶ **Only saw one workpiece at a time.** Workpieces placed on top or aside of each other can cause the saw blade to jam or the workpieces to move against each other while sawing.
- ▶ **Always use the parallel guide or the angle guide.** This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of saw blade binding.




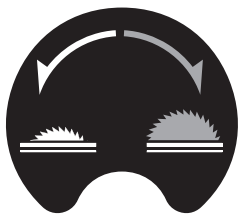
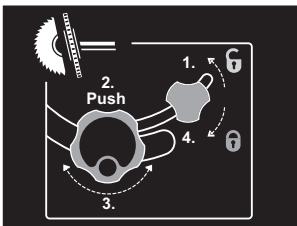

- ▶ **If the saw blade should become jammed, switch the machine off and hold the workpiece until the saw blade comes to a complete stop. To prevent kickback, the workpiece may not be moved until after the machine has come to a complete stop.** Correct the cause for the jamming of the saw blade before restarting the machine.
- ▶ **Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades.** Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- ▶ **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbor holes.** Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- ▶ **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.
- ▶ **Do not touch the saw blade after working before it has cooled.** The saw blade becomes very hot while working.
- ▶ **Never operate the machine without the insert plate. Replace a defective insert plate.** Without flawless insert plates, injuries are possible from the saw blade.
- ▶ **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.
- ▶ **Keep your workplace clean.** Blends of materials are particularly dangerous. Dust from light alloys can burn or explode.
- ▶ **Never leave the machine before it has come to a complete stop.** Cutting tools that are still running can cause injuries.
- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.

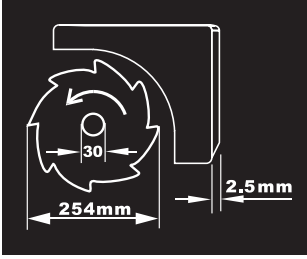

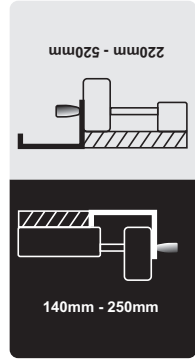
Products sold in **GB only**: Your product is fitted with an BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362). If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug. The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Symbols

The following symbols can be important for the operation of your power tool. Please memorise the symbols and their meanings. The correct interpretation of the symbols helps you operate the power tool better and more secure.

Symbol	Meaning
	▶ Wear ear protectors. Exposure to noise can cause hearing loss.
	▶ Wear a dust respirator.

Symbol	Meaning
	<p>► Wear safety goggles.</p>
	<p>► Danger area! Keep hands, fingers or arms away from this area.</p>
	<p>Only for EC countries: Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.</p>
	<p>Indicates the rotation direction of the handwheel for lowering (transport position) and raising (working position) the saw blade.</p>
	<p>Carry out the adjustment of the bevel angle (= vertical mitre angle) (saw blade can be tilted) in the indicated sequence.</p>
	<p>Indicates the maximum permissible workpiece height for the standard bevel angles 90° and 45°.</p>

Symbol	Meaning
	<p>Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must match the tool spindle without play. Do not use reducers or adapters.</p> <p>When changing the saw blade, pay attention that the cutting width is not smaller and the blade thickness is not larger than the thickness of the riving knife.</p>
	<p>Indicates the function of the locking knob on the angle stop when adjusting mitre angles.</p>
	<p>Indicates the possible positions of the parallel fence at the table width enlargement.</p> <p>The colour of the sticker corresponds with the scale colours on the front guide rod. Depending on the position of the parallel fence, the scale indicates the clearance to the saw blade.</p>

Functional Description



Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. Horizontal mitre angles of -60° to $+60^\circ$ as well as vertical bevel angles of 90° to 45° are possible.

The machine is designed with sufficient capacity for sawing hard and softwood as well as press and particle board.

When operating as a table saw, the power tool is not permitted for cutting aluminium or other non-ferrous metals or alloys.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

- 1** Sliding table
- 2** Table extension
- 3** Insert plate
- 4** Riving knife
- 5** Vacuum connection on the blade guard
- 6** Blade guard
- 7** Sticker for marking of the cutting line
- 8** Parallel guide
- 9** Table width enlargement
- 10** Parallel fence of the table width enlargement **9**
- 11** Saw table
- 12** Handwheel for lowering and raising the saw blade
- 13** Scale for clearance of the saw blade to the parallel guide **8**
- 14** EMERGENCY OFF button
- 15** Guide groove for parallel guide **8**
- 16** Angle stop
- 17** Ring spanner (23 mm; 13 mm)
- 18** Auxiliary parallel fence (aluminium)
- 19** Fastening screw of saw-blade storage
- 20** Mounting holes
- 21** Guide groove for angle stop
- 22** Hold-down stick
- 23** Fastening knob for table extension **2**
- 24** Locking lever of the sliding table
- 25** Fastening knob for parallel fence **10**
- 26** Fastening knob for table width enlargement **9**
- 27** Storage for auxiliary parallel fence **18**
- 28** Storage for parallel guide **8**
- 29** Locking knob for adjustment of bevel angles
- 30** Safety flap of On/Off switch
- 31** Cable holder
- 32** Sawdust ejector
- 33** Storage for angle stop
- 34** Vacuum hose
- 35** Bottom plate
- 36** Hexagon bolt for fastening of the riving knife **4**
- 37** Insert-plate notches
- 38** Saw blade
- 39** Fixture for riving knife
- 40** Fastening kit for "blade guard"
- 41** Fastening kit for "table extension"
- 42** Rubber buffer
- 43** Guide rail of the angle stop
- 44** Locking knob on the angle guide
- 45** Fastening kit for "auxiliary parallel fence/angle stop"
- 46** Clamping knob of the parallel guide
- 47** Profile rail
- 48** Fastening knobs for auxiliary parallel fence (aluminium)
- 49** Auxiliary parallel fence (plastic)
- 50** Spindle lock lever
- 51** Clamping nut
- 52** Supporting/clamping flange
- 53** Tool spindle
- 54** Locking knob for bevel angle (horizontal)
- 55** Angle indicator on the angle guide
- 56** Angle indicator (vertical)
- 57** Scale for bevel angle (vertical)
- 58** Lens
- 59** Scale for clearance of the saw blade to the parallel fence **10**
- 60** ON pushbutton
- 61** Adjusting screw for setting the standard 90° bevel angle
- 62** Adjusting screw for setting the standard 45° bevel angle
- 63** Screw for angle indicator (vertical)
- 64** Nut for adjustment of the parallel-fence tensioning force **8**
- 65** Adjusting screws for sliding-table play
- 66** Adjusting screws for insert plate
- 67** Recessed grips
- 68** Fastening kit for "base unit"*
- 69** Base unit*

***Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.**

Technical Data

Table saw		PTS 10
Article number		3 603 L03 2..
Rated power input	W	1400
Rated voltage	V	230
Frequency	Hz	50
No-load speed	min ⁻¹	5000
Reduced starting current		●
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	23.5
Protection class		□/II

Maximum workpiece dimensions, see page 48.

The values given are valid for nominal voltages [U] of 230/240 V. For lower voltage and models for specific countries, these values can vary.

Please observe the article number on the type plate of your machine. The trade names of the individual machines may vary.

Dimension of suitable saw blades		
Saw blade diameter	mm	254
Blade thickness	mm	1.8
Mounting hole diameter	mm	30

Noise Information

Measured sound values determined according to EN 61029.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: Sound pressure level 97 dB(A); Sound power level 110 dB(A). Uncertainty K=3 dB.

Wear hearing protection!

Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under “Technical Data” is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 61029 according to the provisions of the directives 2004/108/EC, 98/37/EC (until 28 Dec 2009), 2006/42/EC (from 29 Dec 2009).

EC Type Certification No. 3400636.01CE by notified testing agency No. 2140.

Technical file at:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Assembly

- ▶ **Avoid unintentional starting of the machine. During assembly and for all work on the machine, the power plug must not be connected to the mains supply.**

Delivery Scope



Please also observe the representation of the delivery scope at the beginning of the operating instructions.

Before starting the operation of the machine for the first time, check if all parts listed below have been supplied:

- Table saw
(Preassembled: Table width enlargement **9**, saw blade **38**, insert plate **3**)
- Bottom plate **35** with pre-mounted Phillips screws
- Table extension **2**

- Fastening kit for “table extension” **41**
(2 guide rods, 2 securing screws, 2 clips,
2 short fastening knobs)
- Parallel fences **8** and **10**
- Auxiliary parallel fence (aluminium) **18**
with profile rail **47**
- Auxiliary parallel fence (plastic) **49**
- Angle stop **16**
- Fastening kit for “auxiliary parallel guide” **45**
(4 short screws, 2 long fastening knobs **48**,
2 square nuts and washers)
- Blade guard **6**
- Fastening kit for “blade guard” **40**
(screw, nut, washer)
- Riving knife **4** with pre-mounted hexagon
bolt **36**
- Vacuum hose **34**
- Hold-down stick **22**
- Ring spanner **17**

for machine versions with base unit:

- Base unit **69**
(12 Profiles, 4 end caps)
- Fastening kit for base unit **68**
(24 screws with nuts for assembly, 4 screws
with nuts for fastening of the machine, 4
washers)

Note: Check the power tool for possible damage.

Before further use of the machine, check that all protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.

Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Initial Operation

- Carefully remove all parts included in the delivery from their packaging.
- Remove all packaging material from the machine and the accessories provided.
- Take special care to ensure that the packaging material under the motor block is removed.

Additionally required tools (not in delivery scope):

- Phillips screwdriver
- Angle gauge
- Box-end or open-end spanner (size 13 mm) for assembly of the base unit

Assembly Sequence

For easier working, observe the assembly sequence of the supplied product features.

1. Assembly from Below

- Vacuum hose **34**
- Bottom plate **35** with pre-mounted Phillips screws

2. Assembly from Above

- Riving knife **4**
- Blade guard **6**
- Table extension **2**
- Parallel fence **8**, auxiliary parallel fences (**18** or **49**) and angle stop **16**

Assembly from Below

- Place down the power tool upside down on its saw table **11**.

Mounting the Vacuum Hose (see figure a)

- Connect the sawdust ejector on the saw blade casing and the sawdust ejector **32** on the machine housing with the vacuum hose **34**.

Mounting the Bottom Plate(see figure b)

- Insert the bottom plate **35** into the intended recesses so that the Phillips screws can be screwed into the holes of the housing.
- Fasten the bottom plate by screwing in and tightening the Phillips screws.

Assembly from Above

- Turn the power tool around so that it is in the correct working position.

Mounting the Riving Knife (see figures c1–c3)

- Using the ring spanner **17**, lift up the insert plate **3** at the front and remove it from the notches **37**.
- Turn handwheel **12** in anticlockwise direction to the stop so that the saw blade **38** is in the highest possible position above the saw table.
- Loosen locking knob **29** to tilt the saw blade **38**.
- Insert the riving knife **4** so that the respective holes are positioned on the guide bolts of the riving knife fixture **39**.
- Fasten the riving knife **4** to fixture **39** by firmly tightening hexagon bolt **36** with ring spanner **17** (13 mm).
- Readjust the saw blade back to 90° again and tighten locking knob **29**. (also see “Adjusting Vertical Bevel Angles”, page 46)

Note: The riving knife must be in alignment with the saw blade to avoid jamming of the workpiece.

- Finally, reassemble the insert plate **3**.
For this, hook the insert plate into the notches **37** and then press the insert plate downward until it engages in the saw table.

Mounting the Blade Guard (see figure d)

For assembly, use the fastening kit for “blade guard” **40**. (screw, nut, washer)

- Insert screw **40** through the holes of the blade guard and riving knife.
The square head of the screw must engage in the corresponding recess of the blade guard.
- Mount the washer and the nut.
- Tighten the nut sufficiently with the ring spanner **17** (13 mm) so that the blade guard remains secured in any set position.

Mounting the Table Extension (see figures e1–e2)

For assembly, use the fastening kit for “table extension” **41**. (2 guide rods, 2 securing screws, 2 clips, 2 short fastening knobs)

- Insert both guide rods (rod end with threaded hole ahead) to the stop into the appropriate holes on the table extension **2**.
- Screw the rubber buffer **42** onto the table extension.
- Fasten the guide rods to the extension bar by inserting the clips into the threaded holes.
- Afterwards, insert the table extension via both guide rods into the intended fixtures under the saw table.
- Screw the securing screws against pulling out, into the threads intended for this purpose.
- Screw the fastening knobs **23** into the threads intended for this purpose under the saw table.

Mounting the Angle Stop (see figures f1–f2)

- Insert the guide rail **43** of the angle stop **16** into one of the guide grooves **21** of the saw table intended for this purpose.

Note: In the lefthand guide groove, the position of the angle stop can be affixed on the sliding table by screwing in the locking knob **44**.

- Mount the aluminium auxiliary parallel fence **18** to the angle stop with the supplied fastening kit **45**. (2 short screws, 2 square nuts and washers)

Note: Take care that the auxiliary parallel fence rests completely on saw table.

The clearance between saw blade and auxiliary parallel fence may not exceed 15 mm (max.).

Mounting the Parallel Guide (see figures g1–g3)

The parallel guide **8** can be positioned either left or right from the saw blade.

- Screw the clamping knob **46** into the thread intended for this purpose at the front of the parallel fence.
- Firstly, place the parallel fence onto the rear of the saw table. Now, position the parallel fence in guide groove **15**.
The parallel fence can now be moved to any position.
- To lock the parallel guide, press the clamping knob **46** down.

When sawing narrow workpieces and for bevel cuts, the auxiliary parallel fence (aluminium) **18** must be mounted to parallel fence **8**.
In this case, the auxiliary parallel fence (plastic) **49** can be mounted to the angle stop.

- Insert the profile rail **47** into the groove on the short side of the auxiliary parallel fence **18**.
- Position the profile rail **8** in front of the parallel fence in such a manner that the holes of both parts are in alignment.
- Insert the fastening knobs **48** through the lateral holes in the parallel fence and tighten them.

When sawing high, narrow workpieces, the auxiliary parallel fence (aluminium) **18** must be mounted directly to parallel fence **8**.

- Fasten the auxiliary parallel fence **18** with the 2 square nuts from fastening kit **45** and the fastening knobs **48** directly to the parallel fence **8**.

Dust/Chip Extraction

Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered as carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.

- Use dust extraction whenever possible.
- Provide for good ventilation of the working place.
- It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

The dust/chip extraction can be blocked by dust, chips or workpiece fragments.

- Switch the machine off and pull the mains plug from the socket outlet.
- Wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Determine the cause of the blockage and correct it.

External Dust Extraction (see figure h)

- Connect a vacuum hose to the sawdust ejector **32**.
- Additionally, a dust extraction system can be connected to vacuum connection **5** to increase the extraction performance.
For this, remove the cap from the vacuum connection.

The vacuum cleaner must be suitable for the material being worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Stationary or Flexible Mounting

- ▶ **To ensure safe handling, the machine must be mounted on a level and stable surface (e. g., workbench) prior to using.**

Mounting without Base Unit (see figure i)

- Fasten the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes **20** serve for this purpose.

Mounting with Base Unit (see figures k1 – k3 from page 15 on)

For mounting, use the base-unit fastening kit **68**. (24 screws with nuts for assembly, 4 screws with nuts for fastening of the machine, 4 washers)

- Screw the base unit **69** together. Tighten the screws firmly.
- Fasten the power tool to the supporting surface of the base unit. For this, use the mounting holes **20** of the power tool as well as the slots in the base unit.

Changing the Tool (see figures j1 – j4)

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **When mounting the saw blade, wear protective gloves.** Danger of injury when touching the saw blade.

Select the suitable saw blade for the material to be cut.

Use only saw blades whose maximum permitted speed is higher than the no-load speed of the power tool.

Use only saw blades that correspond with the characteristic data given in these operation instructions and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.

Removing the Saw Blade

- Using the ring spanner **17**, lift up the insert plate **3** at the front and remove it from the notches **37**.
- Turn handwheel **12** in anticlockwise direction to the stop so that the saw blade **38** is in the highest possible position above the saw table.
- Turn the clamping nut **51** with the ring spanner **17** (23 mm) and at the same time, pull the spindle lock lever **50** until it engages.
- Keep the spindle lock lever pulled and unscrew the clamping nut turning in anticlockwise direction.
- Remove the clamping flange **52**.
- Remove the saw blade **38**.

Mounting the Saw Blade

If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.

- Place the new saw blade onto the supporting flange **52** of the tool spindle **53**.

Note: Do not use saw blades that are too small. The clearance between saw blade and riving knife must not exceed 5 mm (max.).

- ▶ **When mounting the saw blade, pay attention that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) corresponds with the direction of the arrow on the blade guard!**
- Mount the clamping flange **52** and the clamping nut **51**.
- Turn the clamping nut **51** with the ring spanner **17** (23 mm) and at the same time, pull the spindle lock lever **50** until it engages.
- Tighten the clamping nut in clockwise direction.
- Reinsert the insert plate **3**. (see figure c3)

Operation

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Transport and Working Position of the Saw Blade

Transport Position

- Turn the handwheel **12** in clockwise direction until the teeth of the saw blade **38** are positioned below the saw table **11**.

Working Position

- Turn the handwheel **12** in anticlockwise direction until the teeth of the saw blade **38** are positioned approx. 5 mm above the workpiece.

Note: Take care that the blade guard is properly positioned. When sawing, it must always face against the workpiece.

Increasing the Size of the Saw Table

Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

Table Extension/Table Width Enlargement (see figure A)

To increase the saw table surface, the following rails can be pulled out at the rear as well as on the right-hand side of the power tool:

Table extension 2 (extends the saw table **11** toward the rear by 215 mm)
and/or

Table width enlargement 9 (enlarges the saw table **11** toward the right by 285 mm)

- Grasp the requested rail centrally and from below, and pull it out maximally to the stop.
- To lock in position, tighten the corresponding fastening knobs (**23** or **26**) against the guide rods.

For heavy workpieces, it may be required to support the rails.

Sliding Table (see figure B)

With the sliding table **1**, workpieces to a maximum width of 305 mm can be sawn.

At the same time, a higher precision is achieved during sawing, especially in conjunction with the angle stop **16**. (see “Sawing Mitre Angles with the Sliding Table”, page 49)

- For this, tilt the locking lever **24** toward the right.
In this manner, the sliding table can be moved both toward the front as well as toward the rear to the stop.

Adjusting the Cutting Angle

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see “Checking and Adjusting the Basic Adjustment”, page 49).

Adjusting Horizontal Mitre Angles (Angle Stop) (see figure C)

The horizontal mitre angle can be set in the range from 60° (left side) to 60° (right side).

- Loosen the locking knob **54** in case it is tightened.
- Turn the angle stop until the angle indicator **55** indicates the requested mitre angle.
- Tighten the locking knob **54** again.

Adjusting Vertical Bevel Angles (Saw Blade) (see figure D)

The vertical bevel angle can be set in the range from 90° to 45°.

- Lightly unscrew the locking knob **29** in anticlockwise direction.

Note: By completely loosening the locking knob, the saw blade tilts approx. to the 30° position by means of gravity force.

- Press the handwheel **12** toward the rear (**Push**) and hold it in this position.
This forces the teeth on the connecting link to engage in the gear ring of the handwheel.

- Turn the handwheel until the angle indicator **56** indicates the requested bevel angle on the scale **57**.
- Tighten the locking knob **29** again.

For quick and precise setting of the standard angles 90° and 45°, end stops are given at the housing.

Adjusting the Parallel Fences

Parallel Fence 8 (see figure E)

The mark in the lens **58** indicates the set clearance of the parallel fence to the saw blade on the scale **13**.

- Position the parallel fence on the requested side of the the saw blade. (also see “Mounting the Parallel Guide”, page 44)
- Pull the clamping knob **46** upward to release the lock and move the parallel fence until the lens **58** indicates the requested clearance to the saw blade.
- To lock the parallel guide, press the clamping knob **46** down.

Parallel Fence 10 at the Table Width Enlargement (see figure F)

The parallel fence **10** can be positioned either left or right from the table width enlargement **9**. The colour of the sticker on the parallel fence corresponds with the colours of the scale **59** on the front guide rod. Depending on the position of the parallel fence, the scale indicates the clearance to the saw blade.

- Screw the parallel fence at the requested position to the table width enlargement.
- Grasp the table width enlargement centrally and from below, and pull it out until the green or yellow scale indicates the requested clearance to the saw blade.

Adjusting the Auxiliary Parallel Guide

When sawing narrow workpieces and for bevel cuts, the auxiliary parallel fence (aluminium) **18** must be mounted to parallel fence **8**. (see figure g2)

When sawing short workpieces, these can become jammed between the parallel guide and the saw blade, be caught by the rotating saw blade, and be thrown from the machine. Therefore, adjust the auxiliary parallel guide in such a manner that its guiding end is located between the front saw blade tooth and the saw blade centre.

- For this, loosen fastening knobs **48** and move the auxiliary parallel fence **18** accordingly.
- Tighten the fastening knobs again.

When sawing high, narrow workpieces, the auxiliary parallel fence (aluminium) **18** must be mounted directly to parallel fence **8**. (see figure g3)

Starting Operation

Switching On (see figures G1–G2)

- Push the red EMERGENCY OFF button **14** leftward and open the yellow safety flap **30**.
- To start the operation, press the green ON pushbutton **60**.
- Afterwards, shut the safety flap without engaging it.

Switching Off (see figure G3)

- Press the red EMERGENCY OFF button **14**.

Power Failure

The ON/OFF switch is a so-called non-voltage switch, which prevents the power tool from re-starting after a power failure (e. g., when the mains plug is pulled during operation).

To restart the operation of the machine afterwards, the green ON pushbutton **60** must be pressed again.

Working Advice

General Sawing Instructions

- ▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the stops or other machine parts.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

The riving knife must be in alignment with the saw blade to avoid jamming of the workpiece.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the parallel guide.

Always keep/store the hold-down stick with the power tool.

Do not use the power tool for joining, grooving or cutting slots.

Marking the Cutting Line

- Mark the saw blade width on the round yellow sticker **7**.
This allows for exact positioning of the workpiece for sawing, without having to open the blade guard.

Position of the Operator (see figure H)

- ▶ **Do not stand in a line with the saw blade in front of the machine. Always stand aside of the saw blade.** This protects your body against possible kickback.
- Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.

Observe the following instructions:

- Hold the workpiece securely with both hands and press it firmly against the saw table, especially when working without the guide. (see figure I)
- When sawing narrow workpieces and bevel angles, always use the supplied hold-down stick **22** and the auxiliary parallel guide **18**. (see figure J)

Maximum Workpiece Dimensions

Vertical bevel angle	Max. workpiece height [mm]
90°	75
45°	63

Sawing

Sawing Straight Cuts

- Adjust the parallel guide **8** to the requested cutting width (see “Adjusting the Parallel Fences”, page 47)
- Position the workpiece on the saw table in front of the protection guard **6**.
- Raise or lower the saw blade with the hand-wheel **12** so that the upper saw teeth project approx. 5 mm above the workpiece surface.

Note: Take care that the blade guard is properly positioned. When sawing, it must always face against the workpiece.

- Switch on the machine.
- Saw through the workpiece applying uniform feed.
- Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.

Sawing Bevel Angles

- Adjust the requested bevel angle. (see “Adjusting Vertical Bevel Angles”, page 46)
- Follow the worksteps in section “Sawing Straight Cuts” accordingly.

Adjust the clearance between saw blade and auxiliary parallel fence at the angle stop (see figure f2)

The clearance between saw blade and auxiliary parallel fence may not exceed 15 mm (max.).

- When the auxiliary parallel fence **18** is behind the cutting line, loosen both screws of fastening kit **45**.
- Move the auxiliary parallel fence and tighten the screws again.

Sawing Mitre Angles with the Sliding Table Locked

- Adjust the requested horizontal mitre angle (see “Adjusting Horizontal Mitre Angles”, page 46)
- The angle stop must move freely in the guide groove **21** (leftward or rightward). For this, loosen locking knob **44**, if required.
- Follow the worksteps in section “Sawing Straight Cuts” accordingly.

Sawing Mitre Angles with the Sliding Table

- Adjust the requested horizontal mitre angle (see “Adjusting Horizontal Mitre Angles”, page 46)
- Tilt the locking lever **24** toward the right and push the sliding table **1** toward the front. (see figure B)
- Position the workpiece on the saw table in front of the protection guard **6**.
- Position the angle stop **16** in front of the workpiece in the lefthand guide groove **21**. Lock this position by firmly tightening locking knob **44**.
- Follow the worksteps in section “Sawing Straight Cuts” accordingly.

Checking and Adjusting the Basic Adjustment

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

A certain level of experience and appropriate specialty tools are required for this.

A Bosch after-sales service station will handle this maintenance task quickly and reliably.

Setting the Standard Bevel Angle 90° (Vertical)

- Adjust a 90° bevel angle.

Checking:

- Set an angle gauge to 90° and place it on the saw table **11**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **38** over the complete length.

Adjusting: (see figure K)

- Loosen the locking knob **29** and hold the saw blade with help of the handwheel **12** in the 90° position.
- Loosen adjusting screw **61** and lightly retighten the locking knob **29**.
- Screw the adjusting screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Afterwards, firmly tighten the locking knob **29** again.

When the angle indicator **56** is not in line with the 90° mark of scale **57**, loosen screw **63** with a commercially available Phillips screwdriver and align the angle indicator alongside the 90° mark.

Setting the Standard Bevel Angle 45° (Vertical) (see figure K)

- Repeat the above mentioned worksteps accordingly for the 45° bevel angle: Loosen locking knob **29**, adjust the adjusting screw **62**.

In this, the angle indicator **56** must not be readjusted.

Adjusting the Tension Force of the Parallel Guide (see figure L)

The tensioning force of the parallel fence **8** can decrease after frequent usage.

- Tighten nut **64** until the parallel fence can be firmly locked to the saw table again.

Adjusting the Play of the Sliding Table (see figure M)

- When the play of the sliding table **1** becomes too large after frequent usage, tighten the adjusting screws **65**.

Adjusting the Insert Plate (see figure N)

Checking:

The front side of the insert plate **3** must be flush with or somewhat lower than the saw table; the rear side must be flush with or somewhat above the saw table.

Adjusting:

- Adjust the correct level with help of the four adjusting screws **66**.

Storage and Transport (see figure O)

Storing the Power Tool

For storage purposes, the hold-down stick, stops/guides and spare saw blades can be securely fastened to the power tool.

- Lock the yellow safety flap **30** and the locking lever **24** of the sliding table **1**.
- Bring the machine into the transport position. (see “Transport Position”, page 46)
- Loosen the auxiliary parallel fence **18** from the parallel fence **8** or from the angle stop **16**.
- Position the stops/fences (**8**, **16**, **18**) and fasten the hold-down stick **22**.
- Wind the mains cable around the cable holder **31**.
- A spare saw blade can be fastened to the machine housing for storage with help of the fastening screw **19**.

Carrying the Power Tool

- ▶ **The power tool should always be carried by two persons in order to avoid back injuries.**
- ▶ **When transporting the power tool, only use the transport fixtures. Never carry the power tool by the protective devices, the table extension 2 or the table width enlargement 9.**
- For lifting or transporting, hold the power tool by the recessed grips **67** on the side of the saw table **11**.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for Bosch power tools.

In all correspondence and spare parts order, please always include the 10-digit article number given on the type plate of the machine.

Cleaning

For safe and proper working, always keep the power tool and its ventilation slots clean.

Remove dust and chips after each working procedure by blowing out with compressed air or with a brush.

Accessories

Base unit 2 607 001 967

Saw blades for wood and plate materials, panels and strips/mouldings

Saw blade 254 x 30 mm,

40 teeth 2 608 640 443

Saw blade 254 x 30 mm,

60 teeth 2 608 640 444

After-sales Service and Customer Assistance

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under:

www.bosch-pt.com

Our customer service representatives can answer your questions concerning possible applications and adjustment of products and accessories.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
 P.O. Box 98
 Broadwater Park
 North Orbital Road
 Denham
 Uxbridge
 UB 9 5HJ
 Tel. Service: +44 (0844) 736 0109
 Fax: +44 (0844) 736 0146
 E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland

Origo Ltd.
 Unit 23 Magna Drive
 Magna Business Park
 City West
 Dublin 24
 Tel. Service: +353 (01) 4 66 67 00
 Fax: +353 (01) 4 66 68 88

Australia, New Zealand and Pacific Islands

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.
 Power Tools
 Locked Bag 66
 Clayton South VIC 3169
 Customer Contact Center
 Inside Australia:
 Phone: +61 (01300) 307 044
 Fax: +61 (01300) 307 045
 Inside New Zealand:
 Phone: +64 (0800) 543 353
 Fax: +64 (0800) 428 570
 Outside AU and NZ:
 Phone: +61 (03) 9541 5555
 www.bosch.com.au

Republic of South Africa**Customer service**

Hotline: +27 (011) 6 51 96 00

Gauteng – BSC Service Centre

35 Roper Street, New Centre
 Johannesburg
 Tel.: +27 (011) 4 93 93 75
 Fax: +27 (011) 4 93 01 26
 E-Mail: bsctools@icon.co.za

KZN – BSC Service Centre

Unit E, Almar Centre
 143 Crompton Street
 Pinetown
 Tel.: +27 (031) 7 01 21 20
 Fax: +27 (031) 7 01 24 46
 E-Mail: bsc.dur@za.bosch.com

Western Cape – BSC Service Centre

Democracy Way, Prosperity Park
 Milnerton
 Tel.: +27 (021) 5 51 25 77
 Fax: +27 (021) 5 51 32 23
 E-Mail: bsc@zsd.co.za

Bosch Headquarters

Midrand, Gauteng
 Tel.: +27 (011) 6 51 96 00
 Fax: +27 (011) 6 51 98 80
 E-Mail: rbsa-hq.pts@za.bosch.com

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

The plastic components are labelled for categorized recycling.

Only for EC countries:

Do not dispose of power tools into household waste!

According to the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national

right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

Avertissements de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠ AVERTISSEMENT Lire tous les avertissements de sécurité et

toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.

b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures des personnes.






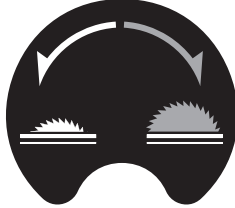
- c) **Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
 - d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
 - e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
 - f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- 4) Utilisation et entretien de l'outil**
- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
 - b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le faire réparer.
 - c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
 - d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
 - e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
 - f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
 - g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.
- 5) Maintenance et entretien**
- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

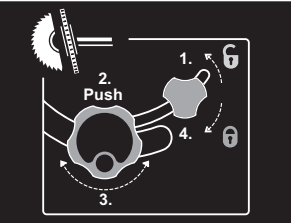
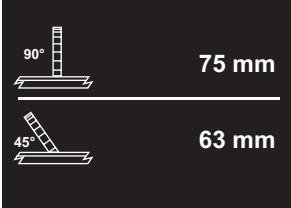
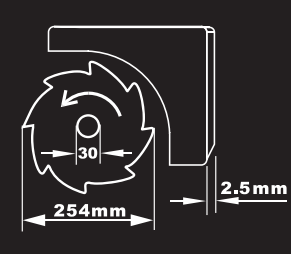

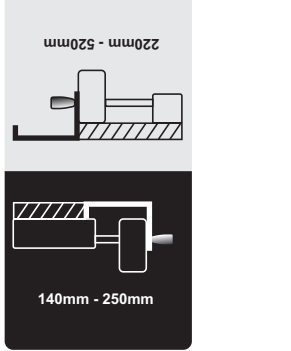
Avertissements de sécurité pour les scies circulaires à table

- ▶ **Ne jamais se placer sur l'outil électroportatif.** Des blessures graves peuvent se produire si l'outil électroportatif se renversait ou dans le cas d'un contact accidentel avec la lame.
- ▶ **S'assurer que le capot de protection fonctionne correctement et qu'il puisse bouger librement.** Ne jamais coincer le capot de protection s'il est ouvert.
- ▶ **Maintenir les mains hors de la zone de sciage pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a risque de blessures.
- ▶ **Ne pas passer les mains derrière la lame pour maintenir la pièce à travailler, enlever les copeaux de bois ou pour d'autres raisons.** La distance entre votre main et la lame de scie en rotation est trop petite.
- ▶ **N'approcher la pièce à travailler qu'à la lame en rotation.** Sinon, il y a risque d'un contrecoup, au cas où la lame de scie se coincerait dans la pièce.
- ▶ **N'utiliser l'outil électroportatif que si aucun outil de travail, de copeaux de bois etc., sauf la pièce à travailler, ne se trouve sur la surface de travail.** Les petits morceaux de bois ou tout autre objet entrant en contact avec la lame de scie peut être projeté à grande vitesse sur l'utilisateur.
- ▶ **Ne scier qu'une pièce à la fois.** Les pièces se trouvant les unes sur les autres ou à côté les unes des autres peuvent bloquer la lame de scie ou se déplacer les unes par rapport aux autres pendant le sciage.
- ▶ **Utiliser toujours la butée parallèle ou angulaire.** Ceci permet d'améliorer l'exactitude de coupe et diminue le risque de coincage de la lame.
- ▶ **Si la lame se coince arrêtez l'outil électroportatif et maintenez la pièce fermement jusqu'à l'arrêt total de la lame. Pour éviter un rebond, la pièce ne doit être bougée qu'après l'arrêt complet de la lame.** Éliminez la cause du coincage de la lame avant de redémarrer l'outil électroportatif.
- ▶ **Ne pas utiliser de lames émoussées, fissurées, déformées ou endommagées.** Les lames aux dents émoussées ou qui ne sont plus alignées causent une fente de sciage trop étroite qui provoque une friction trop élevée, un plus grand risque de coincement de la lame et de par là d'un contrecoup.
- ▶ **Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille, de forme appropriée à l'alésage de fixation (par ex. en étoile ou rondes).** Des lames ne convenant pas aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.
- ▶ **Ne pas utiliser de lames en acier HSS (aciers super rapides).** De telles lames se cassent facilement.
- ▶ **Ne pas toucher la lame de scie avant qu'elle ne soit refroidie.** La lame de scie chauffe énormément durant le travail.
- ▶ **Ne jamais utiliser l'outil sans plaque. Remplacer une plaque défectueuse.** Une plaque impeccable est indispensable, car autrement vous pourriez vous blesser avec la lame de scie.
- ▶ **Bloquer la pièce à travailler.** Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage appropriés ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que tenue dans les mains.
- ▶ **Maintenir propre l'espace de travail.** Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. Les poussières de métaux légers peuvent être explosives ou inflammables.
- ▶ **Ne jamais quitter l'outil avant son arrêt total.** Les outils de travail qui ne sont pas encore en arrêt total peuvent causer des blessures.
- ▶ **Ne jamais utiliser un outil électroportatif dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant, au cas où le câble aurait été endommagé lors du travail.** Un câble endommagé augmente le risque de choc électrique.

Symboles

Les symboles suivants peuvent être importants pour l'utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L'interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.

Symbole	Signification
	▶ Porter des protections auditives. L'exposition aux bruits peut provoquer une perte de l'audition.
	▶ Porter un masque anti-poussières.
	▶ Porter des lunettes de protection.
	▶ Zone dangereuse ! Si possible, maintenir les mains, doigts ou bras éloignés de cette zone.
	<p>Seulement pour les pays de l'Union Européenne :</p> <p>Ne jetez pas votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères !</p> <p>Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa mise en vigueur conformément aux législations nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être isolés et suivre une voie de recyclage appropriée.</p>
	Indique le sens de rotation du volant pour encastrer (Position de transport) et soulever (Position de travail) de la lame de scie.

Symbole	Signification
	<p>Effectuez le réglage de l'angle d'onglet vertical (lame de scie orientable) dans l'ordre indiqué.</p>
	<p>Indique la hauteur max. admissible d'une pièce pour les angles d'onglet verticaux standard 90° et 45°.</p>
	<p>Faire attention aux dimensions de la lame de scie. Le diamètre du trou central doit correspondre très exactement à celui de la broche porte-outil (pas de jeu). Ne pas utiliser ni raccords réducteurs ni adaptateurs.</p> <p>Lors du remplacement de la lame, veiller à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et que l'épaisseur du disque de base de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur du couteau diviseur.</p>
	<p>Indique la fonction du bouton de blocage sur la butée angulaire lors du réglage d'angles d'onglet horizontaux.</p>
	<p>Indique les positions possibles de la butée parallèle sur l'élargissement de table.</p> <p>La couleur de l'autocollant correspond aux couleurs de la graduation sur la barre de guidage avant. Suivant la position de la butée parallèle, la graduation indique la distance jusqu'à la lame de scie.</p>

Description du fonctionnement



Il est impératif de lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures. Bien garder tous les avertissements et instructions.

Utilisation conforme

L'outil électroportatif, un appareil sur pieds, est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois. Des angles d'onglet horizontaux de -60° à $+60^\circ$ ainsi que des angles d'onglet verticaux de 90° à 45° sont possibles.

La puissance de l'outil électroportatif est conçue pour le sciage du bois tendre et du bois dur ainsi que pour les panneaux d'agglomérés et les panneaux de fibres.

L'outil électroportatif n'est pas agréé pour fonctionner comme scie circulaire de table pour le sciage de l'aluminium ou d'autres métaux non-ferreux.

Éléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur les pages graphiques.

- 1 Chariot coulissant
- 2 Rallonge de table
- 3 Plaque
- 4 Couteau diviseur
- 5 Tubulure d'évacuation sur le capot de protection
- 6 Capot de protection
- 7 Autocollant pour marquer la ligne de coupe
- 8 Butée parallèle
- 9 Élargissement de table
- 10 Butée parallèle de l'élargissement de table
- 11 Table de sciage
- 12 Volant pour soulever et baisser la lame de scie
- 13 Graduation pour la distance lame de scie – butée parallèle
- 14 Bouton arrêt d'urgence
- 15 Rainure de guidage pour butée parallèle
- 16 Butée angulaire
- 17 Clé polygonale (23 mm ; 13 mm)
- 18 Butée parallèle supplémentaire (aluminium)
- 19 Vis de fixation du logement de lame
- 20 Alésages pour le montage
- 21 Rainure de guidage pour butée angulaire
- 22 Bâton
- 23 Bouton de fixation de la rallonge de table
- 24 Levier de blocage du chariot coulissant
- 25 Bouton de fixation pour la butée parallèle
- 26 Bouton de fixation de l'élargissement de table
- 27 Logement de la butée parallèle supplémentaire
- 28 Logement de la butée parallèle
- 29 Bouton de blocage du réglage des angles d'onglet verticaux
- 30 Clapet de sécurité de l'interrupteur Marche/Arrêt
- 31 Porte-câble
- 32 Ejection des copeaux
- 33 Logement de la butée angulaire
- 34 Tuyau d'évacuation
- 35 Plaque de base
- 36 Vis à six pans creux pour la fixation du couteau diviseur
- 37 Encoches pour plaque
- 38 lame de scie
- 39 Fixation pour le couteau diviseur
- 40 Set de fixation « capot de protection »
- 41 Set de fixation « rallonge de table »
- 42 Tampon en caoutchouc
- 43 Rail de guidage de la butée angulaire
- 44 Bouton de blocage sur la butée angulaire
- 45 Set de fixation « butée parallèle supplémentaire/butée angulaire »
- 46 Bouton de serrage pour la butée parallèle
- 47 Rail profilé

- 48 Boutons de fixation de la butée parallèle supplémentaire (aluminium)
- 49 Butée parallèle supplémentaire (matière plastique)
- 50 Levier de blocage de la broche
- 51 Ecrou de serrage
- 52 Bride de fixation/de serrage
- 53 Broche porte-outil
- 54 Bouton de blocage pour angle d'onglet (horizontal)
- 55 Indicateur d'angle sur la butée angulaire
- 56 Indicateur d'angle (vertical)
- 57 Graduation pour angle d'onglet (vertical)
- 58 Loupe
- 59 Graduation pour la distance lame de scie – butée parallèle **10**
- 60 Touche Marche
- 61 Vis d'ajustage pour le réglage de l'angle d'onglet vertical standard 90°
- 62 Vis d'ajustage pour le réglage de l'angle d'onglet vertical standard 45°
- 63 Vis pour indicateur d'angle (vertical)
- 64 Ecrou de réglage de la force de serrage de la butée parallèle **8**
- 65 Vis d'ajustage du jeu du chariot coulissant
- 66 Vis d'ajustage pour la plaque
- 67 Poignées encastrées
- 68 Set de fixation « socle »*
- 69 Socle*

* Les accessoires décrits ou illustrés ne sont pas tous compris dans la fourniture. Vous trouverez les accessoires complets dans notre programme d'accessoires.

Caractéristiques techniques

Scie circulaire à table		PTS 10
N° d'article		3 603 L03 2..
Puissance nominale absorbée	W	1400
Tension nominale	V	230
Fréquence	Hz	50
Vitesse à vide	tr/min	5000
Limitation du courant de démarrage		●
Poids suivant EPTA-Procédure 01/2003	kg	23,5
Classe de protection		□/II

Dimensions maximales de la pièce, voir page 66.

Ces indications sont valables pour des tensions nominales de [U] 230/240 V. Ces indications peuvent varier pour des tensions plus basses ainsi que pour des versions spécifiques à certains pays.

Respectez impérativement le numéro d'article se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif. Les désignations commerciales des différents outils électroportatifs peuvent varier.

Dimensions des lames de scie appropriées

Diamètre de la lame de scie	mm	254
Épaisseur de la lame	mm	1,8
Diamètre de l'alésage	mm	30

Informations concernant le niveau sonore

Valeurs de mesure du niveau sonore déterminées conformément à la norme EN 61029.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique 97 dB(A) ; niveau d'intensité acoustique 110 dB(A). Incertitude K=3 dB.

Porter une protection acoustique !

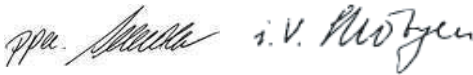
Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants : EN 61029 conformément aux termes des réglementations 2004/108/CE, 98/37/CE (jusqu'au 28.12.2009), 2006/42/CE (à partir du 29.12.2009).

Contrôle du modèle type de l'union européenne n° 3400636.01CE effectué par l'office de contrôle notifié n° 2140.

Dossier technique auprès de :
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montage

► **Évitez un démarrage par mégarde de l'outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l'outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l'alimentation en courant.**

Accessoires fournis



Respectez également l'indication du contenu de l'emballage au début des instructions d'utilisation.

Avant la première mise en service de l'outil électroportatif, vérifiez si toutes les pièces indiquées en bas ont été fournies :

- Scie circulaire à table (montés : élargissement de table **9**, lame de scie **38**, plaque **3**)

- Plaque de base **35** avec vis cruciformes pré-montées.
- Rallonge de table **2**
- Set de fixation « rallonge de table » **41** (2 barres de guidage, 2 vis de blocage, 2 clips, 2 boutons courts de fixation)
- Butées parallèles **8** et **10**
- Butée parallèle supplémentaire (aluminium) **18** avec rail profilé **47**
- Butée parallèle supplémentaire (matière plastique) **49**
- Butée angulaire **16**
- Set de fixation « butée parallèle supplémentaire » **45** (4 vis courtes, 2 boutons longs de fixation **48**, 2 écrous carrés et rondelles)
- Capot de protection **6**
- Set de fixation « capot de protection » **40** (vis, écrou, rondelle)
- Couteau diviseur **4** avec vis à six pans creux prémontée **36**
- Tuyau d'évacuation **34**
- Bâton **22**
- Clé polygonale **17**

pour les versions avec socle :

- Socle **69** (12 profilés, 4 capots)
- Set de fixation « socle » **68** (24 vis avec écrous pour assemblage, 4 vis avec écrous pour fixation outil électroportatif, 4 rondelles)

Note : Contrôlez si l'outil électroportatif est endommagé.

Avant de réutiliser l'outil électroportatif, vérifiez soigneusement les dispositifs de protection ou les parties légèrement endommagées afin de vous assurer qu'ils peuvent fonctionner correctement et remplir les conditions de fonctionnement. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne coincent pas, ou si des parties sont endommagées. Toutes les parties doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions afin de garantir un fonctionnement impeccable.

Faites réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les parties endommagées par un atelier agréé.

Première mise en service

- Retirez avec précaution de l'emballage toutes les pièces fournies.
- Enlevez l'emballage complet de l'outil électroportatif et des accessoires fournis.
- Veillez surtout à enlever l'emballage sous le bloc-moteur.

D'autres outils nécessaires, pas fournis avec l'appareil :

- Tournevis en croix
- Gabarit d'angle
- Clé polygonale ou clé à fourche (13 mm) pour l'assemblage du socle

Ordre de montage

Pour vous faciliter le travail, respectez l'ordre du montage des éléments d'appareil fournis.

1. Montage par le bas

- Tuyau d'évacuation **34**
- Plaque de base **35** avec vis cruciformes pré-montées.

2. Montage par le haut

- Couteau diviseur **4**
- Capot de protection **6**
- Rallonge de table **2**
- Butée parallèle **8**, butées parallèles supplémentaires (**18** ou **49**) et butée angulaire **16**

Montage par le bas

- Posez l'outil électroportatif sur la table de sciage **11**.

Montage du tuyau d'évacuation (voir figure a)

- Raccordez l'éjection des copeaux se trouvant sur le carter de lame de scie et l'éjection des copeaux **32** se trouvant sur le carter de l'appareil avec le tuyau d'évacuation **34**.

Montage de la plaque de base(voir figure b)

- Introduisez la plaque de base **35** dans les encoches prévues à cet effet de sorte que les vis cruciformes prennent dans les alésages du carter.
- Fixez la plaque de base en serrant fermement les vis cruciformes.

Montage par le haut

- Tournez l'outil électroportatif de sorte qu'il se trouve sur la bonne position de travail.

Montage du couteau diviseur (voir figures c1 – c3)

- Au moyen de la clé polygonale **17**, soulevez la plaque **3** par le devant et sortez-la des encoches **37**.
- Tournez le volant **12** jusqu'au fond dans le sens inverse des aiguilles d'une montre de sorte que la lame de scie **38** se trouve dans la position la plus haute possible au-dessus de la table de sciage.
- Pour faire basculer la lame de scie **38**, desserrez le bouton de blocage **29**.
- Placez les alésages correspondants du couteau diviseur **4** sur les boulons de la fixation **39**.
- Fixez le couteau diviseur **4** sur la fixation **39** en serrant fermement la vis à six pans creux **36** à l'aide de la clé polygonale **17** (13 mm).
- Réglez à nouveau la lame de scie sur 90° et serrez le bouton de blocage **29**. (voir également « Réglage d'angles d'onglet verticaux », page 64)

Note : Le couteau diviseur doit coïncider avec la lame de scie pour éviter que la pièce ne soit coincée.

- Pour finir, montez à nouveau la plaque **3**. Pour ce faire, accrochez la plaque dans les encoches **37** et ensuite, poussez la plaque vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'encliquette dans la table de sciage.

Montage du capot de protection (voir figure d)

Pour le montage, utilisez le set de fixation « Capot de protection » **40**. (vis, écrou, rondelle)

- Faites passer la vis **40** à travers les alésages se trouvant dans le capot de protection et dans le couteau diviseur. Le quatre-pans de la vis doit s'encliqueter dans l'encoche correspondante du capot de protection.

- Montez la rondelle et l'écrou.
- Au moyen de la clé polygonale **17** (13 mm), serrez l'écrou de sorte que le capot de protection reste dans chaque position réglée.

Montage de la rallonge de table (voir figures e1–e2)

Pour le montage, utilisez le set de fixation « rallonge de table » **41**. (2 barres de guidage, 2 vis de blocage, 2 clips, 2 boutons courts de fixation)

- Enfoncez les deux barres de guidage, le filetage en premier, jusqu'au fond dans les alésages prévus dans la rallonge de table **2**.
- Vissez le tampon en caoutchouc **42** sur la rallonge de table.
- Pour les fixer, introduisez les clips dans les alésages des barres de guidage.
- Ensuite, introduisez la rallonge de table avec les deux barres de guidage dans les fixations prévues se trouvant sous la table de sciage.
- Vissez les vis dans les filetages prévus afin d'éviter qu'elles ne se desserrent.
- Vissez les boutons de fixation **23** dans les filetages prévus se trouvant sous la table de sciage.

Montage de la butée angulaire (voir figures f1–f3)

- Introduisez le rail **43** de la butée angulaire **16** dans une des rainures de guidage **21** de la lame de scie prévues à cet effet.

Note : Il est possible de bloquer la position de la butée angulaire dans la rainure de guidage gauche en tournant le bouton de blocage **44** sur le chariot coulissant.

- Montez la butée parallèle supplémentaire **18** en aluminium à la butée angulaire au moyen du set de fixation **45** joint. (2 vis courtes, 2 écrous carrés et rondelles)

Note : Veillez à ce que la butée parallèle supplémentaire repose complètement sur la table de sciage.

La distance entre la lame de scie et la butée parallèle supplémentaire doit être de 15 mm max.

Montage de la butée parallèle (voir figures g1–g3)

Il est possible de monter la butée parallèle **8** à droite ou à gauche de la lame de scie.

- Vissez le bouton de serrage **46** dans le filetage prévu qui se trouve devant sur la butée parallèle.
- Placez la butée parallèle sur la partie arrière de la table de sciage. Positionnez ensuite la butée parallèle dans la rainure de guidage **15**. La butée parallèle peut alors être déplacée à volonté.
- Pour bloquer la butée parallèle, poussez le bouton de serrage **46** vers le bas.

Pour le sciage de pièces étroites et pour le sciage d'angles d'onglet verticaux, montez la butée parallèle supplémentaire **18** en aluminium sur la butée parallèle **8**.

Dans un tel cas, il est possible de monter la butée parallèle supplémentaire **49** en matière plastique sur la butée angulaire.

- Poussez le rail profilé **47** dans la rainure se trouvant dans le côté court de la butée parallèle supplémentaire **18**.
- Positionnez le rail profilé devant la butée parallèle **8** de sorte que les alésages des deux parties coïncident.
- Poussez les boutons de fixation **48** à travers les alésages latéraux se trouvant dans la butée parallèle et serrez-les.

Pour le sciage de pièces étroites et hautes, vous devez monter la butée parallèle supplémentaire **18** en aluminium directement sur la butée parallèle **8**.

- Montez la butée parallèle supplémentaire **18** au moyen des 2 écrous carrés du set de fixation **45** et au moyen des boutons de fixation **48** directement sur la butée parallèle **8**.

Aspiration de poussières/de copeaux

Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent être nuisibles à la santé. Entrer en contact ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires auprès de l'utilisateur ou de personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières telles que les poussières de chêne ou de hêtre sont considérées comme cancérigènes, surtout en association avec des additifs pour le traitement du bois (chromate, lazure). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.

- Si possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières.
- Veillez à bien aérer la zone de travail.
- Il est recommandé de porter un masque respiratoire avec un niveau de filtration de classe P2.

Respectez les règlements spécifiques aux matériaux à traiter en vigueur dans votre pays.

L'aspiration des poussières/des copeaux peut être obturée par la poussière, les copeaux ou les fragments de pièce à usiner.

- Arrêtez l'outil électroportatif et retirez la fiche de la prise de courant.
- Attendez l'arrêt total de la lame de scie.
- Déterminez la cause du blocage et éliminez-la.

Aspiration externe de copeaux (voir figure h)

- Raccordez un tuyau d'aspirateur à l'éjection des copeaux **32**.
- En outre, vous pouvez raccorder une aspiration des poussières sur la tubulure d'évacuation **5** pour augmenter la puissance d'aspiration.
Retirez à cet effet le capot de la tubulure d'évacuation.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spécifiques.

Montage stationnaire ou flexible

- ▶ **Afin d'assurer un maniement en toute sécurité, l'outil électroportatif doit être monté sur une surface de travail plane et stable (par ex. établi) avant son utilisation.**

Montage sans socle (voir figure i)

- A l'aide de vis appropriées, fixez l'outil électroportatif sur la surface de travail. Faites cela à l'aide des alésages **20**.

Montage avec socle (voir figures k1–k3 à partir de la page 15)

Pour le montage, utilisez le set de fixation « socle » **68**. (24 vis avec écrous pour assemblage, 4 vis avec écrous pour fixation outil électroportatif, 4 rondelles)

- Vissez le socle **69**. Serrez fermement les vis.
- Bloquez l'outil électroportatif sur la surface de support du socle. Faites cela à l'aide des alésages **20** dans l'outil électroportatif et les trous longitudinaux dans le socle.

Changement d'outil (voir figures j1–j4)

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**
- ▶ **Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a un risque de blessures.

Choisissez la lame de scie appropriée pour le matériau à travailler.

N'utilisez que des lames de scie dont la vitesse admissible maximale est supérieure à la vitesse à vide de votre outil électroportatif.

N'utilisez que des lames de scie qui correspondent aux caractéristiques techniques indiquées dans les présentes instructions d'utilisation et qui sont contrôlées conformément à la norme EN 847-1 et marquées en conséquence.

Démontage de la lame de scie

- Au moyen de la clé polygonale **17**, soulevez la plaque **3** par le devant et sortez-la des encoches **37**.
- Tournez le volant **12** jusqu'au fond dans le sens inverse des aiguilles d'une montre de sorte que la lame de scie **38** se trouve dans la position la plus haute possible au-dessus de la table de sciage.
- Tournez l'écrou de serrage **51** à l'aide de la clé polygonale **17** (23 mm) et, en même temps, appuyez sur le levier de blocage de la broche **50** jusqu'à ce que ce dernier s'encliquette.
- Maintenez serré le levier de blocage de la broche et dévissez l'écrou de serrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlevez la bride de serrage **52**.
- Retirez la lame de scie **38**.

Montage de la lame de scie

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces à monter avant d'en effectuer le montage.

- Montez la nouvelle lame de scie sur la bride de fixation **52** de la broche porte-outil **53**.

Note : N'utilisez pas de lames de scie trop petites. L'interstice entre la lame de scie et le couteau diviseur doit être de 5 mm max.

- ▶ **Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !**
- Montez la bride de serrage **52** et la vis de serrage **51**.
- Tournez l'écrou de serrage **51** à l'aide de la clé polygonale **17** (23 mm) et, en même temps, appuyez sur le levier de blocage de la broche **50** jusqu'à ce que ce dernier s'encliquette.
- Serrez la vis de serrage dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Remettez la plaque **3** en place. (voir figure c3).

Mise en marche

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Position de transport et position de travail de la lame de scie

Position de transport

- Tournez le volant **12** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les dents de la lame de scie **38** se trouvent en dessous de la table de sciage **11**.

Position de travail

- Tournez le volant **12** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les dents de la lame de scie **38** se trouvent 5 mm env. au-dessus de la pièce.

Note : Assurez-vous que le capot de protection est dans la bonne position. Lors du sciage, il doit toujours reposer sur la pièce.

Rallonger la table de sciage

Les extrémités libres des pièces longues doivent être soutenues.

Rallonge/élargissement de la table (voir figure A)

Pour augmenter la surface de la table de sciage, il est possible de sortir les rails suivants de l'arrière et du côté droit de l'outil électroportatif :

Rallonge de la table 2 (rallonge la table de sciage **11** vers l'arrière de 215 mm)

et/ou

Élargissement de la table 9 (élargit la table de sciage **11** vers la droite de 285 mm)

- Prenez le rail souhaité du dessous au milieu et sortez-le au maximum jusqu'à la butée.
- Pour bloquer la position, serrez fermement les boutons de fixation correspondants (**23** ou **26**) sur les barres de guidage.

Pour les pièces lourdes, il est éventuellement nécessaire de soutenir les rails.

Chariot coulissant (voir figure B)

Le chariot coulissant **1** permet de scier des pièces d'une largeur max. de 305 mm.

En même temps, elle permet d'atteindre une précision plus élevée lors du sciage, surtout avec la butée angulaire **16**. (voir « Scier des angles d'onglet horizontaux à l'aide du chariot coulissant », page 66)

- A cet effet, faites basculer le levier de blocage **24** vers la droite.

Ceci permet de déplacer le chariot coulissant vers l'avant et vers l'arrière jusqu'à la butée.

Réglage de l'angle pour coupes biaisées

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réajustés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif (voir « Contrôle et réglage des réglages de base », page 67).

Réglage d'angles d'onglet horizontaux (butée angulaire) (voir figure C)

Il est possible de régler l'angle d'onglet horizontal dans une plage de 60° (côté gauche) à 60° (côté droit).

- Desserrez le bouton de blocage **54** au cas où celui-ci serait serré.
- Tourner la butée angulaire jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **55** indique l'angle d'onglet souhaité.
- Resserrez le bouton de blocage **54**.

Réglage d'angles d'onglet verticaux (lame de scie) (voir figure D)

Il est possible de régler l'angle d'onglet vertical dans une plage de 90° à 45°.

- Desserrez légèrement le bouton de blocage **29** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Note : Quand on desserre complètement le bouton de blocage, la force de gravité fait basculer la lame de scie dans une position qui correspond env. à 30°.

- Poussez le volant **12** vers l'arrière (**Push**) et maintenez-le dans cette position. Ceci permet aux dents du chariot coulissant de prendre prise dans la couronne dentée du volant.
- Tournez le volant jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **56** indique l'angle d'onglet souhaité sur la graduation **57**.
- Resserrez fermement le bouton de blocage **29**.

Pour un réglage rapide et précis des angles standard 90° et 45°, des butées de fin de course se trouvent sur le carter.

Réglage des butées parallèles

Butée parallèle 8 (voir figure E)

Le repère dans la loupe **58** indique la distance réglée de la butée parallèle par rapport à la lame de scie sur la graduation **13**.

- Positionnez la butée parallèle sur le côté souhaité de la lame de scie. (voir également « Montage de la butée parallèle », page 61)
- Tirez le bouton de serrage **46** vers le haut pour le desserrer et déplacez la butée parallèle jusqu'à ce que la loupe **58** indique la distance souhaitée par rapport à la lame de scie.
- Pour bloquer la butée parallèle, poussez le bouton de serrage **46** vers le bas.

Butée parallèle 10 se trouvant sur l'élargissement de table (voir figure F)

Il est possible de monter la butée parallèle **10** à droite ou à gauche de l'élargissement de table **9**.

La couleur de l'autocollant sur la butée parallèle correspond aux couleurs de la graduation **59**.

Suivant la position de la butée parallèle, la graduation indique la distance jusqu'à la lame de scie.

- Vissez la butée parallèle dans la position souhaitée sur l'élargissement de table.
- Prenez l'élargissement de table par le milieu et sortez-le jusqu'à ce que la graduation verte ou jaune indique la distance souhaitée par rapport à la lame de scie.

Réglage de la butée parallèle supplémentaire

Pour le sciage de pièces étroites et pour le sciage d'angles d'onglet verticaux, montez la butée parallèle supplémentaire **18** en aluminium sur la butée parallèle **8**. (voir figure g2)

Lors du sciage, les pièces courtes peuvent être coincées entre la butée parallèle et la lame de scie, elle peuvent être happées par la lame de scie qui monte et être éjectées.

C'est pourquoi il est indispensable de régler la butée parallèle supplémentaire afin que sa fin de course se termine sur la plage entre la dent la plus en avant et le centre de la lame de scie.

- Pour ce faire, desserrez les boutons de fixation **48** et déplacez la butée parallèle supplémentaire **18** en conséquence.
- Resserrez fermement les boutons.

Pour le sciage de pièces étroites et hautes, vous devez monter la butée parallèle supplémentaire **18** en aluminium directement sur la butée parallèle **8**. (voir figure g3)

Mise en service

Mise en fonctionnement (voir figures G1 – G2)

- Poussez le bouton d'arrêt d'urgence rouge **14** vers la gauche et ouvrez le clapet de sécurité jaune **30**.
- Pour la mise en service, appuyez sur la touche verte de mise en marche **60**.
- Ensuite, refermez le clapet de sécurité sans qu'il ne s'encliquette.

Arrêt (voir figure G3)

- Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence rouge **14**.

Panne de courant

L'interrupteur Marche/Arrêt est un dit interrupteur à tension nulle qui évite un redémarrage de l'outil électroportatif après une interruption de courant (par ex. un retrait de la fiche de secteur pendant la mise en service).

Pour ensuite remettre l'outil électroportatif en marche, appuyez à nouveau sur la touche verte de mise en marche **60**.

Instructions d'utilisation

Indications générales pour le sciage

- ▶ **Pour toutes les coupes s'assurer d'abord que la lame de scie ne peut, dans aucun cas, toucher les butées ou d'autres parties de l'outil électroportatif.**

Protégez la lame de scie contre les chocs et les coups. N'exposez pas la lame de scie à une pression latérale.

Le couteau diviseur doit coïncider avec la lame de scie pour éviter que la pièce ne soit coincée.

Ne pas travailler des pièces déformées. La pièce doit toujours avoir un bord droit pour être placée le long de la butée parallèle.

Toujours garder le bâton auprès de l'outil électroportatif.

Ne pas utiliser l'outil électroportatif pour faire des feuillures, rainures ou fentes.

Marquage de la ligne de coupe

- Marquez l'épaisseur de la lame de scie sur l'autocollant rond jaune **7**. Ceci permet de positionner exactement la pièce pour le sciage sans ouvrir le capot de protection.

Position de l'utilisateur (voir figure H)

- ▶ **Ne vous placez jamais devant la lame de l'outil électroportatif, mais placez-vous toujours latéralement par rapport à la lame.** Ceci protège votre corps d'un rebond éventuel.
- Maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.

Respecter les indications suivantes :

- Bien tenir la pièce des deux mains et l'appuyer fermement sur la table de sciage, surtout lors des travaux sans butée. (voir figure I)
- Pour le sciage de pièces étroites et pour le sciage d'angles d'onglet verticaux, utilisez toujours le bâton **22** fourni et la butée parallèle supplémentaire **18**. (voir figure J)

Dimensions maximales de la pièce

angle d'onglet vertical	hauteur max. de la pièce [mm]
90°	75
45°	63

Le sciage

Sciage de coupes droites

- Réglez la butée parallèle **8** sur la profondeur de coupe souhaitée. (voir « Réglage des butées parallèles », page 64)
- Placez la pièce sur la table de sciage devant le capot de protection **6**.
- Soulevez ou abaissez la lame de scie au moyen du volant **12** jusqu'à ce que les dents supérieures se trouvent env. 5 mm au-dessus de la surface de la pièce.

Note : Assurez-vous que le capot de protection est dans la bonne position. Lors du sciage, il doit toujours reposer sur la pièce.

- Mettez l'outil électroportatif en fonctionnement.
- Sciez la pièce à travailler en appliquant une vitesse d'avance régulière.
- Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'arrêt complet de la lame de scie.

Sciage des angles d'onglet verticaux

- Réglez l'angle d'onglet vertical souhaité. (voir « Réglage d'angles d'onglet verticaux », page 64)
- Suivez les instructions du chapitre « Sciage de coupes droites ».

Réglage de la distance entre la lame de scie et la butée parallèle supplémentaire sur la butée angulaire (voir figure f2)

La distance entre la lame de scie et la butée parallèle supplémentaire doit être de 15 mm max.

- Au cas où la butée parallèle supplémentaire **18** se trouverait derrière la ligne de coupe, desserrez les deux vis du set de fixation **45**.
- Déplacez la butée parallèle supplémentaire et resserrez fermement les vis.

Scier des angles d'onglet horizontaux avec chariot coulissant bloqué

- Réglez l'angle d'onglet horizontal souhaité. (voir « Réglage d'angles d'onglet horizontaux », page 64)
- La butée angulaire doit pouvoir bouger librement (vers la gauche ou vers la droite) dans la rainure de guidage **21**. Desserrez si nécessaire le bouton de blocage **44**.
- Suivez les instructions du chapitre « Sciage de coupes droites ».

Scier des angles d'onglet horizontaux à l'aide du chariot coulissant

- Réglez l'angle d'onglet horizontal souhaité. (voir « Réglage d'angles d'onglet horizontaux », page 64)
- Relevez le levier de blocage **24** vers la droite et tirez le chariot coulissant **1** vers l'avant. (voir figure B)
- Placez la pièce sur la table de sciage devant le capot de protection **6**.
- Positionnez la butée angulaire **16** devant la pièce dans la rainure de guidage gauche **21**. Bloquez sur cette position en serrant bien le bouton de blocage **44**.
- Suivez les instructions du chapitre « Sciage de coupes droites ».

Contrôle et réglage des réglages de base

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réglés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif.

Pour ce faire, il faut de l'expérience et les outils spéciaux appropriés.

Un atelier de Service Après-Vente Bosch autorisé effectue ce travail rapidement et de façon fiable.

Réglage de l'angle d'onglet standard 90° (vertical)

- Réglez un angle d'onglet vertical de 90°.

Contrôle :

- Mettez un gabarit d'angle sur 90° et posez-le sur la table de sciage **11**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **38** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure K)

- Desserrez le bouton de blocage **29** et maintenez la lame de scie dans la position 90° à l'aide du volant **12**.
- Desserrez la vis d'ajustage **61** et resserrez légèrement le bouton de blocage **29**.
- Tournez la vis d'ajustage pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
- Ensuite, resserrez complètement le bouton de blocage **29**.

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **56** ne se trouve pas sur une même ligne avec la marque 90° de la graduation **57**, desserrez la vis **63** à l'aide d'un tournevis cruciforme disponible dans le commerce et orientez l'indicateur d'angle le long de la marque 90°.

Réglage de l'angle d'onglet standard 45° (vertical) (voir figure K)

- Répétez les opérations décrites ci-dessus pour l'angle d'onglet de 45° :
Desserrage du bouton de blocage **29**,
réglage de la vis d'ajustage **62**.

Ce faisant, faites attention à ne pas dérégler l'indicateur d'angle **56**.

Réglage de la force de serrage de la butée parallèle (voir figure L)

Une utilisation fréquente peut nuire à la force de serrage de la butée parallèle **8**.

- Serrez l'écrou **64** jusqu'à ce qu'il soit à nouveau possible de fixer fermement la butée parallèle sur la table de sciage.

Réglage du jeu du chariot coulissant (voir figure M)

- Si, après une utilisation fréquente, le jeu du chariot coulissant **1** devient trop important, resserrez les vis d'ajustage **65**.

Réglage de la plaque (voir figure N)

Contrôle :

La face avant de la plaque **3** doit être au même niveau que la table de sciage ou être légèrement en-dessous de celle-ci, la face arrière doit être au même niveau que la table de sciage ou bien être légèrement au-dessus de celle-ci.

Réglage :

- Réglez le niveau à l'aide des quatre vis d'ajustage **66**.

Stockage et transport (voir figure O)

Stockage de l'outil électroportatif

Pour le stockage de l'outil électroportatif, le bâton, les butées et les lames de scie de rechange peuvent être fixés de manière sûre.

- Verrouillez le clapet de sécurité jaune **30** et le levier de blocage **24** du chariot coulissant **1**.
- Mettez l'outil électroportatif dans la position de transport. (voir « Position de transport », page 63)
- Desserrez la butée parallèle supplémentaire **18** de la butée parallèle **8** ou de la butée angulaire **16**.
- Positionnez les butées (**8**, **16**, **18**) et fixez le bâton **22**.
- Enroulez le câble d'alimentation sur le porte-câble **31**.
- Il est possible de stocker une lame de scie de rechange au moyen de la vis de fixation **19** sur le carter de l'appareil.

Transport de l'outil électroportatif

- ▶ **Porter l'outil électroportatif toujours à deux pour éviter de vous faire mal au dos.**
- ▶ **Pour transporter l'outil électroportatif, utilisez toujours les dispositifs de transport et jamais les dispositifs de protection, la rallonge de table 2 ni l'élargissement de table 9.**
- Soulevez ou transportez l'appareil par les poignées encastrées **67** se trouvant latéralement sur la table de sciage **11**.

Entretien et Service Après-Vente

Nettoyage et entretien

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci présentait un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de Service Après-Vente agréée pour outillage Bosch.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électroportatif indiqué sur la plaque signalétique.

Nettoyage

Tenez toujours propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.

Après chaque opération de travail, enlevez les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

Accessoires

Socle 2 607 001 967

Lames de scie pour bois et matière plastique stratifiée en feuille, panneaux de lambris et liteaux

Lame de scie 254 x 30 mm,
40 dents 2 608 640 443

Lame de scie 254 x 30 mm,
60 dents 2 608 640 444

Service Après-Vente et Assistance Des Clients

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange. Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange également sous :

www.bosch-pt.com

Les conseillers techniques Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant l'achat, l'utilisation et le réglage de vos produits et de leurs accessoires.

France

Vous êtes un utilisateur, contactez :
Le Service Clientèle Bosch Outillage Electroportatif
Tel. : 0 811 36 01 22
(coût d'une communication locale)
Fax : +33 (0) 1 49 45 47 67
E-Mail :
contact.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Vous êtes un revendeur, contactez :
Robert Bosch (France) S.A.S.
Service Après-Vente Electroportatif
126, rue de Stalingrad
93705 DRANCY Cédex
Tel. : +33 (0) 1 43 11 90 06
Fax : +33 (0) 1 43 11 90 33
E-Mail :
sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 (070) 22 55 65
Fax : +32 (070) 22 55 75
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Tel. : +41 (044) 8 47 15 12
Fax : +41 (044) 8 47 15 52

Élimination des déchets

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne :



Ne jetez pas votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa mise en vigueur conformément aux législations nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être isolés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

Instrucciones de seguridad

Advertencias de peligro generales para herramientas eléctricas

⚠️ ADVERTENCIA Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Guardar todas las advertencias de peligro e instrucciones para futuras consultas.

El término herramienta eléctrica empleado en las siguientes advertencias de peligro se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) y a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (o sea, sin cable de red).

1) Seguridad del puesto de trabajo

- a) **Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo.** El desorden o una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.
- b) **No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.
- c) **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- a) **El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma de corriente utilizada. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores en herramientas eléctricas dotadas con una toma de tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

b) **Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una sacudida eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.

c) **No exponga la herramienta eléctrica a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior.** Existe el peligro de recibir una descarga eléctrica si penetran ciertos líquidos en la herramienta eléctrica.

d) **No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar una descarga eléctrica.

e) **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie utilice solamente cables de prolongación apropiados para su uso en exteriores.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

f) **Si fuese imprescindible utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, es necesario conectarla a través de un fusible diferencial.** La aplicación de un fusible diferencial reduce el riesgo a exponerse a una descarga eléctrica.

3) Seguridad de personas

a) **Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.

b) Utilice un equipo de protección personal y en todo caso unas gafas de protección.

El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de protección adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos.

c) Evite una puesta en marcha fortuita. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al montar el acumulador, al recogerla, y al transportarla.

Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si alimenta la herramienta eléctrica estando ésta conectada, ello puede dar lugar a un accidente.

d) Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica. Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al poner a funcionar la herramienta eléctrica.

e) Evite posturas arriesgadas. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento. Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.

f) Lleve puesta una vestimenta de trabajo adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles. La vestimenta suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.

g) Siempre que sea posible utilizar unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente. El empleo de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.

4) Uso y trato cuidadoso de herramientas eléctricas

a) No sobrecargue la herramienta eléctrica.

Use la herramienta eléctrica prevista para el trabajo a realizar. Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.

b) No utilice herramientas eléctricas con un interruptor defectuoso. Las herramientas eléctricas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.

c) Saque el enchufe de la red y/o desmonte el acumulador antes de realizar un ajuste en la herramienta eléctrica, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta eléctrica. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta eléctrica.

d) Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

e) Cuide la herramienta eléctrica con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles de la herramienta eléctrica, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica. Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.

f) Mantenga los útiles limpios y afilados. Los útiles mantenidos correctamente se dejan guiar y controlar mejor.

- g) Utilice la herramienta eléctrica, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones, considerando en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.**

El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.

5) Servicio

- a) Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.






Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa

- ▶ **Nunca se coloque encima de la herramienta eléctrica.** Ello puede dar lugar a graves lesiones en caso de volcarse la herramienta eléctrica, o al tocar accidentalmente la hoja de sierra.
- ▶ **Cerciórese de que la caperuza protectora funcione correctamente y que sus piezas puedan moverse libremente.** Jamás bloquee la caperuza protectora para obligarla a que quede abierta.
- ▶ **Mantenga las manos alejadas del área de corte durante el funcionamiento de la herramienta eléctrica.** Podría accidentarse al tocar la hoja de sierra.
- ▶ **Jamás toque por detrás de la hoja de sierra para sujetar la pieza, retirar virutas, ni por otro motivo cualquiera.** Su mano quedaría demasiado cerca de la hoja de sierra en funcionamiento.
- ▶ **Solamente aproxime la pieza de trabajo a la sierra en funcionamiento.** En caso contrario, ello podría ocasionar un retroceso brusco de la pieza de trabajo al engancharse en ella la hoja de sierra.
- ▶ **Únicamente utilice la herramienta eléctrica después de haber despejado de la superficie de trabajo las herramientas de ajuste, virutas, etc.** Las piezas pequeñas de madera u otros objetos, al ser atrapados por la hoja de sierra en funcionamiento, pueden salir proyectados a alta velocidad contra el usuario.
- ▶ **Nunca sierre varias piezas de trabajo de una vez.** Las piezas de trabajo superpuestas o colocadas una junto a otra pueden desplazarse al serrarlas, o bloquear la hoja de sierra.
- ▶ **Siempre use el tope paralelo o el tope para ángulos.** Esto permite un corte más exacto y además reduce el riesgo a que se atasque la hoja de sierra.
- ▶ **Si la hoja de sierra se atasca, desconecte la herramienta eléctrica sin mover la pieza de trabajo hasta que la hoja de sierra se haya detenido completamente. Para evitar que la herramienta retroceda bruscamente, la pieza de trabajo solamente se deberá mover tras haberse detenido la hoja de sierra.** Elimine la causa de atasco de la hoja de sierra antes de volver a poner en marcha la herramienta eléctrica.
- ▶ **No use hojas de sierra melladas, fisuradas, deformadas, ni dañadas.** Las hojas de sierra con dientes mellados o incorrectamente triscados producen una ranura de corte demasiado estrecha, lo que provoca una fricción excesiva y el atasco o el retroceso brusco de la pieza de trabajo de la hoja de sierra.
- ▶ **Siempre utilice las hojas de sierra con las dimensiones correctas y el orificio adecuado (p. ej. en forma de estrella o redondo).** Las hojas de sierra que no ajusten correctamente en los elementos de acoplamiento a la sierra, giran excéntricas y pueden hacerle perder el control sobre la sierra.
- ▶ **No use hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS).** Las hojas de sierra de este tipo pueden romperse fácilmente.
- ▶ **Después de trabajar con la hoja de sierra, espere a que ésta se haya enfriado antes de tocarla.** La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar.
- ▶ **Jamás utilice la herramienta sin la placa de inserción.** Sustituya una placa de inserción defectuosa. Si el estado de la placa de inserción no es correcto puede llegar a accidentarse con la hoja de sierra.

- ▶ **Asegure la pieza de trabajo.** Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o en un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.
- ▶ **Mantenga limpio su puesto de trabajo.** La mezcla de diversos materiales es especialmente peligrosa. Las aleaciones ligeras en polvo pueden arder o explotar.
- ▶ **Jamás abandone la herramienta, antes de que ésta se haya detenido completamente.** Los útiles en marcha por inercia pueden provocar accidentes.
- ▶ **No utilice la herramienta eléctrica si el cable está dañado. No toque un cable dañado, y desconecte el enchufe de la red, si el cable se daña durante el trabajo.** Un cable dañado comporta un mayor riesgo de electrocución.

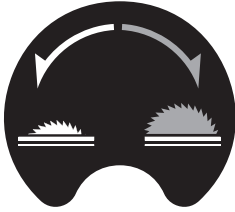
Símbolos

Los símbolos mostrados a continuación pueden ser de importancia en el uso de la herramienta eléctrica. Es importante que retenga en su memoria estos símbolos y su significado. La interpretación correcta de estos símbolos le ayudará a manejar mejor, y de forma más segura, la herramienta eléctrica.

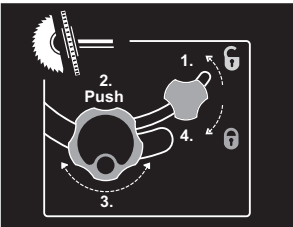
Simbología	Significado
	▶ Utilice unos protectores auditivos. El ruido intenso puede provocar sordera.
	▶ Colóquese una mascarilla antipolvo.
	▶ Colóquese unas gafas de protección.
	▶ ¡Área de peligro! Mantenga alejados de este área las manos, dedos o brazos.
	<p>Sólo para los países de la UE:</p> <p>¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura! Conforme a la Directriz Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional, deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.</p>

Simbología

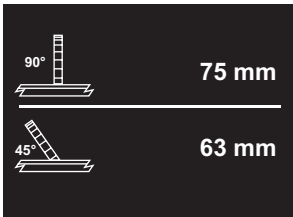
Significado



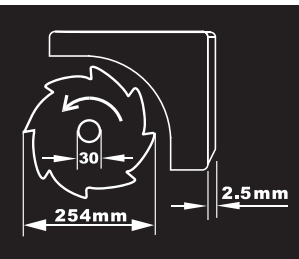
Muestra el sentido en que debe girarse el volante para bajar (**Posición de transporte**) y subir (**Posición de trabajo**) la hoja de sierra.



Efectúe el ajuste del ángulo de inglete vertical (hoja de sierra inclinable) en el orden indicado.



Altura máxima admisible de la pieza para los ángulos de inglete verticales estándar de 90° y 45°.

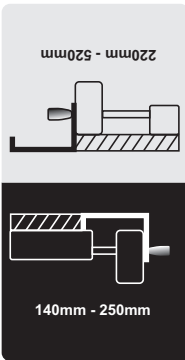


Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra. El orificio debe ajustar sin holgura en el husillo portaútiles. No emplee piezas de reducción ni adaptadores.

Al cambiar la hoja de sierra por otra diferente, asegúrese de que ni su anchura de corte sea inferior, ni de que el grosor del disco base sea superior al grosor de la cuña separadora.



Función que tiene el pomo de enclavamiento en el tope para ángulos al ajustar ángulos de inglete horizontales.

Simbología**Significado**

Muestra las posiciones de montaje posibles del tope paralelo en el prolongador de la mesa.

Los colores de la etiqueta se corresponden con los colores de la escala en la varilla guía delantera. La escala correspondiente a la posición de montaje del tope paralelo muestra la separación respecto a la hoja de sierra.

Descripción del funcionamiento

Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenderse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para realizar estacionariamente cortes rectilíneos a lo largo y a lo ancho en madera. Además pueden realizarse cortes a inglete horizontales entre -60° y $+60^\circ$ y verticales, entre 90° y 45° . La herramienta eléctrica ha sido dotada con una potencia propicia para serrar maderas duras, blandas, tableros de aglomerado y de fibras.

Al utilizar la herramienta eléctrica como sierra circular de mesa no es permisible serrar con ella aluminio ni demás metales no férricos.

Componentes principales

La numeración de los componentes está referida a la imagen de la herramienta eléctrica en las páginas ilustradas.

- 1 Carro deslizante
- 2 Prolongador de la mesa

- 3 Placa de inserción
- 4 Cuña separadora
- 5 Boquilla de aspiración de la caperuza protectora
- 6 Caperuza protectora
- 7 Etiqueta con marcas indicadoras de la franja de corte
- 8 Tope paralelo
- 9 Ensanche de la mesa
- 10 Tope paralelo del ensanche de la mesa 9
- 11 Mesa de corte
- 12 Volante para subir y bajar la hoja de sierra
- 13 Escala indicadora de la separación entre la hoja de sierra y tope paralelo 8
- 14 Botón de PARO DE EMERGENCIA
- 15 Ranura guía del tope paralelo 8
- 16 Ángulo tope
- 17 Llave anular (23 mm; 13 mm)
- 18 Tope paralelo auxiliar (aluminio)
- 19 Tornillo de sujeción del alojamiento para hojas de sierra
- 20 Taladros de sujeción
- 21 Ranura guía del tope para ángulos
- 22 Bastón de empuje
- 23 Pomo de sujeción de prolongador de la mesa 2

- 24 Palanca de bloqueo del carro deslizante
- 25 Pomo de sujeción de tope paralelo **10**
- 26 Pomo de sujeción del ensanche de la mesa **9**
- 27 Alojamiento para el tope paralelo auxiliar **18**
- 28 Alojamiento para el tope paralelo **8**
- 29 Botón de retención para el ajuste del ángulo de inglete vertical
- 30 Tapa de protección del interruptor de conexión/desconexión
- 31 Portacables
- 32 Expulsor de virutas
- 33 Alojamiento del tope para ángulos
- 34 Manguera de aspiración
- 35 Placa base
- 36 Tornillo de cabeza hexagonal para sujeción de la cuña separadora **4**
- 37 Aberturas de alojamiento de la placa de inserción
- 38 Hoja de sierra
- 39 Soporte de la cuña separadora
- 40 Juego de piezas de sujeción de la “Caperuza protectora”
- 41 Juego de piezas de sujeción del “Prolongador de la mesa”
- 42 Amortiguador de goma
- 43 Carril guía del tope para ángulos
- 44 Botón de enclavamiento del tope para ángulos
- 45 Juego de piezas de sujeción para el “Tope paralelo auxiliar/tope para ángulos”
- 46 Palanca de enclavamiento del tope paralelo
- 47 Regleta
- 48 Pomos de sujeción del tope paralelo auxiliar (aluminio)
- 49 Tope paralelo auxiliar (plástico)
- 50 Palanca de retención del husillo
- 51 Tuerca de fijación
- 52 Brida de apoyo/brida de apriete
- 53 Husillo portaútiles
- 54 Botón de enclavamiento del ángulo de inglete (horizontal)
- 55 Indicador de ángulos del tope para ángulos
- 56 Indicador de ángulos (vertical)
- 57 Escala para ángulos de inglete (vertical)
- 58 Lupa
- 59 Escala indicadora de la separación entre la hoja de sierra y tope paralelo **10**
- 60 Botón de conexión
- 61 Tornillo de ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 90°
- 62 Tornillo de ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 45°
- 63 Tornillo de indicador de ángulos (vertical)
- 64 Tuerca de ajuste de la fuerza de apriete del tope paralelo **8**
- 65 Tornillos de reglaje de la holgura del carro deslizante
- 66 Tornillos de ajuste de la placa de inserción
- 67 Cavidades
- 68 Juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior”*
- 69 Bastidor inferior*

* Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden al material que se adjunta de serie. La gama completa de accesorios opcionales se detalla en nuestro programa de accesorios.

Datos técnicos

Sierra circular de mesa		PTS 10
Nº de artículo		3 603 L03 2..
Potencia absorbida nominal	W	1400
Tensión nominal	V	230
Frecuencia	Hz	50
Revoluciones en vacío	min ⁻¹	5000
Limitación de la corriente de arranque		●
Peso según EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5

Clase de protección □/II

Medidas máximas de la pieza de trabajo, ver página 84. Estos datos son válidos para tensiones nominales de [U] 230/240 V. Los valores pueden variar si la tensión fuese inferior, y en las ejecuciones específicas para ciertos países.

Preste atención al nº de artículo en la placa de características de su aparato, ya que las denominaciones comerciales de algunos aparatos pueden variar.

Medidas que deberán cumplir las hojas de sierra

Diámetro de la hoja de sierra	mm	254
Grosor del disco base	mm	1,8
Diámetro de taladro	mm	30

Información sobre el ruido

Ruido determinado según EN 61029.

El nivel de presión sonora típico del aparato, determinado con un filtro A, asciende a: Nivel de presión sonora 97 dB(A); nivel de potencia acústica 110 dB(A). Tolerancia K=3 dB.

¡Colocarse unos protectores auditivos!

Declaración de conformidad 

Declaramos bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito bajo “Datos técnicos” está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes:

EN 61029 de acuerdo con las disposiciones en las directivas 2004/108/CE, 98/37/CE (hasta el 28.12.2009), 2006/42/CE (a partir del 29.12.2009).

Inspección de muestras constructivas de la CE nº 3400636.01CE realizada por el servicio de inspección notificado nº 2140.

Expediente técnico en:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaje

► **Evite la puesta en marcha fortuita de la herramienta eléctrica. Durante el montaje y al manipular en la herramienta eléctrica, ésta no deberá estar conectada a la alimentación.**

Material que se adjunta

Consulte la ilustración con el material suministrado que figura al comienzo de estas instrucciones de servicio.

Antes de la primera puesta en marcha cerciórese de que se han suministrado con la herramienta eléctrica todas las partes que a continuación se detallan:

- Sierra circular de mesa (viene montada con: ensanche de la mesa **9**, hoja de sierra **38**, placa de inserción **3**)
- Placa base **35** con tornillos cabeza de estrella premontados
- Prolongador de la mesa **2**
- Juego de piezas de sujeción del “Prolongador de la mesa” **41** (2 varillas guía, 2 tornillos de seguridad, 2 clips, 2 pomos de sujeción cortos)
- Topes paralelos **8** y **10**
- Tope paralelo auxiliar (aluminio) **18** con regleta **47**
- Tope paralelo auxiliar (plástico) **49**
- Tope para ángulos **16**
- Juego de piezas de sujeción para el “Tope paralelo auxiliar” **45** (4 tornillos cortos, 2 pomos de sujeción largos **48**, 2 tuercas cuadradas con arandelas)
- Caperuza protectora **6**
- Juego de piezas de sujeción de la “Caperuza protectora” **40** (tornillo, tuerca, arandela)
- Cuña separadora **4** con tornillo de cabeza hexagonal **36** premontado
- Manguera de aspiración **34**
- Bastón de empuje **22**
- Llave anular **17**

En aparatos de ejecución con bastidor inferior:

- Bastidor inferior **69**
(12 perfiles, 4 capuchones)
- Juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior” **68**
(24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

Observación: Verifique si está dañada la herramienta eléctrica.

Antes de seguir utilizando la herramienta eléctrica deberá controlarse minuciosamente si los dispositivos protectores, o las partes dañadas, aún si el daño fuese leve, funcionan correcta y reglamentariamente. Verifique si están dañadas las partes móviles y que puedan moverse libremente, sin atascarse. Todas las partes, además de estar correctamente montadas, deberán satisfacer todas las condiciones para asegurar una operación correcta.

Los dispositivos protectores y las partes dañadas deberán hacerse reparar o sustituir por un taller especializado autorizado.

Primera puesta en marcha

- Saque cuidadosamente del embalaje todas las partes suministradas.
- Retire completamente todo el material de embalaje del aparato y de los accesorios suministrados.
- Preste especial atención a retirar el material de embalaje situado debajo del bloque del motor.

Herramientas necesarias que no se adjuntan con el aparato:

- Destornillador de estrella
- Calibre de ángulos
- Llave anular o fija (13 mm)
para el ensamble del bastidor inferior

Orden a seguir en el montaje

El montaje de los elementos del aparato suministrados le resultará más fácil si sigue el orden indicado.

1. Montaje desde abajo

- Manguera de aspiración **34**
- Placa base **35** con tornillos cabeza de estrella premontados

2. Montaje desde arriba

- Cuña separadora **4**
- Caperuza protectora **6**
- Prolongador de la mesa **2**
- Tope paralelo **8**, topes paralelos auxiliares (**18** o **49**) y tope para ángulos **16**

Montaje desde abajo

- Coloque la herramienta eléctrica boca abajo sobre la mesa de corte **11**.

Montaje de la manguera de aspiración (ver figura a)

- Conecte la manguera **34** a la boca de aspiración de la carcasa de la hoja de sierra y al expulsor de virutas **32** de la carcasa del aparato.

Montaje de la placa base (ver figura b)

- Aloje la placa base **35** en las respectivas cavidades de manera que los tornillos cabeza de estrella coincidan con los orificios de la carcasa.
- Sujete la placa base atornillando firmemente los tornillos cabeza de estrella.

Montaje desde arriba

- Dele la vuelta a la herramienta eléctrica para colocarla ahora en la posición de trabajo correcta.

Montaje de la cuña separadora (ver figuras c1–c3)

- Utilice la punta de la llave anular **17** para desprender por el frente la placa de inserción **3** y retírela de las aberturas **37**.
- Gire hasta el tope el volante **12** en sentido contrario a las agujas del reloj, de manera que la hoja de sierra **38** quede en la posición más alta respecto a la mesa de corte.
- Para inclinar la hoja de sierra **38** afloje el botón de retención **29**.
- Monte la cuña separadora **4** cuidando que los resaltes del soporte **39** queden alojados en los respectivos taladros de la misma.

- Fije la cuña separadora **4** al soporte **39** apretando firmemente el tornillo de cabeza hexagonal **36** con la llave anular **17** (13 mm).
- Vuelva a colocar la hoja de sierra a 90° y apriete el botón de retención **29**. (ver también “Ajuste del ángulo de inglete vertical”, página 82)

Observación: La cuña separadora debe quedar bien alineada con la hoja de sierra para evitar que se atasque la pieza de trabajo al serrar.

- Finalmente, monte de nuevo la placa de inserción **3**. Para ello, enganche la placa de inserción en las aberturas de alojamiento **37** y presione entonces hacia abajo la placa de inserción de manera que ésta quede retenida en la mesa de corte.

Montaje de la caperuza protectora (ver figura d)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción de la “Caperuza protectora” **40**. (tornillo, tuerca, arandela)

- Introduzca el tornillo **40** por sendos orificios de la caperuza protectora y de la cuña separadora. El cuadradillo del tornillo deberá quedar alojado en el respectivo rebaje de la caperuza protectora.
- Monte la arandela y la tuerca.
- Apriete la tuerca con la llave anular **17** (13 mm) lo suficiente para que la caperuza protectora se mantenga por sí sola en cualquier posición.

Montaje del prolongador de la mesa (ver figuras e1–e2)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción del “Prolongador de la mesa” **41**. (2 varillas guía, 2 tornillos de seguridad, 2 clips, 2 pomos de sujeción cortos)

- Inserte hasta el tope ambas varillas guía, con los extremos del agujero roscado mirando hacia delante, en los taladros previstos para tal fin en el prolongador de la mesa **2**.
- Enrosque el amortiguador de goma **42** en el prolongador de la mesa.

- Para sujetarla, inserte los clips en los taladros de las varillas guía.
- A continuación, inserte ambas varillas guía montadas en el prolongador de la mesa en los soportes previstos para tal fin debajo de la mesa de corte.
- Para evitar que las varillas se salgan de las guías enrosque los tornillos en las roscas previstas para tal fin.
- Enrosque los pomos de sujeción **23** en las roscas previstas para fin en la parte inferior de la mesa de corte.

Montaje del tope para ángulos (ver figuras f1–f2)

- Inserte el riel **43** del tope para ángulos **16** en una de las ranuras guía **21** de la mesa de corte.

Observación: El tope para ángulos puede retenerse en la ranura guía izquierda en la posición deseada girando el botón de enclavamiento **44** del carro deslizante.

- Fije el tope paralelo auxiliar **18** de aluminio al tope para ángulos empleando el juego de piezas de sujeción **45** que se adjunta. (2 tornillos cortos, 2 tuercas cuadradas con arandelas)

Observación: Observe que el tope paralelo auxiliar asiente completamente sobre la mesa de corte.

La separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo auxiliar deberá ser como máximo 15 mm.

Montaje del tope paralelo (ver figuras g1–g3)

El tope paralelo **8** admite ser montado tanto a la izquierda como a la derecha de la hoja de sierra.

- Enrosque la palanca de enclavamiento **46** en la rosca prevista para tal fin en el frente del tope paralelo.
- Primeramente coloque atrás el tope paralelo en la mesa de corte. Seguidamente, posicione el tope paralelo en la ranura guía delantera **15**. El tope paralelo puede entonces desplazarse a voluntad.
- Para enclavar el tope paralelo, presione hacia abajo la palanca de enclavamiento **46**.

Al serrar piezas estrechas o ángulos a inglete verticales es obligatorio montar el tope paralelo auxiliar **18** de aluminio en el tope paralelo **8**.

En este caso puede Ud. fijar el tope paralelo auxiliar **49** de plástico al tope para ángulos.

- Inserte la regleta **47** en la ranura, en el lado corto del tope paralelo auxiliar **18**.
- Oriente la regleta sobre el tope paralelo **8** haciendo coincidir los orificios de sendas partes.
- Inserte los pomos de sujeción **48** por los taladros laterales del tope paralelo y apriete los pomos.

Al serrar piezas altas y estrechas es obligatorio montar el tope paralelo auxiliar **18** de aluminio directamente en el tope paralelo **8**.

- Fije el tope paralelo auxiliar **18** con las 2 tuercas cuadradas del juego de piezas de sujeción **45** y los pomos de sujeción **48** directamente al tope paralelo **8**.

Aspiración de polvo y virutas

El polvo de ciertos materiales como, pinturas que contengan plomo, ciertos tipos de madera y algunos minerales y metales, puede ser nocivo para la salud. El contacto y la inspiración de estos polvos pueden provocar en el usuario o en las personas circundantes reacciones alérgicas y/o enfermedades respiratorias.

Ciertos polvos como los de roble, encina y haya son considerados como cancerígenos, especialmente en combinación con los aditivos para el tratamiento de la madera (cromatos, conservantes de la madera). Los materiales que contengan amianto solamente deberán ser procesados por especialistas.

- A ser posible utilice un equipo para aspiración de polvo.
- Observe que esté bien ventilado el puesto de trabajo.
- Se recomienda una mascarilla protectora con un filtro de la clase P2.

Observe las prescripciones vigentes en su país sobre los materiales a trabajar.

El conducto de aspiración de polvo y virutas puede llegar a obstruirse con polvo, virutas o fragmentos de la pieza de trabajo.

- Desconecte la herramienta eléctrica y extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.
- Espere a que se haya detenido completamente la hoja de sierra.
- Determine y subsane la causa de la obstrucción.

Aspiración externa (ver figura h)

- Conecte la manguera del aspirador a la boca de aspiración de virutas **32**.
- Para aumentar el rendimiento de aspiración puede conectar adicionalmente un equipo para aspiración de polvo a la boquilla de aspiración **5**.
Para ello, retire la tapa de la boquilla de aspiración.

El aspirador debe ser adecuado para el material a trabajar.

Para aspirar polvo especialmente nocivo para la salud, cancerígeno, o polvo seco utilice un aspirador especial.

Montaje estacionario o transitorio

- ▶ **Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).**

Montaje sin el bastidor inferior (ver figura i)

- Sujete la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados. Para tal fin deberán emplearse los taladros **20**.

Montaje con el bastidor inferior (ver figuras k1–k3 a partir de página 15)

Para el montaje utilice el juego de piezas de sujeción del “Bastidor inferior” **68**. (24 tornillos y tuercas para el ensamble del bastidor, 4 tornillos y tuercas para acoplar la herramienta eléctrica, 4 arandelas)

- Ensamble el bastidor inferior **69** con los tornillos. Apriete firmemente los tornillos.
- Fije la herramienta eléctrica a la base de apoyo del bastidor inferior. Para tal fin deberán usarse los orificios **20** de la herramienta eléctrica y los agujeros alargados del bastidor inferior.

Cambio de útil (ver figuras j1-j4)

- ▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**
- ▶ **Al montar la hoja de sierra utilice unos guantes de protección.** Podría accidentarse en caso de tocar la hoja de sierra.

Seleccione una hoja de sierra apropiada para el tipo de material a cortar.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones máximas admisibles sean superiores a las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Únicamente use hojas de sierra con las características indicadas en estas instrucciones de manejo que hayan sido ensayadas y vayan marcadas conforme a EN 847-1.

Desmontaje de la hoja de sierra

- Utilice la punta de la llave anular **17** para desprender por el frente la placa de inserción **3** y retírela de las aberturas **37**.
- Gire hasta el tope el volante **12** en sentido contrario a las agujas del reloj, de manera que la hoja de sierra **38** quede en la posición más alta respecto a la mesa de corte.
- Gire la tuerca de fijación **51** con la llave anular **17** (23 mm), y tire simultáneamente de la palanca de retención del husillo **50** hasta lograr enclavarla.
- Mantenga la palanca de retención del husillo en esa posición, y afloje la tuerca de sujeción girándola en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Desmonte la brida de apriete **52**.
- Retire la hoja de sierra **38**.

Montaje de la hoja de sierra

Si fuese necesario, limpie primero las piezas antes de montarlas.

- Coloque la hoja de sierra nueva sobre la brida de apoyo **52** del husillo portaútiles **53**.

Observación: No utilice hojas de sierra demasiado pequeñas. La rendija entre la hoja de sierra y la cuña separadora deberá ser como máximo 5 mm.

- ▶ **¡Preste atención en el montaje a que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) coincida con la dirección de la flecha que va marcada en la caperuza protectora!**
- Monte la brida de apriete **52** y la tuerca de fijación **51**.
- Gire la tuerca de fijación **51** con la llave anular **17** (23 mm), y tire simultáneamente de la palanca de retención del husillo **50** hasta lograr enclavarla.
- Apriete firmemente la tuerca de fijación en el sentido de las agujas del reloj.
- Vuelva a montar la placa de inserción **3**. (ver figura c3)

Operación

- ▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Posición de transporte y de trabajo de la hoja de sierra

Posición de transporte

- Gire en el sentido de las agujas de reloj el volante **12** hasta que los dientes de la hoja de sierra **38** se hayan ocultado en la mesa de corte **11**.

Posición de trabajo

- Gire en sentido contrario a las agujas del reloj el volante **12** hasta que la punta de los dientes de la hoja de sierra **38** sobresalga aprox. 5 mm de la cara superior de la pieza.

Observación: Asegúrese de que la caperuza protectora esté correctamente posicionada. Al serrar, ésta deberá asentar continuamente contra la pieza de trabajo.

Ampliación de la mesa de corte

En las piezas de trabajo largas deberá apoyarse correspondientemente su extremo libre.

Prolongación y ensanche de la mesa (ver figura A)

Para ampliar la superficie de apoyo de la mesa de corte puede extraer tanto en el lado posterior como en el lado derecho de la herramienta eléctrica las siguientes regletas:

Prolongador de la mesa 2 (alarga hacia atrás la mesa de corte **11** en 215 mm)

y/o

Ensanche de la mesa 9 (ensancha hacia la derecha la mesa de corte **11** en 285 mm)

- Agarre la regleta deseada por debajo y tire de ella agarrándola por el centro y extráigala, como máximo, hasta el tope.
- Para mantenerla en esa posición, apriete los respectivos pomos de sujeción (**23** ó **26**) de las varillas guía.

Si la pieza de trabajo es muy pesada, puede que sea necesario tener que soportar las regletas desde abajo.

Carro deslizante (ver figura B)

El carro deslizante **1** permite cortar piezas de trabajo hasta una anchura máxima de 305 mm. Además, permite obtener cortes más exactos, especialmente al trabajar con el tope para ángulos **16**. (ver “Ángulos de inglete horizontales realizados con el carro deslizante”, página 85)

- Para ello, gire hacia la derecha la palanca de retención **24**.

El carro deslizante puede moverse entonces tanto hacia delante como hacia atrás hasta el tope.

Ajuste del ángulo de inglete

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica (ver “Comprobación y reajuste de la máquina”, página 85) para garantizar un corte exacto.

Ajuste del ángulo de inglete horizontal (tope para ángulos) (ver figura C)

El ángulo de inglete horizontal puede ajustarse dentro de un margen de 60° (hacia la izquierda) a 60° (hacia la derecha).

- Afloje el botón de enclavamiento **54** si éste estuviese apretado.
- Gire el tope para ángulos de manera que la marca índice **55** señale el ángulo de inglete deseado.
- Apriete el botón de enclavamiento **54**.

Ajuste del ángulo de inglete vertical (hoja de sierra) (ver figura D)

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse entre 90° y 45°.

- Afloje ligeramente, en sentido contrario a las agujas del reloj, el botón de retención **29**.

Observación: Al aflojar completamente la palanca de enclavamiento, la fuerza de gravedad hace que la hoja de sierra se incline a una posición aprox. de 30°.

- Empuje hacia atrás (**Push**) el volante **12** y manténgalo en esa posición. Con ello se consigue que engranen los dientes con la rueda dentada del volante.
- Gire el volante hasta que el indicador de ángulos **56** muestre el ángulo de inglete deseado en la escala **57**.
- Vuelva a apretar el botón de retención **29**.

Para ajustar de forma rápida y precisa los ángulos de inglete más frecuentes de 90° y 45° existen unos topes en la carcasa.

Ajuste de los topes paralelos

Tope paralelo 8 (ver figura E)

La marca en la lupa **58** muestra en la escala **13** la separación ajustada entre el tope paralelo y la hoja de sierra.

- Coloque el tope paralelo a aquel lado de la hoja de sierra que Ud. desee. (ver también “Montaje del tope paralelo”, página 79)
- Afloje la palanca de enclavamiento **46** empujándola hacia arriba, y desplace el tope paralelo hasta que en la lupa **58** se visualice la separación deseada respecto a la hoja de sierra.
- Para enclavar el tope paralelo, presione hacia abajo la palanca de enclavamiento **46**.

Tope paralelo 10 del ensanche de la mesa (ver figura F)

El tope paralelo **10** puede montarse a la izquierda o derecha del ensanche de la mesa **9**.

Los colores de la etiqueta en el tope paralelo se corresponden con los colores de la escala **59** en la varilla guía delantera. La escala correspondiente a la posición de montaje del tope paralelo muestra la separación respecto a la hoja de sierra.

- Sujete el tope paralelo al ensanche de la mesa en la posición de montaje deseada.
- Agarre el ensanche de la mesa por debajo y tire de él, agarrándolo por el centro, hasta que la escala verde, o bien, la amarilla, muestren la separación deseada respecto a la hoja de sierra.

Ajuste del tope paralelo auxiliar

Al serrar piezas estrechas o ángulos a inglete verticales es obligatorio montar el tope paralelo auxiliar **18** de aluminio en el tope paralelo **8**. (ver figura g2)

Las piezas de trabajo cortas pueden quedar aprisionadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra, pudiendo ser arrastradas y salir proyectadas por la hoja de sierra en movimiento.

Por ello, ajuste el tope paralelo auxiliar de manera que su extremo este ubicado dentro de la zona comprendida entre el diente de la hoja de sierra situado más adelante y el centro de la misma.

- Para ello, afloje los pomos de sujeción **48** y desplace correspondientemente el tope paralelo auxiliar **18**.
- Vuelva a apretar los pomos.

Al serrar piezas altas y estrechas es obligatorio montar el tope paralelo auxiliar **18** de aluminio directamente en el tope paralelo **8**. (ver figura g3)

Puesta en marcha

Conexión (ver figuras G1–G2)

- Empuje hacia la izquierda el botón de PARO DE EMERGENCIA rojo **14** y abra la tapa de protección amarilla **30**.
- Para la puesta en marcha presione el botón de conexión verde **60**.
- Seguidamente cierre la tapa de protección, sin llegar a enclavarla.

Desconexión (ver figura G3)

- Presione el botón rojo de PARO DE EMERGENCIA **14**.

Corte del fluido eléctrico

El interruptor de conexión/desconexión es un conmutador especial que evita la puesta en marcha accidental de la herramienta eléctrica después haberse quedado sin tensión (p.ej. al desenchufar el aparato durante su funcionamiento).

Para poder volver a conectar en estos casos la herramienta eléctrica, es necesario presionar nuevamente el botón de conexión verde **60**.

Instrucciones para la operación

Instrucciones generales para serrar

- ▶ **Antes de comenzar a serrar deberá asegurarse primeramente de que la hoja de sierra no pueda tocar en ningún momento los topes u otros elementos del aparato.**

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

La cuña separadora debe quedar bien alineada con la hoja de sierra para evitar que se atasque la pieza de trabajo al serrar.

No trabaje piezas que estén deformadas. Las piezas de trabajo deben disponer siempre de un canto recto que sirva de guía al asentarlos contra el tope paralelo.

Guarde siempre el bastón de empuje en la herramienta eléctrica.

No utilice la herramienta eléctrica para serrar encajes, rebajes o ranuras.

Marcado de la línea de corte

- Sobre la etiqueta amarilla **7** puede marcarse la franja (grosor) de corte de la hoja de sierra. Ello permite posicionar exactamente la pieza de trabajo, sin tener que abrir la caperuza protectora.

Colocación del usuario (ver figura H)

- ▶ **No se coloque detrás de la herramienta eléctrica, en línea con la hoja de sierra, sino a un lado de la misma.** De esta manera su cuerpo queda protegido si el aparato resultase bruscamente proyectado hacia atrás.
- Mantenga alejados de la hoja de sierra en funcionamiento las manos, dedos y brazos.

Observe las instrucciones que a continuación se indican:

- Sujete firmemente con ambas manos la pieza de trabajo y apriétela firmemente contra la mesa de corte, especialmente al trabajar sin tope. (ver figura I)

- Para serrar piezas estrechas y ángulos de inglete verticales, emplee siempre el bastón de empuje **22** suministrado y el tope paralelo auxiliar **18**. (ver figura J)

Dimensiones máximas de la pieza de trabajo

Ángulo de inglete vertical	Altura máx. de la pieza de trabajo [mm]
90°	75
45°	63

Serrado

Realización de cortes rectos

- Ajuste el tope paralelo **8** a la medida deseada. (ver “Ajuste de los topes paralelos”, página 83)
- Coloque la pieza de trabajo sobre la mesa de corte frente a la caperuza protectora **6**.
- Suba o baje la hoja de sierra con el volante **12** de manera que la punta de los dientes sobresalga aprox. 5 mm respecto a la cara superior de la pieza.

Observación: Asegúrese de que la caperuza protectora esté correctamente posicionada. Al serrar, ésta deberá asentar continuamente contra la pieza de trabajo.

- Conecte la herramienta eléctrica.
- Sierre la pieza de trabajo con un avance uniforme.
- Desconecte la herramienta eléctrica y espere a que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Serrado de ángulos de inglete verticales

- Ajuste el ángulo de inglete vertical deseado. (ver “Ajuste del ángulo de inglete vertical”, página 82)
- Siga los pasos de trabajo según párrafo “Realización de cortes rectos”.

Ajuste de la separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo auxiliar en el tope para ángulos (ver figura f2)

La separación entre la hoja de sierra y el tope paralelo auxiliar deberá ser como máximo 15 mm.

- Si el tope paralelo auxiliar **18** se encuentra detrás de la línea de corte afloje ambos tornillos del juego de piezas de sujeción **45**.
- Desplace el tope paralelo auxiliar y vuelva a apretar los tornillos.

Serrado de ángulos de inglete horizontales con el carro deslizante fijo

- Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado. (ver “Ajuste del ángulo de inglete horizontal”, página 82)
- El tope para ángulos deberá poder desplazarse libremente en la ranura **21** (izquierda o derecha). Si procede, afloje para ello el botón de enclavamiento **44**.
- Siga los pasos de trabajo según párrafo “Realización de cortes rectos”.

Ángulos de inglete horizontales realizados con el carro deslizante

- Ajuste el ángulo de inglete horizontal deseado. (ver “Ajuste del ángulo de inglete horizontal”, página 82)
- Gire hacia la derecha la palanca de retención **24** y empuje hacia delante el carro deslizante **1**. (ver figura B)
- Coloque la pieza de trabajo sobre la mesa de corte frente a la caperuza protectora **6**.
- Coloque el tope para ángulos **16** frente a la pieza de trabajo en la ranura guía izquierda **21**. Sujételo en esa posición apretando firmemente el botón de enclavamiento **44**.
- Siga los pasos de trabajo según párrafo “Realización de cortes rectos”.

Comprobación y reajuste de la máquina

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto. Para ello se requiere cierta experiencia y la correspondiente herramienta especial.

Un servicio técnico Bosch realiza este trabajo rápida y concienzudamente.

Ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 90°

- Ajuste un ángulo de inglete vertical de 90°.

Control:

- Ajuste el calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de corte **11**.

El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra la hoja de sierra **38**.

Reajuste: (ver figura K)

- Afloje el botón de retención **29** y mantenga la hoja de sierra en la posición de 90° con el volante **12**.
- Afloje el tornillo de ajuste **61** y apriete ligeramente el botón de retención **29**.
- Gire el tornillo de ajuste hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra la hoja de sierra.
- A continuación, apriete firmemente de nuevo el botón de retención **29**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **56** no coincidiese con la marca 90° de la escala **57**, afloje el tornillo **63** con un destornillador de estrella y haga coincidir el indicador de ángulos con la marca de 90°.

Ajuste del ángulo de inglete vertical estándar de 45° (ver figura K)

- Repita los pasos anteriormente mencionados para ajustar correspondientemente el ángulo de inglete vertical de 45°:
Aflojar el botón de retención **29**, regular el tornillo de ajuste **62**.

Al realizar esto no deberá desajustarse la marca indicadora de ángulos **56**.

Ajuste de la fuerza apriete del tope paralelo (ver figura L)

Tras un uso intenso puede ocurrir que la fuerza de apriete del tope paralelo **8** llegue a ser insuficiente.

- Vaya reapretando la tuerca **64** hasta conseguir de nuevo que el tope paralelo pueda sujetarse firmemente a la mesa de corte.

Reglaje de la holgura en el carro deslizante (ver figura M)

- Si con el transcurso del tiempo la holgura en el carro deslizante **1** fuese excesiva, actúe sobre los tornillos de reglaje **65**.

Ajuste de la placa de inserción (ver figura N)

Control:

La parte anterior de la placa **3** debe quedar enrasada, o bien, ligeramente por debajo, de la mesa de corte, y la parte posterior debe quedar enrasada, o ligeramente por encima, de la mesa de corte.

Reajuste:

- Utilice los cuatro tornillos **66** para ajustar el nivel de altura correcto.

Almacenaje y transporte (ver figura O)

Almacenaje de la herramienta eléctrica

La herramienta eléctrica le brinda la posibilidad de guardar en ella de forma segura los topes, el bastón de empuje y hojas de sierra de repuesto.

- Enclave la tapa de protección amarilla **30** y la palanca de retención **24** del carro deslizante **1**.
- Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte. (ver “Posición de transporte”, página 82)
- Desmonte el tope paralelo auxiliar **18** del tope paralelo **8**, o del tope para ángulos **16**.
- Alojé los topes (**8**, **16**, **18**) y sujete el bastón de empuje **22**.
- Enrolle el cable de red en el portacables **31**.
- Es posible fijar una hoja de sierra de repuesto a la carcasa del aparato con el tornillo de sujeción **19**.

Transporte de la herramienta eléctrica

- ▶ **Siempre transportar entre dos la herramienta eléctrica para no lesionarse.**
- ▶ **Para transportar la herramienta eléctrica sujétela exclusivamente por los dispositivos de transporte; jamás lo haga agarrándola por los dispositivos protectores, el prolongador 2 o el ensanche de la mesa 9.**
- Para alzarla o transportarla sujete la mesa de corte **11** por las cavidades laterales **67**.

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza

- ▶ **Antes de cualquier manipulación en la herramienta eléctrica, sacar el enchufe de red de la toma de corriente.**

Si a pesar de los esmerados procesos de fabricación y control, la herramienta eléctrica llegase a averiarse, la reparación deberá encargarse a un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el nº de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características de la herramienta eléctrica.

Limpieza

Siempre mantenga limpias la herramienta eléctrica y las rejillas de ventilación para trabajar con eficacia y fiabilidad.

Después de cada fase de trabajo elimine el polvo y las virutas soplando aire comprimido, o con un pincel.

Accesorios especiales

Bastidor inferior 2 607 001 967

Hojas de sierra para madera, tableros, paneles y listones

Hoja de sierra 254 x 30 mm,
40 dientes 2 608 640 443

Hoja de sierra 254 x 30 mm,
60 dientes 2 608 640 444

Servicio técnico y atención al cliente

El servicio técnico le asesorará en las consultas que pueda Ud. tener sobre la reparación y mantenimiento de su producto, así como sobre piezas de recambio. Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de recambio las podrá obtener también en internet bajo:

www.bosch-pt.com

Nuestro equipo de asesores técnicos le orientará gustosamente en cuanto a la adquisición, aplicación y ajuste de los productos y accesorios.

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid
Tel. Asesoramiento al cliente: +34 (0901) 11 66 97
Fax: +34 (091) 327 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107
Tel.: +58 (02) 207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.
Tel. Interior: +52 (01) 800 627 1286
Tel. D.F.: +52 (01) 52 84 30 62
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Av. Córdoba 5160
C1414BAW Ciudad Autónoma de Buenos Aires
Atención al Cliente
Tel.: +54 (0810) 555 2020
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34
Tel.: +51 (01) 475-5453
E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irrrazaval 259 – Ñuñoa
Santiago
Tel.: +56 (02) 520 3100
E-Mail: emasa@emasa.cl

Eliminación

Recomendamos que las herramientas eléctricas, accesorios y embalajes sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Sólo para los países de la UE:



¡No arroje las herramientas eléctricas a la basura!

Conforme a la Directiva Europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos inservibles, tras su transposición en ley nacional,

deberán acumularse por separado las herramientas eléctricas para ser sometidas a un reciclaje ecológico.

Reservado el derecho de modificación.



Indicações de segurança

Indicações gerais de advertência para ferramentas eléctricas

⚠️ ATENÇÃO Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as

instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Guarde bem todas as advertências e instruções para futura referência.

O termo “Ferramenta eléctrica” utilizado a seguir nas indicações de advertência, refere-se a ferramentas eléctricas operadas com corrente de rede (com cabo de rede) e a ferramentas eléctricas operadas com acumulador (sem cabo de rede).

1) Segurança da área de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho insuficientemente iluminadas podem levar a acidentes.
- b) **Não trabalhar com a ferramenta eléctrica em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pó inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas, que podem inflamar pó ou vapores.
- c) **Manter crianças e outras pessoas afastadas da ferramenta eléctrica durante a utilização.** No caso de distração é possível que perca o controlo sobre o aparelho.

2) Segurança eléctrica

- a) **A ficha de conexão da ferramenta eléctrica deve caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de maneira alguma. Não utilizar uma ficha de adaptação junto com ferramentas eléctricas protegidas por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas apropriadas reduzem o risco de um choque eléctrico.
- b) **Evitar que o corpo possa entrar em contacto com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigo-**

ríficos. Há um risco elevado devido a choque eléctrico, se o corpo estiver ligado à terra.

- c) **Manter o aparelho afastado de chuva ou humidade.** A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.
- d) **Não deverá utilizar o cabo para outras finalidades. Jamais utilizar o cabo para transportar a ferramenta eléctrica, para pendurá-la, nem para puxar a ficha da tomada. Manter o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes do aparelho em movimento.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque eléctrico.
- e) **Se trabalhar com uma ferramenta eléctrica ao ar livre, só deverá utilizar cabos de extensão apropriados para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para áreas exteriores reduz o risco de um choque eléctrico.
- f) **Se não for possível evitar o funcionamento da ferramenta eléctrica em áreas húmidas, deverá ser utilizado um disjuntor de corrente de avaria.** A utilização de um disjuntor de corrente de avaria reduz o risco de um choque eléctrico.

3) Segurança de pessoas

- a) **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver fadado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta eléctrica, pode levar a lesões graves.
- b) **Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre óculos de protecção.** A utilização de equipamento de protecção pessoal, como máscara de protecção contra pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduz o risco de lesões.

- c) **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica esteja desligada, antes de conectá-la à alimentação de rede e/ou ao acumulador, antes de levantá-la ou de transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor ao transportar a ferramenta eléctrica ou se o aparelho for conectado à alimentação de rede enquanto estiver ligado, poderão ocorrer acidentes.
 - d) **Remover ferramentas de ajuste ou chaves de boca antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em movimento pode levar a lesões.
 - e) **Evite uma posição anormal. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Desta forma é mais fácil controlar a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
 - f) **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
 - g) **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir o perigo devido ao pó.
- 4) **Utilização e manuseio cuidadoso de ferramentas eléctricas**
- a) **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta eléctrica apropriada para o seu trabalho.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta eléctrica apropriada na área de potência indicada.
 - b) **Não utilizar uma ferramenta eléctrica com um interruptor defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.
 - c) **Puxar a ficha da tomada e/ou remover o acumulador antes de executar ajustes no aparelho, de substituir acessórios ou de guardar o aparelho.** Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta eléctrica.
 - d) **Guardar ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com o aparelho ou que não tenham lido estas instruções, utilizem o aparelho.** Ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inespertas.
 - e) **Tratar a ferramenta eléctrica com cuidado. Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, e se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização.** Muitos acidentes têm como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas eléctricas.
 - f) **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
 - g) **Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios, ferramentas de aplicação, etc. conforme estas instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras tarefas a não ser as aplicações previstas, pode levar a situações perigosas.
- 5) **Serviço**
- a) **Só permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurado o funcionamento seguro do aparelho.






Indicações de segurança para serras circulares de mesa

- ▶ **Jamais se posicione sobre a ferramenta eléctrica.** É possível que ocorram graves lesões se a ferramenta eléctrica tombar ou se por acaso entrar em contacto com a lâmina de serra.
- ▶ **Assegure-se de que a capa de protecção esteja funcionando correctamente e que possa ser movimentada livremente.** Jamais prender a capa de protecção, de modo que permaneça aberta.
- ▶ **Manter as suas mãos afastadas da área de corte enquanto a ferramenta eléctrica estiver em funcionamento.** Há perigo de lesões se houver contacto com a lâmina de serra.
- ▶ **Jamais passar as mãos por detrás da lâmina de serra para segurar a peça a ser trabalhada, para remover aparas de madeira ou por outros motivos.** A distância entre a sua mão e a lâmina de serra em rotação não será suficiente.
- ▶ **Só conduzir a peça a ser trabalhada em direcção da lâmina de serra quando já estiver em funcionamento.** Caso contrário há risco de um contragolpe, se a lâmina de serra se enganchar na peça a ser trabalhada.
- ▶ **Só utilizar a ferramenta eléctrica quando a superfície de trabalho estiver limpa e livre de aparas de madeira, etc.. Sobre a superfície de trabalho não deve se encontrar nenhuma ferramenta de ajuste, só a peça a ser trabalhada.** Pequenos pedaços de madeira ou outros objectos que entrem em contacto com a lâmina de serra, podem ser atirados contra o operador com alta velocidade.
- ▶ **Sempre serrar apenas uma peça a ser trabalhada de cada vez.** Peças a serem trabalhadas empilhadas ou encostadas podem bloquear a lâmina de serra ou podem ser deslocadas durante o processo de serrar.
- ▶ **Utilizar sempre um esbarro paralelo ou um esbarro angular.** Isto aumenta a exactidão de corte e reduz a possibilidade de um emperramento da lâmina de serra.
- ▶ **Se a lâmina de serra emperrar, deverá desligar a serra e não movimentar a peça a ser trabalhada até a lâmina de serra parar. Para evitar um contragolpe, só deverá movimentar a peça a ser trabalhada depois que a lâmina de serra parar.** Eliminar a causa do emperramento da lâmina de serra antes de ligar novamente a ferramenta eléctrica.
- ▶ **Não utilizar lâminas de serra embotadas, rachadas, empenadas ou danificadas.** Lâminas de serra com dentes embotados ou incorrectamente alinhados causam um atrito maior, um contragolpe e emperram devido à fenda de corte apertada.
- ▶ **Sempre utilizar lâminas de serra do tamanho correcto e com orifício de admissão apropriado (p. ex. em forma de estrela ou redondo).** Lâminas de serra não apropriadas para as peças de montagem da lâmina, funcionam desequilibradamente e levam à perda de controlo.
- ▶ **Não utilizar lâminas de serra de aço de alta liga para trabalhos rápidos (aço HSS).** Estas lâminas de serra podem quebrar facilmente.
- ▶ **Jamais tocar na lâmina de serra após terminar o trabalho, antes que possa esfriar.** A lâmina de serra torna-se extremamente quente durante o trabalho.
- ▶ **Jamais utilizar a ferramenta sem a placa de alimentação. Uma placa de alimentação defeituosa deve ser substituída.** Se a lâmina de serra for utilizada sem uma placa de alimentação em perfeito estado, poderá provocar lesões.
- ▶ **Fixar a peça a ser trabalhada.** Uma peça a ser trabalhada fixa com dispositivos de aperto ou com torno de bancada está mais firme do que segurada com a mão.

- ▶ **Manter o seu local de trabalho limpo.** Misturas de material são especialmente perigosas. Pó de metal leve pode queimar ou explodir.
- ▶ **Jamais abandonar a ferramenta, antes que esta esteja completamente parada.** Ferramentas de trabalho em funcionamento de inércia podem causar lesões.
- ▶ **Não utilizar a ferramenta eléctrica com um cabo danificado. Não tocar no cabo danificado nem puxar a ficha da tomada, se o cabo for danificado durante o trabalho.** Cabos danificados aumentam o risco de um choque eléctrico.

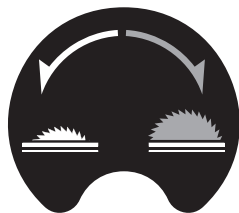
Símbolos

Os seguintes símbolos podem ser importantes para a utilização da sua ferramenta eléctrica. Os símbolos e os seus significados devem ser memorizados. A interpretação correcta dos símbolos facilita a utilização segura e aprimorada da ferramenta eléctrica.

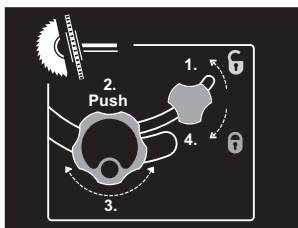
Símbolo	Significado
	▶ Usar protecção auricular. Ruídos podem provocar a surdez.
	▶ Usar uma máscara de protecção contra pó.
	▶ Usar óculos de protecção.
	▶ Área perigosa! Manter as mãos, os dedos e os braços afastados desta área.
	<p>Apenas países da União Europeia:</p> <p>Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.</p>

Símbolo

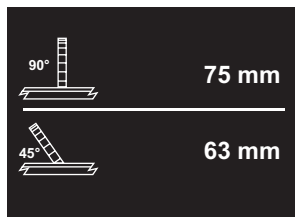
Significado



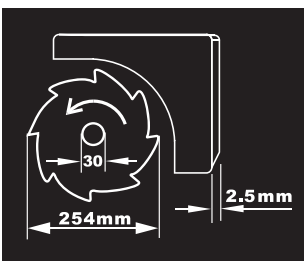
Indica o sentido de rotação da roda manual para abaixar (**posição de transporte**) e elevar (**posição de trabalho**) a lâmina de serra.



Executar o ajuste do ângulo de meia-esquadria vertical (lâmina de serra móvel) na sequência indicada.



Indica a máxima altura admissível de uma peça a ser trabalhada com um ângulo de meia-esquadria padronizado de 90° e 45°.

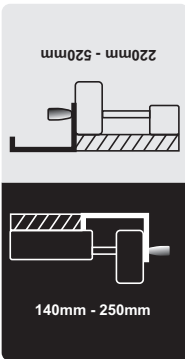


Observe as dimensões da lâmina de serra. Não deve haver folga entre o diâmetro do orifício e o fuso da ferramenta. Não utilizar adaptadores nem redutores.

Ao substituir a lâmina de serra, deverá observar que a largura de corte não seja inferior e a espessura do tronco da lâmina não seja maior do que a espessura da cunha abridora.



Indica a função do manipulador de fixação no esbarro angular ao ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais.

Símbolo**Significado**

Indica as possíveis posições do limitador paralelo na extensão da largura da mesa.

A cor do adesivo corresponde às cores da escala sobre a barra de guia dianteira. A escala indica a distância em relação à lâmina de serra, conforme a posição do limitador paralelo.

Descrição de funções



Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta é destinada à utilização como aparelho estacionário, para cortes longitudinais e transversais, rectos, em madeira. Há a possibilidade de ângulos de meia-esquadria horizontais de -60° a $+60^\circ$, assim como ângulos de meia-esquadria verticais de 90° a 45° .

A ferramenta eléctrica foi projectada com uma potência apropriada para serrar madeira dura e macia, assim como painéis de partículas e painéis de fibras.

Quando esta ferramenta eléctrica é operada como serra circular de bancada, ela não é homologada para serrar alumínio nem outros metais não ferrosos.

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica na página de esquemas.

- 1 Carril corrediço
- 2 Prolongamento da mesa
- 3 Placa de alimentação
- 4 Cunha abridora
- 5 Bocal de aspiração na capa de protecção
- 6 Capa de protecção
- 7 Adesivo para marcar a linha de corte
- 8 Limitador paralelo
- 9 Alargamento da mesa
- 10 Limitador paralelo do alargamento da mesa 9
- 11 Mesa para serrar
- 12 Roda manual para elevar e abaixar a lâmina de serra
- 13 Escala para distância entre a lâmina de serra e o limitador paralelo 8
- 14 Botão de PARAGEM DE EMERGÊNCIA
- 15 Ranhura de guia para o limitador paralelo 8
- 16 Limitador angular
- 17 Chave anular (23 mm; 13 mm)
- 18 Limitador paralelo adicional (alumínio)

- 19 Parafuso de fixação do depósito de lâminas de serra
- 20 Orifícios para montagem
- 21 Ranhura de guia para o limitador paralelo
- 22 Pau para empurrar
- 23 Manípulo de fixação do prolongamento da mesa **2**
- 24 Alavanca de travamento do carril correção
- 25 Manípulo de fixação para o limitador paralelo **10**
- 26 Manípulo de fixação para o alargamento da mesa **9**
- 27 Depósito do limitador paralelo adicional **18**
- 28 Depósito do limitador paralelo **8**
- 29 Manípulo de fixação para ajustar o ângulo vertical de meia-esquadria
- 30 Capa de segurança do interruptor de ligar-desligar
- 31 Porta-cabo
- 32 Expulsão de aparas
- 33 Depósito do limitador angular
- 34 Mangueira de aspiração
- 35 Placa de base
- 36 Parafuso de sextavado interior para a fixação da cunha abridora **4**
- 37 Entalhes para a placa de inserção
- 38 Lâmina de serra
- 39 Suporte para cunha abridora
- 40 Set de fixação “Capa de proteção”
- 41 Set de fixação “Prolongamento da mesa”
- 42 Amortecedor de borracha
- 43 Carril de guia do limitador angular
- 44 Manípulo de fixação no limitador angular
- 45 Conjunto de fixação “Limitador paralelo adicional/esbarro angular”
- 46 Punho de aperto do limitador paralelo
- 47 Carril perfilado
- 48 Manípulos de fixação para o limitador paralelo adicional (alumínio)
- 49 Limitador paralelo adicional (plástico)
- 50 Alavanca de travamento do veio
- 51 Porca de aperto
- 52 Flange de montagem/flange de aperto
- 53 Veio da ferramenta
- 54 Manípulo de fixação para ângulo de meia-esquadria (horizontal)
- 55 Indicador de ângulo no esbarro angular
- 56 Indicador de ângulo (vertical)
- 57 Escala para ângulo de meia-esquadria (vertical)
- 58 Lente
- 59 Escala para distância entre a lâmina de serra e o limitador paralelo **10**
- 60 Tecla para ligar
- 61 Parafuso de ajuste para ajustar o ângulo de chanfradura padrão vertical de 90°
- 62 Parafuso de ajuste para ajustar o ângulo de chanfradura padrão vertical de 45°
- 63 Parafuso para indicador de ângulo (vertical)
- 64 Porca para ajustar a força de aperto do limitador paralelo **8**
- 65 Parafusos de ajuste para a folga do carril correção
- 66 Parafusos de ajuste para a placa de inserção
- 67 Cavidades de pega
- 68 Set de fixação “Suporte”*
- 69 Suporte*

***Acessórios apresentados ou descritos não pertencem ao volume de fornecimento padrão. Todos os acessórios encontram-se no nosso programa de acessórios.**

Dados técnicos

Serra circular de mesa		PTS 10
Nº do produto		3 603 L03 2..
Potência nominal consumida	W	1400
Tensão nominal	V	230
Frequência	Hz	50
Nº de rotações em ponto morto	min ⁻¹	5000
Limitação de corrente de arranque		●
Peso conforme EP-TA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Classe de protecção		□/II

Máximas dimensões da peça a ser trabalhada, veja página 103.

As indicações só valem para tensões nominais [U] 230/240 V. Estas indicações podem variar no caso de tensões inferiores e em modelos específicos dos países.

Observar o número de produto na placa de características da sua ferramenta eléctrica. A designação comercial das ferramentas eléctricas individuais pode variar.

Medidas de lâminas de serra apropriadas

Diâmetro da lâmina de serra	mm	254
Espessura da lâmina mestre	mm	1,8
Diâmetro do orifício	mm	30

Informação sobre ruídos

Valores de medição para ruídos, averiguados conforme EN 61029.

O nível de ruído avaliado como A do aparelho é tipicamente: Nível de pressão acústica 97 dB(A); Nível de potência acústica 110 dB(A). Incerteza K=3 dB.

Usar protecção auricular!

Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade de que o produto descrito em “Dados técnicos” cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 61029 conforme as disposições das directivas 2004/108/CE, 98/37/CE (até 28.12.2009), 2006/42/EG (desde 29.12.2009).


Exame CE de tipo nº 3400636.01CE pelo laboratório de teste notificado nº 2140.

Processo técnico em:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montagem

- ▶ **Evitar um arranque involuntário da ferramenta eléctrica. A ficha de rede não deve estar conectada à alimentação de rede durante a montagem e durante todos trabalhos na ferramenta eléctrica.**

Volume de fornecimento



Para tal deverá observar a apresentação do volume de fornecimento no início da instrução de serviço.

Antes de colocar a ferramenta eléctrica em funcionamento pela primeira vez, deverá verificar se todas as peças especificadas abaixo foram fornecidas:

- Serra circular de mesa (pré-montado: Alargamento da mesa **9**, lâmina de serra **38**, placa de inserção **3**)
- Placa de base **35** com parafusos de fenda em cruz pré-montados
- Prolongamento da mesa **2**

- Set de fixação “Prolongamento da mesa” **41** (2 barras de guia, 2 parafusos com travamento de segurança, 2 clips, 2 manípulos de fixação curtos)
- Limitadores paralelos **8 e 10**
- Limitador paralelo adicional (alumínio) **18** com carril de perfil **47**
- Limitador paralelo adicional (plástico) **49**
- Esbarro angular **16**
- Conjunto de fixação “Limitador paralelo adicional/esbarro angular” **45** (4 parafusos pequenos, 2 manípulos de fixação longos **48**, 2 porcas quadradas e arruelas)
- Capa de protecção **6**
- Set de fixação “Capa de protecção” **40** (parafuso, porca, arruela)
- Cunha abridora **4** com parafuso sextavado pré-montado **36**
- Mangueira de aspiração **34**
- Pau para empurrar **22**
- Chave anular **17**

em modelos de aparelho com suporte:

- Suporte **69** (12 perfil, 4 tampas)
- Set de fixação “Suporte” **68** (24 Parafusos com porcas para a montagem, 4 parafusos com porcas para a fixação da ferramenta eléctrica, 4 arruelas planas)

Nota: Verificar se a ferramenta eléctrica apresenta danos.

Antes de utilizar a ferramenta eléctrica, deverá controlar cuidadosamente todos os dispositivos de protecção e peças levemente danificadas e verificar se estão funcionando correctamente. Controlar se as peças móveis funcionam perfeitamente e não emperram, ou se há peças danificadas. Todas as peças devem ser montadas correctamente e corresponder a todas exigências, para que seja assegurado um funcionamento impecável.

Dispositivos de segurança e peças danificados devem ser devidamente reparados ou substituídos por uma oficina especializada.

Primeira colocação em funcionamento

- Retirar todas as peças fornecidas cuidadosamente das respectivas embalagens.
- Remover todo o material de embalagem da ferramenta eléctrica e dos acessórios fornecidos.
- Observar especialmente que o material de embalagem por debaixo do bloco do motor seja removido.

Ferramentas necessárias além das fornecidas:

- Chave de fendas em cruz
- Calibre angular
- Chave anular ou de forqueta (13 mm) para a montagem do suporte

Seqüência de montagem

Para facilitar o trabalho, deverá observar a seqüência de montagem dos elementos do aparelho fornecidos.

1º Montagem por baixo

- Mangueira de aspiração **34**
- Placa de base **35** com parafusos de fenda em cruz pré-montados

2º Montagem por cima

- Cunha abridora **4**
- Capa de protecção **6**
- Prolongamento da mesa **2**
- Limitador paralelo **8**, limitadores paralelos adicionais (**18** ou **49**) e esbarro angular **16**

Montagem por baixo

- Colocar a ferramenta eléctrica sobre a mesa de serra **11**.

Montar a mangueira de aspiração (veja figura a)

- Ligar a expulsão de aparas à carcaça da lâmina de serra e a expulsão de aparas **32** à carcaça do aparelho com a mangueira de aspiração **34**.

Montar a placa de base (veja figura b)

- Colocar a placa de base **35** nos entalhes previstos para tal, de modo que os parafusos com fenda em cruz engatem nos orifícios da carcaça.
- Apertar bem os parafusos com fenda em cruz para fixar a placa de base.

Montagem por cima

- Girar a ferramenta eléctrica, de modo que agora esteja na posição correcta para o trabalho.

Montar a cunha abridora (veja figuras c1–c3)

- Para tal, deverá levantar o lado da frente da placa de inserção **17** com a chave anular **3** e retirá-la dos entalhes **37**.
- Girar a roda manual **12** até o fim, no sentido contrário dos ponteiros do relógio, de modo que a lâmina de serra **38** se encontre na posição mais alta sobre a mesa de serra.
- Para deslocar a lâmina de serra **38** é necessário soltar o manípulo de travamento **29**.
- Empurrar a cunha abridora **4**, com os respectivos orifícios, sobre os pinos de fixação do suporte **39**.
- Fixar a cunha abridora **4** ao suporte **39**, apertando bem o parafuso sextavado **36** com a chave anular **17** (13 mm).
- Ajustar a lâmina de serra novamente em 90° e apertar o manípulo de travamento **29**. (veja também “Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais”, página 101)

Nota: A cunha abridora deve estar alinhada com a lâmina de serra, para evitar que a peça a ser trabalhada possa emperrar.

- Por final deverá montar novamente a placa de inserção **3**. Enganchar a placa de inserção nos entalhes **37** e premir em seguida a placa de inserção para baixo, até ela engatar na mesa de serrar.

Montar a capa de protecção (veja figura d)

Para a montagem deverá ser utilizado o conjunto de fixação “Capa de protecção” **40**. (parafuso, porca, arruela)

- Introduzir o parafuso **40** pelos orifícios da capa de protecção e da cunha abridora. O quadrado do parafuso deve engatar no respectivo entalhe da capa de protecção.
- Colocar a arruela plana e a porca.
- Apertar a porca com a chave anular **17** (13 mm) de modo que a capa de protecção fique firme em qualquer posição ajustada.

Montar o prolongamento da mesa (veja figuras e1–e2)

Para a montagem deverá ser utilizado o conjunto de fixação “Prolongamento da mesa” **41**. (2 barras de guia, 2 parafusos com travamento de segurança, 2 clips, 2 manipuladores de fixação curtos)

- Empurrar as duas barras de guia, até o fim, com a extremidade roscada para frente, nos respectivos orifícios do prolongamento da mesa **2**.
- Aparafusar o amortecedor de borracha **42** no prolongamento da mesa.
- Para fixar, deverá introduzir os clips nos orifícios das barras de guia.
- Introduzir em seguida o prolongamento da mesa com as duas barras de guia nos suportes previstos para tal, que se encontram sob a mesa de serra.
- Atarraxar os parafusos, nas roscas previstas, para que não possam ser puxados para fora.
- Atarraxar os manipuladores de fixação **23** nas roscas previstas para tal, que se encontram sob a mesa de serrar.

Montar o esbarro angular (veja figuras f1–f2)

- Introduzir o carril **43** do esbarro angular **16** numa das ranhuras de guia **21** da mesa de serrar previstas para tal.

Nota: A posição do esbarro angular pode ser fixada na ranhura de guia esquerda do carril corrediço, girando o manípulo de fixação **44**.

- Montar o limitador paralelo adicional **18** de alumínio com o conjunto de fixação **45** fornecido com o esbarro angular. (2 parafusos curtos, 2 porcas quadradas e arruelas)

Nota: Tenha atenção para que o limitador paralelo adicional esteja completamente apoiado sobre a mesa de serra.

A distância entre a lâmina de serra e o limitador paralelo adicional deve ser de no máximo 15 mm.

Montar o limitador paralelo (veja figuras g1–g3)

O limitador paralelo **8** pode ser posicionado do lado esquerdo ou direito da lâmina de serra.

- Atrairar o punho de aperto **46** na rosca dianteira do limitador paralelo prevista para tal.
- Primeiro apoiar o limitador paralelo na parte de trás da mesa de serra. Posicionar em seguida o limitador paralelo na ranhura de guia **15**.
O limitador paralelo pode agora ser deslocado como desejar.
- Para fixar o limitador paralelo, deverá premir o punho de aperto **46** para baixo.

Ao serrar peças estreitas e ao serrar ângulos de meia-esquadria verticais é necessário montar o limitador paralelo adicional **18** de alumínio no limitador paralelo **8**.

Neste caso é possível fixar o limitador paralelo adicional **49** de plástico no esbarro angular.

- Empurrar o carril perfilado **47** na ranhura que se encontra no lado curto do limitador paralelo adicional **18**.
- Posicionar o carril perfilado na frente do limitador paralelo **8**, de modo que os orifícios de ambas as partes estejam alinhados.

- Introduzir os manípulos de fixação **48** pelos orifícios laterais do limitador paralelo e apertar os parafusos.

Ao serrar peças altas e estreitas o limitador paralelo adicional **18** de alumínio, deverá ser montado directamente no limitador paralelo **8**.

- Fixar o limitador paralelo adicional **18** com as 2 porca quadradas do conjunto de fixação **45** e os manípulos de fixação **48** directamente no limitador paralelo **8**.

Aspiração de pó/de aparas

Pós de materiais como por exemplo, tintas que contém chumbo, alguns tipos de madeira, minerais e metais, podem ser nocivos à saúde. O contacto ou a inalação dos pós pode provocar reacções alérgicas e/ou doenças nas vias respiratórias do utilizador ou das pessoas que se encontrem por perto.

Certos pós, como por exemplo pó de carvalho e faia são considerados como sendo cancerígenos, especialmente quando juntos com substâncias para o tratamento de madeiras (cromato, preservadores de madeira). Material que contém asbesto só deve ser processado por pessoal especializado.

- Se possível, utilizar uma aspiração de pó.
- Assegurar uma boa ventilação do local de trabalho.
- É recomendável usar uma máscara de protecção respiratória com filtro da classe P2.

Observe as directivas para os materiais a serem trabalhados, vigentes no seu país.

A aspiração de pó/de aparas pode ser bloqueada por pó, aparas ou por estilhaços da peça a ser trabalhada.

- Desligar a ferramenta eléctrica e puxar a ficha de rede da tomada.
- Aguardar até que a lâmina de serra esteja completamente parada.
- Verificar a causa do bloqueio e eliminá-la.

Aspiração externa (veja figura h)

- Conectar uma mangueira de aspirador à expulsão de aparas **32**.
- Além disso poderá, para aumentar a potência de aspiração, conectar uma aspiração de pó ao bocal de aspiração **5**.
Para isto é necessário remover a capa do bocal de aspiração.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o material a ser trabalhado.

Utilizar um aspirador especial para aspirar pó que seja extremamente nocivo à saúde, cancerígeno ou seco.

Montagem estacionária ou flexível

- ▶ **Para assegurar um manuseio seguro, é necessário que, antes da utilização, a ferramenta eléctrica seja montada sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho).**

Montagem sem suporte (veja figura i)

- Fixar a ferramenta eléctrica à superfície de trabalho com uma união roscada apropriada. Para tal servem os orifícios **20**.

Montagem com suporte (veja figuras k1–k3 a partir da página 15)

Para a montagem deverá ser utilizado o conjunto de fixação “Suporte” **68**. (24 Parafusos com porcas para a montagem, 4 parafusos com porcas para a fixação da ferramenta eléctrica, 4 aruelas planas)

- Aparafusar o suporte **69**. Apertar bem os parafusos.
- Fixar a ferramenta eléctrica sobre a superfície de apoio do suporte. Para tal servem os orifícios **20** da ferramenta eléctrica, assim como os orifícios oblongos do suporte.

Troca de ferramenta (veja figuras j1–j4)

- ▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**
- ▶ **Para a montagem da lâmina de serra é necessário usar luvas de protecção.** Há perigo de lesões no caso de um contacto com a lâmina de serra.

Seleccionar a lâmina de serra apropriada para o material que deseja trabalhar.

Só utilizar lâminas de serra com uma máxima velocidade admissível superior à velocidade da marcha em vazio da ferramenta eléctrica.

Só utilizar lâminas de serra que correspondam aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço e que sejam controlados conforme EN 847-1 e respectivamente marcados.

Desmontar a lâmina de serra

- Para tal, deverá levantar o lado da frente da placa de inserção **17** com a chave anular **3** e retirá-la dos entalhes **37**.
- Girar a roda manual **12** até o fim, no sentido contrário dos ponteiros do relógio, de modo que a lâmina de serra **38** se encontre na posição mais alta sobre a mesa de serra.
- Girar a porca de aperto **51** com a chave anular **17** (23 mm) e puxar ao mesmo tempo a alavanca de travamento do veio **50** até engatar.
- Manter a alavanca de travamento do veio puxada e desatarraxar a porca de aperto no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
- Retirar o flange de aperto **52**.
- Retirar a lâmina de serra **38**.

Montar a lâmina de serra

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes de serem montadas.

- Colocar a nova lâmina de serra no flange de montagem **52** do veio da ferramenta **53**.

Nota: Não utilizar lâminas de serra pequenas demais. A fenda entre a lâmina de serra e a cunha abridora deve ter no máximo 5 mm.

- ▶ **Durante a montagem, deverá observar que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta sobre a lâmina de corte) coincida com o sentido da seta sobre a capa de protecção!**
- Colocar o flange de aperto **52** e a porca de aperto **51**.
- Girar a porca de aperto **51** com a chave anular **17** (23 mm) e puxar ao mesmo tempo a alavanca de travamento do veio **50** até engatar.
- Apertar a porca de aperto no sentido dos ponteiros do relógio.
- Recolocar a placa de inserção **3**. (veja figura c3)

Funcionamento

- ▶ **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Posição de transporte e posição de trabalho da lâmina de serra

Posição de transporte

- Girar a roda manual **12** no sentido dos ponteiros do relógio, até os dentes da lâmina de serra **38** se encontrarem abaixo da mesa de serra **11**.

Posição de trabalho

- Girar a roda manual **12** no sentido contrário dos ponteiros do relógio, até os dentes da lâmina de serra **38** se encontrarem aprox. 5 mm acima da peça a ser trabalhada.

Nota: Assegure-se de que a capa de protecção esteja correctamente posicionada. Ela deve sempre estar apoiada sobre a peça a ser trabalhada.

Aumentar a mesa de serra

Apoiar ou escorar as extremidades de peças compridas.

Prolongamento/alargamento da mesa (veja figura A)

Para aumentar a superfície da mesa de serra, é possível puxar para fora os seguintes carris, tanto no lado de trás como no lado direito da ferramenta eléctrica.

Prolongamento da mesa 2 (prolonga a mesa de serra **11** para trás, por mais 215 mm)
e/ou

Alargamento da mesa 9 (alarga a mesa de serra **11** para a direita, por mais 285 mm)

- Pegar sob o carril desejado pelo centro e puxá-lo no máximo até o fim.
- Apertar firmemente os respectivos manípulos de fixação (**23** ou **26**) nas barras de guia para fixar a posição.

Para peças pesadas pode ser necessário apoiar os carris.

Carril correção (veja figura B)

Com carril correção **1** podem ser serradas peças com uma largura máxima de até 305 mm. Ao mesmo tempo é alcançada uma maior precisão ao serrar, especialmente junto com um esbarro angular **16**. (veja “Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com auxílio do carril correção”, página 103)

- Para tal deverá bascular a alavanca de travamento **24** para a direita. O carril correção deve poder ser deslocado completamente para frente e para trás.

Ajustar ao ângulo de chanfradura

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta eléctrica, para assegurar cortes precisos (veja “Controlar e realizar os ajustes básicos”, página 103).

Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais (Esbarro angular) (veja figura C)

O ângulo de meia-esquadria horizontal pode ser ajustado numa faixa de 60° (na esquerda) a 60° (na direita).

- Soltar o manípulo de fixação **54**, se estiver apertado.
- Girar o esbarro angular até o indicador de ângulo **55** indicar o ângulo desejado.
- Reapertar o manípulo de fixação **54**.

Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais (Lâmina de serra) (veja figura D)

O ângulo de meia-esquadria vertical pode ser ajustado numa faixa de 90° a 45°.

- Soltar o manípulo de fixação **29** levemente no sentido contrário dos ponteiros do relógio.

Nota: Ao soltar completamente o manípulo de travamento, a lâmina de serra é deslocada pela força da gravidade, para uma posição que corresponde a aprox. 30°.

- Premir a roda manual **12** para trás (**Push**) e mantê-la nesta posição.
Em seguida os dentes da corrediça engatam na coroa dentada.
- Girar a roda manual até o indicador de ângulo **56** indicar o ângulo de meia-esquadria desejado na escala **57**.
- Reapertar o manípulo de fixação **29**.

Para o ajuste rápido e preciso dos ângulos padrões de 90° e 45°, foram previstos limitadores na caixa do aparelho.

Ajustar os esbarros paralelos

Limitador paralelo 8 (veja figura E)

A marcação na lente **58** indica na escala **13** a distância ajustada entre o limitador paralelo e a lâmina de serra.

- Posicionar o limitador paralelo no lado desejado da lâmina de serra. (veja também “Montar o limitador paralelo”, página 98)
- Para soltar é necessário puxar o punho de aperto **46** para cima e deslocar o limitador paralelo até a lente de aumento **58** indicar a distância desejada em relação à lâmina de serra.
- Para fixar o limitador paralelo, deverá premir o punho de aperto **46** para baixo.

Limitador paralelo 10 no alargamento da mesa (veja figura F)

O limitador paralelo **10** pode ser posicionado do lado esquerdo ou direito do alargamento da mesa **9**.

A cor do adesivo sobre o limitador paralelo corresponde às cores da escala **59** sobre a barra de guia dianteira. A escala indica a distância em relação à lâmina de serra, conforme a posição do limitador paralelo.

- Aparafusar o limitador paralelo no alargamento da mesa, na posição desejada.
- Segurar sob o alargamento da mesa pelo centro e puxá-lo para fora, até a escala verde ou a amarela indicar a distância desejada à lâmina de serra.

Ajustar o limitador paralelo adicional

Ao serrar peças estreitas e ao serrar ângulos de meia-esquadria verticais é necessário montar o limitador paralelo adicional **18** de alumínio no limitador paralelo **8**. (veja figura g2)

Peças curtas podem ser emperradas entre o limitador paralelo e a lâmina de serra, podem ser puxadas pela lâmina de serra a subir e então atiradas para longe.

Portanto deverá ajustar o limitador paralelo adicional de modo que a extremidade de guia termine na área entre o dente da lâmina de serra que está mais à frente e o centro da lâmina de serra.

- Para tal deverá soltar todos os parafusos de fixação **48** e descolar o limitador paralelo adicional **18** de acordo.
- Reapertar os manipulados.

Ao serrar peças altas e estreitas o limitador paralelo adicional **18** de alumínio, deverá ser montado directamente no limitador paralelo **8**. (veja figura g3)

Colocação em funcionamento

Ligar (veja figuras G1 – G2)

- Deslocar o botão de PARADA DE EMERGÊNCIA **14** para a direita e abrir a tampa de segurança amarela **30**.
- Para a colocação em funcionamento deverá premir a tecla de ligar verde **60**.
- Em seguida deverá fechar a capa de segurança, sem engatar.

Desligar (veja figura G3)

- Premir o botão vermelho de PARAGEM DE EMERGÊNCIA **14**.

Falha de corrente

O interruptor de ligar-desligar é um interruptor de tensão zero, que evita o re-arranque da ferramenta eléctrica após uma falha de corrente eléctrica (p.ex. puxar a ficha da tomada durante o funcionamento).

Para em seguida colocar a ferramenta eléctrica novamente em funcionamento, deverá premir novamente a tecla de ligar verde **60**.

Indicações de trabalho

Indicações gerais para serrar

- ▶ **Antes de todos os cortes, deverá assegurar-se de que a lâmina de serra não possa de modo algum entrar em contacto com os limitadores nem com quaisquer outras partes do aparelho.**

Proteger a lâmina de serra contra golpes e pancadas. A lâmina de serra não deve ser exposta a nenhuma pressão lateral.

A cunha abridora deve estar alinhada com a lâmina de serra, para evitar que a peça a ser trabalhada possa emperrar.

Não trabalhar peças empenadas. A peça a ser trabalhada deve sempre ter um lado recto para encostar no limitador paralelo.

Sempre guardar a vara corrediça na ferramenta eléctrica.

Não utilizar a ferramenta eléctrica para ensamblar, ranhurar nem fender.

Marcar a linha de corte

- Desenhar no adesivo redondo amarelo **7** a espessura da lâmina de serra. Desta forma é possível posicionar exactamente a peça a ser serrada, sem ter que abrir a capa de protecção.

Posição do operador (veja figura H)

- ▶ **Não se posicione em uma linha com a lâmina de serra, na frente da ferramenta eléctrica, mas sempre deslocado lateralmente em relação à lâmina de serra.** Desta forma o seu corpo estará protegido contra um possível contragolpe.

- Manter as mãos, os dedos e os braços afastados da lâmina de serra em rotação.

Observar as seguintes indicações:

- Manter a peça a ser trabalhada seguramente com ambas as mãos e premir firmemente contra a mesa de serra, especialmente para trabalhos sem limitadores. (veja figura I)
- Para serrar peças estreitas e para serrar ângulos de chanfradura verticais, deverá sempre utilizar o deslocador **22** fornecido e o limitador paralelo adicional **18**. (veja figura J)

Máximas dimensões da peça a ser trabalhada

Ângulo de meia-esquadria vertical	máx. altura da peça a ser trabalhada [mm]
90°	75
45°	63

Serrar

Serrar cortes rectos

- Ajustar o limitador paralelo **8** para a largura de corte desejada. (veja “Ajustar os esbarros paralelos”, página 101)
- Colocar a peça sobre a mesa de serrar na frente da cobertura de protecção **6**.
- Elevar ou abaixar a lâmina de serra com a roda manual **12**, até os dentes superiores da serra se encontrarem aprox. 5 mm acima da superfície da peça a ser trabalhada.

Nota: Assegure-se de que a capa de protecção esteja correctamente posicionada. Ela deve sempre estar apoiada sobre a peça a ser trabalhada.

- Ligar a ferramenta eléctrica.
- Serrar a peça com avanço uniforme.
- Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar até a lâmina de serra estar completamente parada.

Serrar ângulos verticais de meia-esquadria

- Ajustar o ângulo de meia-esquadria vertical desejado. (veja “Ajustar ângulos de meia-esquadria verticais”, página 101)
- Seguir respectivamente os passos de trabalho na secção “Serrar cortes rectos”.

Ajustar a distância entre a lâmina de serra e o limitador paralelo no esbarro angular (veja figura f2)

A distância entre a lâmina de serra e o limitador paralelo adicional deve ser de no máximo 15 mm.

- Se o limitador paralelo adicional **18** estiver atrás da linha de corte deverá soltar ambos os parafusos do conjunto de fixação **45**.
- Deslocar o limitador paralelo adicional e reapertar os parafusos.

Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com o carril corredeiro

- Ajustar o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado. (veja “Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais”, página 101)
- O esbarro angular deve movimentar-se livremente na ranhura de guia **21** (esquerda ou direita). Se necessário deverá soltar o manípulo de fixação **44**.
- Seguir respectivamente os passos de trabalho na secção “Serrar cortes rectos”.

Serrar ângulos de meia-esquadria horizontais com auxílio do carril corredeiro

- Ajustar o ângulo de meia-esquadria horizontal desejado. (veja “Ajustar ângulos de meia-esquadria horizontais”, página 101)
- Bascular a alavanca de travamento **24** para a direita e puxar o carril corredeiro **1** para frente. (veja figura B)
- Colocar a peça sobre a mesa de serrar na frente da cobertura de protecção **6**.
- Posicionar o esbarro angular **16** na frente da peça a ser trabalhada, na ranhura de guia esquerda **21**. Travar nesta posição, apertando firmemente o manípulo de fixação **44**.
- Seguir respectivamente os passos de trabalho na secção “Serrar cortes rectos”.

Controlar e realizar os ajustes básicos

Após uso intensivo, deverá controlar, e se necessário corrigir, os ajustes básicos da ferramenta eléctrica, para assegurar cortes precisos. Para tal são necessárias experiência e ferramentas especiais.

Uma oficina de serviço pós-venda Bosch executa este trabalho de forma rápida e fiável.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão de 90° (vertical)

- Ajustar um ângulo de meia-esquadria de 90°.

Controlar:

- Ajustar um calibre angular em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serra **11**.

O lado do calibre angular deve estar alinhado no comprimento completo com a lâmina de serra **38**.

Ajustar: (veja figura K)

- Soltar o manípulo de fixação **29** e manter a lâmina de serra com auxílio da roda manual **12** na posição 90°.
- Soltar o parafuso de ajuste **61** e reapertar o manípulo de fixação **29**.
- Apertar ou desapertar o parafuso de ajuste, até o lado do calibre angular estar alinhado em todo o comprimento com a lâmina de serra.
- Em seguida deverá reapertar firmemente o manípulo de fixação **29**.

Se após o ajuste, o indicador de ângulo **56** não estiver em uma linha com a marca de 90° da escala **57**, deverá soltar o parafuso **63** com uma chave de fenda em cruz de tipo comercial e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 90°.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria padrão de 45° (vertical) (veja figura K)

- Repetir respectivamente os passos de trabalho mencionados acima, para o ângulo de meia-esquadria vertical de 45°: soltar o manípulo de fixação **29**, ajustar o parafuso de ajuste **62**.

O indicador de ângulo **56** não deve ser desajustado.

Ajustar a força de aperto do limitador paralelo (veja figura L)

A força de aperto do limitador paralelo **8** pode diminuir após frequente utilização.

- Apertar a porca **64** até o limitador paralelo poder ser firmemente fixo na mesa de serra.

Ajustar a folga do carril corredeira (veja figura M)

- Se a folga do carril corredeira **1** tornar-se demasiado grande após uma frequente utilização; se for o caso, deverá apertar os parafusos de ajuste **65**.

Ajustar a placa de inserção (veja figura N)**Controlar:**

O lado da frente da placa de inserção **3** deve estar alinhada à mesa de serra ou um pouco abaixo da mesa dela, o lado de trás deve estar alinhado à mesa de serra ou um pouco acima dela.

Ajustar:

- Ajustar o nível correcto com os quatro parafusos de ajuste **66**.

Arrecadação e transporte (veja figura O)**Guardar a ferramenta eléctrica**

Para a arrecadação, é possível fixar seguramente o deslocador, os limitadores e as lâminas sobressalentes da ferramenta.

- Travar a capa de segurança **30** amarela e a alavanca de fixação **24** do carril corredeira **1**.
- Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte. (veja “Posição de transporte”, página 100)
- Soltar o limitador paralelo adicional **18** do limitador paralelo **8** ou do esbarro angular **16**.
- Posicionar os esbarros (**8**, **16**, **18**) e fixar a vara corredeira **22**.
- Enrolar o cabo de rede eléctrica em volta do porta cabo **31**.
- Uma lâmina de serra sobressalente pode ser guardada na carcaça do aparelho com ajuda do parafuso de fixação **19**.

Transportar a ferramenta eléctrica

- ▶ **A ferramenta eléctrica deve ser sempre carregada por duas pessoas, para evitar lesões nas costas.**
- ▶ **A ferramenta eléctrica só deve ser transportada pelos dispositivos de transporte e jamais pelo prolongamento da mesa 2 nem pelo alargamento da mesa 9.**
- Para levantar ou transportar, deverá pegar pelas cavidades **67** que se encontram nos lados da mesa de serra **11**.

Manutenção e serviço

Manutenção e limpeza

► **Antes de todos trabalhos na ferramenta eléctrica deverá puxar a ficha de rede da tomada.**

Se a ferramenta eléctrica falhar apesar de cuidadosos processos de fabricação e de teste, a reparação deverá ser executada por uma oficina de serviço autorizada para ferramentas eléctricas Bosch.

Para todas as questões e encomendas de peças sobressalentes é imprescindível indicar o número de produto de 10 dígitos como consta na placa de características da ferramenta eléctrica.

Limpeza

Manter a ferramenta eléctrica e as aberturas de ventilação sempre limpas, para trabalhar bem e de forma segura.

Após cada etapa de trabalho deverá remover o pó e as aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Acessórios

Suporte 2 607 001 967

Lâminas de serra para madeira e materiais de placas, painéis e tramelas

Lâmina de serra 254 x 30 mm,
40 dentes 2 608 640 443

Lâmina de serra 254 x 30 mm,
60 dentes 2 608 640 444

Serviço pós-venda e assistência ao cliente

O serviço pós-venda responde às suas perguntas a respeito de serviços de reparação e de manutenção do seu produto, assim como das peças sobressalentes. Desenhos explodidos e informações sobre peças sobressalentes encontram-se em:

www.bosch-pt.com

A nossa equipa de consultores Bosch esclarece com prazer todas as suas dúvidas a respeito da compra, aplicação e ajuste dos produtos e acessórios.

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E – 3E
1800 Lisboa
Tel.: +351 (021) 8 50 00 00
Fax: +351 (021) 8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas
Tel.: +55 (0800) 70 45446
E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

Eliminação

Ferramentas eléctricas, acessórios e embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matérias primas.

As peças de plástico são marcadas para uma reciclagem sortida.

Apenas países da União Europeia:



Não deitar ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

De acordo com a directiva europeia 2002/96/CE para aparelhos eléctricos e electrónicos velhos, e com as respectivas realizações

nas leis nacionais, as ferramentas eléctricas que não servem mais para a utilização, devem ser enviadas separadamente a uma reciclagem ecológica.

Sob reserva de alterações.

Norme di sicurezza

Avvertenze generali di pericolo per elettroutensili

⚠️ AVVERTENZA Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative.

In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Conservare tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine «elettrotensile» utilizzato nelle avvertenze di pericolo si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento) ed ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza linea di allacciamento).

1) Sicurezza della postazione di lavoro

- a) **Tenere la postazione di lavoro sempre pulita e ben illuminata.** Il disordine oppure zone della postazione di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.
- b) **Evitare d'impiegare l'elettrotensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si abbia presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- c) **Tenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'elettrotensile.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'elettrotensile.

2) Sicurezza elettrica

- a) **La spina di allacciamento alla rete dell'elettrotensile deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettrotensili dotati di collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

- b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.**

Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.

- c) **Custodire l'elettrotensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione dell'acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

- d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettrotensile oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

- e) **Qualora si voglia usare l'elettrotensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

- f) **Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza.** L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettrotensile durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettrotensile in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'elettrotensile può essere causa di gravi incidenti.

- b) Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi.** Indossando abbigliamento di protezione personale come la maschera per polveri, scarpe di sicurezza che non scivolino, elmetto di protezione oppure protezione acustica a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettrotensile, si riduce il rischio di incidenti.
- c) Evitare l'accensione involontaria dell'elettrotensile. Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettrotensile sia spento.** Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettrotensile oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, si vengono a creare situazioni pericolose in cui possono verificarsi seri incidenti.
- d) Prima di accendere l'elettrotensile togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese.** Un accessorio oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.
- e) Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio in ogni situazione.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrotensile in caso di situazioni inaspettate.
- f) Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e cattenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.
- g) In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un'aspirazione polvere può ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose dovute alla polvere.
- 4) Trattamento accurato ed uso corretto degli elettrotensili**
- a) Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettrotensile esplicitamente previsto per il caso.** Con un elettrotensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.
- b) Non utilizzare mai elettrotensili con interruttori difettosi.** Un elettrotensile con l'interruttore rotto è pericoloso e deve essere aggiustato.
- c) Prima di procedere ad operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire parti accessorie oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile.** Tale precauzione eviterà che l'elettrotensile possa essere messo in funzione involontariamente.
- d) Quando gli elettrotensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso di bambini. Non fare usare l'elettrotensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettrotensili sono macchine pericolose quando vengono utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- e) Eseguire la manutenzione dell'elettrotensile operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'inzeppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'elettrotensile stesso. Prima di iniziare l'impiego, far riparare le parti danneggiate.** Numerosi incidenti vengono causati da elettrotensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
- f) Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inzeppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

g) Utilizzare l'elettrotensile, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire. L'impiego di elettrotensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) Assistenza

a) Fare riparare l'elettrotensile solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali. In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'elettrotensile.






Indicazioni di sicurezza per seghe circolari a banco

- ▶ **Non mettersi mai sull'elettrotensile.** Si viene a creare il pericolo di seri incidenti se l'elettrotensile si ribalta oppure se parti del corpo arrivano a toccare accidentalmente la lama.
- ▶ **Accertarsi che la cuffia di protezione funzioni correttamente e che si possa muovere liberamente.** Mai bloccare la cuffia di protezione quando si trova in posizione aperta.
- ▶ **Mai avvicinare le mani alla zona di taglio mentre l'elettrotensile è in funzione.** Toccando la lama vi è un serio rischio di incidenti.
- ▶ **Mai mettere le mani dietro alla lama di taglio per tenere fermo il pezzo in lavorazione, per rimuovere trucioli di legno oppure per altre ragioni.** La distanza dalla mano alla lama di taglio rotante è troppo scarsa.
- ▶ **Condurre il pezzo in lavorazione vicino solo alla lama da taglio in funzione.** In caso contrario vi è il pericolo di provocare un contraccolpo se la lama di taglio si inceppa nel pezzo in lavorazione.
- ▶ **Cominciare ad utilizzare l'elettrotensile solo quando sulla superficie di lavoro si trovi soltanto il pezzo in lavorazione e sia completamente libera da ogni tipo di utensile di regolazione, da trucioli di legno ecc..** Piccoli pezzetti di legno oppure altri tipi di oggetti che entrano in contatto con la lama in rotazione possono arrivare a colpire l'operatore con un'alta velocità.
- ▶ **Segare sempre solo un pezzo in lavorazione.** Pezzi in lavorazione posizionati uno sopra l'altro o uno vicino all'altro possono bloccare la lama di taglio oppure possono spostarsi l'uno contro l'altro durante la segatura.
- ▶ **Utilizzare sempre la guida parallela oppure la guida angolare.** Questo migliora la precisione di taglio e riduce la possibilità di bloccaggio della lama di taglio.
- ▶ **Qualora la lama di taglio dovesse bloccarsi, spegnere l'elettrotensile e tenerlo fermo in posizione nel pezzo in lavorazione fino a quando la lama non si sarà fermata completamente. Per evitare un contraccolpo, il pezzo in lavorazione può essere rimosso solamente dopo l'arresto della lama di taglio.** Eliminare la causa del bloccaggio della lama di taglio prima di avviare di nuovo l'elettrotensile.
- ▶ **Non utilizzare mai lame smussate, incriniate, deformate oppure danneggiate.** Lame per seghe non più affilate oppure deformate implicano un maggiore attrito nella fessura di taglio aumentando il pericolo di blocchi e di contraccolpi.
- ▶ **Utilizzare sempre lame per seghe che abbiano la misura corretta ed il foro di montaggio adatto (p. es. a stella oppure rotondo).** In caso di lame per sega inadatte ai relativi pezzi di montaggio, la rotazione non sarà perfettamente circolare e si crea il pericolo di una perdita di controllo.
- ▶ **Mai utilizzare lame di acciaio rapido ad alta lega (Acciaio HSS).** Questo tipo di lame possono rompersi facilmente.
- ▶ **Una volta terminati i lavori, mai afferrare la lama prima che si sia raffreddata completamente.** La lama di taglio tende a scaldarsi molto durante la fase operativa.
- ▶ **Non utilizzare mai l'utensile senza la piastra di posizionamento.** Sostituire una piastra di posizionamento difettosa. Senza una piastra di posizionamento in perfetto stato è possibile ferirsi alla lama di taglio.

- ▶ **Assicurare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.
- ▶ **Mantenere pulita la propria zona di lavoro.** Miscele di materiali di diverso tipo possono risultare particolarmente pericolose. La polvere di metalli leggeri può essere infiammabile ed esplosiva.
- ▶ **Mai abbandonare l'elettrotrouensile prima che si sia fermato completamente.** Portatensili od accessori in fase di arresto possono provocare incidenti gravi.
- ▶ **Mai utilizzare l'elettrotrouensile con un cavo danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato ed estrarre la spina di rete in caso che si dovesse danneggiare il cavo mentre si lavora.** Cavi danneggiati aumentano il rischio di una scossa di corrente elettrica.

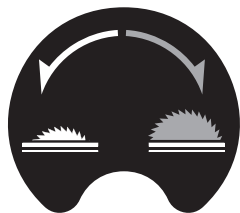
Simboli

I seguenti simboli possono essere molto importanti per l'utilizzo dell'elettrotrouensile in dotazione. È importante imprimerli bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro l'elettrotrouensile.

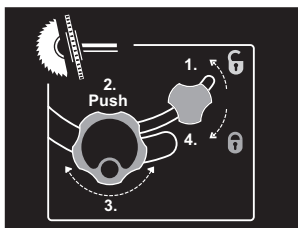
Simbolo	Significato
	▶ Portare cuffie di protezione. L'effetto del rumore può provocare la perdita dell'udito.
	▶ Indossare una maschera di protezione contro la polvere.
	▶ Indossare degli occhiali di protezione.
	▶ Area di pericolo! Possibilmente, non avvicinare mai a questa zona né le mani, né le dita e neppure le braccia.
	Solo per i Paesi della CE: Non gettare elettrotrouensili dismessi tra i rifiuti domestici! Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrotrouensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Simbolo

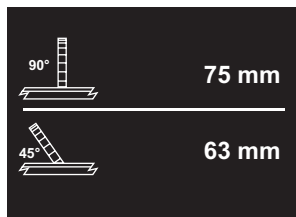
Significato



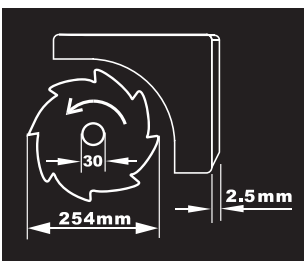
Indica il senso di rotazione della manovella per l'abbassamento (**posizione prevista per il trasporto**) e per il sollevamento (**posizione di lavoro**) della lama di taglio.



Effettuare la regolazione dell'angolo obliquo verticale (lama di taglio orientabile) operando secondo la sequenza illustrata.



Indica l'altezza massima ammessa di un pezzo in lavorazione in caso di angoli obliqui verticali standard di 90° e 45°.

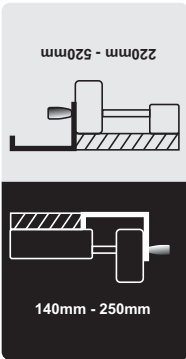


Tenere in considerazione le dimensioni della lama di taglio. Il diametro del foro deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensili e deve essere senza gioco. Non utilizzare mai né riduzioni né adattatori.

Prestare attenzione durante la sostituzione della lama di taglio affinché la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originale non sia maggiore dello spessore del cuneo separatore.



Indica la funzione del pomello di fissaggio sulla guida angolare durante la regolazione di angoli obliqui orizzontali.

Simbolo**Significato**

Indica le possibili posizioni della guida parallela sull'allargamento del banco.

La colorazione dell'etichetta adesiva corrisponde ad i colori della scala sulla barra di guida anteriore. A seconda della posizione della guida parallela, la scala graduata indica la distanza rispetto alla lama di taglio.

Descrizione del funzionamento



Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Uso conforme alle norme

L'elettrotensile è idoneo per essere utilizzato come macchina fissa per tagli longitudinali e trasversali nel legno seguendo un corso dritto del taglio. Entro tali utilizzazioni sono possibili angoli obliqui orizzontali da -60° fino a $+60^\circ$ ed angoli obliqui verticali da 90° fino a 45° .

La prestazione dell'elettrotensile è prevista per tagliare legno duro e legno tenero come pure pannelli di masonite e pannelli in fibra.

L'elettrotensile nel funzionamento come sega circolare da tavolo non è omologato per il taglio di alluminio oppure altri metalli non ferrosi.

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti illustrati si riferisce alla rappresentazione dell'elettrotensile sulle pagine con le rappresentazioni grafiche.

- 1** Slitta scorrevole
- 2** Prolunga del banco
- 3** Piastra di posizionamento
- 4** Cuneo separatore
- 5** Attacchi per aspirazione sulla cuffia di protezione
- 6** Cuffia di protezione
- 7** Etichetta adesiva per contrassegnare la linea di taglio
- 8** Guida parallela
- 9** Allargamento del banco
- 10** Guida parallela dell'allargamento del tavolo **9**
- 11** Tavolo per troncatura multiuso
- 12** Manovella per sollevamento ed abbassamento della lama di taglio
- 13** Scala per distanza tra lama di taglio e guida parallela **8**
- 14** Pulsante ARRESTO D'EMERGENZA
- 15** Scanalatura di guida per guida parallela **8**
- 16** Battuta di guida angolare

- 17 Chiave ad anello (23 mm; 13 mm)
- 18 Guida parallela supplementare (alluminio)
- 19 Vite di fissaggio alloggiamento lama da taglio
- 20 Forature per montaggio
- 21 Scanalatura di guida per guida angolare
- 22 Piano scorrevole
- 23 Pomello di fissaggio per prolunga banco 2
- 24 Leva di bloccaggio della slitta scorrevole
- 25 Pomello di fissaggio per guida parallela 10
- 26 Pomello di fissaggio per allargamento del banco 9
- 27 Alloggiamento della guida parallela supplementare 18
- 28 Alloggiamento della guida parallela 8
- 29 Pomello di arresto per la regolazione dell'angolo obliquo verticale
- 30 Coperchio di sicurezza dell'interruttore di avvio/arresto
- 31 Supporto per cavo
- 32 Espulsione dei trucioli
- 33 Alloggiamento della guida angolare
- 34 Tubo di aspirazione
- 35 Piastra di base
- 36 Vite a testa esagonale per il fissaggio del cuneo separatore 4
- 37 Rientranze per piastra di posizionamento
- 38 Lama di taglio
- 39 Supporto per cuneo separatore
- 40 Set di fissaggio «cuffia di protezione»
- 41 Set di fissaggio per «prolunga banco»
- 42 Tampone di gomma
- 43 Binario di guida della guida angolare
- 44 Pomello di fissaggio sulla guida angolare
- 45 Set di fissaggio «guida parallela supplementare/guida angolare»
- 46 Impugnatura di serraggio della guida parallela
- 47 Guida profilata
- 48 Pomello di fissaggio per guida parallela supplementare (alluminio)
- 49 Guida parallela supplementare (plastica)
- 50 Levetta di bloccaggio del mandrino
- 51 Dado di serraggio
- 52 Flangia di supporto/flangia di serraggio
- 53 Alberino portautensile
- 54 Pomello di fissaggio per angolo obliquo (orizzontale)
- 55 Indicatore dei gradi sulla guida angolare
- 56 Indicazione dei gradi (verticale)
- 57 Scala graduata per angolo obliquo (verticale)
- 58 Lente d'ingrandimento
- 59 Scala per distanza tra lama di taglio e guida parallela 10
- 60 Tasto ins.
- 61 Vite per la regolazione dell'angolo obliquo verticale standard 90°
- 62 Vite per la regolazione dell'angolo obliquo verticale standard 45°
- 63 Vite per indicazione dei gradi (verticale)
- 64 Dado per la regolazione della forza di serraggio della guida parallela 8
- 65 Viti di regolazione per il gioco della slitta scorrevole
- 66 Viti di regolazione per piastra di posizionamento
- 67 Profilo di presa
- 68 Set di fissaggio «supporto»*
- 69 Supporto*

***L'accessorio illustrato oppure descritto non è compreso nel volume di fornitura standard. L'accessorio completo è contenuto nel nostro programma accessori.**

Dati tecnici

Sega circolare a banco		PTS 10
Codice prodotto		3 603 L03 2..
Potenza nominale assorbita	W	1400
Tensione nominale	V	230
Frequenza	Hz	50
Numero di giri a vuoto	min ⁻¹	5000
Limitatore di spunto alla partenza		●
Peso in funzione della EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Classe di sicurezza		□/II

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione vedere pagina 121.

Le caratteristiche si riferiscono a tensioni nominali [U] 230/240 V. In caso di tensioni minori ed in caso di modelli speciali a seconda dei Paesi, le caratteristiche riportate possono essere divergenti.

Si prega di tenere presente il codice prodotto applicato sulla targhetta di costruzione del Vostro elettroutensile. Le descrizioni commerciali di singoli elettroutensili possono variare.

Misure per lame per segatrice adatte

Diametro della lama	mm	254
Spessore della lama originale	mm	1,8
Diametro di foratura	mm	30

Informazione sulla rumorosità

Valori misurati per rumorosità rilevati conformemente alla norma EN 61029.

Il livello di pressione acustica stimato A della macchina ammonta a dB(A): livello di rumorosità 97 dB(A); livello di potenza acustica 110 dB(A). Incertezza della misura K=3 dB.

Usare la protezione acustica!

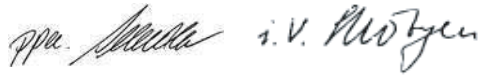
Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei «Dati tecnici» è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 61029 in base alle prescrizioni delle direttive 2004/108/EG, 98/37/EG (fino al 28.12.2009), 2006/42/EG (a partire dal 29.12.2009).

Prova di omologazione No. 3400636.01CE tramite Centro di controllo notificato No. 2140.

Fascicolo tecnico presso:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaggio

- **Assicurarsi sempre che la macchina non possa avviarsi involontariamente. La spina di rete non deve mai essere collegata all'alimentazione elettrica né durante le operazioni di montaggio, né nel corso di qualunque tipo di intervento sull'elettroutensile.**

Volume di fornitura



A riguardo osservare l'illustrazione del volume di fornitura riportata all'inizio delle istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in esercizio l'elettroutensile per la prima volta, accertarsi che lo stesso sia stato fornito completo di tutte le componenti riportate sotto:

- Sega circolare a banco (premontati: allargamento del banco **9**, lama di taglio **38**, piastra di posizionamento **3**)

- Piastra di base **35** con viti con intagli a croce premontate
- Prolunga del banco **2**
- Set di fissaggio per «prolunga banco» **41** (2 barre di guida, 2 viti per fissaggio di sicurezza, 2 clip, 2 manopole di fissaggio corte)
- Guide parallele **8** e **10**
- Guida parallela supplementare (alluminio) **18** con guida profilata **47**
- Guida parallela supplementare (plastica) **49**
- Guida angolare **16**
- Set di fissaggio «guida parallela supplementare» **45** (4 viti corte, 2 manopole di fissaggio lunghe 48, 2 dadi quadri e rondelle)
- Cuffia di protezione **6**
- Set di fissaggio «cuffia di protezione» **40** (vite, dado, rondella)
- Cuneo separatore **4** con vite a testa esagonale premontata **36**
- Tubo di aspirazione **34**
- Piano scorrevole **22**
- Chiave ad anello **17**

nelle versioni degli apparecchi con supporto:

- Supporto **69**
(12 Profili, 4 cappucci)
- Set di fissaggio «supporto» **68**
(24 Viti con dadi per l'assemblaggio, 4 viti con dadi per il fissaggio elettrotensile, 4 rondelle)

Nota bene: Accertarsi che l'elettrotensile non abbia nessun tipo di difetto.

Prima di ogni utilizzo dell'elettrotensile devono essere controllati attentamente i dispositivi di protezione oppure eventuali parti leggermente danneggiate per accertarsi che esse funzionino perfettamente e conformemente allo specifico utilizzo previsto. Controllare che le parti mobili funzionano perfettamente e che non si bloccano ed accertarsi che non vi siano componenti danneggiati. Tutte le parti devono essere montate correttamente e secondo tutte le condizioni previste per garantire un perfetto esercizio della macchina.

In caso di dispositivi di protezione e parti danneggiati si deve provvedere a far eseguire una riparazione oppure una sostituzione degli stessi rivolgendosi ad un'officina specializzata munita di debita autorizzazione.

Prima messa in funzione

- Togliere con cautela dal loro imballaggio tutti i particolari forniti in dotazione.
- Rimuovere dall'elettrotensile e dagli accessori forniti in dotazione tutto il materiale di imballaggio.
- Prestare attenzione in modo particolare a rimuovere il materiale da imballaggio che si trova applicato sotto il blocco motore.

Utensili necessari non compresi nel volume di fornitura:

- Cacciavite a croce
- Calibro angolare
- Chiave ad anello oppure chiave fissa (13 mm)
per l'assemblaggio del supporto

Sequenza del montaggio

Per facilitare le operazioni di lavoro attenersi alla sequenza di montaggio per gli elementi dell'apparecchio forniti in dotazione.

1. Montaggio dalla parte inferiore

- Tubo di aspirazione **34**
- Piastra di base **35** con viti con intagli a croce premontate

2. Montaggio dalla parte superiore

- Cuneo separatore **4**
- Cuffia di protezione **6**
- Prolunga del banco **2**
- Guida parallela **8**, guide parallele supplementari (**18** oppure **49**) e guida angolare **16**

Montaggio dalla parte inferiore

- Posare l'elettrotensile sul banco per troncare **11**.

Montaggio del tubo di aspirazione (vedi figura a)

- Collegare l'espulsione dei trucioli alla carcassa della lama di taglio e l'espulsione dei trucioli **32** al corpo dell'apparecchio con il tubo di aspirazione **34**.

Montaggio della piastra di base (vedi figura b)

- Posizionare la piastra di base **35** nelle rientranze previste in modo tale che le viti con intagli a croce facciano presa nei fori della carcassa.
- Fissare la piastra di base serrando saldamente le viti con intagli a croce.

Montaggio dalla parte superiore

- Girare l'elettrotensile in modo che si trovi ora nella posizione corretta per lavorare.

Montaggio del cuneo separatore (vedi figure c1–c3)

- Utilizzando la chiave ad anello **17** sollevare la piastra di posizionamento **3** nella parte anteriore ed estrarla dalle rientranze **37**.
- Ruotare la manovella **12** in senso antiorario fino alla battuta d'arresto in modo che la lama di taglio **38** arrivi a trovarsi nella posizione più alta sopra il banco per troncare.
- Per l'orientamento della lama di taglio **38** allentare il pomello d'arresto **29**.
- Spingere il cuneo separatore **4** con i relativi fori sui perni di alloggiamento del supporto **39**.
- Fissare il cuneo separatore **4** al supporto **39** serrando saldamente la vite a testa esagonale **36** con la chiave ad anello **17** (13 mm).
- Regolare di nuovo la lama di taglio su 90° e serrare saldamente il pomello di arresto **29**. (vedi anche «Regolazione della posizione verticale dell'angolo obliquo», pagina 119)

Nota bene: Per evitare il pericolo di un blocco del pezzo in lavorazione, il cuneo separatore deve essere allineato alla lama di taglio.

- Al termine montare di nuovo la piastra di posizionamento **3**.
Allo scopo agganciare la piastra di posizionamento nelle relative rientranze **37** e premere successivamente la piastra di posizionamento verso il basso fino a quando la stessa scatta in posizione nel banco per troncare.

Montaggio della cuffia di protezione (vedi figura d)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio «cuffia di protezione» **40**. (vite, dado, rondella)

- Infilare la vite **40** attraverso i fori sulla cuffia di protezione e sul cuneo separatore. L'attacco quadro sulla vite deve scattare in posizione nella relativa rientranza sulla cuffia di protezione.
- Applicare la rondella ed il dado.
- Utilizzando la chiave ad anello **17** (13 mm) serrare saldamente il dado in modo che la cuffia di protezione possa restare bloccata in qualsiasi posizione venga regolata.

Montaggio della prolunga del banco (vedi figure e1–e2)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio «prolunga del banco» **41**. (2 barre di guida, 2 viti per fissaggio di sicurezza, 2 clip, 2 manopole di fissaggio corte)

- Inserire le due barre di guida, con il foro filettato nella parte anteriore, fino alla battuta d'arresto nei fori previsti allo scopo sulla prolunga del banco **2**.
- Avvitare il tampone di gomma **42** alla prolunga del banco.
- Per il fissaggio, inserire le clip nei fori delle barre di guida.
- Infilare quindi la prolunga del banco con le due barre di guida nei supporti previsti allo scopo sotto al banco per troncare.
- Per il fissaggio di sicurezza contro l'estrazione accidentale, avvitare le viti nelle filettature previste allo scopo.
- Avvitare il pomello di fissaggio **23** nella filettatura prevista allo scopo sotto il banco per troncare.

Montaggio della guida angolare (vedi figure f1–f2)

- Inserire il binario di guida **43** della guida angolare **16** in una delle apposite scanalature di guida **21** del banco per troncare.

Nota bene: La posizione della guida angolare può essere fissata nella scanalatura di guida sinistra girando il pomello di fissaggio **44** sulla slitta scorrevole.

- Montare la guida parallela supplementare **18** di alluminio sulla guida angolare con il set di fissaggio fornito in dotazione **45**. (2 viti corte, 2 dadi quadri e rondelle)

Nota bene: Prestare attenzione affinché la guida parallela supplementare appoggi completamente sul banco per troncare.

La distanza tra la lama di taglio e la guida parallela supplementare non deve superare il massimo di 15 mm.

Montaggio della guida parallela (vedi figure g1–g3)

La guida parallela **8** può essere posizionata o a destra o a sinistra della lama di taglio.

- Avvitare l'impugnatura serraggio **46** nella filettatura prevista allo scopo nella parte anteriore sulla guida parallela.
- Applicare la guida parallela prima dietro sul banco per troncare. Posizionare poi la guida parallela nella scanalatura di guida **15**. Ora la guida parallela è spostabile nella posizione desiderata.
- Per il fissaggio della guida parallela premere verso il basso l'impugnatura di serraggio **46**.

Per il taglio di pezzi in lavorazione stretti e per il taglio di angoli obliqui verticali è necessario montare la guida parallela supplementare **18** di alluminio sulla guida parallela **8**.

In questo caso è possibile fissare la guida parallela supplementare **49** di plastica sulla guida angolare.

- Spingere la guida profilata **47** nella scanalatura sul lato corto della guida parallela supplementare **18**.
- Posizionare la guida profilata davanti alla guida parallela **8** in modo che i fori di entrambe le parti siano allineati.

- Spingere il pomello di fissaggio **48** attraverso i fori laterali sulla guida parallela ed avvitare saldamente.

Per il taglio di pezzi in lavorazione alti e stretti deve essere montata la guida parallela supplementare **18** di alluminio direttamente sulla guida parallela **8**.

- Fissare la guida parallela supplementare **18** con l'ausilio dei 2 dadi quadri dal set di fissaggio **45** ed il pomello di fissaggio **48** direttamente sulla guida parallela **8**.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

Polveri e materiali come vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legname, minerali e metalli possono essere dannosi per la salute. Il contatto oppure l'inalazione delle polveri possono causare reazioni allergiche e/o malattie delle vie respiratorie dell'operatore oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Determinate polveri come polvere da legname di faggio o di quercia sono considerate cancerogene, in modo particolare insieme ad additivi per il trattamento del legname (cromato, protezione per legno). Materiale contenente amianto deve essere lavorato esclusivamente da personale specializzato.

- Utilizzate, se possibile, un sistema di aspirazione delle polveri.
- Provvedere per una buona aerazione del posto di lavoro.
- Si consiglia di portare una mascherina protettiva con classe di filtraggio P2.

Osservare le norme in vigore nel Vostro paese per i materiali da lavorare.

L'aspirazione polvere/aspirazione trucioli può venire bloccata da polvere, trucioli oppure da pezzetti rotti del pezzo in lavorazione.

- Spegnerne l'elettrotensile e staccare la spina di rete dalla presa di corrente.
- Attendere fino a quando la lama di taglio è completamente ferma.
- Individuare la causa del bloccaggio ed eliminarla.

Aspirazione esterna (vedi figura h)

- Collegare un tubo di aspirapolvere all'espulsione dei trucioli **32**.
- Per aumentare la potenza di aspirazione è possibile collegare anche un sistema di aspirazione polvere agli attacchi **5**.
Per il collegamento rimuovere il coperchio dall'attacco.

L'aspirapolvere deve essere adatto per il materiale da lavorare.

Utilizzare un aspiratore speciale per l'aspirazione di polveri particolarmente nocive per la salute, cancerogene oppure polveri asciutte.

Montaggio stazionario oppure flessibile

- ▶ **Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettrotensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (p. es. banco di lavoro).**

Montaggio senza supporto (vedi figura i)

- Utilizzando un adatto raccordo a vite, fissare l'elettrotensile sulla superficie di lavoro. A tal fine sono previste le forature **20**.

Montaggio con supporto (vedi figure k1–k3 a partire da pagina 15)

Per il montaggio utilizzare il set di fissaggio «supporto» **68**. (24 Viti con dadi per l'assemblaggio, 4 viti con dadi per il fissaggio elettrotensile, 4 rondelle)

- Avvitare insieme il supporto **69**. Serrare saldamente le viti.
- Fissare l'elettrotensile sulla superficie di appoggio del supporto. Per il fissaggio utilizzare i fori **20** sull'elettrotensile e le asole sul supporto.

Cambio degli utensili (vedi figure j1–j4)

- ▶ **Prima di qualunque intervento sull'elettrotensile estrarre la spina di rete dalla presa.**
- ▶ **Montando la lama portare sempre guanti di protezione.** Toccando la lama vi è il pericolo di incidenti.

Selezionare la lama di taglio adatta al materiale che si intende lavorare.

Utilizzare esclusivamente lame per sega la cui velocità massima ammessa sia maggiore di quella del funzionamento a vuoto dell'elettrotensile in dotazione.

Utilizzare esclusivamente lame per sega che corrispondono ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite della rispettivo contrassegno.

Smontaggio della lama

- Utilizzando la chiave ad anello **17** sollevare la piastra di posizionamento **3** nella parte anteriore ed estrarla dalle rientranze **37**.
- Ruotare la manovella **12** in senso antiorario fino alla battuta d'arresto in modo che la lama di taglio **38** arrivi a trovarsi nella posizione più alta sopra il banco per troncare.
- Ruotare il dado di serraggio **51** con l'ausilio della chiave ad anello **17** (23 mm) e tirare contemporaneamente la levetta di bloccaggio del mandrino **50** fino a quando la stessa scatta in posizione.
- Tenere tirata la levetta di bloccaggio del mandrino ed avvitare il dado di serraggio in senso antiorario.
- Rimuovere la flangia di serraggio **52**.
- Togliere la lama di taglio **38**.

Montaggio della lama

Se necessario, prima del montaggio pulire tutte le parti che devono essere montate.

- Applicare la nuova lama di taglio sulla flangia di supporto **52** dell'alberino portautensile **53**.

Nota bene: Non utilizzare mai lame di taglio troppo piccole. La fessura tra la lama di taglio ed il cuneo separatore deve essere al massimo di 5 mm.

► **Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama di taglio) corrisponda alla direzione della freccia sulla cuffia di protezione!**

- Applicare la flangia di serraggio **52** ed il dado di serraggio **51**.
- Ruotare il dado di serraggio **51** con l'ausilio della chiave ad anello **17** (23 mm) e tirare contemporaneamente la levetta di bloccaggio del mandrino **50** fino a quando la stessa scatta in posizione.
- Serrare saldamente il dado di serraggio in senso orario.
- Applicare di nuovo la piastra di posizionamento **3**. (vedi figura c3)

Uso

► **Prima di qualunque intervento sull'elettro-utensile estrarre la spina di rete dalla presa.**

Posizione per il trasporto e di lavoro della lama di taglio

Posizione per il trasporto

- Girare la manovella **12** in senso orario fino a far giungere i denti della lama di taglio **38** al di sotto del banco per troncare **11**.

Posizione di lavoro

- Girare la manovella **12** in senso antiorario fino a far giungere i denti della lama di taglio **38** ca. 5 mm sopra al pezzo in lavorazione.

Nota bene: Accertarsi che la cuffia di protezione sia posizionata in modo corretto. Durante l'operazione di taglio la stessa deve essere sempre posizionata sul pezzo in lavorazione.

Ingrandimento del banco per troncare

Pezzi in lavorazione lunghi devono essere supportati all'estremità libera.

Prolunga del banco/allargamento del banco (vedi figura A)

Per aumentare la superficie del banco per troncare sia nella parte posteriore che a destra dell'elettro-utensile è possibile estrarre le seguenti guide:

prolunga del banco 2 (allunga di 215 mm il banco per troncare **11** verso la parte posteriore) e/o

allargamento del banco 9 (allarga di 285 mm il banco per troncare **11** verso la parte destra)

- Afferrare nella posizione centrale sotto la guida desiderata ed estrarla al massimo fino alla battuta di arresto.
- Per fissare la posizione, serrare saldamente il rispettivo pomello di fissaggio (**23** oppure **26**) alle barre di guida.

In caso di pezzi in lavorazione pesanti, è necessario eventualmente provvedere ad un supporto adatto per le guide.

Slitta scorrevole (vedi figura B)

Tramite la slitta scorrevole **1** possono essere tagliati pezzi in lavorazione fino ad una larghezza massima di 305 mm.

Contemporaneamente si ottiene una maggiore precisione di taglio, in modo particolare in combinazione con una guida angolare **16**. (vedi «Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali con l'ausilio della slitta scorrevole», pagina 121)

- A tal fine ribaltare la leva di bloccaggio **24** verso destra.
In questo modo la slitta scorrevole può essere spostata sia in avanti che indietro fino alla battuta di arresto.

Impostazione dell'angolo obliquo

Per garantire tagli precisi anche in seguito ad uso intenso, è necessario controllare la regolazione di base dell'elettrotensile e se il caso correggerla (vedere «Controllare ed eseguire le regolazioni di base», pagina 122).

Regolazione della posizione orizzontale dell'angolo obliquo (Guida angolare) (vedi figura C)

L'angolo obliquo in senso orizzontale può essere registrato in un campo che va da 60° (lato sinistro) fino a 60° (lato destro).

- Allentare il pomello di fissaggio **54**, qualora questo dovesse essere stretto forte.
- Ruotare la guida angolare fino a quando l'indicazione dei gradi **55** indica l'angolo obliquo desiderato.
- Avvitare di nuovo forte il pomello di fissaggio **54**.

Regolazione della posizione verticale dell'angolo obliquo (Lama di taglio) (vedi figura D)

L'angolo obliquo verticale può essere regolato entro un campo che va da 90° fino a 45°.

- Allentare leggermente il pomello di arresto **29** in senso antiorario.

Nota bene: Allentando completamente il pomello di arresto, a causa della gravità la lama di taglio si inclina in una posizione che corrisponde a circa 30°.

- Premere la manovella **12** all'indietro (**Push**) e tenerla in questa posizione. In questo modo i denti nella coulisse fanno presa nella cremagliera sulla manovella.
- Ruotare la manovella fino a quando l'indicazione dei gradi **56** arriva ad indicare l'angolo obliquo desiderato sulla scala **57**.
- Serrare di nuovo saldamente il pomello di arresto **29**.

Per la regolazione veloce e precisa di angoli obliqui standard 90° e 45° sulla carcassa sono presenti battute di arresto finali.

Regolazione delle guide parallele

Guida parallela 8 (vedi figura E)

La marcatura nella lente d'ingrandimento **58** indica sulla scala **13** la distanza regolata della guida parallela rispetto alla lama di taglio.

- Posizionare la guida parallela sul lato desiderato della lama di taglio. (vedi anche «Montaggio della guida parallela», pagina 116)
- Per allentare l'impugnatura di serraggio **46** tirarla verso l'alto e spingere la guida parallela fino a quando la lente d'ingrandimento **58** arriva ad indicare la distanza desiderata rispetto alla lama di taglio.
- Per il fissaggio della guida parallela premere verso il basso l'impugnatura di serraggio **46**.

Guida parallela 10 sull'allargamento del banco (vedi figura F)

La guida parallela **10** può essere posizionata sia a destra che a sinistra dell'allargamento del banco **9**.

La colorazione dell'etichetta adesiva sulla guida parallela corrisponde ad i colori della scala **59** sulla barra di guida anteriore. A seconda della posizione della guida parallela, la scala graduata indica la distanza rispetto alla lama di taglio.

- Avvitare la guida parallela nella posizione desiderata sull'allargamento del banco.
- Afferrare in posizione centrale la parte inferiore dell'allargamento del banco ed estrarla fino a quando la scala verde oppure gialla arriva ad indicare la distanza desiderata rispetto alla lama di taglio.

Regolazione della guida parallela supplementare

Per il taglio di pezzi in lavorazione stretti e per il taglio di angoli obliqui verticali è necessario montare la guida parallela supplementare **18** di alluminio sulla guida parallela **8**. (vedi figura g2)

I pezzi corti possono incastrarsi durante il taglio tra la guida parallela e la lama di taglio, possono essere afferrati dalla lama di taglio ascendente e scagliati via.

Per questa ragione la guida parallela supplementare deve essere regolata in modo tale che l'estremità della guida termini nel settore compreso tra il dente della lama di taglio in posizione più avanzata ed il centro della lama di taglio.

- A tal fine allentare i pomelli di fissaggio **48** e spostare la guida parallela supplementare **18** a seconda delle esigenze.
- Serrare di nuovo saldamente i pomelli.

Per il taglio di pezzi in lavorazione alti e stretti deve essere montata la guida parallela supplementare **18** di alluminio direttamente sulla guida parallela **8**. (vedi figura g3)

Messa in funzione

Accensione (vedi figure G1–G2)

- Spingere il pulsante rosso ARRESTO D'EMERGENZA **14** verso sinistra ed aprire il coperchio di sicurezza giallo **30**.
- Per la messa in funzione premere il tasto di avvio verde **60**.
- Chiudere quindi il coperchio di sicurezza senza farlo scattare in posizione.

Spegnimento (vedi figura G3)

- Premere il pulsante rosso ARRESTO D'EMERGENZA **14**.

Mancanza di corrente

Un interruttore di avvio/arresto è un cosiddetto interruttore di minima tensione che impedisce dopo una mancanza di corrente un riavvio dell'elettroutensile (ad es. in caso di estrazione della spina durante il funzionamento).

Per poter in seguito rimettere in funzione l'elettroutensile premere di nuovo il tasto di avvio verde **60**.

Indicazioni operative

Indicazioni generali per l'operazione di taglio

- ▶ Durante tutti i tagli è necessario assicurarsi innanzitutto che la lama di taglio non possa toccare in nessun momento le battute o altre parti dell'apparecchio.

Proteggere la lama di taglio da battute e da colpi. Non sottoporre mai la lama da taglio a pressione laterale.

Per evitare il pericolo di un blocco del pezzo in lavorazione, il cuneo separatore deve essere allineato alla lama di taglio.

Non lavorare pezzi deformati. Il pezzo in lavorazione deve avere sempre un bordo diritto per l'appoggio alla guida parallela.

Conservare sempre il piano scorrevole sull'elettroutensile.

Non utilizzare l'elettroutensile per scanalature, intagli o fessure.

Tracciatura della linea di taglio

- Tracciare sull'etichetta adesiva rotonda gialla **7** lo spessore della lama di taglio. In questo modo è possibile posizionare esattamente il pezzo in lavorazione per eseguire l'operazione di taglio senza aprire la cuffia di protezione.

Posizione dell'operatore (vedi figura H)

- ▶ Non posizionarsi mai in linea con la lama di taglio davanti all'elettroutensile bensì sempre spostati lateralmente dalla lama di taglio. In questo modo il corpo è protetto da un possibile contraccolpo.
- Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.

Osservare a riguardo le seguenti indicazioni:

- Tenere saldamente con entrambe le mani il pezzo in lavorazione e premerlo con forza sul banco per tagliare, in modo particolare in caso di lavori senza guida. (vedi figura I)
- In caso di pezzi in lavorazione stretti e per il taglio di angoli obliqui verticali utilizzare sempre il piano scorrevole **22** fornito in dotazione e la guida parallela supplementare **18**. (vedi figura J)

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione

Angolo obliquo verticale	max. altezza del pezzo in lavorazione [mm]
90°	75
45°	63

Tagli

Segare tagli dritti

- Regolare la guida parallela **8** in base alla larghezza di taglio desiderata. (vedi «Regolazione delle guide parallele», pagina 119)
- Posizionare il pezzo in lavorazione sul banco per tagliare davanti alla cuffia di protezione **6**.
- Utilizzando la manovella **12** sollevare oppure abbassare la lama di taglio fino a posizionare la dentatura superiore della sega a ca. 5 mm sopra la superficie del pezzo in lavorazione.

Nota bene: Accertarsi che la cuffia di protezione sia posizionata in modo corretto. Durante l'operazione di taglio la stessa deve essere sempre posizionata sul pezzo in lavorazione.

- Accendere l'elettrotensile.
- Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.
- Spegnerne l'elettrotensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.

Esecuzione di tagli di angoli obliqui verticali

- Regolare l'angolo obliquo verticale desiderato. (vedi «Regolazione della posizione verticale dell'angolo obliquo», pagina 119)
- Seguire le fasi operative descritte nel paragrafo «Segare tagli dritti».

Regolazione della distanza tra lama di taglio e guida parallela supplementare sulla guida angolare (vedi figura f2)

La distanza tra la lama di taglio e la guida parallela supplementare non deve superare il massimo di 15 mm.

- Qualora la guida parallela supplementare **18** dovesse essere posizionata dietro alla linea di taglio allentare le due viti del set di fissaggio **45**.
- Spostare la guida parallela supplementare e serrare di nuovo saldamente le viti.

Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali con slitta scorrevole bloccata

- Regolare l'angolo obliquo in senso orizzontale desiderato. (vedi «Regolazione della posizione orizzontale dell'angolo obliquo», pagina 119)
- La guida angolare deve potersi muovere liberamente nella scanalatura di guida **21** (verso destra oppure verso sinistra). In caso di necessità allentare il pomello di fissaggio **44**.
- Seguire le fasi operative descritte nel paragrafo «Segare tagli dritti».

Esecuzione di tagli di angoli obliqui orizzontali con l'ausilio della slitta scorrevole

- Regolare l'angolo obliquo in senso orizzontale desiderato. (vedi «Regolazione della posizione orizzontale dell'angolo obliquo», pagina 119)
- Ribaltare la leva di bloccaggio **24** verso destra e tirare la slitta scorrevole **1** in avanti. (vedi figura B)
- Posizionare il pezzo in lavorazione sul banco per tagliare davanti alla cuffia di protezione **6**.
- Posizionare la guida angolare **16** davanti al pezzo in lavorazione nella scanalatura di guida **21** sinistra. Fissare in questa posizione serrando saldamente il pomello di fissaggio **44**.
- Seguire le fasi operative descritte nel paragrafo «Segare tagli dritti».

Controllare ed eseguire le registrazioni di base

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettrotensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche. Per queste operazioni è necessario avere esperienza e relativi utensili speciali.

Ogni Punto di servizio Clienti Bosch esegue questo tipo di operazione in modo veloce ed affidabile.

Regolazione dell'angolo obliquo standard 90° (verticale)

- Regolare un angolo obliquo verticale di 90°.

Controllo:

- Regolare un calibro angolare su 90° e posizionarlo sul tavolo per troncatura **11**.

Il lato del calibro per angoli deve essere allineato al banco per tagliare **38** per l'intera lunghezza.

Regolazione: (vedi figura K)

- Allentare il pomello di arresto **29** e tenere la lama di taglio in posizione di 90° utilizzando la manovella **12**.
- Allentare la vite di regolazione **61** e serrare di nuovo leggermente il pomello di arresto **29**.
- Avvitare o svitare la vite di regolazione fino a quando il braccio del calibro angolare è allineato alla lama di taglio per l'intera lunghezza.
- Al termine serrare di nuovo saldamente il pomello di arresto **29**.

Qualora dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **56** non è in linea con la marcatura 90° della scala **57**, allentare la vite **63** con un cacciavite per viti con intagli a croce comunemente in commercio ed allineare l'indicazione dei grandi lungo la marcatura 90°.

Regolazione dell'angolo obliquo standard 45° (verticale) (vedi figura K)

- Ripetere le suddette operazioni conformemente per l'angolo obliquo verticale di 45°: allentamento del pomello di arresto **29**, regolazione della vite di regolazione **62**.

Così facendo assicurarsi che l'indicazione dei gradi **56** non possa essere nuovamente spostata.

Regolazione della forza di serraggio della guida parallela (vedi figura L)

La forza di serraggio della guida parallela **8** può ridursi in seguito ad uso frequente.

- Serrare il dado **64** fino a quando la guida parallela può essere fissata saldamente di nuovo sul banco per troncatura.

Regolazione del gioco della slitta scorrevole (vedere figura M)

- Se in seguito ad un uso frequente il gioco della slitta scorrevole **1** dovesse diventare eccessivo, stringere le viti di regolazione **65**.

Regolazione della piastra di posizionamento (vedi figura N)

Controllo:

La parte anteriore della piastra di posizionamento **3** deve essere allineata oppure essere leggermente più bassa rispetto al banco per troncatura, la parte posteriore deve essere allineata oppure essere leggermente più alta rispetto al banco per troncatura.

Regolazione:

- Utilizzando le quattro viti di regolazione **66** regolare il corretto livello.

Conservazione e trasporto (vedere figura O)

Conservazione dell'elettrotensile

L'elettrotensile dispone di appositi alloggiamenti che permettono di fissare con sicurezza il piano scorrevole, le guide e le lame di taglio di riserva.

- Bloccare il coperchio giallo di sicurezza **30** e la leva di bloccaggio **24** della slitta scorrevole **1**.
- Mettere l'elettrotensile nella posizione prevista per il trasporto. (vedi «Posizione per il trasporto», pagina 118)
- Staccare la guida parallela supplementare **18** dalla guida parallela **8** oppure dalla guida angolare **16**.
- Posizionare le guide (**8**, **16**, **18**) e fissare il piano scorrevole **22**.
- Avvolgere il cavo elettrico intorno all'apposito supporto per cavi **31**.
- Una lama di taglio di riserva può essere conservata sulla carcassa dell'apparecchio utilizzando la vite di fissaggio **19**.

Trasporto dell'elettrotensile

- ▶ **Trasportare l'elettrotensile sempre in due per evitare lesioni alla schiena.**
- ▶ **Per trasportare l'elettrotensile utilizzare esclusivamente gli appositi dispositivi di trasporto e non afferrarlo mai per i dispositivi di protezione, la prolunga del banco 2 oppure l'allargamento del banco 9.**
- Per il sollevamento o il trasporto afferrare nei profili di presa **67** posti lateralmente sul banco per tagliare **11**.

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia

▶ Prima di qualunque intervento sull'elettrotensile estrarre la spina di rete dalla presa.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo l'elettrotensile dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettrotensili Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice prodotto a 10 cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'elettrotensile!

Pulizia

Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite l'elettrotensile e le fessure di ventilazione.

Ogni volta dopo aver terminato un lavoro, eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Accessori

Supporto 2 607 001 967

Lame per il taglio di legno e materiali in pannelli, pannelli e listelli

Lama di taglio 254 x 30 mm,
40 dentatura 2 608 640 443

Lama di taglio 254 x 30 mm,
60 dentatura 2 608 640 444

Servizio di assistenza ed assistenza clienti

Il servizio di assistenza risponde alle Vostre domande relative alla riparazione ed alla manutenzione del Vostro prodotto nonché concernenti le parti di ricambio. Disegni in vista esplosa ed informazioni relative alle parti di ricambio sono consultabili anche sul sito:

www.bosch-pt.com

Il team assistenza clienti Bosch è a Vostra disposizione per rispondere alle domande relative all'acquisto, impiego e regolazione di apparecchi ed accessori.

Italia

Officina Elettrotensili
Robert Bosch S.p.A. c/o GEODIS
Viale Lombardia 18
20010 Arluno
Tel.: +39 (02) 36 96 26 63
Fax: +39 (02) 36 96 26 62
Fax: +39 (02) 36 96 86 77
E-Mail: officina.elettrotensili@it.bosch.com

Svizzera

Tel.: +41 (044) 8 47 15 13
Fax: +41 (044) 8 47 15 53

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettrotensili e gli accessori dismessi.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Solo per i Paesi della CE:



Non gettare elettrotensili dismessi tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla norma della direttiva 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrotensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Con ogni riserva di modifiche tecniche.

Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

⚠ WAARSCHUWING Lees alle veiligheids-
waarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).

1) Veiligheid van de werkomgeving

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- b) **Werk met het elektrische gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

- b) **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- c) **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.
- d) **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrische gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- e) **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, dient u een aardlekschakelaar te gebruiken.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico van een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

- b) Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Draag altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.
- c) Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u de stekker in het stopcontact steekt of de accu aansluit en voordat u het gereedschap opakt of draagt.** Wanneer u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- d) Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.
- e) Voorkom een onevenwichtige lichaamshouding. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.
- g) Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemoniteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging beperkt het gevaar door stof.

- 4) Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen**
- a) Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) Trek de stekker uit het stopcontact of neem de accu uit het elektrische gereedschap voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrische gereedschap.
- d) Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) Verzorg het elektrische gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat deze beschadigde onderdelen voor het gebruik repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
- f) Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5) Service

a) Laat het elektrische gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen. Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

Veiligheidsvoorschriften voor stationaire cirkelzaagmachines

- ▶ **Ga nooit op het elektrische gereedschap staan.** Er kunnen ernstige verwondingen optreden wanneer het elektrische gereedschap kantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.
- ▶ **Controleer dat de beschermkap correct werkt en vrij kan bewegen.** Klem de beschermkap nooit in geopende toestand vast.
- ▶ **Houd uw handen uit de buurt van de zaagomgeving terwijl het elektrische gereedschap loopt.** Bij aanraking van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.
- ▶ **Grijp nooit achter het zaagblad om het werkstuk vast te houden, om houtspanen te verwijderen of om andere redenen.** De afstand van uw hand tot het ronddraaiende zaagblad is daarbij te klein.
- ▶ **Beweeg het werkstuk alleen naar het lopen-de zaagblad.** Anders bestaat er gevaar voor een terugslag als het zaagblad in het werkstuk vasthaakt.
- ▶ **Gebruik het elektrische gereedschap alleen als het werkoppervlak, buiten het te bewerken werkstuk, vrij is van alle instelgereedschappen, houtspanen en dergelijke.** Kleine stukken hout of andere voorwerpen die met het ronddraaiende zaagblad in contact komen, kunnen de bediener met hoge snelheid raken.
- ▶ **Zaag altijd slechts één werkstuk.** Over elkaar of tegen elkaar gelegde werkstukken kunnen het werkstuk blokkeren of tijdens het zagen ten opzichte van elkaar verschuiven.
- ▶ **Gebruik altijd de parallelgeleider of verstekgeleider.** Dit verbetert de zaagnauwkeurigheid en verkleint de mogelijkheid dat het zaagblad vastklemt.
- ▶ **Als het zaagblad vastklemt, schakelt u het elektrische gereedschap uit en houdt u het werkstuk stil tot het zaagblad tot stilstand is gekomen. Het werkstuk mag pas worden bewogen als het zaagblad stil staat. Zo voorkomt u een terugslag.** Maak de oorzaak van het vastklemmen van het zaagblad ongedaan voordat u het elektrische gereedschap opnieuw start.
- ▶ **Gebruik geen stompe, gescheurde, verbogen of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of verkeerd gerichte tanden veroorzaken door een te nauwe zaagopening een verhoogde wrijving, vastklemmen van het zaagblad of terugslag.
- ▶ **Gebruik altijd zaagbladen met de juiste maat en vorm (stervormig of rond) van het opnameboorgat.** Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaagmachine passen, lopen niet rond en leiden tot het verliezen van de controle.
- ▶ **Gebruik geen zaagbladen van hooggeleerd sneldraaistaal (HSS-staal).** Dergelijke zaagbladen kunnen gemakkelijk breken.
- ▶ **Pak het zaagblad na de werkzaamheden niet vast voordat het afgekoeld is.** Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.
- ▶ **Gebruik het gereedschap nooit zonder de inlegplaat. Vervang een defecte inlegplaat.** Zonder een correct werkende inlegplaat kunt u zich aan het zaagblad verwonden.
- ▶ **Zet het werkstuk vast.** Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.
- ▶ **Houd uw werkplek schoon.** Materiaalmengsels zijn bijzonder gevaarlijk. Stof van lichte metalen kan ontvlammen of exploderen.

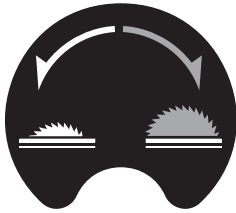
- ▶ **Verlaat het gereedschap nooit voordat het volledig tot stilstand is gekomen.** Uitlopen- de inzetgereedschappen kunnen verwondingen veroorzaken.
- ▶ **Gebruik het elektrische gereedschap niet met een beschadigde kabel. Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit het stopcontact als de kabel tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd.** Beschadigde kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

Symbolen

De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het elektrische gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis herkent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het elektrische gereedschap goed en veilig te gebruiken.

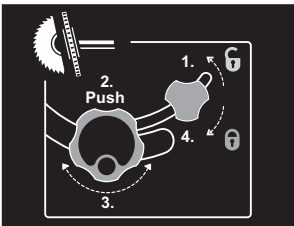
Symbol	Betekenis
	▶ Draag een gehoorbescherming. De blootstelling aan lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.
	▶ Draag een stofmasker.
	▶ Draag een veiligheidsbril.
	▶ Gevarenbereik! Houd handen, vingers en armen zo veel mogelijk uit de buurt.
	Alleen voor landen van de EU: Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil. Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Symbool

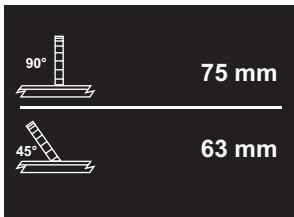


Betekenis

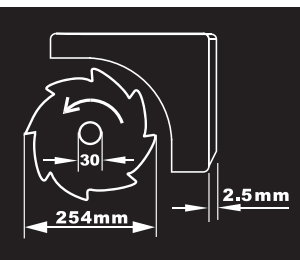
Geeft de draairichting van het handwiel voor het omlaag (**transportstand**) en omhoog (**werkstand**) zetten van het zaagblad aan.



Stel de verticale verstekhoek (zaagblad draaibaar) in de weergegeven volgorde in.



Geeft de maximaal toegestane hoogte van een werkstuk bij de verticale standaardverstekhoeken 90° en 45° aan.



Let op de afmetingen van het zaagblad. De gatdiameter moet zonder speling op de uitgaande as passen. Gebruik geen reducerstukken of adapters.

Let er bij het wisselen van het zaagblad op dat de zaagbreedte niet kleiner en de zaagbladdikte niet groter is dan de dikte van het spouwmes.



Geeft de functie van de vastzetknop op de verstekgeleider bij het instellen van horizontale verstekhoeken aan.

Symbool	Betekenis
	<p>Geeft de mogelijke posities van de parallelgeleider op de tafelverbreiding aan.</p> <p>De kleuren van de sticker komen overeen met de kleuren van de schaalverdeling op de voorste geleidingsstaaf. De schaalverdeling geeft afhankelijk van de positie van de parallelgeleider de afstand tot het zaagblad aan.</p>

Functiebeschrijving



Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout. Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van -60° tot $+60^\circ$ en verticale verstekhoeken van 90° tot 45° mogelijk.

De capaciteit van het elektrische gereedschap is geschikt voor het zagen van hard en zacht hout, spaanplaat en vezelplaat.

Als het elektrische gereedschap als stationaire cirkelzaagmachine wordt gebruikt, is het zagen van aluminium en andere non-ferrometalen niet toegestaan.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de pagina's met afbeeldingen.

- 1 Schuiflede
- 2 Tafelverlenging
- 3 Inlegplaat
- 4 Spouwmes
- 5 Zuigaansluiting op beschermkap
- 6 Beschermkap
- 7 Sticker voor markering van de zaaglijn
- 8 Parallelgeleider
- 9 Tafelverbreiding
- 10 Parallelgeleider van tafelverbreiding **9**
- 11 Zaagtafel
- 12 Handwiel voor omhoog en omlaag zetten van het zaagblad
- 13 Schaalverdeling voor afstand van zaagblad tot parallelgeleider **8**
- 14 Nood-uitschakelknop
- 15 Geleidingsgroef voor parallelgeleider **8**
- 16 Verstekgeleider
- 17 Ringsleutel (23 mm; 13 mm)
- 18 Extra parallelgeleider (aluminium)
- 19 Bevestigingsschroef zaagbladendepot

- 20 Boorgaten voor montage
- 21 Geleidingsgroef voor verstekgeleider
- 22 Duwstok
- 23 Bevestigingsknop voor tafelverlenging 2
- 24 Vergrendelingshendel van schuiflede
- 25 Bevestigingsknop voor parallelgeleider 10
- 26 Bevestigingsknop voor tafelverbreiding 9
- 27 Depot van extra parallelgeleider 18
- 28 Depot van parallelgeleider 8
- 29 Blokkeerknop voor instelling van verticale verstekhoeken
- 30 Veiligheidsklepje van aan/uit-schakelaar
- 31 Kabelhouder
- 32 Spaanafvoer
- 33 Depot van verstekgeleider
- 34 Afzuigslang
- 35 Bodemplaat
- 36 Zeskantschroef ter bevestiging van het spouwmes 4
- 37 Uitsparingen voor inlegplaat
- 38 Zaagblad
- 39 Houder voor spouwmes
- 40 Bevestigingsset „Beschermkap”
- 41 Bevestigingsset „Tafelverlenging”
- 42 Rubber buffer
- 43 Geleidingsrail van verstekgeleider
- 44 Vastzetknop op verstekgeleider
- 45 Bevestigingsset „Extra parallelgeleider/verstekgeleider”
- 46 Spangreep van parallelgeleider
- 47 Profielrail
- 48 Bevestigingsknoppen voor extra parallelgeleider (aluminium)
- 49 Extra parallelgeleider (kunststof)
- 50 Blokkeerhendel
- 51 Spanmoer
- 52 Opname-/spanflens
- 53 Uitgaande as
- 54 Vastzetknop voor verstekhoek (horizontaal)
- 55 Hoekaanduiding op verstekgeleider
- 56 Hoekaanduiding (verticaal)
- 57 Schaalverdeling voor verstekhoek (verticaal)

- 58 Loep
- 59 Schaalverdeling voor afstand van zaagblad tot parallelgeleider 10
- 60 Inschakelknop
- 61 Instelschroef voor instelling van verticale standaardverstekhoek 90°
- 62 Instelschroef voor instelling van verticale standaardverstekhoek 45°
- 63 Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
- 64 Moer voor instelling van spankracht van parallelgeleider 8
- 65 Instelschroeven voor speling van schuiflede
- 66 Instelschroeven voor inlegplaat
- 67 Greepuitsparingen
- 68 Bevestigingsset „Onderstel”*
- 69 Onderstel*

*** Niet elk afgebeeld en beschreven toebehoren wordt standaard meegeleverd. Het volledige toebehoren vindt u in ons toebehorenprogramma.**

Technische gegevens

Stationaire cirkelzaag- machine		PTS 10
Zaaknummer		3 603 L03 2..
Opgenomen vermogen	W	1400
Nominale spanning	V	230
Frequentie	Hz	50
Onbelast toerental	min ⁻¹	5000
Aanloopstroom-begrenzing		●
Gewicht volgens EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5

Isolatieklasse □/II

Maximale werkstukmaten zie pagina 139.

Gegevens gelden voor nominale spanningen [U] 230/240 V. Bij lagere spanningen en bij per land verschillende uitvoeringen kunnen deze gegevens afwijken.

Let op het zaaknummer op het typeplaatje van het elektrische gereedschap. De handelsbenamingen van sommige elektrische gereedschappen kunnen afwijken.

Afmetingen voor geschikte zaagbladen

Zaagbladdiameter	mm	254
Bladdikte	mm	1,8
Boorgatdiameter	mm	30

Informatie over geluid

Meetwaarden voor geluid bepaald volgens EN 61029.

Het A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt kenmerkend: geluidsdruk niveau 97 dB(A); geluidsvermogen niveau 110 dB(A). Onzekerheid K=3 dB.

Draag een gehoorbescherming.

Conformiteitsverklaring 

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 61029 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2004/108/EG, 98/37/EG (tot 28-12-2009) en 2006/42/EG (vanaf 29-12-2009).

EG-bouwtypecontrole nr. 3400636.01CE door genotificeerde testinstantie nr. 2140.

Technisch dossier bij:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montage

► **Vorkom per ongeluk starten van het elektrische gereedschap. Tijdens de montage en bij alle werkzaamheden aan het elektrische gereedschap mag de stekker niet zijn aangesloten op de stroomvoorziening.**

Meegeleverd

Raadpleeg daarvoor de beschrijving van de meegeleverde onderdelen aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Controleer voor de eerste ingebruikneming van het elektrische gereedschap of alle hierna vermelde onderdelen zijn meegeleverd:

- Stationaire cirkelzaagmachine (voorgemonteerd: tafelerbreiding **9**, zaagblad **38**, inlegplaat **3**)
- Bodemplaat **35** met voorgemonteerde kruiskopschroeven
- Tafelverlenging **2**
- Bevestigingsset „Tafelverlenging” **41** (2 geleidingsstaven, 2 borgschroeven, 2 clips, 2 korte bevestigingsknoppen)
- Parallelgeleiders **8** en **10**
- Extra parallelgeleider (aluminium) **18** met profielrail **47**
- Extra parallelgeleider (kunststof) **49**
- Verstekgeleider **16**
- Bevestigingsset „Extra parallelgeleider” **45** (4 korte schroeven, 2 lange bevestigingsknoppen **48**, 2 vierkante moeren en onderlegingen)
- Beschermkap **6**
- Bevestigingsset „Beschermkap” **40** (schroef, moer, onderleging)
- Spouwmes **4** met voorgemonteerde zeskantschroef **36**
- Afzuigslang **34**
- Duwstok **22**
- Ringsleutel **17**

bij gereedschapuitvoeringen met onderstel:

- Onderstel **69**
(12 profielen, 4 kappen)
- Bevestigingsset „Onderstel” **68**
(24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging elektrisch gereedschap, 4 onderleggingen)

Opmerking: Controleer het elektrische gereedschap op eventuele beschadigingen.

Voordat u het elektrische gereedschap verder gebruikt, dient u veiligheidsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen zorgvuldig te controleren op hun juiste werking volgens de voorschriften. Controleer of de bewegende delen goed werken en niet vastklemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een correcte werking te waarborgen.

Laat beschadigde beschermingsvoorzieningen en onderdelen door een erkend en gespecialiseerd bedrijf op deskundige wijze repareren of vervangen.

Eerste ingebruikneming

- Neem alle meegeleverde delen voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het elektrische gereedschap en het meegeleverde toebehoren.
- Let er in het bijzonder op dat u het verpakkingsmateriaal onder het motorblok verwijderd.

Gereedschap dat naast de meegeleverde onderdelen benodigd is:

- Kruiskopschroevendraaier
- Hoekmal
- Ring- of steeksleutel (13 mm)
(voor de montage van onderstel)

Volgorde van de montage

Neem de montagevolgorde van de meegeleverde machine-elementen in acht om de werkzaamheden te vergemakkelijken.

1. Montage van onderen

- Afzuigslang **34**
- Bodemplaat **35** met voorgemonteerde kruiskopschroeven

2. Montage van boven

- Spouwmes **4**
- Beschermkap **6**
- Tafelverlenging **2**
- Parallelgeleider **8**, extra parallelgeleiders (**18** of **49**) en verstekgeleider **16**

Montage van onderen

- Plaats het elektrische gereedschap op de zaagtafel **11**.

Afzuigslang monteren (zie afbeelding a)

- Verbind de spaanafvoer op het zaagbladhuis en de spaanafvoer **32** op het machinehuis met de afzuigslang **34**.

Bodemplaat monteren (zie afbeelding b)

- Plaats de bodemplaat **35** in de voorziene uitsparingen zodat de kruiskopschroeven in de boorgaten van het huis grijpen.
- Bevestig de bodemplaat door de kruiskopschroeven stevig vast te draaien.

Montage van boven

- Draai het elektrische gereedschap om zodat het in de juiste positie voor de werkzaamheden staat.

Spouwmes monteren (zie afbeeldingen c1–c3)

- Til met de ringsleutel **17** de inlegplaat **3** vooraan omhoog en verwijder deze uit de uitsparingen **37**.
- Draai het handwiel **12** tegen de wijzers van de klok tot aan de aanslag zodat het zaagblad **38** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.
- Maak voor het draaien van het zaagblad **38** de blokkeerknop **29** los.
- Duw het spouwmes **4** met de desbetreffende boorgaten op de opnamebouten van de houder **39**.

- Bevestig het spouwmes **4** aan de houder **39** door de zeskantschroef **36** met de ringsleutel **17** (13 mm) stevig vast te draaien.
- Stel het zaagblad weer op 90° in en draai de blokkeerknop **29** vast. (zie ook „Verticale verstekhoek instellen”, pagina 137)
- Draai de schroeven in de daarvoor voorziene schroefdraad om naar buiten trekken te voorkomen.
- Schroef de bevestigingsknoppen **23** in de daarvoor voorziene schroefdraad onder de zaagtafel.

Opmerking: Het spouwmes moet op één lijn liggen met het zaagblad om vastklemmen van het werkstuk te voorkomen.

- Monteer tenslotte de inlegplaat **3** weer. Haak daarvoor de inlegplaat in de uitsparingen **37** en duw vervolgens de inlegplaat omhoog tot deze in de zaagtafel vastklikt.

Beschermkap monteren (zie afbeelding d)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset „Beschermkap” **40**. (schroef, moer, onderlegging)

- Duw de schroef **40** door de boorgaten van de beschermkap en het spouwmes. Het vierkant van de schroef moet in de bijbehorende uitsparing van de beschermkap vallen.
- Breng de onderlegging en de moer op de schroef aan.
- Draai de moer zo strak vast met de ringsleutel **17** (13 mm) dat de beschermkap in elke ingestelde positie vanzelf blijft staan.

Tafelverlenging monteren (zie afbeeldingen e1–e2)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset „Tafelverlenging” **41**. (2 geleidingsstaven, 2 borgschroeven, 2 clips, 2 korte bevestigingsknoppen)

- Schuif de beide geleidingsstaven tot aan de aanslag met het schroefdraadgat naar voren in de daarvoor voorziene boorgaten van de tafelverlenging **2**.
- Schroef de rubber buffer **42** op de tafelverlenging.
- Steek ter bevestiging de clips in de boorgaten van de geleidingsstaven.
- Schuif aansluitend de tafelverlenging met de beide geleidingsstaven in de daarvoor voorziene houders onder de zaagtafel.

Verstekgeleider monteren (zie afbeeldingen f1–f2)

- Steek de rail **43** van de verstekgeleider **16** in een van de daarvoor bedoelde geleidingsgroeven **21** van de zaagtafel.

Opmerking: De positie van de verstekgeleider kan in de linker geleidingsgroef op de schuifslide worden vastgezet door aan de vastzetknop **44** te draaien.

- Monteer de extra parallelgeleider **18** van aluminium met de meegeleverde bevestigingsset **45** op de verstekgeleider. (2 korte bouten, 2 vierkantmoeren en onderleggingen)

Opmerking: Let er op dat de extra parallelgeleider volledig op de zaagtafel ligt. De afstand tussen zaagblad en extra parallelgeleider mag maximaal 15 mm bedragen.

Parallelgeleider monteren (zie afbeeldingen g1–g3)

De parallelgeleider **8** kan links of rechts van het zaagblad worden geplaatst.

- Schroef de spangreep **46** in de daarvoor voorziene schroefdraad vóór op de parallelgeleider.
- Zet de parallelgeleider eerst achter op de zaagtafel. Positioneer vervolgens de parallelgeleider in de voorste geleidingsgroef **15**. De parallelgeleider kan nu naar wens worden verschoven.
- Als u de parallelgeleider wilt vastzetten, duwt u de spangreep **46** omlaag.

Bij het zagen van smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken moet u de extra parallelgeleider **18** van aluminium op de parallelgeleider **8** monteren.

- In dit geval kunt u de extra parallelgeleider **49** van kunststof op de verstekgeleider bevestigen.
- Schuif de profielrail **47** in de groef aan de korte zijde van de extra parallelgeleider **18**.

- Plaats de profielrail zodanig vóór de parallelgeleider **8** dat de boorgaten van beide delen op één lijn liggen.
- Duw de bevestigingsknoppen **48** door de boorgaten in de zijkant van de parallelgeleider en draai deze vast.

Bij het zagen van hoge, smalle werkstukken moet u de extra parallelgeleider **18** van aluminium rechtstreeks op de parallelgeleider **8** monteren.

- Bevestig de extra parallelgeleider **18** met de twee vierkantmoeren uit de bevestigingsset **45** en de bevestigingsknoppen **48** rechtstreeks op de parallelgeleider **8**.

Afzuiging van stof en spanen

Stof van materialen zoals loodhoudende verf, enkele houtsoorten, mineralen en metaal kunnen schadelijk voor de gezondheid zijn. Aanraking of inademing van stof kan leiden tot allergische reacties en/of ziekten van de ademwegen van de gebruiker of personen die zich in de omgeving bevinden.

Bepaalde soorten stof, bijvoorbeeld van eiken en beukenhout, gelden als kankerverwekkend, in het bijzonder in combinatie met toevoegingsstoffen voor houtbehandeling (chromaat en houtbeschermingsmiddelen). Asbesthoudend materiaal mag alleen door bepaalde vakmensen worden bewerkt.

- Gebruik indien mogelijk een stofafzuiging.
- Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek.
- Er wordt geadviseerd om een ademmasker met filterklasse P2 te dragen.

Neem de in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht.

De afzuiging van stof en spanen kan geblokkeerd worden door stof, spanen of fragmenten van het werkstuk.

- Schakel het elektrische gereedschap uit en trek de stekker uit het stopcontact.
- Wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.
- Stel de oorzaak van de blokkering vast en maak deze ongedaan.

Externe afzuiging (zie afbeelding h)

- Sluit een stofzuigerslang op de spaanafvoer **32** aan.
- Bovendien kunt u ter verhoging van het zuigvermogen een stofafzuiging op de zuigaansluiting **5** aansluiten.
Verwijder daarvoor de dop van de zuigaansluiting.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van voor de gezondheid bijzonder gevaarlijk, kankerverwekkend of droog stof een speciale zuiger.

Stationaire of flexibele montage

- ▶ **Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak (bijv. een werkbank) te monteren.**

Montage zonder onderstel (zie afbeelding i)

- Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daartoe dienen de boorgaten **20**.

Montage met onderstel (zie afbeeldingen k1 – k3 vanaf pagina 15)

Gebruik voor de montage de bevestigingsset „Onderstel” **68**. (24 schroeven met moeren voor montage, 4 schroeven met moeren voor bevestiging elektrisch gereedschap, 4 onderleggingen)

- Schroef het onderstel **69** samen. Draai de schroeven stevig vast.
- Bevestig het elektrische gereedschap op het draagvlak van het onderstel. Daarvoor dienen de boorgaten **20** van het elektrische gereedschap en de langgaten van het onderstel.

Inzetgereedschap wisselen (zie afbeeldingen j1 - j4)

- ▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**
- ▶ **Draag werkhandschoenen bij de montage van het zaagblad.** Bij het aanraken van het zaagblad bestaat verwondingsgevaar.

Kies het geschikte zaagblad voor het materiaal dat u wilt bewerken.

Gebruik alleen zaagbladen met een maximaal toegestaan toerental dat hoger is dan het onbelast toerental van het elektrische gereedschap.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.

Zaagblad demonteren

- Til met de ringsleutel **17** de inlegplaat **3** voor aan omhoog en verwijder deze uit de uitsparingen **37**.
- Draai het handwiel **12** tegen de wijzers van de klok tot aan de aanslag zodat het zaagblad **38** zich in de hoogst mogelijke positie boven de zaagtafel bevindt.
- Draai de spanmoer **51** met de ringsleutel **17** (23 mm) en trek tegelijkertijd aan de asblokkeerhendel **50** tot deze vastklikt.
- Houd de asblokkeerhendel aangetrokken en schroef de spanmoer tegen de wijzers van de klok los.
- Neem de spanflens **52** van de as.
- Verwijder het zaagblad **38**.

Zaagblad monteren

Reinig indien nodig voor de montage alle te monteren delen.

- Plaats het nieuwe zaagblad op de opnameflens **52** van de uitgaande as **53**.

Opmerking: Gebruik geen te kleine zaagbladen. De spleet tussen zaagblad en spouwmes mag maximaal 5 mm bedragen.

- ▶ **Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de beschermkap.**
- Breng de spanflens **52** en de spanmoer **51** aan.
- Draai de spanmoer **51** met de ringsleutel **17** (23 mm) en trek tegelijkertijd aan de asblokkeerhendel **50** tot deze vastklikt.
- Draai de spanmoer met de wijzers van de klok mee vast.
- Breng de inlegplaat **3** weer aan. (zie afbeelding c3)

Gebruik

- ▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Transport- en werkstand van het zaagblad

Transportstand

- Draai het handwiel **12** met de wijzers van de klok mee tot de tanden van het zaagblad **38** zich onder de zaagtafel **11** bevinden.

Werkstand

- Draai het handwiel **12** tegen de wijzers van de klok mee tot de tanden van het zaagblad **38** zich ca. 5 mm boven het werkstuk bevinden.

Opmerking: Controleer of de beschermkap correct geplaatst is. Deze moet bij het zagen altijd op het werkstuk aansluiten.

Zaagtafel vergroten

Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

Tafelverlenging en tafelverbreiding (zie afbeelding A)

Trek achter en rechts van het elektrische gereedschap de volgende rails uit om de oppervlakte van de zaagtafel te vergroten:

Tafelverlenging 2 (verlengt de zaagtafel **11** naar achteren met 215 mm)
en/of

Tafelverbreiding 9 (verbreedt de zaagtafel **11** naar rechts met 285 mm)

- Grijp in het midden onder de gewenste rail en trek deze maximaal uit tot aan de aanslag.
- Als u de rail in deze stand wilt vastzetten, draait u de bevestigingsknoppen (**23** of **26**) op de geleidingsstaven stevig vast.

Bij zware werkstukken moet u de rails indien nodig ondersteunen.

Schuifslede (zie afbeelding B)

Met de schuifslede **1** kunt u werkstukken tot een maximumbreedte van 305 mm zagen.

Tegelijkertijd wordt een grotere nauwkeurigheid bereikt, vooral in combinatie met de verstekgeleider **16**. (zie „Horizontale verstekhoeken met de schuifslede zagen”, pagina 139)

- Klap daarvoor de vergrendelingshendel **24** naar rechts.
De schuifslede kan zo helemaal naar voren en naar achteren worden verschoven.

Verstekhoek instellen

Om nauwkeurig te kunnen zagen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen (zie „Basisinstellingen controleren en instellen”, pagina 140).

Horizontale verstekhoek instellen (verstekgeleider) (zie afbeelding C)

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van 60° (linkerzijde) tot 60° (rechterzijde) worden ingesteld.

- Draai de vastzetknop **54** los wanneer deze is vastgedraaid.
- Draai de verstekgeleider tot de hoekaanduiding **55** de gewenste hoek aangeeft.
- Draai de vastzetknop **54** weer vast.

Verticale verstekhoek instellen (zaagblad) (zie afbeelding D)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 90° tot 45° worden ingesteld.

- Draai de blokkeerknop **29** iets tegen de wijzers van de klok in los.

Opmerking: Bij het volledig losdraaien van de blokkeerknop kantelt het zaagblad door de zwaartekracht in een stand die ongeveer met 30° overeenkomt.

- Duw het handwiel **12** naar achteren (**Push**) en houd het in deze stand vast.
De tanden van de coulisse grijpen in de tandkrans van het handwiel.
- Draai aan het handwiel tot de verstekhoekaanduiding **56** de gewenste verstekhoek op de schaalverdeling **57** aangeeft.
- Draai de blokkeerknop **29** weer vast.

Voor het snel en nauwkeurig instellen van standaardhoeken 90° en 45° zijn er eindaanslagen op de behuizing aanwezig.

Parallelgeleiders instellen

Parallelgeleider 8 (zie afbeelding E)

De markering in de loep **58** geeft de ingestelde afstand van de parallelgeleider ten opzichte van het zaagblad op de schaalverdeling **13** aan.

- Positioneer de parallelgeleider aan de gewenste zijde van het zaagblad. (zie ook „Parallelgeleider monteren”, pagina 134)
- Trek de spangreep **46** omhoog om deze los te maken en verschuif de parallelgeleider tot de loep **58** de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft.
- Als u de parallelgeleider wilt vastzetten, duwt u de spangreep **46** omlaag.

Parallelgeleider 10 aan de tafelerbreiding (zie afbeelding F)

De parallelgeleider **10** kan links of rechts van de tafelerbreiding **9** worden geplaatst.

De kleuren van de sticker op de parallelgeleider komen overeen met de kleuren van de schaalverdeling **59** op de voorste geleidingsstaaf. De schaalverdeling geeft afhankelijk van de positie van de parallelgeleider de afstand tot het zaagblad aan.

- Schroef de parallelgeleider in de gewenste stand op de tafelerbreiding.
- Grijp in het midden onder de tafelerbreiding en trek deze zo ver uit tot de groene resp. de gele schaalverdeling de gewenste afstand tot het zaagblad aangeeft.

Extra parallelgeleider instellen

Bij het zagen van smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken moet u de extra parallelgeleider **18** van aluminium op de parallelgeleider **8** monteren. (zie afbeelding g2)

Korte werkstukken kunnen bij het zagen tussen parallelgeleider en zaagblad worden ingeklemd, door het omhoogdraaiende zaagblad worden meegenomen en vervolgens worden weggeslingerd.

Stel daarom de extra parallelgeleider zo in dat het geleidingseinde ophoudt tussen de voorste tand van het zaagblad en het midden van het zaagblad.

- Draai daarvoor alle bevestigingsknoppen **48** los en verschuif de extra parallelgeleider **18** overeenkomstig.
- Draai de knoppen weer vast.

Bij het zagen van hoge, smalle werkstukken moet u de extra parallelgeleider **18** van aluminium rechtstreeks op de parallelgeleider **8** monteren. (zie afbeelding g3)

Ingebruikneming

Inschakelen (zie afbeeldingen G1–G2)

- Duw de rode nood-uitschakelknop **14** naar links en open de gele veiligheidsklep **30**.
- Als u het gereedschap wilt inschakelen, drukt u op de groene inschakelknop **60**.
- Sluit vervolgens de veiligheidsklep zonder deze vast te klikken.

Uitschakelen (zie afbeelding G3)

- Druk op de rode nood-uitschakelknop **14**.

Stroomuitval

De aan/uit-schakelaar is een zogenaamde nulspanningsschakelaar die voorkomt dat het elektrische gereedschap opnieuw wordt gestart nadat de stroom is uitgevallen (bijvoorbeeld als de stekker uit het stopcontact wordt getrokken).

Als u het elektrische gereedschap daarna weer wilt inschakelen, dient u opnieuw op de groene inschakelknop **60** te drukken.

Tips voor de werkzaamheden

Algemene aanwijzingen voor het zagen

- ▶ **Controleer vóór het zagen altijd dat het zaagblad op geen enkel moment de geleiders of andere delen van het gereedschap kan aanraken.**

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Oefen geen zijwaartse druk op het zaagblad uit.

Het spouwmes moet op één lijn liggen met het zaagblad om vastklemmen van het werkstuk te voorkomen.

Bewerk geen kromgetrokken werkstukken. Het werkstuk moet altijd een rechte rand hebben om tegen de parallelgeleider te leggen.

Bewaar de duwstok altijd bij het elektrische gereedschap.

Gebruik het elektrische gereedschap niet voor het frezen van sponningen, groeven of sleuven.

Zaaglijn markeren

- Teken op de ronde gele sticker **7** de dikte van het zaagblad aan.
Daardoor kunt u het werkstuk voor het zagen nauwkeurig positioneren zonder de beschermkap te openen.

Positie van de bediener (zie afbeelding H)

- ▶ **Ga niet op één lijn met het zaagblad vóór het elektrische gereedschap staan, maar altijd opzij van het zaagblad.** Zo is uw lichaam beschermd tegen een mogelijke terugslag.
- Houd uw handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.

Neem daarbij de volgende aanwijzingen in acht:

- Houd het werkstuk met beide handen goed vast en duw het stevig op de zaagtafel, in het bijzonder bij werkzaamheden zonder geleider. (zie afbeelding I)
- Gebruik voor smalle werkstukken en bij het zagen van verticale verstekhoeken altijd de meegeleverde duwstok **22** en de extra parallelgeleider **18**. (zie afbeelding J)

Maximale werkstukafmetingen

Verticale verstekhoek	Max. hoogte werkstuk [mm]
90°	75
45°	63

Zagen

Recht zagen

- Stel de parallelgeleider **8** in op de gewenste zaagbreedte. (zie „Parallelgeleiders instellen”, pagina 137)
- Leg het werkstuk op de zaagtafel vóór de beschermkap **6**.
- Beweeg het zaagblad met het handwiel **12** zo ver omhoog of omlaag dat de bovenste zaagtanden ca. 5 mm boven het oppervlak van het werkstuk staan.

Opmerking: Controleer of de beschermkap correct geplaatst is. Deze moet bij het zagen altijd op het werkstuk aansluiten.

- Schakel het elektrische gereedschap in.

- Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.
- Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.

Verticale verstekhoeken zagen

- Stel de gewenste verticale verstekhoek in. (zie „Verticale verstekhoek instellen”, pagina 137)
- Volg de stappen in het gedeelte „Recht zagen”.

Afstand tussen zaagblad en extra parallelgeleider op verstekgeleider instellen (zie afbeelding f2)

De afstand tussen zaagblad en extra parallelgeleider mag maximaal 15 mm bedragen.

- Als de extra parallelgeleider **18** zich achter de zaaglijn bevindt, draait u de beide schroeven van de bevestigingsset **45** los.
- Verschuif de extra parallelgeleider en draai de schroeven weer vast.

Horizontale verstekhoeken met geblokkeerde schuifslide zagen

- Stel de gewenste horizontale verstekhoek in. (zie „Horizontale verstekhoek instellen”, pagina 137)
- De verstekgeleider moet in de geleidingsgroef **21** (links of rechts) vrij kunnen bewegen. Draai indien nodig de vastzetknop **44** los.
- Volg de stappen in het gedeelte „Recht zagen”.

Horizontale verstekhoeken met de schuifslide zagen

- Stel de gewenste horizontale verstekhoek in. (zie „Horizontale verstekhoek instellen”, pagina 137)
- Draai de blokkeerhendel **24** naar rechts en trek de schuifslide **1** naar voren. (zie afbeelding B)
- Leg het werkstuk op de zaagtafel vóór de beschermkap **6**.

- Positioneer de verstekgeleider **16** vóór het werkstuk in de linker geleidingsgroef **21**. Vergrendel deze stand door de vastzetknop **44** stevig vast te draaien.
- Volg de stappen in het gedeelte „Recht zagen”.

Basisinstellingen controleren en instellen

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.

Daarvoor is ervaring en speciaal gereedschap vereist.

De Bosch-klantenservice voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Standaardverstekhoek 90° (verticaal) instellen

- Stel een verticale verstekhoek van 90° in.

Controleren:

- Stel een hoekmal in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **11**.

Het been van de hoekmal moet over de hele lengte op het zaagblad **38** aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding K)

- Draai de blokkeerknop **29** los en houd het zaagblad met behulp van het handwiel **12** in de 90°-positie.
- Draai de instelschroef **61** los en draai de blokkeerknop **29** weer licht vast.
- Draai de instelschroef zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de hoekmal over de hele lengte op het zaagblad aansluit.
- Draai vervolgens de blokkeerknop **29** weer helemaal vast.

Als de hoekaanduiding **56** na het instellen niet in één lijn ligt met de 90°-markering van de schaalverdeling **57**, draait u de schroef **63** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroeven-draaier en richt u de hoekaanduiding langs de 90°-markering uit.

Standaardverstekhoek 45° (verticaal) instellen (zie afbeelding J)

- Herhaal de bovengenoemde bewerkingstappen voor de verticale verstekhoek van 45°: blokkeerknop **29** losdraaien, instelschroef **62** instellen.

De hoekaanduiding **56** mag daarbij niet opnieuw worden versteld.

Spankracht parallelgeleider instellen (zie afbeelding L)

De spankracht van de parallelgeleider **8** kan bij veelvuldig gebruik minder worden.

- Draai de moer **64** aan tot de parallelgeleider weer stevig op de zaagtafel kan worden bevestigd.

Speling van de schuiflede instellen (zie afbeelding M)

- Als na veelvuldig gebruik de speling van de schuiflede **1** te groot wordt, draait u de instelschroeven **65** vast.

Inlegplaat instellen (zie afbeelding N)

Controleren:

De voorzijde van de inlegplaat **3** moet aansluiten of iets onder de zaagtafel liggen. De achterzijde moet aansluiten of iets boven de zaagtafel liggen.

Instellen:

- Stel met de vier instelschroeven **66** het juiste niveau in.

Opbergen en vervoeren (zie afbeelding O)

Elektrisch gereedschap opbergen

U kunt de duwstok, geleiders en reservezaagbladen stevig op het elektrische gereedschap bevestigen voordat u het gereedschap opbergt.

- Vergrendel de gele veiligheidsklep **30** en de blokkeerhendel **24** van de schuiflede **1**.
- Zet het elektrische gereedschap in de transportstand. (zie „Transportstand”, pagina 136)
- Maak de extra parallelgeleider **18** los van de parallelgeleider **8** of de verstekgeleider **16**.

- Plaats de aanslagen (**8, 16, 18**) en bevestig de duwstok **22**.
- Wikkel het netsnoer om de kabelhouder **31**.
- Een reservezaagblad kunt u met behulp van de bevestigingsschroef **19** op het machinehuis bewaren.

Elektrisch gereedschap dragen

- ▶ **Draag het elektrische gereedschap altijd met twee personen, ter voorkoming van rugletsel.**
- ▶ **Gebruik bij het vervoeren van het elektrische gereedschap alleen de transportvoorzieningen en nooit de tafelverlenging 2 of de tafelverbredening 9.**
- Grijp om het gereedschap op te tillen of te vervoeren alleen in de greepuitsparingen **67** aan de zijkant van de zaagtafel **11**.

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging

- ▶ **Trek altijd voor werkzaamheden aan het elektrische gereedschap de stekker uit het stopcontact.**

Mocht het elektrische gereedschap ondanks zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie te worden uitgevoerd door een erkende klantenservice voor Bosch elektrische gereedschappen.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande zaaknummer volgens het typeplaatje van het elektrische gereedschap.

Reiniging

Houd het elektrische gereedschap en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

Verwijder na de werkzaamheden stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Toebehoren

Onderstel 2 607 001 967

Zaagbladen voor hout- en plaatmateriaal, panelen en lijsten

Zaagblad 254 x 30 mm,
40 tanden 2 608 640 443

Zaagblad 254 x 30 mm,
60 tanden 2 608 640 444

Klantenservice en advies

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen. Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u ook op:

www.bosch-pt.com

De medewerkers van onze klantenservice adviseren u graag bij vragen over de aankoop, het gebruik en de instelling van producten en toebehoren.

Nederland

Tel.: +31 (076) 579 54 54

Fax: +31 (076) 579 54 94

E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België en Luxemburg

Tel.: +32 (070) 22 55 65

Fax: +32 (070) 22 55 75

E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Afvalverwijdering

Elektrische gereedschappen, toebehoren en verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om deze per soort te kunnen recyclen.

Alleen voor landen van de EU:



Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG over elektrische en elektronische oude apparaten en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten niet meer bruikbare elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden hergebruikt.

Wijzigingen voorbehouden.

Sikkerhedsinstrukser

Generelle advarselshenvisninger for el-værktøj

⚠ ADVARSEL Læs alle advarselshenvisninger og instrukser. I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instrukserne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle advarselshenvisninger og instrukser til senere brug.

Det i advarselshenvisningerne benyttede begreb „el-værktøj“ refererer til netdrevet el-værktøj (med netkabel) og akkudrevet el-værktøj (uden netkabel).

1) Sikkerhed på arbejdspladsen

- a) **Sørg for, at arbejdsområdet er rent og rigtigt belyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.
- b) **Brug ikke el-værktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må under ingen omstændigheder ændres. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Uændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f.eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- c) **Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i et el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.

d) **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f.eks. må man aldrig bære el-værktøjet i ledningen, hænge el-værktøjet op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten).** Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse. Beskadigede eller indviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

- e) **Hvis el-værktøjet benyttes i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning til udendørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge el-værktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et HFI-relæ.** Brug af et HFI-relæ reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

3) Personlig sikkerhed

- a) **Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug ikke noget el-værktøj, hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan føre til alvorlige personskader.
- b) **Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Brug af sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikket fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn afhængig af maskintype og anvendelse nedsætter risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrolér, at el-værktøjet er slukket, før du tilslutter det til strømtilførslen og/eller akkuen, løfter eller bærer det.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at el-værktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.

- d) **Gør det til en vane altid at fjerne indstillingsværktøj eller skruenøgle, før el-værktøjet tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.
- e) **Undgå en anormal legemsposition. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Dermed har du bedre muligheder for at kontrollere el-værktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.
- f) **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af en støvopsugning kan reducere støvmængden og dermed den fare, der er forbundet støv.
- 4) **Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj**
- a) **Undgå overbelastning af maskinen. Brug altid et el-værktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- b) **Brug ikke et el-værktøj, hvis afbryder er defekt.** Et el-værktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farlig og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern akkuen, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges fra.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
- e) **El-værktøjet bør vedligeholdes omhyggeligt. Kontroller, om bevægelige maskindele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte el-værktøjer.
- f) **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanten sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
- g) **Brug el-værktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Anvendelse af el-værktøjet til formål, som ligger uden for det fastsatte anvendelsesområde, kan føre til farlige situationer.
- 5) **Service**
- a) **Sørg for, at el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres størst mulig maskinsikkerhed.






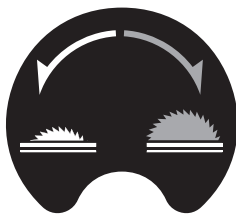
Sikkerhedsinstrukser til bordrundsav

- ▶ **Stil dig aldrig oven på el-værktøjet.** Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis el-værktøjet vælter eller hvis du kommer i kontakt med savklingen ved et tilfælde.
- ▶ **Sørg for, at beskyttelseskærmen fungerer, som den skal, og at den kan bevæges frit.** Klem aldrig beskyttelseskærmen fast, når den er åben.
- ▶ **Hold fingrene væk fra saveområdet, når el-værktøjet kører.** Kontakt med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.
- ▶ **Stik aldrig fingrene om bag savklingen for at holde emnet, fjerne træspåner eller af andre grunde.** Afstanden mellem din hånd og savklingen er alt for lille.

- ▶ **Før kun det emne, der skal bearbejdes, hen imod den roterende savklinge.** Ellers er der fare for tilbageslag, hvis savklingen sætter sig fast i emnet.
- ▶ **Anvend kun el-værktøjet, hvis arbejdsfladen – bortset fra det emne, der skal bearbejdes – er fri for alle indstillingsværktøjer, træspåner osv.** Små træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med den roterende savklinge, kan ramme brugeren med stor hastighed.
- ▶ **Sav altid kun i et emne ad gangen.** Emner, der ligger oven på eller ved siden af hinanden, kan blokere savklingen eller forskyde sig indbyrdes under savearbejdet.
- ▶ **Anvend altid parallel- eller vinkelanslaget.** Dette forbedrer snitnøjagtigheden og reducerer muligheden for, at savklingen sætter sig i klemme.
- ▶ **Sidder savklingen i klemme, slukkes el-værktøjet og emnet holdes roligt, til savklingen er stoppet. For at undgå et tilbageslag må emnet først bevæges, når savklingen står stille.** Afhjælp årsagen til fastklemningen af savklingen, før el-værktøjet startes på ny.
- ▶ **Anvend ikke uskarpe, revnede, bøjedede eller beskadigede savklinger.** Savklinger med uskarpe eller forkert indstillede tænder fører til øget friktion, fastklemning af savklingen og tilbageslag, fordi savspalten er for smal.
- ▶ **Anvend altid savklinger i den rigtige størrelse og med passende boring (f.eks. stjerneformet eller rund).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber ikke rundt, hvorved du taber kontrollen.
- ▶ **Brug ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS-stål).** Sådanne savklinger kan let brække.
- ▶ **Berør først savklingen efter arbejdet, når den er kølet helt af.** Savklingen bliver meget varm under arbejdet.
- ▶ **Anvend aldrig værktøjet uden ilægningsplade. Udskift en defekt ilægningsplade.** Du kan blive kvæstet af savklingen, hvis der ikke bruges nogen fejlfri ilægningsplade.
- ▶ **Sikr emnet.** Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.
- ▶ **Renhold arbejdspladsen.** Blandede materialer er særlig farlige. Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere.
- ▶ **Forlad aldrig værktøjet, før det står helt stille.** Efterløbende indsatsværktøj kan føre til kvæstelser.
- ▶ **El-værktøjet må ikke benyttes, hvis ledningen er beskadiget. Berør ikke den beskadigede ledning og træk netstikket ud, hvis ledningen beskadiges under arbejdet.** Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

Symboler

De efterfølgende symboler kan være af betydning for dit el-værktøj. Læg mærke til symbolerne og overhold deres betydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af el-værktøjet.

Symbol	Betydning
	► Brug høreværn. Støjpåvirkning kan føre til tab af hørelse.
	► Brug beskyttelsesmaske.
	► Brug sikkerhedsbriller.
	► Farligt område! Hold helst hænder, fingre eller arme væk fra dette område.
	Gælder kun i EU-lande: Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald! Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.
	Viser håndhjulets drejeretning til nedsækning (Transportstilling) og løftning (Arbejdsstilling).

Symbol	Betydning
	<p>Indstil den lodrette geringsvinkel (savklinge kan svinges) i den viste rækkefølge.</p>
	<p>Viser den max. tilladte højde på emnet ved de lodrette standard-geringsvinkler 90° og 45°.</p>
	<p>Overhold målene på savklingen. Huldiameteren skal passe til værktøjsspindlen uden slør. Brug hverken reduktionsstykker eller adaptere.</p> <p>Vær i forbindelse med skift af savklingen opmærksom på, at snitbredden ikke er mindre end og savklingetykkelsen ikke er større end spalteknivens tykkelse.</p>
	<p>Viser låsegrebets funktion på vinkelanslaget ved indstilling af vandrette geringsvinkler.</p>
	<p>Viser de mulige positioner for parallelanslaget på sidelandet. Etikettens farver svarer til skalaens farver på den forreste styrestang. Skalaen viser afstanden til savklingen, afhængigt af parallelanslagets position.</p>

Funktionsbeskrivelse



Læs alle advarselshenvisninger og instrukser. I tilfælde af manglende overholdelse af advarselshenvisningerne og instrukserne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Beregnet anvendelse

El-værktøjet er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ. Vandrette geringsvinkler fra -60° til $+60^\circ$ samt lodrette geringsvinkler fra 90° til 45° er mulige.

El-værktøjets ydelse er konstrueret til at save i hårdt og blødt træ samt spåne- og fiberplader.

Anvendes el-værktøjet som bordrundsav, er det ikke godkendt til savning af aluminium eller andre ikke-jern-holdige metaller.

Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af el-værktøjet på illustrationssiderne.

- 1 Skydeslæde
- 2 Bordforlængerstykke
- 3 Ilægningsplade
- 4 Spaltekniv
- 5 Opsugningsstuds på beskyttelseskærm
- 6 Beskyttelseskærm
- 7 Etiket til markering af snitlinje
- 8 Parallelslag
- 9 Sideland
- 10 Parallelslag på sideland **9**
- 11 Savbord
- 12 Håndhjul til løftning og sænkning af savklinge
- 13 Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallelslag **8**
- 14 NØD-STOP-knap
- 15 Føringsnot til parallelslag **8**
- 16 Vinkelanslag
- 17 Ringnøgle (23 mm; 13 mm)
- 18 Ekstra parallelslag (aluminium)
- 19 Fastgørelsesskrue savklinge-depot
- 20 Boringer til montering
- 21 Styrenot til vinkelanslag
- 22 Føringsstok
- 23 Fastgørelsesknop til bordforlængerstykke **2**
- 24 Låsearm til skydeslæde
- 25 Fastgørelsesknop til parallelslag **10**
- 26 Fastgørelsesknop til sideland **9**
- 27 Depot til ekstra parallelslag **18**
- 28 Depot til parallelslag **8**
- 29 Låseknop til indstilling af lodrette geringsvinkler
- 30 Sikkerhedsklap til start-stop-kontakt
- 31 Kabelholder
- 32 Spånudkast
- 33 Depot til vinkelanslag
- 34 Opsugningsslange
- 35 Bundplade
- 36 Sekskantskrue til fastgørelse af spaltekniven **4**
- 37 Udsparinger til ilægningsplade
- 38 Savklinge
- 39 Holder til spaltekniv
- 40 Fastgørelsessæt „Beskyttelseskærm“
- 41 Fastgørelsessæt „Bordforlængerstykke“
- 42 Gummibuffer
- 43 Føringssskinne til vinkelanslag
- 44 Knop på vinkelanslag
- 45 Fastgørelsessæt „Ekstra parallelslag/vinkelanslag“
- 46 Spændegreb til parallelslag
- 47 Profilskinne
- 48 Fastgørelsesknopper til ekstra parallelslag (aluminium)
- 49 Ekstra parallelslag (kunststof)
- 50 Spindellåsearm
- 51 Spændemøtrik
- 52 Holde-/spændeflange
- 53 Værktøjsspindel
- 54 Låsegreb til geringsvinkel (vandret)
- 55 Vinkelviser på vinkelanslag
- 56 Vinkelviser (lodret)

- 57** Skala til geringsvinkel (lodret)
58 Lup
59 Skala til visning af afstand mellem savklinge og parallellanslag **10**
60 Start-taste
61 Justerings skrue til indstilling af lodret standard-geringsvinkel 90°
62 Justerings skrue til indstilling af lodret standard-geringsvinkel 45°
63 Skrue til vinkelviser (lodret)
64 Møtrik til indstilling af spændekraft til parallellanslag **8**
65 Justerings skruer til skydeslæde-spillerum
66 Justerings skruer til ilægningsplade
67 Grebfordybning
68 Fastgørelses sæt „Understativ“ *
69 Understativ *

*Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i betjningsvejledningen, er ikke indeholdt i leveringen. Det fuldstændige tilbehør findes i vores tilbehørsprogram.

Tekniske data

Bordrundsav		PTS 10
Typenummer		3 603 L03 2..
Nominel optagen effekt	W	1400
Nominel spænding	V	230
Frekvens	Hz	50
Omdrejningstal, ubelastet	min ⁻¹	5000
Startstrømsbegrænsning		●
Vægt svarer til EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Beskyttelsesklasse		□/II

Max. emnemål se side 154.

Angivelserne gælder for nominelle spændinger [U] 230/240 V. Disse angivelser kan variere ved lavere spændinger og i landespecifikke udførelser.

Se typenummer på el-værktøjets typeskilt. Handelsbetegnelserne for de enkelte el-værktøjer kan variere.

Mål på egnede savklinger

Savklingediameter	mm	254
Savklingetykkelse	mm	1,8
Boringsdiameter	mm	30

Støjinformation

Måleværdier for støj beregnet iht. EN 61029.

Værktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lydtrykniveau 97 dB(A); lydeffektniveau 110 dB(A). Usikkerhed K=3 dB.

Brug høreværn!

Overensstemmelseserklæring **CE**

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at det produkt, der er beskrevet under „Tekniske data“, er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 61029 iht. bestemmelserne i direktiverne 2004/108/EF, 98/37/EF (indtil 28.12.2009), 2006/42/EF (fra 29.12.2009).

EF-typegodkendelse nr. 3400636.01CE fra notificeret prøvested nr. 2140.

Teknisk dossier hos:
 Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
 D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
 Senior Vice President Head of Product
 Engineering Certification

ppa. Schneider *i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
 D-70745 Leinfelden-Echterdingen
 Leinfelden, 04.07.2008

Montering

- **Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Netstikket skal altid være trukket ud, når maskinen monteres og når der arbejdes på el-værktøjet.**

Leveringsomfang



Læs afsnittet Leveringsomfang i starten af betjeningsvejledningen.

Kontrollér at alle dele, der nævnes i det følgende, er blevet leveret sammen med maskinen, før den tages i brug første gang:

- Bordrundsav (formonteret: Sideland **9**, savklinge **38**, ilægningsplade **3**)
- Bundplade **35** med formonteret krydskærvskrue
- Bordforlængerstykke **2**
- Fastgørelsessæt „Bordforlængerstykke“ **41** (2 styrestænger, 2 skruer til sikring, 2 clips, 2 korte fastgørelsesknopper)
- Parallelanslag **8** og **10**
- Ekstra parallelanslag (aluminium) **18** med profilskinne **47**
- Ekstra parallelanslag (kunststof) **49**
- Vinkelanslag **16**
- Fastgørelsessæt „Ekstra parallelanslag“ **45** (4 korte skruer, 2 lange fastgørelsesknopper **48**, 2 firkantede møtrikker og spændeskiver)
- Beskyttelsesskærm **6**
- Fastgørelsessæt „Beskyttelsesskærm“ **40** (skrue, møtrik, spændeskive)
- Spaltekniv **4** med formonteret sekskantskrue **36**
- Opsugningsslange **34**
- Føringsstok **22**
- Ringnøgle **17**

Modeller med understativ:

- Understativ **69** (12 profiler, 4 kapper)
- Fastgørelsessæt „Understativ“ **68** (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver)

Bemærk: Kontrollér el-værktøjet for eventuelle beskadigelser.

Inden fortsat brug af el-værktøjet skal sikkerhedsanordninger eller andre beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt for at konstatere, om værktøjet kan fungere rigtigt til de formål, det er beregnet til. Kontrollér, at de bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, eller om delene er beskadiget. Alle dele skal være monteret rigtigt og alle betingelser opfyldt for at sikre en fejlfri drift.

Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes korrekt på et anerkendt værksted.

Ibrugtagning første gang

- Tag alle medleverede dele forsigtigt ud af emballagen.
- Fjern al emballagen fra el-værktøjet og det medleverede tilbehør.
- Kontrollér især, at emballagen er blevet fjernet under motorblokken.

Ekstra værktøj, der er brug for:

- Krydsskruetrækker
- Vinkellære
- Ring- eller gaffelnøgle (13 mm) til samling af understativet

Rækkefølge for montering

Overhold monteringsrækkefølgen for de medleverede maskinelementer, da dette er med til at lette arbejdet.

1. Montering nedefra

- Opsugningsslange **34**
- Bundplade **35** med formonteret krydskærvskrue

2. Montering oppefra

- Spaltekniv **4**
- Beskyttelsesskærm **6**
- Bordforlængerstykke **2**
- Parallelanslag **8**, ekstra parallelanslag (**18** eller **49**) og vinkelanslag **16**

Montering nedefra

- Stil el-værktøjet på savbordet **11**.

Opsugningslange monteres (se Fig. a)

- Forbind spånudkastet på savklingehuset og spånudkastet **32** på maskinhuset med opsugningslangen **34**.

Bundplade monteres (se Fig. b)

- Læg bundpladen **35** ind i de markerede udsparinger, så krydskærvskruerne griber ind i husets borer.
- Fastgør bundpladen ved at spænde krydskærvskruerne fast.

Montering oppefra

- Vend el-værktøjet om, så det står i den rigtige arbejdsposition.

Spaltekniv monteres (se Fig. c1–c3)

- Løft den forreste del af ilægningspladen **3** med ringnøglen **17** og tag den ud af udsparringerne **37**.
- Drej håndhølet **12** helt til venstre, så savklingen **38** befinder sig i den højeste mulige position over savbordet.
- Løsne låseknoppen **29** for at svinge savklingen **38**.
- Skub spaltekniven **4** på holderens bolter med de pågældende borer **39**.
- Fastgør spaltekniven **4** til holderen **39** ved at spænde sekskantskruen **36** fast med ringnøglen **17** (13 mm).
- Stil savklingen på 90° igen og spænd låseknoppen **29**. (se også „Indstilling af lodrette geringsvinkler“, side 153)

Bemærk: Spaltekniven skal flugte med savklingen for at undgå en fastklemning af emnet.

- Montér ilægningspladen **3** til afslutning igen. Fastgør ilægningspladen i udsparringerne **37** og tryk herefter ilægningspladen ned, til den falder i hak i savbordet.

Beskyttelsesskærm monteres (se Fig. d)

Anvend til montering af fastgørelsessættet „Beskyttelsesskærm“ **40**. (skrue, møtrik, spændeskive)

- Skub skruen **40** gennem borerne på beskyttelsesskærmen og på spaltekniven. Firkanten på skruen skal falde i hak i den tilsvarende udsparring på beskyttelsesskærmen.
- Sæt spændeskiven og møtrikken på.
- Spænd møtrikken med ringnøglen **17** (13 mm) så beskyttelsesskærmen holder af sig selv, uafhængigt af den indstillede position.

Bordforlængerstykke monteres (se Fig. e1–e2)

Anvend til montering af fastgørelsessættet „Bortforlængerstykke“ **41**. (2 styrestænger, 2 skruer til sikring, 2 clips, 2 korte fastgørelsesknopper)

- Skub de to styrestænger helt frem med gevindboringen og ind i de dertil indrettede borer på bordforlængerstykket **2**.
- Skru gummibufferen **42** fast til bordforlængerstykket.
- Stik clipsene til fastgørelse ind i borerne på styrestængerne.
- Skub herefter bordforlængerstykket med de to styrestænger ind i de dertil indrettede holdere under savbordet.
- Skru skrueerne til sikring mod udtrækning ind i de dertil indrettede gevind.
- Skru fastgørelsesknopperne **23** ind i de passende gevind under savbordet.

Vinkelanslag monteres (se Fig. f1–f2)

- Før skinnen **43** på vinkelanslaget **16** ind i en af føringsnoterne **21** på savbordet.

Bemærk: Vinkelanslagets position kan fastgøres i den venstre føringsnot ved at dreje på låsegrebet **44** på skydeslæden.

- Montér det ekstra parallelanslag **18** af aluminium på vinkelanslaget med det medleverede fastgørelsessæt **45**. (2 korte skrue, 2 firkantede møtrikker og spændeskiver)

Bemærk: Sørg for, at det ekstra parallelanslag hviler fuldstændigt på savbordet. Afstanden mellem savklinge og det ekstra parallelanslag må max. være 15 mm.

Parallelanslag monteres (se Fig. g1 – g3)

Parallelanslaget **8** kan positioneres til højre eller venstre på savklingen.

- Skru spændegrebet **46** i det passende gevind foran på parallelanslaget.
- Anbring parallelanslaget først bag på savbordet. Positionér herefter parallelanslaget i føringsnoten **15**.
Nu kan parallelanslaget forskydes efter ønske.
- Parallelanslaget fastlåses ved at trykke spændegrebet **46** ned.

Til savning af smalle emner og savning af lodrette geringsvinkler skal det ekstra parallelanslag **18** af aluminium monteres på parallelanslaget **8**.

I dette tilfælde kan du fastgøre det ekstra parallelanslag **49** af kunststof på vinkelanslaget.

- Skub profilskinen **47** ind i noten på den korte side af det ekstra parallelanslag **18**.
- Positionér profilskinen foran parallelanslaget **8** på en sådan måde, at borerne på begge dele flugter.
- Skub fastgørelsesknopperne **48** gennem de sidevendte borerne på parallelanslaget og spænd dem.

Til savning af høje, smalle emner skal du montere det ekstra parallelanslag **18** af aluminium direkte på parallelanslaget **8**.

- Fastgør det ekstra parallelanslag **18** direkte på parallelanslaget **8** vha. de 2 firkantede møtrikker fra fastgørelsessættet **45** og fastgørelsesknopperne **48**.

Støv-/spåudsugning

Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, nogle træsorter, mineraler og metal kan være sundhedsfarlige. Berøring eller indånding af støv kan føre til allergiske reaktioner og/eller åndedrætssygdomme hos brugeren eller personer, der opholder sig i nærheden af arbejdspladsen. Bestemt støv som f.eks. ege- eller bøgestøv gælder som kræftfremkaldende, især i forbindelse med ekstra stoffer til træbehandling (chromat, træbeskyttelsesmiddel). Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

- Anvend helst en støvopsugning.
- Sørg for god udluftning af arbejdspladsen.
- Det anbefales at bære åndeværn med filterklasse P2.

Overhold forskrifterne, der gælder i dit land vedr. de materialer, der skal bearbejdes.

Støv-/spåopsugningen kan blive blokeret af støv, småer eller brudstykker fra emnet.

- Sluk for el-værktøjet og træk elstikket ud af stikdåsen.
- Vent til savklingen står helt stille.
- Find frem til årsagen til blokeringen og afhjælp den.

Opsugning med fremmed støvsuger (se Fig. h)

- Tilslut en støvsugerslangen til småudkastet **32**.
- Desuden kan du for at øge opsugningskapaciteten tilslutte en støvopsugning til opsugningsstudsens **5**.
Fjern hertil kappen fra opsugningsstudsens.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Anvend en specialstøvsuger til opsugning af særligt sundhedsfarligt, kræftfremkaldende eller tørt støv.

Stationær eller fleksibel montering

- ▶ **Før at sikre en sikker håndtering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.**

Montering uden understativ (se Fig. i)

- Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes borerne **20**.

Montering med understativ (se Fig. k1–k3 fra side 15)

Anvend til montering af fastgørelsessættet „Understativet“ **68**. (24 skruer med møtrikker til samling, 4 skruer med møtrikker til fastgørelse af el-værktøj, 4 spændeskiver)

- Skru understativet **69** sammen. Spænd skruerne.
- Fastgør el-værktøjet på understativets flade. Dette gøres med borerne **20** på el-værktøjet samt de aflange huller på understativet.

Værktøjsskift (se Fig. j1–j4)

- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**
- ▶ **Brug beskyttelseshandsker, når savklingen monteres.** Berøring med savklingen er forbundet med kvæstelsesfare.

Vælg en savklinge, der passer til det materiale, der skal saves i.

Anvend kun savklinger, hvis max. tilladte hastighed er højere end dit el-værktøjs omdrejningstal i ubelastet tilstand.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne vejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Udskiftning af savklinge

- Løft den forreste del af ilægningsskiven **3** med ringnøglen **17** og tag den ud af udsparringerne **37**.
- Drej håndhjulet **12** helt til venstre, så savklingen **38** befinder sig i den højeste mulige position over savbordet.

- Drej spændemøtrikken **51** med ringnøglen **17** (23 mm) og spænd samtidigt spindellåsearmen **50**, til den falder i hak.
- Hold spindellåsearmen spændt og skru spændemøtrikken af til venstre.
- Tag spændeflangeren **52** af.
- Tag savklingen **38** ud.

Isætning af savklinge

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

- Anbring den nye savklinge på holdeflangeren **52** til værktøjsspindlen **53**.

Bemærk: Brug ikke for små savklinger. Spalten mellem savklinge og spaltekniv må max. være 5 mm.

- ▶ **Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæretretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på beskyttelsesskærmen!**

- Sæt spændeflangeren **52** og spændemøtrikken **51** på.
- Drej spændemøtrikken **51** med ringnøglen **17** (23 mm) og spænd samtidigt spindellåsearmen **50**, til den falder i hak.
- Spænd spændemøtrikken til højre.
- Sæt ilægningsskiven **3** i igen. (se Fig. c3)

Brug

- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Savklingsens transport- og arbejdsposition

Transportstilling

- Drej håndhjulet **12** til højre, til savklingsens tænder **38** findes under savbordet **11**.

Arbejdsposition

- Drej håndhjulet **12** til venstre, til savklingsens tænder **38** findes ca. 5 mm over emnet.

Bemærk: Sørg for, at beskyttelsesskærmen er positioneret rigtigt. Den skal altid ligge på emnet under savearbejdet.

Savbord forstørres

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Bordforlængerstykke/sideland (se Fig. A)

Savbordets flade kan forstørres ved at trække følgende skinner ud både bagved og til højre for el-værktøjet:

Bordforlængerstykke 2 (forlænger savbordet **11** med 215 mm bagud)
og/eller

Sideland 9 (gør savbordet bredere **11** med 285 mm til højre)

- Grib ind under midten på den ønskede skinne og træk den ud til max.
- Positionen fastgøres ved at spænde de pågældende fastgørelsesknopper (**23** eller **26**) fast på styrestængerne.

Ved tunge emner skal skinnerne i givet fald støttes.

Skydeslæde (se Fig. B)

Med skydeslæden **1** kan der saves emner indtil en max. bredde på 305 mm.

Samtidigt opnås en højere præcision under savarbejdet, især i forbindelse med vinkelanslaget **16**. (se „Vandrette geringsvinkler saves ved hjælp af skydeslæde“, side 155)

- Klap låsearmen **24** til højre.
Skydeslæden kan således forskydes helt fremad og helt tilbage.

Indstilling af geringsvinkel

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug (se „Kontrol og indstilling af grundindstillinger“, side 155).

Indstilling af vandrette geringsvinkler (vinkelanslag) (se Fig. C)

Den vandrette geringsvinkel kan indstilles i et område på 60° (venstre side) til 60° (højre side).

- Løsne knoppen **54**, hvis den skulle være spændt.

- Drej vinkelanslaget, til vinkelviseren **55** viser den ønskede geringsvinkel.
- Spænd knoppen **54** igen.

Indstilling af lodrette geringsvinkler (savklinge) (se Fig. D)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område mellem 90° og 45°.

- Løsne låseknoppen **29** let til venstre.

Bemærk: Løsnes låseknoppen helt, kipper savklingen på grund af sin tyngdekraft i en stilling, der ca. svarer til 30°.

- Tryk håndhjulet **12** bagud (**Push**) og hold det i denne position.
Dermed griber tænderne på kulissen ind i tandkransen på håndhjulet.
- Drej på håndhjulet, til vinkelviseren **56** viser den ønskede geringsvinkel på skalaen **57**.
- Spænd låseknoppen **29** igen.

Til hurtig og præcis indstilling af standardvinklerne 90° og 45° findes stopanslag på huset.

Parallelanslag indstilles

Parallelanslag 8 (se Fig. E)

Markeringen i luppen **58** viser den indstillede afstand mellem parallelanslaget og savklingen på skalaen **13**.

- Positionér parallelanslaget på den ønskede side af savklingen. (se også „Parallelanslag monteres“, side 151)
- Træk spændegrebet **46** opad til løsning og forskyd parallelanslaget, indtil luppen **58** viser den ønskede afstand til savklingen.
- Parallelanslaget fastlåses ved at trykke spændegrebet **46** ned.

Parallelanslag 10 på sideland (se Fig. F)

Parallelanslaget **10** kan positioneres til højre eller venstre på sidelandet **9**.

Etikettens farver på parallelanslaget svarer til skalaens farver **59** på den forreste styrestang. Skalaen viser afstanden til savklingen, afhængigt af parallelanslagets position.

- Skru parallelanslaget i den ønskede position på sidelandet.

- Tag fat i midten under sidelandet og træk det så meget ud, til den grønne eller gule skala viser den ønskede afstand til savklingen.

Ekstra parallelanslag indstilles

Til savning af smalle emner og savning af lodrette geringsvinkler skal det ekstra parallelanslag **18** af aluminium monteres på parallelanslaget **8**. (se Fig. g2)

Korte emner kan klemme sig fast mellem parallelanslag og savklinge under savearbejdet, fanges af den opstigende savklinge og slynges væk. Indstil derfor det ekstra parallelanslag på en sådan måde, at det styrende ender i området mellem savklingsens forreste tand og midten på savklingen.

- Løsne fastgørelsesknopperne **48** og forskyd det ekstra parallelanslag **18** tilsvarende.
- Spænd knopperne igen.

Til savning af høje, smalle emner skal du montere det ekstra parallelanslag **18** af aluminium direkte på parallelanslaget **8**. (se Fig. g3)

Ibrugtagning

Start (se Fig. G1–G2)

- Skub den røde NØD-STOP-knop **14** til venstre og åbn den gule sikkerhedsklap **30**.
- Maskinen tages i brug ved at trykke på den grønne on-taste **60**.
- Luk herefter sikkerhedsklappen, uden at den falder i hak.

Stop (se Fig. G3)

- Tryk på den røde NØD-STOP-knop **14**.

Strømsvigt

Start-stop-kontakten er en såkaldt nulspændingskontakt, der forhindrer, at el-værktøjet starter igen efter strømsvigt (f.eks. træk stikket ud under brug).

El-værktøjet tages i brug igen ved at trykke på den grønne on-taste **60** igen.

Arbejdsvejledning

Generelle savehenvvisninger

- ▶ **Før savearbejdet startes: Kontroller at savklingen på intet tidspunkt kan berøre anslagene eller andre maskindele.**

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Spaltekniven skal flugte med savklingen for at undgå en fastklemning af emnet.

Bearbejd ikke skæve emner. Emnet skal altid have en lige kant, som lægges op ad parallelanslaget.

Opbevar altid føringsstokken på el-værktøjet.

Brug ikke el-værktøjet til at fremstille false, noter eller slidser.

Markering af snitlinje

- Markér savklingsens tykkelse på den runde, gule etiket **7**.
Derved kan emnet positioneres nøjagtigt til savearbejdet, uden at beskyttelsesskærmen åbnes.

Brugerens position (se Fig. H)

- ▶ **Stil dig ikke i en linje med savklingen foran el-værktøjet, men altid forskudt i siden i forhold til savklingen.** Dermed er din krop beskyttet mod et muligt tilbageslag.
- Hold hænder, fingre og arme væk fra den roterende savklinge.

Overhold følgende tips:

- Hold godt fast i emnet med begge hænder og tryk det fast mod savbordet, især når der arbejdes uden anslag. (se Fig. I)
- Brug altid den medleverede skubbestok **22** og det ekstra parallelanslag **18** til smalle emner og til savning af lodrette geringsvinkler. (se Fig. J)

Maksimalt emnemål

Lodret eringsvinkel	Max. højde for emne [mm]
90°	75
45°	63

Savning

Savning af lige snit

- Indstil parallelanslaget **8** på den ønskede snitbredde. (se „Parallelanslag indstilles“, side 153)
- Anbring emnet på savbordet foran beskyttelseshætten **6**.
- Løft eller sænk savklingen med håndhjulet **12** så meget op eller ned, at de øverste savetænder står ca. 5 mm over emnets overflade.

Bemærk: Sørg for, at beskyttelsesskærmen er positioneret rigtigt. Den skal altid ligge på emnet under savearbejdet.

- Tænd for el-værktøjet.
- Sav emnet igennem med jævn fremføring.
- Sluk for el-værktøjet og vent til savklingen står helt stille.

Lodrette geringsvinkler saves

- Indstil den ønskede lodrette geringsvinkel. (se „Indstilling af lodrette geringsvinkler“, side 153)
- Overhold arbejdsskridtene i afsnittet „Savning af lige snit“ tilsvarende.

Afstand mellem savklinge og ekstra parallelanslag indstilles på vinkelanslag (se Fig. f2)

Afstanden mellem savklinge og det ekstra parallelanslag må max. være 15 mm.

- Findes det ekstra parallelanslag **18** bag ved snitlinjen, løsnes de to skruer på fastgørelsessættet **45**.
- Forskyd det ekstra parallelanslag og spænd skruerne igen.

Vandrette geringsvinkler saves med fastlåst skydeslæde

- Indstil den ønskede, vandrette geringsvinkel. (se „Indstilling af vandrette geringsvinkler“, side 153)
- Vinkelanslaget skal kunne bevæges frit i føringsnoten **21** (højre eller venstre). Løsne låsegrebet **44** efter behov.
- Overhold arbejdsskridtene i afsnittet „Savning af lige snit“ tilsvarende.

Vandrette geringsvinkler saves ved hjælp af skydeslæde

- Indstil den ønskede, vandrette geringsvinkel. (se „Indstilling af vandrette geringsvinkler“, side 153)
- Klap låsearmen **24** til højre og træk skydeslæden **1** frem. (se Fig. B)
- Anbring emnet på savbordet foran beskyttelseshætten **6**.
- Positionér vinkelanslaget **16** foran vinkelstykket i den venstre føringsnot **21**. Fastlås denne position ved at spænde låsegrebet **44** fast.
- Overhold arbejdsskridtene i afsnittet „Savning af lige snit“ tilsvarende.

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug. Dette kræver erfaring og tilsvarende specialværktøj.

Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en Bosch-servicetekniker.

Standard geringsvinkel 90° (lodret) indstilles

- Indstil en lodret geringsvinkel på 90°.

Kontrol:

- Indstil en vinkellære på 90° og stil den på savbordet **11**.

Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde **38**.

Indstilling: (se Fig. K)

- Løsne låseknoppen **29** og hold savklingen i 90°-positionen vha. håndhjulet **12**.
- Løsne justeringsskruen **61** spænd låseknoppen **29** let fast igen.
- Drej justeringsskruen så meget ind eller ud, indtil benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.
- Spænd herefter låseknoppen **29** fast igen.

Hvis vinkelviseren **56** ikke er i en linje med skælens 90°-mærke **57**, løsnes skruen **63** med en almindelig krydshovedskruetrækker, hvorefter vinkelviseren indstilles langs med 90°-mærket.

Indstilling af standard-geringsvinkel 45° (lodret) (se Fig. K)

- Gentag de ovennævnte arbejdsskridt tilsvarende til den lodrette geringsvinkel på 45°: Løsne låseknoppen **29**, Indstil justeringsskruen **62**.

Vinkelviseren **56** må ikke indstilles igen.

Indstilling af spændekraft parallelanslag (se Fig. L)

Parallelanslagets spændekraft **8** kan svækkes efter hyppig brug.

- Spænd møtrikken **64**, til parallelanslaget igen kan fastgøres på savbordet.

Skydeslædens spillerum indstilles (se Fig. M)

- Bliver skydeslædens spillerum **1** for stort som følge af hyppig brug, spændes justeringsskruerne **65**.

Ilægningsplade indstilles (se Fig. N)

Kontrol:

Forsiden på ilægningspladen **3** skal flugte med eller være en smule under savbordet, bagsiden skal flugte med eller være en smule over savbordet.

Indstilling:

- Indstil det rigtige niveau vha. de fire justeringsskruer **66**.

Opbevaring og transport (se Fig. O)

El-værktøj opbevares

Det er muligt at fastgøre skydestok, anslag og reservesavklinger, før el-værktøjet opbevares.

- Fastlås den gule sikkerhedsklap **30** og låsearmen **24** til skydeslæden **1**.
- Stil el-værktøjet i transportstilling. (se „Transportstilling“, side 152)
- Løsne det ekstra parallelanslag **18** fra parallelanslaget **8** eller fra vinkelanslaget **16**.
- Positionér anslagene (**8**, **16**, **18**) og fastgør skydestokken **22**.
- Vikle ledningen rundt om kabelholderen **31**.
- En reservesavklinge kan opbevares på maskinens hus med fastgørelsesskruen **19**.

Bæring af el-værktøj

- ▶ **El-værktøjet skal altid bæres af to personer for at undgå rygskader.**
- ▶ **Brug kun transportanordningerne og aldrig beskyttelsesanordningerne, bordforlængerstykket **2** eller sidelandet **9** til transport af el-værktøjet.**
- Værktøjet løftes eller transporteres ved at stikke fingrene ind i fordybningerne **67** på siden af savbordet **11**.

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring

- ▶ **Træk stikket ud af stikkontakten, før der udføres arbejde på el-værktøjet.**

Skulle el-værktøjet trods omhyggelig fabrikation og kontrol holde op med at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

El-værktøjets 10-cifrede typenummer (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Rengøring

El-værktøj og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel efter hver arbejdsdag.

Tilbehør

Understativ 2 607 001 967

Savklinger til træ og pladematerialer, paneler og lister

Savklinge 254 x 30 mm,
40 tænder 2 608 640 443

Savklinge 254 x 30 mm,
60 tænder 2 608 640 444

Kundeservice og kunderådgivning

Kundeservice besvarer dine spørgsmål vedr. reparation og vedligeholdelse af dit produkt samt reservedele. Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes også under:

www.bosch-pt.com

Bosch kundeservice-team vil gerne hjælpe dig med at besvare spørgsmål vedr. køb, anvendelse og indstilling af produkter og tilbehør.

Dansk

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Tel. Service Center: +45 (4489) 8855
Fax: +45 (4489) 87 55
E-Mail: vaerktoej@dk.bosch.com

Bortskaffelse

El-værktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Plastdele er markeret for at garantere en rensonteret recycling.

Gælder kun i EU-lande:



Smid ikke el-værktøj ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Iht. det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr skal kasseret elektrisk udstyr indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.

Ret til ændringer forbeholdes.

Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg



Läs noga igenom alla anvisningar. Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga kroppsskador.

Förvara alla varningar och anvisningar för framtida bruk.

Nedan använt begrepp "Elverktyg" hänför sig till nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och till batteridrivna elverktyg (sladdlösa).

1) Arbetsplats säkerhet

a) Håll arbetsplatsen ren och välbelyst.

Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.

b) Använd inte elverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm. Elverktygen alstrar gnistor som kan antända dammet eller gaserna.

c) Håll under arbetet med elverktyget barn och obehöriga personer på betryggande avstånd. Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

2) Elektrisk säkerhet

a) Elverktygets stickpropp måste passa till vägguttaget. Stickproppen får absolut inte förändras. Använd inte adapterkontakter tillsammans med skyddsjordade elverktyg. Oförändrade stickproppar och passande vägguttag reducerar risken för elstöt.

b) Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t. ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp. Det finns en större risk för elstöt om din kropp är jordad.

c) Skydda elverktyget mot regn och väta. Tränger vatten in i ett elverktyg ökar risken för elstöt.

d) Missbruka inte nätsladden och använd den inte för att bära eller hänga upp elverktyget och inte heller för att dra stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar. Skadade eller tilltrasslade ledningar ökar risken för elstöt.

e) När du arbetar med ett elverktyg utomhus använd endast förlängningssladdar som är avsedda för utomhusbruk. Om en lämplig förlängningssladd för utomhusbruk används minskar risken för elstöt.

f) Använd ett felströmsskydd om det inte är möjligt att undvika elverktygets användning i fuktig miljö. Felströmsskyddet minskar risken för elstöt.

3) Person säkerhet

a) Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktyget med förnuft. Använd inte elverktyg när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner. Under användning av elverktyg kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.

b) Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon. Användning av personlig skyddsutrustning som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd reducerar alltefter elverktygets typ och användning risken för kroppsskada.

c) Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att elverktyget är frånkopplat innan du ansluter stickproppen till vägguttaget och/eller ansluter/tar bort batteriet, tar upp eller bär elverktyget. Om du bär elverktyget med fingret på strömställaren eller ansluter påkopplat elverktyg till nätströmmen kan olycka uppstå.

d) Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktyget. Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.

- e) **Undvik onormala kroppsställningar. Se till att du står stadigt och håller balansen.** I detta fall kan du lättare kontrollera elverkytet i oväntade situationer.
 - f) **Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar.** Löst hängande kläder, långt hår och smycken kan dras in av roterande delar.
 - g) **Vid elverktyg med dammsugnings- och uppsamlingsutrustning, se till att denna är rätt monterade och används på korrekt sätt.** Användning av dammsugning minskar de risker damm orsakar.
- 4) Korrekt användning och hantering av elverktyg**
- a) **Överbelasta inte elverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktyg.** Med ett lämpligt elverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
 - b) **Ett elverktyg med defekt strömställare får inte längre användas.** Ett elverktyg som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.
 - c) **Dra stickproppen ur vägguttaget och/eller ta bort batteriet innan inställningar utförs, tillbehörsdelar byts ut eller elverktyget lagras.** Denna skyddsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av elverktyget.
 - d) **Förvara elverktygen oåtkomliga för barn. Låt elverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Elverktygen är farliga om de används av oerfarna personer.
 - e) **Sköt elverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan elverktyget tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktyg.
- f) **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
 - g) **Använd elverktyget, tillbehör, insatsverktyg osv. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och arbetsmomenten.** Om elverktyget används på ett sätt som det inte är avsett för kan farliga situationer uppstå.
- 5) Service**
- a) **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget och endast med originalreservdelar.** Detta garanterar att elverktygets säkerhet upprätthålls.

Säkerhetsanvisningar för bordcirkelsågar


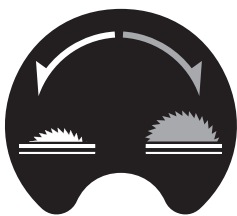
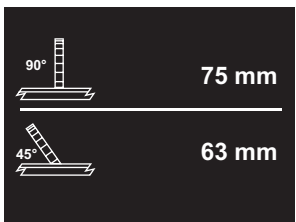
- ▶ **Trampa inte på elverktyget.** Allvarliga personskador kan uppstå om elverktyget faller omkull eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågklingan.
- ▶ **Kontrollera att klingskyddet fungerar korrekt och är lättörsligt.** Klingskyddet får aldrig klämmas fast i öppet läge.
- ▶ **Håll händerna på betryggande avstånd från sågområdet när elverktyget är påkopplat.** Kontakt med sågbladet medför risk för personskada.
- ▶ **För inte in handen bakom sågklingan för att hålla i arbetsstycket, avlägsna träspån eller av annan orsak.** Handens avstånd till roterande sågklinga är i detta fall för litet.
- ▶ **För alltid arbetsstycket mot roterande sågklinga.** I annat fall finns risk för bakslag om sågklingan fastnar i arbetsstycket.
- ▶ **Töm förutom själva arbetsstycket allt från arbetsbordet som t. ex. inställningsverktyg, träspån etc. innan elverktyget startas.** Små träbitar eller andra föremål kan med hög hastighet slängas mot operatören om de råkar komma i kontakt med den roterande sågklingan.

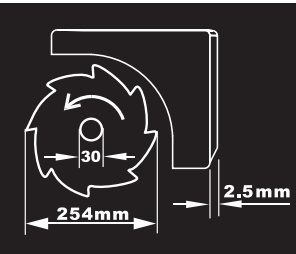

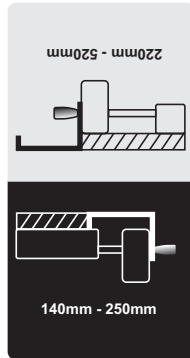
- ▶ **Såga bara ett arbetsstycke åt gången.** På el-ler mot varandra upplagda arbetsstycken kan blockera sågklingan eller under sågning förskjutas i förhållande till varandra.
- ▶ **Använd alltid parallell- eller vinkelanslaget.** Detta förbättrar snittnoggrannheten och minskar risken för att sågklingan kommer i kläm.
- ▶ **Om sågklingan kommer i kläm, koppla från elverktyget och håll arbetsstycket stadigt tills sågklingan stannat fullständigt. För att undvika bakslag förflytta inte arbetsstycket innan sågklingan stannat fullständigt.** Om sågklingan kommit i kläm åtgärda blockeringen innan elverktyget startas på nytt.
- ▶ **Använd inte oskarpa, sprickiga, deformerade eller skadade sågklingor.** Sågklingor med oskarpa eller fel inriktade tänder medför till följd av ett för smalt sågspår ökad friktion, in-klämning av sågklingan och bakslag.
- ▶ **Använd alltid sågklingor i rätt storlek och med lämpligt infästningshål (t. ex. stjärnformat eller runt).** Sågklingor som inte passar till sågens monteringskomponenter roterar orunt och leder till att kontrollen förloras över sågen.
- ▶ **Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål).** Dessa sågklingor kan lätt brytas sönder.
- ▶ **Berör inte sågklingan efter arbetet innan den svalnat.** Sågklingan blir mycket het under arbetet.
- ▶ **Använd aldrig elverktyget utan inmatningsplatta. Byt ut defekt inmatningsplatta.** Använd en felfri inmatningsplatta, i annat fall finns risk för att sågklingan skadar dig.
- ▶ **Säkra arbetsstycket.** Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.
- ▶ **Håll arbetsplatsen ren.** Materialblandningar är särskilt farliga. Lättmetalldamm kan brinna och explodera.
- ▶ **Lämna aldrig elverktyget innan det stannat fullständigt.** Insatsverktyg som efter frånkoppling fortsätter att rotera kan orsaka personskada.
- ▶ **Elverktyget får inte användas med defekt sladd. Berör inte skadad nätsladd, dra sladden ur vägguttaget om den skadats under arbetet.** Skadade nätsladdar ökar risken för elstöt.

Symboler

Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

Symbol	Betydelse
	▶ Bär hörselskydd. Risk finns för att buller leder till hörselskada.
	▶ Bär dammskyddsmask.

Symbol	Betydelse
	<p>► Bär skyddsglasögon.</p>
	<p>► Riskområde! Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från detta område.</p>
	<p>Endast för EU-länder: Släng inte elverktyg i hushållsavfall! Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för kasserade elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.</p>
	<p>Visar rattens rotationsriktning för sänkning (transportläge) och lyftning (arbetsläge) av sågklingen.</p>
	<p>Ställ in den vertikala geringsvinkeln (sågklingen är svängbar) i visad ordningsföljd.</p>
	<p>Visar arbetsstyckets högsta tillåtna höjd vid vertikala standardgeringsvinklar på 90° och 45°.</p>

Symbol	Betydelse
	<p>Beakta sågklingans dimensioner. Centrumhålet måste utan spel passa på verktygsspindel. Använd inte reducerstycken eller adapter.</p> <p>Vid byte av sågklinga se till att sågsnittsbredden inte är mindre och att sågklingans stamblad inte är tjockare än klyvknivens tjocklek.</p>
	<p>Visar låsknoppens funktion på vinkelanslaget vid inställning av horisontella geringsvinklar.</p>
	<p>Visar parallellanslagets eventuella lägen på bordsbreddningen. Dekalens färger motsvarar skalans färger på den främre styrstaven. Skalan visar alltefter parallellanslagets läge avståndet till sågklingan.</p>

Funktionsbeskrivning



Läs noga igenom alla anvisningar.

Fel som uppstår till följd av att anvisningarna nedan inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga kroppsskador.

Ändamålsenlig användning

Elverktøget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak vinkel i trä. Härvid är horisontala geringsvinklar mellan -60° och $+60^\circ$ samt vertikala geringsvinklar mellan 90° och 45° möjliga.

Elverktøget har konstruerats för sågning av hårt och mjukt trä, samt av spån- och fiberplattor.

Elverktøget får som bordcirkelsåg användas för sågning av aluminium och andra icke-järnmetaller.

Illustrerade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration av elverktyget på grafiksidan.

- 1 Skjutslid
- 2 Bordsförlängning
- 3 Insatsplatta
- 4 Klyvkniv
- 5 Utsugningsadapter på klingskyddet
- 6 Klingskydd
- 7 Dekal för märkning av skärlinjen
- 8 Parallellanslag
- 9 Bordsbreddning
- 10 Parallellanslag för bordsbreddning **9**
- 11 Sågbord
- 12 Ratt för lyftning och sänkning av sågklingan
- 13 Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget **8**
- 14 NÖDSTOPP-knapp
- 15 Styrspår för parallellanslag **8**
- 16 Vinkelanslag
- 17 Ringnyckel (23 mm; 13 mm)
- 18 Tilläggsparallellanslag (aluminium)
- 19 Sågklingsmagasinets fästskruv
- 20 Monteringshål
- 21 Styrspår för vinkelanslag
- 22 Påskjutare
- 23 Fästknopp för bordsförlängning **2**
- 24 Skjutslidens låsarm
- 25 Fästknopp för parallellanslag **10**
- 26 Fästknopp för bordsbreddning **9**
- 27 Magasin för tilläggsparallellanslaget **18**
- 28 Magasin för parallellanslaget **8**
- 29 Låsknopp för inställning av vertikal geringsvinkel
- 30 Säkerhetslucka för strömställaren Till/Från
- 31 Kabelhållare
- 32 Spånutkast
- 33 Vinkelanslagets magasin
- 34 Utsugningsslang
- 35 Bottenplatta
- 36 Sexkantsskruv för infästning av klyvkniven **4**
- 37 Urtag för insatsplatta
- 38 Sågblad
- 39 Fäste för klyvkniv
- 40 Monteringssats "klingskydd"
- 41 Monteringssats "bordsförlängning"
- 42 Gummibuffert
- 43 Styrskena för vinkelanslaget
- 44 Låsknopp på vinkelanslaget
- 45 Monteringssats "tilläggsparallellanslag/vinkelanslag"
- 46 Spännarm för parallellanslaget
- 47 Profilskena
- 48 Fästknoppar för tilläggsparallellanslag (aluminium)
- 49 Tilläggsparallellanslag (plast)
- 50 Spindellåsspak
- 51 Spännmutter
- 52 Stöd-/spännfläns
- 53 Verktygsspindel
- 54 Låsknopp för geringsvinkel (horisontal)
- 55 Vinkelindikator på vinkelanslaget
- 56 Vinkelindikator (vertikal)
- 57 Skala för geringsvinkel (vertikal)
- 58 Lupp
- 59 Skala för sågklingans avstånd till parallellanslaget **10**
- 60 Till-knapp
- 61 Justerskruv för inställning av den vertikala standardgeringsvinkeln 90°
- 62 Justerskruv för inställning av den vertikala standardgeringsvinkeln 45°
- 63 Skruv för vinkelindikator (vertikal)
- 64 Mutter för inställning av spännkraften i parallellanslaget **8**
- 65 Justerskruvar för skjutslidens glapp
- 66 Justerskruv för insatsplatta
- 67 Greppfördjupningar
- 68 Monteringssats "bordsställ"*
- 69 Bordställ*

*** I bruksanvisningen avbildad och beskrivet tillbehör ingår inte i standardleveransen. I vårt tillbehörsprogram beskrivs allt tillbehör som finns.**

Tekniska data

Bordscirkelsåg		PTS 10
Produktnummer		3 603 L03 2..
Upptagen märkeffekt	W	1400
Märkspänning	V	230
Frekvens	Hz	50
Tomgångsvarvtal	min ⁻¹	5000
Startströmsbegränsning		●
Vikt enligt EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5

Skyddsklass □/II

För högsta mått på arbetsstycket se sidan 170.

Uppgifterna gäller för märkspänningar [U] 230/240 V. Vid låg spänning och utföranden i vissa länder kan uppgifterna variera.

Beakta produktnumret på elverktygets typskylt. Handelsbeteckningarna för enskilda elverktyg kan variera.

Mått för lämpliga sågklingor

Sågklingans diameter	mm	254
Klingans stomtjocklek	mm	1,8
Centrumhålets diameter	mm	30

Bullerinformation

Mätvärdena för ljudnivån anges enligt EN 61029.

Maskinens A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall: Ljudtrycksnivå 97 dB(A); Ljudeffektnivå 110 dB(A). Onoggrannhet K=3 dB.

Använd hörselskydd!

Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkras härmed under exklusivt ansvar att denna produkt som beskrivs i "Tekniska data" överensstämmer med följande normer och normativa dokument: EN 61029 enligt bestämmelserna i direktiven 2004/108/EG, 98/37/EG (till 28.12.2009), 2006/42/EG (from 29.12.2009).

EG-typprovsningsnr 3400636.01CE från notifierad provningsanstalt nr 2140.

Teknisk tillverkningsdokumentation finns hos: Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC, D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

 i.v. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montage

- **Undvik oavsiktlig start av elverktyget. Under monteringen och alla arbeten på elverktyget får stickproppen inte vara ansluten till nätströmmen.**

Leveransen omfattar



Beakta beskrivningen av leveransomfånget i början av bruksanvisningen.

Kontrollera innan elverktyget startas att alla nedan angivna delar medlevererats:

- Bordscirkelsåg (förmonterad: Bordsbreddning **9**, sågklinga **38**, insatsplatta **3**)
- Bottenplatta **35** med förmonterade krysspårsskruvar
- Bordsförlängning **2**
- Monteringssats "bordsförlängning" **41** (2 styrstavar, 2 säkringsskruvar, 2 klämmor, 2 korta fästknoppar)
- Parallellanslag **8** och **10**
- Tilläggsparallellanslag (aluminium) **18** med profilskena **47**
- Tilläggsparallellanslag (plast) **49**
- Vinkelanslag **16**
- Monteringssats "tilläggsparallellanslag" **45** (4 korta skruvar, 2 långa fästknoppar **48**, 2 fyrkantmuttrar med underläggsbrickor)

- Klingskydd **6**
- Monteringssats för "klingskydd" **40** (skruv, mutter, underlägsbricka)
- Klyvkniv **4** med förmonterad sexkantskruv **36**
- Utsugningsslang **34**
- Påskjutare **22**
- Ringnyckel **17**

på sågutföranden med bordsställ:

- Bordsställ **69** (12 profiler, 4 kapslar)
- Monteringssats "bordsställ" **68** (24 skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för infästning av elverktyget, 4 underlägsbrickor)

Anvisning: Kontrollera elverktyget avseende skador.

För fortsatt användning av elverktyget måste skyddsanordningarna eller lätt skadade delar noggrant undersökas avseende felfri och ändamålsenlig funktion. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar felfritt, inte kärvar och att de är oskadade. Alla komponenter ska vara korrekt monterade och uppfylla alla villkor för att kunna garantera en felfri drift.

Skadade skyddsanordningar och delar ska repareras eller bytas ut hos en auktoriserad fackverkstad.

Första driftstart

- Ta försiktigt ut alla medlevererade delar ur förpackningen.
- Avlägsna allt förpackningsmaterial från elverktyget och medlevererat tillbehör.
- Kontrollera speciellt att förpackningsmaterialet under motorblocket tagits bort.

Följande verktyg behövs i tillägg:

- Krysskrummejsel
- Vinkeltolk
- Ring- eller fast nyckel (13 mm) (för hopsättning av bordsstället)

Montera i denna ordningsföljd

Arbetet underlättas om monteringen av elementen sker i följande ordningsföljd.

1. Montering underifrån

- Utsugningsslang **34**
- Bottenplatta **35** med förmonterade krysspårsskruvar

2. Montering uppifrån

- Klyvkniv **4**
- Klingskydd **6**
- Bordsförlängning **2**
- Parallellanslag **8**, tilläggsparallellanslag (**18** eller **49**) och vinkelanslag **16**

Montering underifrån

- Lägg upp elverktyget på sågbordet **11**.

Montering av utsugningsslang (se bild a)

- Förbind spånutkastet på sågklingan och spånutkastet **32** på maskinens hus med utsugningsslangen **34**.

Montering av bottenplatta (se bild b)

- Sätt in bottenplattan **35** i härför avsedda urtag så att krysspårsskruvarna griper in i husets hål.
- Fäst bottenplattan genom att kraftigt dra fast krysspårsskruvarna.

Montering uppifrån

- Sväng nu elverktyget så att det ligger i rätt arbetsläge.

Montering av klyvkniv (se bilder c1–c3)

- Lyft med medföljande ringnyckel **17** upp in-satsplattan **3** framtill och ta ut den ur urtagen **37**.
- Vrid ratten **12** moturs mot stopp så att sågklingan **38** står så högt som möjligt över sågbordet.
- För svängning av sågklingan **38** ska låsknoppen **29** lossas.
- Skjut upp klyvkniven **4** med aktuella borrhål på fästets stödbultar **39**.

- Fäst klyvkniven **4** på fästet **39** genom att dra fast sexkantskruven **36** med ringnyckeln **17** (13 mm).
- Ställ åter in sågklingan på 90° och dra fast låsknoppen **29**. (se även ”Inställning av vertikal geringsvinkel” sidan 169)

Anvisning: Klyvkniven måste flukta med sågklingan för att undvika inklämning av arbetsstycket.

- Montera sist insatsplattan **3**. Haka upp insatsplattan i urtagen **37** och tryck sedan ned insatsplattan tills den snäpper fast i sågbordet.

Montering av klingskyddet (se bild d)

Använd för montering monteringsattsens för ”klingskydd” **40**. (skruv, mutter, underläggsbricka)

- Skjut in skruven **40** i hålen på klingskyddet och klyvkniven. Skruvens fyrkant måste gå i ingrepp på klingskyddets urtag.
- Lägg upp underläggsbrickan och muttern.
- Dra med ringnyckeln **17** (13 mm) fast muttern så att klingskyddet hålls kvar i alla inställda lägen.

Montering av bordsförlängning (se bilder e1–e2)

Använd för montering monteringsattsens ”bordsförlängning” **41**. (2 styrcstavar, 2 säkringsskruvar, 2 klämmor, 2 korta fästknoppar)

- Skjut de båda styrcstavarna med gänghållet framtill mot stopp i härför avsedda borrhål på bordsförlängningen **2**.
- Skruva fast gummibufferten **42** på bordsförlängningen.
- För fixering stick in klämmorna i styrcstavarnas hål.
- Skjut sedan in bordsförlängningsskenan med de båda styrcstavarna i härför avsedda fästen under sågbordet.
- Skruva in skruvarna i härför avsedda gänghål för fixering av skenan.
- Skruva in fästknapparna **23** i härför avsedda gängor under sågbordet.

Montering av vinkelanslag (se bilder f1–f2)

- Skjut in skenan **43** för vinkelanslaget **16** i ett av härför avsedda styrcspår **21** på sågbordet.

Anvisning: Vinkelanslagets läge kan låsas i vänstra styrcspåret genom att vrida låsknoppen **44** på skjutsleden.

- Montera tilläggsparallellanslaget **18** i aluminium med medlevererad monteringsatts **45** på vinkelanslaget. (2 korta skruvar, 2 fyrkantmuttrar och underläggsbrickor)

Anvisning: Kontrollera att tilläggsparallellanslaget ligger fullständigt an mot sågbordet. Avståndet mellan sågklingan och tilläggsparallellanslaget får uppgå till högst 15 mm.

Montering av parallellanslag (se bilder g1–g3)

Parallellanslaget **8** kan placeras till vänster eller höger om sågklingan.

- Skruva in spännarmen **46** i härför avsedd gänga framtill på parallellanslaget.
- Lägg först upp parallellanslaget baktill på sågbordet. Ställ sedan in parallellanslaget i styrcspåret **15**. Parallellanslaget är nu fritt förskjutbart.
- För fixering av parallellanslaget tryck spännarmen **46** nedåt.

För sågning av smala arbetsstycken och vertikala geringsvinklar måste tilläggsparallellanslaget **18** i aluminium monteras på parallellanslaget **8**.

I detta fall kan tilläggsparallellanslaget **49** i plast fästas på vinkelanslaget.

- Skjut in profilskenan **47** i spåret på tilläggsparallellanslagets **18** korta sida.
- Placera profilskenan framför parallellanslaget **8** så att båda delarnas skruvhål fluktar.
- Stick in fästknapparna **48** i sidohålen på parallellanslaget och dra fast dem.

Vid sågning av höga, smala arbetsstycken måste tilläggsparallellanslaget **18** i aluminium monteras direkt på parallellanslaget **8**.

- Fäst tilläggsparallellanslaget **18** med 2 fyrkantmuttrar ur monteringsattsens **45** och fästknapparna **48** direkt på parallellanslaget **8**.

Damm-/spånutsugning

Dammet från material som t. ex. blyhaltig målning, vissa träslag, mineraler och metall kan vara hälsovådligt. Beröring eller inandning av dammet kan orsaka allergiska reaktioner och/eller andningsbesvär hos användaren eller personer som uppehåller sig i närheten.

Vissa damm från ek eller bok anses vara cancerogena, speciellt då i förbindelse med tillsatsämnen för träbehandling (kromat, träkonserveringsmedel). Endast yrkesmän får bearbeta asbesthaltigt material.

- Använd om möjligt dammutsugning.
- Se till att arbetsplatsen är väl ventilerad.
- Vi rekommenderar ett andningsskydd i filterklass P2.

Beakta de föreskrifter som i aktuellt land gäller för bearbetat material.

Damm-/spånutsugningen kan blockeras av damm, spån eller fragment av arbetsstycket.

- Koppla från elverktyget och dra stickproppen ur vägguttaget.
- Vänta tills sågklingan har stannat helt.
- Ta reda på orsaken till blockeringen och åtgärda problemet.

Extern utsugning (se bild h)

- Anslut en dammsugarslang till spånutkastet **32**.
- Dessutom kan för högre utsugningseffekt en dammutsugningsutrustning anslutas till utsugningsadaptern **5**.
Ta bort locket från utsugningsadaptern.

Dammsugaren måste vara lämplig för det material som ska bearbetas.

Använd för utsugning av hälsovådligt och cancerframkallande eller torrt damm en specialdammsugare.

Stationärt eller flexibelt montage

- ▶ **För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).**

Montering utan bordsställ (se bild i)

- Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd för detta ändamål borrhålen **20**.

Montering med bordsställ (se bilder k1–k3 fr.o.m sidan 15)

Använd för fixering monteringssatsen ”bordsställ” **68**. (24 Skruvar med muttrar för hopsättning, 4 skruvar med muttrar för infästning av elverktyget, 4 underläggsbrickor)

- Skruva ihop bordsstället **69**. Dra kraftigt fast skruvarna.
- Sätt fast elverktyget på bordsställets stödyta. För infästning finns monteringshål **20** på elverktyget samt ovala hål på bordsstället.

Verktygsbyte (se bilder j1–j4)

- ▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

- ▶ **Använd skyddshandskar vid montering av sågklingan.** Om sågklingan berörs finns risk för personskada.

Välj för aktuellt material lämplig sågklinga.

Använd endast sågklingor vilkas högsta tillåtna hastighet är högre än elverktygets tomgångsvarvtal.

Använd endast sågklingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Borttagning av sågklinga

- Lyft med medföljande ringnyckel **17** upp in-satsplattan **3** framtill och ta ut den ur urtagen **37**.
- Vrid ratten **12** moturs mot stopp så att sågklingan **38** står så högt som möjligt över sågbordet.
- Vrid spännmuttern **51** med ringnyckeln **17** (23 mm) och dra samtidigt spindellåsspaken **50** tills den snäpper fast.

- Håll spindellåsspaken åtdragen och skruva moturs bort spännmuttern.
- Ta bort spännfläsen **52**.
- Ta bort sågklingan **38**.

Montering av sågklinga

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar före återmontering.

- Lägg upp den nya sågklingan på stödfälsten **52** på verktygsspindeln **53**.

Anvisning: Använd inte för små sågklingor. Avståndet mellan sågklingan och klyvkniven får uppgå till högst 5 mm.

► **Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på klingskyddet!**

- Lägg upp spännfläsen **52** och spännmuttern **51**.
- Vrid spännmuttern **51** med ringnyckeln **17** (23 mm) och dra samtidigt spindellåsspaken **50** tills den snäpper fast.
- Dra medurs fast spännmuttern.
- Sätt åter in insatsplattan **3**. (se bild c3)

Drift

► **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbetet utförs på elverkytet.**

Sågklingans transport- och arbetsläge

Transportläge

- Vrid ratten **12** medurs tills sågklingans **38** tänder står under sågbordet **11**.

Arbetsläge

- Vrid ratten **12** moturs tills sågklingans **38** tänder står ca. 5 mm ovanför arbetsstycket.

Anvisning: Kontrollera att klingskyddet sitter i korrekt läge. Klingskyddet ska alltid ligga an mot arbetsstycket.

Förstoring av sågbordet

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas.

Bordsförlängning/bordsbreddning (se bild A)

Sågbordets yta kan förstöras både baktill och på höger sida om elverkytet när följande skenor dras ut:

Bordsförlängning 2 (förlänger sågbordet **11** bakåt med 215 mm)

och/eller

Bordsbreddning 9 (breddar sågbordet **11** åt höger med 285 mm)

- Grip tag mitt under respektive skena och dra ut den mot stopp.
- För fixering av läget skruva stadigt fast respektive fästknoppar (**23** eller **26** på styrstavarna).

Vid tunga arbetsstycken måste eventuellt stöd sättas under skenor.

Skjutslid (se bild B)

På skjutsleden **1** kan arbetsstycken upp till en högsta bredd på 305 mm sågas.

Samtidigt uppnås en högre precision vid sågning och speciellt då i kombination med vinkelanslaget **16**. (se "Sågning av horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutsleden" sidan 171)

- Fäll låsarmen **24** åt höger. Skjutsleden kan nu förskjutas både framåt och bakåt mot anslag.

Inställning av geringsvinkel

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverkytets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras (se "Kontroll och justering av grundinställningar", sidan 171).

Inställning av horisontell geringsvinkel (Vinkelanslag) (se bild C)

Den horisontala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område mellan 60° (på vänster sida) och 60° (på höger sida).

- Lossa vid behov låsknappen **54**.
- Vrid vinkelanslaget tills vinkelindikatorn **55** visar önskad geringsvinkel.
- Dra åter fast låsknappen **54**.

Inställning av vertikal geringsvinkel (Sågklinga) (se bild D)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in inom ett område mellan 90° och 45°.

- Vrid låsknoppen **29** lätt moturs.

Anvisning: När låsknoppen lossas helt tippar sågklingan till följd av tyngdkraften till ett läge som ungefär motsvarar 30°.

- Tryck ratten **12** bakåt (**Push**) och håll den i detta läge. Härvid går kulissens kuggar in i rattens kuggkrans.
- Vrid ratten tills vinkelindikatorn **56** visar önskad geringsvinkel på skalan **57**.
- Dra åter fast låsknoppen **29**.

För snabb och exakt inställning av standardvinklar 90° och 45° finns ändarslag på huset.

Inställning av parallellanslag

Parallellanslag 8 (se bild E)

Markeringen på luppen **58** visar på skalan **13** inställt avstånd mellan parallellanslag och sågklinga.

- Placera parallellanslaget på vald sida om sågklingan. (se även "Montering av parallellanslag" sidan 166)
- Dra spännarmen **46** för lossning uppåt och förskjut parallellanslaget tills luppen **58** står i rätt avstånd till sågklingan.
- För fixering av parallellanslaget tryck spännarmen **46** nedåt.

Parallellanslag 10 på bordsbreddningsskena (se bild F)

Parallellanslaget **10** kan placeras till vänster eller höger om bordsbreddningsskenan **9**.

Dekalens färger på parallellanslaget motsvarar färgerna på skalan **59** på den främre styrvasten. Skalan visar alltefter parallellanslagets läge avståndet till sågklingan.

- Skruva fast parallellanslaget i önskat läge på bordsbreddningsskenan.
- Grip tag mitt under breddningsskenan och dra ut den tills den gröna eller gula skalan visar önskat avstånd till sågklingan.

Tilläggsparallellanslag

För sågning av smala arbetsstycken och vertikala geringsvinklar måste tilläggsparallellanslaget **18** i aluminium monteras på parallellanslaget **8**. (se bild g2)

Risk finns att korta arbetsstycken vid sågning kläms in mellan parallellanslaget och sågklingan; den uppåtgående sågklingan kan gripa arbetsstycket och slunga ut det.

Ställ därför in tilläggsparallellanslaget så att anslagets styrända ligger mellan sågklingans främsta tand och sågbladets mitt.

- Lossa alla fästknopparna **48** och förskjut tillsatsparallellanslaget **18**.
- Dra åter fast knopparna.

Vid sågning av höga, smala arbetsstycken måste tilläggsparallellanslaget **18** i aluminium monteras direkt på parallellanslaget **8**. (se bild g3)

Driftstart

Inkoppling (se bilder G1–G2)

- Skjut den röda NÖDSTOPP-knappen **14** åt vänster och öppna den gula säkerhetsluckan **30**.
- För driftstart tryck på den gröna tillslagsknappen **60**.
- Stäng sedan säkerhetsluckan men låt den inte snäppa fast.

Urkoppling (se bild G3)

- Tryck på den röda NÖDSTOPP-knappen **14**.

Strömavbrott

Strömställaren är en så kallad nollspänningsströmställare som efter strömavbrott (om t.ex. nätstickproppen dragits ur under drift) hindrar elverket från att återinkopplas.

För att återstarta elverket måste den gröna tillslagsknappen **60** tryckas ned.

Arbetsanvisningar

Allmänna såganvisningar

- ▶ **Innan sågning påbörjas bör kontroll ske av att sågklingan inte berör anslag eller andra maskindelar.**

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Klyvkniven måste flukta med sågklingan för att undvika inklämning av arbetsstycket.

Bearbeta inte snedvridna arbetsstycken. Arbetsstycket måste alltid ha en rak kant som läggs an mot parallellanslaget.

Förvara påskjutaren alltid vid elverktyget.

Använd inte elverktyget för sågning av falsar, nor-tar eller spår.

Märkning av skärlinjen

- Skriv på den runda gula dekalen **7** in sågklingans tjocklek. Arbetsstycket kan då ställas in exakt för sågning och klingskyddet behöver inte öppnas.

Operatörens position (se bild H)

- ▶ **Stå alltid på sidan om sågklingan och inte i linje med elverktygets sågklinga.** Detta skyddar kroppen mot eventuellt bakslag.
- Håll händerna, fingrarna och armarna på beryggande avstånd från roterande sågklinga.

Beakta följande anvisningar:

- Håll i arbetsstycket med båda händerna och tryck det stadigt mot sågbordet, gäller speciellt för sågning utan anslag. (se bild I)
- Använd alltid medföljande påskjutare **22** och tilläggsparallellanslag **18** för smala arbetsstycken och för sågning av vertikala geringsvinklar. (se bild J)

Största mått på arbetsstycket

vertikal geringsvinkel	max. höjd på arbetsstycket [mm]
90°	75
45°	63

Sågning

Sågning i rät linje

- Ställ in parallellanslaget **8** på önskad snittbredd. (se "Inställning av parallellanslag" sidan 169)
- Lägg upp arbetsstycket på sågbordet framför klingskyddet **6**.
- Lyft eller sänk sågklingan med ratten **12** tills de övre sågtänderna står ca 5 mm över arbetsstyckets yta.

Anvisning: Kontrollera att klingskyddet sitter i korrekt läge. Klingskyddet ska alltid ligga an mot arbetsstycket.

- Koppla på elverktyget.
- Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.
- Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Sågning i vertikal geringsvinkel

- Ställ in önskad vertikal geringsvinkel. (se "Inställning av vertikal geringsvinkel" sidan 169)
- Följ de arbetssteg som beskrivs i avsnittet "Sågning i rät linje".

Ställ in avståndet mellan sågklingan och tilläggsparallellanslaget på vinkelanslaget (se bild f2)

Avståndet mellan sågklingan och tilläggsparallellanslaget får uppgå till högst 15 mm.

- Om tilläggsparallellanslaget **18** står bakom snittlinjen ska de båda skruvarna ur monterings-satsen **45** lossas.
- Förskjut tilläggsparallellanslaget och dra åter fast skruvarna.

Sågning i horisontell geringsvinkel med låst skjutslid

- Ställ in önskad horisontell geringsvinkel. (se "Inställning av horisontell geringsvinkel" sidan 169)
- Vinkelanslaget måste vara fritt rörligt i styrspåret **21** (till vänster eller höger). Lossa vid behov låsknoppen **44**.
- Följ de arbetssteg som beskrivs i avsnittet "Sågning i rät linje".

Sågning av horisontell geringsvinkel med hjälp av skjutsliden

- Ställ in önskad horisontell geringsvinkel. (se ”Inställning av horisontell geringsvinkel” sidan 169)
- Sväng låsarmen **24** åt höger och dra skjutsliden **1** framåt. (se bild B)
- Lägg upp arbetsstycket på sågbordet framför klingskyddet **6**.
- Placera vinkelanslaget **16** framför arbetsstycke i vänstra styrspåret **21**. Lås i detta läge genom att kraftigt dra fast låsknopen **44**.
- Följ de arbetssteg som beskrivs i avsnittet ”Sågning i rät linje”.

Kontroll och justering av grundinställningar

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras. För detta behövs erfarenhet och lämpliga specialverktyg.

En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Inställning av standardgeringsvinkel på 90° (vertikal)

- Ställ in en vertikal geringsvinkel på 90°.

Kontroll:

- Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **11**.

Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan **38**.

Inställning: (se bild K)

- Lossa låsknopen **29** och håll sågklingan med hjälp av ratten **12** i 90° läge.
- Lossa justerskruven **61** och dra lätt fast låsknopen **29**.
- Vrid in eller ut justerskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.
- Dra åter kraftigt fast låsknopen **29**.

Om vinkelindikatorn **56** efter utförd inställning inte ligger i linje med 90°-märket på skalan **57** ta loss skruven **63** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 90°-märket.

Inställning av standardgeringsvinkel 45° (vertikalt) (se bild K)

- Upprepa ovan beskrivna arbetssteg på motsvarande sätt för den vertikala geringsvinkeln på 45°:
Lossa låsknopen **29**,
ställ in justerskruven **62**.

Vinkelindikatorn **56** får härefter inte förändras.

Inställning av parallellanslagets spännkraft (se bild L)

Spännkraften i parallellanslaget **8** kan efter en tids bruk minska.

- Dra åt muttern **64** tills parallellanslaget åter sitter stadigt på sågbordet.

Ställ in glappet på skjutsliden (se bild M)

- Om glappet på skjutbordet **1** efter en längre tids användning blir för stort, dra åt justerskruvarna **65**.

Inställning av insatsplatta (se bild N)

Kontroll:

Framkanten på insatsplattan **3** måste ligga i plan med eller en aning under sågbordet, bakkanten måste ligga i plan med eller en aning över sågbordet.

Inställning:

- Ställ med de fyra justerskruvarna **66** in korrekt nivå.

Lagring och transport (se bild O)

Lagring av elverktyg

Alla anslag, påskjutaren och reservsågklingor kan förvaras infästa på elverktyget.

- Lås den gula säkerhetsluckan **30** och låsarmen **24** på skjutsliden **1**.
- Ställ elverktyget i transportläge. (se ”Transportläge” sidan 168)
- Ta loss tilläggsparallellanslaget **18** från parallellanslaget **8** eller från vinkelanslaget **16**.

- Placera anslagen (**8, 16, 18**) fäst in påskjutaren **22**.
- Linda upp nätsladden kring kabelhållarna **31**.
- En reservsågklinga kan med fästskruven **19** fästas på huset.

Så här bärs elverktyget

- ▶ **Elverktyget ska alltid bäras av två personer för undvikande av ryggskada.**
- ▶ **Vid transport av elverktyget använd endast transportanordningarna och bär inte verktyget i skyddsutrustningen, bordsförlängningsskenan 2 eller bordsbreddningsskenan 9.**
- Lyfta eller transportera sågbordet genom att gripa tag i greppfördjupningarna **67** på sågbordets **11** sidor.

Underhåll och service

Underhåll och rengöring

- ▶ **Dra stickproppen ur nätuttaget innan arbeten utförs på elverktyget.**

Om i elverktyget trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Ange alltid vid förfrågningar och reservdelsbeställningar det 10-siffriga produktnumret som finns på elverktygets typskylt.

Rengöring

Håll elverktyget och dess ventilationsöppningar rena för bra och säkert arbete.

Avlägsna damm och spån efter varje arbetsoperation genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

Tillbehör

Bordsstall 2 607 001 967

Sågklingor för trä och plattor, paneler och lister

Sågklinga 254 x 30 mm,
40 tänder 2 608 640 443

Sågklinga 254 x 30 mm,
60 tänder 2 608 640 444

Kundservice och kundkonsulter

Kundservicen ger svar på frågor beträffande reparation och underhåll av produkter och reservdelar. Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas även på adressen:

www.bosch-pt.com

Bosch kundkonsultgruppen hjälper gärna när det gäller frågor beträffande köp, användning och inställning av produkter och tillbehör.

Svenska

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Danmark
Tel.: +46 (020) 41 44 55
Fax: +46 (011) 18 76 91

Avfallshantering

Elverktyg, tillbehör och förpackning ska omhändertas på miljövänligt sätt för återvinning.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

Endast för EU-länder:



Släng inte elverktyg i hushållsavfall!

Enligt europeiska direktivet 2002/96/EG för kasserade elektriska och elektroniska apparater och dess modifiering till nationell rätt måste obrukbara elverktyg omhändertas separat och på miljövänligt sätt lämnas in för återvinning.

Ändringar förbehålles.

Sikkerhetsinformasjon

Generelle advarsler for elektroverktøy

⚠ ADVARSEL Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Ta godt vare på alle advarslene og informasjonene.

Det nedenstående anvendte uttrykket «elektroverktøy» gjelder for strømdrevne elektroverktøy (med ledning) og batteridrevne elektroverktøy (uten ledning).

1) Sikkerhet på arbeidsplassen

- a) **Hold arbeidsområdet rent og ryddig og sørg for bra belysning.** Rotete arbeidsområder eller arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.
- b) **Ikke arbeid med elektroverktøyet i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** Elektroverktøy lager gnister som kan antenne støv eller damper.
- c) **Hold barn og andre personer unna når elektroverktøyet brukes.** Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

2) Elektrisk sikkerhet

- a) **Støpselet til elektroverktøyet må passe inn i stikkkontakten. Støpselet må ikke forandres på noen som helst måte. Ikke bruk adapterstøpsler sammen med jordede elektroverktøy.** Bruk av støpsler som ikke er forandret på og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektriske støt.
- b) **Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, ovner, komfyrer og kjøleskap.** Det er større fare ved elektriske støt hvis kroppen din er jordet.
- c) **Hold elektroverktøyet unna regn eller fuktighet.** Dersom det kommer vann i et elektroverktøy, øker risikoen for elektriske støt.

d) **Ikke bruk ledningen til andre formål, f. eks. til å bære elektroverktøyet, henge det opp eller trekke det ut av stikkkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller verktøydeler som beveger seg.** Med skadede eller opphopede ledninger øker risikoen for elektriske støt.

e) **Når du arbeider utendørs med et elektroverktøy, må du kun bruke en skjøteledning som er egnet til utendørs bruk.** Når du bruker en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk, reduseres risikoen for elektriske støt.

f) **Hvis det ikke kan unngås å bruke elektroverktøyet i fuktige omgivelser, må du bruke en jordfeilbryter.** Bruk av en jordfeilbryter reduserer risikoen for elektriske støt.

3) Personssikkerhet

- a) **Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et elektroverktøy. Ikke bruk elektroverktøy når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige skader.
- b) **Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller.** Bruk av personlig sikkerhetsutstyr som støvmaske, sklifaste arbeidssko, hjelm eller hørselvern – avhengig av type og bruk av elektroverktøyet – reduserer risikoen for skader.
- c) **Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at elektroverktøyet er slått av før du kobler det til strømmen og/eller batteriet, løfter det opp eller bærer det.** Hvis du holder fingeren på bryteren når du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømmen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- d) **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du slår på elektroverktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende verktøydeler, kan føre til skader.

- e) **Unngå en unormal kroppsholdning. Sørg for å stå stødig og i balanse.** Dermed kan du kontrollere elektroverktøyet bedre i uventede situasjoner.
 - f) **Bruk alltid egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg.** Løst-sittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
 - g) **Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte.** Bruk av et støvavsug reduserer farer på grunn av støv.
- 4) Omhyggelig bruk og håndtering av elektroverktøy**
- a) **Ikke overbelast verktøyet. Bruk et elektroverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre.** Med et passende elektroverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
 - b) **Ikke bruk elektroverktøy med defekt på-/av-bryter.** Et elektroverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.
 - c) **Trek støpselet ut av stikkkontakten og/eller fjern batteriet før du utfører innstillinger på elektroverktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger maskinen bort.** Disse tiltakene forhindrer en utilsiktet startung av elektroverktøyet.
 - d) **Elektroverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la maskinen brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene.** Elektroverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
 - e) **Vær nøye med vedlikeholdet av elektroverktøyet. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på elektroverktøyet funksjon. La disse skadede delene repareres før elektroverktøyet brukes.** Dårlig vedlikeholdte elektroverktøy er årsaken til mange uhell.

- f) **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
- g) **Bruk elektroverktøy, tilbehør, verktøy osv. i henhold til disse anvisningene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av elektroverktøy til andre formål enn det som er angitt kan føre til farlige situasjoner.

5) Service

- a) **Elektroverktøyet ditt skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler.** Slik opprettholdes verktøyet sikkerhet.




Sikkerhetsinformasjon for bordsirkelsager




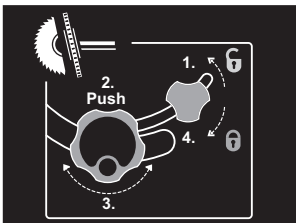
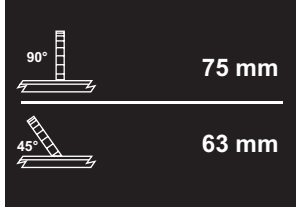
- ▶ **Stå aldri på elektroverktøyet.** Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet kanter eller du ved en feiltagelse kommer i kontakt med sagbladet.
- ▶ **Sørg for at veredekselet fungerer korrekt og kan beveges fritt.** Klem aldri veredekselet fast i åpen tilstand.
- ▶ **Pass på at hendene ikke kommer inn i sagsområdet når elektroverktøyet går.** Ved kontakt med sagbladet er det fare for skader.
- ▶ **Ta aldri bak sagbladet for å holde arbeidsstykket, fjerne trespen eller av andre grunner.** Ellers er det for liten avstand mellom hånden din og det roterende sagbladet.
- ▶ **Før arbeidsstykket kun inn mot et løpende sagblad.** Det er ellers fare for tilbakeslag, hvis sagbladet henger seg opp i arbeidsstykket.
- ▶ **Bruk elektroverktøyet kun når arbeidsflaten – med unntak av arbeidsstykket som skal bearbeides – er helt fritt for innstillingsverktøy, trespon osv.** Små trebiter eller andre gjenstander som kommer i kontakt med det roterende sagbladet, kan treffe brukeren med stor hastighet.

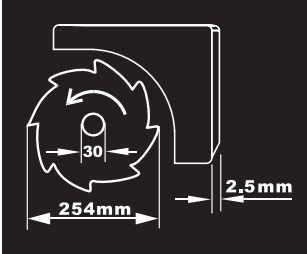

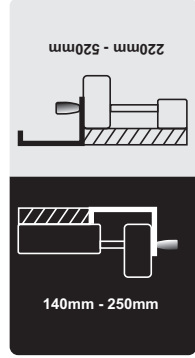
- ▶ **Sag alltid kun ett arbeidsstykke.** Arbeidsstykke som ligger over eller ved siden av hverandre kan blokkere sagbladet eller forskyve seg mot hverandre i løpet av sagingen.
- ▶ **Bruk alltid parallell- eller vinkelanlegget.** Dette forbedrer skjærenøyaktigheten og reduserer muligheten til at sagbladet klemmer.
- ▶ **Hvis sagbladet blokkerer, slår du av elektroverktøyet og holder arbeidsstykket rolig til sagbladet er stanset helt. For å unngå tilbakeslag, må arbeidsstykket først beveges etter at sagbladet er stanset.** Fjern årsaken til at sagbladet klemmer før du starter elektroverktøyet igjen.
- ▶ **Bruk ikke butte, revnede, bøyde eller skadede sagblad.** I en for smal sagespalte forårsaker sagblad med butte eller galt opprettede tenner stor friksjon, fastklemming av sagbladet eller tilbakeslag.
- ▶ **Bruk alltid sagblad med rett størrelse og med passende festehull (f. eks. stjerneformet eller rund).** Sagblad som ikke passer sammen med sagens montasjedeler, går rundt og fører til tap av kontrollen.
- ▶ **Ikke bruk sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål).** Slike sagblad kan lett brenke.
- ▶ **Ikke ta i sagbladet etter arbeidet før det er avkjølt.** Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet.
- ▶ **Bruk aldri verktøyet uten innleggsplaten. Skift ut en defekt innleggsplate.** Uten feilfri innleggsplate kan du skade deg på sagbladet.
- ▶ **Sikre arbeidsstykket.** Et arbeidsstykke som holdes fast med spenninnetninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.
- ▶ **Hold arbeidsplassen ren.** Materialblandinger er spesielt farlige. Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere.
- ▶ **Du må aldri forlate verktøyet før det er stanset helt.** Innsatsverktøy som fortsetter å gå kan forårsake skader.
- ▶ **Bruk aldri elektroverktøyet med skadet ledning. Ikke berør den skadede ledningen og trekk støpselet ut hvis ledningen skades i løpet av arbeidet.** Med skadet ledning øker risikoen for elektriske støt.

Symboler

De nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av elektroverktøyet. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å bruke elektroverktøyet en bedre og sikrere måte.

Symbol	Betydning
	▶ Bruk hørselsvern. Innvirkning av støy kan føre til at man mister hørselen.
	▶ Bruk en støvmaske.
	▶ Bruk vernebriller.

Symbol	Betydning
	<p>► Fareområde! Hold helst hender, fingre eller armer borte fra dette området.</p>
	<p>Kun for EU-land: Ikke kast elektroverktøy i vanlig søppel! Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.</p>
	<p>Viser håndhjulets dreieretning til forsenking (transportstilling) og løfting (arbeidsstilling) av sagbladet.</p>
	<p>Utfør innstillingen av den vertikale gjæringsvinkelen (svingbart sagblad) i anvist rekkefølge.</p>
	<p>Anviser maksimal godkjent høyde til et arbeidsstykke ved de vertikale standard-gjæringsvinklene 90° og 45°.</p>

Symbol	Betydning
	<p>Ta hensyn til sagbladets dimensjoner. Hulldiameteren må passe uten klaring på verktøyspindelen. Ikke bruk reduksjonsstykker eller adaptere.</p> <p>Ved utskifting av sagbladet må du passe på at skjærebredden ikke er mindre og stambladtykkelsen ikke er større enn tykkelsen på spaltekniven.</p>
	<p>Viser funksjonen til låseknotten på vinkelanlegget ved innstilling av horisontale gjæringsvinkler.</p>
	<p>Anviser mulige posisjoner for parallellanlegget på høyre bordbreddedøker.</p> <p>Fargen på etiketten korresponderer med fargene på skalaen til fremre føringsstav. Skalaen anviser avstanden til sagbladet avhengig av posisjonen til parallellanlegget.</p>

Funksjonsbeskrivelse



Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Formålmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til å lage langsgående og tverrsnitt med rett skjæring i tre. Det er da mulig med horisontale gjæringsvinkler på -60° til $+60^\circ$ og vertikale gjæringsvinkler på 90° til 45° .

Effekten til elektroverktøyet er beregnet til saging av hardt og mykt tre pluss spon- og fiberplater.

Elektroverktøyet er ved bruk som bordsirkelsag ikke godkjent til saging av aluminium eller andre ikke-jernholdige materialer.

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildet av elektroverktøyet på illustrasjonssidene.

- 1 Skyvesleide
- 2 Bord-forlengelse
- 3 Innleggsplate
- 4 Spaltekniv
- 5 Avsugstuss på vernedekselet
- 6 Vernedeksel
- 7 Etikett til merking av skjærelinjen
- 8 Parallellanlegg
- 9 Bord-breddeøker
- 10 Parallellanlegg for bord-breddeøker **9**
- 11 Sagbord
- 12 Håndhjul til løfting og senking av sagbladet
- 13 Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg **8**
- 14 NØDSTOPP-knapp
- 15 Føringsnot for parallellanlegg **8**
- 16 Vinkelanlegg
- 17 Ringnøkkel (23 mm; 13 mm)
- 18 Ekstra-parallellanlegg (aluminium)
- 19 Festeskruer for sagblad-depot
- 20 Boringer for montering
- 21 Føringsnot for vinkelanlegg
- 22 Skyvestokk
- 23 Festeknott for bord-forlengelse **2**
- 24 Låsespak for skyvesleiden
- 25 Festeknott for parallellanlegg **10**
- 26 Festeknott for bord-breddeøker **9**
- 27 Depot for ekstra-parallellanlegget **18**
- 28 Depot for parallellanlegget **8**
- 29 Låseknot til innstilling av vertikal gjæringsvinkel
- 30 Sikkerhetsklaff på på-/av-bryteren
- 31 Kabelholder
- 32 Sponutkast
- 33 Depot for vinkelanlegget
- 34 Avsugslange
- 35 Bunnplate
- 36 Sekskantskrue til festing av spaltekniven **4**
- 37 Utsparinger for innleggsplaten
- 38 Sagblad
- 39 Holder for spaltekniv
- 40 Festesett «vernedeksel»
- 41 Festesett «bord-forlengelse»
- 42 Gummibuffer
- 43 Føringssskinne til vinkelanlegget
- 44 Låseknot på vinkelanlegget
- 45 Festesett «ekstra-parallellanlegg/ vinkelanlegg»
- 46 Spennhåndtak for parallellanlegget
- 47 Profilskinne
- 48 Festeknotter for ekstra-parallellanlegg (aluminium)
- 49 Ekstra-parallellanlegg (kunststoff)
- 50 Spindellåsespak
- 51 Spennmutter
- 52 Feste-/spennflens
- 53 Verktøyspindel
- 54 Låseknot for gjæringsvinkel (horisontal)
- 55 Vinkelanviser på vinkelanlegget
- 56 Vinkelanviser (vertikal)
- 57 Skala for gjæringsvinkel (vertikal)
- 58 Lupe
- 59 Skala for avstand mellom sagblad og parallellanlegg **10**
- 60 På-tast
- 61 Justeringskrue til innstilling av den vertikale standard-gjæringsvinkelen 90°
- 62 Justeringskrue til innstilling av den vertikale standard-gjæringsvinkelen 45°
- 63 Skrue for vinkelanviser (vertikal)
- 64 Mutter til innstilling av spennkraften på parallellanlegget **8**
- 65 Justeringsskrue for skyvesleidens klaring
- 66 Justeringsskrue for innleggsplate
- 67 Grep-fordypninger
- 68 Festesett «understell»*
- 69 Understell*

***Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår ikke i standard-leveransen. Det komplette tilbehøret finner du i vårt tilbehørsprogram.**

Tekniske data

Bordsirkelsag		PTS 10
Produktnummer		3 603 L03 2..
Opptatt effekt	W	1400
Nominell spenning	V	230
Frekvens	Hz	50
Tomgangsturtall	min ⁻¹	5000
Startstrøm- begrensing		●
Vekt tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5

Beskyttelsesklasse □/II

Maksimal arbeidsstykkemål se side 185.

Informasjonene gjelder for nominell spenning [U] 230/240 V. Ved lavere spenning og på visse nasjonale modeller kan disse informasjonene variere noe.

Legg merke til produktnummeret på typeskiltet til elektroverktøyet ditt. Handelsbetegnelsene for de enkelte elektroverktøyene kan variere.

Mål for egnede sagblad		
Sagbladdiameter	mm	254
Stambladtykkelse	mm	1,8
Boringsdiameter	mm	30

Støyinformasjon

Måleverdier for lyden funnet i henhold til EN 61029.

Maskinens typiske A-bedømte støynivå er: Lydtryknivå 97 dB(A); lydeffektnivå 110 dB(A). Usikkerhet K=3 dB.

Bruk hørselvern!

Samsvarserklæring


Vi erklærer som enesansvarlig at produktet som beskrives under «Tekniske data» stemmer overens med følgende normer eller normative dokumenter: EN 61029 jf. bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF (frem til 28.12.2009), 2006/42/EF (fra 29.12.2009).

EF-typetest nr. 3400636.01CE av notifisert kontrollinstans nr. 2140.

Tekniske underlag hos:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification

 i.v. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montering

► **Unngå en uvilkårlig starting av elektroverktøyet. I løpet av monteringen og ved alle arbeider på elektroverktøyet må støpset ikke være tilkoblet strømtilførselen.**

Leveranseomfang



Se også beskrivelsen av leveranseomfanget på begynnelsen av driftsinstruksen.

Kontroller før første igangsetting av elektroverktøyet om alle nedenstående oppførte deler er medlevert:

- Bordsirkelsag (formontert: Bord-breddeøker **9**, sagblad **38**, innleggsplate **3**)
- Bunnplate **35** med formonterte slisseskruer.
- Bord-forlengelse **2**
- Festesett «Bord-forlengelse» **41** (2 føringsstaver, 2 skruer til sikring, 2 klipser, 2 korte festeknotter)
- Parallellanlegg **8** og **10**
- Ekstra-parallellanlegg (aluminium) **18** med profilskinne **47**
- Ekstra-parallellanlegg (kunststoff) **49**
- Vinkelanlegg **16**
- Festesett «ekstra-parallellanlegg» **45** (4 korte skruer, 2 lange festeknotter **48**, 2 firkantmutre og underlagsskiver)

- Verne deksel **6**
- Festesett «verne deksel» **40**
(skrue, mutter, underlagsskive)
- Spaltekil **4** med formontert sekskantskrue **36**
- Tilkopling av avsugslange **34**
- Skyvestokk **22**
- Ringnøkkel **17**

På modeller med understell:

- Understell **69**
(12 profiler, 4 kapper)
- Festesett «understell» **68**
(24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing el-verktøy, 4 underlagsskiver)

Merk: Sjekk om elektroverktøyet er skadet. Før ytterligere bruk av elektroverktøyet må beskyttelsesinnretninger eller lett skadede deler kontrolleres nøye med hensyn til feilfri og formålmessig funksjon. Kontroller om de bevegelige delene fungerer feilfritt og ikke klemmer, eller om deler er skadet. Samtlige deler må være riktig montert og oppfylle alle betingelser for å sikre en feilfri drift. Skadede beskyttelsesinnretninger og deler må repareres eller skiftes ut på en sakkyndig måte av et godkjent fagverksted.

Første igangsetting

- Ta alle medleverte deler forsiktig ut av emballasjen.
- Fjern alt innpakkingsmateriell fra elektroverktøyet og medlevert tilbehør.
- Pass spesielt på at innpakkingsmaterialet fjernes under motorblokken.

Nødvendig verktøy i tillegg til det som inngår i leveransen:

- Stjerneskrutrekker
- Vinkellære
- Ring- eller fastnøkkel (13 mm) til sammenbygging av understellet

Rekkefølgen for montasjen

For å gjøre arbeidet lettere må du ta hensyn til rekkefølgen for montering av medleverte elementer.

1. Montering nedenfra

- Tilkopling av avsugslange **34**
- Bunnplate **35** med formonterte slisseskruer.

2. Montering ovenfra

- Spaltekil **4**
- Verne deksel **6**
- Bord-forlengelse **2**
- Parallellanlegg **8**, ekstra parallellanlegg (**18** eller **49**) og vinkelanlegg **16**

Montering nedenfra

- Sett elektroverktøyet på sagbordet **11**.

Montering av avsugslangen (se bilde a)

- Forbind sponutkastet på sagbladhuset og sponutkastet **32** på maskinhuset med avsugslangen **34**.

Montering av bunnplaten (se bilde b)

- Legg bunnplaten **35** inn i de passende utsparingene, slik at slisseskrueene griper inn i boringene på huset.
- Fest bunnplaten ved å trekke fast slisseskrueene.

Montering ovenfra

- Drei elektroverktøyet slik at det nå står i riktig posisjon til arbeidet.

Montering av spaltekniven (se bildene c1–c3)

- Løft da innleggplaten **3** opp foran med ringnøkkelen **17** og ta den ut av utsparingene **37**.
- Drei håndhjulet **12** mot urviserne helt inn slik at sagbladet **38** befinner seg i den høyeste mulige posisjonen over sagbordet.
- Til svinging av sagbladet **38** løsner du låseknotten **29**.
- Skyv spaltekniven **4** med de tilsvarende boringerne inn på festeboltene til holderen **39**.
- Fest spaltekniven **4** på holderen **39** ved å trekke sekskantskrue **36** fast med ringnøkkelen **17** (13 mm).

- Innstill sagbladet på 90° og trekk låseknotten **29** fast. (se også «Innstilling av vertikal gjæringsvinkel», side 184)

Merk: Spaltekiln må være i flukt med sagbladet, for å forhindre at arbeidsstykket klemmer fast.

- Til slutt monterer du innleggsplaten **3** igjen. Hekt da innleggsplaten inn i utsparingene **37** og trykk deretter innleggsplaten ned til den smekker i lås i sagbordet.

Montering av beskyttelsesdeksel (se bilde d)

Til montering bruker du festesettet «Verne- deksel» **40**. (skrue, mutter, underlagsskive)

- Skyv skruen **40** gjennom boringene på verne- dekselet og på spaltekniven. Firkanten på skruen må gå i lås i den tilsvarende utsparingen på verne- dekselet.
- Sett underlagsskiven og mutteren på.
- Trekk mutteren fast med ringsnøkkelen **17** (13 mm), slik at verne- dekslet holder av seg selv i enhver posisjon.

Montering av bordforlengelsen (se bildene e1–e2)

Til montering bruker du festesettet «Bord- for- lengelse» **41**. (2 føringsstaver, 2 skruer til sik- ring, 2 klipser, 2 korte festeknotter)

- Skyv de to føringsstavene med gjengeborin- gene foran helt inn i boringene på bordforlen- gelsen **2**.
- Skru gummibufferen **42** på bordforlengelsen.
- Sett klipsene til låsing inn i boringene på før- ringsstavene.
- Skyv deretter bordforlengelsen med de to før- ringsstavene inn i de tilsvarende holderne un- der sagbordet.
- Skru skruene til sikring mot uttrekking inn i de tilsvarende gjengene.
- Skru festeknottene **23** inn i de passende gjengene under sagbordet.

Montering av vinkelanlegg (se bildene f1–f2)

- Før skinnen **43** til vinkelanlegget **16** inn i en av de tilsvarende føringsnotene **21** til sagbor- det.

Merk: Posisjonen til vinkelanlegget kan fikseres i venstre føringsnot ved å dreie på låseknotten **44** på skyvesleiden.

- Ved behov monterer du ekstra-parallellanleg- get **18** av aluminium med medlevert festesett **45** på vinkelanlegget. (2 korte skruer, 2 firkantmutre og underlagsskiver)

Merk: Pass da på at ekstra-parallellanlegget lig- ger helt på sagbordet.

Avstanden mellom sagblad og ekstra-parallellan- legg må være maksimal 15 mm.

Montering av parallellanlegget (se bildene g1–g3)

Parallellanlegget **8** kan plasseres på venstre el- ler høyre side av sagbladet.

- Skru spennrepet **46** inn i den passende gjengen foran på parallellanlegget.
- Sett parallellanlegget først bak på sagbordet. Plasser så parallellanlegget i føringsnoten **15**. Parallellanlegget kan nå forskyves på hvil- ken som helst måte.
- Til låsing av parallellanlegget trykker du spennrepet **46** ned.

Ved saging av smale arbeidsstykker og ved sa- ging av vertikale gjæringsvinkler må ekstra- pa- rallellanlegget **18** av aluminium monteres på pa- rallellanlegget **8**.

I dette tilfellet kan du feste ekstra-parallellanleg- get **49** av kunststoff på vinkelanlegget.

- Skyv profilskinnen **47** inn i noten på den kor- te siden av ekstra-parallellanlegget **18**.
- Sett profilskinnen slik foran parallellanlegget **8** at boringene på begge delene går i flukt.
- Skyv festeknottene **48** gjennom sideboringe- ne på parallellanlegget og trekk dem fast.

Ved saging av høye, smale arbeidsstykker må du montere ekstra-parallellanlegget **18** av alumi- nium direkte på parallellanlegget **8**.

- Fest ekstra-parallellanlegget **18** med de 2 fir- kantmutrene fra festesettet **45** og festeknot- tene **48** direkte på parallellanlegget **8**.

Støv-/sponavsuging

Støv fra materialer som blyholdig maling, noen tresorter, mineraler og metall kan være helsefarlige. Berøring eller innånding av støv kan utløse allergiske reaksjoner og/eller åndedrettsykdommer hos brukeren eller personer som befinner seg i nærheten.

Visse typer støv som eik- eller bøkstøv gjelder som kreftfremkallende, spesielt i kombinasjon med tilsetningsstoffer til trebearbeidelse (kromat, trebeskyttelsesmidler). Asbestholdig materiale må kun bearbeides av fagfolk.

- Bruk helst et støvavsug.
- Sørg for god ventilasjon av arbeidsplassen.
- Det anbefales å bruke en støvmaske med filterklasse P2.

Følg ditt lands gyldige forskrifter for de materialene som skal bearbeides.

Støv-/sponavsugget kan blokkeres av støv, spon eller avbrukne deler på arbeidsstykket.

- Slå av elektroverktøyet og trekk støpselet ut av stikkkontakten.
- Vent til sagbladet er helt stanset.
- Finn årsaken til blokkeringen og fjern denne.

Ekstern avsuging (se bilde h)

- Du må kople en støvsugerslange til sponutkastet **32**.
- I tillegg kan du kople et støvavsug på avsugstussen **5** for å øke avsugeffekten. Fjern da kappen på avsugstussen.

Støvsugeren må være egnet til materialet som skal bearbeides.

Ved avsuging av spesielt helsefarlig, kreftfremkallende eller tørt støv må du bruke en spesialstøvsuger.

Stasjonær eller fleksibel montering

- ▶ **Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f. eks. arbeidsbenk).**

Montering uten understell (se bilde i)

- Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbindelse. Boringene **20** er beregnet til dette.

Montering med understell (se bildene k1 – k3 fra side 15)

Til montering bruker du festesettet for «understell» **68**. (24 skruer med mutre til sammenbygging, 4 skruer med mutre til festing el-verktøy, 4 underlagsskiver)

- Skru understellet **69** sammen. Trekk skruene fast.
- Fest elektroverktøyet på liggeflaten til understellet. Du bruker da boringene **20** på elektroverktøyet og langhullene på understellet.

Verktøyskifte (se bildene j1 – j4)

- ▶ **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten.**

- ▶ **Bruk vernehansker ved montering av sagbladet.** Ved berøring av sagbladet er det fare for skader.

Velg egnet sagblad for materialet du vil bearbeide.

Bruk kun sagblad med en maksimal godkjent hastighet som er høyere enn elektroverktøyets tomgangsturtall.

Bruk kun sagblad som tilsvare de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Demontering av sagbladet

- Løft da innleggplaten **3** opp foran med ringnøkkelen **17** og ta den ut av utsparingene **37**.
- Drei håndhjulet **12** mot urviserne helt inn slik at sagbladet **38** befinner seg i den høyeste mulige posisjonen over sagbordet.
- Drei spennmutteren **51** med ringnøkkelen **17** (23 mm) og trekk samtidig spindellåsetasten **50** til den går i lås.
- Hold spindellåsetasten trukket og skru spennmutteren av mot urviserne.
- Ta av spennflensen **52**.
- Fjern sagbladet **38**.

Montering av sagbladet

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

- Sett et nytt sagblad på festflensen **52** til verktøyspindelen **53**.

Merk: Ikke bruk for små sagblad. Spalten mellom sagblad og spaltekniv må være maksimal 5 mm.

► **Ved montering må du passe på at tennenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på veredekselet!**

- Sett på spennflensen **52** og spennmutteren **51**.
- Drei spennmutteren **51** med ringnøkkelen **17** (23 mm) og trekk samtidig spindellåsetasten **50** til den går i lås.
- Trekk spennmutteren fast med urviserne.
- Sett innleggsplaten **3** inn igjen. (se bilde c3)

Bruk

► **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten.**

Transport- og arbeidsstillingen til sagbladet

Transportstilling

- Drei håndhjulet **12** med urviserne til tennene på sagbladet **38** befinner seg under sagbordet **11**.

Arbeidsstilling

- Drei håndhjulet **12** mot urviserne til tennene på sagbladet **38** befinner seg ca. 5 mm over arbeidsstykket.

Merk: Sørg for at veredekselet er korrekt plassert. Det må alltid ligge på arbeidsstykket i løpet av sagingen.

Forstørrelse av sagbordet

Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden.

Bordforlengelse/bord-breddeøking (se bilde A)

Til øking av sagbordflaten kan du trekke ut følgende skinner både bak og på høyre side av elektroverktøyet:

Bordforlengelse 2 (forlenger sagbordet **11** bak over med 215 mm)

og/eller

bord-breddeøker 9 (utvider bredden på sagbordet **11** mot høyre med 285 mm)

- Grip tak midt under ønsket skinne og trekk denne maksimalt ut til anslaget.
- Til låsing av posisjonen trekker du de aktuelle festeknottene (**23** eller **26**) fast på føringsstavene.

På tunge arbeidsstykker må du eventuelt støtte skinnen.

Skyvesleide (se bilde B)

Med skyvesleiden **1** kan du sage arbeidsstykker opp til en maksimal bredde på 305 mm.

Samtidig oppnås en høyere presisjon ved sagingen spesielt i kombinasjon med vinkelanlegget **16**. (se «Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvesleiden», side 186)

- Slå da låsespaken **24** mot høyre.
Skyvesleiden kan slik både forskyves helt fremover og bakover.

Innstilling av gjæringsvinkelen

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyet grunninnstillinger og eventuelt innstille disse (se «Kontroll og innstilling av grunninnstillingene», side 186).

Innstilling av horisontal gjæringsvinkel (vinkelanlegg) (se bilde C)

Den horisontale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 60° (venstre side) opp til 60° (høyre side).

- Løs låseknotten **54** hvis denne er trukket fast.
- Drei vinkelanlegget til vinkelanviseren **55** viser den ønskede gjæringsvinkelen.
- Trekk låseknotten **54** fast igjen.

Innstilling av vertikal gjæringsvinkel (sagblad) (se bilde D)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 90° til 45°.

- Løsne låseknotten **29** litt mot urviserne.

Merk: Ved komplett løsning av låseknotten vipper sagbladet med tyngdekraften til en stilling som ca. tilsvarer 30°.

- Trykk håndhjulet **12** bakover (**Push**) og hold det i denne posisjonen.
Slik griper tennene på kulissen inn i tannkranen på håndhjulet.
- Drei håndhjulet til vinkelanviseren **56** anviser ønsket gjæringsvinkel på skalaen **57**.
- Trekk låseknotten **29** fast igjen.

Til en hurtig og nøyaktig innstilling av standardvinklene 90° og 45° finnes det endeanlegg på huset.

Innstilling av parallellanleggene

Parallellanlegg 8 (se bilde E)

Markeringen på lupen **58** viser den innstilte avstanden mellom parallellanlegg og sagblad på skalaen **13**.

- Plasser parallellanlegget på ønsket side av sagbladet. (se også «Montering av parallellanlegget», side 181)
- Trekk spenngrepet **46** oppover til løsning og forskyv parallellanlegget til lupen **58** viser ønsket avstand til sagbladet.
- Til låsing av parallellanlegget trykker du spenngrepet **46** ned.

Parallellanlegg 10 på bord-breddeøkeren (se bilde F)

Parallellanlegget **10** kan plasseres på venstre eller høyre side av bord-breddeøkeren **9**.

Fargen på etiketten på parallellanlegget korresponderer med fargene på skalaen **59** til fremre føringsstav. Skalaen anviser avstanden til sagbladet avhengig av posisjonen til parallellanlegget.

- Skru parallellanlegget i ønsket posisjon på bord-breddeøkeren.
- Grip tak midt under bord-breddeøkeren og trekk denne så langt ut at den grønne hhv. gule skalaen anviser ønsket avstand til sagbladet.

Innstilling av ekstra-parallellanlegg

Ved saging av smale arbeidsstykker og ved saging av vertikale gjæringsvinkler må ekstra-parallellanlegget **18** av aluminium monteres på parallellanlegget **8**. (se bilde g2)

Korte arbeidsstykker kan klemmes inn mellom parallellanlegg og sagblad ved sagingen, gripes tak i av det oppstigende sagbladet og slynges bort.

Innstill derfor ekstra-parallellanlegget slik at føringsenden ender et sted mellom fremre tann på sagbladet og midten av sagbladet.

- Løsne alle festeknottene **48** og forskyv ekstra parallellanlegget **18** tilsvarende.
- Trekk knottene fast igjen.

Ved saging av høye, smale arbeidsstykker må du montere ekstra-parallellanlegget **18** av aluminium direkte på parallellanlegget **8**. (se bilde g3)

Igangsetting

Innkobling (se bildene G1–G2)

- Skyv den røde NØDSTOPP-knappen **14** mot venstre og åpne den gule sikkerhetsklaffen **30**.
- Til igangsetting trykker du på den grønne på-tasten **60**.
- Lukk deretter sikkerhetsklaffen uten at den smekker i lås.

Utkobling (se bilde G3)

- Trykk på den røde NØDSTOPP-knappen **14**.

Strøbrudd

På-/av-bryteren er en såkalt nullspenningsbryter, som forhindrer en ny start av elektroverktøyet etter strøbrudd (f. eks. uttrekking av støpselet i løpet av driften).

Til senere igangsetting av elektroverktøyet, må du trykke den grønne på-bryteren **60** igjen.

Arbeidshenvisninger

Generelle informasjoner om saging

- ▶ **Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet aldri kan berøre anleggene eller andre maskindeler.**

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Spaltekiln må være i flukt med sagbladet, for å forhindre at arbeidsstykket klemmer fast.

Ikke bearbeid deformerte arbeidsstykker. Arbeidsstykket må alltid ha en rett kant som parallellanlegget kan legges mot.

Oppbevar skyvestokken alltid på elektroverktøyet.

Ikke bruk elektroverktøyet til å lage falser, noter eller slisser.

Avmerking av skjærelinjen

- Avmerk tykkelsen på sagbladet på den runde gule etiketten **7**. Slik kan du posisjonere arbeidsstykket nøyaktig til saging, uten å åpne vernedekselet.

Brukerens posisjon (se bilde H)

- ▶ **Ikke still deg opp på linje med sagbladet foran elektroverktøyet, men alltid litt på siden av sagbladet.** Slik er kroppen din beskyttet mot et mulig tilbakeslag.
- Hold hender, fingre og armer borte fra det roterende sagbladet.

Følg følgende informasjoner:

- Hold arbeidsstykket sikkert med begge hender og trykk det fast mot sagbordet, særlig ved arbeid uten anlegg. (se bilde I)
- Til smale arbeidsstykker og ved saging av vertikale gjæringsvinkler må du bruke medlevert skyvestokk **22** og ekstra-parallellanlegget **18**. (se bilde J)

Maksimal arbeidsstykkemål

Vertikal gjæringsvinkel	Max. høyde på arbeidsstykket [mm]
90°	75
45°	63

Saging

Saging av rette snitt

- Innstill parallellanlegget **8** på ønsket skjærebredde. (se «Innstilling av parallellanleggene», side 184)
- Legg arbeidsstykket foran vernedekselet **6** på sagbordet.
- Løft eller senk sagbladet så langt med et håndhjul **12** at de øvre sagtennene står ca. 5 mm over overflaten til arbeidsstykket.

Merk: Sørg for at vernedekselet er korrekt plassert. Det må alltid ligge på arbeidsstykket i løpet av sagingen.

- Slå på elektroverktøyet.
- Sag gjennom arbeidsstykket med jevn fremføring.
- Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.

Saging av vertikal gjæringsvinkel

- Innstill ønsket vertikal gjæringsvinkel. (se «Innstilling av vertikal gjæringsvinkel», side 184)
- Følg arbeidsskrittene i avsnittet «Saging av rette snitt» på tilsvarende måte.

Innstilling av avstanden mellom sagblad og ekstra-parallellanlegg på vinkelanlegget (se bilde f2)

Avstanden mellom sagblad og ekstra-parallellanlegg må være maksimal 15 mm.

- Hvis ekstra-parallellanlegget **18** befinner seg bak skjærelinjen løsner du begge skruer på festesettet **45**.
- Forskyv ekstra-parallellanlegget og trekk skruene fast igjen.

Saging av horisontal gjæringsvinkel med låst skyvesleide

- Innstill ønsket horisontal gjæringsvinkel. (se «Innstilling av horisontal gjæringsvinkel», side 184)
- Vinkelanlegget må være fritt bevegelig i føringsnoten **21** (venstre eller høyre). Løsne låseknoten **44** ved behov.
- Følg arbeidsskrittene i avsnittet «Saging av rette snitt» på tilsvarende måte.

Saging av horisontal gjæringsvinkel ved hjelp av skyvesleiden

- Innstill ønsket horisontal gjæringsvinkel. (se «Innstilling av horisontal gjæringsvinkel», side 184)
- Sving låsespaken **24** mot høyre og trekk skyvesleiden **1** fremover. (se bilde B)
- Legg arbeidsstykket foran vernedekselet **6** på sagbordet.
- Posisjoner vinkelanlegget **16** foran arbeidsstykket i venstre føringsnot **21**. Lås denne stillingen ved å trekke låseknoten **44** godt fast.
- Følg arbeidsskrittene i avsnittet «Saging av rette snitt» på tilsvarende måte.

Kontroll og innstilling av grunninnstillingene

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøets grunninnstillinger og eventuelt innstille disse. Hertil trenger du erfaring og tilsvarende spesialverktøy.

En Bosch-kundeservice utfører disse arbeidene hurtig og pålitelig.

Innstilling av standard gjæringsvinkel 90° (vertikal)

- Innstill den vertikale gjæringsvinkelen på 90°.

Kontroll:

- Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **11**.

Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet **38** over hele lengden.

Innstilling: (se bilde K)

- (Løsne låseknoten **29** og hold sagbladet ved hjelp av håndhjulet **12** i 90°-posisjonen.
- Løsne justeringsskruen **61** og trekk låseknoten **29** litt fast igjen.
- Skru justeringsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.
- Trekk deretter låseknoten **29** helt fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **56** etter innstillingen ikke er i en linje med 90°-merket på skalaen **57** må du løsne skruen **63** med en vanlig stjerneskrutrekker og rette vinkelanviseren opp langs 90°-merket.

Innstilling av standard gjæringsvinkel 45° (vertikal) (se bilde K)

- Gjenta de ovennevnte arbeidsskrittene på tilsvarende måte for den vertikale gjæringsvinkelen på 45°:
Løsning av låseknotten **29**, innstilling av justeringsskruen **62**.

Vinkelanviseren **56** må da ikke forskyves igjen.

Innstilling av spennkraften for parallellanlegget (se bilde L)

Spennkraften til parallellanlegget **8** kan svekkes ved hyppig bruk.

- Trekk mutteren **64** fast helt til parallellanlegget igjen kan låses på sagbordet.

Innstilling av klaringen på skyvesleiden (se bilde M)

- Hvis skyvesleidens **1** klaring blir for stor etter hyppig bruk, trekker du justeringsskruene **65** fast.

Innstilling av innleggsplaten (se bilde N)

Kontroll:

Forsiden av innleggsplaten **3** må være i flukt med eller litt under sagbordet, baksiden må være i flukt med eller litt over sagbordet.

Innstilling:

- Innstill riktig nivå med de fire justeringsskruene **66**.

Oppbevaring og transport (se bilde O)

Oppbevaring av elektroverktøyet

Til oppbevaring har elektroverktøyet en mulighet til å feste anlegg, skyvestokk og reservesagblad sikkert.

- Lås den gule sikkerhetsklaffen **30** og låsespaken **24** på skyvesleiden **1**.
- Sett elektroverktøyet i transportstilling. (se «Transportstilling», side 183)
- Løsne det ekstra parallellanlegget **18** fra parallellanlegget **8** eller vinkelanlegget **16**.
- Plasser anleggene (**8**, **16**, **18**) på høyre side og fest skyvestokken **22**.
- Sno ledningen rundt ledningsholderne **31**.
- Et reservesagblad kan du oppbevare på huset ved hjelp av festeskruen **19**.

Bæring av elektroverktøyet

- ▶ **Bær elektroverktøyet alltid sammen med en annen person for å unngå ryggskader.**
- ▶ **Til transport av elektroverktøyet må du kun bruke transportinnretningene og aldri bruke bordforlengelsen 2 eller bord-breddeøkeren 9.**
- Til løfting eller transport griper du inn i fordyppningene **67** på siden av sagbordet **11**.

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring

- **Før alle arbeider på elektroverktøyet utføres må støpselet trekkes ut av stikkkontakten.**

Hvis elektroverktøyet til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder en gang skulle svikte, må reparasjonen utføres av et autorisert serviceverksted for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på elektroverktøyets typeskilt.

Rengjøring

Hold selve elektroverktøyet og ventilasjonsspatene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Fjern støv og spon etter hver arbeidsrunde ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruk en pensel.

Tilbehør

Understell 2 607 001 967

Sagblad for tre og platemateriell, paneler og lister

Sagblad 254 x 30 mm,
40 tenner 2 608 640 443
Sagblad 254 x 30 mm,
60 tenner 2 608 640 444

Kundeservice og kundeservice

Kundeservice hjelper deg ved spørsmål om reparasjon og vedlikehold av produktet ditt og reservedelene. Deltegnninger og informasjon om reservedeler finner du også under:

www.bosch-pt.com

Bosch-kundeservice er gjerne til hjelp ved spørsmål om kjøp, bruk og innstilling av produkter og tilbehør.

Norsk

Robert Bosch AS
Postboks 350
1402 Ski
Tel.: (+47) 64 87 89 50
Faks: (+47) 64 87 89 55

Deponering

Elektroverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Kunststoffdelene er markert, slik at de forskjellige materialsortene kan resirkuleres på korrekt måte.

Kun for EU-land:



Ikke kast elektroverktøy i vanlig søppel!

Jf. det europeiske direktivet 2002/96/EF vedr. gamle elektriske og elektroniske apparater og tilpassingen til nasjonale lover må

gammelt elektroverktøy som ikke lenger kan brukes samles inn og leveres inn til en miljøvennlig resirkulering.

Retten til endringer forbeholdes.

Turvallisuusohjeita

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

VAROITUS Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Säilytä kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet tulevaisuutta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty käsite ”sähkötyökalu” käsittää verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työskentelyalue puhtaana ja hyvin valaistuna.** Työpaikan epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Sähkötyökalu muodostaa kipinöitä, jotka saattavat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja sivulliset loitolla sähkötyökalua käyttäessäsi.** Voit menettää laitteesi hallinnan, huomiosi suuntautuessa muualle.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun pistotulpan tulee sopia pistorasiaan. Pistotulppaa ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään pistorasia-adaptoreita maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa.** Alkuperäisessä kunnossa olevat pistotulpat ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa.
- b) **Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, pattereita, liesiä tai jääkaappeja.** Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.
- c) **Älä aseta sähkötyökalua alttiiksi sateelle tai kosteudelle.** Veden tunkeutuminen sähkötyökalun sisään kasvattaa sähköiskun riskiä.

d) **Älä käytä verkkojohtoa väärin. Älä käytä sitä sähkötyökalun kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta vetämällä. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja liikkuvista osista.** Vahingoittuneet tai sotkeutuneet johdot kasvattavat sähköiskun vaaraa.

e) **Käyttäessäsi sähkötyökalua ulkona, käytä ainoastaan ulkokäyttöön soveltuvaa jatkojohtoa.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkohodnon käyttö pienentää sähköiskun vaaraa.

f) **Jos sähkötyökalun käyttö kosteassa ympäristössä ei ole vältettävissä, tulee käyttää vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Henkilöturvallisuus

a) **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä mitään sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tahi lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökalua käytettäessä, saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.

b) **Käytä suojavarusteita. Käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten pölynaamarin, luistamattomien turvakenkien, suojakypärän tai kuulonsuojaimien, riippuen sähkötyökalun lajista ja käyttötavasta, vähentää loukaantumisriskiä.

c) **Vältä tahatonta käynnistämistä. Varmista, että sähkötyökalu on poiskytkettyä, ennen kuin liität sen sähköverkkoon ja/tai liität akun, otat sen käteen tai kannat sitä.** Jos kannat sähkötyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai kytket sähkötyökalun pistotulpan pistorasiaan, käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, altistat itsesi onnettomuuksille.

- d) Poista kaikki säätötyökalut ja ruuvitaltat, ennen kuin käynnistät sähkötyökalun.** Työkalu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyörivässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.
- e) Vältä epänormaalia kehon asentoa. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta.** Täten voit paremmin hallita sähkötyökalua odottamattomissa tilanteissa.
- f) Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koroja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuihin osiin.
- g) Jos pölynimu- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että ne käytetään oikealla tavalla.** Pölynimulaitteiston käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.
- 4) Sähkötyökalujen huolellinen käyttö ja käsittely**
- a) Älä ylikuormita laitetta. Käytä kyseiseen työhön tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivaa sähkötyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle sähkötyökalu on tarkoitettu.
- b) Älä käytä sähkötyökalua, jota ei voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimestä.** Sähkötyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää käynnistyskytkimellä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä, vaihdat tarvikkeita tai siirrä sähkötyökalun varastoitavaksi.** Nämä turvatoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistytksen.
- d) Säilytä sähkötyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Sähkötyökalut ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.

e) Hoida sähkötyökalusi huolella. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa sekä, että siinä ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sähkötyökalun toimintaan. Anna korjata nämä vioittuneet osat ennen käyttöä. Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.

f) Pidä leikkausterät terävinä ja puhtaina. Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni ja niitä on helpompi hallita.

g) Käytä sähkötyökaluja, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti. Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide. Sähkötyökalun käyttö muuhun kuin sille määrättyyn käyttöön, saattaa johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

5) Huolto

a) Anna ainoastaan koulutettujen ammattihenkilöiden korjata sähkötyökalusi ja hyväksy korjauksiin vain alkuperäisiä varosia. Täten varmistat, että sähkötyökalu säilyy turvallisena.






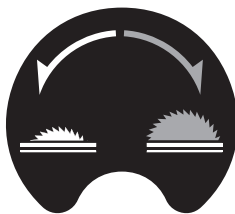
Pöytäpyörösahojen turvallisuusohjeet

- ▶ **Älä koskaan seiso sähkötyökalun päällä.** Voit loukkaantua vakavasti, jos saha kaatuu tai jos vahingossa kosketat sahanterää.
- ▶ **Varmista, että suojus toimii asianmukaisesti ja pystyy liikkumaan vapaasti.** Älä koskaan purista suojusta kiinni, sen ollessa auki.
- ▶ **Pidä kädet loitolla sahausalueelta sähkötyökalun ollessa käynnissä.** Sahanterää koskettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.
- ▶ **Älä koskaan tartu kädellä sahanterän takaa työkappaleeseen sen pitämiseksi, puulastujen poistamiseksi tai muusta syystä.** Etäisyys kädestäsi pyörivään sahanterään on tällöin liian pieni.

- ▶ **Vie työkappale vain liikkuvaa sahanterää vasten.** Muussa tapauksessa on olemassa takaiskun vaara, sahanterän tarttuessa työkapaleeseen.
- ▶ **Käytä sähkötyökalua ainoastaan, kun työta- so työstettävää työkappaletta lukuunotta- matta on vapaa kaikista säätötyökaluista, puulastuista jne.** Pienet puukappaleet tai muut esineet voivat sinkoutua käyttäjää kohti suurella nopeudella, jos ne joutuvat kosketukseen pyörivän sahanterän kanssa.
- ▶ **Sahaa aina vain yhtä työkappaletta.** Päällekkäin tai vierekkäin olevat työkappaleet voivat saattaa sahanterän puristukseen tai liikkua toisiinsa nähden sahauksen aikana.
- ▶ **Käytä aina suuntais- tai kulmaohjainta.** Tämä parantaa sahaustarkkuutta ja pienentää riskiä, että sahanterä jää puristukseen.
- ▶ **Jos sahanterä joutuu puristukseen, tulee si- nun pysäyttää sähkötyökalu ja pitää työkap- pale paikallaan, kunnes sahanterä on pysäh- tynyt. Takaiskun välttämiseksi työkappaletta saa liikuttaa vasta sahante- rän pysähtytyä.** Tarkista, miksi sahanterä on jäänyt puristukseen, ennen kuin käynnis- tät sähkötyökalun uudelleen.
- ▶ **Älä käytä tylsiä, säröisiä, taipuneita tai vau- rioituneita sahanteriä.** Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin suunnatut hampaat tekevät liian ahtaan sahausuran, mikä johtaa liialli- seen kitkaan, sahanterän puristukseen ja ta- kaiskuun.
- ▶ **Käytä aina oikean kokoisia ja sopivalla kiin- nitysreiällä varustettuja sahanteriä (esim. tähdenmuotoinen tai pyöreä).** Sahanterät, jotka eivät sovi sahan asennusosiin, pyörivät epäkeskeisesti ja johtavat sahan hallinnan menettämiseen.
- ▶ **Älä koskaan käytä runsasseosteisesta pika- teräksestä valmistettuja HSS-sahanteriä.** Nämä sahanterät voivat helposti murtua.
- ▶ **Älä kosketa sahanterää työn jälkeen, ennen kuin se on jäähtynyt.** Sahanterä tulee sahat- taessa hyvin kuumaksi.
- ▶ **Älä koskaan käytä työkalua ilman välilaa- tta. Vaihda vaurioitunut välilaa- tta.** Ilman moitteetonta välilaa- tta saattaa sahanterä ai- heuttaa loukkaantumista.
- ▶ **Varmista työkappale.** Kiinnityslaitteilla tai ruuvipenkissä kiinnitetty työkappale pysyy tukevammin paikoillaan, kuin kädessä pidet- tynä.
- ▶ **Pidä työpaikka puhtaana.** Materiaalien se- koitukset ovat erityisen vaarallisia. Kevytme- tallipöly saattaa syttyä palamaan tai räjähtää.
- ▶ **Älä poistu sähkötyökalun luota, ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.** Moottorin sam- mutuksen jälkeen liikkuvat vaihtotyökalut voi- vat aiheuttaa loukkaantumisia.
- ▶ **Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen. Älä kosketa vauri- oitunutta johtoa ja irrota pistotulppa pisto- rasiasta, jos johto vaurioituu työn aikana.** Vahingoittunut johto kasvattaa sähköiskun vaaraa.

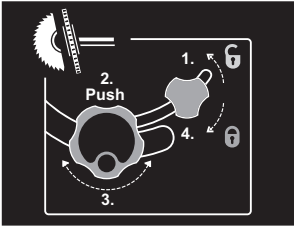
Tunnusmerkit

Jotkut seuraavista merkeistä voivat olla tärkeitä käyttäessäsi sähkötyökaluasi. Opettele merkit ja niiden merkitys. Merkkien oikea tulkinta auttaa sinua käyttämään sähkötyökaluasi paremmin ja turvallisemmin.

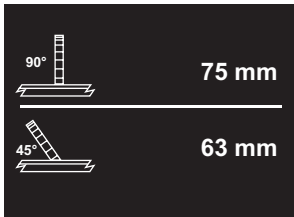
Tunnusmerkki	Merkitys
	► Käytä kuulonsuojainta. Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetystä.
	► Käytä pölynsuojanaamaria.
	► Käytä suojalaseja.
	► Vaaravyöhyke! Pidä mikäli mahdollista kädet, sormet ja käsivarret loitolla tältä alueelta.
	Vain EU-maita varten: Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin! Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan, tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöstävälliseen uusiokäyttöön.
	Osoittaa käsipyörän pyörimissuunnan sahanterän alaslaskemiseksi (kuljetusasento) ja nostamiseksi (työasento).

Tunnusmerkki

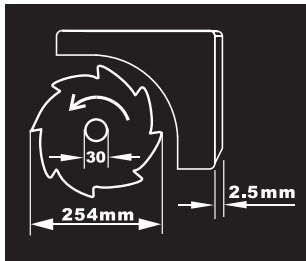
Merkitys



Tee pystysuoran jiirikulman säätö (sahanterä kallistettavissa) kuvan mukaisessa järjestyksessä.



Osoittaa työkappaleen suurinta sallittua korkeutta pystysuorilla vakiojiirikulmilla 90° ja 45°.

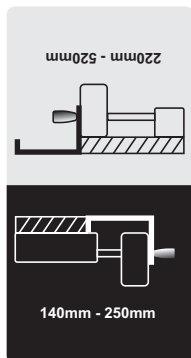


Ota huomioon sahanterän mitat. Aukon halkaisijan tulee sopia työkalun karaan välyksittä. Älä käytä supistuskappaleita tai adaptereita.

Tarkista sahanterää vaihdettaessa, että sahausuran leveys ei ole kapeampi, eikä runkoterä ole paksumpi kuin halkaisukiilan paksuus.



Näyttää kulmaohjaimen lukkonupin toiminnan vaakasuoria jiirikulmia asetettaessa.



Näyttää suuntaisohjaimen mahdolliset asennot pöydän levennysosassa.

Tarran väritys vastaa etummaisen ohjaustangon asteikon väriä. Asteikko näyttää suuntaisohjaimen asennon mukaisen etäisyyden sahanterään.

Toimintaselostus



Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Määräyksenmukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu puun suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen pöytäkoneena. Tällöin ovat vaakasuorat jiirikulmat kulmasta -60° kulmaan $+60^\circ$ sekä pystysuorat jiirikulmat kulmasta 90° kulmaan 45° mahdollisia. Sähkötyökalun teho on suunniteltu kovan ja pehmeän puun sekä lastu- ja kuitulevyjen sahaukseen.

Sähkötyökalulla ei pöytäpyörösahana käytettäessä saa sahata alumiinia tai muita ei-rautamealleja.

Kuvassa olevat osat

Kuvassa olevien osien numerointi viittaa grafiikkasivuissa olevaan sähkötyökalun kuvaan.

- 1 Työntöluisti
- 2 Pöydän pidennysosa
- 3 Välilaatta
- 4 Halkaisukiila
- 5 Suojuksen imunysä
- 6 Suojus
- 7 Tarra osoittamassa leikkauslinjaa
- 8 Suuntaisohjain
- 9 Pöydän levennysosa
- 10 Pöydän levennysosan suuntaisohjain **9**
- 11 Sahapöytä
- 12 Käsipyörä sahanterän nostamiseksi ja alaslaskemiseksi
- 13 Asteikko, joka osoittaa sahanterän etäisyyden suuntaisohjaimeen **8**
- 14 HÄTÄSEIS-painike
- 15 Suuntaisohjaimen **8** ohjausura
- 16 Kulmaohjain
- 17 Lenkkiavain (23 mm; 13 mm)
- 18 Lisäsuuntaisohjain (alumiinia)
- 19 Sahanterän säilytystilan kiinnitysruuvi
- 20 Reikiä asennusta varten
- 21 Kulmaohjaimen ohjausura
- 22 Työntökappale
- 23 Pöydän pidennysosan **2** kiinnitysnappi
- 24 Työntöluistin lukkovipu
- 25 Suuntaisohjaimen **10** kiinnitysnappi
- 26 Pöydän levennysosan **9** kiinnitysnappi
- 27 Lisäsuuntaisohjaimen **18** säilytystila
- 28 Suuntaisohjaimen **8** säilytystila
- 29 Lukkovipu pystysuoran jiirikulman asettamiseksi
- 30 Käynnistyskytkimen varmuuslappä
- 31 Johdonpidike
- 32 Lastun poistoaukko
- 33 Kulmaohjaimen säilytystila
- 34 Imuletku
- 35 Pohjalevy
- 36 Kuusiokantaruuvi halkaisukiilan kiinnitykseen **4**
- 37 Aukkoja välilaattaa varten
- 38 Sahanterä
- 39 Halkaisukiilan pidike
- 40 ”Suojuksen” kiinnityssarja
- 41 ”Pöydän pidennysosan” kiinnityssarja
- 42 Kumipuskuri
- 43 Kulmaohjaimen ohjauskisko
- 44 Kulmaohjaimen lukkonappi
- 45 ”Lisäsuuntaisohjaimen/kulmaohjaimen” kiinnityssarja
- 46 Suuntaisohjaimen kiinnityskahva
- 47 Profiilikisko
- 48 Lisäsuuntaisohjaimen (alumiini) kiinnitysnupit
- 49 Lisäsuuntaisohjain (muovia)
- 50 Karan lukitusvipu
- 51 Kiinnitysmutteri
- 52 Kiinnitys-/kiristyslaippa
- 53 Työkalukara
- 54 Jiirikulman (vaakatasossa) kiinnitysnappi
- 55 Kulmaohjaimen sahauskulmaosoitin
- 56 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
- 57 Asteikko jiirikulmaa varten (pystysuora)

- 58** Luuppi
- 59** Asteikko, joka osoittaa sahanterän etäisyyden suuntaisohjaimen **10**
- 60** ON-painike
- 61** Säättöruuvi pystysuoran 90° vakiojiirikulman säätämiseksi
- 62** Säättöruuvi pystysuoran 45° vakiojiirikulman säätämiseksi
- 63** Sahauskulmaosoittimen ruuvi (pystysuora)
- 64** Mutteri suuntaisohjaimen **8** pingotusvoiman asettamiseksi
- 65** Työntöluistin välyksen säätöruuvit
- 66** Välilaatan säätöruuvit
- 67** Kahvasyvennykset
- 68** "Konealusta" kiinnityssarja*
- 69** Alusta*

*Kuvassa tai selostuksessa esiintyvät lisätarvikke ei kuulu vakioitoimitukseen. Löydät täydellisen tarvikeluettelon tarvikkeohjelmastamme.

Tekniset tiedot

Pöytäpyöröosa		PTS 10
Tuotenumero		3 603 L02 2..
Ottoteho	W	1400
Nimellisjännite	V	230
Taajuus	Hz	50
Tyhjäkäyntikierrosluku	min ⁻¹	5000
Käynnistysvirran rajoitin		●
Paino vastaa EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Suojausluokka		□/II

Katso suurimmat sallitut työkappaleen mitat sivu 202.

Tiedot koskevat 230/240 V nimellisjännitettä [U]. Alhaisemmalla jännitteellä ja maakohtaisissa malleissa nämä tiedot voivat vaihdella.

Ota huomioon sähkötyökalusi mallikilvessä oleva tuotenumero. Yksittäisten koneiden kaupanimitys saattaa vaihdella.

Sopivien sahanterien mitat

Sahanterän läpimitta	mm	254
Runkoterän paksuus	mm	1,8
Reiän läpimitta	mm	30

Melutieto

Melun mittausarvot on määritetty EN 61029 mukaan.

Laitteen tyypillinen A-painotettu äänen painetaso on: Äänen painetaso 97 dB(A); äänen tehotaaso 110 dB(A). Epävarmuus K=3 dB.

Käytä kuulonsuojaimia!

Standardinmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksin vastaavamme siitä, että kohdassa "Tekniset tiedot" selostettu tuote vastaa seuraavia standardeja tai standardoituja asiakirjoja: EN 61029 direktiivien 2004/108/EY, 98/37/EY (28.12.2009 asti), 2006/42/EY (29.12.2009 alkaen) määräysten mukaan.

EY-tyyppikoestus nro 3400636.01CE auktorisoidussa koeasemassa 2140.

Tekninen tiedosto kohdasta:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification

 i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Asennus

- **Vältä sähkötyökalun tahatonta käynnistämistä. Asennuksen aikana sekä kaikissa sähkötyökaluun kohdistuvissa töissä, tulee verkkopistotulpan olla irrotettuna pistora-
siasta.**

Toimitukseen kuuluu



Katso kuvaa toimitukseen kuuluvista osista käyttöohjeen alus-
sa.

Tarkista ennen sähkötyökalun ensimmäistä käyttöönottoa, että kaikki alla luetellut osat löytyvät:

- Pöytäpyörösaha (esiasennettuna: Pöydän levennysosa **9**, sahanterä **38**, välilaatta **3**)
- Pohjalevy **35** esiasennettuine ristikantaruuveineen
- Pöydän pidennysosa **2**
- ”Pöydän pidennysosan” kiinnityssarja **41** (2 ohjaustankoa, 2 lukitusruuvia, 2 kiinnikettä, 2 lyhyttä kiinnitysnuppia)
- Suuntaisohjaimet **8** ja **10**
- Lisäsuuntaisohjain (alumiinia) **18** profiilikiskoineen **47**
- Lisäsuuntaisohjain (muovia) **49**
- Kulmaohjain **16**
- ”Lisäsuuntaisohjaimen” kiinnityssarja **45** (4 lyhyttä ruuvia, 2 pitkää kiinnitysnuppia **48**, 2 neliömutteria ja aluslaattoja)
- Suojus **6**
- ”Suojuksen” kiinnityssarja **40** (ruuvi, mutteri, aluslaatta)
- Halkaisukiila **4** esiasennettuine kuusiokantaruuveineen **36**
- Imuletku **34**
- Työntökappale **22**
- Lenkkiavain **17**

malleissa, joissa on konealusta:

- Konealusta **69** (12 profiilia, 4 suojusta)
- ”Konealusta” kiinnityssarja **68** (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa)

Huomio: Tarkista, ettei sähkötyökalussa ole vaurioita.

Ennen töiden jatkamista sähkötyökalun kanssa tulee tutkia perusteellisesti, että suojaruusteet ja lievästi vaurioituneet osat toimivat moitteettomasti ja määräyksenmukaisesti. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä ole puristuksessa sekä ettei löydy vaurioituneita osia. Kaikkien osien tulee olla oikein asennettuja ja niiden tulee täyttää kaikki moitteettoman toiminnan vaatimat edellytykset.

Vaurioituneet suojaruusteet ja osat on asianmukaisesti annettava sopimushuollon korjattaviksi tai vaihdettaviksi.

Ensimmäinen käyttöönotto

- Poista varovasti kaikki toimitukseen kuuluvat osat pakkauksistaan.
- Poista kaikki pakkausmateriaali sähkötyökalusta ja toimitukseen kuuluvista lisätarvikkeista.
- Kiinnitä erityistä huomiota moottorilohkon alla olevan pakkausmateriaalin poistamiseen.

Työkalut, jotka tarvitaan toimitukseen kuuluvien lisäksi:

- Ristiuraruuvitaltta
- Kulmatulkki
- Lenkki- tai kiintoavain (13 mm) konealustan kokoamista varten

Asennuksen järjestys

Ota työn helpottamiseksi huomioon toimitukseen kuuluvien laiteosien asennusjärjestys.

1. Asennus altopäin

- Imuletku **34**
- Pohjalevy **35** esiasennettuine ristikantaruuveineen

2. Asennus ylhäältäpäin

- Halkaisukiila **4**
- Suojus **6**
- Pöydän pidennysosa **2**
- Suuntaisohjain **8**, lisäsuuntaisohjaimet (**18** tai **49**) ja kulmaohjain **16**

Asennus altapäin

- Aseta sähkötyökalu sahapöydälle **11**.

Imuletkun asennus (katso kuva a)

- Yhdistä imuletku **34** sahanteräkotelon lastun poistoaukkoon **32**.

Pohjalevyn asennus (katso kuva b)

- Aseta pohjalevy **35** sitä varten oleviin aukkoihin niin, että ristikantaruuvit tarttuvat kotelon porauksiin.
- Kiinnitä pohjalevy kiristämällä ristikantaruuvit.

Asennus ylhäältäpäin

- Käännä sähkötyökalu niin, että se on työn kannalta oikeassa asennossa.

Halkaisukiilan asennus (katso kuvat c1–c3)

- Nosta välilaatta **3** etureunasta lenkkiavaimella **17** ja poista se aukoista **37**.
- Kierrä käsipyörää **12** vastapäivään vasteeseen asti niin, että sahanterä **38** on korkeimmassa mahdollisessa asennossa sahapöydän yläpuolella.
- Sahanterän **38** kallistamiseksi on höllättävä kiinnitysnuppia **29**.
- Työnnä halkaisukiilan **4** vastaavat poraukset joustavine lukkorenkaineen ja ruuveineen pidikkeen **39** kiinnityspultteihin.
- Kiinnitä halkaisukiila **4** pidikkeeseen **39** kiristämällä kuusiokantaruuvi **36** lenkkiavaimella **17** (13 mm).
- Aseta sahanterä takasin asentoon 90° ja kiristä kiinnitysnuppi **29**. (katso myös ”Pysty-suoran jirikulman asetus”, sivu 200)

Ohje: Halkaisukiilan tulee olla samassa tasossa sahanterän kanssa, jotta työkappaleen puristuksen joutuminen estyy.

- Asenna lopuksi välilaatta **3** takaisin. Pujota välilaatta aukkoihin **37** ja paina samanaikaisesti välilaattaa alaspäin, kunnes se lukkiutuu sahapöytänsä.

Suojuksen asennus (katso kuva d)

Käytä asentamiseen ”Suojuksen” kiinnityssarjaa **40**. (ruuvi, mutteri, aluslaatta)

- Työnnä ruuvi **40** suojuksen ja halkaisukiilan reikiin läpi. Ruuvin neliökannan tulee lukkiutua suojuksen vastaavaan aukkoon.
- Asenna aluslaatta ja mutteri.
- Kiristä mutteri lenkkiavaimella **17** (13 mm) niin tiukaksi, että suojuksen pysyy itsestään paikassa asennoissa.

Pöydän pidennysosan asennus (katso kuvat e1–e2)

Käytä asentamiseen ”Konealustan” kiinnityssarjaa **41**. (2 ohjaustankoa, 2 lukitusruuvia, 2 kiinnikettä, 2 lyhyttä kiinnitysnuppia)

- Työnnä kaksi ohjaustankoa, kierrereikä edellä, vasteeseen asti sitä varten oleviin reikiin pöydän pidennysosassa **2**.
- Kierrä kumipuskuri **42** kiinni pöydän pidennysosaan.
- Työnnä kiinnikkeet ohjaustankojen reikiin.
- Työnnä sitten pöydän pidennysosa ohjaustankoineen sitä varten oleviin pidikkeisiin sahapöydän alla.
- Kierrä poisvetämistä estävät lukitusruuvit niitä varten olevaan kierteeseen.
- Kierrä kiinnitysnuvit **23** niitä varten oleviin kierteisiin sahapöydän alla.

Kulmaohjaimen asennus (katso kuvat f1–f2)

- Asenna kulmaohjaimen **16** kisko **43** yhteen sahapöydässä tätä varten olevaan ohjausuraan **21**.

Ohje: Kulmaohjaimen asento voidaan lukita vasemmassa ohjausurassa kiertämällä työntöluisissa olevaa kiinnitysnuppia **44**.

- Asenna tarvittaessa alumiininen lisäsuuntaihojain **18** kulmaohjaimen toimitukseen kuuluvaa kiinnityssarjaa **45** käyttäen. (2 lyhyttä ruuvia, 2 neliömutteria ja aluslaattoja)

Ohje: Varmista tällöin, että lisäsuuntaihojain tukee kokonaisuudessaan sahapöytänsä.

Etäisyys sahanterän ja lisäsuuntaihojaimen välillä saa olla korkeintaan 15 mm.

Suuntaisohjaimen asennus (katso kuvat g1–g3)

Suuntaisohjain **8** voidaan sijoittaa sahanterän vasemmalle tai oikealle puolelle.

- Kierrä kiinnityskahva **46** sitä varten olevaan kierteeseen suuntaisohjaimen etuosassa.
- Aseta suuntaisohjain ensin sahapöydän takaosaan. Aseta sitten suuntaisohjain ohjauksuraan **15**.
Suuntaisohjainta voi nyt siirtää mielivaltaisesti.
- Lukitse suuntaisohjain paikoilleen painamalla kiinnityskahva **46** alas.

Sahattaessa kapeita työkappaleita ja pystysuoria jiirikulmia tulee suuntaisohjaimen **8** asentaa alumiininen lisäsuuntaisohjain **18**.

Tässä tapauksessa voit kiinnittää muovisen lisäsuuntaisohjaimen **49** kulmaohjaimen.

- Työnnä profiilikisko **47** lisäsuuntaisohjaimen **18** lyhyessä sivussa olevaan uraan.
- Kohdista profiilikisko suuntaisohjaimen **8** eteen niin, että kummankin osan aukot ovat kohdakkain.
- Työnnä kiinnitysnuvit **48** suuntaisohjaimen sivussa olevien reikien läpi ja kiristä ne.

Sahattaessa korkeita kapeita työkappaleita tulee suoraan suuntaisohjaimen **8** asentaa alumiininen lisäsuuntaisohjain **18**.

- Kiinnitä lisäsuuntaisohjain **18** kiinnityssarjan **45** kahdella neliömutterilla ja kiinnitysnupeilla **48** suoraan suuntaisohjaimen **8**.

Pölyn ja lastun poistoimu

Materiaalien, kuten lijyypitoisen pinnoitteen, muutamien puulaatujen, kivennäisten ja metallin pölyt voivat olla terveydelle vaarallisia. Pölyn kosketus tai hengitys saattaa aiheuttaa käyttäjälle tai lähellä oleville henkilöille allergisia reaktioita ja/tai hengitystiesairauksia.

Määrättyjä pölyjä, kuten tammen- tai pyökinpölyä pidetään karsinogeenisena, eritoten yhdessä puukäsittelyssä käytettyjen lisäaineiden kanssa (kromaatti, puunsuoja-aine). Asbestipitoisia aineita saavat käsitellä vain ammattilaiset.

- Käytä pölynimua, jos se on mahdollista.
- Huolehdi työkohteen hyvästä tuuletuksesta.
- Suosittelemme käyttämään suodatusluokan P2 hengityssuojanaamaria.

Ota huomioon maassasi voimassaolevat säännökset koskien käsiteltäviä materiaaleja.

Pöly, lastut tai työkappaleesta murtuneet osat saattavat jumittaa pölyn-/lastunimun.

- Pysäytä sähkötyökalu ja irrota pistotulppa pistorasiasta.
- Odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.
- Määrittele ja poista puristukseen joutumisen syy.

Ulkopuolinen poistoimu (katso kuva h)

- Liitä pölynimuriletku lastun poistoaukkoon **32**.
- Lisäksi voit imutehon parantamiseksi liittää pölynimun lastunpoistoaukkoon **5**.
Poista silloin suojus lastunpoistoaukosta.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.

Käytä erikoisimuria terveydelle erityisen vaarallisten, karsinogeenisten tai kuivien pölyjen imurointiin.

Kiinteä tai joustava asennus

- Turvallisen käsittelyn varmistamiseksi tulee sähkötyökalu ennen käyttöä asentaa tasaiselle ja tukevalle työpinnalle (esim. työpöytä).

Asennus ilman konealustaa (katso kuva i)

- Kiinnitä sähkötyökalu sopivan ruuvi kiinnityksen avulla työtasoon. Tätä varten ovat reiät 20.

Asennus konealustan kanssa (katso kuvat k1–k3 alkaen sivu 15)

Käytä asentamiseen kiinnityssarjaa ”konealusta” 68. (24 ruuvia muttereineen kokoamista varten, 4 ruuvia muttereineen sähkötyökalun kiinnitystä varten, 4 aluslaattaa)

- Kokoa konealusta 69 ruuvaamalla. Kiristä ruuvit.
- Kiinnitä sähkötyökalu konealustan tukipintan. Käytä kiinnitykseen sähkötyökalun porauksia 20 ja konealustan pitkittäisreikiä.

Työkalunvaihto (katso kuvat j1–j4)

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.
- Käytä suojäkäsineitä sahanterää asentaessasi. Sahanterää kosketettaessa on olemassa loukkaantumisvaara.

Valitse työstettävälle materiaalille soveltuva sahanteriä.

Käytä ainoastaan sahanteriä, joiden suurin sallittu nopeus on sähkötyökalun tyhjäkäyntikierroslukua suurempi.

Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa määriteltyjä ominaistietoja, ovat koestettuja EN 847-1 mukaan ja vastaavasti merkittyjä.

Sahanterän irrotus

- Nosta välilaatta 3 etureunasta lenkkiavaimella 17 ja poista se aukoista 37.
- Kierrä käsipyörää 12 vastapäivään vasteseen asti niin, että sahanteriä 38 on korkeimmassa mahdollisessa asennossa sahapöydän yläpuolella.
- Kierrä kiinnitysmuttereita 51 lenkkiavaimella 17 (23 mm) ja vedä samanaikaisesti karan lukitusvipua 50, kunnes se lukkiutuu.
- Pidä karan lukitusvipua vedettynä ja kierrä irti kiinnitysmutteri vastapäivään.
- Poista kiristyslaippa 52.
- Irrota sahanteriä 38.

Sahanterän asennus

Puhdista tarvittaessa ennen asennusta, kaikki asennettavat osat.

- Asenna uusi sahanteriä työkalukaran 53 kiinnityslaippaan 52.

Ohje: Älä käytä liian pieniä sahanteriä. Etäisyys sahanterän ja halkaisukiilan välillä saa olla korkeintaan 5 mm.

- Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden sahaussuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta suojuksessa!
- Asenna kiristyslaippa 52 ja kiinnitysmutteri 51.
- Kierrä kiinnitysmuttereita 51 lenkkiavaimella 17 (23 mm) ja vedä samanaikaisesti karan lukitusvipua 50, kunnes se lukkiutuu.
- Kierrä kiinnitysmutteri tiukasti kiinni myötäpäivään.
- Asenna välilaatta 3 takaisin paikoilleen. (katso kuva c3)

Käyttö

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Sahanterän kuljetus- ja työasento

Kuljetusasento

- Kierrä käsipyörää **12** myötäpäivään kunnes sahanterän **38** hampaat ulottuvat sahapöydän **11** alapuolelle.

Työasento

- Kierrä käsipyörää **12** vastapäivään, kunnes sahanterän **38** hampaat ovat n. 5 mm työkappaleen yläpuolella.

Ohje: Varmista, että suojus on asianmukaisessa asennossa. Sen täytyy aina tukea työkappaleeseen sahattaessa.

Sahapöydän suurentaminen

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Pöydän pidennysosa/pöydän levennysosa (katso kuva A)

Voit suurentaa sahapöytäpintaa vetämällä ulos seuraavat jatkokiskot sekä sähkötyökulun takaa että oikealta puolelta.

Pöydän pidennysosa 2 (pidentää sahapöytää **11** taaksepäin 215 mm),

ja/tai

Pöydän levennysosa 9 (leventää sahapöytää **11** 285 mm oikealle)

- Tartu haluttuun kiskon alta keskeltä ja vedä ulos se korkeintaan vasteeseen asti.
- Lukitse kiskon asento kiristämällä kyseiset, ohjaustangoissa sijaitsevat kiinnitysnuvit (**23** tai **26**).

Painavia työkappaleita varten täytyy kiskoja tarvittaessa tukea.

Työntöluisti (katso kuva B)

Työntöluistin **1** avulla voidaan sahata korkeintaan 305 mm leveitä työkappaleita. Samalla saavutetaan suurempi sahaustarkkuus, etenkin sahattaessa kulmaohjainta **16** käyttäen. (katso ”Vaakasuoran jiirikulman sahaus työntöluistin avulla”, sivu 202)

- Käännä lukkovipu **24** oikealle. Työntöluistia voidaan nyt siirtää sekä eteen- ja taaksepäin vasteeseen asti.

Jiirikulman asetus

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökulun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää kovan käytön jälkeen (katso ”Perusasetusten tarkistus ja säätö”, sivu 203).

Vaakasuoran jiirikulman asetus (Kulmaohjain) (katso kuva C)

Vaakasuora jiirikulma voidaan säätää alueella 60° (vasen puoli) – 60° (oikea puoli).

- Avaa lukkonuppi **54**, jos se on kiristettynä.
- Käännä kulmaohjainta, kunnes sahauskulma-osoitin **55** on halutun jiirikulman kohdalla.
- Kiristä lukkonuppi **54** uudelleen.

Pystysuoran jiirikulman asetus (Sahanterä) (katso kuva D)

Pystysuora jiirikulma voidaan säätää alueella 90° kulmaan 45°.

- Avaa kiinnitysnuppia **29** vähän vastapäivään.

Huomio: Lukkovipua kokonaan avattaessa kääntyy sahanterä painovoiman vaikutuksesta asentoon, joka vastaa n. 30° kulmaa.

- Paina käsipyörää **12** taaksepäin (**Push**) ja pidä se tässä asennossa. Tällöin kulmissa olevat hampaat tarttuvat käsipyörän hammaskehään.
- Kierrä käsipyörää, kunnes kulmaosoitin **56** osoittaa haluttua jiirikulmaa asteikolla **57**.
- Kiristä kiinnitysnuppi **29** uudelleen.

Vakiokulmien 90° ja 45° nopeaa ja tarkkaa asetusta varten on kotelossa pääterajoittimet.

Suuntaisohjainten asetus

Suuntaisohjain 8 (katso kuva E)

Lupin **58** merkki osoittaa suuntaisohjaimen asetetun etäisyyden sahanterään asteikolla **13**.

- Asenna suuntaisohjain haluamallesi puolelle sahanterää. (katso myös ”Suuntaisohjaimen asennus”, sivu 198)
- Vedä kiinnityskahva **46** ylöspäin sen hölläämiseksi ja siirrä suuntaisohjain, kunnes luppi **58** osoittaa halutun etäisyyden sahanterään.
- Lukitse suuntaisohjain paikoilleen painamalla kiinnityskahva **46** alas.

Pöydän levennysosassa oleva suuntaisohjain 10 (katso kuva F)

Suuntaisohjain **10** voidaan sijoittaa pöydän levennysosan **9** vasemmalle tai oikealle puolelle.

Suuntaisohjaimessa olevan tarran väri vastaa etummaisena ohjaustangon asteikon **59** väriä. Asteikko näyttää suuntaisohjaimen asennon mukaisen etäisyyden sahanterään.

- Ruuvaa suuntaisohjain pöydän levennysosaan haluttuun kohtaan.
- Tartu pöydän levennysosaan alta keskeltä ja vedä ulos se, kunnes vihreä tai keltainen asteikko osoittaa halutun etäisyyden sahanterään.

Lisäsuuntaisohjaimen asetus

Sahattaessa kapeita työkappaleita ja pystysuoria jiirikulmia tulee suuntaisohjaimen **8** asentaa alumiininen lisäsuuntaisohjain **18**. (katso kuva g2)

Lyhyet työkappaleet voivat sahattaessa jäädä puristukseen suuntaisohjaimen ja sahanterän väliin, voivat tarttua nousevaan sahanterään ja saattavat sinkoutua pois.

Säädi siksi lisäsuuntaisohjain niin, että ohjaimen loppupää on alueella, jota rajoittavat sahanterän etummaisina hammas ja sahanterän keskiö.

- Avaa kiinnitysnupit **48** ja siirrä lisäsuuntaisohjainta **18** vastaavasti.
- Kiristä nupit uudelleen.

Sahattaessa korkeita kapeita työkappaleita tulee suoraan suuntaisohjaimen **8** asentaa alumiininen lisäsuuntaisohjain **18**. (katso kuva g3)

Käyttöönotto

Käynnistys (katso kuvat G1 –G2)

- Työnnä punainen HÄTÄSEIS-nuppi **14** vasemmalle ja avaa keltainen varmuuslappi **30**.
- Käynnistä saha painamalla vihreää ON-käynnistyskytkintä **60**.
- Sulje tämän jälkeen varmuuslappi lukitsematta sitä.

Poiskytkentä (katso kuva G3)

- Paina punaista HÄTÄSEIS-painiketta **14**.

Sähkökatkos

Käynnistyskytkin on n.k. nollajännitekytkin, joka estää sähkötyökalun uudelleenkäynnistymisen sähkökatkoksen (esim. jos verkkopistotulppa irrotetaan käytön aikana) jälkeen.

Voidakseen tämän jälkeen ottaa sähkötyökalu käyttöön on uudelleen painettava vihreää ON-käynnistyskytkintä **60**.

Työskentelyohjeita

Yleisiä sahausohjeita

- **Kaikkia sahausohjeita suoritettaessa tulee ensin varmistaa, ettei sahanterä missään vaiheessa pysty koskettamaan ohjaimia tai laitteen muita osia.**

Suojaa sahanterää iskuiltä ja kolhuilta. Älä paina sahanterää sivuttain.

Halkaisukiilan tulee olla samassa tasossa sahanterän kanssa, jotta työkappaleen puristukseen joutuminen estyy.

Älä koskaan työstä kieroituneita työkappaleita. Työkappaleessa on aina oltava suora reuna, jota voi painaa suuntaisohjainta vasten.

Säilytä aina työntökappale sähkötyökalussa.

Älä käytä sähkötyökalua huoltamiseen, uritukseen tai raontekoon.

Sahausviivan merkintä

- Merkitse sahanterän paksuus pyöreään keltaiseen tarraan **7**. Täten voit sijoittaa sahattavan työkappaleen täsmällisesti avaamatta suojusta.

Käyttäjän sijainti (katso kuva H)

- ▶ **Älä koskaan asetu seisomaan sahanterän suunnassa sähkötyökalun edessä, vaan asetu aina sivulle sahanterästä.** Tällöin keho on suojattu mahdollisen takaiskun sattuessa.
- Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

Ota huomioon:

- Pitele työkappaletta kahdella kädellä ja paina sitä tiukasti sahapöytää vasten etenkin, jos työskentelet ilman ohjainta. (katso kuva I)
- Käytä aina toimitukseen kuuluvaa työntökappaletta **22** ja lisäsuuntaisohjainta **18** kapeita työkappaleita ja pystysuoria jiirikulmia sahatessa. (katso kuva J)

Työkappaleen suurimmat mahdolliset mitat

pystysuora jiirikulma	työkappaleen suurin korkeus [mm]
90°	75
45°	63

Sahaus

Suora sahaus

- Säädä suuntaisohjain **8** haluttuun leikkauslevyteen. (katso ”Suuntaisohjainten asetus”, sivu 201)
- Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **6** eteen.
- Nosta tai laske sahanterä käsipyörällä **12** niin paljon, että sahanterän ylimmät hampaat ovat n. 5 mm työkappaleen yläpintaa korkeammalla.

Ohje: Varmista, että suojus on asianmukaisessa asennossa. Sen täytyy aina tukea työkappaleeseen sahattaessa.

- Käynnistä sähkötyökalu.
- Sahaa työkappale läpi tasaisesti syöttäen.
- Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.

Pystysuoran jiirikulman sahaus

- Aseta haluttu pystysuora jiirikulma. (katso ”Pystysuoran jiirikulman asetus”, sivu 200)
- Seuraa kappaleen ”Suora sahaus” työvaiheita.

Aseta etäisyys sahanterän ja lisäsuuntaisohjaimen välille (katso kuva f2)

Etäisyys sahanterän ja lisäsuuntaisohjaimen välillä saa olla korkeintaan 15 mm.

- Jos lisäsuuntaisohjain **18** on sahausviivan takana tulee avata kiinnityssarjan **45** kaksi ruuvia.
- Siirrä lisäsuuntaisohjainta ja kiristä ruuvit uudelleen.

Sahaus käyttäen vaakasuoria jiirikulmia ja lukittua sahapöytää

- Aseta haluttu vaakasuora jiirikulma. (katso ”Vaakasuoran jiirikulman asetus”, sivu 200)
- Kulmaohjaimen tulee liikkua vapaasti ohjauksessa **21** (vasemmalle tai oikealle). Höllää tarvittaessa lukkonuppia **44**.
- Seuraa kappaleen ”Suora sahaus” työvaiheita.

Vaakasuoran jiirikulman sahaus työntöluistin avulla

- Aseta haluttu vaakasuora jiirikulma. (katso ”Vaakasuoran jiirikulman asetus”, sivu 200)
- Käännä lukkovipu **24** oikealle ja vedä työntöluisti **1** eteenpäin. (katso kuva B)
- Aseta työkappale sahapöydälle suojuksen **6** eteen.
- Aseta kulmaohjain **16** työkappaleen eteen vasempaan ohjauksuraan **21**. Lukitse tämä asento kiristämällä kiinnitysruuvia **44**.
- Seuraa kappaleen ”Suora sahaus” työvaiheita.

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää kovan käytön jälkeen.

Siihen tarvittavat kokemukset ja vastaavaa erikoistyökalua.

Valtuutetut Bosch-huoltopisteet suorittavat nämä työt nopeasti ja luotettavasti.

Perusjiirikulman 90° (pystysuora) asetus

- Säädä vaakasuora jiirikulma arvoon 90°.

Tarkistus:

- Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **11**.

Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän **38** kanssa.

Asetus: (katso kuva K)

- Avaa kiinnitysnappi **29** ja pidä sahanterä 90°-asennossa käsipyörän **12** avulla.
- Avaa säätöruuvi **61** ja kiristä kiinnitysnappi **29** uudelleen kevyesti.
- Kierrä säätöruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.
- Kiristä sitten uudelleen kiinnitysnappi **29** hyvin.

Jos sahauskulmaosoin **56** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **57** 90°-merkin kanssa, tulee ruuvi **63** avata yleisimmalla ristipääruuvitalalla ja sahauskulmaosoin oikaistava pitkin 90°-merkkiä.

Perusjiirikulman 45° (pystysuora) asetus (katso kuva K)

- Toista yllä kuvatut työvaiheet vastaavasti pystysuoraa 45° jiirikulmaa varten: Avaa kiinnitysnaappia **29**, säädä säätöruuvia **62**.

Kulmaosointia **56** ei tällöin saa siirtää.

Suuntaisohjaimen kiristysvoiman säätö (katso kuva L)

Suuntaisohjaimen **8** kiristysvoima saattaa usean käytön jälkeen heikentyä.

- Kiristä mutteria **64**, kunnes suuntaisohjain voidaan taas lukita tiukasti sahapöytään.

Työntöluistin välyksen asetus (katso kuva M)

- Jos usean käytön jälkeen työntöluistin **1** välykset tulee liian suureksi, tulee säätöruuveja **65** kiristää.

Välilaatan asetus (katso kuva N)

Tarkistus:

Välilaatan **3** etuosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän alempana, takaosan tulee olla tasoissa sahapöydän kanssa tai vähän ylempänä.

Asetus:

- Aseta neljän säätöruuvien **66** avulla oikea taso.

Kuljetus ja varastointi (katso kuva O)

Sähkötyökalun säilytys

Säilytystä varten voidaan sähkötyökalusi kaikki ohjaimet, työntökappale ja varasahanterät kiinnittää turvallisesti.

- Lukitse keltainen varmuuslappi **30** ja työntöluistin **1** lukkoviipulla **24**.
- Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon. (katso "Kuljetusasento", sivu 200)
- Irrota lisäsuuntaisohjain **18** suuntaisohjaimesta **8** tai kulmaohjaimesta **16**.
- Aseta ohjaimet **8**, **16**, **18** ja kiinnitä työntökappale **22**.
- Kiedo verkkojohto johdonpidikkeeseen **31**.
- Varasahanterä voidaan kiinnittää laitteen koteloon kiinnitysruuvilla **19**.

Sähkötyökalun kantaminen

- ▶ Älä kanna sähkötyökalua yksin selkävammojen välttämiseksi.
- ▶ Käytä sähkötyökalun kuljetuksessa vain kuljetukseen tarkoitettuja osia, älä koskaan suojalaitteita, pöydän pidennysosaa **2** tai pöydän levennysoosaa **9**.
- Tartu nostamista ja kuljetusta varten kahvasyvennyksiin **67** sahapöydän **11** sivuissa.

Hoito ja huolto

Huolto ja puhdistus

► **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia sähkötyökaluun kohdistuvia töitä.**

Jos sähkötyökalussa huolellisesta valmistuksesta ja koestusmenettelystä huolimatta esiintyy vikaa, tulee korjaus antaa Bosch-keskushuollon tehtäväksi.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tuotenumero, joka löytyy laitteen mallikilvestä.

Puhdistus

Pidä aina sähkötyökalua ja sähkötyökalun tuuletusaukkoja puhtaana, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Poista pöly ja lastut paineilmalla puhaltamalla tai siveltimellä jokaisen työvaiheen jälkeen.

Lisätarvikkeet

Konealusta 2 607 001 967

Sahanteriä puuta ja levyateriaalia, paneeleja ja listoja varten

Sahanteriä 254 x 30 mm,
40 hammasta 2 608 640 443

Sahanteriä 254 x 30 mm,
60 hammasta 2 608 640 444

Huolto ja asiakasneuvonta

Huolto vastaa tuotteesi korjausta ja huoltoa sekä varaosia koskeviin kysymyksiin. Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät myös osoitteesta:

www.bosch-pt.com

Bosch-asiakasneuvonta auttaa mielellään sinua tuotteiden ja lisätarvikkeiden ostoa, käyttöä ja säätöä koskevissa kysymyksissä.

Suomi

Robert Bosch Oy
Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa
Puh.: +358 (09) 435 991
Faksi: +358 (09) 870 2318
www.bosch.fi

Hävitys

Sähkötyökalu, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Muoviosat on merkitty lajipuhdasta kierrätystä varten.

Vain EU-maita varten:



Älä heitä sähkötyökaluja talousjätteisiin!

Eurooppalaisen vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisten lakien muunnosten mukaan,

tulee käyttökelvottomat sähkötyökalut kerätä erikseen ja toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.

Υποδείξεις ασφαλείας

Γενικές προειδοποιητικές υποδείξεις για ηλεκτρικά εργαλεία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις. Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις και οδηγίες για κάθε μελλοντική χρήση.

Ο ορισμός «Ηλεκτρικό εργαλείο» που χρησιμοποιείται στις προειδοποιητικές υποδείξεις αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από το ηλεκτρικό δίκτυο (με ηλεκτρικό καλώδιο) καθώς και σε ηλεκτρικά εργαλεία που τροφοδοτούνται από μπαταρία (χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο).

1) Ασφάλεια στο χώρο εργασίας

- a) Διατηρείτε τον τομέα που εργάζεσθε καθαρό και καλά φωτισμένο. Αταξία ή μη φωτισμένες περιοχές εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.
- b) Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνες. Τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούν σπινθηρισμό ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.
- c) Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε μακριά απ' αυτό τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα. Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

2) Ηλεκτρική ασφάλεια

- a) Το φως του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται με κανέναν τρόπο η μετατροπή του φως. Μην χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά φως σε συνδυασμό με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία. Μην μεταποιημένα φως και κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

b) Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, θερμαντικά σώματα (καλοριφέρ), κουζίνες ή ψυγεία. Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.

c) Μην εκθέτετε τα μηχανήματα στη βροχή ή την υγρασία. Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

d) Μην χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο, ή για να βγάλετε το φως από την πρίζα. Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, κοφτερές ακμές και/ή από κινητά εξαρτήματα. Τυχόν χαλασμένα ή περιπλεγμένα ηλεκτρικά καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

e) Όταν εργάζεσθε μ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο στο ύπαιθρο να χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντέζες) που είναι κατάλληλα και για χρήση στο ύπαιθρο. Η χρήση καλωδίων επιμήκυνσης κατάλληλων για υπαίθριους χώρους ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

f) Όταν η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον είναι αναπόφευκτη, τότε χρησιμοποιήστε έναν προστατευτικό διακόπτη διαρροής (διακόπτη FI). Η χρήση ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής ελαττώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

3) Ασφάλεια προσώπων

a) Να είστε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεστε το μηχάνημα με περίσκεψη. Μην χρησιμοποιήσετε ένα ηλεκτρικό εργαλείο όταν είστε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρίσκεστε υπό την επήρεια ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων. Μια στιγμή απροσεξία κατά το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

- b) Φοράτε έναν κατάλληλο για σας προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.** Όταν φοράτε έναν κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό όπως μάσκα προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, ανάλογα με το εκάστοτε εργαλείο και τη χρήση του, ελαττώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.
- c) Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Βεβαιωθείτε ότι το ηλεκτρικό εργαλείο έχει αποζευχτεί πριν το συνδέσετε με το ηλεκτρικό δίκτυο ή με την μπαταρία καθώς και πριν το παραλάβετε ή το μεταφέρετε.** Όταν μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ή όταν συνδέσετε το μηχανήμα με την πηγή ρεύματος όταν αυτό είναι ακόμη στη θέση ON, τότε δημιουργείται κίνδυνος τραυματισμών.
- d) Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.
- e) Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα το μηχανήμα σε περιπτώσεις απροσδόκτων περιστάσεων.
- f) Φοράτε κατάλληλα ενδύματα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- g) Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες με το μηχανήμα καθώς και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση μιας αναρρόφησης σκόνης μπορεί να ελαττώσει τον κίνδυνο που προκαλείται από τη σκόνη.
- 4) Επιμελής χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων**
- a) Μην υπερφορτώνετε το μηχανήμα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται γι' αυτήν.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.
- b) Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα μηχανήμα που έχει χαλασμένο διακόπτη.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο που δεν μπορείτε πλέον να το θέσετε σε λειτουργία και/ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- c) Βγάλτε το φις από την πρίζα και/ή αφαιρέστε την μπαταρία πριν διεξάγετε στο μηχανήμα μια οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης, πριν αλλάξετε ένα εξάρτημα ή όταν πρόκειται να διαφυλάξετε/να αποθηκεύσετε το μηχανήμα.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο από τυχόν αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.
- d) Διαφυλάγετε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην επιτρέψετε τη χρήση του μηχανήματος σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτό ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- e) Να περιποιείστε προσεκτικά το ηλεκτρικό εργαλείο. Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα, χωρίς να μπλοκάρουν, ή μήπως έχουν σπάσει ή φθαρεί τυχόν εξαρτήματα τα οποία επηρεάζουν τον τρόπο λειτουργίας του ηλεκτρικού εργαλείου. Δώστε αυτά τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν τα ξαναχρησιμοποιήσετε.** Η κακή συντήρηση των ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.
- f) Διατηρείτε τα εργαλεία κοπής κοφτερά και καθαρά.** Προσεκτικά συντηρημένα κοπτικά εργαλεία σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.

g) Χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία, εξαρτήματα, παρελκόμενα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Λαμβάνετε επίσης υπόψη σας τις εκάστοτε συνθήκες και την υπό εκτέλεση εργασία. Η χρησιμοποίηση των ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες που δεν προβλέπονται γι' αυτά μπορεί να δημιουργήσει επικίνδυνες καταστάσεις.

5) Service

a) Δώστε το ηλεκτρικό σας εργαλείο σας για επισκευή από άριστα εκπαιδευμένο προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά. Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του μηχανήματος.





Υποδείξεις ασφαλείας για επιτραπέζια δισκοπρίονα

- ▶ **Μην πατάτε ποτέ επάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο.** Μπορεί να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί, όταν το ηλεκτρικό εργαλείο ανατραπεί ή όταν έρθετε σε επαφή με τον πριονόδισκο.
- ▶ **Να βεβαιώνεστε ότι ο παλινδρομικός προφυλακτήρας λειτουργεί κανονικά καθώς και ότι μπορεί να κινείται ελεύθερα.** Μη σφηνώσετε ποτέ τον προφυλακτήρα για να παραμείνει ανοιχτός.
- ▶ **Μη βάζετε τα χέρια σας στον τομέα πριονίσματος όταν το ηλεκτρικό εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.
- ▶ **Μη βάζετε τα χέρια σας πίσω από τον πριονόδισκο για να κρατήσετε το υπό κατεργασία τεμάχιο, να αφαιρέσετε τα ροκανίδια ή για κάποιο άλλο σκοπό.** Η απόσταση του χεριού σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο είναι ελάχιστη.
- ▶ **Να οδηγείτε το υπό κατεργασία τεμάχιο στον πριονόδισκο μόνο όταν αυτός περιστρέφεται.** Διαφορετικά, όταν ο πριονόδισκος σφηνώσει στο υπό κατεργασία για να αφαιρέσετε κίνδυνος κλοστήματος.
- ▶ **Να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο όταν η επιφάνεια εργασίας είναι ελεύθερη από όλα τα εργαλεία ρύθμισης, τα πριονίδια κτλ., εκτός από το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Μικρά τεμάχια ξύλου και/ή άλλα αντικείμενα που έρχονται σε επαφή με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο μπορεί να πλήξουν το χειριστή με μεγάλη ταχύτητα.
- ▶ **Να κόβετε μόνο ένα υπό κατεργασία τεμάχιο.** Υπό κατεργασία τεμάχια, το ένα δίπλα ή επάνω στο άλλο μπορεί να μπλοκάρουν τον πριονόδισκο ή να μετατοπισθούν αναμεταξύ τους.
- ▶ **Να χρησιμοποιείτε πάντοτε τον οδηγό παραλλήλων ή τον οδηγό γωνιών.** Έτσι βελτιώνεται η ποιότητα της κοπής και ελαττώνεται ο κίνδυνος σφηνώματος του πριονόδισκου.
- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε μη κοφτερούς, ραγιωμένους ή/και στρεβλωμένους πριονόδισκους.** Μη κοφτεροί πριονόδισκοι ή πριονόδισκοι με λάθος κατευθυνόμενη οδόντωση αυξάνουν την τριβή εξαιτίας της πολύ στενής σχισμής πριονίσματος, προκαλούν το σφηνώμα του πριονόδισκου και κλότσημα.
- ▶ **Σε περίπτωση που ο πριονόδισκος σφηνώσει θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και κρατήστε το υπό κατεργασία τεμάχιο ήσυχα μέχρι να ακινητοποιηθεί ο πριονόδισκος. Μη δοκιμάσετε ποτέ να απομακρύνετε το υπό κατεργασία τεμάχιο όσο κινείται ο πριονόδισκος, διαφορετικά μπορεί να κλοτσήσει το πριόνι.** Εξακριβώστε και εξουδετερώστε την αιτία του σφηνώματος πριν θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο πάλι σε λειτουργία.
- ▶ **Να χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους με το σωστό μέγεθος και με τη σωστή τρύπα υποδοχής (π. χ. αστεροειδή ή στρογγυλή).** Πριονόδισκοι που δεν ταιριάζουν στα τμήματα συναρμολόγησης του πριονιού περιστρέφονται ανομοιόμορφα και οδηγούν σε απώλεια του ελέγχου.

- ▶ **Μη χρησιμοποιείτε πριονόδισκους από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμιξης (χάλυβα HSS).** Τέτοιοι πριονόδισκοι μπορεί να σπάσουν εύκολα.
- ▶ **Μην πιάσετε τον πριονόδισκο αμέσως μετά την εργασία σας αλλά περιμένετε μέχρι να κρυσώσει.** Κατά τη διάρκεια της εργασίας ο πριονόδισκος ζεσταίνεται υπερβολικά.
- ▶ **Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς την πλάκα στήριξης.** Αντικαταστήστε μια τυχόν χαλασμένη πλάκα στήριξης. Χωρίς άριστη πλάκα στήριξης μπορεί να τραυματιστείτε από τον πριονόδισκο.
- ▶ **Ασφαλιζετε το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Ένα υπό κατεργασία τεμάχιο συγκρατείται ασφαλέστερα με μια διάταξη σύσφιξης ή με μια μέγγενη παρά με το χέρι σας.
- ▶ **Διατηρείτε πάντα καθαρό το χώρο που εργάζεσθε.** Μίγματα από διάφορα υλικά είναι ιδιαιτέρως επικίνδυνα. Σκόνη από ελαφρά μέταλλα μπορεί να αναφλεχθεί ή να εκραγεί.
- ▶ **Μην αποθέσετε/εγκαταλείψετε ποτέ το εργαλείο πριν ακινητοποιηθεί εντελώς.** Όταν τα τοποθετημένα εργαλεία συνεχίζουν να κινούνται μπορεί να προκαλέσουν τραυματισμούς.
- ▶ **Μη χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν το ηλεκτρικό καλώδιό του είναι χαλασμένο. Μην αγγίξετε το χαλασμένο καλώδιο και βγάλτε το φισ από την πρίζα όταν το καλώδιο υποστεί βλάβη/χαλάσει κατά τη διάρκεια της εργασίας σας.** Τυχόν χαλασμένα καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Σύμβολα

Τα σύμβολα που ακολουθούν μπορεί να έχουν σημασία για το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Παρακαλούμε αποτυπώστε στο μυαλό σας τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων συμβάλλει στον καλύτερο και ασφαλέστερο χειρισμό του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Σύμβολο	Σημασία
	▶ Φοράτε ωτασπίδες. Η επίδραση του θορύβου μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια της ακοής.
	▶ Φοράτε μάσκα προστασίας από σκόνη.
	▶ Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
	▶ Επικίνδυνος τομέας! Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάχτυλά σας ή/και τα μπράτσα σας όσο το δυνατό πιο μακριά από αυτόν τον τομέα.

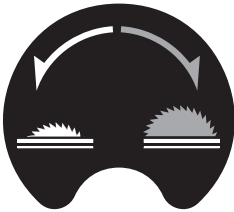
Σύμβολο

Σημασία

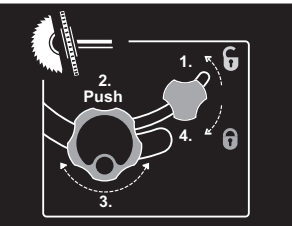
**Μόνο για χώρες της ΕΕ:**

Μη ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

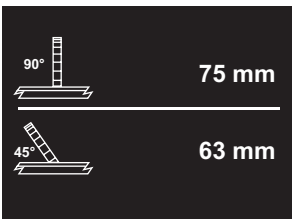
Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2002/96/ΕΚ σχετικά με τις παλαιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.



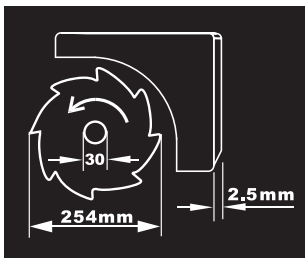
Δείχνει τη φορά του χειροκίνητου τροχού για το κατέβασμα (**θέση κατά τη μεταφορά**) και το ανέβασμα (**θέση κατά την εργασία**) της του πριονόδισκου.



Διεξάγετε τη ρύθμιση της κάθετης γωνίας φалτσοτομής (ο πριονόδισκος μετακινείται) με τη σειρά που φαίνεται στην εικόνα.



Δείχνει το μέγιστο επιτρεπτό ύψος ενός υπό κατεργασία τεμαχίου στις στάνταρ κάθετες γωνίες φалтσοτομής 90° και 45°.



Να δίνετε προσοχή στις διαστάσεις του πριονόδισκου. Η διάμετρος της τρύπας πρέπει να ταιριάζει χωρίς ανοχή («παιχνίδι») στον άξονα εργαλείου. Μη χρησιμοποιείτε μειωτήρες ή προσαρμοστικά.

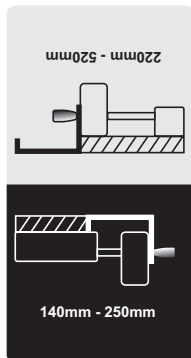
Όταν αλλάζετε τον πριονόδισκο να λαμβάνετε πάντοτε υπόψη σας ότι το πλάτος της τομής δεν πρέπει να είναι μικρότερο και το πάχος του στελέχους του πριονόδισκου να μην είναι μεγαλύτερο από το πάχος της σφήνας.

Σύμβολο



Σημασία

Δείχνει τη λειτουργία της λαβής στερέωσης του οδηγού γωνίας κατά τη ρύθμιση οριζόντιων γωνιών φαλτσοτομής.



Δείχνει τις εφικτές θέσεις του οδηγού παραλλήλων στη μεγέθυνση του πλάτους του τραπεζιού.

Ο χρωματισμός του αυτοκόλλητου ανταποκρίνεται στα χρώματα της κλίμακας στην μπροστινή ράβδο οδήγησης. Η κλίμακα δείχνει την απόσταση από τον πριονόδισκο, βάσει της αντίστοιχης θέσης του οδηγού παραλλήλων.

Περιγραφή λειτουργίας



Διαβάστε όλες τις προειδοποιητικές υποδείξεις. Αμέλειες κατά την τήρηση των προειδοποιητικών υποδείξεων μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαγιάς ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, στερεωμένο σε σταθερή βάση, για τη διεξαγωγή σε ξύλο διαμηκών και εγκάρσιων τομών με ευθεία διαδρομή κοπής. Είναι επίσης δυνατή και η διεξαγωγή οριζόντιων φαλτσοτομών υπό γωνία -60° έως $+60^\circ$ και κάθετων φαλτσοτομών από 90° έως 45° .

Η ισχύς του ηλεκτρικού εργαλείου είναι επαρκής για το πριόνισμα σκληρών και μαλακών ξύλων καθώς επίσης και μοριοσανίδων και ινωδών πλακών.

Το ηλεκτρικό εργαλείο στη λειτουργία ως επιτραπέζιο δισκοπρίονο δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται για το πριόνισμα αλουμινίου ή άλλων μη σιδηρούχων μετάλλων.

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αριθμοδότηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις σελίδες με τα γραφικά.

- 1 Συρόμενος οδηγός
- 2 Επιμήκυνση τραπεζιού
- 3 Πλάκα στήριξης
- 4 Σφήνα
- 5 Στήριγμα αναρρόφησης στον προφυλακτήρα
- 6 Προφυλακτήρας
- 7 Αυτοκόλλητο για σημάδεμα της γραμμής κοπής
- 8 Οδηγός παραλλήλων
- 9 Πλάγια επέκταση τραπεζιού
- 10 Οδηγός παραλλήλων της πλάγιας επέκτασης τραπεζιού 9
- 11 Τραπέζι σέγας
- 12 Χειροκίνητος τροχός για το κατέβασμα και το ανέβασμα του πριονόδισκου
- 13 Κλίμακα για την απόσταση του πριονόδισκου από τον οδηγό παραλλήλων 8

- 14** Κουμπί OFF ανάγκης
- 15** Αυτάκωση οδήγησης οδηγού παραλλήλων **8**
- 16** Οδηγός γωνιών
- 17** Πολυγωνικό κλειδί (23 mm; 13 mm)
- 18** Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων (αλουμίνιο)
- 19** Βίδα στερέωσης για το ντεπό πριονολαμών
- 20** Τρύπες για συναρμολόγηση
- 21** Αυτάκωση οδήγησης του οδηγού γωνίας
- 22** Ράβδος ώθησης
- 23** Λαβή στερέωσης επιμήκυνσης τραπεζιού **2**
- 24** Μοχλός μανδάλωσης του συρόμενου τραπεζιού
- 25** Μοχλός μανδάλωσης του οδηγού παραλλήλων **10**
- 26** Μοχλός μανδάλωσης για επιμήκυνση τραπεζιού **9**
- 27** Ντεπό του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων **18**
- 28** Ντεπό του οδηγού παραλλήλων **8**
- 29** Λαβή μανδάλωσης για ρύθμιση κάθετων γωνιών φαλτσοτομής
- 30** Κάλυμμα ασφαλείας του διακόπτη ON/OFF
- 31** Συγκρατήρας καλωδίου
- 32** Εξοδος ροκανιδιών
- 33** Ντεπό του οδηγού γωνίας
- 34** Σωλήνας αναρρόφησης
- 35** Πλάκα δαπέδου
- 36** Εξάγωνη βίδα για στερέωση της σφήνας **4**
- 37** Εγκοπές για πλάκα στήριξης
- 38** Πριονόδισκος
- 39** Συγκρατήρας για τη σφήνα
- 40** Σετ στερέωσης «Προφυλακτήρας»
- 41** Σετ στερέωσης «Επιμήκυνση τραπεζιού»
- 42** Ελαστικός αναστολέας
- 43** Ράγα οδήγησης του οδηγού γωνίας
- 44** Λαβή στερέωσης στον οδηγό παραλλήλων
- 45** Σετ στερέωσης «Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων/Οδηγός γωνίας»
- 46** Λαβή σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων
- 47** Ράγα με διατομή
- 48** Λαβές στερέωσης για συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων (αλουμίνιο)
- 49** Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων (πλαστικό)
- 50** Μοχλός μανδάλωσης άξονα
- 51** Παξιμάδι σύσφιξης
- 52** Φλάντζα υποδοχής/σύσφιξης
- 53** Άξονας εργαλείου
- 54** Λαβή στερέωσης για γωνία φαλτσοτομής (οριζόντια)
- 55** Δείκτης γωνίας στον οδηγό παραλλήλων
- 56** Δείκτης γωνίας (κάθετα)
- 57** Κλίμακα για γωνία φαλτσοτομής (κάθετα)
- 58** Μεγεθυντικός φακός
- 59** Κλίμακα για την απόσταση πριονόδισκου - οδηγού παραλλήλων **10**
- 60** Πλήκτρο ON
- 61** Βίδα ρύθμισης της στάνταρ κάθετης γωνίας φαλτσοτομής 90°
- 62** Βίδα ρύθμισης της στάνταρ κάθετης γωνίας φαλτσοτομής 45°
- 63** Βίδα για δείκτη γωνίας (κάθετα)
- 64** Παξιμάδι για τη ρύθμιση της δύναμης σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων **8**
- 65** Βίδες για τη ρύθμιση της ανοχής του συρόμενου οδηγού
- 66** Βίδες για τη ρύθμιση της πλάκας στήριξης
- 67** Αυλακώσεις συγκράτησης
- 68** Σετ στερέωσης «Υπόβαθρο»*
- 69** Υπόβαθρο*

*** Εξαρτήματα που απεικονίζονται ή περιγράφονται δεν περιέχονται στη στάνταρ συσκευασία. Για τον πλήρη κατάλογο εξαρτημάτων κοιτά το πρόγραμμα εξαρτημάτων.**

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Επιτραπέζιο δισκοπρίονο		PTS 10
Αριθμός ευρετηρίου		3 603 L03 2..
Ονομαστική ισχύς	W	1400
Ονομαστική τάση	V	230
Συχνότητα	Hz	50
Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο	min ⁻¹	5000
Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης		●
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Κατηγορία μόνωσης		□/II

Για τις μέγιστες διαστάσεις του υπό καταργασία τεμαχίου βλέπε σελίδα 220.

Τα στοιχεία ισχύου για ονομαστικές τάσεις [U] 230/240 V. Υπό χαμηλότερες τάσεις και σε εκδόσεις ειδικές για τις διάφορες χώρες τα στοιχεία αυτό μπορεί να διαφέρουν.

Παρακαλούμε να προσέξετε τον αριθμό ευρετηρίου στην πινακίδα κατασκευαστή του ηλεκτρικού εργαλείου σας. Οι εμπορικοί χαρακτηρισμοί ορισμένων ηλεκτρικών εργαλείων μπορεί να διαφέρουν.

Διαστάσεις για κατάλληλους πριονόδισκους

Διάμετρος πριονόδισκου	mm	254
Πάχος στελέχους	mm	1,8
Διάμετρος τρύπας	mm	30

Πληροφορία για το θόρυβο

Οι τιμές μέτρησης του θορύβου εξακριβώθηκαν κατά EN 61029.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη ακουστικής πίεσης του μηχανήματος ανέρχεται σε 97 dB(A). Στάθμη ακουστικής πίεσης 110 dB(A). Ανασφάλεια μέτρησης K=3 dB.

Φοράτε ωτασπίδες!

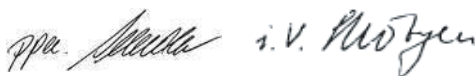
Δήλωση συμβατότητας

Δηλώνουμε υπευθύνως ότι το προϊόν που περιγράφεται στο «Τεχνικά χαρακτηριστικά» εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις: EN 61029 σύμφωνα με τις διατάξεις των οδηγιών 2004/108/EK, 98/37/EK (έως 28.12.2009), 2006/42/EK (από 29.12.2009).

Εξέταση τύπου EK αριθ. 3400636.01CE από το δηλωμένο οργανισμό αριθ. 2140.

Τεχνικός φάκελος από:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Συναρμολόγηση

- ▶ **Να αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου. Κατά τη συναρμολόγηση καθώς και κατά την διεξαγωγή οποιωνδήποτε εργασιών στο ίδιο το ηλεκτρικό εργαλείο το φως δεν πρέπει να είναι συνδεδεμένο με το ηλεκτρικό δίκτυο.**

Περιεχόμενο συσκευασίας



Σχετικά, δώστε προσοχή στην απεικόνιση του περιεχόμενου της συσκευασίας στην αρχή των οδηγιών χειρισμού.

Πριν την πρώτη εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ελέγξετε, αν σας παραδόθηκαν τα παρακάτω εξαρτήματα:

- Επιτραπέζιο δισκοπρίονο (έχουν ήδη συναρμολογηθεί: Πλάγια επέκταση τραπεζιού **9**, πριονόδισκος **38**, πλάκα στήριξης **3**)

- Πλάκα δαπέδου **35** με προσυναρμολογημένες εξάγωνες βίδες
- Επιμήκυνση τραπεζιού **2**
- Σετ στερέωσης «Επιμήκυνση τραπεζιού» **41** (2 ράβδοι οδήγησης, 2 βίδες ασφαλείας, 2 Clips, 2 κοντές λαβές στερέωσης)
- Οδηγοί παραλλήλων **8** και **10**
- Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων (αλουμίνιο) **18** με ράγα διατομής **47**
- Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων (πλαστικό) **49**
- Οδηγός γωνίας **16**
- Σετ στερέωσης «Συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων» **45** (4 κοντές βίδες, 2 μακριές λαβές στερέωσης **48**, 2 τετραγωνικά παξιμάδια και ροδέλες)
- Προφυλακτήρας **6**
- Σετ στερέωσης «Προφυλακτήρας» **40** (βίδα, παξιμάδι, ροδέλα)
- Σφήνα **4** με προσυναρμολογημένη εξάγωνη βίδα **36**
- Σωλήνας αναρρόφησης **34**
- Ράβδος ώθησης **22**
- Πολυγωνικό κλειδί **17**

σε εκδόσεις μηχανημάτων με υπόβαθρο:

- Υπόβαθρο **69** (12 διατομές, 4 καπάκια)
- Σετ στερέωσης «Υπόβαθρο» **68** (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για τη στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες)

Υπόδειξη: Ελέγξτε το ηλεκτρικό εργαλείο για τυχόν βλάβες ή ζημιές.

Πριν συνεχίσετε να χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να ελέγξετε προσεκτικά, αν οι προστατευτικές διατάξεις και τυχόν εξαρτήματα με μικρές ζημιές λειτουργούν άψογα και σύμφωνα με τον προορισμό τους. Βεβαιωθείτε ότι τα κινητά εξαρτήματα λειτουργούν άριστα και δε σφηνώνουν καθώς και ότι δεν υπάρχουν χαλασμένα εξαρτήματα. Όλα τα εξαρτήματα πρέπει να είναι σωστά συναρμολογημένα και να εκπληρώνουν όλες τις προϋποθέσεις που είναι απαραίτητες για την εξασφάλιση μιας άψογης λειτουργίας.

Χαλασμένες προστατευτικές διατάξεις και χαλασμένα εξαρτήματα πρέπει να προσκομίζονται σε ένα αναγνωρισμένο ειδικό συνεργείο για επισκευή ή αντικατάσταση.

Πρώτη εκκίνηση

- Βγάλτε όλα τα παραδοθέντα εξαρτήματα από τη συσκευασία τους.
- Αφαιρέστε προσεκτικά όλα τα υλικά συσκευασίας από το ηλεκτρικό εργαλείο και τα εξαρτήματα που το συνοδεύουν.
- Φροντίστε ιδιαίτερα, να απομακρυνθούν τα υλικά συσκευασίας κάτω από το μπλοκ του κινητήρα.

Εκτός από το περιεχόμενο της συσκευασίας χρειάζεστε και τα παρακάτω εργαλεία:

- Σταυροκατσάβιδο
- Μοιρογνωμόνιο
- Κλειδί κυκλικό ή γερμανικό (13 mm) για τη συναρμολόγηση του υπόβαθρου

Σειρά συναρμολόγησης

Για να διευκολυνθείτε, πρέπει να λάβετε υπόψη σας τη σειρά συναρμολόγησης των στοιχείων του μηχανήματος που περιέχονται στη συσκευασία.

1. Συναρμολόγηση από το κάτω μέρος

- Σωλήνας αναρρόφησης **34**
- Πλάκα δαπέδου **35** με προσυναρμολογημένες εξάγωνες βίδες

2. Συναρμολόγηση από το επάνω μέρος

- Σφήνα **4**
- Προφυλακτήρας **6**
- Επιμήκυνση τραπεζιού **2**
- Οδηγός παραλλήλων **8**, συμπληρωματικοί οδηγοί παραλλήλων (**18** ή **49**) και οδηγός γωνιών **16**

Συναρμολόγηση από το κάτω μέρος

- Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο επάνω στο τραπέζι σέγας **11**.

Συναρμολόγηση του σωλήνα αναρρόφησης (βλέπε εικόνα a)

- Συνδέστε την έξοδο ροκανιδιών στο περίβλημα του πριονόδισκου και την έξοδο ροκανιδιών **32** στο περίβλημα του μηχανήματος με το σωλήνα αναρρόφησης **34**.

Συναρμολόγηση της πλάκας δαπέδου (βλέπε εικόνα b)

- Τοποθετήστε την πλάκα δαπέδου **35** κατά τέτοιο τρόπο στις υποδοχές που προβλέπονται γι' αυτό, ώστε οι σταυρόβιδες να πιάσουν στις αντίστοιχες τρύπες του περιβλήματος.
- Στερεώστε τη πλάκα δαπέδου σφίγγοντας τις σταυρόβιδες.

Συναρμολόγηση από το πάνω μέρος

- Γυρίστε το ηλεκτρικό εργαλείο κατά τέτοιο τρόπο, ώστε να πάρει τη σωστή θέση εργασία.

Συναρμολόγηση σφήνας (βλέπε εικόνες c1–c3)

- Ανασηκώστε με το κυκλικό κλειδί **17** την πλάκα στήριξης **3** από μπροστά και αφαιρέστε την από τις εγκοπές **37**.
- Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** τέρμα με φορά αντίθετη της ωρολογιακής, ώστε ο πριονόδισκος **38** να φτάσει στην ύψιστη θέση πάνω από το τραπέζι σέγας.
- Για να μετακινήσετε τον πριονόδισκο **38** λύστε τη λαβή μανδάλωσης **29**.
- Τοποθετήστε τη σφήνα **4** με τις αντίστοιχες τρύπες επάνω στους πύρους υποδοχής του συγκρατήρα **39**.
- Στερεώστε τη σφήνα **4** στο συγκρατήρα **39** σφίγγοντας τις εξάγωνες βίδες **36** με το πολυγωνικό κλειδί **17** (13 mm).
- Ρυθμίστε τον πριονόδισκο πάλι σε 90° και σφίξτε καλά τη λαβή μανδάλωσης **29**. (βλέπε επίσης «Ρύθμιση κάθετης γωνίας φαλτοσομήρας», σελίδα 218)

Υπόδειξη: Η σφήνα πρέπει να ευθυγραμμιστεί με τον πριονόδισκο. Έτσι εμποδίζεται το σφήνωμα του υπό κατεργασία τεμαχίου.

- Τέλος, συναρμολογήστε πάλι την πλάκα στήριξης **3**. Γι' αυτό θέστε την πλάκα στήριξης στις εγκοπές **37** και ακολούθως πατήστε την προς τα κάτω για να ασφαλίσει μέσα στο τραπέζι σέγας.

Συναρμολόγηση του προφυλακτήρα (βλέπε εικόνα d)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης «Προφυλακτήρας» **40**. (βίδα, παξιμάδι, ροδέλα)

- Περάστε τη βίδα **40** μέσα από τις τρύπες του προφυλακτήρα και της σφήνας. Το τετράγωνο στη βίδα πρέπει να πιάσει στην αντίστοιχη κοιλότητα στον προφυλακτήρα.
- Τοποθετήστε τη ροδέλα και το παξιμάδι.
- Σφίξτε το παξιμάδι με το κυκλικό κλειδί **17** (13 mm) έτσι, ώστε ο προφυλακτήρας παραμένει από μόνος του σε οποιαδήποτε θέση κι αν τον ρυθμίσετε.

Συναρμολόγηση της επιμήκυνσης τραπεζιού (βλέπε εικόνες e1–e2)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης «Επιμήκυνση τραπεζιού» **41**. (2 βίδες οδήγησης, 2 βίδες ασφαλείας, 2 Clips, 2 κοντές λαβές στερέωσης)

- Ωθήστε τις δυο βίδες οδήγησης, με το σπειρώμα μπροστά, στις τρύπες που προβλέπονται γι' αυτό στην επιμήκυνση τραπεζιού **2**.
- Βιδώστε στην την επιμήκυνση τραπεζιού τον ελαστικό αναστολέα **42**.
- Εισάγετε τα Clip στερέωσης στις τρύπες των βίδων οδήγησης.
- Τέλος, ωθήστε την επιμήκυνση τραπεζιού με τις δυο βίδες οδήγησης στους συγκρατήρες που προβλέπονται γι' αυτό κάτω από το τραπέζι σέγας.
- Βιδώστε τις βίδες ασφαλείας στα αντίστοιχα σπειρώματα για να εμποδίσετε μια τυχόν πώση της επιμήκυνσης τραπεζιού.
- Βιδώστε τις λαβές στερέωσης **23** στα σπειρώματα που προβλέπονται γι' αυτό κάτω από το τραπέζι σέγας.

Συναρμολόγηση οδηγού γωνίας (βλέπε εικόνες f1 – f2)

- Περάστε τη ράγα **43** του οδηγού γωνίας **16** σε μια από τις προβλεπόμενες γι' αυτό αυλακώσεις οδήγησης **21** του τραπεζιού σέγας.

Υπόδειξη: Ο οδηγός γωνίας μπορεί να σταθεροποιηθεί στην αριστερή αυλάκωση οδήγησης με περιστροφή της λαβής στερέωσης **44** στο συρόμενο οδηγό.

- Συμπληρώστε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** στον οδηγό γωνίας με το σετ στερέωσης **45** που περιέχεται στη συσκευασία. (2 κοντές βίδες, 2 τετραγωνικά παξιμάδια και ροδέλες)

Υπόδειξη: Προσέξτε, ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων να ακουμπά επίπεδα επάνω στο τραπέζι πριονίσματος.
Η μέγιστη απόσταση ανάμεσα στον πριονόδισκο και το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων επιτρέπεται να ανέρχεται το πολύ σε 15 mm.

Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνες g1 – g3)

Ο οδηγός παραλλήλων **8** μπορεί να συναρμολογηθεί δεξιά ή αριστερά από τον πριονόδισκο.

- Βιδώστε τη λαβή σύσφιξης **46** στο σπείρωμα που προβλέπεται γι' αυτό μπροστά, στον οδηγό παραλλήλων.
- Θέστε τον οδηγό παραλλήλων πρώτα με το πίσω μέρος του επάνω στο τραπέζι σέγας. Τοποθετήστε ακολούθως τον οδηγό παραλλήλων στην αυλάκωση οδήγησης **15**. Τώρα μπορείτε να μετακινήσετε τον οδηγό παραλλήλων σύμφωνα με την επιθυμία σας.
- Για να σταθεροποιήσετε τον οδηγό παραλλήλων πατήστε τη λαβή σύσφιξης **46** προς τα κάτω.

Για την κοπή στενών υπό κατεργασία τεμαχίων καθώς και κατά την κοπή κάθετων γωνιών φαλτοστομής πρέπει να συναρμολογήσετε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** στον οδηγό παραλλήλων **8**. Στην περίπτωση αυτή μπορείτε να στερεώσετε τον πλαστικό συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **49** στον οδηγό γωνίας.

- Περάστε τη ράγα με διατομή **47** στην αυλάκωση στην κοντή πλευρά του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων **18**.
- Τοποθετήστε τη ράγα με διατομή κατά τέτοιο τρόπο μπροστά στον οδηγό παραλλήλων **8**, ώστε οι τρύπες των δυο εξαρτημάτων να ευθυγραμμιστούν.
- Περάστε τις λαβές στερέωσης **48** μέσα από τις πλάγιες τρύπες στον οδηγό παραλλήλων και ακολούθως σφίξτε τις.

Για να πριονίσετε υψηλά και στενά υπό κατεργασία τεμάχια πρέπει να συναρμολογήσετε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** κατευθείαν στον οδηγό παραλλήλων **8**.

- Στερεώστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** με τη βοήθεια 2 τετράγωνων παξιμαδιών από το σετ στερέωσης **45** και τις λαβές στερέωσης **48** κατευθείαν στον οδηγό παραλλήλων **8**.

Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών

Η σκόνη από ορισμένα υλικά. π.χ. από μολυβδούχες μογιές, από μερικά είδη ξύλου, από ορυκτά υλικά και από μέταλλα μπορεί να είναι ανθυγιεινή. Η επαφή με τη σκόνη ή/και η εισπνοή της μπορεί να προκαλέσει αλλεργικές αντιδράσεις ή/και ασθένειες των αναπνευστικών οδών του χρήστη ή τυχόν παρευρισκομένων ατόμων.

Ορισμένα είδη σκόνης, π.χ. σκόνη από ξύλο βελανιδιάς ή οξιάς θεωρούνται σαν καρκινογόνα, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με διάφορα συμπληρωματικά υλικά που χρησιμοποιούνται στην κατεργασία ξύλων (ενώσεις χρωμίου, ξυλοπροστατευτικά μέσα). Η κατεργασία αμιανούχων υλικών επιτρέπεται μόνο σε ειδικά εκπαιδευμένα άτομα.

- Να χρησιμοποιείτε κατά το δυνατόν αναρρόφηση σκόνης.
- Να φροντίζετε για τον καλό αερισμό του χώρου εργασίας.
- Σας συμβουλεύουμε να φοράτε μάσκες αναπνευστικής προστασίας με φίλτρο κατηγορίας P2.

Να τηρείτε τις διατάξεις που ισχύουν στη χώρα σας για τα διάφορα υπό κατεργασία υλικά.

Η αναρρόφηση σκόνης και πριονιδιών μπορεί να μπλοκαριστεί από τη σκόνη, τα πριονίδια ή από θραύσματα του υπό κατεργασία τεμαχίου.

- Θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και βγάλτε το φιν από την πρίζα.
- Περιμένετε να σταματήσει εντελώς να κινείται ο πριονόδισκος.
- Εξακριβώστε και εξουδετερώστε την αιτία του μπλοκαρίσματος.

Εξωτερική αναρρόφηση (βλέπε εικόνα h)

- Συνδέστε το σωλήνα ενός απορροφητήρα σκόνης στην έξοδο ροκανιδιών **32**.
- Για να αυξήσετε την ισχύ αναρρόφησης μπορείτε να συνδέσετε μια ακόμη αναρρόφηση σκόνης στο στήριγμα αναρρόφησης **5**.
Γι' αυτό αφαιρέστε πρώτα το καπάκι του στηρίγματος αναρρόφησης.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το εκάστοτε υπό κατεργασία υλικό.

Για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνου ή ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες σκόνης.

Σταθερή ή μεταβλητή συναρμολόγηση

- ▶ **Για να μπορέσετε να χειριστείτε το ηλεκτρικό εργαλείο ασφαλώς πρέπει, πριν το χρησιμοποιήσετε, να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια (π. χ. τραπέζι εργασίας).**

Συναρμολόγηση χωρίς υπόβαθρο (βλέπε εικόνα i)

- Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με μια κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Σ' αυτό εξυπηρετούν οι τρύπες **20**.

Συναρμολόγηση με υπόβαθρο (βλέπε εικόνες k1 – k3 από σελίδα 15)

Για τη συναρμολόγηση χρησιμοποιήστε το σετ στερέωσης «Υπόβαθρο» **68**. (24 βίδες με παξιμάδια για τη συναρμολόγηση, 4 βίδες με παξιμάδια για τη στερέωση του ηλεκτρικού εργαλείου, 4 ροδέλες)

- Βιδώστε μεταξύ τους τα επί μέρους τμήματα του υπόβαθρου **69**. Σφίξτε καλά τις βίδες.

- Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο στην επιφάνεια τοποθέτησης του υπόβαθρου. Χρησιμοποιήστε γι' αυτό τις τρύπες **20** στο ηλεκτρικό εργαλείο καθώς και τις μακρουλές τρύπες στο υπόβαθρο.

Αντικατάσταση εξαρτήματος (βλέπε εικόνες j1 – j4)

- ▶ **Βγάξτε το φιν από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**
- ▶ **Να φοράτε προστατευτικά γάντια όταν συναρμολογείτε τον πριονόδισκο.** Κίνδυνος τραυματισμού σε περίπτωση επαφής με τον πριονόδισκο.

Να επιλέγετε για το εκάστοτε υλικό τον κατάλληλο πριονόδισκο.

Να χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους των οποίων η μέγιστη εγκριμένη ταχύτητα είναι υψηλότερη από τον αριθμό στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού σας εργαλείου.

Να χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους με τα τεχνικά χαρακτηριστικά που αναφέρονται σ' αυτές τις οδηγίες χειρισμού και οι οποίοι έχουν ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 847-1 και φέρουν τα αντίστοιχα χαρακτηριστικά.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

- Ανασηκώστε με το κυκλικό κλειδί **17** την πλάκα στήριξης **3** από μπροστά και αφαιρέστε την από τις εγχοπές **37**.
- Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** τέρμα με φορά αντίθετη της ωρολογιακής, ώστε ο πριονόδισκος **38** να φτάσει στην ύψιστη θέση πάνω από το τραπέζι σέγας.
- Γυρίστε το παξιμάδι σύσφιξης **51** με το κυκλικό κλειδί **17** (23 mm) και παράλληλα τραβήξτε το μοχλό μανδάλωσης άξονα **50** μέχρι να ασφαλίσει.
- Κρατήστε το μοχλό μανδάλωσης άξονα τραβηγμένο και ξεβιδώστε το παξιμάδι σύσφιξης γυρίζοντάς το με φορά αντίθετη της ωρολογιακής.
- Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **52**.
- Αφαιρέστε τον πριονόδισκο **38**.

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

Αν χρειαστεί, καθαρίστε πριν τη συναρμολόγηση όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα.

- Θέστε το νέο πριονόδισκο επάνω στη φλάντζα υποδοχής **52** του άξονα εργαλείου **53**.

Υπόδειξη: Μην χρησιμοποιήσετε πολύ μικρούς πριονόδισκους. Το μέγιστο πλάτος της σχισμής ανάμεσα στον πριονόδισκο και τη σφήνα δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τα 5 mm.

► **Δώστε προσοχή κατά τη συναρμολόγηση, η φορά κοπής των δοντιών (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτίζεται με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!**

- Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιξης **52** και το παξιμάδι σύσφιξης **51**.
- Γυρίστε το παξιμάδι σύσφιξης **51** με το κυκλικό κλειδί **17** (23 mm) και παράλληλα τραβήξτε το μοχλό μανδάλωσης άξονα **50** μέχρι να ασφαλίσει.
- Σφίξτε το παξιμάδι σύσφιξης γυρίζοντάς το με φορά ωρολογιακή.
- Τοποθετήστε πάλι την πλάκα στήριξης **3**. (βλέπε εικόνα c3)

Λειτουργία

► **Βγάζετε το φως από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Θέση εργασίας και μεταφοράς του πριονόδισκου

Θέση μεταφοράς

- Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** με ωρολογιακή φορά έως τα δόντια του πριονόδισκου **38** να κατέβουν κάτω από το τραπέζι σέγας **11**.

Θέση εργασίας

- Γυρίστε το χειροκίνητο τροχό **12** με φορά αντίθετη της ωρολογιακής έως τα δόντια του πριονόδισκου **38** να φτάσουν 5 mm περίπου πάνω από το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Υπόδειξη: Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας είναι σωστά τοποθετημένος. Κατά την κοπή πρέπει να ακουμπάει πάντοτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Μεγέθυνση του τραπεζιού σέγας

Το ελεύθερο άκρο μακρών υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει κάπου ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

Επιμήκυνση/Πλάγια επέκταση τραπεζιού (βλέπε εικόνα A)

Για να μεγεθύνετε την επιφάνεια του τραπεζιού σέγας μπορείτε να τραβήξετε έξω, και δεξιά και αριστερά από το ηλεκτρικό εργαλείο, τις εξής ράγες:

Επιμήκυνση τραπεζιού 2 (επιμηκύνει το τραπέζι σέγας **11** προς τα πίσω κατά 215 mm)

και/ή

Πλάγια επέκταση τραπεζιού 9 (διευρύνει το τραπέζι σέγας **11** προς τα δεξιά κατά 285 mm)

- Πιάστε την επιθυμητή ράγα από τη μέση της στην κάτω πλευρά και τραβήξτε την, το πολύ μέχρι αναστολής, προς τα έξω.
- Για να την σταθεροποιήσετε σφίξτε τις αντίστοιχες λαβές στερέωσης (**23** ή **26**) στις ράβδους οδήγησης.

Αν τα υπό κατεργασία τεμάχια έχουν μεγάλο βάρος ίσως να χρειαστεί να υποστηρίξετε τις ράγες.

Συρόμενος οδηγός (βλέπε εικόνα B)

Με τη βοήθεια του συρόμενου οδηγού **1** μπορείτε να πριονίσετε υπό κατεργασία τεμάχια με μέγιστο πλάτος 305 mm.

Ταυτόχρονα πριονίζετε με μεγαλύτερη ακρίβεια, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με τον οδηγό γωνίας **16**. (βλέπε «Κοπή οριζόντιας γωνίας φалтστομής με τη βοήθεια του συρόμενου οδηγού», σελίδα 221)

- Γι' αυτό οδηγήστε το μοχλό μανδάλωσης **24** προς τα δεξιά.
Ο συρόμενος οδηγός είναι τώρα κινητός και μπορείτε να τον μετακινήσετε και τέρμα προς τα εμπρός και τέρμα προς τα πίσω.

Ρύθμιση της γωνίας φαλτσοτομής

Για να διατηρήσετε την ακρίβεια κοπής πρέπει, μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε (βλέπε «Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων», σελίδα 221).

Ρύθμιση οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής (Οδηγός γωνίας) (βλέπε εικόνα C)

Η οριζόντια γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 60° (στην αριστερή πλευρά) έως 60° (στη δεξιά πλευρά).

- Λύστε τη λαβή σύσφιξης **54** σε περίπτωση που είναι σφιγμένη.
- Γυρίστε τον οδηγό γωνίας μέχρι ο δείκτης γωνίας **55** να δείξει στην επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.
- Σφίξτε πάλι τη λαβή σύσφιξης **54**.

Ρύθμιση κάθετης γωνίας φαλτσοτομής (Πριονόδισκος) (βλέπε εικόνα D)

Η κάθετη γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 90° έως 45°.

- Χαλαρώστε λίγο τη λαβή μανδάλωσης **29** γυρίζοντάς την με φορά αντίθετη της ωρολογιακής.

Υπόδειξη: Όταν λύσετε τη λαβή μανδάλωσης τελείως, ο πριονόδισκος πηγαίνει, εξαιτίας της βαρύτητας, σε μια θέση ή οποία αναλογεί σε 30°.

- Πατήστε το χειροκίνητο τροχό **12** προς τα πίσω (**Push**) και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.
Έτσι τα δόντια των αυλακώσεων πιάνουν στον οδοντωτό δακτύλιο του χειροκίνητου τροχού.
- Γυρίστε τον χειροκίνητο τροχό μέχρι ο δείκτης γωνίας **56** δείξει την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής στην κλίμακα **57**.
- Σφίξτε πάλι καλά τη λαβή μανδάλωσης **29**.

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση των σάνταρ γωνιών 90° και 45° το περίβλημα διαθέτει τερματικούς αναστολείς.

Ρύθμιση οδηγών παραλλήλων

Οδηγός παραλλήλων 8 (βλέπε εικόνα E)

Το σημάδι στο μεγεθυντικό φακό **58** δείχνει την απόσταση που ρυθμίστηκε ανάμεσα στον οδηγό παραλλήλων και τον πριονόδισκο στην κλίμακα **13**.

- Τοποθετήστε τον οδηγό παραλλήλων στην επιθυμητή πλευρά του πριονόδικου. (βλέπε επίσης «Συναρμολόγηση του οδηγού παραλλήλων», σελίδα 215)
- Τραβήξτε τη λαβή σύσφιξης **46** προς τα επάνω για να τη λύσετε και ακολούθως μετακινήστε τον οδηγό παραλλήλων μέχρι ο μεγεθυντικός φακός **58** να δείξει την επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο.
- Για να σταθεροποιήσετε τον οδηγό παραλλήλων πατήστε τη λαβή σύσφιξης **46** προς τα κάτω.

Οδηγός παραλλήλων 10 στην πλάγια επέκταση τραπεζιού (βλέπε εικόνα F)

Ο οδηγός παραλλήλων **10** μπορεί να τοποθετηθεί στη δεξιά ή την αριστερή πλευρά της πλάγιας επέκτασης τραπεζιού **9**.

Ο χρωματισμός του αυτοκόλλητου ανταποκρίνεται στα χρώματα της κλίμακας στον στην μπροστινή ράβδο οδήγησης **59**. Η κλίμακα δείχνει την απόσταση από τον πριονόδισκο, βάσει της αντίστοιχης θέσης του οδηγού παραλλήλων.

- Βιδώστε τον οδηγό παραλλήλων στην επιθυμητή θέση της πλάγιας επέκτασης τραπεζιού.
- Πιάστε την πλάγια επέκταση τραπεζιού από τη μέση της στην κάτω πλευρά και τραβήξτε την προς τα έξω μέχρι η πράσινη ή, αντίστοιχα, η κίτρινη κλίμακα να δείξει την επιθυμητή απόσταση από τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση του συμπληρωματικού οδηγού παραλλήλων

Για την κοπή στενών υπό κατεργασία τεμαχίων καθώς και κατά την κοπή κάθετων γωνιών φαλτσοτομής πρέπει να συναρμολογήσετε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** στον οδηγό παραλλήλων **8**. (βλέπε εικόνα g2)

Όταν κόβετε κοντά υπό κατεργασία τεμάχια αυτά μπορούν να σφηνώσουν ανάμεσα στον οδηγό παραλλήλων και τον προιονόδισκο και στη συνέχεια να εκσφενδονιστούν από τον ανερχόμενο προιονόδισκο.

Γι' αυτό να ρυθμίζετε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων έτσι, ώστε το το άκρο της οδήγησής του να τερματίζει ανάμεσα στο μπροστινό δόντι και τη μέση του προιονόδισκου.

- Γι' αυτό λύστε τις λαβές στερέωσης **48** και μετακινήστε ανάλογα το συμπληρωματικό οδηγό **18**.
- Σφίξτε πάλι καλά τις λαβές.

Για να προιονίσετε υψηλά και στενά υπό κατεργασία τεμάχια πρέπει να συναρμολογήσετε τον αλουμινένιο συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** κατευθείαν στον οδηγό παραλλήλων **8**. (βλέπε εικόνα g3)

Εκκίνηση

Θέση σε λειτουργία (βλέπε εικόνες G1–G2)

- Ωθήστε το κόκκινο κουμπί OFF ανάγκης **14** προς τα αριστερά κι ανοίξτε το κίτρινο καπάκι ασφαλείας **30**.
- Για τη θέση σε λειτουργία πατήστε το πράσινο πλήκτρο on **60**.
- Ακολουθώς κλείστε το καπάκι ασφαλείας χωρίς, όμως, να το ασφαλίσετε.

Θέση εκτός λειτουργίας (βλέπε εικόνα G3)

- Πατήστε το κόκκινο κουμπί OFF ανάγκης **14**.

Διακοπή του ηλεκτρικού ρεύματος

Ο διακόπτης ON/OFF είναι ένας λεγόμενος διακόπτης μηδενικής τάσης ο οποίος εμποδίζει την επανεκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου μετά από μια διακοπή του ηλεκτρικού ρεύματος (π.χ. όταν κατά τη διάρκεια της λειτουργίας βγει το φως από την πρίζα).

Έτσι, για να θέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο εκ νέου σε λειτουργία, πρέπει να πατήσετε πάλι το πλήκτρο on **60**.

Υποδείξεις εργασίας

Γενικές οδηγίες προιονίσματος

- ▶ **Πριν τη διεξαγωγή οποιασδήποτε κοπής πρέπει πρώτα να βεβαιώνεστε ότι ο προιονόδισκος δεν αγγίζει και δεν πρόκειται να αγγίξει ποτέ τους οδηγούς ή κάποιο άλλο εξάρτημα ή τμήμα κάποιας συσκευής.**

Να προστατεύετε τον προιονόδισκο από χτυπήματα, (προσ)κρούσεις. Να μην εκθέτετε τον προιονόδισκο σε πίεση από τα πλάγια.

Η σφήνα πρέπει να ευθυγραμμιστεί με τον προιονόδισκο. Έτσι εμποδίζεται το σφήνωμα του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Μην κατεργάζεστε στρεβλωμένα [πιτσαρισμένα] υπό κατεργασία τεμάχια. Το υπό κατεργασία τεμάχιο πρέπει να διαθέτει πάντοτε μια ίσια ακμή για να ακουμπάει ασφαλώς στον οδηγό παραλλήλων.

Να διαφυλάγετε τη ράβδο ώθησης πάντοτε κοντά στο ηλεκτρικό εργαλείο.

Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για την κοπή πτυχώσεων, αυλακιών ή σχισμών.

Σημάδεμα της γραμμής κοπής

- Σχεδιάστε επάνω στο στρογγυλό, κίτρινο αυτοκόλλητο **7** το πάχος του προιονόδισκου. Έτσι θα μπορέσετε να τοποθετήσετε και να κόψετε το υπό κατεργασία τεμάχιο με ακρίβεια, χωρίς να χρειαστεί να ανοίξετε τον προφυλακτήρα.

Θέση του χειριστή/της χειρίστριας (βλέπε εικόνα H)

- ▶ **Να μην στέκεστε μπροστά στο ηλεκτρικό εργαλείο, σε μια γραμμή με τον πριονόδισκο, αλλά πάντα δίπλα απ' αυτό.** Έτσι προστατεύετε το σώμα σας από ένα ενδεχόμενο κλότσημα.
- Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.

Παράλληλα να λαμβάνετε υπόψη σας τις εξής υποδείξεις:

- Να κρατάτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ασφαλώς και με τα δυο σας χέρια και να το πιέζετε γερά επάνω στο τραπέζι πριονίσματος, ιδιαίτερα όταν εργάζεστε χωρίς οδηγό. (βλέπε εικόνα I)
- Για στενά υπό κατεργασία τεμάχια καθώς και για την κοπή κάθετων γωνιών φαλτσοτομής να χρησιμοποιείτε πάντοτε τη ράβδο ώθησης **22** που περιέχεται στη συσκευασία και τον συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18**. (βλέπε εικόνα J)

Μέγιστες διαστάσεις υπό κατεργασία τεμαχίου

Κάθετη γωνία φαλτσοτομής	μέγ. ύψος του υπό κατεργ. τεμαχίου [mm]
90°	75
45°	63

Πριόνισμα

Πριόνισμα ευθειών κοπών

- Τοποθετήστε τον οδηγό παραλλήλων **8** στο επιθυμητό πλάτος κοπής. (βλέπε «Ρύθμιση οδηγών παραλλήλων», σελίδα 218)
- Θέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος, μπροστά στον προφυλακτήρα **6**.
- Να ανεβάζετε και να κατεβάζετε το χειροκίνητο τροχό **12** μέχρι τα επάνω δόντια θα βρίσκονται 5 mm υπεράνω της επιφάνειας του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Υπόδειξη: Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας είναι σωστά τοποθετημένος. Κατά την κοπή πρέπει να ακουμπάει πάντοτε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

- Θέστε σε λειτουργία το ηλεκτρικό εργαλείο.
- Κόψτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.
- Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε να ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Κοπή κάθετων γωνιών φαλτσοτομής

- Ρυθμίστε την επιθυμητή κάθετη γωνία λοξοτομής. (βλέπε «Ρύθμιση κάθετης γωνίας φαλτσοτομής», σελίδα 218)
- Ακολουθήστε κατ' αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο «Πριόνισμα ευθειών κοπών».

Ρύθμιση στον οδηγό γωνίας της απόστασης ανάμεσα στον πριονόδισκο και το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων (βλέπε εικόνα f2)

Η μέγιστη απόσταση ανάμεσα στον πριονόδισκο και το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων επιτρέπεται να ανέρχεται το πολύ σε 15 mm.

- Όταν ο συμπληρωματικός οδηγός παραλλήλων **18** βρίσκεται πίσω από τη γραμμή κοπής, λύστε τις δυο βίδες του σετ στερέωσης **45**.
- Μετακινήστε ανάλογα το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων και σφίξτε πάλι τις βίδες.

Κοπή οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής με μανδαλωμένο συρόμενο οδηγό

- Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια γωνία φαλτσοτομής. (βλέπε «Ρύθμιση οριζόντιας γωνίας φαλτσοτομής», σελίδα 218)
- Ο οδηγός γωνίας πρέπει να κινείται ελεύθερα (δεξιά ή αριστερά) μέσα στην αυλάκωση οδήγησης **21**. Αν χρειαστεί, λύστε τη λαβή στερέωσης **44**.
- Ακολουθήστε κατ' αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο «Πριόνισμα ευθειών κοπών».

Κοπή οριζώντιας γωνίας φαλτσοτομής με τη βοήθεια του συρόμενου οδηγού

- Ρυθμίστε την επιθυμητή οριζόντια γωνία φαλτσοτομής. (βλέπε «Ρύθμιση οριζώντιας γωνίας φαλτσοτομής», σελίδα 218)
- Γι' αυτό οδηγήστε το μοχλό μανδάλωσης **24** προς τα δεξιά και τραβήξτε το συρόμενο οδηγό **1** προς τα εμπρός. (βλέπε εικόνα Β)
- Θέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο επάνω στο τραπέζι πριονίσματος, μπροστά στον προφυλακτήρα **6**.
- Θέστε τον οδηγό γωνίας **16** στην αριστερή αυλάκωση οδήγησης **21**, μπροστά από το υπό κατεργασία τεμάχιο. Ασφαλίστε την σ' αυτήν τη θέση με σφίξιμο της λαβής στερέωσης **44**.
- Ακολουθήστε κατ' αναλογία τη διαδικασία που περιγράφεται στο κεφάλαιο «Πριόνισμα ευθείων κοπών».

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Για την εξασφάλιση κοπών ακριβείας μετά από εντατική χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να ελεγχθούν οι βασικές ρυθμίσεις του και, αν χρειαστεί, να επαναρυθμιστούν. Γι' αυτό χρειάζεστε πείρα και ειδικά εργαλεία.

Ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch διεξάγει αυτήν την εργασία γρήγορα και αξιόπιστα.

Ρύθμιση της στάνταρ γωνία φαλτσοτομής 90° (κάθετα)

- Ρυθμίστε μια κάθετη γωνία φαλτσοτομής 90°.

Έλεγχος:

- Ρυθμίστε ένα μοιρογνωμόνιο σε 90° και θέστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **11**.

Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος πρόσωπο με τον πριονόδισκο **38**.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα Κ)

- Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **29** και κρατήστε τον πριονόδισκο με τη βοήθεια του χειροκίνητου τροχού **12** στη θέση 90°.
- Λύστε τη βίδα ρύθμισης **61** και σφίξτε πάλι ελαφρά τη λαβή μανδάλωσης **29**.

- Βιδώστε ή, ανάλογα ξεβιδώστε τη βίδα ρύθμισης έως το σκέλος του μοιρογνωμονίου να ευθυγραμμιστεί σε όλο του το μήκος με τον πριονόδισκο.
- Ακολουθώντας σφίξτε πάλι καλά τη λαβή μανδάλωσης **29**.

Σε περίπτωση που μετά τη ρύθμιση ο δείκτης γωνίας **56** δε θα βρίσκεται σε μια γραμμή με το σημάδι 90° της κλίμακας **57**, τότε λύστε τη βίδα **63** με ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε το δείκτη γωνίας κατά μήκος του σημαδιού για 90°.

Ρύθμιση στάνταρ γωνίας 45° (κάθετα) (βλέπε εικόνα Κ)

- Για τη γωνία φαλτσοτομής 45° πρέπει να επαναλάβετε ανάλογα τη διαδικασία που περιγράφεται παραπάνω: Λύσιμο της λαβής μανδάλωσης **29**, ρύθμιση της βίδας **62**.

Ο δείκτης γωνίας **56** δεν επιτρέπεται να μεταβληθεί.

Ρύθμιση της δύναμης σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων (βλέπε εικόνα L)

Η δύναμη σύσφιξης του οδηγού παραλλήλων **8** μπορεί, λόγω συχνής χρήσης, να εξασθενήσει.

- Σφίξτε το παξιμάδι **64** μέχρι να μπορέσετε πάλι να στερεώσετε τον οδηγό παραλλήλων στο τραπέζι σέγας.

Ρύθμιση της ανοχής του συρόμενου οδηγού (βλέπε εικόνα Μ)

- Αν, μετά από συχνή χρήση, αυξηθεί σε πολύ μεγάλο βαθμό η ανοχή [το παιχνιδι] του συρόμενου οδηγού **1**, τότε σφίξτε τις βίδες ρύθμισης **65**.

Ρύθμιση της πλάκας στήριξης (βλέπε εικόνα Ν)

Έλεγχος:

Η μπροστινή πλευρά της πλάκας στήριξης **3** πρέπει να βρίσκεται «πρόσωπο» ή λίγο πιο κάτω από το τραπέζι σέγας και η πίσω πλευρά «πρόσωπο» ή λίγο πιο πάνω απ' αυτό.

Ρύθμιση:

- Ρυθμίστε το σωστό επίπεδο με τη βοήθεια των βιδών ρύθμισης **66**.

Αποθήκευση/Διαφύλαξη και μεταφορά (βλέπε εικόνα O)

Αποθήκευση/Διαφύλαξη του ηλεκτρικού εργαλείου

Το ηλεκτρικό εργαλείο προσφέρει κατά την αποθήκευση ή τη διαφύλαξή του τη δυνατότητα να στερεώσετε ασφαλώς όλους τους οδηγούς, τη ράβδο ώθησης και τους εφεδρικούς πριονόδισκους.

- Ασφαλίστε το κίτρινο καπάκι ασφαλείας **30** και τη λαβή μανδάλωσης **24** του συρόμενου οδηγού **1**.
- Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας. (βλέπε «Θέση μεταφοράς», σελίδα 217)
- Αφαιρέστε το συμπληρωματικό οδηγό παραλλήλων **18** από τον οδηγό παραλλήλων **8** ή τον οδηγό γωνίας **16**.
- Τοποθετήστε τους οδηγούς (**8**, **16**, **18**) και στερεώστε τη ράβδο ώθησης **22**.
- Τυλίξτε το ηλεκτρικό καλώδιο στο συγκρατήρα καλωδίου **31**.
- Με τη βίδα στερέωσης **19** μπορείτε να στερεώσετε στο περίβλημα έναν εφεδρικό πριονόδισκο.

Μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου

- ▶ **Να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο πάντοτε ανά δυο για να αποφύγετε τον τραυματισμό της πλάτης σας.**
- ▶ **Για να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο να το πιάνετε πάντοτε από τις διατάξεις μεταφοράς και ποτέ από τις διατάξεις προστασίας 2 ή/και την επιμήκυνση τραπεζιού 9.**
- Να ανασηκώνετε ή/και να μεταφέρετε το ηλεκτρικό εργαλείο πιάνοντάς το από τις αυλακώσεις συγκράτησης **67**, στις πλευρές του τραπεζιού πριονίσματος **11**.

Συντήρηση και Service

Συντήρηση και καθαρισμός

- ▶ **Βγάξτε το φικ από την πρίζα πριν από οποιαδήποτε εργασία στο ηλεκτρικό εργαλείο.**

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής κι ελέγχου το ηλεκτρικό εργαλείο σταματήσει κάποτε να λειτουργεί, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο για ηλεκτρικά εργαλεία της Bosch.

Όταν ζητάτε διασφαφτικές πληροφορίες καθώς και όταν παραγγέλλετε ανταλλακτικά πρέπει να αναφέρετε οπωσδήποτε το 10ψήφιο αριθμό ευρετηρίου που αναγράφεται στην πινακίδα κατασκευαστή.

Καθαρισμός

Να διατηρείτε το ηλεκτρικό εργαλείο και τις σχισμές αερισμού πάντοτε σε καθαρή κατάσταση για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Να αφαιρείτε μετά από κάθε εργασία τη σκόνη και τα πριονίδια με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα μαλακό πινέλο.

Εξαρτήματα

Υπόβαθρο 2 607 001 967

Πριονόδισκοι για ξύλο και υλικά πλακών, σανιδώματα και πήχεις

Πριονόδισκος 254 x 30 mm,

40 δόντια 2 608 640 443

Πριονόδισκος 254 x 30 mm,

60 δόντια 2 608 640 444

Service και σύμβουλος πελατών

Το Service απαντά στις ερωτήσεις σας σχετικά με την επισκευή και τη συντήρηση του προϊόντος σας καθώς και για τα αντίστοιχα ανταλλακτικά. Λεπτομερή σχέδια και πληροφορίες για τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση:

www.bosch-pt.com

Η ομάδα συμβούλων της Bosch σας υποστηρίζει ευχαρίστως όταν έχετε ερωτήσεις σχετικές με την αγορά, τη χρήση και τη ρύθμιση των προϊόντων και ανταλλακτικών.

Ελλάδα

Robert Bosch A.E.

Ερχειάς 37

19400 Κορωπί – Αθήνα

Tel.: +30 (0210) 57 01 270

Fax: +30 (0210) 57 01 283

www.bosch.com

ABZ Service A.E.

Tel.: +30 (0210) 57 01 380

Fax: +30 (0210) 57 01 607

Απόσυρση

Τα ηλεκτρικά εργαλεία, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά τμήματα φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

Μόνο για χώρες της ΕΕ:



Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα απορρίμματα του σπιτιού σας! Σύμφωνα με την Κοινοτική Οδηγία 2002/96/ΕΚ σχετικά με τις παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο δεν είναι πλέον υποχρεωτικό τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία να συλλέγονται ξεχωριστά για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών.

Güvenlik Talimatı

Elektrikli El Aletleri İçin Genel Uyarı Talimatı

⚠ UYARI Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun. Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini ileride kullanmak üzere saklayın.

Uyarı ve talimat hükümlerinde kullanılan “Elektrikli El Aleti” kavramı, akım şebekesine bağlı (şebeke bağlantı kablosu ile) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akım şebekesine bağlantısı olmayan aletler) kapsamaktadır.

1) Çalışma yeri güvenliği

- Çalıştığınız yeri temiz tutun ve iyi aydınlatın.** Çalıştığınız yer düzensiz ise ve iyi aydınlatılmamışsa kazalar ortaya çıkabilir.
- Yakınında patlayıcı maddeler, yanıcı sıvı, gaz veya tozların bulunduğu yerlerde elektrikli el aleti ile çalışmayın.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkarırlar.
- Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve başkalarını uzakta tutun.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

2) Elektrik Güvenliği

- Elektrikli el aletinin bağlantı fişi prize uygundur. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyin. Koruyucu topraklanmış elektrikli el aletleri ile birlikte adaptör fiş kullanmayın.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpması tehlikesini azaltır.
- Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle bedensel temasa gelmekten kaçın.** Bedeniniz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpması tehlikesi ortaya çıkar.

- Aleti yağmur altında veya nemli ortamlarda bırakmayın.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpması tehlikesini artırır.
- Elektrikli el aletini kablosundan tutarak taşımayın, kabloyu kullanarak asmayın veya kablodan çekerek fişi çıkarmayın. Kabloyu ısıdan, yağdan, keskin kenarlı cisimlerden veya aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Hasarlı veya dolaşmış kablo elektrik çarpması tehlikesini artırır.
- Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken, mutlaka açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosu kullanın.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpması tehlikesini azaltır.
- Elektrikli el aletinin nemli ortamlarda çalıştırılması şartsa, mutlaka arıza akımı koruma şalteri kullanın.** Arıza akımı koruma şalterinin kullanımı elektrik çarpması tehlikesini azaltır.

3) Kişilerin Güvenliği

- Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütün. Yorgunsanız, aldığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz elektrikli el aletini kullanmayın.** Aleti kullanırken bir anki dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.
- Daima kişisel koruyucu donanım ve bir koruyucu gözlük kullanın.** Elektrikli el aletinin türü ve kullanımına uygun olarak; toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya koruyucu kulaklık gibi koruyucu donanım kullanımı yaralanma tehlikesini azaltır.
- Aleti yanlışlıkla çalıştırmaktan kaçının. Akım ikmal şebekesine ve/veya aküye bağlamadan, elinize alıp taşımadan önce elektrikli el aletinin kapalı olduğundan emin olun.** Elektrikli el aletini parmağınız şalter üzerinde dururken taşırsanız ve alet açıkken fişi prize sokarsanız kazalara neden olabilirsiniz.






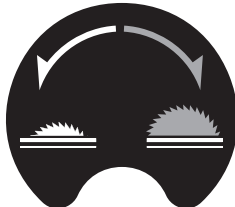
- d) Elektrikli el aletini çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkarın.** Aletin dönen parçaları içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.
- e) Çalışırken bedeniniz anormal durumda olmasın. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman koruyun.** Bu sayede aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.
- f) Uygun iş elbiseleri giyin. Geniş giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı, giysilerinizi ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutun.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.
- g) Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olun.** Toz emme donanımının kullanımı tozdan kaynaklanabilecek tehlikeleri azaltır.
- 4) Elektrikli el aletlerinin özenle kullanımı ve bakımı**
- a) Aleti aşırı ölçüde zorlamayın. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanın.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile, belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.
- b) Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.
- c) Alette bir ayarlama işlemine başlamadan ve/veya aküyü çıkarmadan önce, herhangi bir aksesuarı değiştirirken veya aleti elinizden bırakırken fişi prizden çekin.** Bu önlem, elektrikli el aletin yanlışlıkla çalışmasını önler.
- d) Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneysiz kişiler tarafından kullanıldığında elektrikli el aletleri tehlikelidir.
- e) Elektrikli el aletinizin bakımını özenle yapın. Elektrikli el aletinizin kusursuz olarak işlev görmesini engelleyebilecek bir durumun olup olmadığını, hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol edin. Aleti kullanmaya başlamadan önce hasarlı parçaları onartın.** Birçok iş kazası elektrikli el aletlerinin kötü bakımından kaynaklanır.
- f) Kesici uçları daima keskin ve temiz tutun.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.
- g) Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanın. Bu sırada çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alın.** Elektrikli el aletlerinin kendileri için öngörülen alanın dışında kullanılması tehlikeli durumlara neden olabilir.
- 5) Servis**
- a) Elektrikli el aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartın.** Bu sayede aletin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

Tezgah testereleri için güvenlik talimatı

- ▶ **Hiçbir zaman elektrikli el aletin üzerinde durmayın.** Elektrikli el aleti devrilir veya yanlışlıkla testere bıçağına dokunursanız ciddi yaralanmalar ortaya çıkabilir.
- ▶ **Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak işlev gördüğünden ve serbestçe hareket ettiğinden emin olun.** Koruyucu kapağı açık durumda hiçbir zaman sabitlemeyin.
- ▶ **Elektrikli el aleti çalışırken ellerinizi testere bıçağına yaklaştırmayın.** Testere bıçağına temas ederseniz yaralanma tehlikesi ortaya çıkar.
- ▶ **İş parçasını tutmak, ahşap talaşlarını temizlemek veya başka bir işlem için hiçbir zaman testere bıçağının arkasından kavrama yapmayın.** Bu sırada elinizin testere bıçağına çok yaklaşır.
- ▶ **İş parçasını her zaman döner haldeki testere bıçağına yönlendirin.** Aksi takdirde testere bıçağı iş parçası içinde takılacak olursa geri tepme tehlikesi vardır.
- ▶ **Çalışma yüzeyinde ve iş parçasında ayar aletleri, ahşap talaşları ve benzerleri yokken elektrikli el aletini kullanın.** Döner testere bıçağı ile temasa gelebilecek ahşap parçaları veya diğer nesnelere yüksek bir hızla kullanıcılara doğru fırlatabilir.
- ▶ **Daima tek bir iş parçasını kesin.** Üst üste veya yan yana yatırılan iş parçaları testere bıçağına bloke edebilirler ve kesme sırasında birbirlerini itebilirler.
- ▶ **Daima paralellik mesnedi ve aç dayamağı kullanın.** Bu önlemler kesme kalitesini iyileştirir ve testere bıçağının sıkışma olasılığını azaltır.
- ▶ **Çalışma esnasında testere bıçağı sıkışacak olursa, elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar iş parçasını sakince tutun. Geri tepmelerden kaçınmak için iş parçası ancak testere bıçağı tam olarak durduktan sonra hareket ettirilmelidir.** Elektrikli el aletini tekrar çalıştırmadan önce testere bıçağının sıkışma nedenini ortadan kaldırın.
- ▶ **Körelmiş, çizilmiş, eğilmiş veya hasar görmüş testere bıçaklarını kullanmayın.** Kör veya yanlış doğrultulmuş dişlere sahip testere bıçakları dar kesme hatlarında yüksek sürtünmeye, sıkışmaya ve geri tepmeye neden olabilir.
- ▶ **Daima doğru büyüklükte ve uygun giriş deliği olan testere bıçaklarını kullanın (örneğin yıldız biçimli veya yuvarlak).** Testerenin montaj parçalarına uymayan testere bıçakları balanssız dönerler ve aletin kontrolünün kaybedilmesine neden olabilirler.
- ▶ **Yüksek alaçımlı hızlı çalışma çeliğinden yapılmış testere bıçakları kullanmayın (HSS-Çeliği).** Bu testere bıçakları kolayca kırılabilir.
- ▶ **Çalışma sırasında ısınan testere bıçağı soğumadan önce tutmayın.** Testere bıçağı çalışma sırasında çok ısınır.
- ▶ **Besleme levhası olmadan hiçbir zaman aleti kullanmayın. Bozulan besleme levhasını değiştirin.** Kusursuz işlev gören besleme levhası olmazsa testere bıçağı tarafından yaralanabilirsiniz.
- ▶ **İş parçasını emniyete alın.** Bir germe tertibatı veya mengene ile sabitlenen iş parçası elle tutmaya oranla daha güvenli tutulur.
- ▶ **Çalışma yerinizi daima temiz tutun.** Malzeme karışımları özellikle tehlikelidir. Hafif metal tozları yanabilir veya patlayabilir.
- ▶ **Tam olarak durmadan aletin yanından ayrılmayın.** Serbest dönüşteki uçlar yaralanmalara neden olabilirler.
- ▶ **Elektrikli el aletinizi hasarlı kablo ile kullanmayın. Çalışma sırasında kablo hasar görecektir olursa, dokunmayın ve kabloyu hemen prizden çekin.** Hasarlı kablolar elektrik çarpması tehlikesini artırır.

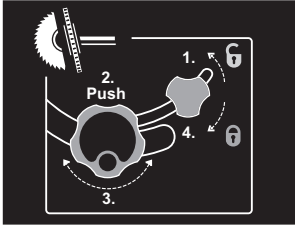
Semboller

Aşağıdaki semboller elektrikli el aletinizi kullanırken önemli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını zihninize iyice yerleştirin. Sembollerin doğru yorumu elektrikli el aletini daha iyi daha güvenli kullanmanıza yardımcı olur.

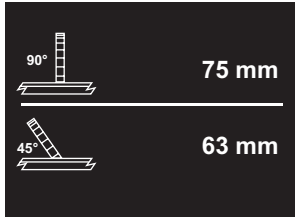
Sembol	Anlamı
	► Koruyucu kulaklık kullanın. Çalışırken çıkan gürültü kalıcı işitme kayıplarına neden olabilir.
	► Koruyucu toz maskesi kullanın.
	► Koruyucu gözlük kullanın.
	► Tehlikeli alan! Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı mümkün olduğu kadar bu alandan uzak tutun.
	Sadece AB üyesi ülkeler için: Elektrikli el aletini evsel çöplerin içine atmayın! Elektrikli el aletleri ve eski elektronik aletlere ilişkin 2002/96/AT sayılı Avrupa Birliği yönetmeliği ve bunların tek tek ülkelerin hukuklarına uyarlanması uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere yeniden kazanım merkezlerine gönderilmek zorundadır.
	Testere bıçağının indirilmesi (taşıma konumu) ve kaldırılması (çalışma konumu) için el çarkının dönme yönünü gösterir.

Sembol

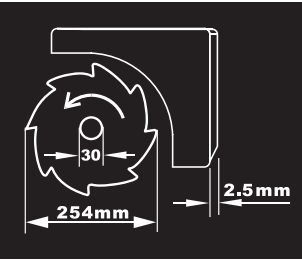
Anlamı



Dikey gönye açısının ayarını (testere bıçağı hareket ettirilebilir) gösterilen sıra ile yapın.



Bir iş parçasının müsaade edilen maksimum yüksekliği 90° ve 45° dikey standart gönye açısını gösterir.

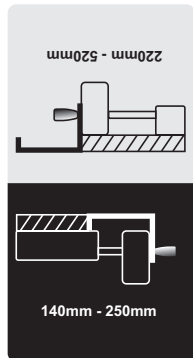


Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin. Testere bıçağının delik çapı hiç boşluk bırakmadan alet miline uymalıdır. Redüksiyon parçaları veya adaptör kullanmayın.

Testere bıçağını değiştirirken kesme genişliğinin yarma kaması kalınlığından daha küçük ve testere bıçağı gövde kalınlığının da yarma kaması kalınlığından daha büyük olmamasına dikkat edin.



Yatay gönye açısı ayarlanırken açı dayamağındaki tespit topuzunun işlevini gösterir.



Masa uzatmalarında paralellik mesnedinin mümkün olan pozisyonlarını gösterir.

Etiket üzerindeki renkler ön kılavuz kol üzerindeki skalada bulunan renklerle uyum halindedir. Skala, paralellik mesnedinin pozisyonuna göre testere bıçağına olan mesafeyi gösterir.

Fonksiyon tanımı



Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun. Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; sabit alet olarak ahşap malzemede düz hatlı uzunlamasına ve enine kesme işleri için geliştirilmiştir. Bu aletle kesme işlerinde -60° e kadar $+60^\circ$ arası yatay gönyeli kesme ve 90° e kadar 45° arası dikey gönyeli kesme işleri mümkündür.

Bu elektrikli el aletinin gücü sert/yumuşak ahşapla yonga levha ve elyaflı levhaların kesilmesine göre tasarlanmıştır.

Bu elektrikli el aleti daire testere olarak kullanılırken alüminyumun veya diğer demir dışı metallerin kesilmesine uygun değildir.

Şekli gösterilen elemanlar

Şekil gösterilen elemanların numaraları grafik sayfasındaki elektrikli el aleti şeklinde görülmektedir.

- 1 İtmeli kızak
- 2 Masa uzatması
- 3 Besleme levhası
- 4 Yarma kaması
- 5 Koruyucu kapaktaki emme rakoru
- 6 Koruyucu kapak
- 7 Kesme hattını gösteren etiket
- 8 Paralellik mesnedi
- 9 Masa genişletmesi
- 10 Masa genişletmesi paralellik mesnedi 9
- 11 Kesme masası
- 12 Testere bıçağını kaldırma ve indirme çarkı
- 13 Testere bıçağı ile paralellik mesnedi arasındaki mesafe skalası 8
- 14 ACİL KAPAMA-düğmesi
- 15 Paralellik mesnedi için kılavuz oluk 8
- 16 Açı mesnedi
- 17 Geçme ahartar (23 mm; 13 mm)
- 18 Ek paralellik mesnedi (alüminyum)
- 19 Testere bıçağı deposu tespit vidası
- 20 Montaj delikleri
- 21 Açı dayamağı kılavuz oluğu
- 22 İtme kolu
- 23 Masa uzatması tespit vidası 2
- 24 İtmeli kızak kilitleme kolu
- 25 Paralellik mesnedi tespit topuzu 10
- 26 Masa genişletmesi için tespit topuzu 9
- 27 Ek paralellik mesnedi deposu 18
- 28 Paralellik mesnedi deposu 8
- 29 Dikey gönye açısının ayarlanması için kilitleme topuzu
- 30 Açma/kapama şalteri emniyet klapesi
- 31 Kablo tutucu
- 32 Talaş atma yeri
- 33 Açı mesnedi deposu
- 34 emme hortumu
- 35 Taban levhası
- 36 Yarma kaması tespiti için altıgen vida 4
- 37 Besleme levhası için oluklar
- 38 Testere bıçağı
- 39 Yarma kaması tutucusu
- 40 Tespit seti "Koruyucu kapak"
- 41 Tespit seti "Masa uzatması"
- 42 Lastik tampon
- 43 Açı dayamağı kılavuz rayı
- 44 Açı dayamağı tespit topuzu
- 45 Tespit seti "Ek paralellik mesnedi/Açı dayamağı"
- 46 Paralellik mesnedi germe kolu
- 47 Profil ray
- 48 Ek paralellik mesnedi için tespit topuzları (alüminyum)
- 49 Ek paralellik mesnedi (plastik)
- 50 Mil kilitleme kolu
- 51 Germe somunu
- 52 Bağlama ve germe flanşı
- 53 Alet mili
- 54 Gönye açısı tespit topuzu (yatay)
- 55 Açı dayamağındaki açı göstergesi
- 56 Açı göstergesi (dikey)

- 57** Gönye açısı skalası (dikey)
58 Lup
59 Testere bıçağı ile paralellik mesnedi arasındaki mesafeyi gösteren skala **10**
60 Açma tuşu
61 Dikey standart gönye açısı 90° için ayar vidası
62 Dikey standart gönye açısı 45° için ayar vidası
63 Açı göstergesi vidası (dikey)
64 Paralellik mesnedi germe kuvveti ayar somunu **8**
65 İtmeli kızak boşluğu ayar vidaları
66 Besleme levhası ayar vidaları
67 Tutamak girintileri
68 Tespit seti "Alt takım"*
69 Alt takım*

*Şekli gösterilen veya tanımlanan aksesuar standart teslimat kapsamında değildir. Aksesuarın tümünü aksesuar programımızda bulabilirsiniz.

Teknik veriler

Tezgah testeresi	PTS 10	
Ürün kodu		3 603 L03 2..
Giriş gücü	W	1400
Anma gerilimi	V	230
Frekans	Hz	50
Boştaki devir sayısı	dev/dak	5000
Yol alma (start) akımı sınırlaması		●
Ağırlığı EPTA-Procedure 01/2003'e göre	kg	23,5
Koruma sınıfı		□/II

Maksimum iş parçası ölçüleri, bakınız: Sayfa 237.

Veriler [U] 230/240 V'luk anma gerilimleri için geçerlidir. Daha düşük gerilimlerde ve ülkelere özgü tiplerde bu veriler değişebilir.

Lütfen elektrikli el aletinizin tip etiketi üzerindeki ürün koduna dikkat edin. Tek tek aletlerin ticari kodları değişik olabilir.

Uygun testere bıçağı ölçüleri

Testere bıçağı çapı	mm	254
Bıçak gövdesi kalınlığı	mm	1,8
Delik çapı	mm	30

Gürültü emisyonu hakkında bilgi

Gürültüye ait ölçme değerleri EN 61029'e göre tespit edilmektedir.

Aletin A olarak değerlendirilen gürültü seviyesi tipik olarak şöyledir: Ses basıncı seviyesi 97 dB(A); gürültü emisyonu seviyesi 110 dB(A). Tolerans K=3 dB.

Koruyucu kulaklık kullanın!


Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak "Teknik veriler" bölümünde tanımlanan bu ürünün: 2004/108/AT ile 98/37/AT yönetmelikleri hükümleri uyarınca (28.12.2009 tarihine kadar) ve 2006/42/AT yönetmelikle hükümleri uyarınca da (29.12.2009 tarihinden itibaren) EN 61029 normlarına veya bu normlara ait normatif belgelere uygunluğunu beyan ederiz.

EG-Numune test no. 3400636.01CE kayıtlı test mercii no. 2140.

Teknik belgelerin bulunduğu merkez:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
 Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

 i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
 D-70745 Leinfelden-Echterdingen
 Leinfelden, 04.07.2008

Montaj

- ▶ **Elektrikli el aletinin yanlışlıkla çalışmasına izin vermeyin. Montaj sırasında ve elektrikli el aletinin kendinde çalışma yaparken şebeke fişi prize takılı olmamalıdır.**

Teslimat kapsamı



Bunun için kullanım kılavuzunun başındaki teslimat kapsamı gösterimine dikkat edin.

Elektrikli el aletini ilk kez işleme alırken aşağıdaki parçaların hepsinin teslim edilip edilmediğini kontrol edin:

- Tezgah testeresi
(Ön montajlı: Masa genişletmesi **9**, testere bıçağı **38**, besleme levhası **3**)
- Yıldız vida montajlı taban levhası **35**
- Masa uzatması **2**
- Tespit seti “Masa uzatması” **41**
(2 kılavuz çubuk, 2 emniyet vidası, 2 klips, 2 kısa tespit başı)
- Paralellik mesnetleri **8** ve **10**
- Ek paralellik mesnedi (alüminyum) **18**
pofil raylı **47**
- Ek paralellik mesnedi (plastik) **49**
- Açı dayamağı **16**
- Tespit seti “Ek paralellik mesnedi” **45**
(4 kısa vida, 2 uzun tespit ucu **48**, 2 dörtgen somun ve besleme diskleri)
- Koruyucu kapak **6**
- Tespit seti “Koruyucu kapak” **40**
(vida, somun, besleme diskleri)
- Yarma kaması **4** altıgen vida montajlı **36**
- Emme hortumu **34**
- İtme kolu **22**
- Ring anahtar **17**

Alt takımlı alet tiplerinde:

- Alt takım **69**
(12 Profil, 4 Kanatlı)
- Tespit seti “Alt takım” **68**
(24 Montaj için somunlu vidalar, 4 Elektrikli el aletini tespit için somunlu vidalar, 4 basleme pulları)

Açıklama: Elektrikli el aletinde herhangi bir hasar olup olmadığını kontrol edin. Daha sonra aletini kullanırken koruyucu donanımların veya kolay hasar görebilecek olan parçaların kusursuz olarak ve usulüne göre işlev görüp görmediklerini dikkatli biçimde kontrol etmelisiniz. Hareketli parçaların kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini veya sıkışıp sıkışmadıklarını veya hasarlı olup olmadıklarını kontrol edin. Bütün parçaların doğru olarak takılmış olması ve kusursuz bir işletimin gereklerini yerine getirmesi gerekir. Hasarlı koruma donanımlarını ve parçaları yetkili bir serviste onartmalı veya değiştirmelisiniz.

İlk işleme alma

- Aletle birlikte teslim edilen bütün parçaları ambalajdan dikkatli biçimde çıkarın.
- Bütün ambalaj malzemesini elektrikli aletten ve birlikte teslim edilen aksesuardan alın.
- Motor bloğu altındaki ambalaj malzemesini çıkarmayı unutmayın.

Teslimat kapsamı için gerekli olan ek aletler:

- Philips tornavida
- Açı masdarı
- Alt takımın montajı için ring veya çatal anahtar (13 mm)

Montaj işlemi sırası

Birlikte teslim edilen alet elamanlarının montajının kolaylaşması için bu sıraya uyun.

1. Alttan montaj

- Emme hortumu **34**
- Yıldız vida montajlı taban levhası **35**

2. Yukarıdan montaj

- Yarma kaması **4**
- Koruyucu kapak **6**
- Masa uzatması **2**
- Paralellik mesnedi **8**, ek paralellik mesnetleri (**18** veya **49**) ve açı dayamağı **16**

Alttan montaj

- Elektrikli el aletini kesme masası **11** üzerine yerleştirin.

Emme hortumunun takılması (Bakınız: Şekil a)

- Testere gövdesindeki talaş atma tertibatı ile alet gövdesindeki talaş atma tertibatını **32** emme hortumu **34** ile birleştirin.

Taban levhasının montajı (Bakınız: Şekil b)

- Taban levhasını **35** öngörülen oluklara, yıldız başlı vidalar gövdedeki delikleri kavrayacak biçimde yerleştirin.
- Yıldız başlı vidaları sıkarak taban levhasını tespit edin.

Yukarıdan montaj

- Elektrikli el aletini doğru pozisyonda çalışmaya hazır olacak biçimde çevirin.

Yarma kamasının montajı (Bakınız: Şekiller c1 – c3)

- Ring anahtarla **17** besleme levhasını **3** ön taraftan kaldırın ve oluklardan **37** alın.
- El çarkını **12** saat hareket yönünün tersine sonuna kadar o ölçüde çevirin ki, testere bıçağı **38** kesme masasının üstünde mümkün olan en üst konuma gelsin.
- Testere bıçağını **38** hareket ettirebilmek için kilitleme topuzunu **29** gevşetin.
- Yarma kamasının **4** ilgili deliklerini mesnedin bağlama pimine **39** itin.
- Yarma kamasını **4** mesnette **39** altıgen vidayı **36** ring anahtarla **17** (13 mm) sıkarak suretiyle tespit edin.
- Testere bıçağını tekrar **90°** ayarlayın ve kilitleme topuzunu **29** sıkın. (Bakınız: “Dikey gönye açısının ayarlanması”, sayfa 235)

Açıklama: İş parçasının sıkma yapmaması için yarma kaması ile testere bıçağı aynı hizada olmalıdır.

- Son olarak besleme levhasını **3** tekrar takın. Besleme levhasını oluklara **37** yerleştirin ve alttan kesme masasını kavrayıncaya kadar itin.

Koruyucu kapağın takılması (Bakınız: Şekil d)

Bunun için tespit setini “Koruyucu kapak” **40** kullanın. (vida, somun, besleme diskleri)

- Vidayı **40** koruyucu kapağın ve yarma kamasının deliklerinden itin.
- Vidadaki dörtgen koruyucu kapaktaki ilgili oluşu kavramalıdır.
- Besleme diskini ve somunu yerleştirin.
- Somunu ring anahtarla **17** (13 mm) o ölçüde sıkın ki, koruyucu kapak her ayar pozisyonunda kendiliğinden dursun.

Masa uzatmasının montajı (Bakınız: Şekiller e1 – e2)

Montaj için tespit setini “Masa uzatması” kullanın **41**. (2 kılavuz çubuk, 2 emniyet vidası, 2 klips, 2 kısa tespit başı)

- Her iki kılavuz çubuğu sonuna kadar dişli delikler önde olacak biçimde masa uzatmasının **2** öngörülen deliklerine itin.
- Lastik tamponu **42** masa uzatmasına vidalayın.
- Sabitlemek için klipsi kılavuz çubukların deliklerine itin.
- Daha sonra masa uzatmasını iki kılavuz çubukla birlikte kesme masasının altındaki öngörülen deliklere itin.
- Vidaları geri çekilmeye karşı emniyet olarak öngörülen dişli yuvalara vidalayın.
- Tespit topuzlarını **23** kesme masasının altındaki öngörülen dişlere vidalayın.

Açı dayamağının montajı (Bakınız: Şekiller f1 – f2)

- Rayı **43** açı dayamağında **16** kesme masasının öngörülen iki kılavuz oluşundan **21** birine yerleştirin.

Açıklama: Açı dayamağının pozisyonu sol kılavuz olukta tespit topuzunun **44** çevrilmesiyle itmeli kızak üzerinde sabitlenebilir.

- Alüminyumdan ek paralellik mesnedini **18** aletle birlikte teslim edilen tespit seti **45** ile açı dayamağına takın. (2 kısa vida, 2 dörtgen somun ve besleme diskleri)

Açıklama: Ek paralellik mesnedinin kesme masasına tam olarak oturmasına dikkat edin. Testere bıçağı ile ek paralellik mesnedi arasındaki mesafe en fazla 15 mm olmalıdır.

Paralellik mesnedinin takılması (Bakınız: Şekiller g1–g3)

Paralellik mesnedi **8** testere bıçağının soluna veya sağına konumlandırılabilir.

- Germe tutamağını **46** paralellik mesnedinin önüne öngörülen dişiye vidalayın.
- Paralellik mesnedini önce kesme masasının arkasına yerleştirin. Daha sonra paralellik mesnedini kılavuz olukta **15** konumlandırın. Paralellik mesnedi bu durumda istendiği gibi itilebilir.
- Paralellik mesnedini tespit etmek için germe tutamağını **46** arkaya bastırın.

İnce iş parçalarını keserken ve dik gönye

açılarında kesme yaparken alüminyumdan ek paralellik mesnedini **18** diğer paralellik mesnedine **8** takmalısınız.

Bu durumda plastik ek paralellik mesnedini **49** aç dayamağına tespit edebilirsiniz.

- Profil rayı **47** ek paralellik mesnedininin **18** kısa tarafındaki oluğa itin.
- Profil rayı paralellik mesnedinin **8** önünde öyle konumlandırın ki, her iki parçanın deliği aynı hizada olsun.
- Tespit topuzlarını **48** paralellik mesnedinin yan deliklerinden itin ve sıkın.

Yüksek, ince iş parçalarını keserken alüminyumdan ek paralellik mesnedini **18** doğrudan diğer paralellik mesnedine **8** takabilirsiniz.

- Ek paralellik mesnedini **18** tespit setindeki **45** 2 dörtgen somun ve tespit topuzları **48** yardımı ile doğrudan paralellik mesnedine **8** tespit edin.

Toz ve talaş emme

Kurşun içeren boyalar, bazı ahşap türleri, mineraller ve metaller gibi maddeler işlenirken ortaya çıkan toz sağlığa zararlı olabilir. Bu tozlara temas etmek veya bu tozları solumak allerjik reaksiyonlara ve/veya kullanıcının veya onun yakınındaki kişilerin nefes alma yollarındaki hastalıklara neden olabilir. Kayın veya meşe gibi bazı ağaç tozları kanserojen etkiye sahiptir, özellikle de ahşap işleme sanayiinde kullanılan katkı maddeleri (kromat, ahşap koruyucu maddeler) ile birlikte. Asbest içeren malzemeler sadece uzmanlar tarafından işlenmelidir.

- Eğer mümkünse mutlaka toz emme donanımı kullanın.
- Çalışma yerinizi iyi bir biçimde havalandırın.
- P2 filtre sınıfı filtre takılı soluk alma maskesi kullanmanızı tavsiye ederiz.

İşlenen malzemelere ait ülkenizdeki geçerli yönetmelik hükümlerine uyun.

Toz ve talaş emme tertibatı toz, talaş veya iş parçası kırıkları tarafından bloke edilebilir.

- Bu gibi durumlarda elektrikli el aletini kapatın ve şebeke fişini prizden çekin.
- Testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.
- Blokajın nedenini belirleyin ve bu nedeni ortadan kaldırın.

Harici toz emme (Bakınız: Şekil h)

- Bir elektrik süpürgesi hortumunu talaş atma yerine **32** bağlayın.
- Emme performansını artırmak için ek olarak emme rakoruna **5** bir toz emme tertibatı da bağlayabilirsiniz. Bunu yapmak için emme rakorundaki kapağı çıkarın.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen veya kuru tozları emdirirken özel elektrik süpürgesi (sanayi tipi elektrik süpürgesi) kullanın.

Sabit veya esnek montaj

- ▶ **Güvenli bir kullanımı garantiye almak için elektrikli el aletini düz ve sağlam bir zemine (örneğin bir tezgaha) monte etmelisiniz.**

Alt takımın montajı (Bakınız: Şekil i)

- Elektrikli el aletini uygun bir vidalı bağlantı ile iş yüzeyine tespit edin. Bunun için delikleri **20** kullanın.

Alt takımlı montaj

(Bakınız: Şekiller k1–k3, 15. sayfadan itibaren)

Montaj için “Alt takım” tespit setini **68** kullanın. (24 Montaj için somunlu vidalar, 4 Elektrikli el aletini tespit için somunlu vidalar, 4 basleme pulları)

- Alt takımı **69** monte edin. Vidaları sıkın.
- Elektrikli el aletini alt takımın dayama yüzeyine tespit edin. Bunu elektrikli el aletindeki delikleri **20** ve alt takımdaki uzunlamasına delikleri kullanarak yapın.

Uç değiştirme (Bakınız: Şekiller j1–j4)

- ▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**
- ▶ **Testere bıçağını takarken koruyucu eldiven kullanın.** Testere bıçağına temas ederseniz yaralanabilirsiniz.

İşlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçağı seçin.

Sadece müsaade edilen maksimum hızları elektrikli el aletinin boştaki devir sayısından yüksek olan testere bıçaklarını kullanın.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım değerlerine uygun, EN 847-1'e göre test edilmiş ve buna uygun olarak işaretlenmiş testere bıçaklarını kullanın.

Testere bıçağının sökülmesi

- Ring anahtarla **17** besleme levhasını **3** ön taraftan kaldırın ve oluklardan **37** alın.
- El çarkını **12** saat hareket yönünün tersine sonuna kadar o ölçüde çevirin ki, testere bıçağı **38** kesme masasının üstünde mümkün olan en üst konuma gelsin.
- Germe somununu **51** ring anahtarla **17** (23 mm) çevirin ve aynı zamanda kilitleme yapıncaya kadar mil kilitleme kolunu **50** çekin.
- Mil kilitleme kolunu çekili tutun ve germe somununu saat hareket yönünün tersine çevirerek sökün.
- Bağlama flanşını **52** alın.
- Testere bıçağını **38** alın.

Testere bıçağının takılması

Eğer gerekiyorsa takmadan önce bütün parçaları temizleyin.

- Yeni testere bıçağını alet milinin **53** bağlama ve germe flanşına **52** yerleştirin.

Açıklama: Çok küçük testere bıçakları kullanmayın. Testere bıçağı ile yarma kaması arasındaki yarı en fazla 5 mm olmalıdır.

- ▶ **Takma işlemi esnasında dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) koruyucu kapak üzerindeki ok yönü ile aynı olmasına dikkat edin!**
- Bağlama flanşını **52** ve germe somununu **51** yerleştirin.
- Germe somununu **51** ring anahtarla **17** (23 mm) çevirin ve aynı zamanda kilitleme yapıncaya kadar mil kilitleme kolunu **50** çekin.
- Germe somununu saat hareket yönünde çevirerek sıkın.
- Besleme levhasını **3** tekrar yerleştirin. (Bakınız: Şekil c3)

İşletim

- ▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Testere bıçağının nakliye ve çalışma konumları

Nakliye konumu

- El çarkını **12** saat hareket yönünde testere bıçağının **38** dişleri kesme masasının **11** altında bulunacak biçimde çevirin.

Çalışma pozisyonu

- El çarkını **12** saat hareket yönünün tersinde testere bıçağının **38** dişleri iş parçasının yaklaşık 5 mm üzerinde bulunacak biçimde çevirin.

Açıklama: Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak konumlandırıldığından emin olun. Koruyucu kapak kesme işlemi esnasında daima iş parçasının üstünde olmalıdır.

Kesme masasının büyütülmesi

Uzun iş parçalarının boşlukta kalan uçları alttan beslenmeli veya desteklenmelidir.

Masa uzatması/Masa genişletmesi (Bakınız: Şekil A)

Kesme masasının yüzeyini büyötmek için elektrikli el aletinin hem arkasında hem de sağ tarafında aşağıdaki rayları dışarı çekebilirsiniz:

Masa uzatması 2 (kesme masasını **11** arkaya doğru 215 mm uzatır)
ve/veya

Masa genişletmesi 9 (kesme masasını **11** sağa doğru 285 mm genişletir)

- İstedığınız rayın ortasından kavrayın ve sonuna kadar dışarı çekin.
- Pozisyonu sabitlemek için ilgili tespit topuzunu (**23** veya **26**) kılavuz çubuklarda sıkın.

Ağır iş parçalarını işlerken rayları destekleyin.

İtmeli kızak (Bakınız: Şekil B)

İtmeli kızak **1** yardımı ile 305 mm genişliğe kadar kesme yapılabilir.

Açı dayamağı **16** ile daha hassas bir kesme sağlanır. (Bakınız: “İtmeli kızak yardımı ile yatay gönye açılarında kesme yapma”, sayfa 237)

- Bunu yapmak için kilitleme kolunu **24** sağa kaldırın.
Bu yolla itmeli kızak hem öne hem de arkaya sonuna kadar itilebilir.

Gönye açısının ayarlanması

Hassas kesme işlemini güvenceye almak için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmeniz ve gerekiyorsa yeniden ayarlamanız gerekir (Bakınız: “Temel ayarların kontrolü ve yapılması”, sayfa 238).

Yatay gönye açısının ayarlanması (Açı dayamağı) (Bakınız: Şekil C)

Yatay gönye açısı 60° (sol) ile 60° (sağ) arasında ayarlanabilir.

- Eğer sıkılmış durumda ise tespit topuzunu **54** gevşetin.
- Açı dayamağını açı göstergesi **55** istenen gönye açısını gösterinceye kadar çevirin.
- Tespit topuzunu **54** tekrar sıkın.

Dikey gönye açısının ayarlanması (Testere bıçağı) (Bakınız: Şekil D)

Dikey gönye açısı 90° ile 45° arasında ayarlanabilir.

- Kilitleme topuzunu **29** saat hareket yönünün tersine çevirerek biraz gevşetin.

Açıklama: Kilitleme topuzu tam olarak gevşetildiğinde testere bıçağı kendi ağırlığı ile 30° denk gelen bir konuma devrilir.

- El çarkını **12** arkaya (**Push**) bastırın ve bu pozisyonda tutun.
Bu durumda yuvadaki dişler çarkın dişlerini kavrar.
- El çarkını açı göstergesinde **56** istenen gönye açısı skalada **57** görününceye kadar çevirin.
- Kilitleme topuzunu **29** tekrar sıkın.

Standart açılarını 90° ve 45° hızla ve hassas biçimde ayarlanması için gövdede son dayamaklar mevcuttur.

Paralellik mesnetlerinin ayarlanması

Paralellik mesnedi 8 (Bakınız: Şekil E)

Luptaki **58** işaret paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasındaki mesafeyi skalada **13** gösterir.

- Paralellik mesnedini testere bıçağının istediğiniz tarafında konumlandırın. (Bakınız: “Paralellik mesnedinin takılması”, sayfa 233)
- Germe tutamağını **46** gevşetmek için yukarı çekin ve paralellik mesnedini lup **58** testere bıçağına olan istenen mesafeyi gösterinceye kadar itin.
- Paralellik mesnedini tespit etmek için germe tutamağını **46** arkaya bastırın.

Masa genişletmesindeki paralellik mesnedi 10 (Bakınız: Şekil F)

Paralellik mesnedi **10** masa genişletmesinin **9** soluna veya sağına konumlandırılabilir.

Paralellik mesnedi üzerindeki etikette bulunan renkler ön kılavuz çubuğun skalasındaki **59** renklerle uyumludur. Skala, paralellik mesnedinin pozisyonuna göre testere bıçağına olan mesafeyi gösterir.

- Paralellik mesnedini masa genişletmesine istediğiniz pozisyonda vidalayın.
- Altta masa genişletmesini tam ortadan kavrayın ve yeşil veya sarı skala testere bıçağına olan istediğiniz mesafeyi gösterinceye kadar dışarı çekin.

Ek paralellik mesnedinin ayarlanması

İnce iş parçalarını keserken ve dik gönye açılarında kesme yaparken alüminyumdan ek paralellik mesnedini 18 diğer paralellik mesnedine 8 takmalısınız. (Bakınız: Şekil g2)

Kısa iş parçaları paralellik mesnedi ile testere bıçağı arasında sıkışabilir, yukarı çıkan testere bıçağı tarafından tutulabilir ve savrulabilir.

Bu nedenle ek paralellik mesnedini öyle ayarlayın ki, mesnedin kılavuz ucu testere bıçağının ön dişi ile testere bıçağı ortasında bulunsun.

- Bunu yapmak için tespit topuzunu **48** gevşetin ve ek paralellik mesnedini **18** buna uygun olarak itin.
- Topuzları tekrar sıkın.

Yüksek, ince iş parçalarını keserken alüminyumdan ek paralellik mesnedini 18 doğrudan diğer paralellik mesnedine 8 takabilirsiniz. (Bakınız: Şekil g3)

Çalıştırma

Açma (Bakınız: Şekiller G1 – G2)

- Kırmızı ACİL KAPAMA düğmesini **14** sola itin ve sarı emniyet klapesini **30** açın.
- Çalıştırma için yeşil açma tuşuna **60** basın.
- Daha sonra kavrama yaptırmadan emniyet klapesini kapatın.

Kapama (Bakınız: Şekil G3)

- Kırmızı ACİL KAPAMA düğmesine **14** basın.

Elektrik kesintisi

Açma/kapama şalteri sıfır gerilim şalteri olup, elektrik kesintilerinden sonra (örneğin çalışma sırasında fişin prizden çıkması sonucu) elektrikli el aletinin tekrar çalışmasını önerir.

Daha sonra elektrikli el aletini tekrar çalıştırmak için yeşil açma tuşuna **60** tekrar basmalısınız.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Genel kesme talimatı

- **Her türlü kesme işinde testere bıçağının dayamaklara veya aletin diğer parçalarına temas etmediğinden emin olun.**

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yandan baskı uygulamayın.

İş parçasının sıkma yapmaması için yarma kaması ile testere bıçağı aynı hizada olmalıdır.

Bükülmüş iş parçalarını işlemeyin. İş parçasının paralellik mesnedine dayanacak düz bir kenarı olmalıdır.

İtme kolunu daima elektrikli el aletinin yanında bulundurun.

Elektrikli el aletini oluk açma işlerinde kullanmayın.

Kesme hattının işaretlenmesi

- Yuvarlak sarı etiketin **7** üzerine testere bıçağının kalınlığını işaretleyin. Bu sayede iş parçasını koruyucu kapağı açmadan kesme için hassas biçimde konumlandırabilirsiniz.

Kullanıcının pozisyonu (Bakınız: Şekil H)

- ▶ **Elektrikli el aletinin önünde kesme hattı ile aynı çizgide durmayın ve daima testere bıçağının yan tarafında durun.** Bu yolla bedeninizi olası bir geri tepmeye karşı korumuş olursunuz.
- Ellerinizi, parmaklarınızı ve kollarınızı dönmekte olan testere bıçağından uzak tutun.

Aşağıdaki uyarı hükümlerine uyun:

- İş parçasını iki elinizle güvenli biçimde tutun ve kuvvetlice kesme masasına bastırın, özellikle dayamaksız çalışırken. (Bakınız: Şekil I)
- İnce iş parçalarını keserken ve dikey gönye açılarında kesme yaparken daima aletle birlikte teslim edilen itme kolunu **22** ve ek paralellik mesnedini **18** kullanın. (Bakınız: Şekil J)

Maksimum iş parçası ölçüleri

Dikey gönye açısı	İş parçası maksimum yüksekliği [mm]
90°	75
45°	63

Kesme

Düz hatlı kesme

- Paralellik mesnedini **8** istediğiniz kesme genişliğine ayarlayın. (Bakınız: “Paralellik mesnetlerinin ayarlanması”, sayfa 236)
- İş parçasını kesme masası üzerine koruyucu kapağın **6** önüne yerleştirin.
- El çarkı **12** ile testere bıçağını o ölçüde indirin veya kaldırın ki, üst testere dişleri iş parçasının yaklaşık 5 mm üzerinde olsun.

Açıklama: Koruyucu kapağın usulüne uygun olarak konumlandırıldığından emin olun. Koruyucu kapak kesme işlemi esnasında daima iş parçasının üstünde olmalıdır.

- Elektrikli el aletini çalıştırın.
- İş parçasını düzgün itme kuvveti ile kesin.
- Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Dikey gönye açısında kesme yapma

- İsteddiğiniz dikey gönye açısını ayarlayın. (Bakınız: “Dikey gönye açısının ayarlanması”, sayfa 235)
- İlgili bölümde tanımlanan iş aşamalarını izleyin.

Testere bıçağı ile ek paralellik mesnedi arasındaki mesafenin ayarlanması (Bakınız: Şekil f2)

Testere bıçağı ile ek paralellik mesnedi arasındaki mesafe en fazla 15 mm olmalıdır.

- Ek paralellik mesnedi **18** kesme hattının arkasında olursa tespit setinin **45** her iki vidasını da gevşetin.
- Ek paralellik mesnedini itin ve vidaları tekrar sıkın.

Kilitli itmeli kızakla yatay gönye açılarında kesme yapma

- İsteddiğiniz yatay gönye açısını ayarlayın. (Bakınız: “Yatay gönye açısının ayarlanması”, sayfa 235)
- Açı dayamağı kılavuz olukta **21** (sol veya sağ) rahatça hareket edebilmelidir. Bunun için gerektiğinde tespit topuzunu **44** gevşetin.
- İlgili bölümde tanımlanan iş aşamalarını izleyin.

İtmeli kızak yardımı ile yatay gönye açılarında kesme yapma

- İsteddiğiniz yatay gönye açısını ayarlayın. (Bakınız: “Yatay gönye açısının ayarlanması”, sayfa 235)
- Kilitleme kolunu **24** sağa getirin ve itmeli kızak **1** öne çekin. (Bakınız: Şekil B)
- İş parçasını kesme masası üzerine koruyucu kapağın **6** önüne yerleştirin.

- Açı dayamağını **16** iş parçası önünde sol kılavuz olukta **21** konumlandırın. Tespit topuzunu **44** sıkamak suretiyle bu konumu sabitleyin.
- İlgili bölümde tanımlanan iş aşamalarını izleyin.

Temel ayarların kontrolü ve yapılması

Hassas kesme işleminin güvenceye alınabilmesi için yoğun kullanımdan sonra elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa ayarları yeniden yapmalısınız. Bunun için deneyime ve özel aletlere ihtiyacınız vardır.

Bosch Müşteri Servisi bu işlemi hızlı ve güvenilir biçimde yapar.

Standart gönye açısının 90° (dikey)-ayarlanması

- Bir dikey gönye açısı 90° ayarlayın.

Kontrol:

- Bir açı masdarını 90° ayarlayın ve kesme masası **11** üzerine yerleştirin.

Açı masdarının kolu bütün uzunluğu boyunca kesme masası **38** ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (Bakınız: Şekil K)

- Kilitleme topuzunu **29** gevşetin ve el çarkı **12** yardımı ile testere bıçağını 90° pozisyonunda tutun.
- Ayar vidasını **61** gevşetin ve kilitleme topuzunu **29** tekrar sıkın.
- Ayar vidasını içeri veya dışarı açı masdarının kolu testere bıçağı ile bütün uzunluğu boyunca aynı hizada olacak biçimde çevirin.
- Daha sonra kilitleme topuzunu **29** tekrar sıkın.

Açı göstergesi **56** ayarlama işleminden sonra 90° işareti (skaladaki) **57** ile aynı çizgide değilse, vidayı **63** piyasada bulunan bir yıldız tornavida ile gevşetin ve açı göstergesini 90° işareti boyunca doğrultun.

Standart-Gönye açısının 45° (dikey) ayarlanması (Bakınız: Şekil K)

- Yukarıda anılan işlem adımlarını 45° dikey gönye açısında olduğu gibi tekrarlayın: Kilitleme topuzunu **29** gevşetin, ayar vidasını **62** ayarlayın.

Bu esnada açı göstergesinin **56** ayarı değişmemelidir.

Paralellik mesnedi germe kuvvetinin ayarlanması (Bakınız: Şekil L)

Paralellik mesnedinin **8** germe kuvveti sık kullanımdan sonra düşebilir.

- Somunu **64** paralellik mesnedi kesme masası üzerinde sıkı biçimde sabitleninceye kadar sıkın.

İtmeli kızak boşluğunun ayarlanması (Bakınız: Şekil M)

- Sık kullanımdan sonra itmeli kızığın **1** boşluğu çok fazla büyürse, ayar vidalarını **65** sıkın.

Besleme levhasının ayarlanması (Bakınız: Şekil N)

Kontrol:

Besleme levhasının **3** ön tarafı kesme masası ile aynı hizada veya kesme masasının biraz altında olmalıdır, arka tarafı ise kesme masası ile aynı hizada veya kesme masasının biraz üstünde olmalıdır.

Ayarlama:

- Ayar vidaları **66** yardımı ile doğru seviyeyi ayarlayın.

Saklama ve nakliye (Bakınız: Şekil O)

Elektrikli el aletinin saklanması

Saklama esnasında itme kolunu, dayamakları ve yedek testere bıçaklarını elektrikli el aletine güvenli biçimde tespit edebilirsiniz.

- Sarı emniyet klapesini **30** kilitleme kolunu **24** itmeli kızakta **1** kilitleyin.
- Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin. (Bakınız: “Nakliye konumu”, sayfa 235)

- Ek paralellik mesnedini **18** diğer paralellik mesnedinden **8** veya açılı dayamağınan **16** gevşetin.
- Dayamakları (**8**, **16**, **18**) konumlandırın ve itme kolunu **22** tespit edin.
- Şebeke kablosunu kablo tutucuya **31** sarın.
- Yedek testere bıçağını tespit vidası **19** ile alet gövdesinde muhafaza edebilirsiniz.

Elektrikli el aletinin taşınması

- ▶ **Sırt yaralanmalarını önlemek için elektrikli el aletini daima bedeninizden uzak taşıyın.**
- ▶ **Elektrikli el aletini taşıırken sadece taşıma donanımını kullanın ve hiçbir zaman masa uzatmasını 2 veya masa genişletmesini 9 kullanmayın.**
- Kaldırma veya nakliye için tutamak girintilerinden **67** kavrayın, bu girintiler kesme masasının **11** yan tarafındadır.

Bakım ve servis

Bakım ve temizlik

- ▶ **Elektrikli el aletinin kendinde bir çalışma yapmadan önce her defasında fişi prizden çekin.**

Dikkatli biçimde yürütülen üretim ve test yöntemlerine rağmen elektrikli el aleti arıza yapacak olursa, onarım Bosch elektrikli aletleri için yetkili bir serviste yapılmalıdır.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde mutlaka aletinizin tip etiketindeki 10 haneli ürün kodunu belirtiniz.

Temizlik

İyi ve güvenli çalışabilmek için elektrikli el aletini ve havalandırma aralıklarını temiz tutun.

Her çalışmadan sonra toz ve talaşı basınçlı hava veya fırça ile temizleyin.

Aksesuar

Alt takım 2 607 001 967

Ahşap, levha malzeme, panel ve çıtalar için testere bıçakları

Testere bıçağı 254 x 30 mm,
40 Dişler 2 608 640 443

Testere bıçağı 254 x 30 mm,
60 Dişler 2 608 640 444

Müşteri servisi ve müşteri danışmanlığı

Müşteri servisleri ürününüzün onarım ve bakımı ile yedek parçalarına ait sorularınızı yanıtlandırır. Demonte görünüşler ve yedek parçalara ait bilgileri şu adreste de bulabilirsiniz:

www.bosch-pt.com

Bosch müşteri servisi timi satın alacağınız ürünün özellikleri, bu ürünün kullanımı ve ayar işlemleri hakkındaki sorularınız ile yedek parçalarına ait sorularınızı memnuniyetle yanıtlandırır.

Türkçe

Bosch San. ve Tic. A.Ş.

Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22

Polaris Plaza

80670 Maslak/Istanbul

Müşteri Danışmanı: +90 (0212) 335 06 66

Müşteri Servis Hattı: +90 (0212) 335 07 52

Tasfiye

Elektrikli el aleti, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere tekrar kazanım merkezine gönderilmelidir.

Çevreye zarar vermemeleri için plastik parçalar işaretlenmiştir.

Sadece AB üyesi ülkeler için:



Elektrikli el aletini evsel çöplerin içine atmayın!

Elektrikli el aletleri ve eski elektronik aletlere ilişkin 2002/96/AT sayılı Avrupa Birliği yönetmeliği ve bunların tek tek ülkelerin hukuklarına uyarlanması uyarınca, kullanım ömrünü tamamlamış elektrikli el aletleri ayrı ayrı toplanmak ve çevre dostu bir yöntemle tasfiye edilmek üzere yeniden kazanım merkezlerine gönderilmek zorundadır.

Değişiklik haklarımız saklıdır.

Wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne przepisy bezpieczeństwa dla elektronarzędzi

⚠ OSTRZEŻENIE Należy przeczytać wszystkie wskazówki i przepisy.

Błędy w przestrzeganiu poniższych wskazówek mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Należy starannie przechowywać wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa dla dalszego zastosowania.

Użyte w poniższym tekście pojęcie „elektronarzędzie” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych energią elektryczną z sieci (z przewodem zasilającym) i do elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

1) Bezpieczeństwo miejsca pracy

- a) **Stanowisko pracy należy utrzymywać w czystości i dobrze oświetlone.** Nieporządek w miejscu pracy lub nieoświetlona przestrzeń robocza mogą być przyczyną wypadków.
- b) **Nie należy pracować tym elektronarzędziem w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się np. łatwopalne ciecze, gazy lub pyły.** Podczas pracy elektronarzędziem wytwarzają się iskry, które mogą spowodować zapłon.
- c) **Podczas użytkowania urządzenia zwrócić uwagę na to, aby dzieci i inne osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości.** Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad narzędziem.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka elektronarzędzia musi pasować do gniazda. Nie wolno zmieniać wtyczki w jakikolwiek sposób. Nie wolno używać wtyków adapterowych w przypadku elektronarzędzi z uziemieniem ochronnym.** Niezmienione wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- b) **Należy unikać kontaktu z uziemionymi powierzchniami jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem jest większe, gdy ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Urządzenie należy zabezpieczyć przed deszczem i wilgocią.** Przedostanie się wody do elektronarzędzia podwyższa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nigdy nie należy używać przewodu do innych czynności. Nigdy nie należy nosić elektronarzędzia, trzymając je za przewód, ani używać przewodu do zawieszania urządzenia; nie wolno też wyciągać wtyczki z gniazda pociągając za przewód. Przewód należy chronić przed wysokimi temperaturami, należy go trzymać z dala od oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.** Uszkodzone lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy elektronarzędziem pod gołym niebem, należy używać przewodu przedłużającego, dostosowanego również do zastosowań zewnętrznych.** Użycie właściwego przedłużacza (dostosowanego do pracy na zewnątrz) zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeżeli nie da się uniknąć zastosowania elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy użyć wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

- a) **Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować ostrożność, każdą czynność wykonywać uważnie i z rozważą. Nie należy używać elektronarzędzia, gdy jest się zmęczonym lub będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Moment nieuwagi przy użyciu elektronarzędzia może stać się przyczyną poważnych urazów ciała.

- b) Należy nosić osobiste wyposażenie ochronne i zawsze okulary ochronne.** Nośzenie osobistego wyposażenia ochronnego – maski przeciwpyłowej, obuwia z podeszwami przeciwpoślizgowymi, kasku ochronnego lub środków ochrony słuchu (w zależności od rodzaju i zastosowania elektronarzędzia) – zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.
- c) Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed włożeniem wtyczki do gniazdka i/lub podłączeniem do akumulatora, a także przed podniesieniem lub przeniesieniem elektronarzędzia, należy upewnić się, że elektronarzędzie jest wyłączone.** Trzymanie palca na wyłączniku podczas przenoszenia elektronarzędzia lub podłączenie do prądu włączonego narzędzia, może stać się przyczyną wypadków.
- d) Przed włączeniem elektronarzędzia, należy usunąć narzędzia nastawcze lub klucze.** Narzędzie lub klucz, znajdujący się w ruchomych częściach urządzenia mogą doprowadzić do obrażeń ciała.
- e) Należy unikać nienaturalnych pozycji przy pracy. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i zachowanie równowagi.** W ten sposób możliwa będzie lepsza kontrola elektronarzędzia w nieprzewidywalnych sytuacjach.
- f) Należy nosić odpowiednie ubranie. Nie należy nosić luźnego ubrania ani biżuterii. Włosy, ubranie i rękawice należy trzymać z daleka od ruchomych części.** Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez ruchome części.
- g) Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i wychwytyjących pył, należy upewnić się, że są one podłączone i będą prawidłowo użyte.** Użycie urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie pyłami.
- 4) Prawidłowa obsługa i eksploatacja elektro-narzędzi**
- a) Nie należy przeciążać urządzenia. Do pracy używać należy elektronarzędzia, które są do tego przewidziane.** Odpowiednio dobranym elektronarzędziem pracuje się w danym zakresie wydajności lepiej i bezpieczniej.
- b) Nie należy używać elektronarzędzia, którego włącznik/wyłącznik jest uszkodzony.** Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub wyłączyć jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub po zaprzestaniu pracy narzędziem, należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć akumulator.** Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się elektronarzędzia.
- d) Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać narzędzia osobom, które go nie znają lub nie przeczytały niniejszych przepisów.** Używane przez niedoświadczonych osoby elektronarzędzia są niebezpieczne.
- e) Konieczna jest należyta konserwacja elektronarzędzia. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia działają bez zarzutu i nie są zablokowane, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w taki sposób, który miałby wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Uszkodzone części należy przed użyciem urządzenia oddać do naprawy.** Wiele wypadków spowodowanych jest przez niewłaściwą konserwację elektronarzędzi.
- f) Należy stale dbać o ostrość i czystość narzędzi tnących.** O wiele rzadziej dochodzi do zakleszczenia się narzędzia tnącego, jeżeli jest ono starannie utrzymane. Zabrane narzędzia łatwiej się też prowadzi.

g) Elektronarzędzia, osprzęt, narzędzia pomocnicze itd. należy używać zgodnie z niniejszymi zaleceniami. Uwzględnić należy przy tym warunki i rodzaj wykonywanej pracy. Niezgodne z przeznaczeniem użycie elektronarzędzia może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

5) Serwis

a) Naprawę elektronarzędzia należy zlecić jedynie wykwalifikowanemu fachowcowi i przy użyciu oryginalnych części zamiennych. To gwarantuje, że bezpieczeństwo urządzenia zostanie zachowane.





Wskazówki bezpieczeństwa dla pilarek stołowych


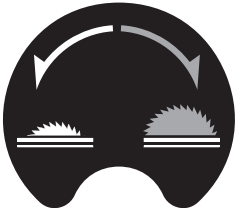
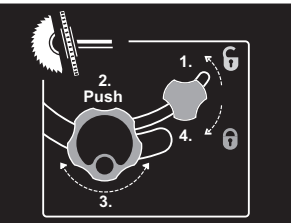

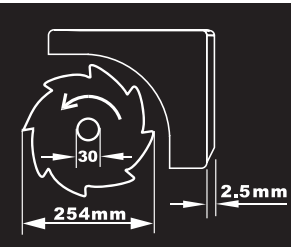
- ▶ **Nie wolno w żadnym wypadku stawać na elektronarzędziu.** W przypadku przewrócenia się elektronarzędzia lub niezamierzonego kontaktu z tarczą pilarską może dojść do poważnych obrażeń.
- ▶ **Należy upewnić się, czy osłona funkcjonuje prawidłowo i czy może się swobodnie poruszać.** W żadnym wypadku nie wolno blokować osłony w położeniu otwartym.
- ▶ **Trzymać dłonie z dala od obszaru pracy piły podczas gdy jest ona włączona.** Zetknięcie się z obracającą się tarczą piły oznacza niebezpieczeństwo zranienia.
- ▶ **Nie wkładać nigdy rąk za tarczę, aby przytrzymać przedmiot obrabiany, usunąć wióry czy z innych powodów.** Odstęp między ręką obsługującego a obracającą się tarczą pilarską będzie w tym wypadku za mały.
- ▶ **Przykładać przedmiot obrabiany wyłącznie do znajdującej się w ruchu tarczy pilarskiej.** W przeciwnym wypadku istnieje niebezpieczeństwo odrzutu, jeżeli tarcza pilarska zakleszczy się w przedmiocie obrabianym.
- ▶ **Przed użyciem elektronarzędzia usunąć z płaszczyzny roboczej, oprócz przedmiotu obrabianego, wszystkie narzędzia nastawcze, wióry itp.** Małe kawałki drewna lub inne przedmioty, które zetkną się z obracającą się tarczą pilarską, mogą zostać odrzucone z dużą prędkością w kierunku osoby obsługującej.
- ▶ **Należy piłować tylko jeden przedmiot obrabiany na raz.** Przedmioty obrabiane położone jeden na drugim lub obok siebie mogą spowodować zablokowanie się tarczy pilarskiej lub mogą przesunąć się podczas piłowania.
- ▶ **Należy zawsze używać prowadnicy równoległej lub kątowej.** Wpłyń to na zwiększenie precyzji cięcia i zredukuje możliwość zablokowania się tarczy.
- ▶ **W przypadku zakleszczenia się tarczy pilarskiej w materiale należy wyłączyć elektronarzędzie i mocno przytrzymać obrabiany przedmiot aż do całkowitego zatrzymania się tarczy. Aby uniknąć zjawiska odrzutu, obrabiany przedmiot można poruszyć dopiero po całkowitym zatrzymaniu się biegu tarczy.** Przed ponownym uruchomieniem elektronarzędzia należy skontrolować usunąć przyczynę zakleszczenia się tarczy.
- ▶ **Nie należy używać tępych lub uszkodzonych tarcz pilarskich.** Tarcze tnące z tępymi lub niewłaściwie ustawionymi zębami powodują – przez zbyt wąski rżaz – zwiększone tarcie, zaklinowanie się tarczy w materiale i odrzut.
- ▶ **Należy zawsze stosować tarcze pilarskie o właściwych rozmiarach zewnętrznych i o odpowiednim otworze mocowania tarczy (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).** Tarcze tnące, które nie odpowiadają danemu typowi pilarki, nie zapewniają dokładnego ruchu obrotowego i prowadzą do utraty kontroli nad elektronarzędziem.
- ▶ **Nie używać tarcz pilarskich z wysokostopowej stali szybko tnącej HSS.** Tarcze z tej stali mogą łatwo się złamać.
- ▶ **Nie dotykać tarczy pilarskiej po zakończeniu cięcia, zanim tarcza się nie ochłodzi.** Tarcza rozgrzewa się bardzo podczas cięcia.


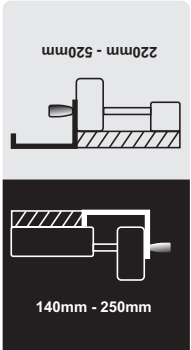
- ▶ **Nie używać nigdy narzędzia bez podkładki. Uszkodzoną podkładkę należy wymienić.** Podczas pracy z uszkodzoną podkładką istnieje niebezpieczeństwo zranienia tarczą.
- ▶ **Należy zabezpieczyć obrabiany przedmiot.** Zamocowanie obrabianego przedmiotu w urządzeniu mocującym lub imadle jest bezpieczniejsze niż trzymanie go w ręku.
- ▶ **Miejsce pracy należy utrzymywać w czystości.** Mieszanki materiałów są szczególnie niebezpieczne. Pył z metalu lekkiego może się zapalić lub wybuchnąć.
- ▶ **Nie należy pozostawiać bez nadzoru narzędzia, zanim się ono całkowicie nie zatrzyma.** Poruszające się siłą inercji narzędzia robocze mogą spowodować obrażenia.
- ▶ **Nie wolno używać elektronarzędzia z uszkodzonym przewodem. Nie należy dotykać uszkodzonego przewodu; w przypadku uszkodzenia przewodu podczas pracy, należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda.** Uszkodzone przewody podwyższają ryzyko porażenia prądem.

Symbole

Następujące symbole mogą być ważne podczas użytkowania elektronarzędzia. Proszę zapamiętać te symbole i ich znaczenia. Właściwa interpretacja symboli ułatwi użytkownikowi lepsze i bezpieczniejsze użytkowanie urządzenia.

Symbol	Znaczenie
	▶ Należy stosować środki ochrony słuchu. Wpływ hałasu może spowodować utratę słuchu.
	▶ Należy stosować maskę przeciwpyłową.
	▶ Należy stosować okulary ochronne.
	▶ Niebezpieczna strefa! W miarę możliwości nie zbliżać do tej strefy rąk, palców czy ramion.

Symbol	Znaczenie
	<p>Tylko dla państw należących do UE:</p> <p>Nie należy wyrzucać elektronarzędzi do odpadów domowych! Zgodnie z europejską wytyczną 2002/96/WE o starych, zużytych narzędziach elektrycznych i elektronicznych i jej stosowania w prawie krajowym, wyeliminowane, niezdatne do użycia elektronarzędzia należy zbierać osobno i doprowadzić do ponownego użytkowania zgodnego z zasadami ochrony środowiska.</p>
	<p>Ukazuje kierunek obrotu pokrętki: opuszczona tarcza tnąca (pozycja transportowa) i podniesiona tarcza tnąca (pozycja robocza).</p>
	<p>Regulacji pionowych kątów ukośnych (ruchoma tarcza tnąca) należy dokonywać w ukazanej na rysunku kolejności.</p>
	<p>Ukazuje maksymalnie dopuszczalną wysokość przedmiotu przeznaczonego do obróbki przy pionowych standardowych kątach ukośnych 90° i 45°.</p>
	<p>Należy zwrócić uwagę na wymiary tarczy pilarskiej. Średnica otworu musi pasować bez luzu do wrzeciona. Nie należy stosować adapterów, złączek lub zwęzek.</p> <p>Podczas wymiany tarczy pilarskiej należy zwrócić uwagę na to, aby szerokość cięcia nie była mniejsza a grubość tarczy nie większa niż grubość klina rozszczepiającego.</p>

Symbol	Znaczenie
	<p>Ukazuje działanie gałki nastawczej na prowadnicy kątowej podczas ustawiania poziomych kątów ukośnych.</p>
	<p>Ukazuje możliwe pozycje prowadnicy równoległej na elemencie rozszerzającym stół.</p> <p>Kolory na naklejce są zgodne z kolorami na podziałce umieszczonej na przednim drążku prowadzącym. Podziałka ukazuje odstęp od tarczy tnącej (w zależności od pozycji prowadnicy równoległej).</p>

Opis funkcjonowania



Należy przeczytać wszystkie wskazówki i przepisy. Błędy w przestrzeganiu poniższych wskazówek mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Użycie zgodne z przeznaczeniem

Elektronarzędzie przeznaczone jest do cięcia poprzecznego z posuwem wzdłużnym drewna po linii prostej. Możliwe są przy tym cięcia poziome pod kątem od -60° do $+60^\circ$ oraz cięcia pionowe pod kątem od 90° do 45° .

Moc elektronarzędzia przystosowana jest do cięcia drewna twardego i miękkiego oraz do cięcia płyt wiórowych i pilśniowych.

Używając elektronarzędzia jako pilarki stołowej nie wolno stosować go do cięcia aluminium i innych metali nieżelaznych.

Przedstawione graficznie komponenty

Numeracja przedstawionych graficznie komponentów odnosi się do rysunku elektronarzędzia na stronie graficznej.

- 1 Prowadnica saneczkowa
- 2 Element przedłużający stół
- 3 Podkładka
- 4 Klin rozdzielający
- 5 Króciec do odsysania pyłu na osłonie
- 6 Osłona
- 7 Naklejka do zaznaczenia linii cięcia
- 8 Prowadnica równoległa
- 9 Element rozszerzający stół
- 10 Prowadnica równoległa elementu rozszerzającego stół 9
- 11 Stół pilarski
- 12 Pokrętko do podnoszenia i opuszczania tarczy tnącej
- 13 Podziałka do ukazywania odstępu tarczy tnącej od prowadnicy równoległej 8
- 14 Przycisk awaryjny

- 15** Rowek prowadzący dla prowadnicy równoległej **8**
- 16** Prowadnica kątowna
- 17** Klucz oczkowy (23 mm; 13 mm)
- 18** Dodatkowa prowadnica równoległa (aluminium)
- 19** Śruba mocująca dla zapasowej tarczy tnącej
- 20** Otwory montażu
- 21** Rowek prowadzący do prowadnicy kątownej
- 22** Drażek prowadzący
- 23** Gałka mocująca element przedłużający stół **2**
- 24** Dźwignia blokująca prowadnicę saneczkową
- 25** Gałka mocująca prowadnicę równoległą **10**
- 26** Gałka mocująca element poszerzający stół **9**
- 27** Miejsce na dodatkową prowadnicę równoległą **18**
- 28** Miejsce do przechowywania prowadnicy równoległej **8**
- 29** Gałka blokująca do regulacji pionowych kątów ukośnych
- 30** Kłapka zabezpieczająca włącznik/wyłącznik
- 31** Uchwyt na przewód sieciowy
- 32** Wyrzut wiórów
- 33** Miejsce do przechowywania prowadnicy kątownej
- 34** Wąż odsysający
- 35** Podstawa
- 36** Śruba z łbem sześciokątnym do mocowania klina rozdzielającego **4**
- 37** Otwory dla podkładki
- 38** Tarcza pilarska
- 39** Uchwyt dla klina oddzielającego
- 40** Zestaw montażowy „Osłona ochronna“
- 41** Zestaw montażowy „Element przedłużający stół“
- 42** Amortyzator gumowy
- 43** Szyna prowadząca prowadnicy kątownej
- 44** Gałka nastawcza na prowadnicy kątownej
- 45** Zestaw montażowy „Dodatkowa prowadnica równoległa/prowadnica kątowna“
- 46** Uchwyt prowadnicy równoległej
- 47** Szyna profilowana
- 48** Gałka mocująca dodatkowej prowadnicy równoległej (aluminium)
- 49** Dodatkowa prowadnica równoległa (tworzywo sztuczne)
- 50** Dźwignia blokady wrzeczona
- 51** Nakrętka mocująca
- 52** Kołnierz mocujący/osadczy
- 53** Wrzeczono
- 54** Gałka nastawcza dla kątów ukośnych (poziom)
- 55** Wskaźnik kąta na prowadnicy kątownej
- 56** Wskaźnik kąta cięcia (pion)
- 57** Skala dla cięcia pod kątem (pion)
- 58** Lupa
- 59** Podziałka do ukazywania odstępu tarczy tnącej od prowadnicy równoległej **10**
- 60** Włącznik
- 61** Śruba regulacyjna do ustawiania standardowych kątów ukośnych 90° w pionie
- 62** Śruba regulacyjna do ustawiania standardowych kątów ukośnych 45° w pionie
- 63** Śruba dla wskaźnika kąta cięcia (pion)
- 64** Nakrętka do regulacji siły napięcia prowadnicy równoległej **8**
- 65** Śruby do regulacji luzu w prowadnicy saneczkowej
- 66** Śruby regulacyjne podkładki
- 67** Zagłębienia
- 68** Zestaw montażowy „Podstawa“*
- 69** Podstawa*

***Przedstawiony na rysunkach lub opisany w instrukcji użytkowania osprzęt nie wchodzi w skład wyposażenia standardowego. Kompletny asortyment wyposażenia dodatkowego można znaleźć w naszym katalogu osprzętu.**

Dane techniczne

Pilarka stołowa		PTS 10
Numer katalogowy		3 603 L03 2..
Moc znamionowa	W	1400
Napięcie znamionowe	V	230
Częstotliwość	Hz	50
Prędkość obrotowa bez obciążenia	min ⁻¹	5000
Ogranicznik prądu rozruchowego		●
Ciężar odpowiednio do EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Klasa ochrony		□/II

Maksymalne wymiary przedmiotu obrabianego zob. strona 255.

Dane aktualne są dla napięcia znamionowego [U] 230/240 V. W przypadku niższych napięć, a także modeli specyficznych dla danego kraju, dane te mogą się różnić.

Należy zwracać uwagę na numer katalogowy na tabliczce znamionowej nabytego elektronarzędzia. Nazwy handlowe poszczególnych elektronarzędzi mogą się różnić.

Wymiary odpowiednich tarcz pilarskich

Średnica tarczy pilarskiej	mm	254
Grubość tarczy	mm	1,8
Średnica otworu	mm	30

Informacja o poziomie hałasu

Wartości pomiarowe hałasu określono zgodnie z normą EN 61029.

Określony wg skali A poziom hałasu emitowanego przez urządzenie wynosi standardowo: poziom ciśnienia akustycznego 97 dB(A); poziom mocy akustycznej 110 dB(A). Niepewność pomiaru K=3 dB.

Stosować środki ochrony słuchu!

Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że produkt, przedstawiony w „Dane techniczne“, odpowiada wymaganiom następujących norm i dokumentów normatywnych: EN 61029 – zgodnie z wymaganiami dyrektyw: 2004/108/WE, 98/37/WE (do 28.12.2009), 2006/42/WE (od 29.12.2009).

Procedura badania typu WE nr 3400636.01CE przez notyfikowaną jednostkę certyfikującą nr 2140.

Dokumentacja techniczna:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaż

- ▶ **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Podczas montażu oraz podczas innych prac przy elektronarzędziu wtyczka urządzenia nie może być podłączona do zasilania.**

Zakres dostawy



Proszę zwrócić uwagę na rysunki przedstawiające wszystkie elementy wchodzące w zestaw, znajdujące się na początku instrukcji obsługi.

Przed pierwszym uruchomieniem elektronarzędzia sprawdzić, czy wszystkie niżej wymienione części zostały dostarczone:

- Pilarka stołowa (fabrycznie zmontowane: element rozszerzający stół **9**, tarcza pilarska **38**, podkładka **3**).

- Podstawa **35** z fabrycznie wmontowanymi śrubami z gniazdem krzyżowym
- Element przedłużający stół **2**
- Zestaw montażowy „Element przedłużający stół” **41** (2 drążki prowadzące, 2 śruby zabezpieczające, 2 klipsy, 2 krótkie gałki mocujące)
- Prowadnice równoległe **8** i **10**
- Dodatkowa prowadnica równoległa (aluminium) **18** z szyną profilowaną **47**
- Dodatkowa prowadnica równoległa (tworzywo sztuczne) **49**
- Prowadnica kątowna **16**
- Zestaw montażowy „Dodatkowa prowadnica równoległa” **45** (4 krótkie śruby, 2 długie gałki mocujące **48**, 2 nakrętki czworokątne i podkładki)
- Osłona ochronna **6**
- Zestaw montażowy „Osłona ochronna” **40** (śruba, nakrętka, podkładka)
- Klin rozdzielający **4** z fabrycznie wmontowaną śrubą z łbem sześciokątnym **36**
- Wąż odsysający **34**
- Drążek prowadzący **22**
- Klucz oczkowy **17**

w modelach z podstawą:

- Podstawa **69** (12 profili, 4 zatyczki)
- Zestaw montażowy „Podstawa” **68** (24 śruby wraz z nakrętkami do montażu, 4 śruby wraz z nakrętkami do zamocowania elektronarzędzia, 4 podkładki)

Wskazówka: Skontrolować elektronarzędzie pod kątem ewentualnych uszkodzeń. Przed dalszym użytkowaniem elektronarzędzie sprawdzić dokładnie systemy kontrolne i zabezpieczające lub lekko uszkodzone części pod kątem ich bezbłędnego i zgodnego z przeznaczeniem funkcjonowania. Sprawdzić, czy ruchome części funkcjonują bezbłędnie i czy się nie zakleszczają oraz czy któreś części nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane oraz spełniać wszystkie warunki niezbędne do bezbłędnego funkcjonowania.

Naprawę lub wymianę uszkodzonych systemów kontrolnych i zabezpieczających oraz uszkodzonych części należy zlecić autoryzowanej jednostce serwisowej.

Wprowadzenie urządzenia do eksploatacji

- Ostrożnie rozpakować dostarczone elementy.
- Usunąć całe opakowanie z elektronarzędzia i dostarczonego wraz z nim osprzętu.
- Należy zwrócić szczególną uwagę, by usunąć materiał pakunkowy spod bloku silnika.

Narzędzia potrzebne do montażu, a nie wchodzące w zakres dostawy:

- Wkrętak krzyżowy
- Kątownik
- Klucz oczkowy lub widełkowy (13 mm) do montażu podstawy

Kolejność montażu

Przestrzeganie właściwej kolejności montażu dostarczonych elementów urządzenia ułatwia pracę.

1. Montaż od dołu

- Wąż odsysający **34**
- Podstawa **35** z fabrycznie wmontowanymi śrubami z gniazdem krzyżowym

2. Montaż od góry

- Klin oddzielający **4**
- Osłona ochronna **6**
- Element przedłużający stół **2**
- Prowadnica równoległa **8**, dodatkowe prowadnice równoległe (**18** lub **49**) i prowadnica kątowna **16**

Montaż od dołu

- Ustawić elektronarzędzie na stole pilarskim **11**.

Montaż węża odsysającego (zob. rys. a)

- Połączyć wyrzutnik wiórów, znajdujący się na obudowie tarczy tnącej i wyrzutnik wiórów **32** na obudowie urządzenia z wężem odsysającym **34**.

Montaż podstawy (zob. rys. b)

- Wpuścić podstawę **35** w przewidziane do tego celu otwory tak, aby śruby z gniazdem krzyżowym zaskakiwały w otwory w podstawie.
- Zablokować podstawę w tej pozycji, mocno dociągając śruby z gniazdem krzyżowym.

Montaż od góry

- Obrócić elektronarzędzie tak, aby znajdowało się ono w odpowiedniej pozycji do pracy.

Montaż klina oddzielającego (zob. rys. c1–c3)

- Za pomocą klucza oczkowego **17** podważyć przednią część podkładki **3** i wyjąć ją z otworów **37**.
- Pokręćło **12** przekręcić do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek - tak, aby tarcza tnąca **38** znalazła się w możliwie najwyższym położeniu nad stołem pilarskim.
- Aby odchylić tarczę **38**, należy zwolnić gałkę blokującą **29**.
- Nasunąć klin rozdzielający **4**, tak aby odpowiednie otwory nachodziły na trzpienie uchwytu **39**.
- Klin rozdzielający **4** należy zamocować na uchwycie **39**, mocno dociągając śrubę z łbem sześciokątnym **36** kluczem oczkowym **17** (13 mm).
- Ponownie ustawić tarczę tnącą na 90° i dociągnąć gałki blokujące **29**. (zob. również „Ustawianie kątów cięcia w pionie“, str. 253)

Wskazówka: Klin oddzielający musi leżeć na jednej linii z tarczą tnącą, aby zapobiec zablokowaniu się elementu obrabianego.

- Na zakończenie należy ponownie zamontować pokładkę **3**.
W tym celu należy zaczepić podkładkę w otworach **37**, a następnie przycisnąć ją do dołu tak, aby zaskoczyła w stole pilarskim.

Montaż osłony (zob. rys. d)

Do montażu należy użyć zestawu montażowego „Osłona“ **40**. (śruba, nakrętka, podkładka)

- Przełożyć śrubę **40** przez otwory w osłonie i w klinie.
- Czworokąt śruby musi zaskoczyć w odpowiedni otwór w osłonie.
- Nałożyć podkładkę i nakrętkę.
- Dociągnąć nakrętkę za pomocą klucza oczkowego **17** (13 mm) na tyle mocno, by osłona trzymała się sama w każdej z ustawionych pozycji.

Montaż elementu przedłużającego stół (zob. rys. e1–e2)

Do montażu należy użyć zestawu montażowego „Element przedłużający stół“ **41**. (2 drążki prowadzące, 2 śruby zabezpieczające, 2 klipsy, 2 krótkie gałki mocujące)

- Wsunąć do oporu oba drążki prowadzące gwintem do przodu do przewidzianych do tego celu otworów w elemencie przedłużającym stół **2**.
- Nałożyć amortyzator gumowy **42** na przedłużkę.
- Włożyć klipsy do otworów drążków prowadzących, w celu zablokowania.
- Na zakończenie wsunąć przedłużkę stołu wraz z oboma drążkami prowadzącymi do przewidzianych do tego celu uchwytów pod stołem pilarskim.
- Wkręcić śruby zabezpieczające przed wypadnięciem do przewidzianych do tego celu gwintów.
- Wkręcić gałki mocujące **23** do przewidzianych do tego celu gwintów, znajdujących się pod stołem pilarskim.

Montaż prowadnicy kątowej (zob. rys. f1–f2)

- Wsunąć szynę **43** prowadnicy kątowej **16** do jednego z przewidzianych do tego celu rowków prowadzących **21** w stole pilarskim.

Wskazówka: Pozycję prowadnicy kątowej można ustalić w lewym rowku prowadzącym przez przekręcenie gałki nastawczej **44** na prowadnicy saneczkowej.

- Zamontować dodatkową prowadnicę równoległą **18** (aluminiową) na prowadnicy kątowej, używając załączonego zestawu montażowego **45**. (2 krótkie śruby, 2 nakrętki czworokątne i podkładki)

Wskazówka: Należy zwrócić uwagę, by dodatkowa prowadnica równoległa całkowicie przylegała do stołu pilarskiego. Odstęp między tarczą tnącą i dodatkową prowadnicą równoległą nie może przekraczać 15 mm.

Montaż prowadnicy równoległej (zob. rys. g1–g3)

Prowadnicę równoległą **8** można zamocować zarówno z lewej jak i z prawej strony tarczy tnącej.

- Wkręcić uchwyt prowadnicy równoległej **46** do przewidzianego do tego celu gwintu, umieszczonego w przedniej części prowadnicy równoległej.
- W pierwszej kolejności umieścić prowadnicę równoległą z tyłu na stole pilarskim. Następnie umieścić prowadnicę równoległą w rowku prowadzącym **15**. Prowadnicę równoległą można teraz w dowolny sposób przesunąć.
- Aby zablokować prowadnicę równoległą, należy docisnąć uchwyt **46** do dołu.

Do cięcia wąskich elementów i do cięć ukośnych w pionie konieczne jest

zamontowanie dodatkowej aluminiowej prowadnicy równoległej **18** na prowadnicy równoległej **8**.

W tej konfiguracji można umieścić plastikową dodatkową prowadnicę równoległą **49** na prowadnicy kątowej.

- Wsunąć szynę profilowaną **47** do rowka, znajdującego się po krótszej stronie dodatkowej prowadnicy równoległej **18**.
- Szynę profilowaną umieścić w ten sposób przed prowadnicą równoległą **8**, by otwory obu elementów leżały na jednej linii.
- Gałki mocujące **48** przełożyć przez boczne otwory w prowadnicy równoległej i dokręcić.

Do cięcia wysokich, wąskich elementów

konieczne jest zamontowanie dodatkowej aluminiowej prowadnicy równoległej **18** bezpośrednio na prowadnicy równoległej **8**.

- Unieruchomić dodatkową prowadnicę równoległą **18** za pomocą 2 nakrętek czworokątnych wchodzących w skład zestawu montażowego **45** i gałek mocujących **48** bezpośrednio na prowadnicy równoległej **8**.

Odsysanie pyłów/wiórów

Pyły niektórych materiałów, na przykład powłok malarskich z zawartością ołowiu, niektórych gatunków drewna, minerałów lub niektórych rodzajów metalu, mogą stanowić zagrożenie dla zdrowia. Bezpośredni kontakt fizyczny z pyłami lub przedostanie się ich do płuc może wywołać reakcje alergiczne i/lub choroby układu oddechowego operatora lub osób znajdujących się w pobliżu.

Niektóre rodzaje pyłów, np. dębiny lub buczyny uważane są za rakotwórcze, szczególnie w połączeniu z substancjami do obróbki drewna (chromiany, impregnaty do drewna). Materiały, zawierające azbest mogą być obrabiane jedynie przez odpowiednio przeszkolony personel.

- W razie możliwości należy stosować odsysanie pyłów.
- Należy zawsze dbać o dobrą wentylację stanowiska pracy.
- Zaleca się noszenie maski przeciwpyłowej z pochłaniaczem klasy P2.

Należy stosować się do aktualnie obowiązujących w danym kraju przepisów, regulujących zasady obchodzenia się z materiałami przeznaczonymi do obróbki.

System odsysania pyłu i wiórów może się zablokować pyłem, wiórami lub kawałkami obrabianego materiału.

- Wyłączyć elektronarzędzie i wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.
- Odczekać, aby tarcza pilarska całkowicie się zatrzymała.
- Znaleźć przyczynę blokady i usunąć ją.

Odsysanie zewnętrzne (zob. rys. h)

- Podłączyć wąż odkurzacza do wyrzutnika wiórów **32**.
- Aby podwyższyć wydajność odsysania można dodatkowo podłączyć system odsysania do króćca odsysania **5**.
Należy przedtem zdjąć przykrywkę z króćca odsysania.

Odkurzacze musi być dostosowany do rodzaju obrabianego materiału.

Do odsysania szczególnie niebezpiecznych dla zdrowia pyłów rakotwórczych należy używać odkurzacza specjalnego.

Montaż stacjonarny lub ustawienie bez montażu

- ▶ **Dla zagwarantowania bezpiecznej obsługi, należy przed użyciem przymocować elektronarzędzie do równej i stabilnej powierzchni pracy (np. ławy roboczej).**

Montaż bez podstawy (zob. rys. i)

- Przymocować elektronarzędzie odpowiednimi śrubami do płaszczyzny roboczej. Otwory na śruby **20**.

Montaż z podstawą (zob. rys. k1–k3 od str. 15)

Do montażu należy użyć zestawu montażowego „Podstawa“ **68**. (24 śruby wraz z nakrętkami do montażu, 4 śruby wraz z nakrętkami do zamocowania elektronarzędzia, 4 podkładki)

- Zmontować podstawę **69**. Mocno dociągnąć śruby.
- Zamocować elektronarzędzie na przeznaczonej do tego powierzchni podstawy. Do mocowania użyć należy otworów **20** na elektronarzędziu jak również otworów podłużnych na podstawie.

Wymiana narzędzi (zob. rys. j1–j4)

- ▶ **Przed wszystkimi pracami przy elektro-narzędziu należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda.**
- ▶ **Podczas montażu tarczy pilarskiej używać rękawic ochronnych.** Przy kontakcie z tarczą pilarską istnieje niebezpieczeństwo zranienia.

Należy wybrać odpowiedni rodzaj tarczy tnącej, uzależniony od rodzaju materiału przeznaczonego do obróbki.

Używać należy tylko piły, których maksymalnie dopuszczalna prędkość wyższa jest od prędkości obrotowej elektronarzędzia bez obciążenia.

Stosować należy wyłącznie tarcze tnące, których parametry są zgodne z podanymi w niniejszej instrukcji obsługi ulotce i zostały przetestowane zgodnie z wymaganiami normy EN 847-1 i odpowiednio oznakowane.

Demontaż tarczy pilarskiej

- Za pomocą klucza oczkowego **17** podważyć przednią część podkładki **3** i wyjąć ją z otworów **37**.
- Pokręćło **12** przekręcić do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek - tak, aby tarcza tnąca **38** znalazła się w możliwie najwyższym położeniu nad stołem pilarskim.
- Przekręcić nakrętkę **51** za pomocą klucza oczkowego **17** (23 mm), pociągając równocześnie dźwignię blokującą wrzeczono **50** aż do jej zaskoczenia w zapadce.
- Przytrzymując dokręconą dźwignię blokującą wrzeczono, odkręcić nakrętkę, obracając nią w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Zdjąć kołnierz mocujący **52**.
- Zdjąć tarczę pilarską **38**.

Montaż tarczy pilarskiej

W razie potrzeby oczyścić przed montażem wszystkie części, które mają być zamontowane.

- Nałożyć nową tarczę na kołnierz mocujący **52** wrzecziona **53**.

Wskazówka: Nie stosować zbyt małych tarcz. Odstęp między tarczą tnącą, a klinem oddzielającym nie może przekraczać 5 mm.

▶ **Podczas montażu należy zwrócić uwagę na to, by kierunek cięcia zębów (kierunek strzałki na tarczy pilarskiej) zgadzał się z kierunkiem strzałki na osłonie!**

- Nałożyć kołnierz mocujący **52** i nakrętkę **51**.
- Przekręcić nakrętkę **51** za pomocą klucza oczkowego **17** (23 mm), pociągając równocześnie dźwignię blokującą wrzecziono **50** aż do jej zaskoczenia w zapadce.
- Dokręcić nakrętkę, obracając nią w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Ponownie nałożyć podkładkę **3**. (zob. rys. c3)

Praca

▶ **Przed wszystkimi pracami przy elektro-narzędziu należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda.**

Pozycja transportowa i pozycja robocza tarczy tnącej

Pozycja transportowa

- Obrócić pokrętko **12** w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara - tak, aby zęby tarczy tnącej **38** znalazły się pod stołem **11**.

Pozycja robocza

- Przekręcić pokrętko **12** w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara – tak, aby zęby tarczy tnącej **38** wystawały o ok. 5 mm ponad element obrabiany.

Wskazówka: Upewnić się, czy osłona znajduje się we właściwej pozycji. Podczas cięcia musi ona przylegać do obrabianego elementu.

Powiększanie stołu pilarskiego

Długie przedmioty obrabiane muszą mieć podłoże na całej swej długości.

Element przedłużający/poszerzający stół (zob. rys. A)

Aby zwiększyć powierzchnię stołu, można zarówno z tyłu, jak i z prawej strony elektronarzędzia wysunąć następujące szyny:
Element przedłużający stół 2 (przedłuża stół **11** do tyłu o 215 mm)
i/lub
element poszerzający stół 9 (poszerza stół **11** w prawo o 285 mm)

- Sięgnąć pośrodku pod wybraną szynę i wyciągnąć ją, pociągając ją do oporu.
- Aby unieruchomić ją w tej pozycji, należy dokręcić odpowiednią gałkę mocującą (**23** lub **26**), umieszczoną na drążkach prowadzących.

Podczas obróbki ciężkich elementów może zaistnieć konieczność podparcia szyn.

Prowadnica saneczkowa (zob. rys. B)

Przy użyciu prowadnicy saneczkowej **1** można obrabiać elementy nie szersze niż 305 mm. Jednocześnie osiągamy większą precyzję cięcia, przede wszystkim w połączeniu z prowadnicą kątową **16**. (zob. „Cięcia ukośne (poziom) za pomocą prowadnicy saneczkowej“, str. 255)

- W tym celu należy odchylić dźwignię blokującą **24** w prawo. Dzięki temu prowadnicę saneczkową można przesunąć zarówno do przodu jak i do tyłu (do oporu).

Ustawianie kąta cięcia

Aby zagwarantować precyzję cięcia, należy po intensywnym użytkowaniu skontrolować i w razie potrzeby poprawić podstawowe ustawienia elektronarzędzia (zob. „Kontrola i wykonywanie ustawień podstawowych“, strona 256).

Ustawianie kątów cięcia (Prowadnica kątowa) (zob. rys. C)

Kąt cięcia w poziomie może zostać ustawiony w zakresie od 60° (lewa strona) do 60° (prawa strona).

- Poluzować gałkę nastawczą **54**, jeżeli była dokręcona.
- Obracać prowadnicę kątową, aż wskaźnik kąta **55** pokaże żądany kąt cięcia.
- Dokręcić na powrót gałkę nastawczą **54**.

Ustawianie kątów cięcia w pionie (Tarcza tnąca) (zob. rys. D)

Kąt cięcia w pionie może zostać ustawiony w zakresie od 90° do 45°.

- Lekko poluzować gałkę blokującą **29**, obracając nią w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

Wskazówka: Przy całkowitym odkręceniu gałki tarcza tnąca przechyla się (siłą ciężkości) do pozycji, odpowiadającej mniej więcej 30°.

- Wcisnąć pokrętło **12** do tyłu (**Push**) i przytrzymać je w tej pozycji. Dzięki temu zęby przy jarmie zaskoczą w ząbki pokrętła.
- Przekręcić pokrętło na tyle, by wskaźnik kąta cięcia **56** ukazał pożądany kąt ukośny na podziałce **57**.
- Ponownie dokręcić gałkę blokującą **29**.

W celu ułatwienia szybkiego i dokładnego ustawiania standartowych kątów 90° i 45° na obudowie umieszczone zostały zderzaki krańcowe.

Ustawianie prowadnic równoległych

Prowadnica równoległa 8 (zob. rys. E)

Znacznik w lupie **58** ukazuje ustawiony odstęp prowadnicy równoległej od tarczy tnącej na podziałce **13**.

- Umieścić prowadnicę równoległą na wybranym miejscu tarczy tnącej (zob. również „Montaż prowadnicy równoległej“, str. 250)
- Pociągnąć uchwyt **46** do góry, aby zwolnić prowadnicę i przesunąć ją na tyle, by lupa **58** ukazała pożądany odstęp od tarczy tnącej.
- Aby zablokować prowadnicę równoległą, należy docisnąć uchwyt **46** do dołu.

Prowadnica równoległa 10 na elemencie poszerzającym stół (zob. rys. F)

Prowadnicę równoległą **10** można zamocować zarówno z lewej jak i z prawej strony elementu poszerzającego stół **9**.

Kolory na naklejce na prowadnicy równoległej są zgodne z kolorami na podziałce **59**, umieszczonej na przednim drążku prowadzącym. Podziałka ukazuje odstęp od tarczy tnącej (w zależności od pozycji prowadnicy równoległej).

- Przykręcić prowadnicę równoległą na elemencie poszerzającym stół, umieszczając ją w pożądanej pozycji.
- Sięgnąć pod przedłużkę (pośrodku) i wyciągnąć ją tak, aby zielona lub żółta podziałka ukazywała pożądany odstęp od tarczy tnącej.

Ustawianie dodatkowej prowadnicy równoległej

Do cięcia wąskich elementów i do cięć ukośnych w pionie konieczne jest zamontowanie dodatkowej aluminiowej prowadnicy równoległej **18** na prowadnicy równoległej **8**. (zob. rys. g2)

Krótkie elementy mogą podczas obróbki zakleszczyć się między prowadnicą równoległą i tarczą tnącą, zostać uchwycone, przez unoszącą się tarczę i wyrzucone.

Należy dlatego ustawić dodatkową prowadnicę równoległą tak, aby koniec jej szyny wypadł na obszar znajdujący się między zębem tarczy leżącym jak najbardziej z przodu i środkiem tarczy tnącej.

- W tym celu należy odkręcić gałki mocujące **48** i odpowiedni przesunąć dodatkową prowadnicę równoległą **18**.
- Ponownie dokręcić gałki.

Do cięcia wysokich, wąskich elementów konieczne jest zamontowanie dodatkowej aluminiowej prowadnicy równoległej **18** bezpośrednio na prowadnicy równoległej **8**. (zob. rys. g3)

Uruchamianie

Uruchomienie (zob. rys. G1–G2)

- Przesunąć czerwony przycisk awaryjny **14** w lewo i otworzyć żółtą klapkę bezpieczeństwa **30**.
- Aby uruchomić urządzenie, należy wcisnąć zielony włącznik **60**.
- Na koniec zamknąć klapkę bezpieczeństwa, nie powodując jej zaskoczenia w zapadce.

Wyłączenie (zob. rys. G3)

- Wcisnąć czerwony przycisk awaryjny **14**.

Awaria prądu

Włącznik/wyłącznik jest tzw. wyłącznikiem napięcia zerowego, zapobiegającym niezamierzonym włączeniem elektronarzędzia po awarii prądu (np. z powodu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka podczas pracy narzędzia).

Aby powrócić do pracy z elektronarzędziem, trzeba ponownie wcisnąć zielony włącznik **60**.

Wskazówki dotyczące pracy

Ogólne wskazówki dotyczące piłowania

- ▶ **W przypadku wszystkich rodzajów cięć należy najpierw upewnić się, czy tarcza nie w żadnym z etapów pracy nie dotyka którejś z prowadnic lub jakiejś innej części urządzenia.**

Tarcze tnące należy chronić przed upadkiem i udarami. Nie należy poddawać tarcz działaniu sił bocznym.

Klin oddzielający musi leżeć na jednej linii z tarczą tnącą, aby zapobiec zablokowaniu się elementu obrabianego.

Nie obrabiać wypaczonych przedmiotów obrabianych. Przedmiot obrabiany musi mieć zawsze prosty brzeg, aby można go było przyłożyć do prowadnicy równoległej.

Przechowywać drążek prowadzący zawsze na elektronarzędziu.

Nie używać elektronarzędzia do strugania wręgów, rowkowania ani do wykonywania bruzd.

Oznakowanie linii cięcia

- Zaznaczyć na okrągłej żółtej naklejce **7** grubość tarczy tnącej. Dzięki temu możliwe jest dokładne ustawienie elementu do obróbki bez otwierania osłony ochronnej.

Pozycja operatora (zob. rys. H)

- ▶ **Nie należy ustawiać się w jednej linii z tarczą z przodu elektronarzędzia. Należy stać zawsze w pozycji lekko przesuniętej w bok.** W ten sposób ciało jest poza zasięgiem ewentualnego odrzutu.
- Zachować bezpieczną odległość rąk, palców i ramion od obracającej się tarczy pilarskiej.

Przestrzegać przy tym następujących wskazówek:

- Przedmiot obrabiany należy trzymać stabilnie oburącz i dociskać go mocno do stołu pilarskiego, a zwłaszcza podczas prac bez ogranicznika. (zob. rys. I)

- Do obróbki wąskich elementów i do ukośnych cięć w pionie należy zawsze stosować załączony drążek przesuwany **22** i dodatkową prowadnicę równoległą **18**. (zob. rys. J)

Maksymalne wymiary przedmiotu obrabianego

pionowy kąt cięcia	maks. wysokość elementu [mm]
90°	75
45°	63

Piłowanie

Wykonywanie cięć prostych

- Ustawić prowadnicę równoległą **8** na żądaną szerokość cięcia. (zob. „Ustawianie prowadnic równoległych“, strona 253)
- Położyć przedmiot obrabiany na stole pilarskim przed pokrywą ochronną **6**.
- Podnieść lub opuścić tarczę tnącą, obracając pokrętłem **12** tak, aby górne ząbki wystawały o ok. 5 mm ponad powierzchnię obrabianego elementu.

Wskazówka: Upewnić się, czy ostona znajduje się we właściwej pozycji. Podczas cięcia musi ona przylegać do obrabianego elementu.

- Włączyć elektronarzędzie.
- Przepiłować przedmiot obrabiany z równomiernym posuwem.
- Wyłączyć elektronarzędzie i odczekać aż tarcza pilarska zatrzyma się całkowicie.

Cięcia ukośne (pion)

- Ustawić pożądaną kąt cięcia w pionie. (zob. „Ustawianie kątów cięcia w pionie“, str. 253)
- Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale „Wykonywanie cięć prostych“.

Ustawianie odstępu między tarczą tnącą a dodatkową prowadnicą równoległą na prowadnicy kątowej (zob. rys. f2)

Odstęp między tarczą tnącą i dodatkową prowadnicą równoległą nie może przekraczać 15 mm.

- Jeżeli dodatkowa prowadnica równoległa **18** znajduje się poza linią cięcia, należy odkręcić obie śruby zestawu montażowego **45**.
- Przesunąć prowadnicę równoległą i ponownie dokręcić śruby.

Cięcia ukośne (poziom) przy zablokowanej prowadnicy saneczkowej

- Ustawić żądany poziomy kąt cięcia. (zob. „Ustawianie kątów cięcia“, str. 253)
- Prowadnica kątowa musi się móc swobodnie poruszać w rowku prowadzącym **21** (lewy lub prawy). W razie potrzeby należy odkręcić gałkę mocującą **44**.
- Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale „Wykonywanie cięć prostych“.

Cięcia ukośne (poziom) za pomocą prowadnicy saneczkowej

- Ustawić żądany poziomy kąt cięcia. (zob. „Ustawianie kątów cięcia“, str. 253)
- Odchylić dźwignię blokującą **24** w prawo i pociągnąć prowadnicę saneczkową **1** do przodu. (zob. rys. B)
- Położyć przedmiot obrabiany na stole pilarskim przed pokrywą ochronną **6**.
- Umieścić prowadnicę kątową **16** przed elementem obrabianym w lewym rowku prowadzącym **21**. Zablokować ją w tej pozycji, mocno dociągając gałkę nastawczą **44**.
- Postępować zgodnie ze wskazówkami umieszczonymi w rozdziale „Wykonywanie cięć prostych“.

Kontrola i wykonywanie ustawień podstawowych

Aby zagwarantować precyzję cięcia, należy po intensywnym użytkowaniu skontrolować i w razie potrzeby poprawić podstawowe ustawienia elektronarzędzia.

Niezbędne jest do tego doświadczenie oraz odpowiednie specjalistyczne narzędzia.

Autoryzowana placówka serwisowa firmy Bosch przeprowadza te prace szybko i niezawodnie.

Ustawianie kąta standardowego 90° (w pionie)

- Ustawić pionowy kąt cięcia, wynoszący 90°.

Kontrola:

- Ustawić przymiar kątowy na 90° i postawić go na stole **11**.

Ramię kątownika musi stykać się na całej długości z tarczą pilarską **38**.

Ustawianie: (zob. rys. K)

- Zwolnić gałkę blokującą **29** i przytrzymać tarczę tnącą za pomocą pokrętki **12** w pozycji 90°.
- Zwolnić śrubę regulacyjną **61** i ponownie lekko dociągnąć gałkę blokującą **29**.
- Wkręcić lub wykręcić śrubę na tyle, aby ramiona przymiaru kąтового na całej długości pokrywały się z tarczą pilarską.
- Na zakończenie ponownie mocno dokręcić gałkę blokującą **29**.

W razie gdy wskaźnik kąta cięcia **56** po zakończonej regulacji nie znajduje się na jednej linii ze znacznikiem 90° na podziółce **57**, poluzować śrubę **63** za pomocą dostępnego w handlu wkrętaka krzyżowego i ustawić wskaźnik kąta cięcia wzdłuż znacznika 90°.

Ustawianie standardowych kątów cięcia 45° (pion) (zob. rys. K)

- W analogiczny sposób należy postępować dla ustawienia kąta cięcia (pion), wynoszącego 45°:
Zwalnianie gałki blokującej **29**,
Ustawianie śruby regulującej **62**.

Nie wolno przy tym przestawić wskaźnika kąta cięcia **56**.

Ustawianie siły naprężenia prowadnicy równoległej (zob. rys. L)

Na wskutek częstego użytkowania może dojść do osłabienia siły mocowania prowadnicy równoległej **8**.

- Nakrętkę **64** należy dokręcać tak długo, aż będzie możliwe zablokowanie prowadnicy równoległej na stole pilarskim.

Ustawianie luzu prowadnicy saneczkowej (zob. rys. M)

- Jeżeli na wskutek częstego użytkowania luz prowadnicy saneczkowej **1** okaże się zbyt duży, należy dokręcić śruby regulujące **65**.

Ustawianie podkładki (zob. rys. N)

Kontrola:

Przednia część podkładki **3** musi być równa ze stołem pilarskim, lub znajdować się nieco poniżej. Tylna część musi być równa ze stołem, lub nieco powyżej.

Ustawianie:

- Za pomocą czterech śrub regulujących **66** można ustawić jej odpowiednie położenie.

Przechowywanie i transport (zob. rys. O)

Przechowywanie elektronarzędzia

W celu przechowywania istnieje możliwość bezpiecznego zamocowania drążka przesuwne go, prowadnic i zapasowych tarcz tnących.

- Zablokować żółtą kłapkę zabezpieczającą **30** i dźwignię blokującą **24** prowadnicy saneczkowej **1**.
- Ustawić elektronarzędzie w pozycji transportowej. (zob. 'Pozycja transportowa', str. 252)
- Zdjąć dodatkową prowadnicę równoległą **18** z prowadnicy równoległej **8** lub prowadnicy kątowej **16**.
- Umieścić prowadnice (**8**, **16**, **18**) na miejscu i zamocować drążek przesuwny **22**.
- Owinąć przewód sieciowy dookoła uchwytu **31**.
- Zapasową tarczę tnącą można przechowywać na obudowie urządzenia, mocując ją śrubą mocującą **19**.

Przenoszenie elektronarzędzia

- ▶ **Elektronarzędzie powinno być przenoszone przez dwie osoby, przenoszenie go przez jedną osobę może spowodować uszkodzenie kręgosłupa.**
- ▶ **Do przenoszenia elektronarzędzia należy używać wyłącznie elementów transportowych, nigdy nie wolno używać w tym celu elementów zabezpieczających, elementów przedłużających 2 lub elementów poszerzających 9.**
- W celu podniesienia lub transportu elektronarzędzia posłużyć się zagłębieniami 67 z boku stołu pilarskiego 11.

Konserwacja i serwis

Konserwacja i czyszczenie

- ▶ **Przed wszystkimi pracami przy elektronarzędziu należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda.**

Jeśli urządzenie, mimo dokładnej i wszechstronnej kontroli produkcyjnej ulegnie kiedykolwiek awarii, naprawę powinien przeprowadzić autoryzowany serwis elektronarzędzi firmy Bosch.

Przy wszystkich zgłoszeniach oraz zamówieniach części zamiennych konieczne jest podanie 10-cyfrowego numeru katalogowego elektronarzędzia zgodnie z danymi na tabliczce znamionowej.

Czyszczenie

Utrzymywanie urządzenia i szczelin wentylacyjnych w czystości gwarantuje prawidłową i bezpieczną pracę.

Pył i wióry należy usuwać po każdym użyciu, przedmuchiwać sprężonym powietrzem lub za pomocą pędzelka.

Osprzęt

Podstawa 2 607 001 967

Tarcze pilarskie do drewna i płyt, do paneli i listew

Tarcza pilarska 254 x 30 mm,

40 zębów 2 608 640 443

Tarcza pilarska 254 x 30 mm,

60 zębów 2 608 640 444

Obsługa klienta oraz doradztwo techniczne

Ze wszystkimi pytaniami, dotyczącymi naprawy i konserwacji nabytego produktu oraz dostępu do części zamiennych prosimy zwracać się do punktów obsługi klienta. Rysunki techniczne oraz informacje o częściach zamiennych można znaleźć pod adresem:

www.bosch-pt.com

Zespół doradztwa technicznego firmy Bosch służy pomocą w razie pytań związanych z zakupem produktu, jego zastosowaniem oraz regulacją urządzeń i osprzętu.

Polska

Robert Bosch Sp. z o.o.

Serwis Elektronarzędzi

Ul. Szyszkowa 35/37

02-285 Warszawa

Tel.: +48 (022) 715 44 60

Faks: +48 (022) 715 44 41

E-Mail: bsc@pl.bosch.com

Infolinia Działu Elektronarzędzi: +48 (801) 100 900

(w cenie połączenia lokalnego)

E-Mail: elektronarzedzia.info@pl.bosch.com

www.bosch.pl

Usuwanie odpadów

Elektronarzędzia, osprzęt i opakowanie należy poddać utylizacji zgodnie z obowiązującymi zasadami ochrony środowiska.

Części z tworzyw sztucznych są odpowiednio oznakowane celem odpowiedniego i odpowiedzialnego przeprowadzenia procesu recyklingu.

Tylko dla państw należących do UE:



Nie należy wyrzucać elektronarzędzi do odpadów domowych!

Zgodnie z europejską wytyczną 2002/96/WE o starych, zużytych narzędziach elektrycznych i elektronicznych i jej stosowania

w prawie krajowym, wyeliminowane, niezdatne do użycia elektronarzędzia należy zbierać osobno i doprowadzić do ponownego użytkowania zgodnego z zasadami ochrony środowiska.

Zastrzeżenie prawa dokonywania zmian.

Bezpečnostní upozornění

Všeobecná varovná upozornění pro elektronářadí

VAROVÁNÍ Čtete všechna varovná upozornění a pokyny. Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Všechna varovná upozornění a pokyny do budoucna uschovejte.

Ve varovných upozorněních použitý pojem „elektronářadí“ se vztahuje na elektronářadí provozované na el. síti (se síťovým kabelem) a na elektronářadí provozované na akumulátoru (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost pracovního místa

- a) **Udržujte Vaše pracovní místo čisté a dobře osvětlené.** Nepořádek nebo neosvětlené pracovní oblasti mohou vést k úrazům.
- b) **S elektronářadím nepracujte v prostředí ohroženém explozí, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektronářadí vytváří jiskry, které mohou prach nebo páry zapálit.
- c) **Děti a jiné osoby udržujte při použití elektronářadí daleko od Vašeho pracovního místa.** Při rozptýlení můžete ztratit kontrolu nad strojem.

2) Elektrická bezpečnost

- a) **Připojovací zástrčka elektronářadí musí lícovat se zásuvkou. Zástrčka nesmí být žádným způsobem upravena. Společně s elektronářadím s ochranným uzemněním nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky.** Neupravené zástrčky a vhodné zásuvky snižují riziko úderu elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy, jako např. potrubí, topení, sporáky a chladničky.** Je-li Vaše tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko úderu elektrickým proudem.

- c) **Chraňte stroj před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektronářadí zvyšuje nebezpečí úderu elektrickým proudem.
- d) **Dbejte na účel kabelu, nepoužívejte jej k nošení či zavěšení elektronářadí nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel daleko od tepla, oleje, ostrých hran nebo pohyblivých dílů stroje.** Poškozené nebo spletené kabely zvyšují riziko úderu elektrickým proudem.
- e) **Pokud pracujete s elektronářadím venku, použijte pouze také prodlužovací kabely, které jsou způsobilé i pro venkovní použití.** Použití prodlužovacího kabelu, jež je vhodný pro použití venku, snižuje riziko úderu elektrickým proudem.
- f) **Pokud se nelze vyhnout provozu elektronářadí ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Nasazení proudového chránič snižuje riziko úderu elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

- a) **Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a přistupujte k práci s elektronářadím rozumně. Nepoužívejte žádné elektronářadí pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Moment nepozornosti při použití elektronářadí může vést k vážným poraněním.
- b) **Noste osobní ochranné pomůcky a vždy ochranné brýle.** Nošení osobních ochranných pomůček jako maska proti prachu, bezpečnostní obuv s protiskluzovou podrážkou, ochranná přilba nebo sluchátka, podle druhu nasazení elektronářadí, snižují riziko poranění.
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Přesvědčte se, že je elektronářadí vypnuté dříve než jej uchopíte, poneseťe či připojíte na zdroj proudu a/nebo akumulátor.** Máte-li při nošení elektronářadí prst na spínači nebo pokud stroj připojíte ke zdroji proudu zapnutý, pak to může vést k úrazům.

- d) Než elektronářadí zapnete, odstraňte seřizovací nástroje nebo šroubováky.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčivém dílu stroje, může vést k poranění.
- e) Vyvarujte se abnormálního držení těla. Zajistěte si bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.** Tím můžete elektronářadí v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- f) Noste vhodný oděv. Nenoste žádný volný oděv nebo šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte daleko od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.
- g) Lze-li namontovat odsávací či zachycující přípravky, přesvědčte se, že jsou připojeny a správně použity.** Použití odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- 4) Svědomité zacházení a používání elektronářadí**
- a) Stroj nepřetěžujte. Pro svou práci použijte k tomu určené elektronářadí.** S vhodným elektronářadím budete pracovat v dané oblasti výkonu lépe a bezpečněji.
- b) Nepoužívejte žádné elektronářadí, jehož spínač je vadný.** Elektronářadí, které nelze zapnout či vypnout je nebezpečné a musí se opravit.
- c) Než provedete seřízení stroje, výměnu dílů příslušenství nebo stroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo odstraňte akumulátor.** Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému zapnutí elektronářadí.
- d) Uchovávejte nepoužívané elektronářadí mimo dosah dětí. Nenechte stroj používat osobám, které se strojem nejsou seznámeny nebo nečetly tyto pokyny.** Elektronářadí je nebezpečné, je-li používáno nezkušenými osobami.
- e) Pečujte o elektronářadí svědomitě. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly stroje bezvadně fungují a nevzpřichují se, zda díly nejsou zlomené nebo poškozené tak,**

že je omezena funkce elektronářadí. Poškozené díly nechte před nasazením stroje opravit. Mnoho úrazů má příčinu ve špatně udržovaném elektronářadí.

- f) Řezné nástroje udržujte ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně vzpřichují a dají se lehčeji vést.
- g) Používejte elektronářadí, příslušenství, nasazovací nástroje apod. podle těchto pokynů. Respektujte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Použití elektronářadí pro jiné než určující použití může vést k nebezpečným situacím.

5) Servis

- a) Nechte Vaše elektronářadí opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze s originálními náhradními díly.** Tím bude zajištěno, že bezpečnost stroje zůstane zachována.



Bezpečnostní upozornění pro stolní okružní pily




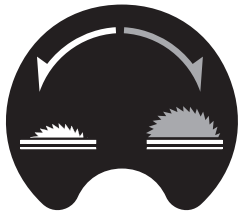
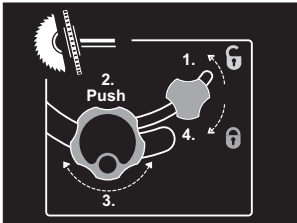
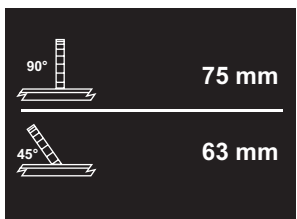
- ▶ **Nikdy na elektronářadí nestoupejte.** Může dojít k vážným poraněním, pokud se elektronářadí převrhne nebo pokud se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem.
- ▶ **Zajistěte, aby ochranný kryt náležitě fungoval a mohl se volně pohybovat.** Nikdy nefixujte ochranný kryt v otevřeném stavu.
- ▶ **Zatímco elektronářadí běží, nedostaňte se svými rukama do oblasti řezání.** Při kontaktu s pilovým kotoučem existuje nebezpečí poranění.
- ▶ **Nikdy nesahejte za pilový kotouč, abyste podrželi obrobek, odstranili dřevěné třísky nebo z jiných důvodů.** Vzdálenost Vaší ruky k rotujícímu pilovému kotouči je přitom příliš malá.
- ▶ **Obrobek přivádějte jen na běžící pilový kotouč.** Jinak existuje nebezpečí zpětného rázu, když se pilový kotouč zasekne do obrobku.

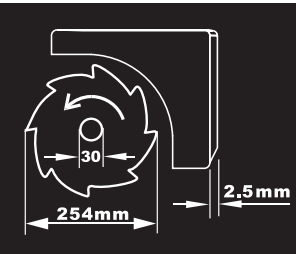
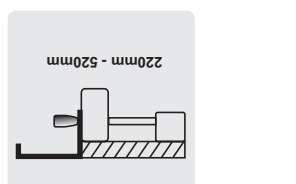

- ▶ **Elektronářadí použijte jen tehdy, je-li pracovní plocha až k opracovávanému obrobku prostá od všech seřizovacích nástrojů, dřevěných třísek atd.** Malé kousky dřeva nebo jiné předměty, které se dostanou do kontaktu s rotujícím pilovým kotoučem, mohou vysokou rychlostí zasáhnout obsluhu.
- ▶ **Vždy řežte pouze jeden obrobek.** Na sobě nebo vedle sebe položené obrobky mohou zablockovat pilový kotouč nebo se mohou během řezání vůči sobě posunout.
- ▶ **Vždy používejte podélný nebo úhlový doraz.** Ten zlepšuje přesnost řezu a snižuje možnost, že se pilový kotouč sevře.
- ▶ **Jestliže se pilový kotouč sevře, elektronářadí vypněte a podržte obrobek v klidu, než se pilový kotouč dostane do klidového stavu. Pro zabránění zpětnému rázu se smí pohybovat obrobkem teprve po zastavení pilového kotouče.** Dříve než elektronářadí znovu nastartujete, odstraňte příčinu sevření pilového kotouče.
- ▶ **Nepoužívejte žádné tupé, popraskané, zprohýbané nebo poškozené pilové kotouče.** Pilové kotouče s tupými nebo špatně uspořádanými zuby způsobují díky úzké řezané mezeře zvýšené tření, svírání pilového kotouče a zpětný ráz.
- ▶ **Vždy používejte pilové kotouče ve správné velikosti a s lícujícím upínacím otvorem (např. tvaru hvězdy nebo kruhový).** Pilové kotouče, jež nelicují s montážními díly pily, neběží kruhově a vedou ke ztrátě kontroly.
- ▶ **Nepoužívejte žádné pilové kotouče z vysokolegované rychlořezné oceli (ocel HSS).** Takové pilové kotouče mohou lehce prasknout.
- ▶ **Nikdy se po práci nedotýkejte pilového kotouče dřívě, než se ochladí.** Pilový kotouč je při práci velmi horký.
- ▶ **Nikdy nepoužívejte nářadí bez vkladací desky. Vadnou vkladací desku vyměňte.** Bez bezvadné vkladací desky se můžete poranit o pilový kotouč.
- ▶ **Zajistěte obrobek.** Obrobek pevně uchycený upínacím přípravkem nebo svěrákem je držen bezpečněji než Vaší rukou.
- ▶ **Udržujte své pracovní místo čisté.** Směsi materiálů jsou obzvláště škodlivé. Prach lehkých kovů může hořet nebo explodovat.
- ▶ **Nikdy neopouštějte nástroj dřívě, než se zcela dostane do stavu klidu.** Dobíhající nasazovací nástroje mohou způsobit zranění.
- ▶ **Nepoužívejte elektronářadí s poškozeným kabelem. Pokud se kabel během práce poškodí, pak se jej nedotýkejte a vytáhněte síťovou zástrčku.** Poškozené kabely zvyšují riziko elektrického úderu.

Symbody

Následující symboly mohou mít význam při používání Vašeho elektronářadí. Zapamatujte si prosím symboly a jejich význam. Správný výklad symbolů Vám pomáhá elektronářadí lépe a bezpečněji používat.

Symbol	Význam
	▶ Noste ochranu sluchu. Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
	▶ Noste ochrannou masku proti prachu.

Symbol	Význam
	<p>► Noste ochranné brýle.</p>
	<p>► Nebezpečná oblast! Mějte ruce, prsty nebo paže co možná nejdále od této oblasti.</p>
	<p>Pouze pro země EU: Nevyhazujte elektronářadí do domovního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96/ES o starých elektrických a elektronických zařízeních a jejím prosazení v národních zákonech musí být neupotřebitelné elektronářadí rozebrané shromážděno a dodáno k opětovnému zhodnocení nepoškozujícím životní prostředí.</p>
	<p>Ukazuje směr otáčení ručního kola pro spuštění (přepravní poloha) a zvednutí (pracovní poloha) pilového kotouče.</p>
	<p>Proved'te nastavení vertikálního úhlu sklonu (pilový kotouč výkyvný) v naznačeném pořadí.</p>
	<p>Ukazuje maximální přípustnou výšku obrobku při standardních vertikálních úhlech sklonu 90° a 45°.</p>

Symbol	Význam
	<p>Dbejte rozměrů pilového kotouče. Průměr otvoru musí bez vůle lícovat na nástrojové vřetenlo. Nepoužívejte žádné redukce nebo adaptéry.</p> <p>Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby nebyla řezná šířka menší a základní tloušťka kotouče větší než tloušťka rozpěrného klínu.</p>
	<p>Ukazuje funkci zajišťovacího knoflíku na úhlovém dorazu při nastavování horizontálních úhlů pokosu.</p>
	<p>Ukazuje možné polohy podélného dorazu na rozšíření stolu.</p> <p>Barevné rozlišení samolepky koresponduje s barvami stupnice na přední vodící tyči. Stupnice ukazuje podle polohy podélného dorazu vzdálenost k pilovému kotouči.</p>

Funkční popis



Čtete všechna varovná upozornění a pokyny. Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Určené použití

Elektronářadí je určeno jako stojanový stroj k provádění podélných a příčných řezů do dřeva s rovným průběhem řezu. Přitom jsou možné vodorovné pokosové úhly od -60° do $+60^\circ$ a též svislé úhly sklonu od 90° do 45° .

Výkon elektronářadí je dimenzován na řezání tvrdého a měkkého dřeva a též dřevotřískových a dřevovláknitých desek.

Elektronářadí není v provozu jako stolní okružní pila povoleno pro řezání hliníku nebo jiných neželezných kovů.

Zobrazené komponenty

Číslování zobrazených komponent se vztahuje na vyobrazení elektronářadí na obrázkových stránkách.

- 1 Posuvné saně
- 2 Prodloužení stolu
- 3 Vkládací deska
- 4 Rozpěrný klín
- 5 Odsávací hrdlo na ochranném krytu
- 6 Ochranný kryt
- 7 Samolepka pro označení čáry řezu
- 8 Podélný doraz
- 9 Rozšíření stolu
- 10 Podélný doraz rozšíření stolu **9**
- 11 Stůl pily
- 12 Ruční kolo pro zvednutí a spuštění pilového kotouče
- 13 Stupnice vzdálenosti pilového kotouče k podélnému dorazu **8**
- 14 Knoflík nouzového vypnutí
- 15 Vodící drážka podélného dorazu **8**
- 16 Úhlový doraz
- 17 Očkový klíč (23 mm; 13 mm)
- 18 Přídavný podélný doraz (hliník)
- 19 Upevňovací šroub úložiště pilového kotouče
- 20 Montážní otvory
- 21 Vodící drážka pro úhlový doraz
- 22 Posouvací tyčka
- 23 Upevňovací knoflík prodloužení stolu **2**
- 24 Aretační páčka posuvných saní
- 25 Upevňovací knoflík podélného dorazu **10**
- 26 Upevňovací knoflík rozšíření stolu **9**
- 27 Úložiště přídavného podélného dorazu **18**
- 28 Úložiště podélného dorazu **8**
- 29 Aretační knoflík pro nastavení vertikálního úhlu sklonu
- 30 Bezpečnostní klapka spínače
- 31 Držák kabelu
- 32 Výfuk třísek
- 33 Úložiště úhlového dorazu
- 34 Odsávací hadice
- 35 Deska dna
- 36 Šestihřanný šroub pro upevnění rozpěrného klínu **4**
- 37 Vybrání pro vkládací desku
- 38 Pilový kotouč
- 39 Uchycení rozpěrného klínu
- 40 Upevňovací sada „Ochranný kryt“
- 41 Upevňovací sada „Prodloužení stolu“
- 42 Gumový nárazník
- 43 Vodící kolejnice úhlového dorazu
- 44 Zajišťovací knoflík na úhlovém dorazu
- 45 Upevňovací sada „Přídavný podélný doraz/úhlový doraz“
- 46 Upínací páčka podélného dorazu
- 47 Profilová kolejnice
- 48 Upevňovací knoflíky přídavného podélného dorazu (hliník)
- 49 Přídavný podélný doraz (umělá hmota)
- 50 Páčka aretace vřetene
- 51 Upínací matice
- 52 Upínací příruba
- 53 Nástrojové vřeteno
- 54 Zajišťovací knoflík úhlu pokosu (horizontální)
- 55 Ukazatel úhlu na úhlovém dorazu
- 56 Ukazatel úhlu (vertikální)
- 57 Stupnice pro úhel sklonu (vertikální)
- 58 Lupa
- 59 Stupnice vzdálenosti pilového kotouče k podélnému dorazu **10**
- 60 Tlačítko zapnutí
- 61 Seřizovací šroub pro nastavení standardního vertikálního úhlu sklonu 90°
- 62 Seřizovací šroub pro nastavení standardního vertikálního úhlu sklonu 45°
- 63 Šroub ukazatele úhlu (vertikální)
- 64 Matice pro nastavení upínací síly podélného dorazu **8**
- 65 Seřizovací šrouby vůle posuvných saní
- 66 Seřizovací šrouby vkládací desky
- 67 Prohlubně pro uchopení
- 68 Upevňovací sada „Podstavec“*
- 69 Podstavec*

***Zobrazené nebo popsání příslušenství nepatří k standardnímu obsahu dodávky. Kompletní příslušenství naleznete v našem programu příslušenství.**

Technická data

Stolní okružní pila		PTS 10
Objednáací číslo		3 603 L03 2..
Jmenovitý příkon	W	1400
Jmenovité napětí	V	230
Frekvence	Hz	50
Otáčky naprázdno	min ⁻¹	5000
Omezení rozběhového proudu		●
Hmotnost podle EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Třída ochrany		□/II

Maximální rozměry obrobku viz strana 271.

Údaje platí pro jmenovité napětí [U] 230/240 V. Při nižších napětích a provedení specifických pro jednotlivé země se tyto údaje mohou lišit.

Dbejte prosím objednáacího čísla na typovém štítku Vašeho elektronářadí. Obchodní označení jednotlivých elektronářadí se mohou měnit.

Rozměry vhodných pilových kotoučů

Průměr pilového kotouče	mm	254
Základní tloušťka kotouče	mm	1,8
Průměr otvoru	mm	30

Informace o hluku

Naměřené hodnoty hluku zjištěny podle EN 61029.

Hodnocená hladina hluku stroje A činí typicky: hladina akustického tlaku 97 dB(A); hladina akustického výkonu 110 dB(A). Nepřesnost K=3 dB.

Noste chrániče sluchu!

Prohlášení o shodě

Prohlašujeme v plné naší zodpovědnosti, že v odstavci „Technická data“ popsaný výrobek je v souladu s následujícími normami nebo normativními dokumenty: EN 61029 podle ustanovení směrnic 2004/108/ES, 98/37/ES (do 28.12.2009), 2006/42/ES (od 29.12.2009).

Ověření prototypu ES č. 3400636.01CE notifikovaným zkušebním místem č. 2140.

Technická dokumentace u:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montáž

- **Zabraňte neúmyslnému nastartování elektronářadí. Během montáže a při všech pracech na elektronářadí nesmí být síťová zástrčka připojena ke zdroji proudu.**

Obsah dodávky



Všimněte si k tomu zobrazení obsahu dodávky na začátku návodu k obsluze.

Před prvním uvedením elektronářadí do provozu zkontrolujte, zda jsou dodány všechny níže uvedené díly:

- Stolní okružní pila (předmontováno: rozšíření stolu **9**, pilový kotouč **38**, vkladací deska **3**)
- Deska dna **35** s předmontovanými křížovými šrouby
- Rozšíření stolu **2**

- Upevňovací sada „Rozšíření stolu“ **41**
(2 vodící tyče, 2 šrouby pro zajištění, 2 klipsy, 2 krátké upevňovací knoflíky)
- Podélné dorazy **8 a 10**
- Přídavný podélný doraz (hliník) **18**
s profilovou kolejnicí **47**
- Přídavný podélný doraz (umělá hmota) **49**
- Úhlový doraz **16**
- Upevňovací sada „Přídavný podélný doraz“ **45** (4 krátké šrouby, 2 dlouhé upevňovací knoflíky **48**, 2 čtyřhranné matice a podložky)
- Ochranný kryt **6**
- Upevňovací sada „Ochranný kryt“ **40**
(šroub, matice, podložka)
- Rozpěrný klín **4** s předmontovaným šestihřanným šroubem **36**
- Odsávací hadice **34**
- Posouvací tyčka **22**
- Očkový klíč **17**

U provedení stroje s podstavcem:

- Podstavec **69**
(12 profilů, 4 víčka)
- Upevňovací sada „Podstavec“ **68**
(24 šroubů s maticemi pro sestavení, 4 šrouby s maticemi pro upevnění elektronářadí, 4 podložky)

Upozornění: Zkontrolujte elektronářadí na případná poškození.

Před dalším použitím elektronářadí musíte ochranné přípravky nebo lehce poškozené díly pečlivě prověřit na jejich bezvadnou a určenou funkci. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly bezvadně fungují a nespírají se či zda nejsou díly poškozené. Veškeré díly musí být správně namontovány a musí splňovat všechny podmínky, aby byl zaručen bezvadný provoz. Poškozené ochranné přípravky a díly musíte nechat opravit nebo vyměnit v oprávněném servisu.

První uvedení do provozu

- Vyjměte všechny dodané díly opatrně z jejich obalu.
- Odstraňte veškerý balící materiál z elektronářadí a z dodaného příslušenství.
- Zvláště dbejte na to, aby se odstranil balící materiál pod blokem motoru.

Navíc k obsahu dodávky potřebné nástroje:

- Křížový šroubovák
- Úhlové pravítko
- Očkový nebo stranový klíč (13 mm)
pro sestavení podstavce

Pořadí montáže

Pro ulehčení práce dbejte pořadí montáže dodaných prvků stroje.

1. Montáž zdola

- Odsávací hadice **34**
- Deska dna **35** s předmontovanými křížovými šrouby

2. Montáž shora

- Rozpěrný klín **4**
- Ochranný kryt **6**
- Rozšíření stolu **2**
- Podélný doraz **8**, přídavný podélný doraz (**18** nebo **49**) a úhlový doraz **16**

Montáž zdola

- Postavte elektronářadí na stůl pily **11**.

Montáž odsávací hadice (viz obrázek a)

- Spojte výfuk třísek na tělese pilového kotouče a výfuk třísek **32** na tělese stroje pomocí odsávací hadice **34**.

Montáž desky dna (viz obrázek b)

- Desku dna **35** vložte do určených vybrání tak, aby křížové šrouby zasahovaly do otvorů tělesa.
- Desku dna upevněte tím, že křížové šrouby pevně utáhnete.

Montáž shora

- Obrat'te elektronářadí tak, aby nyní stálo ve správné poloze pro práci.

Montáž rozpěrného klínu (viz obrázky c1–c3)

- Pomocí očkového klíče **17** nadzdvihněte vpředu vkladací desku **3** a odstraňte ji z vybrání **37**.
- Otáčejte ruční kolo **12** až na doraz proti směru hodinových ručiček tak, aby se pilový kotouč **38** nacházel v nejvyšší možné poloze nad stolem pily.
- Pro natočení pilového kotouče **38** povolte aretační knoflík **29**.
- Nasuňte rozpěrný klín **4** příslušnými otvory na upínací kolíky uchycení **39**.
- Rozpěrný klín **4** upevněte na uchycení **39** tím, že pevně utáhnete šestihřanný šroub **36** pomocí očkového klíče **17** (13 mm).
- Pilový kotouč nastavte opět na 90° a utáhnete aretační knoflík **29**. (viz též „Nastavení vertikálního úhlu sklonu“, strana 269)

Upozornění: Rozpěrný klín musí být v jedné ose s pilovým kotoučem, aby se zamezilo svírání obrobku.

- Na závěr opět namontujte vkladací desku **3**. K tomu zahákněte vkladací desku do vybrání **37** a poté vkladací desku stiskněte dolů až ve stole pily zaskočí.

Montáž ochranného krytu (viz obrázek d)

Pro montáž použijte upevňovací sadu „Ochranný kryt“ **40**. (šroub, matice, podložka)

- Prostrčte šroub **40** skrz otvory na ochranném krytu a na rozpěrném klínu. Čtyřhran na šroubu musí zapadnout do příslušného vybrání na ochranném krytu.
- Nasad'te podložku a matici.
- Matici utáhnete očkovým klíčem **17** (13 mm) tak pevně, aby ochranný kryt v každé nastavené poloze sám od sebe držel.

Montáž prodloužení stolu (viz obrázky e1–e2)

Pro montáž použijte upevňovací sadu „Prodloužení stolu“ **41**. (2 vodící tyče, 2 šrouby pro zajištění, 2 klipsy, 2 krátké upevňovací knoflíčky)

- Nasuňte obě vodící tyče až na doraz závitovým otvorem napřed do k tomu stanovených otvorů na prodloužení stolu **2**.
- Na prodloužení stolu přišroubujte gumový nárazník **42**.
- Kvůli fixaci nastrčte klipsy do otvorů vodících tyčí.
- Poté nasuňte prodloužení stolu s oběma vodícími tyčemi do k tomu určených uchycení pod stolem pily.
- Do k tomu určených závitů našroubujte šrouby pro zajištění proti vytažení.
- Našroubujte upevňovací knoflíčky **23** do k tomu stanovených závitů pod stolem pily.

Montáž úhlového dorazu (viz obrázky f1–f2)

- Zaveďte kolejnici **43** úhlového dorazu **16** do jedné z k tomu určených vodících drážek **21** stolu pily.

Upozornění: Poloha úhlového dorazu může být v levé vodící drážce zafixována otáčením zajišťovacího knoflíku **44** na posuvných saních.

- Namontujte přidavný podélný doraz **18** z hliníku pomocí dodané upevňovací sady **45** na úhlový doraz. (2 krátké šrouby, 2 čtyřhranné matice a podložky)

Upozornění: Dbejte na to, aby přidavný podélný doraz zcela přiléhá na stůl pily. Vzdálenost mezi pilovým kotoučem a přidavným podélným dorazem smí činit maximálně 15 mm.

Montáž podélného dorazu (viz obrázky g1–g3)

Podélný doraz **8** lze umístit buď nalevo nebo napravo od pilového kotouče.

- Našroubujte upínací páčku **46** do k tomu stanoveného závitu vpředu na podélném dorazu.
- Podélný doraz nasad'te nejprve vzadu na stůl pily. Poté umístíte podélný doraz ve vodící drážce **15**. Podélný doraz je nyní libovolně posuvný.
- Pro zajištění podélného dorazu stiskněte upínací páčku **46** dolů.

Při řezání úzkých obrobků a při řezání vertikálních úhlů sklonu musíte přídavný podélný doraz **18** z hliníku namontovat na podélný doraz **8**.

V tom případě můžete upevnit přídavný podélný doraz **49** z umělé hmoty na úhlový doraz.

- Nasuňte profilovou kolejnici **47** do drážky na krátké straně přídavného podélného dorazu **18**.
- Umístíte profilovou kolejnici před podélným dorazem **8** tak, aby otvory obou dílů byly v jedné ose.
- Prostrčte upevňovací knoflíky **48** skrz boční otvory na podélném dorazu a pevně je utáhněte.

Při řezání vysokých, úzkých obrobků musíte přídavný podélný doraz **18** z hliníku namontovat přímo na podélný doraz **8**.

- Přídavný podélný doraz **18** upevněte s pomocí 2 čtyřhranných matic z upevňovací sady **45** a upevňovacích knoflíků **48** přímo na podélný doraz **8**.

Odsávání prachu/třísek

Prach materiálů jako olovoobsahující nátěry, některé druhy dřeva, minerálů a kovu mohou být zdraví škodlivé. Kontakt s prachem nebo vdechnutí mohou vyvolat alergické reakce a/nebo onemocnění dýchacích cest obsluhy nebo v blízkosti se nacházejících osob.

Určitý prach jako dubový nebo bukový prach je pokládán za karcinogenní, zvláště ve spojení s přídavnými látkami pro ošetření dřeva (chromát, ochranné prostředky na dřevo). Materiál obsahující azbest smějí opracovávat pouze specialisté.

- Pokud možno použijte odsávání prachu.
- Pečujte o dobré větrání pracovního prostoru.
- Je doporučeno nosit ochrannou dýchací masku s třídou filtru P2.

Dbejte ve Vaší zemi platných předpisů pro opracovávané materiály.

Odsávání prachu/třísek se může prachem, třískami nebo úlomky obrobku zablokovat.

- Elektronářadí vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
- Počkejte, až se pilový kotouč kompletně dostane do stavu klidu.
- Zjistěte příčinu zablokování a odstraňte ji.

Externí odsávání (viz obrázek h)

- Hadici vysavače připojte na výfuk třísek **32**.
- Pro zvýšení výkonu odsávání můžete navíc připojit odsávání prachu na odsávací hrdlo **5**. K tomu odstraňte z odsávacího hrdla víčko.

Vysavač musí být vhodný pro opracovávaný materiál.

Při odsávání obzvláště zdraví škodlivého, karcinogenního nebo suchého prachu použijte speciální vysavač.

Stacionární nebo flexibilní montáž

- ▶ **K zaručení bezpečné manipulace musíte elektronářadí před použitím namontovat na rovnou a stabilní pracovní plochu (např. pracovní stůl).**

Montáž bez podstavce (viz obrázek i)

- Upevněte elektronářadí pomocí vhodného šroubového spoje na pracovní plochu. K tomu slouží otvory **20**.

Montáž s podstavcem (viz obrázky k1–k3 od strany 15)

Pro montáž použijte upevňovací sadu „Podstavec“ **68**. (24 šroubů s maticemi pro sestavení, 4 šrouby s maticemi pro upevnění elektronářadí, 4 podložky)

- Podstavec **69** sešroubujte dohromady. Šrouby pevně utáhněte.
- Elektronářadí upevněte na pokládací plochu podstavce. K tomu slouží otvory **20** na elektronářadí a též podélné otvory na podstavci.

Výměna nástroje (viz obrázky j1–j4)

- ▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**
- ▶ **Při montáži pilového kotouče noste ochranné rukavice.** Při kontaktu s pilovým kotoučem existuje nebezpečí poranění.

Zvolte pro materiál, jež chcete opracovávat, vhodný pilový kotouč.

Používejte pouze pilové kotouče, jejichž maximální dovolená rychlost je vyšší než počet otáček při běhu naprázdno Vašeho elektronářadí.

Používejte pouze pilové kotouče, jež odpovídají charakteristickým údajům uvedeným v tomto návodu k obsluze a jsou zkoušeny podle EN 847-1 a příslušně označeny.

Vymontování pilového kotouče

- Pomocí očkového klíče **17** nadzdvihněte vpředu vkládací desku **3** a odstraňte ji z vybrání **37**.
- Otáčejte ruční kolo **12** až na doraz proti směru hodinových ručiček tak, aby se pilový kotouč **38** nacházel v nejvyšší možné poloze nad stolem pily.
- Otáčejte upínací maticí **51** pomocí očkového klíče **17** (23 mm) a současně táhněte za páčku aretace vřetene **50** až zaskočí.
- Podržte páčku aretace vřetene přitaženou a odšroubujte upínací matici proti směru hodinových ručiček.
- Sejměte upínací přírubu **52**.
- Odejměte pilový kotouč **38**.

Namontování pilového kotouče

Je-li to nutné, očistěte před namontováním všechny montované díly.

- Nasaďte nový pilový kotouč na upínací přírubu **52** nástrojového vřetene **53**.

Upozornění: Nepoužívejte žádné příliš malé pilové kotouče. Mezera mezi pilovým kotoučem a rozpěrným klínem smí činit maximálně 5 mm.

- ▶ **Při namontování dbejte na to, aby směr břitů zubů (směr šipky na pilovém kotouči) souhlasil se směrem šipky na ochranném krytu!**
- Nasaďte upínací přírubu **52** a upínací matici **51**.
- Otáčejte upínací maticí **51** pomocí očkového klíče **17** (23 mm) a současně táhněte za páčku aretace vřetene **50** až zaskočí.
- Upínací matici pevně utáhněte proti směru hodinových ručiček.
- Opět vložte vkládací desku **3**. (viz obrázek c3)

Provoz

- ▶ **Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.**

Přepavní a pracovní poloha pilového kotouče

Přepavní poloha

- Otáčejte ruční kolo **12** ve směru hodinových ručiček až se zuby pilového kotouče **38** nacházejí pod stolem pily **11**.

Pracovní poloha

- Otáčejte ruční kolo **12** proti směru hodinových ručiček až se zuby pilového kotouče **38** nacházejí ca. 5 mm nad obrobkem.

Upozornění: Zajistěte, aby byl ochranný kryt řádně napolohován. Při řezání musí vždy přiléhat na obrobek.

Zvětšení stolu pily

Dlouhé obrobky musejí být na volném konci podloženy nebo podepřeny.

Prodloužení stolu/rozšíření stolu (viz obr. A)

Pro rozšíření plochy stolu pily můžete jak vzadu tak i vpravo vytáhnout na elektronářadí následující kolejnice:

prodloužení stolu 2 (prodlužuje stůl pily **11** dozadu o 215 mm)

a/nebo

rozšíření stolu 9 (rozšiřuje stůl pily **11** doprava o 285 mm)

- Uchopte uprostřed dole požadované kolejnice a vytáhněte je maximálně až na doraz ven.
- Pro zafixování polohy utáhněte příslušné upevňovací knoflíky (**23** nebo **26**) na vodičích tyčích.

U těžkých obrobků musíte případně kolejnice podepřít.

Posuvné saně (viz obr. B)

Díky posuvným saním **1** lze řezat obrobky do maximální šíře 305 mm.

Současně se dosáhne vyšší přesnosti při řezání především ve spojení s úhlovým dorazem **16**. (viz „Řezání horizontálních pokosových úhlů s pomocí posuvných saní“, strana 271)

- K tomu překlopte aretační páčku **24** doprava. Posuvné saně jsou tím jak dopředu tak i dozadu až na doraz posouvateľné.

Nastavení šikmých úhlů

Pro zaručení přesných řezů musíte po intenzivním použití zkontrolovat základní nastavení elektronářadí a případně je seřídít (viz „Kontrola a seřízení základních nastavení“, strana 272).

Nastavení horizontálního úhlu pokosu (úhlový doraz) (viz obr. C)

Horizontální úhel pokosu lze nastavit v rozsahu od 60° (zleva) do 60° (zprava).

- Povolte zajišťovací knoflík **54**, je-li utažen.
- Otáčejte úhlový doraz až ukazatel úhlu **55** ukazuje požadovaný pokosový úhel.
- Zajišťovací knoflík **54** opět utáhněte.

Nastavení vertikálního úhlu sklonu (pilový kotouč) (viz obr. D)

Vertikální úhel sklonu lze nastavit v rozsahu od 90° do 45°.

- Povolte lehce aretační knoflík **29** proti směru hodinových ručiček.

Upozornění: Při kompletním uvolnění aretačního knoflíku se pilový kotouč díky gravitaci překloupí do polohy, která přibližně odpovídá 30°.

- Zatlačte ruční kolo **12** dozadu (**Push**) a podržte jej v této poloze. Tím zaberou zuby na kulise do ozubeného věnce na ručním kole.
- Otáčejte ručním kolem až ukazatel úhlu **56** ukazuje požadovaný úhel sklonu na stupnici **57**.
- Aretační knoflík **29** opět pevně utáhněte.

Pro rychlé a přesné nastavení standardních úhlů 90° a 45° jsou na tělese koncové dorazy.

Nastavení podélných dorazů

Podélný doraz 8 (viz obr. E)

Ryska na lupě **58** ukazuje na stupnici **13** nastavenou vzdálenost podélného dorazu k pilovému kotouči.

- Umístíte podélný doraz na požadovanou stranu pilového kotouče. (viz též „Montáž podélného dorazu“, strana 267)
- Pro uvolnění zatáhněte upínací páčku **46** nahoru a posouvejte podélný doraz až lupá **58** ukazuje požadovanou vzdálenost k pilovému kotouči.
- Pro zajištění podélného dorazu stiskněte upínací páčku **46** dolů.

Podélný doraz 10 na rozšíření stolu (viz obr. F)

Podélný doraz **10** může být umístěn vlevo nebo vpravo od rozšíření stolu **9**.

Barevné rozlišení samolepky na podélném dorazu koresponduje s barvami stupnice **59** na přední vodící tyči. Stupnice ukazuje podle polohy podélného dorazu vzdálenost k pilovému kotouči.

- Podélný doraz přišroubujte v požadované poloze na rozšíření stolu.
- Uchopte uprostřed dole rozšíření stolu a vytáhněte je tak daleko ven až zelená popř. žlutá stupnice ukazují požadovanou vzdálenost k pilovému kotouči.

Nastavení přidavného podélného dorazu

Při řezání úzkých obrobků a při řezání vertikálních úhlů sklonu musíte přidavný podélný doraz **18** z hliníku namontovat na podélný doraz **8**. (viz obr. g2)

Krátké obrobky se mohou při řezání zaklesnout mezi podélný doraz a pilový kotouč, mohou být vystupujícím pilovým kotoučem zachyceny a odmrštěny.

Přidavný podélný doraz proto nastavte tak, aby jeho vodící konec končil v oblasti mezi nejpřednějším zubem pilového kotouče a středem pilového kotouče.

- K tomu povolte upevňovací knoflíky **48** a přidavný podélný doraz **18** adekvátně přesuňte.
- Knoflíky opět pevně utáhněte.

Při řezání vysokých, úzkých obrobků musíte přidavný podélný doraz **18** z hliníku namontovat přímo na podélný doraz **8**. (viz obr. g3)

Uvedení do provozu

Zapnutí (viz obr. G1–G2)

- Posuňte červený knoflík nouzového vypnutí **14** doleva a otevřete žlutou bezpečnostní klapku **30**.
- Pro uvedení do provozu zatlačte na zelené tlačítko zapnutí **60**.
- Poté bezpečnostní klapku bez zaskočení uzavřete.

Vypnutí (viz obr. G3)

- Zatlačte na červený knoflík nouzového vypnutí **14**.

Výpadek proudu

Spínač je takzvaný spínač s podpětovou spouští, který zabraňuje opětovnému rozběhu elektronářadí po výpadku proudu (např. vytažení síťové zástrčky během provozu).

Pro uvedení elektronářadí poté opět do provozu musíte znovu stlačit zelené tlačítko zapnutí **60**.

Pracovní pokyny

Všeobecná upozornění k pile

► **Při všech řezech musíte nejprve zajistit, aby se pilový kotouč nikdy nemohl dotýkat dorazu nebo jiných dílů stroje.**

Chraňte pilový kotouč před nárazem a úderem. Nevystavujte pilový kotouč žádnému bočnímu tlaku.

Rozpěrný klín musí být v jedné ose s pilovým kotoučem, aby se zamezilo svírání obrobku.

Nepracovávají žádné pokřivené obrobky.

Obrobek musí mít vždy jednu přímou hranu pro přiložení k podélnému dorazu.

Posouvací tyčku uschovávejte vždy na elektronářadí.

Elektronářadí nepoužívejte k řezání drážek, žlábků nebo štěrbin.

Vyznačení čáry řezu

- Na kulatou žlutou samolepku **7** vyznačte tloušťku pilového kotouče. Tím můžete obrobek pro řezání přesně umístit aniž byste museli otevřít ochranný kryt.

Postavení obsluhy (viz obr. H)

- ▶ **Nestůjte přímo před elektronářadím, nýbrž vždy stranou od pilového kotouče.** Tím je Vaše tělo chráněno před možným zpětným rázem.
- Mějte ruce, prsty a paže daleko od rotujícího pilového kotouče.

Dbejte přitom následujících upozornění:

- Obrobek držte spolehlivě oběma rukama a pevně jej přitlačujte na řezací stůl, zejména při pracích bez dorazu. (viz obr. I)
- Pro úzké obrobky a při řezání vertikálních úhlů sklonu vždy používejte dodanou posouvací tyčku **22** a přídavný podélný doraz **18**. (viz obr. J)

Maximální rozměry obrobku

vertikální úhel sklonu	max. výška obrobku [mm]
90°	75
45°	63

Řezání

Řezání přímých řezů

- Nastavte podélný doraz **8** na požadovanou šíři řezu. (viz „Nastavení podélných dorazů“, strana 270)
- Obrobek položte na řezací stůl před ochranný kryt **6**.
- Pomocí ručního kola **12** zvedněte nebo spusťte pilový kotouč natolik, aby horní zuby pily přečnívaly nad povrchem obrobku ca. 5 mm.

Upozornění: Zajistěte, aby byl ochranný kryt řádně napolohován. Při řezání musí vždy přiléhat na obrobek.

- Elektronářadí zapněte.
- Obrobek s rovnoměrným posuvem prořízněte.
- Elektronářadí vypněte a počkejte až se pilový kotouč kompletně dostane do klidového stavu.

Řezání vertikálních úhlů sklonu

- Nastavte požadovaný vertikální úhel sklonu. (viz „Nastavení vertikálního úhlu sklonu“, strana 269)
- Postupujte podle pracovních kroků v odstavci „Řezání přímých řezů“.

Nastavení vzdálenosti mezi pilovým kotoučem a přídavným podélným dorazem na úhlovém dorazu (viz obrázek f2)

Vzdálenost mezi pilovým kotoučem a přídavným podélným dorazem smí činit maximálně 15 mm.

- Nachází-li se přídavný podélný doraz **18** za čarou řezu, povolte oba šrouby upevňovací sady **45**.
- Přídavný podélný doraz přesuňte a šrouby opět utáhněte.

Řezání horizontálních pokosových úhlů se zaaretovanými posuvnými saněmi

- Nastavte požadovaný horizontální pokosový úhel. (viz „Nastavení horizontálního úhlu pokosu“, strana 269)
- Úhlový doraz musí být ve vodící drážce **21** (vlevo nebo vpravo) volně pohyblivý. K tomu podle potřeby povolte zajišťovací knoflík **44**.
- Postupujte podle pracovních kroků v odstavci „Řezání přímých řezů“.

Řezání horizontálních pokosových úhlů s pomocí posuvných saní

- Nastavte požadovaný horizontální pokosový úhel. (viz „Nastavení horizontálního úhlu pokosu“, strana 269)
- Překlopte aretační páčku **24** doprava a vytáhněte posuvné saně **1** dopředu. (viz obr. B)
- Obrobek položte na řezací stůl před ochranný kryt **6**.

- Úhlový doraz **16** umístěte před obrobkem v levé vodičí drážce **21**. Tuto polohu zaaretujte tím, že zajišťovací knoflík **44** pevně utáhnete.
- Postupujte podle pracovních kroků v odstavci „Řezání přímých řezů“.

Kontrola a seřízení základních nastavení

Pro zaručení přesných řezů musíte po intenzivním použití zkontrolovat základní nastavení elektronářadí a případně je seřídít. K tomu potřebujete zkušenost a příslušný speciální nástroj.

Servisní středisko Bosch provádí tyto práce rychle a spolehlivě.

Seřízení standardního úhlu 90° (vertikálního)

- Nastavte vertikální úhel sklonu 90°.

Kontrola:

- Nastavte úhlové pravítko na 90° a umístěte jej na stůl pily **11**.

Rameno úhlového pravítka musí být po celé délce v jedné přímce s pilovým kotoučem **38**.

Seřízení: (viz obr. K)

- Povolte aretační knoflík **29** a podržte pilový kotouč za pomoci ručního kola **12** v poloze 90°.
- Povolte seřizovací šroub **61** a aretační knoflík **29** opět lehce utáhněte.
- Zašroubujte nebo vyšroubujte seřizovací šroub tak dalece až je rameno úhlového pravítka po celé délce v jedné přímce s pilovým kotoučem.
- Poté aretační knoflík **29** opět zcela utáhněte.

Jestliže není ukazatel úhlu **56** po seřízení v jedné přímce se značkou 90° stupnice **57**, povolte šroub **63** pomocí běžného křížového šroubováku a ukazatel úhlu vyrovnejte podél značky 90°.

Seřízení standardního úhlu 45° (vertikálního) (viz obr. K)

- Opakujte výše uvedené pracovní kroky adekvátně pro vertikální úhel sklonu 45°: Povolení aretačního knoflíku **29**, Nastavení seřizovacího šroubu **62**.

Ukazatel úhlu **56** přitom už nesmí být přestaven.

Nastavení upínací síly podélného dorazu (viz obr. L)

Upínací síla podélného dorazu **8** může po častém používání ochabnout.

- Utahujte matici **64** tak dlouho, až lze podélný doraz opět pevně zafixovat na stole pily.

Nastavení vůle posuvných saní (viz obr. M)

- Je-li po častém používání vůle posuvných saní **1** příliš velká, přitáhněte seřizovací šrouby **65**.

Nastavení vkládací desky (viz obr. N)

Kontrola:

Přední strana vkládací desky **3** musí být v jedné přímce nebo mírně pod stolem pily, zadní strana musí být v jedné přímce nebo o něco nad stolem pily.

Seřízení:

- Za pomoci čtyř seřizovacích šroubů **66** nastavte správnou úroveň.

Uskladnění a přeprava (viz obr. O)

Uskladnění elektronářadí

Pro uskladnění Vám nabízí elektronářadí možnost posouvací tyčku, dorazy a náhradní pilové kotouče bezpečně upevnit.

- Zajistěte žlutou bezpečnostní klapku **30** a aretační páčku **24** posuvných saní **1**.
- Dejte elektronářadí do přepravní polohy. (viz 'Přepravní poloha', strana 269)
- Uvolněte přidavný podélný doraz **18** z podélného dorazu **8** nebo z úhlového dorazu **16**.
- Ustavte dorazy (**8**, **16**, **18**) a upevněte posouvací tyčku **22**.
- Naviňte síťový kabel okolo držáku kabelu **31**.
- Jeden náhradní pilový kotouč můžete za pomoci upevňovacího šroubu **19** uskladnit na tělese stroje.

Přenášení elektronářadí

- ▶ Elektronářadí přenášejte vždy ve dvou, aby se zabránilo zranění zad.
- ▶ Při přepravě elektronářadí používejte pouze přepravní přípravky a nikdy ne ochranné přípravky, prodloužení stolu 2 nebo rozšíření stolu 9.
- Pro nadzdvíhnutí nebo přepravování sáhněte do prohlubni pro uchopení 67 na boku řezacího stolu 11.

Údržba a servis

Údržba a čištění

- ▶ Před každou prací na elektronářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky.

Pokud dojde i přes pečlivou výrobu a náročné kontroly k poruše stroje, svěřte provedení opravy autorizovanému servisnímu středisku pro elektronářadí firmy Bosch.

Při všech dotazech a objednávkách náhradních dílů nezbytně prosím uvádějte 10-místné objednací číslo podle typového štítku elektronářadí.

Čištění

Udržujte elektronářadí a větrací otvory čisté, aby se pracovalo dobře a bezpečně.

Po každém pracovním procesu odstraňte prach a třísky vyfoukáním tlakovým vzduchem nebo pomocí štětce.

Příslušenství

Podstavec 2 607 001 967

Pilové kotouče pro dřevo a deskové materiály, panely a lišty

Pilový kotouč 254 x 30 mm,
40 zubů 2 608 640 443

Pilový kotouč 254 x 30 mm,
60 zubů 2 608 640 444

Zákaznická a poradenská služba

Zákaznická služba zodpoví Vaše dotazy k opravě a údržbě Vašeho výrobku a též k náhradním dílům. Technické výkresy a informace k náhradním dílům naleznete i na:

www.bosch-pt.com

Tým poradenské služby Bosch Vám rád pomůže při otázkách ke koupi, používání a nastavení výrobků a příslušenství.

Czech Republic

Robert Bosch odbytová s.r.o.

Bosch Service Center PT

K Vápence 1621/16

692 01 Mikulov

Tel.: +420 (519) 305 700

Fax: +420 (519) 305 705

E-Mail: servis.naradi@cz.bosch.com

www.bosch.cz

Zpracování odpadů

Elektronářadí, příslušenství a obaly by měly být dodány k opětovnému zhodnocení nepoškozujícím životní prostředí.

K tříděné recyklaci jsou umělohmotné díly označeny.

Pouze pro země EU:



Nevyhazujte elektronářadí do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice

2002/96/ES o starých

elektrických a elektronických

zařízeních a jejím prosazení v

národních zákonech musí být neupotřebitelné elektronářadí rozebrané shromážděno a dodáno k opětovnému zhodnocení nepoškozujícím životní prostředí.

Změny vyhrazeny.

Bezpečnostné pokyny

Všeobecné výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny

⚠ POZOR Prečítajte si všetky Výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny. Zanedbanie dodržiavania Výstražných upozornení a pokynov uvedených v nasledujúcom texte môže mať za následok zásah elektrickým prúdom, spôsobiť požiar a/alebo ťažké poranenie.

Tieto Výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny starostlivo uschovajte na budúce použitie.

Pojem „ručné elektrické náradie“ používaný v nasledujúcom texte sa vzťahuje na ručné elektrické náradie napájané zo siete (s prírodnou šnúrou) a na ručné elektrické náradie napájané akumulátorovou batériou (bez prírodnej šnúry).

1) Bezpečnosť na pracovisku

- a) **Pracovisko vždy udržiavajte čisté a dobre osvetlené.** Neporiadok a neosvetlené priestory pracoviska môžu mať za následok pracovné úrazy.
- b) **Týmto náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo horľavý prach.** Ručné elektrické náradie vytvára iskry, ktoré by mohli prach alebo pary zapáliť.
- c) **Nedovoľte deťom a iným nepovolánym osobám, aby sa počas používania ručného elektrického náradia zdržiavali v blízkosti pracoviska.** Pri odpútaní pozornosti zo strany inej osoby môžete stratiť kontrolu nad náradím.

2) Elektrická bezpečnosť

- a) **Zástrčka prírodnej šnúry ručného elektrického náradia musí pasovať do použitej zásuvky. Zástrčku v žiadnom prípade nijako nemeňte. S uzemneným elektrickým náradím nepoužívajte ani žiadne zástrčkové adaptéry.** Nezmenené zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými povrchovými plochami, ako sú napr. rúry, vykurovacie telesá, sporáky a chladničky.** Keby by bolo Vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.

- c) **Chráňte elektrické náradie pred účinkami dažďa a vlhkosti.** Vniknutie vody do ručného elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

- d) **Nepoužívajte prírodnú šnúru mimo určený účel na nosenie ručného elektrického náradia, ani na jeho zavesenie a zástrčku nevyberajte zo zásuvky ťahaním za prírodnú šnúru. Zabezpečte, aby sa sieťová šnúra nedostala do blízkosti horúceho telesa, ani do kontaktu s olejom, s ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa súčiastkami ručného elektrického náradia.** Poškodené alebo zauzlené prírodné šnúry zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

- e) **Keď pracujete s ručným elektrickým náradím vonku, používajte len také predlžovacie káble, ktoré sú schválené aj na používanie vo vonkajších priestoroch.**

Použitie predlžovacieho kábla, ktorý je vhodný na používanie vo vonkajšom prostredí, znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

- f) **Ak sa nedá vyhnúť použitiu ručného elektrického náradia vo vlhkom prostredí, použite ochranný spínač pri poruchových prúdoch.** Použitie ochranného spínača pri poruchových prúdoch znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte ostražitý, sústreďte sa na to, čo robíte a k práci s ručným elektrickým náradím pristupujte s rozumom. Nepracujte s ručným elektrickým náradím nikdy vtedy, keď ste unavený, alebo keď ste pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.** Malý okamih nepozornosti môže mať pri používaní náradia za následok vážne poranenia.

b) Noste osobné ochranné pomôcky a používajte vždy ochranné okuliare.

Nosenie osobných ochranných pomôcok, ako je ochranná dýchacia maska, bezpečnostná pracovná obuv, ochranná prilba alebo chrániče sluchu, podľa druhu ručného elektrického náradia a spôsobu jeho použitia znižujú riziko poranenia.

c) Vyhýbajte sa neúmyselnému uvedeniu ručného elektrického náradia do činnosti. Pred zasunutím zástrčky do zásuvky a/alebo pred pripojením akumulátora, pred chytením alebo prenášaním ručného elektrického náradia sa vždy presvedčte sa, či je ručné elektrické náradie vypnuté. Ak budete mať pri prenášaní ručného elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak ručné elektrické náradie pripojíte na elektrickú sieť zapnuté, môže to mať za následok nehodu.

d) Skôr ako náradie zapnete, odstráňte z neho nastavovacie náradie alebo kľúče na skrutky. Nastavovací nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v rotujúcej časti ručného elektrického náradia, môže spôsobiť vážne poranenia osôb.

e) Vyhýbajte sa abnormálnym polohám tela. Zabezpečte si pevný postoj, a neprestajne udržiavajte rovnováhu. Takto budete môcť ručné elektrické náradie v neočakávaných situáciách lepšie kontrolovať.

f) Pri práci noste vhodný pracovný odev. Nenoste široké odevy a nemajte na sebe šperky. Vyvarujte sa toho, aby so Vaše vlasy, odev a rukavice dostali do blízkosti rotujúcich súčiastok náradia. Voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky môžu byť zachytené rotujúcimi časťami ručného elektrického náradia.

g) Ak sa dá na ručné elektrické náradie namontovať odsávacie zariadenie a zariadenie na zachytávanie prachu, presvedčte sa, či sú dobre pripojené a správne používané. Používanie odsávacieho zariadenia a zariadenia na zachytávanie prachu znižuje riziko ohrozenia zdravia prachom.

4) Starostlivé používanie ručného elektrického náradia a manipulácia s ním

a) Ručné elektrické náradie nikdy nepreťažujte. Používajte také elektrické náradie, ktoré je určené pre daný druh práce.

Pomocou vhodného ručného elektrického náradia budete pracovať lepšie a bezpečnejšie v uvedenom rozsahu výkonu náradia.

b) Nepoužívajte nikdy také ručné elektrické náradie, ktoré má pokazený vypínač.

Náradie, ktoré sa už nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a treba ho zveriť do opravy odborníkovi.

c) Skôr ako začnete náradie nastavovať alebo prestavovať, vymieňať príslušenstvo alebo skôr, ako odložíte náradie, vždy vytriahnite zástrčku sieťovej šnúry zo zásuvky. Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného elektrického náradia.

d) Nepoužívané ručné elektrické náradie uschovávajte tak, aby bolo mimo dosahu detí. Nedovoľte používať pneumatické náradie osobám, ktoré s ním nie sú dôverne oboznámené, alebo ktoré si neprečítali tieto Pokyny. Ručné elektrické náradie je nebezpečné vtedy, keď ho používajú neskúsené osoby.

e) Ručné elektrické náradie starostlivo ošetrujte. Kontrolujte, či pohyblivé súčiastky bezchybne fungujú alebo či neblokujú, či nie sú zlomené alebo poškodené niektoré súčiastky, ktoré by mohli negatívne ovplyvňovať správne fungovanie ručného elektrického náradia. Pred použitím náradia dajte poškodené súčiastky vymeniť. Veľa nehôd bolo spôsobených nedostatočnou údržbou elektrického náradia.

f) Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté. Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami majú menšiu tendenciu k zablokovaniu a ľahšie sa dajú viesť.

g) Používajte ručné elektrické náradie, príslušenstvo, nastavovacie nástroje a pod. podľa týchto výstražných upozornení a bezpečnostných pokynov. Pri práci zohľadnite konkrétne pracovné podmienky a činnosť, ktorú budete vykonávať. Používanie ručného elektrického náradia na iný účel ako na predpísané použitie môže viesť k nebezpečným situáciám.

5) Servisné práce

a) Ručné elektrické náradie dávajte opravovať len kvalifikovanému personálu, ktorý používa originálne náhradné súčiastky. Tým sa zabezpečí, že bezpečnosť náradia zostane zachovaná.

Bezpečnostné pokyny pre stolové okrúžné píly

- ▶ **Nikdy sa na ručné elektrické náradie nestavajte.** Mohli by ste sa vážne poraniť, ak by sa ručné elektrické náradie prevrátilo alebo ak by ste sa dostali do náhodného kontaktu s pílovým listom.
- ▶ **Zabezpečte, aby ochranný kryt správne fungoval a dal sa voľne pohybovať.** Nikdy neblokujte ochranný kryt náradia v otvorenom stave.
- ▶ **Počas chodu ručného elektrického náradia nedávajte ruky do pracovného priestoru píly ani k pílovému listu.** Pri kontakte s pílovým listom hrozí nebezpečenstvo vážneho poranenia.
- ▶ **Nikdy nesiahajte prstami za pílový list, aby ste pridržovali obrobok, odstraňovali triesky ani zo žiadnych iných dôvodov.** Vzdialenosť Vašej ruky k rotujúcemu pílovému listu je pritom príliš malá.
- ▶ **Obrobok prisúvajte vždy len k rozbehnutému pílovému listu.** Inak hrozí nebezpečenstvo spätného rázu, ak by sa pracovný nástroj v obrobku vzprietil.
- ▶ **Elektrické náradie používajte len vtedy, keď sa na pracovnej ploche až po obrobok, ktorý budete obrábať, nenachádzajú žiadne nastavovacie nástroje, drevené triesky a**






pod. Drobné kúsky dreva alebo iné predmety sa môžu dostať do kontaktu s rotujúcim pílovým listom a môžu vysokou rýchlosťou trafiť obsluhujúcu osobu.

- ▶ **Píľte vždy iba jediný obrobok.** Obrobky poukladané jeden na druhý alebo vedľa seba by mohli spôsobiť zablokovanie pílového listu, alebo by sa mohli voči sebe navzájom posunúť.
- ▶ **Vždy používajte pri práci paralelný alebo uhľový doraz.** To zlepšuje presnosť rezu a znižuje možnosť zablokovania pílového listu.
- ▶ **Ak sa pílový list zablokuje, ručné elektrické náradie vždy vypnite a pokojne držte obrobok dovtedy, kým sa pílový list úplne zastaví. Aby ste zabránili vzniku spätného rázu, môžete hýbať obrobkom až po úplnom zastavení pílového listu.** Najprv odstráňte príčinu zablokovania pílového listu, až potom spustíte ručné elektrické náradie znova.
- ▶ **Nepoužívajte tupé pílové listy, ani také pílové listy, ktoré majú trhliny, sú skrivené alebo poškodené.** Pílové listy s otupenými zubami alebo s nesprávne nastavenými zubami vytvárajú príliš úzku štrbinu rezu a tým spôsobujú zvýšené trenie, blokovanie pílového listu alebo vyvolanie spätného rázu.
- ▶ **Používajte vždy pílové listy správnej veľkosti a s vhodným upínaním otvorom (napríklad hviezdicovým alebo okrúhlym).** Pílové listy, ktoré sa nehodia k montážnym súčiastkam píly, nebežia celkom rotačne a spôsobia stratu kontroly obsluhy nad náradím.
- ▶ **Nepoužívajte pílové listy z vysokolegovanej rýchloreznej ocele (oceľ HSS).** Takéto pílové listy sa môžu ľahko zlomiť.
- ▶ **Po práci sa nedotýkajte pílového listu dovtedy, kým celkom nevychladne.** Pílový list sa pri práci veľmi zahrieva.
- ▶ **Nikdy nepoužívajte elektrické náradie bez vkladacej platničky. Poškodenú vkladaciu platničku nahraďte novou.** Bez vhodnej vkladacej platničky by ste sa mohli o pílový list poraniť.

- ▶ **Zabezpečte obrobok.** Obrobok upnutý pomocou upínacieho zariadenia alebo zveráka je bezpečnejší ako obrobok pridržovaný rukou.
- ▶ **Udržiavajte svoje pracovisko v čistote.** Mimoriadne nebezpečné sú zmesi rôznych materiálov. Prach z ľahkých kovov sa môže ľahko zapáliť alebo explodovať.
- ▶ **Nikdy neodchádzajte od ručného elektrického náradia skôr, ako sa úplne zastaví.** Dobiehajúce pracovné nástroje môžu spôsobiť poranenia osôb.
- ▶ **Nepoužívajte ručné elektrické náradie, ktoré má poškodenú prívodnú šnúru. Nedotýkajte sa poškodenej prívodnej šnúry a v prípade, že sa kábel počas práce s náradím poškodí, ihneď vytiahnite zástrčku zo zásuvky.** Poškodené prívodné šnúry zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

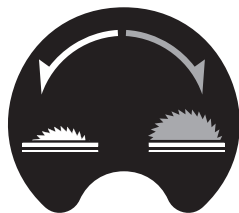
Symbody

Nasledujúce symboly môžu byť pre používanie Vášho ručného elektrického náradia dôležité. Zapamätajte si láskavo tieto symboly a ich významy. Správna interpretácia týchto symbolov Vám bude pomáhať lepšie a bezpečnejšie používať toto ručné elektrické náradie.

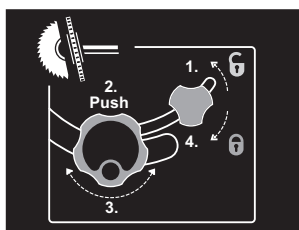
Symbol	Význam
	▶ Používajte chrániče sluchu. Pôsobenie hluku môže mať za následok stratu sluchu.
	▶ Používajte ochrannú dýchaciu masku.
	▶ Používajte ochranné okuliare.
	▶ Nebezpečný priestor! Podľa možnosti nedávajte do tohto priestoru ruky, prsty ani predlaktia.
	Len pre krajiny EÚ: Neodhadzujte ručné elektrické náradie do komunálneho odpadu! Podľa Európskej smernice 2002/96/EG o starých elektrických a elektronických výrobkoch a podľa jej aplikácií v národnom práve sa musia už nepoužiteľné elektrické produkty zbierať separovane a dať na recykláciu zodpovedajúcu ochrane životného prostredia.

Symbol

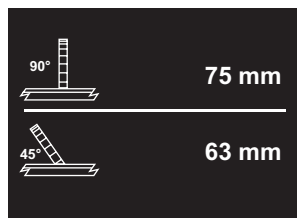
Význam



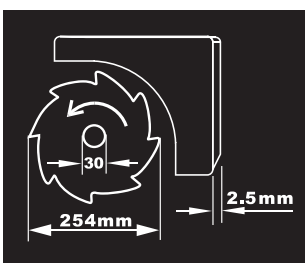
Ukazuje smer otáčania ručného kolesa na spustenie (**transportná poloha**) a na zdvihnutie (**pracovná poloha**) pílového listu.



Vykonajte nastavenie vertikálneho uhla zošíkmenia (pílový list je výkyvný) v zobrazenom poradí.



Zobrazí maximálnu prípustnú výšku obrobku pri štandardných vertikálnych uhloch zošíkmenia 90° a 45°.



Dodržiavajte rozmery pílového listu. Priemer diery musí pasovať na vreteno náradia bez vôľe. Nepoužívajte žiadne redukcie ani adaptéry.

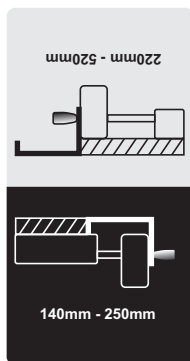
Pri výmene pílového listu dávajte pozor na to, aby nebola šírka rezu menšia a hrúbka pílového listu väčšia ako hrúbka štrbinového klina.



Zobrazuje funkciu aretačnej rukoväte na uhlovom doraze pri nastavovaní horizontálnych uhlov zošíkmenia.

Symbol

Význam



Zobrazuje možné polohy paralelného dorazu na rozšírení rezacieho stola.

Farba nálepky korešponduje s farbami stupnice na prednej vodiacej tyči. Táto stupnica ukazuje podľa polohy paralelného dorazu vzdialenosť od píloveho listu.

Popis fungovania



Prečítajte si všetky Výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny.

Zanedbanie dodržiavania Výstražných upozornení a pokynov uvedených v nasledujúcom texte môže mať za následok zásah elektrickým prúdom, spôsobiť požiar a/alebo ťažké poranenie.

Používanie podľa určenia

Toto elektrické náradie je ako stacionárne náradie určené na pozdĺžne a priečne rezy s rovným priebehom rezu do dreva. Pritom sú možné horizontálne šikmé rezy s uhlami zošikmenia od -60° do $+60^\circ$ ako aj vertikálne šikmé rezy s uhlami zošikmenia od 90° do 45° . Výkon tohto ručného elektrického náradia je dimenzovaný na rezanie tvrdého a mäkkého dreva ako aj drevotrieskových a drevovláknitých dosák.

Toto ručné elektrické náradie nebolo na prevádzku vo funkcii ako stolová okružná píla schválené na rezanie hliníka alebo iných neželezných kovov.

Vyobrazené komponenty

Číslovanie jednotlivých komponentov sa vzťahuje na vyobrazenie elektrického náradia na grafickej strane tohto Návodu.

- 1 Posuvné sane
- 2 Predĺženie rezacieho stola
- 3 Vkladacia platnička
- 4 Štrbinový klin
- 5 Odsávací nátrubok na ochrannom kryte
- 6 Ochranný kryt
- 7 Nálepka na označenie čiary rezu
- 8 Paralelný doraz (zarážka rovnobežnosti)
- 9 Rozšírenia rezacieho stola
- 10 Paralelný doraz rozšírenia rezacieho stola
- 11 Rezací stôl
- 12 Ručné koleso na zdvíhanie a spúšťanie píloveho listu
- 13 Stupnica vzdialenosti píloveho listu od paralelného dorazu
- 14 Gombík NÚDZOVÉHO VYPÍNAČA
- 15 Vodiaca drážka pre paralelný doraz
- 16 Uholový doraz

- 17 Prstencový kľúč (23 mm; 13 mm)
- 18 Prídavný paralelný doraz (hliníkový)
- 19 Aretačná skrutka zásobníka pílových listov
- 20 Otvory pre montáž
- 21 Vodiaca drážka pre uhlový doraz
- 22 Palička na posúvanie obrobku
- 23 Aretačná rukoväť predĺženia rezacieho stola 2
- 24 Aretačná páka posuvných saní
- 25 Aretačná rukoväť pre paralelný doraz 10
- 26 Aretačná rukoväť rozšírenia rezacieho stola 9
- 27 Depot prídavného paralelného dorazu 18
- 28 Depot paralelného dorazu 8
- 29 Aretačná rukoväť na nastavenie vertikálnych uhlov zošíkmenia
- 30 Poistná klapka vypínača
- 31 Držiak prírodnej šnúry
- 32 Otvor na vyhadzovanie triesok
- 33 Depot uhlového dorazu
- 34 Odsávací hadica
- 35 Základná doska
- 36 Šesťhranná skrutka na upevnenie štrbinového klinu 4
- 37 Otvory pre vkladáciu platničky
- 38 Pílový list
- 39 Držiak pre štrbinový klin
- 40 Upevňovacia súprava „Ochranný kryt“
- 41 Upevňovacia súprava „Predĺženie rezacieho stola“
- 42 Gumený tmič
- 43 Vodiaca koľajnička uhlového dorazu
- 44 Aretačná rukoväť na uhlovom doraze
- 45 Upevňovacia súprava „Prídavný paralelný doraz/uhlový doraz“
- 46 Upevňovacia rukoväť paralelného dorazu
- 47 Profilová lišta
- 48 Upevňovacie rukoväte pre prídavný paralelný doraz (hliníkový)
- 49 Prídavný paralelný doraz (plastový)
- 50 Aretačná páčka vretena
- 51 Upínacia matica
- 52 Upínacia/upevňovacia príruha
- 53 Vreteno náradia
- 54 Aretačná rukoväť pre uhol zošíkmenia (horizontálne)
- 55 Ukazovateľ uhla zošíkmenia na uhlovom doraze
- 56 Ukazovateľ uhla zošíkmenia (vertikálne)
- 57 Stupnica pre uhol zošíkmenia (vertikálne)
- 58 Lupa
- 59 Stupnica na nastavenie vzdialenosti pílového listu od paralelného dorazu 10
- 60 Tlačidlo vypínača
- 61 Nastavovacia skrutka na nastavenie štandardného vertikálneho uhla zošíkmenia 90°
- 62 Nastavovacia skrutka na nastavenie štandardného vertikálneho uhla zošíkmenia 45°
- 63 Skrutka pre ukazovateľ uhla (vertikálne)
- 64 Matica na nastavenie upínacej sily paralelného dorazu 8
- 65 Nastavovacie skrutky pre vôľu posuvných saní
- 66 Nastavovacie skrutky pre vkladáciu platničky
- 67 Priehlbiny na lepšie držanie
- 68 Upevňovacia súprava „Podstavec“*
- 69 Podstavec*

***Zobrazené alebo popísané príslušenstvo nepatrí celé do základnej výbavy produktu. Kompletné príslušenstvo nájdete v našom programe príslušenstva.**

Technické údaje

Stolová okružná píla		PTS 10
Vecné číslo		3 603 L03 2..
Menovitý príkon	W	1400
Menovité napätie	V	230
Frekvencia	Hz	50
Počet voľnobežných obrátok	min ⁻¹	5000
Obmedzenie rozbehového prúdu		●
Hmotnosť podľa EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Trieda ochrany		□/II

Maximálne rozmery obrobku pozri strana 289.

Údaje platia pre menovité napätie [U] 230/240 V. V prípade nižšieho napätia a pri vyhotoveniach špecifických pre niektorú krajinu sa môžu tieto údaje odlišovať.

Všimnite si láskavo vecné číslo na typovom štítku svojho ručného elektrického náradia. Obchodné názvy jednotlivých produktov sa môžu odlišovať.

Rozmery vhodných pílových listov

Priemer pílového listu	mm	254
Hrúbka vlastného listu	mm	1,8
Priemer otvoru pílového listu	mm	30

Informácie o hlučnosti

Namerané hodnoty hľuku zistené podľa normy EN 61029.

Hodnotená hodnota hladiny hľuku A tohto náradia je typicky: Akustický tlak 97 dB(A); Hodnota hladiny akustického tlaku 110 dB(A). Nepresnosť merania K=3 dB.

Používajte chrániče sluchu!

Vyhľadanie o konformite

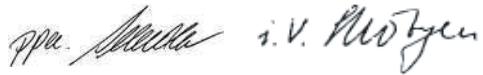
Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že dole popísaný výrobok „Technické údaje“ sa zhoduje s nasledujúcimi normami alebo normatívnymi dokumentami: EN 61029 podľa ustanovení smerníc 2004/108/ES, 98/37/ES (do 28.12.2009), 2006/42/ES (od 29.12.2009).

Kontrola konštrukčného vzoru EU č. 3400636.01CE autorizovaným skúšobným pracoviskom č. 2140.

Súbory technickej dokumentácie sa nachádzajú na adrese:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montáž

► **Vyhýbajte sa neúmyselnému spusteniu elektrického náradia. Počas montáže a pri všetkých prácach na elektrickom náradí nesmie byť zástrčka sieťovej šnúry pripojená na zdroj napätia (musí byť vytiahnutá zo zásuvky).**

Obsah dodávky (základná výbava)



Preštudujte si k tomu obrázok so základnou výbavou (rozsah dodávky) na začiatku Návodů na používanie.

Pred prvým uvedením elektrického náradia do prevádzky prekontrolujte, či boli dodané všetky dole uvedené súčiastky:

- Stolová okružná píla (predmontované z výroby: rozšírenie rezacieho stola **9**, pílový list **38**, vkladacia platnička **3**)

- Základná doska **35** s namontovanými skrutkami s krížovou hlavou
- Predĺženie rezacieho stola **2**
- Upevňovacia súprava „Predĺženie rezacieho stola“ **41**
(2 vodiace tyče, 2 skrutky na zaistenie, 2 svorky, 2 krátke upevňovacie rukoväte)
- Paralelné dorazy **8** a **10**
- Prídavný paralelný doraz (hliníkový) **18** s profilovou lištou **47**
- Prídavný paralelný doraz (plastový) **49**
- Uholový doraz **16**
- Upevňovacia súprava „Prídavný paralelný doraz“ **45** (4 krátke skrutky, 2 dlhé upevňovacie rukoväte **48**, 2 štvorhranné matice a podložky)
- Ochranný kryt **6**
- Upevňovacia súprava „Ochranný kryt“ **40** (skrutka, matica a podložka)
- Štrbinový klin **4** s namontovanou šesťhrannou skrutkou **36**
- Odsávací hadica **34**
- Palička na posúvanie obrobku **22**
- Prstencový kľúč **17**

vyhotovenia náradia s podstavcom:

- Podstavec **69**
(12 profilov, 4 uzávery)
- Upevňovacia súprava „Podstavec“ **68**
(24 skrutiek s maticami na zmontovanie, 4 Skrutky s maticami na upevnenie ručného elektrického náradia, 4 podložky)

Upozornenie: Skontrolujte elektrické náradie, či nie je prípadne poškodené.

Pred ďalším používaním náradia starostlivo skontrolujte, či bezchybne a podľa určenia fungujú ochranné prvky náradia a súčiastky, ktoré sa môžu ľahko poškodiť. Skontrolujte, či bezchybne fungujú pohyblivé súčiastky, či neblokujú, alebo či nie sú niektoré súčiastky poškodené. Všetky súčiastky musia byť správne namontované a musia byť splnené všetky podmienky, aby sa zabezpečil bezchybný chod náradia.

Poškodené ochranné prípravky a súčiastky treba dať odborne opraviť alebo vymeniť v autorizovanej servisnej opravovni.

Prvé uvedenie náradia do prevádzky

- Pozorne a starostlivo vyberte z obalov náradie a všetky dodané súčiastky.
- Odstráňte z elektrického náradia a z dodaného príslušenstva všetok obalový materiál.
- Dávajte špeciálne pozor na to, aby ste odstránili obalový materiál pod blokom motora.

Dodatočné náradie potrebné k základnej výbave:

- Krížový skrutkovač
- Uhlomer
- Prstencový prípadne vidlicový kľúč (13 mm) na zmontovanie podstavca

Postup montáže

Aby ste si uľahčili prácu, dodržiavajte uvedený postup montáže dodaných elementov elektrického náradia.

1. Montáž zdola

- Odsávací hadica **34**
- Základná doska **35** s namontovanými skrutkami s krížovou hlavou

2. Montáž zhora

- Štrbinový klin **4**
- Ochranný kryt **6**
- Predĺženie rezacieho stola **2**
- Paralelný doraz (zarážka rovnobežnosti) **8**, prídavné paralelné dorazy (**18** alebo **49**) a uhlový doraz **16**

Montáž zdola

- Položte elektrické náradie na rezací stôl **11**.

Namontujte odsávaciu hadicu (pozri obrázok a)

- Spojte otvor na vyhadzovanie triesok na telese (puzdre) pílového listu a otvor na vyhadzovanie triesok **32** na telese náradia pomocou odsávacej hadice **34**.

Montáž základnej dosky (pozri obrázok b)

- Zložte základnú dosku **35** do určených výrezov tak, aby skrutky s krížovou hlavou zasahovali do otvorov telesa náradia.
- Upevnite základnú dosku takým spôsobom, že pevne utiahnete skrutky s krížovými hlavami.

Montáž zhora

- Otočte elektrické náradie tak, aby malo teraz správnu polohu na prácu.

Montáž štrbinového klina (pozri obrázky c1–c3)

- Pomocou priloženého prstencového kľúča **17** nadvihnite na tento účel vpredu vkladaciu platničku **3** a demontujte ju z otvorov **37**.
- Otáčajte ručné koleso **12** proti smeru pohybu hodinových ručičiek až na doraz tak, aby sa pílový list **38** nachádzal v najvyššej možnej výškovej polohe nad rezacím stolom.
- Aby sa dal pílový list **38** vykyvovať, uvoľnite aretačnú rukoväť **29**.
- Nasuňte štrbinový klin **4** príslušnými otvormi na upevňovací čap držiaka **39**.
- Upevnite štrbinový klin **4** na držiaku **39** takým spôsobom, že šesťhrannú skrutku **36** dobre utiahnete pomocou prstencového kľúča **17** (13 mm).
- Nastavte pílový list znova na uhol 90° a dobre utiahnite aretačnú rukoväť **29**. (pozri aj „Nastavenie vertikálneho uhla zošíkmenia“, strana 287)

Upozornenie: Štrbinový klin musí byť s pílovým listom v jednej rovine, aby sa zabránilo zablokovaniu pílového listu v obrobku.

- Celkom na záver opäť namontujte vkladaciu platničku **3**. Zaháčkujte na tento účel vkladaciu platničku do otvorov **37** a potom zatlačte vkladaciu platničku smerom dole tak, aby zaskočila v rezacom stole.

Montáž ochranného krytu (pozri obrázok d)

Na zmontovanie použite dodanú upevňovaciu súpravu „Ochranný kryt“ **40**. (skrutka, matica a podložka)

- Prestrčte skrutku **40** cez otvory na ochrannom kryte a na štrbinovom klíne. Štvorhran skrutky musí presne zapadnúť do príslušného otvoru na ochrannom kryte.
- Nasadte podložku a maticu.
- Maticu utiahnite pomocou prstencového kľúča **17** (13 mm) do takej miery, aby ochranný kryt v každej nastavenej polohe samočinne držal.

Montáž predĺženia rezacieho stola (pozri obrázky e1–e2)

Na zmontovanie použite upevňovaciu súpravu „Predĺženie rezacieho stola“ **41**. (2 vodiace tyče, 2 skrutky na zaistenie, 2 svorky, 2 krátke upevňovacie rukoväte)

- Posuňte obe vodiace tyče až na doraz otvorom so závitom dopredu do príslušných otvorov na predĺžení rezacieho stola **2**.
- Naskrutkujte gumový tlmáč **42** na predĺženie rezacieho stola
- Nasuňte na zafixovanie svorky do otvorov vodiacich tyčí.
- Predĺženie rezacieho stola s oboma vodiacimi tyčami potom zasuňte do príslušných držiakov pod rezacím stolom.
- Na zaistenie proti vytiahnutiu zaskrutkujte skrutky do príslušného závitú.
- Zaskrutkujte upevňovacie rukoväte **23** do určených otvorov so závitom pod rezacím stolom.

Montáž uhlového dorazu (pozri obrázky f1–f2)

- Zasuňte kolajničku **43** uhlového dorazu **16** do jednej z určených vodiacich drážok **21** rezacieho stola.

Upozornenie: Požadovaná poloha uhlového dorazu sa dá v ľavej vodiacej drážke zafixovať otočením aretačnej rukoväte **44** na posuvných saniach.

- Namontujte prídavný hliníkový paralelný doraz **18** pomocou dodanej upevňovacej súpravy **45** na uhlový doraz. (2 krátke skrutky, 2 štvorhranné matice a podložky)

Upozornenie: Dávajte pritom pozor na to, aby prídavný paralelný doraz ležal úplne na rezacom stole.

Vzdialenosť medzi pílovým listom a prídavným paralelným dorazom smie mať maximálne hodnotu 15 mm.

Montáž paralelného dorazu (pozri obrázky g1–g3)

Paralelný doraz **8** sa dá umiestniť buď na ľavej strane alebo na pravej strane od pílového listu.

- Naskrutkujte upevňovaciu rukoväť **46** do určeného otvoru so závitom na prednej strane paralelného dorazu.
- Nasadzujte paralelný doraz na rezací stôl najprv vzadu. Potom založte (umiestnite) paralelný doraz do vodiacej drážky **15**. Paralelný doraz sa teraz dá ľubovoľne posúvať.
- Na zaaretovanie paralelného dorazu zatlačte upevňovaciu rukoväť **46** smerom dole.

Pri pílení úzkych obrobkov a pri pílení vertikálnych šikmých rezov musíte namontovať prídavný hliníkový paralelný doraz **18** na paralelný doraz **8**.

V takomto prípade môžete upevniť plastový prídavný paralelný doraz **49** na uhlový doraz.

- Zasuňte profilovú lištu **47** do drážky na krátkej strane prídavného paralelného dorazu **18**.
- Profilovú lištu umiestnite pred paralelný doraz **8** tak, aby boli otvory oboch súčiastok v jednej línii.

- Prestrčte upevňovacie rukoväte **48** cez bočné otvory na paralelnom doraze a utiahnite ich.

Pri pílení vysokých a úzkych obrobkov musíte namontovať prídavný hliníkový paralelný doraz **18** priamo na paralelný doraz **8**.

- Upevnite prídavný paralelný doraz **18** pomocou dvoch štvorhranných matíc z upevňovacej súpravy **45** a pomocou upevňovacích rukovätí **48** priamo na paralelný doraz **8**.

Odsávanie prachu a triesok

Prach z niektorých materiálov, napr. z náterov obsahujúcich olovo, z niektorých druhov tvrdého dreva, minerálov a kovov môže byť zdraviu škodlivý. Kontakt s takýmto prachom alebo jeho vdychovanie môže vyvolať alergické reakcie a/alebo spôsobiť ochorenie dýchacích ciest pracovníka, prípadne osôb, ktoré sa nachádzajú v blízkosti pracoviska. Určité druhy prachu, napr. prach z dubového alebo z bukového dreva, sa považujú za rakovinotvorné, a to predovšetkým spolu s ďalšími materiálmi, ktoré sa používajú pri spracovávaní dreva (chromitan, chemické prostriedky na ochranu dreva). Materiál, ktorý obsahuje azbest, smú opracovávať len špeciálne vyškolení pracovníci.

- Používajte podľa možnosti zariadenie na odsávanie prachu.
- Postarajte sa o dobré vetranie svojho pracoviska.
- Odporúčame Vám používať ochrannú dýchaciu masku s filtrom triedy P2.

Dodržiavajte aj predpisy vlastnej krajiny týkajúce sa konkrétneho obrábaného materiálu.

Zariadenie na odsávanie prachu/triesok môže byť zablokané prachom, trieskami alebo úlomkami materiálu obrobka.

- Ručné elektrické náradie vypnite a vytiahnite zástrčku prívodnej šnúry zo zásuvky.
- Počkajte dovtedy, kým sa pílový list úplne zastaví.
- Zistite príčinu zablokovania a odstráňte ju.

Externé odsávanie (pozri obrázok h)

- Pripojte odsávaciu hadicu (hadicu vysávača) na otvor na vyhadzovanie triesok **32**.
- Na zvýšenie odsávacieho výkonu môžete okrem toho dodatočne pripojiť na odsávacie hrdlo **5** nejaké iné zariadenie na odsávanie prachu. Odstráňte na tento účel kryt odsávacieho nátrubku.

Vysávač musí byť vhodný pre daný druh opracovávaného materiálu.

Pri odsávaní materiálov mimoriadne ohrozujúcich zdravie, rakovinotvorných alebo suchých prachov používajte špeciálny vysávač.

Stacionárna alebo flexibilná montáž

- ▶ **Na zaistenie bezpečnej manipulácie s náradím treba toto ručné elektrické náradie pred použitím namontovať na rovnú a stabilnú pracovnú plochu (napr. na pracovný stôl).**

Montáž bez podstavca (pozri obrázok i)

- Pomocou vhodného skrutkového spojenia upevnite ručné elektrické náradie na pracovnej ploche. Na to slúžia otvory **20**.

Montáž s podstavcom (pozri obrázky k1–k3 od strany 15)

Na zmontovanie použite upevňovaciu súpravu „Podstavec“ **68**. (24 skrutiek s maticami na zmontovanie, 4 Skrutky s maticami na upevnenie ručného elektrického náradia, 4 podložky)

- Zmontujte podstavec **69** pomocou skrutiek. Skrutky dobre utiahnite.
- Elektrické náradie upevnite na hornú montážnu plochu podstavca. Na tento účel sú určené otvory **20** na ručnom elektrickom náradí ako aj pozdĺžne otvory na podstavci.

Výmena nástroja (pozri obrázky j1–j4)

- ▶ **Pred každou prácou na ručnom elektrickom náradí vyťahnite zástrčku náradia zo zásuvky.**
- ▶ **Pri montáži pílového listu používajte ochranné pracovné rukavice.** Pri kontakte s pílovým listom hrozí nebezpečenstvo poranenia.

Vyberte vhodný pílový list, ktorý zodpovedá materiálu, ktorý potrebujete obrábať.

Používajte len také pílové listy, ktorých maximálna dovolená rýchlosť je vyššia ako počet voľnobežných obrátok Vášho ručného elektrického náradia.

Používajte len také pílové listy, ktorých charakteristika zodpovedá údajom uvedeným v tomto Návode na používanie a ktoré sú testované podľa normy EN 847-1 a sú aj primerane označené.

Demontáž pílového listu

- Pomocou priloženého prstencového kľúča **17** nadvihnite na tento účel vpredu vkladaciu platničku **3** a demontujte ju z otvorov **37**.
- Otáčajte ručné koleso **12** proti smeru pohybu hodinových ručičiek až na doraz tak, aby sa pílový list **38** nachádzal v najvyššej možnej výškovej polohe nad rezacím stolom.
- Otáčajte upevňovaciu maticu **51** pomocou dodaného prstencového kľúča **17** (23 mm) a súčasne ťahajte aretačnú páčku vretena **50** dovedy, až táto zaskočí.
- Podržte aretačnú páčku vretena v pritiahnutej polohe a zaskrutkujte upevňovaciu maticu otáčaním proti smeru pohybu hodinových ručičiek.
- Demontujte upínaciu prírubu **52**.
- Demontujte pílový list **38**.

Montáž pílového listu

V prípade potreby najprv vyčistite všetky súčiastky, ktoré budete montovať.

- Nový pílový list založte na upínaciu prírubu **52** vretena náradia **53**.

Upozornenie: Nepoužívajte príliš malé pílové listy. Vzďialenosť medzi pílovým listom a štrbinovým klinom smie byť maximálne 5 mm.

- ▶ **Pri montáži dajte pozor na to, aby sa smer rezu zubov (smer šípky na pílovom liste) zhodoval so smerom šípky na ochrannom kryte!**
- Nasad'te upínaciu prírubu **52** a upevňovaciu maticu **51**.
- Otáčajte upevňovaciu maticu **51** pomocou dodaného prstencového kľúča **17** (23 mm) a súčasne ťahajte aretačnú páčku vretena **50** dovtedy, až táto zaskočí.
- Upevňovaciu maticu utiahnite otáčaním v smere pohybu hodinových ručičiek.
- Vkladaciu platničku **3** opäť vložte na pôvodné miesto. (pozri obrázok c3)

Prevádzka

- ▶ **Pred každou prácou na ručnom elektrickom náradí vyťahnite zástrčku náradia zo zásuvky.**

Transportná a pracovná poloha pílového listu

Transportná poloha

- Otáčajte ručné koleso **12** v smere pohybu hodinových ručičiek dovtedy, až sa budú zuby pílového listu **38** nachádzať pod rezacím stolom **11**.

Pracovná poloha

- Otáčajte ručné koleso **12** proti smeru pohybu hodinových ručičiek dovtedy, kým sa budú zuby pílového listu **38** nachádzať cca 5 mm nad obrobkom.

Upozornenie: Postarajte sa o to, aby bol ochranný kryt umiestnený na správnom mieste. Pri pílení musí vždy priliehať na obrobok.

Zväčšenie rezacieho stola

Dlhé obrobky musia byť na voľnom konci podložené alebo podopreté.

Predĺženie rezacieho stola/rozšírenie rezacieho stola (pozri obrázok A)

Na zväčšenie plochy rezacieho stola môžete vyťahnúť aj vzadu aj na pravej strane elektrického náradia nasledujúce lišty:

Predĺženie rezacieho stola 2 (predĺži rezací stôl **11** smerom dozadu o 215 mm)

a/alebo

Rozšírenie rezacieho stola 9 (rozšíri rezací stôl **11** smerom doprava o 285 mm)

- Siahnite v strede pod požadovanú lištu a vyťahnite ju podľa potreby maximálne na doraz.
- Na zafixovanie polohy dobre utiahnite príslušné upevňovacie rukoväte (**23** alebo **26**) na vodiacich tyčiach.

Ak budete obrábať nejaké ťažké obrobky, budete musieť prípadne predĺžovacie lišty podoprieť.

Posuvné sane (pozri obrázok B)

Pomocou posuvných saní **1** môžete rezať obrobky až do maximálnej šírky 305 mm. Súčasne sa takýmto spôsobom dosiahne vyššia presnosť pri rezaní, a to predovšetkým v spojení s uhlovým dorazom **16**. (pozri „Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou posuvných saní“, strana 289)

- Aretačnú páku **24** otočte na tento účel doprava. Posuvné sane sú takýmto spôsobom posuvné smerom dopredu ako aj smerom dozadu až na doraz.

Nastavenie uhla zošikmenia

Na zabezpečenie precíznych rezov treba po intenzívnom používaní vždy prekontrolovať základné nastavenie ručného elektrického náradia a v prípade potreby ho znova nastaviť (pozri odsek „Kontrola základného nastavenia a základné nastavenie“, strana 289).

Nastavovanie horizontálnych uhlov zošikmenia (Uhlový doraz) (pozri obrázok C)

Horizontálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od 60° (ľavostranný) až po 60° (pravostranný).

- Uvoľnite aretačnú rukoväť **54** v prípade, ak je priťahnutá.
- Otáčajte uhlový doraz dovtedy, až kým bude ukazovateľ uhla zošikmenia **55** ukazovať požadovaný uhol zošikmenia.
- Aretačnú rukoväť **54** opäť utiahnite.

Nastavenie vertikálneho uhla zošikmenia (Pílový list) (pozri obrázok D)

Vertikálny uhol zošikmenia sa dá nastavovať v rozsahu od 90° až po 45°.

- Uvoľnite aretačnú rukoväť **29** miernym otočením proti smeru pohybu hodinových ručičiek.

Upozornenie: Pri úplnom uvoľnení aretačnej rukoväte sa pílový list vyklopí vlastnou váhou do polohy, ktorá zodpovedá približne hodnote 30°.

- Zatlačte ručné koleso **12** smerom dozadu (**Push**) a podržte ho v tejto polohe. Aby takýmto spôsobom zabrali zuby na kulise do ozubeného venca na ručnom kolese.
- Otáčajte ručné koleso dovtedy, až ukazovateľ uhla zošikmenia **56** bude ukazovať požadovaný uhol zošikmenia na stupnici **57**.
- Aretačnú rukoväť **29** opäť utiahnite.

Na umožnenie rýchleho a precízneho nastavovania štandardných uhlov zošikmenia 90° a 45° sú na telese k dispozícii koncové dorazy.

Nastavenie paralelných dorazov

Paralelný doraz (zarážka rovnobežnosti) 8 (pozri obrázok E)

Značka v lupe **58** ukazuje nastavenú vzdialenosť paralelného dorazu k pílovému listu na stupnici **13**.

- Umiestnite paralelný doraz na požadované miesto (do potrebnej vzdialenosti) od pílového listu. (pozri aj „Montáž paralelného dorazu“, strana 284)
- Potiahnite upevňovaciu rukoväť **46** na uvoľnenie smerom hore a posuňte paralelný doraz tak, aby lupa **58** ukazovala požadovanú vzdialenosť k pílovému listu.
- Na zaaretovanie paralelného dorazu zatlačte upevňovaciu rukoväť **46** smerom dole.

Paralelný doraz 10 na rozšírení rezacieho stola (pozri obrázok F)

Paralelný doraz **10** sa môže umiestniť na ľavej alebo na pravej strane rozšírenia rezacieho stola **9**.

Farba nálepky na paralelnom doraze korešponduje s farbami stupnice **59** na prednej vodiacej tyči. Táto stupnica ukazuje podľa polohy paralelného dorazu vzdialenosť od pílového listu.

- Naskrutkujte paralelný doraz do požadovanej polohy na rozšírení rezacieho stola.
- Siahnite v strede pod rozšírenie rezacieho stola a vyťahnite ho tak ďaleko, až bude zelená, resp. žltá stupnica ukazovať požadovanú vzdialenosť k pílovému listu.

Nastavenie prídavného paralelného dorazu

Pri pílení úzkych obrobkov a pri pílení vertikálnych šikmých rezov musíte namontovať prídavný hliníkový paralelný doraz **18** na paralelný doraz **8**. (pozri obrázok g2)

Pri pílení krátkych obrobkov sa môže stať, že sa tieto zablokujú medzi paralelný doraz a pílový list, a potom ich pohybujúci sa pílový list zachytí a vymrští.

Nastavujte preto prídavný paralelný doraz takým spôsobom, aby koniec jeho vedenia končil v priestore medzi celkom predným zubom pílového listu a stredom pílového listu.

- Uvoľnite na tento účel upevňovacie rukoväťe **48** a prídavný paralelný doraz **18** primerane posuňte.
- Upevňovacie rukoväťe opäť utiahnite.

Pri pílení vysokých a úzkych obrobkov musíte namontovať prídavný hliníkový paralelný doraz **18** priamo na paralelný doraz **8**. (pozri obrázok g3)

Uvedenie do prevádzky

Zapnutie (pozri obrázky G1–G2)

- Posuňte červený gombík NÚDZOVÉHO VYPÍNAČA **14** doľava a otvorte žltú poistnú klapku **30**.
- Ak chcete náradie zapnúť, stlačte zelené zapínacie tlačidlo **60**.
- Potom uzavrite poistnú klapku bez toho, aby zaskočila.

Vypnutie (pozri obrázok G3)

- Stlačte červený gombík NÚDZOVÉHO VYPNUTIA **14**.

Výpadok elektrického prúdu

Pri vypínači ide o takzvaný vypínač na nulové napätie, ktorý zabraňuje opätovnému rozbehnutiu elektrického náradia po výpadku sieťového napätia (napríklad aj vyťahnutím prírodnej šnúry zo zásuvky počas chodu náradia).

Na opätovné uvedenie elektrického náradia do chodu musíte znova stlačiť zelené zapínacie tlačidlo **60**.

Pokyny na používanie

Všeobecné pokyny k rezaniu

- ▶ **Pri všetkých rezoch treba predovšetkým zabezpečiť to, aby sa pílový list v žiadnom čase nemohol dotýkať ani dorazov ani ostatných súčiastok náradia.**

Chráňte pílový list pred nárazom a úderom. Nevystavujte pílový list bočnému tlaku.

Štrbinový klin musí byť s pílovým listom v jednej rovine, aby sa zabránilo zablokovaniu pílového listu v obrobku.

Neobrábajte žiadne obrobky, ktoré sú deformované. Obrobok musí mať vždy jednu rovnú hranu, ktorou bude priliehať k paralelnému dorazu.

Paličku na posúvanie obrobku majte vždy odloženú pri elektrickom náradí.

Nepoužívajte toto ručné elektrické náradie na falcovanie, na rezanie drážok do dreva ani do steny.

Označenie línie rezu

- Na žltej okrúhlejšej nálepke **7** nakreslite hrúbku pílového listu. Takýmto spôsobom budete môcť obrobok na pílenie polohovo presne upevniť bez toho, aby ste museli otvárať ochranný kryt.

Poloha obsluhujúcej osoby (pozri obrázok H)

- ▶ **Nikdy nestojte pred ručným elektrickým náradím v jednej línii s rotujúcim pílovým listom, ale vždy sa postavte bokom od pílového listu.** Aby ste si takto chránili svoje telo pred účinkom možného spätného rázu.
- Do blízkosti rotujúceho pílového listu nedávajte ruky, prsty ani predlaktie.

Dodržiavajte pritom nasledujúce pokyny:

- Obrobok držte pevne oboma rukami a pevne ho pritláčajte k rezaciemu stolu, predovšetkým pri prácach bez dorazu. (pozri obrázok I)
- Pri rezaní úzkych obrobkov a pri pílení vertikálnych šikmých rezov používajte vždy paličku na posúvanie obrobku **22** a prídavný paralelný doraz **18**, ktoré sú súčasťou základnej výbavy produktu. (pozri obrázok J)

Maximálne rozmery obrobku

vertikálny uhol zošikmenia	max. výška obrobku [mm]
90°	75
45°	63

Rezanie

Rezanie rovných rezov

- Paralelný doraz **8** nastavte na požadovanú šírku rezu. (pozri „Nastavenie paralelných dorazov“, strana 287)
- Položte obrobok na rezací stôl pred ochranný kryt **6**.
- Zdvihnite alebo spustite pílový list pomocou kľuky ručného kolesa **12** do takej miery, aby sa horná hrana zubov rezacieho kotúča nachádzala cca 5 mm nad povrchovou plochou obrobku.

Upozornenie: Postarajte sa o to, aby bol ochranný kryt umiestnený na správnom mieste. Pri pílení musí vždy priliehať na obrobok.

- Zapnite ručné elektrické náradie.
- Obrobok prepíľte s rovnomerným posuvom.
- Elektrické náradie vypnite a vyčkajte, kým sa pílový list úplne zastaví.

Rezanie vertikálnych šikmých rezov

- Nastavte požadovaný vertikálny uhol zošikmenia. (pozri „Nastavenie vertikálneho uhla zošikmenia“, strana 287)
- Postupujte podobným spôsobom podľa pracovných krokov v odseku „Rezanie rovných rezov“.

Nastavenie vzdialenosti pílového listu a prídavného paralelného dorazu na uhlovom doraze (pozri obrázok f2)

Vzdialenosť medzi pílovým listom a prídavným paralelným dorazom smie mať maximálnu hodnotu 15 mm.

- Ak sa prídavný paralelný doraz **18** nachádza za líniou rezu, uvoľnite obidve skrutky upevňovacej súpravy **45**.
- Posuňte prídavný paralelný doraz a uvedené skrutky opäť utiahnite.

Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou aretovaných posuvných saní

- Nastavte požadovaný horizontálny uhol zošikmenia. (pozri „Nastavovanie horizontálnych uhlov zošikmenia“, strana 287)
- Uhlový doraz sa musí dať vo vodiacej drážke **21** voľne pohybovať (doľava alebo doprava). Na tento účel uvoľnite v prípade potreby aretačnú rukoväť **44**.
- Postupujte podobným spôsobom podľa pracovných krokov v odseku „Rezanie rovných rezov“.

Rezanie horizontálnych šikmých rezov pomocou posuvných saní

- Nastavte požadovaný horizontálny uhol zošikmenia. (pozri „Nastavovanie horizontálnych uhlov zošikmenia“, strana 287)
- Aretačnú páku **24** vyklopte doprava a posuvné sane **1** potiahnite smerom dopredu. (pozri obrázok B)
- Položte obrobok na rezací stôl pred ochranný kryt **6**.
- Uhlový doraz **16** umiestnite do polohy pred obrobkom do ľavej vodiacej drážky **21**. Tuto polohu aretujte takým spôsobom, že aretačnú rukoväť **44** dobre utiahnete.
- Postupujte podobným spôsobom podľa pracovných krokov v odseku „Rezanie rovných rezov“.

Kontrola základného nastavenia a základné nastavenie

Aby ste si zabezpečili precízne rezy v každom čase, musíte vždy po intenzívnom používaní skontrolovať základné nastavenie ručného elektrického náradia a v prípade potreby ho nastaviť nanovo.

Na takúto prácu potrebujete mať skúsenosti a špeciálne nástroje.

Autorizované servisné stredisko Bosch vykonáva tieto práce rýchlo a spoľahlivo.

Nastavenie štandardného uhla zošikmenia 90° (vertikálne)

- Nastavte vertikálny uhol zošikmenia s hodnotou 90°.

Prekontrolujte:

- Nastavte nejaký uhlomer na uhol 90° a položte ho na rezací stôl **11**.

Rameno uhlomera musí lícovať (byť v jednej línii) s pílovým listom **38** po celej dĺžke.

Nastavenie: (pozri obrázok K)

- Uvoľnite aretačnú rukoväť **29** a podržte pílový list pomocou ručného kolesa **12** v polohe 90°.
- Uvoľnite nastavovaciu skrutku **61** a aretačnú rukoväť **29** opäť mierne utiahnite.
- Nastavovaciu skrutku zaskrutkujte alebo vyskrutkujte natoľko, aby rameno uhlomera po celej dĺžke lícovalo s pílovým listom.
- Aretačnú rukoväť **29** potom opäť celkom utiahnite.

Ak sa ukazovateľ uhla zošikmeni **56** nenachádza po nastavení v jednej línii so značkou 90° stupnice **57** uvoľnite skrutku **63** pomocou nejakého bežného krížového skrutkovača a nastavte uhlový doraz pozdĺž značky 90°.

Nastavenie štandardného uhla zošikmenia 45° (vertikálneho) (pozri obrázok K)

- Vyššie uvedené pracovné kroky opakujte primeraným spôsobom pre vertikálny uhol zošikmenia s hodnotou 45°:
Uvoľnenie aretačnej rukoväte **29**,
Nastavenie nastavovacej skrutky **62**.

Ukazovateľ uhla zošikmenia **56** sa už pritom nesmie znova prestavovať.

Nastavenie upínacej sily paralelného dorazu (pozri obrázok L)

Upínacia sila paralelného dorazu **8** sa môže po častom používaní zoslabiť.

- Utiahnite maticu **64** do takej miery, aby sa dal paralelný doraz na rezacom stolíku opäť dobre zafixovať.

Nastavenie vôle posuvných saní (pozri obrázok M)

- Ak bude po dlhšom používaní vôľa posuvných saní **1** príliš veľká, pritiahnite nastavovaciu skrutku **65**.

Nastavenie vkladacej platničky (pozri obrázok N)

Prekontrolujte:

Predná strana vkladacej platničky **3** sa musí nachádzať maličký kúsok pod rezacím stolom, zadná strana musí byť s rezacím stolom v jednej rovine, alebo byť o niečo nad ním.

Nastavenie:

- Pomocou štyroch nastavovacích skrutiek **66** nastavte správnu výškovú úroveň.

Uschovávanie a preprava (pozri obrázok O)

Uschovávanie elektrického náradia

Na uschovávanie ponúka toto elektrické náradie možnosť spoľahlivého upevnenia paličky na posúvanie obrobku, všetkých dorazov a náhradných pílových listov.

- Zablokujte žltú poistnú klapku **30** a aretačnú páku **24** posuvných saní **1**.
- Dajte ručné elektrické náradie do transportnej polohy.
(pozri 'Transportná poloha', strana 286)
- Uvoľnite prídavný paralelný doraz **18** z paralelného dorazu **8** alebo z uhlového dorazu **16**.
- Dajte na správne miesto dorazy (**8**, **16**, **18**) a upevnite paličku na posúvanie obrobku **22**.
- Sieťovú šnúru namotajte na držiak sieťovej šnúry **31**.
- Náhradný pílový list môžete uschovávať pomocou upevňovacej skrutky **19** na telese elektrického náradia.

Prenášanie elektrického náradia

- ▶ **Prenášajte toto elektrické náradie vždy vo dvojici, aby ste sa vyhlí poraneniam chrbtice.**
- ▶ **Pri preprave elektrického náradia používajte len transportné prvky náradia, nikdy však nepoužívajte na prenášanie ochranné prvky náradia ani predĺženie rezacieho stola 2 alebo rozšírenie rezacieho stola 9.**
- Ak chcete náradie nadvihnúť alebo transportovať, chytíte ho za priehlbiny na lepšie držanie **67** umiestnené na boku rezacieho stola **11**.

Údržba a servis

Údržba a čistenie

- ▶ **Pred každou prácou na ručnom elektrickom náradí vyťahnite zástrčku náradia zo zásuvky.**

Ak by prístroj napriek starostlivej výrobe a kontrole predsa len prestal niekedy fungovať, treba dať opravu vykonať autorizovanej servisnej opravovni elektrického náradia Bosch.

Pri všetkých dopytoch a objednávkach náhradných súčiastok uvádzajte bezpodmienečne 10-miestne vecné číslo uvedené na typovom štítku výrobu.

Čistenie

Ručné elektrické náradie a jeho vetracie štrbiny udržiavajte vždy v čistote, aby ste mohli pracovať kvalitne a bezpečne.

Po každej práci odstráňte prach a triesky vyfúkaním tlakovým vzduchom alebo odstránením pomocou štetca.

Príslušenstvo

Podstavec 2 607 001 967

Pílové listy na rezanie dreva, platní, drevených obkladových materiálov a na lišty

Pílový list 254 x 30 mm,
40 zubov 2 608 640 443

Pílový list 254 x 30 mm,
60 zubov 2 608 640 444

Servisné stredisko a poradenská služba pre zákazníkov

Servisné stredisko Vám odpovie na otázky týkajúce sa opravy a údržby Vášho produktu ako aj náhradných súčiastok. Rozložené obrázky a informácie k náhradným súčiastkam nájdete aj na web-stránke:

www.bosch-pt.com

Tím poradenskej služby pre zákazníkov Bosch Vám rád pomôže aj pri problémoch týkajúcich sa kúpy a nastavenia produktov a príslušenstva.

Slovensko

Tel.: +421 (02) 48 703 800

Fax: +421 (02) 48 703 801

E-Mail: servis.naradia@sk.bosch.com

www.bosch.sk

Likvidácia

Ručné elektrické náradie, príslušenstvo a obal treba dať na recykláciu šetriacu životné prostredie.

Na recyklovanie podľa jednotlivých druhov sú súčiastky z plastu označené.

Len pre krajiny EÚ:



Neodhadzujte ručné elektrické náradie do komunálneho odpadu! Podľa Európskej smernice 2002/96/ES o starých elektrických a elektronických výrobkoch a podľa jej aplikácií v národnom

práve sa musia už nepoužiteľné elektrické produkty zbierať separovane a dať na recykláciu zodpovedajúcu ochrane životného prostredia.

Zmeny vyhradené.

Biztonsági előírások

Általános biztonsági előírások az elektromos kéziszerszámokhoz

⚠ FIGYELMEZTETÉS Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást. A következőkben leírt előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük a későbbi használatra gondosan őrizze meg ezeket az előírásokat.

Az alább alkalmazott „elektromos kéziszerszám” fogalom a hálózati elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábellel) és az akkumulátoros elektromos kéziszerszámokat (hálózati csatlakozó kábel nélkül) foglalja magában.

1) Munkahelyi biztonság

- a) **Tartsa tisztán és jól megvilágított állapotban a munkahelyét.** A rendetlenség és a megvilágítatlan munkaterület balesetekhez vezethet.
- b) **Ne dolgozzon a berendezéssel olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok vannak.** Az elektromos kéziszerszámok szikrákat keltenek, amelyek a port vagy a gőzöket meggyújthatják.
- c) **Tartsa távol a gyerekeket és az idegen személyeket a munkahelytől, ha az elektromos kéziszerszámot használja.**

Ha elvonják a figyelmét, elvesztheti az uralmát a berendezés felett.

2) Elektromos biztonsági előírások

- a) **A készülék csatlakozó dugójának bele kell illeszkednie a dugaszolóaljzatba. A csatlakozó dugót semmilyen módon sem szabad megváltoztatni. Védőföldeléssel ellátott készülékekkel kapcsolatban ne használjon csatlakozó adaptert.**

A változtatás nélküli csatlakozó dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.

- b) **Kerülje el a földelt felületek, mint például csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőgépek megérintését.** Az áramütési veszély megnövekszik, ha a teste le van földelve.
- c) **Tartsa távol az elektromos kéziszerszámot az esőtől vagy nedvességtől.** Ha víz hatol be egy elektromos kéziszerszámba, ez megnöveli az áramütés veszélyét.
- d) **Ne használja a kábelt a rendeltetésétől eltérő célokra, vagyis a szerszámot soha ne hordozza vagy akassza fel a kábelnél fogva, és sohase húzza ki a hálózati csatlakozó dugót a kábelnél fogva. Tartsa távol a kábelt hőforrásoktól, olajtól, éles élektől és sarkaktól és mozgó gépalkatrészekről.** Egy megrongálódott vagy csomókkal teli kábel megnöveli az áramütés veszélyét.
- e) **Ha egy elektromos kéziszerszámmal a szabad ég alatt dolgozik, csak szabadban való használatra engedélyezett hosszabbítót használjon.** A szabadban való használatra engedélyezett hosszabbító használata csökkenti az áramütés veszélyét.
- f) **Ha nem lehet elkerülni az elektromos kéziszerszám nedves környezetben való használatát, alkalmazzon egy hibaáramvédőkapcsolót.** Egy hibaáramvédőkapcsoló alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyi biztonság

- a) **Munka közben mindig figyeljen, ügyeljen arra, amit csinál és meggondoltan dolgozzon az elektromos kéziszerszámmal. Ha fáradt, ha kábítószerek vagy alkohol hatása alatt áll, vagy orvosságokat vett be, ne használja a berendezést.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség a szerszám használata közben komoly sérülésekhez vezethet.
- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést és mindig viseljen védőszemüveget.** A személyi védőfelszerelések, mint porvédő álarc, csúszásbiztos védőcipő, védősapka és fülvédő használata az elektromos kéziszerszám használata jellegének megfelelően csökkenti a személyi sérülések kockázatát.

- c) **Kerülje el a készülék akaratlan üzembe helyezését. Győződjön meg arról, hogy az elektromos kéziszerszám ki van kapcsolva, mielőtt bedugná a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatba, csatlakoztatná az akkumulátor-csomagot, és mielőtt felvenné és vinni kezdené az elektromos kéziszerszámot.** Ha az elektromos kéziszerszám felemelése közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy ha a készüléket bekapcsolt állapotban csatlakoztatja az áramforráshoz, ez balesetekhez vezethet.
- d) **Az elektromos kéziszerszám bekapcsolása előtt okvetlenül távolítsa el a beállítószerszámokat vagy csavarkulcsokat.** Az elektromos kéziszerszám forgó részeiben felejtett beállítószerszám vagy csavarkulcs sérüléseket okozhat.
- e) **Ne becslje túl önmagát. Kerülje el a normálistól eltérő testtartást, ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon és az egyensúlyát megtartsa.** Így az elektromos kéziszerszám felett váratlan helyzetekben is jobban tud uralkodni.
- f) **Viseljen megfelelő ruhát. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszereket. Tartsa távol a haját, a ruháját és a kesztyűjét a mozgó részekről.** A bő ruhát, az ékszereket és a hosszú haját a mozgó alkatrészek magukkal ránthatják.
- g) **Ha az elektromos kéziszerszámra fel lehet szerelni a por elszívásához és összegyűjtéséhez szükséges berendezéseket, ellenőrizze, hogy azok megfelelő módon hozzá vannak kapcsolva a készülékhez és rendeltetésüknek megfelelően működnek.** A porgyűjtő berendezések használata csökkenti a munka során keletkező por veszélyes hatását.
- 4) Az elektromos kéziszerszámok gondos kezelése és használata**
- a) **Ne terhelje túl a berendezést. A munkájához csak az arra szolgáló elektromos kéziszerszámot használja.** Egy alkalmas elektromos kéziszerszámmal a megadott teljesítménytartományon belül jobban és biztonságosabban lehet dolgozni.
- b) **Ne használjon olyan elektromos kéziszerszámot, amelynek a kapcsolója elromlott.** Egy olyan elektromos kéziszerszám, amelyet nem lehet sem be-, sem kikapcsolni, veszélyes és meg kell javíttatni.
- c) **Húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzataból és/vagy az akkumulátor-csomagot az elektromos kéziszerszámból, mielőtt az elektromos kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél vagy a szerszámot tárolásra elteszi.** Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a szerszám akaratlan üzembe helyezését.
- d) **A használaton kívüli elektromos kéziszerszámokat olyan helyen tárolja, ahol azokhoz gyerekek nem férhetnek hozzá. Ne hagyja, hogy olyan személyek használják az elektromos kéziszerszámot, akik nem ismerik a szerszámot, vagy nem olvasták el ezt az útmutatót.** Az elektromos kéziszerszámok veszélyesek, ha azokat gyakorlatlan személyek használják.
- e) **A készüléket gondosan ápolja. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nincsenek-e beszorulva, és nincsenek-e eltörve vagy megrongálódva olyan alkatrészek, amelyek hatással lehetnek az elektromos kéziszerszám működésére. A berendezés megrongálódott részeit a készülék használata előtt javíttassa meg.** Sok olyan baleset történik, amelyet az elektromos kéziszerszám nem kielégítő karbantartására lehet visszavezetni.
- f) **Tartsa tisztán és éles állapotban a vágószerszámokat.** Az éles vágóélekkel rendelkező és gondosan ápolott vágószerszámok ritkábban ékelődnek be és azokat könnyebben lehet vezetni és irányítani.
- g) **Az elektromos kéziszerszámokat, tartozékokat, betétszerszámokat stb. csak ezen előírásoknak és az adott készüléktípusra vonatkozó kezelési utasításoknak megfelelően használja.**

Vegye figyelembe a munkafeltételeket és a kivitelezendő munka sajátosságait.

Az elektromos kéziszerszám eredeti rendeltetésétől eltérő célokra való alkalmazása veszélyes helyzetekhez vezethet.

5) Szervíz-ellenőrzés

- a) Az elektromos kéziszerszámot csak szakképzett személyzet csak eredeti pótalkatrészek felhasználásával javíthatja.** Ez biztosítja, hogy az elektromos kéziszerszám biztonságos maradjon.






Biztonsági előírások az asztali körfűrészekhez

- ▶ **Sohase álljon rá az elektromos kéziszerszámra.** Ha az elektromos kéziszerszám felbillen, vagy ha Ön véletlenül megérinti a fűrészlapot, súlyos sérüléseket szenvedhet.
- ▶ **Gondoskodjon arról, hogy a védőburkolat előírászerűen működjön és szabadon mozoghasson.** Sohase rögzítse nyitott helyzetben a védőburát.
- ▶ **Sohase tegye be a kezét a fűrészelési területre, amíg az elektromos kéziszerszám működésben van.** A fűrészlap megérintése sérülésveszéllyel jár.
- ▶ **Ne nyúljon a fűrészlap mögé, hogy a munkadarabot tartsa, a forgácsokat eltávolítsa, és egyéb okokból se.** Ellenkező esetben a keze és a forgó fűrészlap közötti távolság túl kicsi lesz.
- ▶ **A munkadarabot csak a már forgó fűrészlapra vezesse rá.** Ellenkező esetben fennáll egy visszarúgás veszélye, ha a fűrészlap beékelődik a munkadarabba.
- ▶ **Csak akkor használja az elektromos kéziszerszámot, ha a munkafelületen csak a megmunkálásra kerülő munkadarab van és az mentes minden beállítószerszámtól, faforgácstól, stb.** Kisebb fadarabok, vagy más tárgyak, ha érintkezésbe kerülnek a forgó fűrészlappal, nagy sebességgel nekivágódhatnak a kezelőnek.
- ▶ **Egyszerre mindig csak egy munkadarabot fűrészljen.** Az egymásra vagy egymás mellé rakott munkadarabok beékelhetik és leblokkolhatják a fűrészlapot vagy a fűrészelés során egymáshoz képest elcsúszhatnak.
- ▶ **Használjon mindig egy párhuzam- vagy szögvezetőt.** Ez megnöveli a vágás pontosságát és csökkenti a fűrészlap beakadásának lehetőségét.
- ▶ **Ha a fűrészlap beékelődik, kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és tartsa nyugodtan a munkadarabot, amíg a fűrészlap teljesen leáll. Egy visszarúgás megelőzésére a munkadarabot csak a fűrészlap teljes leállítás után szabad elmozdítani.** Szüntesse meg a fűrészlap beékelődésének okát, mielőtt ismét elindítaná az elektromos kéziszerszámot.
- ▶ **Ne használjon eltompult, megrepedt, meggörbült vagy megrongálódott fűrészlapokat.** Az életlen vagy hibásan beállított fogú fűrészlapok egy túl keskeny vágási résben megnövekedett súrlódáshoz, a fűrészlap beragadásához és visszarúgásokhoz vezetnek.
- ▶ **Mindig csak a helyes méretű és a készüléknek megfelelő rögzítő (például csillagalakú vagy körkeresztmetszetű) nyílással ellátott fűrészlapokat használjon.** Azok a fűrészlapok, amelyek nem illenek hozzá a fűrész rögzítő alkatrészeihez, nem futnak körben és ahhoz vezetnek, hogy a kezelő elveszti a készülék feletti uralmát.
- ▶ **Erősen ötvöztött gyorsacélból (HSS-acélból) készült fűrészlapokat nem szabad használni.** Az ilyen fűrészlapok könnyen eltörhetnek.
- ▶ **A fűrészlap a munkák során igen erősen felforrósodik, ne érjen hozzá a fűrészlaphoz, amíg az le nem hűlt.** A fűrészlap a munka során igen forró lesz.
- ▶ **Sohase használja a szerszámot a felszakadásgátló betéttlap nélkül. Ha egy betéttlap megrongálódott, azt azonnal cserélje ki.** Kifogástalan felszakadásgátló betéttlap nélkül a fűrészlap sérüléseket okozhat.

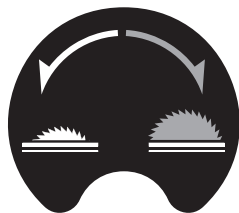
- ▶ **A megmunkálásra kerülő munkadarabot megfelelően rögzítse.** Egy befogó szerkezettel vagy satuval rögzített munkadarab biztonságosabban van rögzítve, mintha csak a kezével tartaná.
- ▶ **Tartsa tisztán a munkahelyét.** Az anyagkeverékek különösen veszélyesek. A könnyű fémek pora éghető és robbanásveszélyes.
- ▶ **Sohase hagyja ott a szerszámot, amíg az teljesen le nem állt.** A betétszerszámok kifutásuk során sérüléseket okozhatnak.
- ▶ **Sohase használja az elektromos kéziszerszámot, ha a kábel megrongálódott. Ha a hálózati csatlakozó kábel a munka során megsérül, ne érintse meg a kábelt, hanem azonnal húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.** Egy megrongálódott kábel megnöveli az áramütés veszélyét.

Jelképes ábrák

A következő szimbólumoknak komoly jelentőségük lehet az Ön elektromos kéziszerszámának használatánál. Jegyezze meg ezeket a szimbólumokat és jelentésüket. A szimbólumok helyes értelmezése segítségére lehet az elektromos kéziszerszám jobb és biztonságosabb használatában.

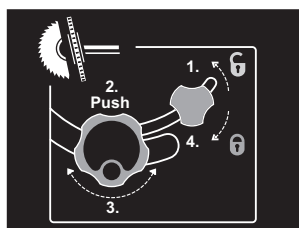
Jel	Magyarázat
	▶ Viseljen fülvédőt. Ennek elmulasztása esetén a zaj hatása a hallóképesség elvesztéséhez vezethet.
	▶ Viseljen porvédő álarcot.
	▶ Viseljen védőszemüveget.
	▶ Veszélyes terület! Amennyire lehetséges, tartsa távol a kezét, az ujjait és a karját ettől a területtől.
	<p>Csak az EU-tagországok számára:</p> <p>Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétkébe!</p> <p>A használt villamos és elektronikus berendezésekre vonatkozó 2002/96/EK sz. Európai Irányelvnek és ennek a megfelelő országok jogharmonizációjának megfelelően a már használhatatlan elektromos kéziszerszámokat külön össze kell gyűjteni és a környezetvédelmi szempontból megfelelő újra felhasználásra le kell adni.</p>

Jel

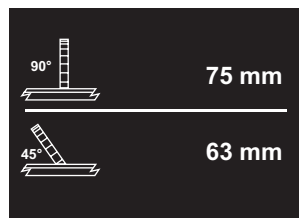


Magyarázat

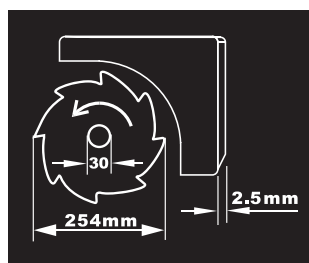
A kézikeréknek a fűrészlap leeresztéséhez szükséges forgásirányát (**Szállítási helyzet**) és a fűrészlap felemeléséhez szükséges forgásirányát (**Munkavégzési helyzet**) mutatja.



Hajtsa végre a bemutatott sorrendben a függőleges sarkalószög beállítását (a fűrészlap elforgatható).



A munkadarab megengedett legnagyobb magasságát mutatja 90° és 45° függőleges standard-sarkalószög mellett.



Ügyeljen a fűrészlap méreteire. A lyuk átmérőjének játégmentesen hozzá kell illeszkednie a szerszámtengelyhez. Redukáló idomot, vagy adaptert nem szabad használni.

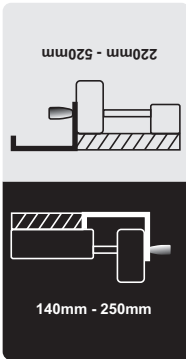
A fűrészlap kicserélésekor ügyeljen arra, hogy a vágási szélesség ne legyen kisebb és a fűrésztelep vastagsága ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.



A rögzítőgomb funkcióját mutatja a szögvezetőn a vízszintes sarkalószögek beállításakor.

Jel

Magyarázat



A párhuzamvezetőnek az asztalszélesítőn lehetséges helyzetét jelzi.

Az öntapadó címke színe megfelel az első vezetőrúd skálája színeinek. A skála a párhuzamvezető helyzetétől függően mutatja a fűrészlaptól mért távolságot.

A működés leírása



Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást.

A következőkben leírt előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Rendeltetészerű használat

Az elektromos kéziszerszám stationer berendezésként fából készült munkadarabokban hosszanti és keresztirányú egyenes vágások végrehajtására szolgál. Az elektromos kéziszerszámmal -60° és $+60^\circ$ közötti vízszintes valamint 90° és 45° közötti függőleges sarkalószögeket lehet kialakítani. Az elektromos kéziszerszám teljesítménye kemény- és puhafa, valamint faforgács- és farostlemezek fűrészelésére van méretezve.

Az elektromos kéziszerszám asztali körfűrészként való használat esetén alumínium és más színfémek fűrészelésére nem használható.

Az ábrázolásra kerülő komponensek

A készülék ábrázolásra kerülő komponenseinek sorszámozása az elektromos kéziszerszámnak az ábra-oldalokon található képre vonatkozik.

- 1 Vezetőszán
- 2 Asztalhosszabbító

- 3 Felszakadásgátló betétlap
- 4 Hasítóék
- 5 Elszívó csőcsonk a védőbúrán
- 6 Védőburkolat
- 7 Öntapadó címke a vágási vonal megjelöléséhez
- 8 Párhuzamos ütköző
- 9 Asztalszélesítő
- 10 Az 9 asztalszélesítő párhuzamvezetője
- 11 Fűrészasztal
- 12 Szabályozókerék a fűrészlap felemelésére és lesüllyesztésére
- 13 A fűrészlap és a 8 párhuzamvezető közötti távolságot jelző skála
- 14 VÉSZKIKAPCSOLÓ gomb
- 15 Vezetőhorony a 8 párhuzamvezető számára
- 16 Állítható szögű ütköző
- 17 Csillagkulcs (23 mm; 13 mm)
- 18 Kiegészítő párhuzamvezető (alumínium)
- 19 Fűrészlap tartó rögzítőcsavar
- 20 Szerelőfuratok
- 21 Vezetőhorony az állítható szögű ütköző számára
- 22 Tolófa
- 23 Rögzítőgomb a 2 asztalhosszabbító számára
- 24 Vezetőszán reteszelőkar

- 25 Rögzítógomb a **10** párhuzamvezető számára
- 26 Rögzítógomb az **9** asztalszélesítő számára
- 27 Depó a **18** kiegészítő párhuzamvezető számára
- 28 Depó a **8** párhuzamvezető számára
- 29 Reteszelőgomb a függőleges sarkalószög beállítására
- 30 Be-/kikapcsoló biztonsági fedele
- 31 Kábeltartó
- 32 Forgácskivető
- 33 Depó a szögvezető számára
- 34 Elszívó tömlő
- 35 Alaplap
- 36 Hatlapú csavar a **4** feszítőék rögzítéséhez
- 37 Bemélyedések a felszakadásgátló betétlap számára
- 38 Fűrészlap
- 39 A feszítőék tartója
- 40 „Védőbúra” rögzítőkészlet
- 41 „Asztalhosszabbító” rögzítőkészlet
- 42 Gumipuffer
- 43 Vezetősín a szögvezető számára
- 44 Az állítható szögű ütköző rögzítógombja
- 45 „Kiegészítő párhuzamvezető/szögvezető” rögzítőkészlet
- 46 A párhuzamos ütköző szorító fogantyúja
- 47 Profilsín
- 48 Rögzítógombok a kiegészítő párhuzamvezető számára (alumínium)
- 49 Kiegészítő párhuzamvezető (műanyag)
- 50 Orsóreteszelő kar
- 51 Rögzítőanya
- 52 Felvevő-/befogókarima
- 53 Szerszámtengely
- 54 Sarkalószög rögzítógomb (vízszintes)
- 55 Az állítható szögű ütköző szögkijelzője
- 56 Szögmérő (függőleges)
- 57 Sarokillesztési szög skála (függőleges)
- 58 Nagyítóüveg
- 59 A fűrészlap és a **10** párhuzamvezető közötti távolságot jelző skála
- 60 BE-gomb
- 61 Szabályozócsavar a függőleges 90° standard-sarkalószög beállítására
- 62 Szabályozócsavar a függőleges 45° standard-sarkalószög beállítására
- 63 Szögmérő (függőleges) csavarja
- 64 Anya a **8** párhuzamvezető feszítőerejének beállítására
- 65 Szabályozócsavarok a vezetősín játéknak beállítására
- 66 Szabályozócsavarok a felszakadásgátló betétlap beállítására
- 67 Fogóvájatok
- 68 „Gépállvány” rögzítőkészlet*
- 69 Gépállvány*

*** A képeken látható vagy a szövegben leírt tartozékok részben nem tartoznak a standard szállítmányhoz. Tartozékprogramunkban valamennyi tartozék megtalálható.**

Műszaki adatok

Asztali körfűrész	PTS 10	
Cikkszám		3 603 L03 2..
Névleges felvett teljesítmény	W	1400
Névleges feszültség	V	230
Frekvencia	Hz	50
Üresjárat fordulatszám	perc ⁻¹	5000
Indítási áram korlátozás		●
Súly az „EPTA-Procedure 01/2003” (2003/01 EPTA-eljárás) szerint	kg	23,5
Érintésvédelmi osztály		□/II

A munkadarab legnagyobb megengedett méreteit lásd a 306 oldalon.

Az adatok [U] = 230/240 V névleges feszültségre vonatkoznak. Alacsonyabb feszültségek esetén és az egyes országok számára készült különleges kivitelekben ezek az adatok változhatnak.

Kérjük vegye figyelembe az elektromos kéziszerszáma típustábláján található cikkszámot. Egyes elektromos kéziszerszámoknak több különböző kereskedelmi megnevezése is lehet.

A kéziszerszámhoz használható fűrészlapok méretei

Fűrészlap átmérő	mm	254
Fűrészlap magvastagság	mm	1,8
Furatátmérő	mm	30

Zajkibocsátás

A zajmérési eredmények az EN 61029 szabványnak megfelelően kerültek meghatározásra.

A készülék A-értékelésű zajsintjének tipikus értékei: hangnyomásszint 97 dB(A); hangteljesítményszint 110 dB(A). Szórás K=3 dB.

Viseljen fülvédőt!

Megfelelőségi nyilatkozat

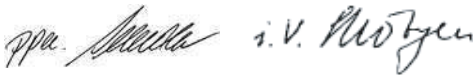
Egyedüli felelősséggel kijelentjük, hogy a „Műszaki adatok” alatt leírt termék megfelel a következő szabványoknak, illetve irányadó dokumentumoknak: EN 61029 a 2004/108/EK, 98/37/EK (2009.12.28-ig), 2006/42/EK (2009.12.29-től kezdve) irányelveknek megfelelően.

EK-mintavizsgálati szám: 3400636.01CE. A vizsgálatot a 2140 számú ellenőrző intézet végezte.

A műszaki dokumentáció a következő helyen található:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Összeszerelés

- **Kerülje el az elektromos kéziszerszám akaratlan elindítását. A hálózati csatlakozó dugót a szerelés és az elektromos kéziszerszámon végzett bármely munka során nem szabad csatlakoztatni a hálózathoz.**

Szállítmány tartalma



Ezzel kapcsolatban lásd a Kezelési Utasítás elején a szállítmány tartalmának leírását.

Az elektromos kéziszerszám első üzembevétele előtt ellenőrizze, hogy a készülékkel együtt az alábbiakban felsorolt valamennyi alkatrész is kiszállításra került-e:

- Asztali körfűrész (előre felszerelve: **9** asztalszélesítő, **38** fűrészlap, **3** felszakadásgátló betéttlap)
- **35** fenéklemez, előre felszerelt keresztornyos fejú csavarokkal
- **2** asztalhosszabbító
- **41** „Asztalhosszabbító” rögzítőkészlet (2 vezetőrúd, 2 biztosító csavar, 2 kapocs, 2 rövid rögzítőgomb)
- **8** és **10** párhuzamvezetők
- **18** kiegészítő párhuzamvezető (alumínium) **47** profilsínnel
- **49** kiegészítő párhuzamvezető (műanyag)
- **16** szögvezető
- **45** „Kiegészítő párhuzamvezető” rögzítőkészlet (4 rövid csavar, 2 hosszú **48** rögzítőgomb, 2 négylapú anya és gyűrűs alátét)
- **6** védőbúra
- **40** „Védőbúra” rögzítőkészlet (csavar, anya, gyűrűs alátét)
- **4** feszítőék, előre felszerelt **36** hatlapú csavarral
- **34** elszívó tömlő
- Tolófa **22**
- **17** csillagkulcs

a gépállvánnyal felszerelt kivitelek esetén:

- Gépállvány **69**
(12 profilok, 4 sapka)
- **68** „Gépállvány” rögzítőkészlet
(24 csavarok anyákkal az összeszereléshez,
4 csavarok anyákkal az elektromos
kéziszerszám rögzítéséhez, 4 alátétek)

Megjegyzés: Az elektromos kéziszerszám további használata előtt gondosan győződjön meg arról, hogy a sérült részek és a védőberendezések a sérülés ellenére tökéletesen és céljuknak megfelelően működnek-e. Ellenőrizze, hogy a mozgó részek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak-e be, nem sérültek-e meg. Az elektromos kéziszerszám csak akkor működik tökéletesen, ha annak minden egyes alkatrésze megfelel a rá vonatkozó előírásoknak és helyesen került felszerelésre.

A megromgálódott védőberendezéseket és alkatrészeket egy erre feljogosított, elismert szakműhelyben meg kell javíttatni vagy ki kell cseréltetni.

Első üzembevétel

- Óvatosan vegye ki a fűrésszel szállított valamennyi alkatrészt a csomagból.
- Távolítsa el minden csomagolóanyagot az elektromos kéziszerszámról és a készülékkel szállított tartozékokról.
- Különösen ügyeljen arra, hogy eltávolítsa a motorblokk alól a csomagolóanyagot.

A szállítmány tartalmán felül szükséges szerszámok:

- Kereszthornyos csavarhúzó
- Szögidomszer
- Gyűrűs- vagy villáskulcs (13 mm)
a gépállvány összeszereléséhez

Szerelési sorrend

A munka megkönnyítésére a készülékkel szállított alkatrészek felszereléskor tartsa be az előírt sorrendet.

1. Szerelés alulról

- **34** elszívó tömlő
- **35** fenéklemez, előre felszerelt kereszthornyos fejű csavarokkal

2. Szerelés felülről

- **4** feszítőék
- **6** védőbúra
- **2** asztalhosszabbító
- **8** párhuzamvezető, kiegészítő párhuzamvezetők (**18** vagy **49**) és **16** szögvezető

Szerelés alulról

- Tegye le az elektromos kéziszerszámot a **11** fűrészasztalra.

Szerelje fel az elszívó tömlőt (lásd az „a” ábrát)

- Kösse össze a fűrészlappal elhelyezett forgácskivetőt és a berendezés házában elhelyezett **32** forgácskivetőt a **34** elszívó tömlővel.

Szerelje fel a fenéklemezt (lásd a „b” ábrát)

- Tegye be a **35** fenéklemezt az erre előírányozott bemélyedésekbe, mégpedig úgy, kereszthornyos fejű csavarok belenyúljanak a ház furataiba.
- A kereszthornyos fejű csavarok szoros meghúzásával rögzítse a fenéklemezt.

Szerelés felülről

- Forgassa úgy fel az elektromos kéziszerszámot, hogy az most a helyes munkavégzési helyzetben álljon.

Szerelje fel a feszítőéket (lásd a „c1”–„c3” ábrát)

- Emelje fel elől a **17** csillagkulccsal a **3** felszakadásgátló betétlapot és vegye ki a **37** bemélyedésekből.
- Forgassa el ütközésig a **12** kézikereket az óramutató járásával ellenkező irányba, úgy hogy a **38** fűrészlappal lehető legmagasabb helyzetben legyen a fűrészasztal felett.
- A **38** fűrészlappal elforgatásához oldja ki a **29** reteszelőgombot.
- Tolja rá a **4** feszítőéket a megfelelő furatokkal a **39** tartó felvevőcsapjaira.
- Rögzítse a **4** feszítőéket a **39** tartóra, ehhez húzza meg a **17** villáskulccsal (13 mm) a **36** hatlapú csavart.

- Ismét állítsa be a fűrészlapot a 90°-os helyzetbe és húzza meg szorosra a **29** reteszelőgombot. (lásd „A vízszintes sarkalószög beállítása”, a 304 oldalon is)

Megjegyzés: A feszítőéknek egy síkban kell lennie a fűrészlappal, hogy a munkadarab ne ékelődhessen be.

- Befejezésül szerelje fel ismét a **3** felszakadásgátló betétlapot. Akassza be ehhez a felszakadásgátló betétlapot a **37** bemélyedésekbe és nyomja le annyira a felszakadásgátló betétlapot, amíg az be nem pattan a fűrészasztalban a reteszelési helyzetbe.

A védőbúra felszerelése (lásd a „d” ábrát)

Használja a szereléshez a **40** „Védőbúra” rögzítőkészletet. (csavar, anya, gyűrűs alátét)

- Tolja be a **40** csavart a furatokon keresztül a védőbúrába és a feszítőékbe. A csavar négyzetletű részének be kell ugrania a védőbúrán található megfelelő bemélyedésbe.
- Tegye fel a gyűrűs alátétet és az anyát.
- Húzza meg annyira az anyát a **17** csillagkulccsal (13 mm), hogy a védőbúra bármely beállítási helyzetben magától megmaradjon.

Szerelje fel az asztalhosszabbítót (lásd az „e1”- „e2” ábrát)

Használja a szereléshez a **41** „Asztalhosszabbító” rögzítőkészletet. (2 vezetőrúd, 2 biztosító csavar, 2 kapocs, 2 rövid rögzítőgomb)

- Tolja el mindkét vezetőrudat a előremutató menetes furattal ütközésig a **2** asztalhosszabbítóban erre a célra szolgáló furatokhoz.
- Csavarja rá a **42** gumipuffert az asztalhosszabbítóra.
- Dugja be a rögzítő kapcsokat a vezetőrudak furataiba.
- Tolja el ezután be az asztalhosszabbítót a két vezetőrúddal a fűrészasztala alatti, erre a célra szolgáló tartókba.
- Csavarja be a kihúzás ellen biztosító csavarokat az erre szolgáló menetekbe.

- Csavarja bele a **23** rögzítőgombokat az erre előirányozott menetekbe a fűrészasztal alatt.

A szögvezető felszerelése (lásd az „f1”- „f2” ábrát)

- Vezesse be a **16** szögvezető **43** vezetősínjét a fűrészasztal egyik erre előirányozott **21** vezetőhornyába.

Megjegyzés: A szögvezető helyzetét a bal oldali vezetőhoronyban a **44** rögzítőgomb forgatásával a vezetőszánon rögzíteni lehet.

- Szerelje fel az alumíniumból készült **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a készülékkel szállított **45** rögzítőkészlettel a szögvezetőre. (2 rövid csavar, 2 négylapú anya és gyűrűs alátét)

Megjegyzés: Ügyeljen arra, hogy a kiegészítő párhuzamvezető teljesen felfeküdjön a fűrészasztalra.

A fűrészlappal és a kiegészítő párhuzamvezető közötti távolság legfeljebb 15 mm lehet.

A párhuzamvezető felszerelése (lásd a „g1”- „g3” ábrát)

A **8** párhuzamvezetőt a fűrészlaptól jobbra és balra is el lehet helyezni.

- Csavarja bele a **46** szorító fogantyút az párhuzamvezető első részén erre előirányozott menetbe.
- A párhuzamvezetőt csak hátul tegye fel a fűrészasztalra. Állítsa be a párhuzamvezető helyzetét a **15** vezetőhoronyban. A párhuzamvezető most tetszőlegesen eltolható.
- A párhuzamvezető rögzítéséhez nyomja lefelé a **46** szorító fogantyút.

Keskeny munkadarabok és függőleges sarkalószögek fűrészelésekor fel kell szerelni az alumíniumból készült **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **8** párhuzamvezetőre. Ebben az esetben a műanyagból készült **49** kiegészítő párhuzamvezetőt lehet a szögvezetőre felszerelni.

- Tolja be a **47** profilsínt a horonyba a **18** kiegészítő párhuzamvezető rövid oldalán.

- Helyezze el a profilsínt olyan helyzetben a **8** párhuzamvezető előtt, hogy a két alkatrész furatai egybeessenek.
- Tolja át a **48** rögzítógombokat a párhuzamvezető oldalsó furatain és húzza meg szorosra.

Magas, keskeny munkadarabok fűrészelésekor közvetlenül fel kell szerelni az alumíniumból készült **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **8** párhuzamvezetőre.

- Rögzítse a **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **45** rögzítőkészletben található 2 négylapú anya és a **48** rögzítógombok segítségével közvetlenül a **8** párhuzamvezetőre.

Por- és forgácselszívás

Az ólomtartalmú festékrétegek, egyes fafajták, ásványok és fémek pora egészségkárosító hatású lehet. A poroknak a kezelő vagy a közelben tartózkodó személyek által történő megérintése vagy belégzése allergikus reakciókhoz és/vagy a légutak megbetegedését vonhatja maga után.

Egyes faporok, például tölgy- és bükkfaporok rákkeltő hatásúak, főleg ha a faanyag kezeléséhez más anyagok is vannak bennük (kromát, favedő vegyszerek). A készülékkel azbesztt tartalmazó anyagokat csak szakembereknek szabad megmunkálniuk.

- A lehetőségek szerint használjon porelszívást.
- Gondoskodjon a munkahely jó szellőztetéséről.
- Ehhez a munkához célszerű egy P2 szűrőosztályú porvédő álarcot használni.

A feldolgozásra kerülő anyagokkal kapcsolatban tartsa be az adott országban érvényes előírásokat.

A por-/forgácselszívást por, forgács vagy a munkadararól levált darabok eltömíthetik.

- Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszoló aljzatból.
- Várja meg, amíg a fűrészleplet teljesen leáll.
- Határozza meg és hártsa el a beékelődés okát.

Külső porelszívás (lásd a „h” ábrát)

- Csatlakoztasson egy porszívó csatlakozó tömlőt a **32** forgácskivetőhöz.
- A szívóteljesítmény megnövelésére a **5** elszívó csőcsonkhoz kiegészítésként egy porelszívó berendezést is lehet csatlakoztatni. Ehhez távolítsa el a sapkát az elszívó csőcsonkról.

A porszívónak alkalmasnak kell lennie a megmunkálásra kerülő anyagból keletkező por elszívására.

Az egészségre különösen ártalmas, rákkeltő hatású vagy száraz porok elszívásához egy speciálisan erre a célra gyártott porszívót kell használni.

Stacioner vagy flexibilis felszerelés

► **A biztonságos kezelés biztosítására az elektromos kéziszerszámot a használat előtt fel kell szerelni egy stabil, sík munkafelületre (például egy munkapadra).**

Szerelés gépállvány nélkül (lásd az „i” ábrát)

- Megfelelő csavarkötésekkel rögzítse az elektromos kéziszerszámot a munkafelületre. Erre szolgálnak a **20** furatok.

Szerelés gépállvánnyal (lásd a „k1”–„k3” ábrát a 15. oldaltól kezdve)

Használja a szereléshez a **68** „Gépállvány” rögzítőkészletet. (24 csavarok anyákkal az összeszereléshez, 4 csavarok anyákkal az elektromos kéziszerszám rögzítéséhez, 4 alátétek)

- Csavarozza össze a **69** gépállványt. Húzza meg szorosra a csavarokat.
- Rögzítse az elektromos kéziszerszámot a gépállvány felfekvő felületére. Erre a célra szolgálnak az elektromos kéziszerszámon található **20** furatok és a gépállványon található hosszlyukak.

Szerszámcseré (lásd a „j1”-„j4” ábrát)

- ▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**
- ▶ **A fűrészlap felszereléséhez viseljen védőkesztyűt.** A fűrészlap megérintése sérülésveszéllyel jár.

Válassza ki a megmunkálásra kerülő anyagnak megfelelő fűrészlapot.

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megengedett sebessége magasabb az elektromos kéziszerszám üresjárati sebességénél.

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek megfelelnek az ezen Kezelési Utasításban megadott adatoknak és amelyeket az EN 847-1 szabványnak megfelelően ellenőriztek és megfelelőnek találtak.

A fűrészlap kiszérése

- Emelje fel elől a **17** csillagkulccsal a **3** felszakadásgátló betétlapot és vegye ki a **37** bemélyedésekből.
- Forgassa el ütközésig a **12** kézikereket az óramutató járásával ellenkező irányba, úgy hogy a **38** fűrészlap a lehető legmagasabb helyzetben legyen a fűrészasztal felett.
- Forgassa el a **51** rögzítőanyát a **17** csillagkulccsal (23 mm) és húzza meg egyidejűleg a **50** orsó reteszelőkart, amíg az beugrik a reteszelési helyzetbe.
- Tartsa meghúzva az orsó reteszelőkart és csavarja le az óramutató járásával ellenkező irányban a rögzítőanyát.
- Vegye le a **52** befogókarimát.
- Vegye ki az **38** fűrészlapot.

A fűrészlap beszerelése

A beszerelés előtt szükség esetén tisztítsa meg valamennyi beszerelésre kerülő alkatrészt.

- Tegye fel az új fűrészlapot a **53** szerszámtengely **52** felvevőkarimájára.

Megjegyzés: Ne használjon túl kicsi fűrészlapokat. A rés a fűrészlap és a feszítőék között legfeljebb 5 mm lehet.

- ▶ **A fűrészlap beszerelésekor ügyeljen arra, hogy a fogak vágási iránya (a fűrészlapon a nyíl által jelzett irány) megegyezzen a védőburkolaton található nyíl által jelzett iránnyal!**

- Tegye fel a **52** befogókarimát és a **51** rögzítőanyát.
- Forgassa el a **51** rögzítőanyát a **17** csillagkulccsal (23 mm) és húzza meg egyidejűleg a **50** orsó reteszelőkart, amíg az beugrik a reteszelési helyzetbe.
- Húzza meg szorosra az óramutató járásával megegyező irányban a rögzítőanyát.
- Ismét tegye be a **3** felszakadásgátló betétlapot. (lásd a „c3” ábrát)

Üzemeltetés

- ▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzatból.**

A fűrészlap szállítási és munkavégzési helyzete

Szállítási helyzet

- Forgassa el a **12** kézikereket az óramutató járásával megegyező irányba, amíg a **38** fűrészlap fogai a **11** fűrészasztal alá kerülnek.

Munkavégzési helyzet

- Forgassa el a **12** kézikereket az óramutató járásával ellenkező irányba, amíg a **38** fűrészlap fogai kb. 5 mm-rel a munkadarab fölé kerülnek.

Megjegyzés: Gondoskodjon arról, hogy a védőbúra megfelelően legyen beállítva. A védőbúrának a fűrészelés közben mindig fel kell feküdnie a munkadarabra.

A fűrészasztal méreteinek megnövelése

A hosszú munkadarabok szabad végét alá kell támasztani.

Asztalhosszabbító/asztalszélesítő (lásd az „A” ábrát)

A fűrészasztal területének megnövelésére az elektromos kéziszerszámtól hátrafelé és jobbra is ki lehet húzni a következő síneket:

2 asztalhosszabbító (a **11** fűrészasztalt hátrafelé 215 mm-rel meghosszabbítja) és/vagy

9 asztalszélesítő (a **11** fűrészasztalt jobbra 285 mm-rel szélesebbé teszi)

- Nyúljon be középen a kívánt sín alá és a maximális mértékben, ütközésig húzza ki azt.
- A helyzet rögzítéséhez húzza meg szorosra a mindenkori rögzítógombokat (**23** vagy **26**) a vezetőrudakon.

Nehéz munkadaraboknál a síneket adott esetben alá kell támasztani.

Vezetőszán (lásd a „B” ábrát)

A **1** vezetőszán alkalmazásával legfeljebb 305 mm szélességű munkadarabokat lehet fűrészelni.

Ezzel egyidejűleg a fűrészeléskor, mindenek előtt a **16** szögvezető alkalmazásával magasabb precíziót lehet elérni. (lásd „Vízszintes sarkalószögek fűrészélése a vezetőszán segítségével”, a 307 oldalon)

- Hajtsa jobbra a **24** reteszelőkart. A vezetőszán ezzel most előre és hátra is ütközésig eltolható.

A sarkalószög beállítása

A precíz vágások biztosítására az elektromos szerszám alapbeállításait intenzív használat után ellenőrizni kell és szükség esetén újra be kell állítani (lásd „Az alapbeállítások ellenőrzése és beállítása” 307 oldal).

A vízszintes sarkalószög beállítása (Szögvezető) (lásd a „C” ábrát)

A vízszintes sarkalószöveget az 60° (a bal oldalon) és 60° (a jobb oldalon) közötti tartományban lehet beállítani.

- Lazítsa ki a **54** rögzítógombot, ha az meg van húzva.
- Forgassa el az állítható szögű ütközőt, amíg a **55** szögmegjelző a kívánt sarkalószöveget jelzi.
- Húzza meg ismét szorosra a **54** rögzítógombot.

A függőleges sarkalószög beállítása (Fűrészlap) (lásd a „D” ábrát)

A függőleges sarkalószöveget a 90° és 45° közötti tartományban lehet beállítani.

- Lazítsa ki kissé az óramutató járásával ellenkező irányban a **29** reteszelőgombot.

Megjegyzés: A reteszelőgomb teljes kioldásakor a fűrészlap a nehézségi erő hatására egy olyan helyzetbe billen, amely kb. 30°-nak felel meg.

- Nyomja hátra a **12** kézikereket hátrafelé (**Push**) és tartsa ebben a helyzetben fogva. Ekkor a kulisszán található fogak bekapcsolódnak a kézikerek fogaskoszorújába.
- Forgassa el addig a kézikereket, amíg a **56** szögmegjelző a **57** skálán a kívánt sarkalószöveget mutatja.
- Ismét húzza meg szorosra a **29** reteszelőgombot.

A 90° és 45° standard szögek beállításához a házon ütközők vannak elhelyezve.

Állítsa be a párhuzamvezetőket

Párhuzamvezető 8 (lásd az „E” ábrát)

A **58** nagyítóüvegen látható jel a **13** skálán a párhuzamvezető és a fűrészlap közötti beállított távolságot mutatja.

- Helyezze el a párhuzamvezetőt a fűrészlap kívánt oldalán. (lásd „A párhuzamvezető felszerelése”, a 301 oldalon is)
- A kioldáshoz húzza felfelé a **46** szorító fogantyút és tolja el a párhuzamvezetőt, amíg a **58** nagyítóüveg a fűrészlap felé a kívánt távolságot mutatja.
- A párhuzamvezető rögzítéséhez nyomja lefelé a **46** szorító fogantyút.

10 párhuzamvezető az asztalszélesítőn (lásd az „F” ábrát)

A **10** párhuzamvezetőt a **9** asztalszélesítő bal vagy jobb oldalán egyaránt el lehet helyezni.

A párhuzamvezető öntapadó címkéjének színe megfelel a **59** skála színének az első vezetőrudon. A skála a párhuzamvezető helyzetétől függően mutatja a fűrészlaptól mért távolságot.

- Csavarja rá a párhuzamvezetőt a kívánt helyzetben az asztalszélesítőre.
- Nyúljon be középen az asztalszélesítő alá és húzza azt annyira ki, hogy a zöld, illetve sárga skálán a fűrészlaphoz mért kívánt távolság jelenjen meg.

Állítsa be a kiegészítő párhuzamvezetőt

Keskeny munkadarabok és függőleges

sarkalószögek fűrészelésekor fel kell szerelni az alumíniumból készült **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **8** párhuzamvezetőre. (lásd a „g2” ábrát)

A rövid munkadarabok a fűrészelés során beékelődhetnek a párhuzamvezető és a fűrészlap közé, és ekkor a felemelkedő fűrészlap elkaphatja és kirepítheti azokat.

Ezért a kiegészítő párhuzamvezetőt úgy állítsa be, hogy a vezető vége a fűrészlap legelső foga és a fűrészlap közepe közötti területen végződjön.

- Ehhez oldja ki a **48** rögzítógombokat és tolja el megfelelő módon a **18** kiegészítő párhuzamvezetőt.
- Húzza meg ismét feszesre a csavarokat.

Magas, keskeny munkadarabok fűrészelésekor

közvetlenül fel kell szerelni az alumíniumból készült **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **8** párhuzamvezetőre. (lásd a „g3” ábrát)

Üzembe helyezés

Bekapcsolás (lásd a „G1” – „G2” ábrát)

- Tolja el balra a piros **14** VÉSZKIKAPCSOLÓ gombot és nyissa ki a sárga **30** biztonsági fedelet.
- Az üzembe helyezéshez nyomja meg a zöld **60** BE-gombot.
- Ezután zárja le, de ne pattintsa be a biztonsági fedelet.

Kikapcsolás (lásd a „G3” ábrát)

- Nyomja be a piros **14** VÉSZKIKAPCSOLÓ gombot.

Feszültségkiesés

A be-/kikapcsoló egy úgynevezett nullfeszültség-kapcsoló, amely egy feszültségkiesés (például ha üzem közben kihúzzák a hálózati csatlakozó dugót) esetén meggátolja az elektromos kéziszerszám újraindulását.

Az elektromos kéziszerszám ezutáni üzembe helyezéséhez ismét meg kell nyomni a zöld **60** BE-gombot.

Munkavégzési tanácsok

Általános fűrészelési tájékoztató

- ▶ **Bármely vágás megkezdése előtt először gondoskodjon arról, hogy a fűrészlap sohasse érhesen hozzá az ütközőkhöz vagy a berendezés egyéb alkatrészeihez.**

Óvja meg a fűrészlapot a lökésektől és ütésektől. Ne tegye ki a fűrészlapot oldalirányú nyomás hatásának.

A feszítőéknek egy síkban kell lennie a fűrészlappal, hogy a munkadarab ne ékelődhessen be.

Ne munkáljon meg deformálódott munkadarabokat. Csak olyan munkadarabokat munkáljon meg, amelyeknek van egy olyan egyenes élük, amellyel hozzá lehet szorítani azokat a párhuzamos ütközőkhöz.

A tolófát mindig az elektromos kéziszerszámon tárolja.

Ne használja az elektromos kéziszerszámot szegélyezésre, hornyok vagy rések vágására.

A vágási vonal bejelölése

- Rajzolja fel a kör alakú sárga **7** öntapadó címkére a fűrészlap vastagságát. Így a munkadarabot a fűrészeléshez pontosan be lehet állítani, anélkül, hogy ehhez fel kellene nyitni a védőbúrát.

A kezelő elhelyezkedése (lásd a „H” ábrát)

- ▶ **Sohase álljon a fűrészlappal egy vonalban az elektromos kéziszerszám előtt, hanem mindig csak a fűrészlaptól oldalra.** Ezzel a teste védve van egy lehetséges visszarugás következményeitől.
- Tartsa távol a kezét, az ujjait és a karját a forgó fűrészlaptól.

Kérjük, ügyeljen a következőkre:

- A munkadarabot mindig mindkét kezével tartsa és nyomja erősen rá a fűrészasztalra, ez különösen az ütköző nélkül végzett munkákra vonatkozik. (lásd az „I” ábrát)
- Keskeny munkadarabok és függőleges sarkalószögek fűrészeléskor mindig használja a készülékkel szállított **22** tolófát és a **18** kiegészítő párhuzamvezetőt. (lásd a „J” ábrát)

A munkadarab legnagyobb megengedett méretei

függőleges sarkalószög	A munkadarab legnagyobb megengedett magassága [mm]
90°	75
45°	63

Fűrészelés

Egyenes vágások végrehajtása

- Állítsa be a **8** párhuzamos ütközőt a kívánt vágási szélességre. (lásd „Állítsa be a párhuzamvezetőket”, a 305 oldalon)
- Tegye fel a feldolgozásra kerülő munkadarabot a fűrészasztalra a **6** védőburkolat elé.
- Emelje fel vagy eressze le a **12** kézikerékkel annyira a fűrészlapot, hogy a felső fűrészfogak kb. 5 mm-rel legyenek a munkadarab felülete felett.

Megjegyzés: Gondoskodjon arról, hogy a védőbúra megfelelően legyen beállítva. A védőbúrának a fűrészelés közben mindig fel kell feküdnie a munkadarabra.

- Kapcsolja be az elektromos kéziszerszámot.
- Tolja keresztül egyenletes előtollással a fűrészfejet a munkadarabon.
- Kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot és várjon, amíg a fűrészlap teljesen leáll.

Függőleges sarkalószögek fűrészelése

- Állítsa be a kívánt függőleges sarkalószöveget. (lásd „A függőleges sarkalószög beállítása”, a 304 oldalon)
- Hajtsa végre megfelelő módon a „Egyenes vágások végrehajtása” szakaszban leírt munkalépéseket.

Állítsa be a szögvezetőn a fűrészlap és a kiegészítő párhuzamvezető közötti távolságot. (lásd az „f2” ábrát)

A fűrészlap és a kiegészítő párhuzamvezető közötti távolság legfeljebb 15 mm lehet.

- Ha a **18** kiegészítő párhuzamvezető a vágási vonal mögött van oldja ki a **45** rögzítőkészlet mindkét csavarját.
- Tolja el a kiegészítő párhuzamvezetőt és ismét húzza meg szorosra a csavarokat.

Vízszintes sarkalószögek fűrészélése reteszelt vezetőszán mellett

- Állítsa be a kívánt vízszintes sarkalószöget. (lásd „A vízszintes sarkalószög beállítása”, a 304 oldalon)
- A szögvezetőnek a **21** vezetőhoronyban (baloldalt vagy a jobb oldalon) szabadon kell mozognia. Ehhez szükség esetén oldja ki a **44** rögzítógombot.
- Hajtsa végre megfelelő módon a „Egyenes vágások végrehajtása” szakaszban leírt munkalépéseket.

Vízszintes sarkalószögek fűrészélése a vezetőszán segítségével

- Állítsa be a kívánt vízszintes sarkalószöget. (lásd „A vízszintes sarkalószög beállítása”, a 304 oldalon)
- Hajtsa jobbra a **24** reteszelőkart és húzza előre a **1** vezetőszánt. (lásd a „B” ábrát)
- Tegye fel a feldolgozásra kerülő munkadarabot a fűrészasztalra a **6** védőburkolat elé.
- Állítsa be a **16** szögvezetőt a munkadarab elé a bal oldali **21** vezetőhoronyban. Reteszelve ezt a helyzetet, ehhez húzza meg szorosra a **44** rögzítógombot.
- Hajtsa végre megfelelő módon a „Egyenes vágások végrehajtása” szakaszban leírt munkalépéseket.

Az alapbeállítások ellenőrzése és beállítása

A precíz vágások biztosítására az elektromos szerszám alapbeállításait intenzív használat után ellenőrizni kell és szükség esetén újra be kell állítani.

Ehhez tapasztalatra és egy megfelelő célszerszámmra van szükség.

Egy Bosch vevőszolgálat ezt a munkát gyorsan és megbízhatóan elvégzi.

90°-os standard sarkalószög (függőleges) beállítása

- Állítson be egy 90°-os függőleges sarkalószöget.

Ellenőrzés:

- Állítson be egy szögidomszert 90°-ra és tegye fel az **11** fűrészasztalra.

A szögidomszer szárának teljes hossza mentén hozzá kell simulnia az **38** fűrészlapához.

Beállítás: (lásd a „K” ábrát)

- Oldja ki a **29** reteszelőgombot és tartsa fogva a **12** kézikerék segítségével a 90°-os helyzetben a fűrészlapot.
- Lazítsa ki a **61** szabályozócsavart és húzza meg ismét (de nem egészen szorosra) a **29** reteszelőgombot.
- Csavarja annyira ki vagy be a szabályozócsavart, hogy a szögidomszer szára teljes hossza mentén hozzásimuljon a fűrészlaphoz.
- Ezután húzza meg ismét teljesen szorosra a **29** reteszelőgombot.

Ha a **56** szögmérő a beállítás után nincs egy vonalban a **57** skála 90°-jelölésével, oldja ki egy a kereskedelemben szokványosan kapható keresztornyos csavarhúzóval a **63** csavart és állítsa be a 90°-jelölésnek megfelelően a szögmérőt.

45° (függőleges) standard sarkalószög beállítása (lásd a „K” ábrát)

- Ismétlje meg megfelelő módon a fent megadott munkavégzési lépéseket 45°-os függőleges sarkalószögnél: lazítsa ki **29** reteszelőgombot, állítsa be a **62** szabályozócsavart.

A **56** szögkijelző helyzetét ekkor nem szabad megváltoztatni.

A párhuzamos ütköző feszítőerejének beállítása (lásd az „L” ábrát)

A **8** párhuzamvezető feszítőereje gyakori használat után csökkenhet.

- Húzza meg annyira a **64** anyát, hogy a párhuzamvezetőt ismét szorosan rögzíteni lehessen a fűrészasztalra.

Állítsa be a vezetőszenyvető játékát (lásd az „M” ábrát)

- Ha a **1** vezetőszenyvető játéka a gyakori használat után túl nagy lesz, húzza meg a **65** szabályozócsavarokat.

Állítsa be a felszakadásgátló betétlapot (lásd az „N” ábrát)

Ellenőrzés:

A **3** felszakadásgátló betétlap elülső oldalának egy síkban, vagy kicsivel lejjebb kell lennie a fűrészasztallal, a hátoldalnak egy síkban, vagy kicsivel feljebb kell lennie a fűrészasztalnál.

Beállítás:

- Állítsa be a négy **66** szabályozócsavarral a helyes szintet.

Tárolás és szállítás (lásd az „O” ábrát)

Az elektromos kéziszerszám tárolása

A tároláshoz az elektromos kéziszerszám lehetőséget nyújt a tolófa, az ütközők (vezetők) és pótfűrészlapok biztonságos rögzítésére.

- Reteszelve a **30** sárga biztonsági fedelet és a **1** vezetőszenyvető **24** reteszelőkarját.
- Hozza a szállítási helyzetbe az elektromos kéziszerszámot. (lásd ‘Szállítási helyzet’, a 303 oldalon)
- Válassza le a **18** kiegészítő párhuzamvezetőt a **8** párhuzamvezetőről vagy a **16** szögvezetőről.
- Hozza a megfelelő helyzetbe az ütközőket (**8**, **16**, **18**) és rögzítse a **22** tolófát.
- Csavarja fel a hálózati tápvezetéket a **31** kábeltartó köré.
- Egy tartalék fűrészlapot a **19** rögzítőcsavar segítségével magán a házon lehet tárolni.

Az elektromos kéziszerszám kézi úton történő szállítása

- ▶ **Az elektromos kéziszerszámot a hátsérülések megelőzésére mindig két személy szállítsa.**
- ▶ **Az elektromos kéziszerszám szállításához csak a szállító berendezéseket, és sohase a védőberendezéseket, a 2 asztalhosszabbítót vagy a 9 asztalszélesítőt használja.**
- A felemeléshez, vagy szállításhoz mindig csak a **11** fűrészasztal oldalsó részén található **67** fogóvázatoknál fogva nyúljon a berendezéshez.

Karbantartás és szerviz

Karbantartás és tisztítás

- ▶ **Az elektromos kéziszerszámon végzendő bármely munka megkezdése előtt húzza ki a csatlakozó dugót a dugaszolóaljzathól.**

Ha az elektromos kéziszerszám a gondos gyártási és ellenőrzési eljárás ellenére egyszer mégis meghibásodna, akkor a javítással csak Bosch elektromos kéziszerszám-műhely ügyfélszolgálatát szabad megbízni.

Ha kérdései vannak, vagy pótalkatrészeket akar megrendelni, okvetlenül adja meg az elektromos kéziszerszám típusátlóján található 10-jegyű cikkszámot.

Tisztítás

Tartsa mindig tisztán az elektromos kéziszerszámot és annak szellőzőnyílásait, hogy jól és biztonságosan dolgozhasson.

Minden egyes munkamenet után távolítsa el a sűrített levegővel való kifúvással, vagy egy ecsettel a port és a forgácsot.

Tartozékok

Gépállvány 2 607 001 967

Fűrészlapok fa- és lemezanyagok, falapok és lécek fűrészeléséhez

Fűrészlap 254 x 30 mm,
40 fogak 2 608 640 443

Fűrészlap 254 x 30 mm,
60 fogak 2 608 640 444

Vevőszolgálat és tanácsadás

A vevőszolgálat a terméke javításával és karbantartásával, valamint a pótalkatrészekkel kapcsolatos kérdésekre szívesen válaszol. A tartalékalalkatrészekkel kapcsolatos robbantott ábrák és egyéb információ a következő címen található: **www.bosch-pt.com**

A Bosch Vevőszolgálat szívesen segít Önnek, ha a termékek és tartozékok vásárlásával, alkalmazásával és beállításával kapcsolatos kérdései vannak.

Magyar

Robert Bosch Kft.
1103 Budapest
Gyömrői út. 120.
Tel.: +36 (01) 431-3835
Fax: +36 (01) 431-3888

Eltávolítás

Az elektromos kéziszerszámokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra előkészíteni.

A készülék műanyag alkatrészeit megfelelő jelölésekkel láttuk el, így azokat az egyes anyagfajták szerint osztályozva lehet a gyűjtőpontokban felvenni.

Csak az EU-tagországok számára:



Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétkébe!

A használt villamos és elektronikus berendezésekre vonatkozó 2002/96/EK sz. Európai

Irányelvnek és ennek a megfelelő országok jogharmonizációjának megfelelően a már használatatlan elektromos kéziszerszámokat külön össze kell gyűjteni és a környezetvédelmi szempontból megfelelő újra felhasználásra le kell adni.

A változtatások joga fenntartva.

Указания по безопасности

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение указаний и инструкций по технике безопасности может стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм.

Сохраняйте эти инструкции и указания для будущего использования.

Использованное в настоящих инструкциях и указаниях понятие «электроинструмент» распространяется на электроинструмент с питанием от сети (с сетевым шнуром) и на аккумуляторный электроинструмент (без сетевого шнура).

1) Безопасность рабочего места

- а) **Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным.** Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
- б) **Не работайте с этим электроинструментом во взрывоопасном помещении, в котором находятся горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль.** Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
- в) **Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и посторонних лиц.** Отвлечшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.

2) Электробезопасность

- а) **Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не изменяйте штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением.** Незамененные штепсельные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.

- б) **Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками.**

При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.

- в) **Защищайте электроинструмент от дождя и сырости.** Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.

- г) **Не разрешается использовать шнур не по назначению, например, для транспортировки или подвески электроинструмента, или для вытягивания вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента.** Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.

- д) **При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители.** Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электротоком.

- е) **Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, то подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения.** Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.

3) Безопасность людей

- а) **Будьте внимательными, следите за тем, что Вы делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или если Вы находитесь в состоянии наркотического или алкогольного опьянения или под воздействием лекарств.** Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.

б) Применяйте средства индивидуальной защиты и всегда защитные очки.

Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, – в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.

в) Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед подключением электроинструмента к электропитанию и/или к аккумулятору убедитесь в выключенном состоянии электроинструмента. Если Вы при транспортировке электроинструмента держите палец на выключателе или включенный электроинструмент подключаете к сети питания, то это может привести к несчастному случаю.

г) Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента. Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.

д) Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие. Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.

е) Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы, одежду и рукавицы вдали от движущихся частей. Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.

ж) При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование. Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.

4) Применение электроинструмента и обращение с ним

а) Не перегружайте электроинструмент. Используйте для Вашей работы предназначенный для этого электроинструмент. С подходящим электроинструментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.

б) Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе. Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.

в) До начала наладки электроинструмента, перед заменой принадлежности и прекращением работы отключайте штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте аккумулятор. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.

г) Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций. Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.

д) Тщательно ухаживайте за электроинструментом. Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента. Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.

е) Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии. Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками режут заклиниваются и их легче вести.

ж) Применяйте электроинструмент, принадлежность, рабочие инструменты и т. п. в соответствии с настоящими инструкциями. Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу. Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.

5) Сервис

а) Ремонт Вашего электроинструмента поручайте только квалифицированному персоналу и только с применением оригинальных запасных частей. Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.





Указания по технике безопасности для настольных дисковых пил

- ▶ **Не становитесь на электроинструмент.** Электроинструмент может опрокинуться и привести к серьезным травмам, особенно если Вы случайно коснетесь пильного диска.
- ▶ **Обеспечьте исправную функцию маятникового защитного кожуха и его свободное движение.** Никогда не фиксируйте защитный кожух в открытом состоянии.
- ▶ **Не подставляйте руки в зону пиления, когда инструмент работает.** При контакте с пильным диском возникает опасность травмирования.
- ▶ **Не перехватывайте деталь за пильным диском, не удаляйте стружки за пильным диском и не вводите Ваши руки в этот участок по другим причинам.** Так как при этом расстояние от Вашей руки до пильного диска слишком маленькое.
- ▶ **Подводите деталь только к вращающемуся пильному диску.** В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании пильного диска в заготовке.
- ▶ **При работе с электроинструментом в зоне работы не должно быть ничего, кроме заготовки, - в частности, из нее должны быть убраны установочные инструменты, древесная стружка и т. п.** Маленькие деревянные обрезки или другие предметы, которые соприкасаются с пильным полотном, могут быть с большой скоростью отброшены в сторону оператора.
- ▶ **Всегда распилывайте только одну деталь.** Положенные друг на друга или друг за другом детали могут заблокировать пильный диск или сместиться по отношению друг к другу при пилении.
- ▶ **Всегда применяйте параллельный или угловой упор.** Это улучшает точность резания и снижает возможность заклинивания пильного диска.
- ▶ **В случае заклинивания пильного диска выключите электроинструмент и придержите заготовку, пока пильный диск не остановится. Во избежание рикошета приводите заготовку в движение только после остановки пильного диска.** Устраните причину заклинивания пильного диска, прежде чем снова включать электроинструмент.
- ▶ **Не применяйте тупые, треснувшие, погнутые или поврежденные пильные диски.** Пильные диски с тупыми или неправильно разведенными зубьями ведут в результате очень узкого пропила к повышенному трению, заклиниванию диска и к обратному удару.
- ▶ **Применяйте всегда пильные диски с правильными размерами и с соответствующим посадочным отверстием (звездообразное или круглое).** Пильные диски, не соответствующие частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
- ▶ **Не применяйте пильные диски из быстрорежущей стали.** Такие диски могут легко разломаться.


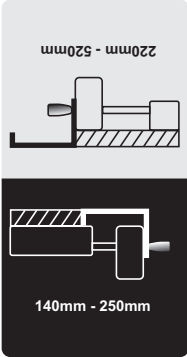
- ▶ **Не касайтесь пильного диска после работы, пока он не остынет.** При работе пильный диск сильно нагревается.
- ▶ **Никогда не применяйте инструмент без плиты-вкладыша. Заменяйте неисправную плиту-вкладыш.** Без безупречной плиты-вкладыша пильный диск может травмировать Вас.
- ▶ **Закрепляйте заготовку.** Заготовка, установленная в зажимное приспособление или в тиски, удерживается более надежно, чем в Вашей руке.
- ▶ **Держите Ваше рабочее место в чистоте.** Смеси материалов особенно опасны. Пыль цветных металлов может воспламениться или взорваться.
- ▶ **Никогда не отходите от электроинструмента до его полной остановки.** Электроинструменты на выбеге могут стать причиной травм.
- ▶ **Не работайте с электроинструментом с поврежденным шнуром питания. Не касайтесь поврежденного шнура, отсоедините вилку от штепсельной розетки, если шнур был поврежден во время работы.** Поврежденный шнур повышает риск поражения электротоком.

Символы

Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента. Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.

Символ	Значение
	▶ Применяйте средства защиты органов слуха. Воздействие шума может привести к потере слуха.
	▶ Применяйте противодылевой респиратор.
	▶ Используйте защитные очки.
	▶ Опасный участок! По возможности, держите Ваши руки и пальцы подальше от этого участка.

Символ	Значение
	<p>Только для стран-членов ЕС:</p> <p>Не выбрасывайте электроинструменты в бытовые отходы! Согласно Европейской Директиве 2002/96/ЕС о старых электрических и электронных инструментах и приборах и адекватному предписанию национального права, отслужившие свой срок электроинструменты должны отдельно собираться и сдаваться на экологически чистую утилизацию.</p>
	<p>Показывает направление вращения маховичка для опускания (транспортное положение) и поднятия (рабочее положение) пыльного диска.</p>
	<p>Производите настройку вертикального угла распил (пыльное полотно наклоняется) в показанной последовательности.</p>
	<p>Показывает максимально допустимую высоту изделия при стандартных вертикальных углах 90° и 45°.</p>
	<p>Учитывайте размеры пыльного диска. Диаметр отверстия должен подходить к шпинделю инструмента без зазора. Не применяйте переходники или адаптеры.</p> <p>При смене пыльного диска следите за тем, чтобы ширина пропила была не меньше и толщина пыльного полотна не больше толщины распорного клина.</p>

Символ	Значение
	<p>Показывает функцию ручки фиксации на угловом упоре при настройке горизонтальных углов распила.</p>
	<p>Показывает возможные положения параллельного упора на расширителе стола.</p> <p>Цвет наклейки соответствует цветам шкалы на переднем направляющем стержне. Шкала показывает в зависимости от положения параллельного упора расстояние до пильного диска.</p>

Описание функции



Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Упущения в отношении указаний и инструкций по технике безопасности могут стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм.

Применение по назначению

Данный электроинструмент предназначен как стационарный инструмент для выполнения продольных и поперечных резов в древесине. При этом возможны горизонтальные углы распиливания от -60° до $+60^\circ$ и вертикальные углы распиливания от 90° до 45° . Мощность электроинструмента рассчитана для пиления твердой и мягкой древесины, а также стружечных и древесноволокнистых плит.

Настоящим электроинструментом не допускается в режиме настольной дисковой пилы пилить алюминий и другие цветные металлы.

Изображенные составные части

Нумерация составных частей выполнена по изображению на странице с иллюстрациями.

- 1 Передвижные салазки
- 2 Удлинитель стола
- 3 Плита-вкладыш
- 4 Распорный клин
- 5 Отсасывающий патрубок на защитном кожухе
- 6 Защитный кожух
- 7 Наклейка для обозначения линии распила
- 8 Параллельный упор
- 9 Расширитель стола
- 10 Параллельный упор расширителя стола
- 9 Стол пилы
- 11 Маховичок для поднятия и опускания пильного диска
- 12 Шкала для регулирования расстояния между пильным диском и параллельным упором
- 8 Кнопка аварийного отключения

- 15** Направляющий паз параллельного упора **8**
- 16** Угловой упор
- 17** Кольцевой гаечный ключ (23 мм; 13 мм)
- 18** Дополнительный параллельный упор (алюминий)
- 19** Крепежный винт гнезда для хранения пильного диска
- 20** Отверстия для крепления
- 21** Направляющий шлиц для углового упора
- 22** Толкатель
- 23** Ручка фиксации удлинителя стола **2**
- 24** Арретирующий рычаг передвижных салазок
- 25** Ручка фиксации параллельного упора **10**
- 26** Ручка фиксации расширителя стола **9**
- 27** Гнездо для хранения дополнительного параллельного упора **18**
- 28** Гнездо для хранения параллельного упора **8**
- 29** Ручка фиксации для настройки вертикального угла распила
- 30** Защитная крышка выключателя
- 31** Скоба для крепления кабеля
- 32** Выброс опилок
- 33** Гнездо для хранения углового упора
- 34** Всасывающий шланг
- 35** Нижний щиток
- 36** Винт с шестигранной головкой для крепления распорного клина **4**
- 37** Выемки под плиту-вкладыш
- 38** Пильный диск
- 39** Крепление для распорного клина
- 40** Набор для крепления «Распорный клин»
- 41** Набор для крепления «Удлинитель стола»
- 42** Резиновый амортизатор
- 43** Направляющая рейка углового упора
- 44** Ручка фиксирования на угловом упоре
- 45** Набор для крепления «Дополнительный параллельный упор/угловой упор»
- 46** Зажимная ручка параллельного упора
- 47** Профильная рейка
- 48** Ручки фиксации дополнительного параллельного упора (алюминий)
- 49** Дополнительный параллельный упор (пластмасса)
- 50** Рычаг фиксации шпинделя
- 51** Зажимная гайка
- 52** Опорный/прижимной фланец
- 53** Шпиндель рабочего инструмента
- 54** Ручка фиксации угла распила (горизонтального)
- 55** Указатель угла на угловом упоре
- 56** Указатель угла распила (вертикального)
- 57** Шкала угла распила (вертикального)
- 58** Лупа
- 59** Шкала для регулирования расстояния между пильным диском и параллельным упором **10**
- 60** Кнопка включения
- 61** Юстировочный винт для настройки стандартного вертикального угла распила 90°
- 62** Юстировочный винт для настройки стандартного вертикального угла распила 45°
- 63** Винт указателя угла распила (вертикального)
- 64** Гайка для настройки силы зажима параллельного упора **8**
- 65** Юстировочные винты люфта передвижных салазок
- 66** Юстировочные винты плиты-вкладыша
- 67** Углубления для захвата
- 68** Набор для крепления «Подставка»*
- 69** Подставка*

*Изображенные или описанные принадлежности не входят в стандартный объем поставки. Полный ассортимент принадлежностей Вы найдете в нашей программе принадлежностей.

Технические данные

Настольная дисковая пила		PTS 10
Товарный №		3 603 L03 2..
Ном. потребляемая мощность	Вт	1400
Номинальное напряжение	В	230
Частота	Гц	50
Число оборотов холостого хода	мин ⁻¹	5000
Ограничение пускового тока		●
Вес согласно EPTA-Procedure 01/2003	кг	23,5
Класс защиты		□/II

Максимальные размеры заготовки см. стр. 325.

Параметры указаны для номинального напряжения 230/240 В. При более низких напряжениях и специальных видах исполнения для отдельных стран эти параметры могут различаться.

Пожалуйста, учитывайте товарный номер на заводской табличке Вашего электроинструмента. Торговые названия отдельных электроинструментов могут различаться.

Размеры пильных дисков

Диаметр пильного диска	мм	254
Толщина тела пильного диска	мм	1,8
Диаметр отверстия	мм	30

Данные о шуме

Уровень шума определен в соответствии с европейской нормой EN 61029.

А-взвешенный уровень шума от электроинструмента составляет обычно: уровень звукового давления 97 дБ(А); уровень звуковой мощности 110 дБ(А). Недостоверность К=3 дБ.

Применяйте средства защиты органов слуха!

Заявление о соответствии

С полной ответственностью мы заявляем, что описанный в «Технические данные» продукт соответствует нижеследующим стандартам или нормативным документам: EN 61029 согласно положениям Директив 2004/108/ЕС, 98/37/ЕС (до 28.12.2009), 2006/42/ЕС (начиная с 29.12.2009).

Испытание конструктивного образца 3400636.01CE произведено испытательным центром № 2140 в соответствии с предписаниями ЕС.

Техническая документация:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Сборка

- ▶ **Предотвращайте непреднамеренный запуск электроинструмента. Во время монтажа и всех других работ с электроинструментом штепсельная вилка должна быть отключена от сети питания.**

Комплект поставки



См. информацию о комплекте поставки в начале настоящего руководства по эксплуатации.

Перед первым использованием электроинструмента проверьте наличие всех указанных ниже компонентов:

- Настольная дисковая пила (монтированы: расширитель стола **9**, пильный диск **38**, планка-вкладыш **3**)

- Нижний шиток **35** с предварительно смонтированными винтами с крестовым шлицем.
- Удлинитель стола **2**
- Набор для крепления «Удлинитель стола» **41** (2 направляющих стержня, 2 винта для крепления, 2 клипсы, 2 коротких ручки фиксации)
- Параллельные упоры **8** и **10**
- Дополнительный параллельный упор (алюминий) **18** с профильной рейкой **47**
- Дополнительный параллельный упор (пластмасса) **49**
- Угловой упор **16**
- Набор для крепления «Дополнительный параллельный упор» **45** (4 коротких винта, 2 длинных ручки крепления **48**, 2 квадратных гайки и подкладные шайбы)
- Защитный кожух **6**
- Набор для крепления «Распорный клин» **40** (винт, гайка, подкладная шайба)
- Распорный клин **4** с предварительно смонтированным винтом с шестигранной головкой **36**
- Всасывающий шланг **34**
- Толкатель **22**
- Кольцевой гаечный ключ **17**

В исполнениях электроинструмента с подставкой

- Подставка **69** (12 профилей, 4 колпачка)
- Набор для крепления «Подставка» **68** (24 винта с гайками для сборки, 4 винта с гайками для крепления электроинструмента, 4 подкладные шайбы)

Указание: Проверьте электроинструмент на предмет возможных повреждений. Перед использованием электроинструмента следует тщательно проверить защитные устройства и компоненты с легкими повреждениями на предмет безупречной и соответствующей назначению функции. Проверьте безупречную функцию, свободный ход и исправность подвижных частей. Все части должны быть правильно установлены и выполнять все условия для обеспечения безупречной работы.

Поврежденные защитные устройства и компоненты должны быть отремонтированы со знанием дела в признанной специализированной мастерской или заменены.

Первое включение

- Осторожно распакуйте все поставленные части.
- Снимите весь упаковочный материал с электроинструмента и поставленных принадлежностей.
- В особенности проследите, чтобы был убран упаковочный материал снизу блока мотора.

Инструменты, необходимые дополнительно к комплекту поставки:

- Крестообразная отвертка
- Угловой калибр
- Кольцевой или рожковый гаечный ключ (13 мм) для сборки подставки

Последовательность монтажа

Для облегчения работы придерживайтесь последовательности монтажа прилагающихся элементов электроинструмента.

1. Монтаж снизу

- Всасывающий шланг **34**
- Нижний шиток **35** с предварительно смонтированными винтами с крестовым шлицем.

2. Монтаж сверху

- Распорный клин **4**
- Защитный кожух **6**
- Удлинитель стола **2**
- Параллельный упор **8**, дополнительные параллельные упоры (**18** или **49**) и угловой упор **16**

Монтаж снизу

- Установите электроинструмент на стол **11**.

Монтаж отсасывающего шланга (см. рис. а)

- С помощью отсасывающего шланга **34** соедините патрубок для выброса опилок на корпусе пильного диска с патрубком для выброса опилок **32** на корпусе инструмента.

Монтаж нижнего щитка (см. рис. б)

- Вложите нижний щиток **35** предусмотренные выемки таким образом, чтобы винты с крестовым шлицем вошли в отверстия корпуса.
- Закрепите нижний щиток, затянув винты с крестовым шлицем.

Монтаж сверху

- Переверните электроинструмент таким образом, чтобы он находился в рабочем положении.

Монтаж распорного клина (см. рис. с1–с3)

- Для этого с помощью входящего в комплект поставки кольцевого гаечного ключа **17** приподнимите вкладыш **3** в передней части и выньте его из выемок **37**.
- Поверните маховичок **12** до упора против часовой стрелки, чтобы пильный диск **38** находился в максимально высоком положении над столом.
- Чтобы наклонить пильный диск **38**, отпустите ручку фиксации **29**.
- Вставьте приемные штифты крепления **39** в соответствующие отверстия распорного клина **4**.
- Закрепите распорный клин **4** на креплении **39**, затянув винт с шестигранной головкой **36** с помощью кольцевого гаечного ключа **17** (13 мм).
- Опять установите пильный диск на 90° и туго затяните ручку фиксации **29**. (см. также «Настройка вертикального угла распила», стр. 323)

Указание: Во избежание блокировки заготовки распорный клин должен находиться в одну линию с пильным диском.

- В заключение поставьте на место плиту-вкладыш **3**.
Для этого сначала заведите плиту-вкладыш в выемки **37** и затем прижмите ее, чтобы она вошла в зацепление в столе.

Монтаж защитного кожуха (см. рис. d)

Используйте для монтажа набор для крепления «Защитный кожух» **40**. (винт, гайка, подкладная шайба)

- Просуньте винт **40** через отверстия в защитном кожухе и распорном клине. Квадратная головка винта должна войти в соответствующую выемку в защитном кожухе.
- Наденьте подкладную шайбу и гайку.
- С помощью кольцевого гаечного ключа **17** (13 мм) затяните гайку настолько, чтобы защитный кожух держался самостоятельно в любом установленном положении.

Монтаж удлинителя стола (см. рис. e1–e2)

Используйте для монтажа набор для крепления «Удлинитель стола» **41**. (2 направляющих стержня, 2 винта для крепления, 2 клипсы, 2 коротких ручки фиксации)

- Вставьте оба направляющих стержня резьбой вперед до упора в предусмотренные для них отверстия в удлинителе стола **2**.
- Прикрутите резиновый амортизатор **42** к удлинителю стола.
- Вставьте скобы для фиксации в отверстия направляющих стержней.
- Затем вставьте удлинитель стола двумя направляющими стержнями в предусмотренные для них крепления под столом.
- Закрутите винты в предусмотренные резьбовые отверстия, чтобы предупредить их выпадение.
- Закрутите ручки фиксации **23** в предусмотренные для них резьбовые отверстия под столом.

Монтаж углового упора

(см. рис. f1 – f2)

- Вставьте рейку **43** углового упора **16** в один из направляющих пазов **21** стола.

Указание: Положение углового упора в левом направляющем пазе фиксируется с помощью ручки фиксации **44** на передвижных салазках.

- Монтируйте дополнительный алюминиевый параллельный упор **18** на угловом упоре с помощью входящего в комплект поставки набора для крепления **45**. (2 коротких винта, 2 квадратных гайки и подкладные шайбы)

Указание: Следите за тем, чтобы дополнительный параллельный упор полностью лежал на столе.

Расстояние между пильным диском и дополнительным параллельным упором не должно превышать макс. 15 мм.

Монтаж параллельного упора

(см. рис. g1 – g3)

Параллельный упор **8** можно устанавливать как слева, так и справа от пильного диска.

- Закрутите зажимную ручку **46** в предусмотренную резьбу спереди на параллельном упоре.
- Установите параллельный упор сначала сзади на стол. После этого выровняйте параллельный упор в направляющем пазе **15**.
Теперь параллельный упор можно передвигать по усмотрению.
- Для фиксации параллельного упора прижмите ручку фиксации **46** вниз.

Для распиливания узких заготовок и пиления под вертикальным углом скоса

на параллельный упор **8** нужно монтировать алюминиевый дополнительный параллельный упор **18**.

В таком случае пластмассовый дополнительный параллельный упор **49** можно установить на угловом упоре.

- Просуньте профильную рейку **47** в паз с короткой стороны дополнительного параллельного упора **18**.

- Расположите профильную рейку перед параллельным упором **8** так, чтобы отверстия в обеих деталях совпадали.
- Просуньте ручки фиксации **48** в боковые отверстия на параллельном упоре и затяните их.

При распиливании высоких, узких изделий

алюминиевый дополнительный параллельный упор **18** нужно монтировать прямо на параллельный упор **8**.

- Закрепите дополнительный параллельный упор **18** с помощью 2 квадратных гаек из набора для крепления **45** и ручек фиксации **48** прямо на параллельном упоре **8**.

Отсос пыли и стружки

Пыль некоторых материалов, как напр., красок с содержанием свинца, некоторых сортов древесины, минералов и металлов, может быть вредной для здоровья. Прикосновение к пыли и попадание пыли в дыхательные пути может вызвать аллергические реакции и/или заболевания дыхательных путей оператора или находящегося вблизи персонала. Определенные виды пыли, напр., дуба и бука, считаются канцерогенными, особенно совместно с присадками для обработки древесины (хромат, средство для защиты древесины). Материал с содержанием асбеста разрешается обрабатывать только специалистам.

- По возможности применяйте отсос пыли.
- Хорошо проветривайте рабочее место.
- Рекомендуется пользоваться респираторной маской с фильтром класса P2.

Соблюдайте действующие в Вашей стране предписания для обрабатываемых материалов.

Отсос пыли/стружки может быть невозможен из-за пыли, стружки, а также отколовшихся фрагментов заготовки.

- Выключите электроинструмент и вытащите штепсель из розетки.
- Подождите, пока пильный диск не остановится полностью.
- Найдите причину блокировки и устраните ее.

Внешняя система пылеотсоса (см. рис. h)

- Подключите шланг пылесоса к патрубку для выброса опилок **32**.
- Дополнительно с целью повышения мощности отсоса можно подключить пылесос к отсасывающему патрубку **5**. Для этого снимите колпачок с отсасывающего патрубка.

Пылесос должен быть пригоден для обработкиваемого материала.

Применяйте специальный пылесос для отсасывания особо вредных для здоровья видов пыли – возбудителей рака или сухой пыли.

Стационарный или временный монтаж

- ▶ **Для обеспечения надежной работы электроинструмент должен быть до начала эксплуатации установлен на ровную и прочную рабочую поверхность (например, верстак).**

Установка без подставки (см. рис. i)

- Закрепите электроинструмент подходящими винтами на рабочей поверхности. Для этого служат отверстия **20**.

Установка с подставкой (см. рис. k1 – k3 начиная со стр. 15)

Для установки применяйте комплект крепления «подставка» **68**. (24 винта с гайками для сборки, 4 винта с гайками для крепления электроинструмента, 4 подкладные шайбы)

- Соберите подставку **69**. Затяните винты.
- Закрепите электроинструмент на опорной поверхности подставки. Для этого служат отверстия **20** на электроинструменте и продольные отверстия на подставке.

Замена рабочего инструмента (см. рис. j1 – j4)

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**
- ▶ **При установке пильного диска надевайте защитные перчатки.** Прикосновение к пильному диску может привести к травме.

Для каждого обрабатываемого материала подбирайте подходящий пильный диск.

Применяйте только пильные диски с максимальной допустимой скоростью выше скорости холостого хода Вашего электроинструмента.

Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.

Демонтаж пильного диска

- Для этого с помощью входящего в комплект поставки кольцевого гаечного ключа **17** приподнимите вкладыш **3** в передней части и выньте его из выемок **37**.
- Поверните маховичок **12** до упора против часовой стрелки, чтобы пильный диск **38** находился в максимально высоком положении над столом.
- С помощью кольцевого гаечного ключа **17** (23 мм) отпустите гайку крепления **51**, одновременно потяните рычаг фиксации шпинделя **50**, чтобы он вошел в зацепление.
- Удерживайте рычаг фиксации шпинделя и открутите гайку крепления против часовой стрелки.
- Снимите зажимной фланец **52**.
- Снимите пильный диск **38**.

Монтаж пильного диска

При необходимости очистить перед монтажом все устанавливаемые части.

- Установите новый пильный диск на опорный фланец **52** шпинделя рабочего инструмента **53**.

Указание: Не используйте слишком маленькие пильные диски. Расстояние между пильным диском и распорным клином не должно превышать макс. 5 мм.

- ▶ **Следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало с направлением стрелки на маятниковом защитном кожухе!**
- Установите на место прижимной фланец **52** и гайку крепления **51**.
- С помощью кольцевого гаечного ключа **17** (23 мм) отпустите гайку крепления **51**, одновременно потяните рычаг фиксации шпинделя **50**, чтобы он вошел в зацепление.
- Затяните гайку крепления по часовой стрелке.
- Поставьте на место плиту-вкладыш **3**. (см. рис. с3)

Работа с инструментом

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Транспортное и рабочее положение пильного диска

Транспортное положение

- Поверните по часовой стрелке маховичок **12**, чтобы зубья пильного диска **38** находились ниже стола **11**.

Рабочее положение

- Поверните против часовой стрелки маховичок **12**, чтобы зубья пильного диска **38** находились над заготовкой на высоте ок. 5 мм.

Указание: Убедитесь в том, что защитный кожух размещен должным образом. Во время работы он должен всегда прилегать к заготовке.

Увеличение площади стола

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре.

Удлинение/расширение стола (см. рис. А)

Для увеличения площади стола можно вытащить рейки как сзади, так и справа на электроприборе:

удлинитель стола 2 (удлиняет стол **11** назад на 215 мм)

и/или

расширитель стола 9 (расширяет стол **11** вправо на 285 мм)

- Возьмитесь посередине снизу за соответствующую рейку и вытащите ее максимум до упора.
- Для фиксации в нужном положении затяните соответствующие ручки крепления (**23** или **26**) на направляющих стержнях.

При обработке тяжелых заготовок при необходимости подоприте рейки.

Передвижные салазки (см. рис. В)

Благодаря передвижным салазкам **1** можно распиливать заготовки с макс. шириной 305 мм.

Одновременно достигается большая точность распиливания, в особенности в сочетании с угловым упором **16**. (см. «Пиление с горизонтальным углом скоса с использованием передвижных салазок», стр. 325)

- Для этого перекиньте арретирующий рычаг **24** вправо.
Передвижные салазки можно теперь смещать как вперед, так и назад до упора.

Настройка угла распила

Для обеспечения точных резов следует после интенсивной работы проверить исходные настройки электроинструмента и при надобности подправить (см. «Основные настройки – контроль и коррекция», стр. 326).

Настройка горизонтального угла распила (угловой упор) (см. рис. С)

Горизонтальный угол распила можно регулировать в диапазоне от 60° (слева) до 60° (справа).

- Отпустите ручку фиксирования **54**, если она затянута.
- Поворачивайте угловой упор до тех пор, пока указатель угла **55** не покажет нужный угол скоса.
- Затяните ручку фиксирования **54**.

Настройка вертикального угла распила (пильный диск) (см. рис. D)

Вертикальный угол распила можно регулировать в диапазоне от 90° до 45°.

- Поворотом против часовой стрелки слегка отпустите ручку фиксации **29**.

Указание: При полном отпуске ручки фиксации пильный диск под действием силы тяжести устанавливается в положении, соответствующем прибл. 30°.

- Сдвиньте маховичок **12** назад (**Push**) и придержите его в этом положении.
Зубья кулисы заходят в зацепление с зубчатым венцом маховичка.
- Поворачивайте маховичок до тех пор, пока указатель угла **56** не покажет на шкале **57** нужный угол.
- Снова крепко затяните ручку фиксации **29**.

Для быстрой и точной настройки стандартных углов 90° и 45° на корпусе имеются упоры.

Настройка параллельных упоров

Параллельный упор 8 (см. рис. E)

Метка в лупе **58** показывает на шкале **13** установленное расстояние между параллельным упором и пильным диском.

- Установите параллельный упор с нужной стороны пильного диска. (см. также «Монтаж параллельного упора», стр. 320)
- Потяните зажимную ручку **46** вверх, чтобы отпустить ее, и передвигайте параллельный упор, пока лупа **58** не покажет нужное расстояние до пильного диска.
- Для фиксации параллельного упора прижмите ручку фиксации **46** вниз.

Параллельный упор 10 расширителя стола (см. рис. F)

Параллельный упор **10** можно устанавливать слева или справа от расширителя стола **9**.

Цвет наклейки соответствует цветам шкалы **59** на переднем направляющем стержне. Шкала показывает в зависимости от положения параллельного упора расстояние до пильного диска.

- Прикрутите параллельный упор в нужном положении на расширителе стола.
- Возьмитесь посередине снизу за расширитель стола и вытащите его настолько, чтобы зеленая или желтая шкала показывала необходимое расстояние от пильного диска.

Настройка дополнительного параллельного упора

Для распиливания узких заготовок и пиления под вертикальным углом скоса на параллельный упор **8** нужно монтировать алюминиевый дополнительный параллельный упор **18**. (см. рис. g2)

Короткие изделия могут застревать между параллельным упором и пильным диском, подхватываться поднимающимся пильным диском и отбрасываться.

Поэтому настраивайте дополнительный параллельный упор таким образом, чтобы его кончик заканчивался между передним зубом пильного диска и серединой пильного диска.

- Для этого отпустите ручки крепления **48** и сдвиньте соответствующим образом дополнительный параллельный упор **18**.
- Снова крепко затяните ручки.

При распиливании высоких, узких изделий алюминиевый дополнительный параллельный упор **18** нужно монтировать прямо на параллельный упор **8**. (см. рис. g3)

Включение электроинструмента

Включение (см. рис. G1–G2)

- Потяните красную кнопку аварийного выключения **14** влево и откройте желтую защитную крышку **30**.
- Для включения нажмите на зеленую кнопку включения **60**.
- После этого закройте защитную крышку, не дав ей защелкнуться.

Выключение (см. рис. G3)

- Нажмите на красную кнопку аварийного выключения **14**.

Отказ электропитания

Выключатель представляет собой так называемый нулевой выключатель, который предотвращает повторный запуск электроинструмента после исчезновения напряжения (например, отключение вилки сети во время работы).

Чтобы после этого опять включить электроинструмент, повторно нажмите на зеленую кнопку включения **60**.

Указания по применению

Общие указания для пиления

- ▶ **Для любого пропила сначала Вы должны исключить возможность прикосновения в любое время пильного диска к упорам или прочим частям инструмента.**

Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Во избежание блокировки заготовки распорный клин должен находиться в одну линию с пильным диском.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь одну прямую кромку для прикладывания к упорной шине.

Храните толкатель всегда на электроинструменте.

Не применяйте электроинструмент для шпунтования, прорезания пазов или шлицев.

Обозначение линии реза

- Пометьте на круглой желтой наклейке **7** толщину пильного диска. Теперь Вы можете точно располагать заготовку для пиления, не открывая защитный кожух.

Положение оператора (см. рис. H)

- ▶ **Не стойте перед электроинструментом в одну линию с пильным диском, стоять нужно всегда сбоку в смещенном по отношению к пильному диску положении.** Таким образом Вы можете защитить себя от возможного рикошета.
- Не подставляйте руки и пальцы под вращающийся пильный диск.

Учитывайте при этом следующие указания:

- Держите заготовку уверенно двумя руками и прижимайте ее крепко к пильному столу, особенно при работе без упора. (см. рис. I)

- При обработке узких заготовок и пилении под вертикальным углом наклона всегда пользуйтесь входящим в комплект поставки толкателем **22** и дополнительным параллельным упором **18**. (см. рис. J)

Максимальные размеры заготовки

Вертикальный угол распила	Макс. высота заготовки [мм]
90°	75
45°	63

Пиление

Выполнение прямых пропилов

- Установите параллельный упор **8** на желаемую ширину прорези. (см. «Настройка параллельных упоров», стр. 323)
- Положите заготовку на пильный стол перед защитным кожухом **6**.
- С помощью маховичка **12** поднимите или опустите пильный диск настолько, чтобы его зубья находились приibl. на высоте 5 мм над поверхностью заготовки.

Указание: Убедитесь в том, что защитный кожух размещен должным образом. Во время работы он должен всегда прилегать к заготовке.

- Включите электроинструмент.
- Выполните рез с равномерной подачей.
- Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.

Пиление под вертикальным углом наклона

- Установите необходимый угол наклона. (см. «Настройка вертикального угла распила», стр. 323)
- Следуйте операциям, описанным в разделе «Выполнение прямых пропилов», соответствующим образом.

Настройка на угловом упоре расстояния между пильным диском и дополнительным параллельным упором (см. рис. f2)

Расстояние между пильным диском и дополнительному параллельным упором не должно превышать макс. 15 мм.

- Если дополнительный параллельный упор **18** находится за линией распиливания, отпустите оба винта набора для крепления **45**.
- Передвиньте дополнительный параллельный упор и снова затяните винты.

Пиление под горизонтальным углом скоса при зафиксированных передвижных салазках

- Установите желаемый горизонтальный угол скоса. (см. «Настройка горизонтального угла распила», стр. 323)
- Угловой упор должен свободно перемещаться (влево и вправо) в направляющем пазе **21**. Для этого отпустите при необходимости ручку фиксации **44**.
- Следуйте операциям, описанным в разделе «Выполнение прямых пропилов», соответствующим образом.

Пиление с горизонтальным углом скоса с использованием передвижных салазок

- Установите желаемый горизонтальный угол скоса. (см. «Настройка горизонтального угла распила», стр. 323)
- Перекиньте арретирующий рычаг **24** вправо и сдвиньте передвижные салазки **1** вперед. (см. рис. B)
- Положите заготовку на пильный стол перед защитным кожухом **6**.
- Установите угловой упор **16** перед заготовкой в левом направляющем пазе **21**. Зафиксируйте это положение, туго затянув ручку фиксации **44**.
- Следуйте операциям, описанным в разделе «Выполнение прямых пропилов», соответствующим образом.

Основные настройки – контроль и коррекция

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.

Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Установка стандартного угла распила 90° (вертикального)

- Установите вертикальный угол наклона 90°.

Контроль:

- Установите угловой калибр на 90° и поставьте его на пильный стол **11**.

Плечо угольника должно прилегать к пильному диску **38** по всей длине.

Настройка: (см. рис. К)

- Отпустите ручку фиксации **29** и установите пильный диск с помощью маховичка **12** в положение 90°.
- Отпустите юстировочный винт **61** и снова слегка зажмите ручку фиксации **29**.
- Закручивайте или отпускайте юстировочный винт до тех пор, пока плечо углового калибра по всей длине не окажется заподлицо с пильным диском.
- Снова крепко затяните ручку фиксации **29**.

Если после настройки индикатор угла **56** не будет совпадать с отметкой 90° на шкале **57**, отпустите винт **63** с помощью обычной крестообразной отвертки и выровняйте индикатор угла по отметке 90°.

Установка стандартного угла распила 45° (вертикального) (см. рис. К)

- Повторите вышеописанные действия соответствующим образом для вертикального угла наклона 45°: отпустите ручку фиксации **29**, подрегулируйте юстировочный винт **62**.

При этом указатель угла **56** не должен смещаться.

Настройка усилия зажатия параллельного упора (см. рис. L)

Сила зажатия параллельного упора **8** может в результате частого использования ослабиться.

- Затягивайте гайку **64** до тех пор, пока параллельный упор нельзя будет опять зафиксировать на столе.

Настройка люфта передвигных салазок (см. рис. M)

- Если в результате частого использования люфт передвигных салазок **1** чрезмерно увеличится, затяните юстировочные винты **65**.

Настройка плиты-вкладыша (см. рис. N)

Контроль:

Передняя сторона плиты-вкладыша **3** должна быть в одну линию со столом или несколько ниже его, задняя сторона должна быть в одну линию или несколько выше стола.

Настройка:

- С помощью четырех юстировочных винтов **66** настройте нужный уровень.

Хранение и транспортировка (см. рис. O)

Хранение электроинструмента

Для хранения Вы можете надежно зафиксировать толкатель, упоры и запасные пильные диски на электроприборе.

- Застопорите защитную крышку **30** и арретирующий рычаг **24** передвигных салазок **1**.
- Приведите электроинструмент в рабочее положение. (см. «Транспортное положение», стр. 322)
- Снимите дополнительный параллельный упор **18** с параллельного упора **8** или с углового упора **16**.
- Сложите упоры (**8**, **16**, **18**) и закрепите толкатель **22**.
- Накрутите сетевой кабель на скобу для крепления кабеля **31**.
- Запасной пильный диск можно закрепить на корпусе инструмента с помощью крепежного винта **19**.

Перенос электроинструмента

- ▶ **Переносите электроинструмент всегда вдвоем, чтобы предотвратить травмы спины.**
- ▶ **Для транспортировки электроинструмента используйте только транспортировочные приспособления и ни в коем случае не используйте удлинитель стола 2 или расширитель стола 9.**
- Для подъема и транспортировки электроинструмента используйте выемки 67 с боковой стороны пильного стола 11.

Техобслуживание и сервис

Техобслуживание и очистка

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Если электроинструмент, несмотря на тщательные методы изготовления и испытания, выйдет из строя, то ремонт следует производить силами авторизованной сервисной мастерской для электроинструментов фирмы Bosch.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке электроинструмента.

Очистка

Для обеспечения качественной и безопасной работы содержите электроинструмент и вентиляционные прорези в чистоте.

После каждой рабочей операции удаляйте пыль и стружку струей сжатого воздуха или кисточкой.

Принадлежности

Подставка 2 607 001 967

Пильные диски для древесины и плиточных материалов, панелей и реек

Пильный диск 254 x 30 мм,
40 зубьев 2 608 640 443

Пильный диск 254 x 30 мм,
60 зубьев 2 608 640 444

Сервисное обслуживание и консультация покупателей

Сервисный отдел ответит на все Ваши вопросы по ремонту и обслуживанию Вашего продукта и также по запчастям. Монтажные чертежи и информацию по запчастям Вы найдете также по адресу:

www.bosch-pt.com

Коллектив консультантов Bosch охотно поможет Вам в вопросах покупки, применения и настройки продуктов и принадлежностей.

Россия

ООО «Роберт Бош»
Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
ул. Академика Королева 13, строение 5
129515, Москва
Тел.: +7 (495) 9 35 88 06
Факс: +7 (495) 9 35 88 07
E-Mail: rbru_pt_asa_mk@ru.bosch.com

ООО «Роберт Бош»
Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
ул. Швецова, 41
198095, Санкт-Петербург
Тел.: +7 (812) 4 49 97 11
Факс: +7 (812) 4 49 97 11
E-Mail: rbru_pt_asa_spb@ru.bosch.com

ООО «Роберт Бош»
 Сервисный центр по обслуживанию
 электроинструмента
 Горский микрорайон, 53
 630032, Новосибирск
 Тел.: +7 (383) 3 59 94 40
 Факс: +7 (383) 3 59 94 65
 E-Mail: rbru_pt_asa_nob@ru.bosch.com

ООО «Роберт Бош»
 Сервисный центр по обслуживанию
 электроинструмента
 Ул. Фронтовых бригад, 14
 620017, Екатеринбург
 Тел.: +7 (343) 3 65 86 74
 Тел.: +7 (343) 3 78 77 56
 Факс: +7 (343) 3 78 79 28

Беларусь

ИП «Роберт Бош» ООО
 220035, г. Минск
 ул. Тимирязева, 65А-020
 Тел.: +375 (17) 2 54 78 71
 Тел.: +375 (17) 2 54 79 15
 Тел.: +375 (17) 2 54 79 16
 Факс: +375 (17) 2 54 78 75
 E-Mail: bsc@by.bosch.com

Утилизация

Отслужившие свой срок электроинструменты, принадлежности и упаковку следует сдавать на экологически чистую рекуперацию отходов.

Для сортировки отходов при утилизации детали из синтетических материалов соответственно обозначены.

Только для стран-членов ЕС:



Не выбрасывайте электроинструменты в бытовые отходы! Согласно Европейской Директиве 2002/96/ЕС о старых электрических и электронных инструментах и приборах и

адекватному предписанию национального права, отслужившие свой срок электроинструменты должны отдельно собираться и сдаваться на экологически чистую утилизацию.

Возможны изменения.



ME77

Вказівки з техніки безпеки

Загальні застереження для електроприладів

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ Прочитайте всі застереження і вказівки.

Недотримання застережень і вказівок може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або серйозних травм.

Добре зберігайте на майбутнє ці попередження і вказівки.

Під поняттям «електроприлад» в цих застереженнях мається на увазі електроприлад, що працює від мережі (з електрокабелем) або від акумуляторної батареї (без електрокабелю).

1) Безпека на робочому місці

- а) Тримайте своє робоче місце в чистоті і забезпечте добре освітлення робочого місця.** Безлад або погане освітлення на робочому місці можуть призвести до нещасних випадків.
- б) Не працюйте з електроприладом у середовищі, де існує небезпека вибуху внаслідок присутності горючих рідин, газів або пилу.** Електроприлади можуть породжувати іскри, від яких може займатися пил або пари.
- в) Під час праці з електроприладом не підпускайте до робочого місця дітей та інших людей.** Ви можете втратити контроль над приладом, якщо Ваша увага буде відвернута.

2) Електрична безпека

- а) Штепсель електроприладу повинен підходити до розетки. Не дозволяється що-небудь міняти в штепселі. Для роботи з електроприладами, що мають захисне заземлення, не використовуйте адаптери.** Використання оригінального штепселя та належної розетки зменшує ризик ураження електричним струмом.

б) Уникайте контакту частин тіла із заземленими поверхнями, як напр., трубами, батареями опалення, плитами та холодильниками. Коли Ваше тіло заземлене, існує збільшена небезпека ураження електричним струмом.

в) Захищайте прилад від дощу і вологи. Попадання води в електроприлад збільшує ризик ураження електричним струмом.

г) Не використовуйте кабель для перенесення електроприладу, підвішування або витягування штепселя з розетки. Захищайте кабель від тепла, олії, гострих країв та деталей приладу, що рухаються. Пошкоджений або закручений кабель збільшує ризик ураження електричним струмом.

д) Для зовнішніх робіт обов'язково використовуйте лише такий подовжувач, що придатний для зовнішніх робіт. Використання подовжувача, що розрахований на зовнішні роботи, зменшує ризик ураження електричним струмом.

е) Якщо не можна запобігти використанню електроприладу у вологому середовищі, використовуйте пристрій захисного вимкнення. Використання пристрою захисного вимкнення зменшує ризик ураження електричним струмом.

3) Безпека людей

а) Будьте уважними, слідкуйте за тим, що Ви робите, та розсудливо поведіться під час роботи з електроприладом. Не користуйтеся електроприладом, якщо Ви стомлені або знаходитесь під дією наркотиків, спиртних напоїв або ліків. Мить неуважності при користуванні електроприладом може призвести до серйозних травм.

- б) Вдягайте особисте захисне спорядження та обов'язково вдягайте захисні окуляри.** Вдягання особистого захисного спорядження, як напр., – в залежності від виду робіт – захисної маски, спецвзуття, що не ковзається, каски та навушників, зменшує ризик травм.
- в) Уникайте випадкового вмикання. Перш ніж увімкнути електроприлад в електромережу або під'єднати акумуляторну батарею, брати його в руки або переносити, впевніться в тому, що електроприлад вимкнений.** Тримання пальця на вимикачі під час перенесення електроприладу або підключення в розетку увімкненого приладу може призвести до травм.
- г) Перед тим, як вмикати електроприлад, приберіть налагоджувальні інструменти та гайковий ключ.** Перебування налагоджувального інструмента або ключа в частині приладу, що обертається, може призвести до травм.
- д) Уникайте неприродного положення тіла. Зберігайте стійке положення та завжди зберігайте рівновагу.** Це дозволить Вам краще зберігати контроль над електроприладом у несподіваних ситуаціях.
- е) Вдягайте придатний одяг. Не вдягайте просторий одяг та прикраси. Не підставляйте волосся, одяг та рукавиці до деталей приладу, що рухаються.** Просторий одяг, довге волосся та прикраси можуть потрапити в деталі, що рухаються.
- ж) Якщо існує можливість монтувати пилівідсмоктувальні або пилоуловлюючі пристрої, переконайтеся, щоб вони були добре під'єднані та правильно використовувалися.** Використання пилівідсмоктувального пристрою може зменшити небезпеки, зумовлені пилом.
- 4) Правильне поводження та користування електроприладами**
- а) Не перевантажуйте прилад. Використовуйте такий прилад, що спеціально призначений для відповідної роботи.** З придатним приладом Ви з меншим ризиком отримаєте кращі результати роботи, якщо будете працювати в зазначеному діапазоні потужності.
- б) Не користуйтеся електроприладом з пошкодженим вимикачем.** Електроприлад, який не можна увімкнути або вимкнути, є небезпечним і його треба відремонтувати.
- в) Перед тим, як регулювати що-небудь на приладі, міняти приладдя або ховати прилад, витягніть штепсель із розетки та/або витягніть акумуляторну батарею.** Ці попереджувальні заходи з техніки безпеки зменшують ризик випадкового запуску приладу.
- г) Ховайте електроприлади, якими Ви саме не користуєтесь, від дітей. Не дозволяйте користуватися електроприводом особам, що не знайомі з його роботою або не читали ці вказівки.** У разі застосування недосвідченими особами прилади несуть в собі небезпеку.
- д) Старанно доглядайте за електроприладом. Перевіряйте, щоб рухомі деталі приладу бездоганно працювали та не заїдали, не були пошкодженими або настільки пошкодженими, щоб це могло вплинути на функціонування електроприладу. Пошкоджені деталі треба відремонтувати, перш ніж користуватися ними знов.** Велика кількість нещасних випадків спричиняється поганим доглядом за електроприладами.
- е) Тримайте різальні інструменти нагостреними та в чистоті.** Старанно доглянуті різальні інструменти з гострим різальним краєм менше застряють та легші в експлуатації.

ж) Використовуйте електроприлад, приладдя до нього, робочі інструменти т.і. відповідно до цих вказівок. Беріть до уваги при цьому умови роботи та специфіку виконуваної роботи. Використання електроприладів для робіт, для яких вони не передбачені, може призвести до небезпечних ситуацій.

5) Сервіс

а) Віддавайте свій прилад на ремонт лише кваліфікованим фахівцям та лише з використанням оригінальних запчастин. Це забезпечить безпеку приладу на довгий час.





Вказівки з техніки безпеки для настільних дискових пилок

- ▶ **Ніколи не ставайте на електроприлад.** Якщо електроприлад перевернеться або Ви ненавмисно доторкнетесь торкнетесь пиляльного диска, можливі серйозні травми.
- ▶ **Впевніться у тому, що захисна кришка працює належним чином і вільно рухається.** Ніколи не затискайте міцно захисну кришку у відкритому стані.
- ▶ **Не підставляйте руки в зону розпилювання при працюючому електроінструменті.** Доторкання до пиляльного диска несе в собі небезпеку поранення.
- ▶ **Ніколи не лазьте рукою за пиляльний диск, щоб притримати оброблювану деталь, забрати тирсу або з інших причин.** Адже в такому випадку відстань між Вашою рукою і пиляльним диском, що обертається, дуже мала.
- ▶ **Підводьте оброблювану деталь лише до пиляльного диска, що обертається.** В протилежному разі, якщо пиляльний диск заклинить в оброблюваній деталі, він може сіпнутися.
- ▶ **Користуйтеся електроприладом лише тоді, якщо на робочій площі, крім оброблюваної деталі, немає налагоджувальних інструментів, стружки тощо.** Невеликі шматки деревини і інші предмети, яких може торкнутися пиляльний диск, що обертається, можуть на великій швидкості відскочити у Вашому напрямку.
- ▶ **Розпилюйте за раз лише одну оброблювану деталь.** Оброблювані деталі, що лежать одна на одній або одна коло одної, можуть призводити до блокування пиляльного диска або зсуватися під час розпилювання.
- ▶ **Завжди використовуйте паралельний або кутувий упор.** Завдяки цьому збільшується точність розпилювання і зменшується небезпека заклинення пиляльного диска.
- ▶ **У разі заклинення пиляльного диска вимкніть електроприлад і притримайте заготовку, поки пиляльний диск не зупиниться.** Для уникнення рикошету приводьте заготовку в рух лише після зупинки пиляльного диску. Усуньте причину заклинення пиляльного диска, перш ніж знову вмикати електроприлад.
- ▶ **Не використовуйте пиляльні диски, що затупилися, погнулися, мають тріщини або пошкодження.** Пиляльні диски з тупими або неправильно спрямованими зубами, зважаючи на дуже вузький проміжок, призводять до завеликого тертя, заклинення пиляльного диска і смикання.
- ▶ **Завжди використовуйте лише пиляльні диски правильного розміру і з придатним посадочним отвором (напр., у формі зірки або круглої форми).** Пиляльні диски, що не підходять до монтажних деталей пили, обертаються нерівно і призводять до втрати контролю.
- ▶ **Не використовуйте пиляльні диски з високолегованої швидкорізальної сталі.** Такі диски можуть швидко ламатися.
- ▶ **Після роботи не торкайтеся пиляльного диска, доки він не охолоне.** Пиляльний диск під час роботи дуже нагрівається.

- ▶ **Ні в якому разі не вмикайте електроприлад без вставного щитка. У разі пошкодження замініть щиток.** Без бездоганного вставного щитка можна поранитися об пиляльний диск.
- ▶ **Закріплюйте оброблюваний матеріал.** За допомогою затискного пристрою або лещат оброблюваний матеріал фіксується надійніше ніж при триманні його в руці.
- ▶ **Тримайте робоче місце в чистоті.** Особливу небезпеку являють собою суміші матеріалів. Пил легких металів може спалахувати або вибухати.
- ▶ **Ніколи не відходьте від робочого інструменту, поки він повністю не зупиниться.** Робочий інструмент, що ще рухається по інерції, може спричинити тілесні ушкодження.
- ▶ **Не користуйтеся електроприладом з пошкодженим електрошнуром. Якщо під час роботи електрошнур буде пошкоджено, не торкайтеся пошкодженого електрошнура і витягніть штепсель з розетки.** Пошкоджений електрошнур збільшує небезпеку ураження електричним струмом.

Символи

Нижчеподані символи можуть знадобитися Вам при користуванні Вашим електроприладом. Будь ласка, запам'ятайте ці символи та їх значення. Правильне розуміння символів допоможе Вам правильно та безпечно користуватися електроприладом.

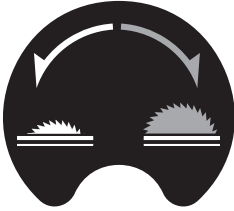
Символ	Значення
	▶ Вдягайте навушники. Шум може пошкодити слух.
	▶ Вдягайте пилозахисну маску.
	▶ Вдягайте захисні окуляри!
	▶ Небезпечна зона! За можливістю не підставляйте в неї руки та пальці.

Символ

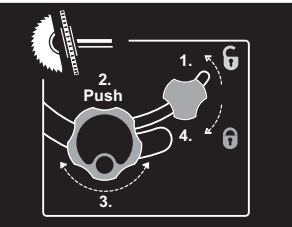
Значення

**Лише для країн ЄС:**

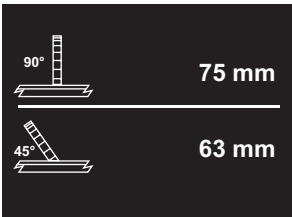
Не викидайте електроприлади в побутове сміття!
Відповідно до європейської директиви 2002/96/ЄС про відпрацьовані електро- і електронні прилади і її перетворення в національному законодавстві електроприлади, що вийшли з вживання, повинні здаватися окремо і утилізуватися екологічно чистим способом.



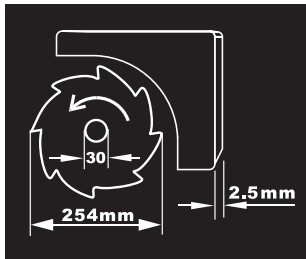
Показує напрямок обертання маховичка для опускання (**положення для транспортування**) і піднімання (**робоче положення**) пиляльного диска.



Встановлюйте вертикальний кут розпилювання (пиляльний диск повертається) в зазначеній послідовності.


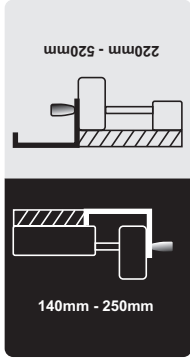


Показує максимально допустиму висоту оброблюваної деталі при стандартних вертикальних кутах розпилювання 90° і 45°.



Зважайте на розміри пиляльного диска. Діаметр отвору повинен пасувати до шпинделя без проміжку. Не використовуйте перехідники або адаптери.

Коли будете міняти пиляльний диск, слідкуйте за тим, щоб ширина пропилу була не меншою, а товщина пиляльного полотна не більшою за товщину розпирного клина.

Символ	Значення
	<p>Показує функцію ручки фіксації на кутовому упорі при настроюванні горизонтальних кутів розпилювання.</p>
	<p>Показує можливі положення паралельного упора на поширювачі стола.</p> <p>Колір наклейки відповідає кольорам шкали на передньому напрямному стрижні. Шкала показує відстань до пиляльного диска в залежності від положення паралельного упора.</p>

Описання принципу роботи



Прочитайте всі застереження і вказівки. Недотримання застережень і вказівок може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або серйозних травм.

Призначення приладу

Електроприлад призначений для використання на опорі для здійснення в деревині рівних поздовжніх та поперечних пропилив. Можливі горизонтальні кути розпилювання від -60° до $+60^\circ$ а також вертикальні кути розпилювання від 90° до 45° .

За своєю потужністю електроінструмент розрахований на розпилювання твердих і м'яких порід дерева, а також деревностружкових і деревноволокнистих плит.

При використанні електроприладу в якості настільної дискової пили не дозволяється розпилювати ним алюміній або інші кольорові метали.

Зображені компоненти

Нумерація зображених компонентів посилається на зображення електроприладу на сторінках з малюнками.

- 1 Пересувні полозки
- 2 Подовжувач стола
- 3 Вставний щиток
- 4 Розпірний клин
- 5 Відсмоктувальний патрубок на захисному кожусі
- 6 Захисний кожух
- 7 Наклейка для позначення лінії розпилювання
- 8 Паралельний упор
- 9 Поширювач стола
- 10 Паралельний упор до поширювача стола
- 11 Стіл
- 12 Маховичок для піднімання і опускання пиляльного диска
- 13 Шкала для встановлення відстані між пиляльним диском і паралельним упором

- 14 Кнопка АВАРІЙНОГО вимикання
- 15 Напрямний паз паралельного упора 8
- 16 Кутовий упор
- 17 Кільцевий гайковий ключ (23 мм; 13 мм)
- 18 Додатковий паралельний упор (алюміній)
- 19 Фіксуючий гвинт гнізда для зберігання пилового полотна
- 20 Монтажні отвори
- 21 Напрямний паз кутового упора
- 22 Підсувна палиця
- 23 Ручка фіксації подовжувача стола 2
- 24 Фіксуючий важіль пересувних полозок
- 25 Ручка фіксації паралельного упора 10
- 26 Ручка фіксації поширювача стола 9
- 27 Гніздо для зберігання додаткового паралельного упора 18
- 28 Гніздо для зберігання паралельного упора 8
- 29 Ручка фіксації вертикального кута розпилювання
- 30 Захисна кришка вимикача
- 31 Кабельна дужка
- 32 Викидач тирси
- 33 Гніздо для зберігання кутового упора
- 34 Відсмоктувальний шланг
- 35 Нижній щиток
- 36 Гвинт с шестигранною головкою для кріплення розпiрного клина 4
- 37 Виймки під щиток для захисту від сколювання стружки
- 38 Пиляльний диск
- 39 Кріплення розпiрного клина
- 40 Монтажний комплект «Захисний кожух»
- 41 Монтажний комплект «Подовжувач стола»
- 42 Гумовий амортизатор
- 43 Напрямна шина кутового упора
- 44 Ручка фіксації на кутовому упорі
- 45 Монтажний комплект «Додатковий паралельний упор/кутовий упор»
- 46 Затискна рукоятка паралельного упора
- 47 Профільна рейка
- 48 Ручки фіксації додаткового паралельного упора (алюміній)
- 49 Додатковий паралельний упор (пластмаса)
- 50 Фіксаторний важіль шпинделя
- 51 Затискна гайка
- 52 Опорний/затискний фланець
- 53 Шпindel робочого інструмента
- 54 Ручка фіксації кута розпилювання (горизонтального)
- 55 Індикатор кута на кутовому упорі
- 56 Індикатор кута (вертикального)
- 57 Шкала кутів розпилювання (вертикальних)
- 58 Лула
- 59 Шкала для встановлення відстані між пиляльним диском і паралельним упором 10
- 60 Кнопка ввімкнення
- 61 Юстирувальний гвинт для встановлення стандартного вертикального кута розпилювання 90°
- 62 Юстирувальний гвинт для встановлення стандартного вертикального кута розпилювання 45°
- 63 Гвинт індикатора кута (вертикального)
- 64 Гайка для регулювання сили затискання паралельного упора 8
- 65 Юстирувальні гвинти люфту пересувних полозок
- 66 Юстирувальні гвинти вставного щитка для захисту від сколювання стружки
- 67 Заглибини для рук
- 68 Монтажний комплект «Підставка»*
- 69 Підставка*

***Зображене або описане приладдя не входить в стандартний обсяг поставки. Повний асортимент приладдя Ви знайдете в нашій програмі приладдя.**

Технічні дані

Настільна дискова пила		PTS 10
Товарний номер		3 603 L03 2..
Ном. споживана потужність	Вт	1400
Ном. напруга	В	230
Частота	Гц	50
Кількість обертів на холостому ходу	хвил. ⁻¹	5000
Обмеження пускового струму		●
Вага відповідно до EPTA-Procedure 01/2003	кг	23,5
Клас захисту		□/II

Максимальні розміри оброблювального матеріалу див. стор. 343.

Дані зазначені для номінальної напруги [U] 230/240 В. При меншій напрузі і в спеціальних конструкціях для певних країн ці дані могут відрізнятись.

Будь ласка, зважайте на товарний номер, зазначений на заводській табличці Вашого електроприладу. Торговельна назва деяких приладів може розрізнятись.

Розміри придатних пиляльних дисків

Діаметр пиляльного диска	мм	254
Товщина центрального диска	мм	1,8
Діаметр отвору	мм	30

Інформація щодо шуму

Рівень шумів визначений відповідно до європейської норми EN 61029.

Оцінений як А рівень звукового тиску від приладу, як правило, становить: звукове навантаження 97 дБ(А); звукова потужність 110 дБ(А). Похибка К=3 дБ.

Вдягайте навушники!

Заява про відповідність

Ми заявляємо під нашу виключну відповідальність, що описаний в «Технічні дані» продукт відповідає таким нормам або нормативним документам: EN 61029 у відповідності до положень директив 2004/108/EG, 98/37/EG (до 28.12.2009 р.), 2006/42/EG (після 29.12.2009 р.).

Перевірка конструктивного прототипу № 3400636.01CE іспитовим центром № 2140 відповідно до приписів ЄС.

Технічні документи в:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Монтаж

► **Уникайте ненавмисного запуску електроприладу. Під час монтажних та інших робіт з електроприладом штепсель не повинен знаходитися в розетці.**

Обсяг поставки



Див. обсяг поставки, що зазначений на початку інструкції з експлуатації.

Перед початком роботи з електроприладом перевірте наявність всіх нижчезказаних деталей:

- Настільна дискова пила (монтовані: поширювач стола **9**, пиляльний диск **38**, вставний щиток для захисту від сколювання стружки **3**)
- Нижній щиток **35** з попередньо монтованими гвинтами з хрестоподібним шліцом

- Подовжувач стола **2**
- Монтажний комплект «Подовжувач стола» **41** (2 напрямні стрижні, 2 гвинти для фіксації, 2 кліпси, 2 короткі ручки фіксації)
- Паралельні упори **8 і 10**
- Додатковий паралельний упор (алюміній) **18** з профільною рейкою **47**
- Додатковий паралельний упор (пластмаса) **49**
- Кутовий упор **16**
- Монтажний комплект «Додатковий паралельний упор» **45** (4 короткі гвинти, 2 довгі ручки фіксації **48**, 2 квадратні гайки і підкладні шайби)
- Захисний кожух **6**
- Монтажний комплект «Захисний кожух» **40** (гвинт, гайка, підкладна шайба)
- Розпірний клин **4** з попередньо монтованим гвинтом з шестигранною головкою **36**
- Відсмоктувальний шланг **34**
- Підсувна палиця **22**
- Кільцевий гайковий ключ **17**

у моделях з підставкою:

- Підставка **69** (12 профілів, 4 ковпачки)
- Монтажний комплект «Підставка» **68** (24 гвинти з гайками для монтажу, 4 гвинти з гайками для кріплення електроприладу, 4 підкладні шайби)

Вказівка: Перевірте електроприлад на предмет можливих пошкоджень. Перед продовженням експлуатації електроприладу ретельно перевірте захисні пристрої та злегка пошкоджені деталі на предмет бездоганної роботи і відповідності їх призначенню. Перевірте, чи бездоганно працюють рухомі деталі, чи не застряють вони і чи немає пошкоджених деталей. Для забезпечення бездоганної роботи всі деталі мають бути правильно монтованими і відповідати всім вимогам. Пошкоджені захисні пристрої і деталі треба належним чином відремонтувати або поміняти у зареєстрованій спеціалізованій майстерні.

Перше увімкнення

- Обережно вийміть всі деталі з упаковки.
- Зніміть з електроприладу і з приладдя всю упаковку.
- Особливо слідкуйте за тим, щоб була знята упаковка знизу моторного блока.

Інструменти, потрібні додатково до обсягу поставки:

- хрестоподібна викрутка
- кутовий калібр
- кільцевий або вилоквий гайковий ключ (розміру 13) для монтажу підставки

Послідовність монтажу

З метою полегшення роботи зважайте на послідовність монтажу поставлених елементів приладу.

1. Монтаж знизу

- Відсмоктувальний шланг **34**
- Нижній щиток **35** з попередньо монтованими гвинтами з хрестоподібним шліцом

2. Монтаж згори

- Розпірний клин **4**
- Захисний кожух **6**
- Подовжувач стола **2**
- Паралельний упор **8**, додаткові паралельні упори (**18** або **49**) і кутовий упор **16**

Монтаж знизу

- Встановіть електроприлад на стіл **11**.

Монтаж відсмоктувального шланга (див. мал. а)

- З'єднайте викидач тирси на корпусі пиляльного диска і викидач тирси **32** на корпусі приладу за допомогою відсмоктувального шланга **34**.

Монтаж нижнього щитка (див. мал. б)

- Вставте нижній щиток **35** в передбачені виїмки так, щоб гвинти з хрестоподібним шліцом зайшли в отвори в корпусі.
- Закріпіть нижній щиток, затягнувши гвинти з хрестоподібним шліцом.

Монтаж згори

- Переверніть електроприлад так, щоб він знаходився в правильному для роботи положенні.

Монтаж розпірного клина (див. мал. с1–с3)

- Для цього за допомогою доданого кільцевого гайкового ключа **17** підніміть спереду вставний щиток **3** і вийміть його з виїмок **37**.
- Поверніть маховичок **12** проти стрілки годинника до упору, щоб пиляльний диск **38** знаходився у максимально високому положенні над столом.
- Щоб нахилити пиляльний диск **38**, відпустіть ручку фіксації **29**.
- Вставте прийомні штифти кріплення **39** у відповідні отвори розпірного клина **4**.
- Закріпіть розпірний клин **4** на кріпленні **39**, затягнувши гвинт з шестигранною головкою **36** за допомогою кільцевого гайкового ключа **17** (13 мм).
- Знову встановіть пиляльний диск на 90° і затягніть ручку фіксації **29**. (див. також «Настроювання вертикального кута розпилювання», стор. 341)

Вказівка: Щоб оброблювана деталь не заїдала, розпірний клин має бути на одній лінії з пиляльним диском.

- На завершення знову поставте на місце вставний щиток **3**.
Для цього вставте вставний щиток у виїмки **37** і притисніть його донизу, щоб він зайшов у зачеплення в столі.

Монтаж захисного кожуха (див. мал. d)

Використовуйте для монтажу монтажний комплект «Захисний кожух» **40**. (гвинт, гайка, підкладна шайба)

- Просуньте гвинт **40** через отвори в захисному кожусі і в розпірному клині. Чотирикутна головка гвинта має увійти у відповідний проріз в захисному кожусі.
- Надіньте підкладну шайбу і гайку.

- За допомогою кільцевого гайкового ключа **17** (13 мм) затягніть гайку так, щоб захисний кожух самостійно тримався у всіх положеннях.

Монтаж подовжувача стола (див. мал. e1–e2)

Використовуйте для монтажу монтажний комплект «Подовжувач стола» **41**. (2 напрямні стрижні, 2 гвинти для фіксації, 2 кліпси, 2 короткі ручки фіксації)

- Встроміть обидва напрямні стрижні різьбою уперед до упору в передбачені для них отвори у подовжувачі стола **2**.
- Прикрутіть гумовий амортизатор **42** до подовжувача стола.
- Встроміть кліпси для фіксації в отвори напрямних стрижнів.
- Потім встроміть подовжувач стола двома напрямними стрижнями в передбачені для них кріплення під столом.
- Закрутіть гвинти в передбачену різьбу, щоб запобігти їх випадінню.
- Закрутіть ручки фіксації **23** в передбачену для них різьбу під столом.

Монтаж кутового упора (див. мал. f1–f2)

- Заведіть рейку **43** кутового упора **16** в один з передбачених для цього напрямних пазів **21** стола.

Вказівка: Положення кутового упора можна зафіксувати в лівому напрямному пазі рукою фіксації **44** на пересувних полозках.

- Монтуйте алюмінієвий додатковий паралельний упор **18** на кутовому упорі за допомогою доданого монтажного комплекту **45**. (2 короткі гвинти, 2 квадратні гайки і підкладні шайби)

Вказівка: Слідкуйте за тим, щоб додатковий паралельний упор повністю лежав на столі. Відстань між пиляльним диском і додатковим паралельним упором не повинна перебільшувати макс. 15 мм.

Монтаж паралельного упора (див. мал. g1–g3)

Паралельний упор **8** можна встановлювати ліворуч або праворуч від пиляльного диска.

- Закрутіть затискну рукоятку **46** в передбачену для неї різьбу спереду на паралельному упорі.
- Поставте паралельний упор спочатку ззаду на стіл. Після цього вирівняйте паралельний упор в напрямному пазі стола **15**. Тепер паралельний упор можна пересувати в залежності від необхідності.
- Для фіксації паралельного упора притисніть затискну рукоятку **46** униз.

Щоб розпилювати вузькі оброблювані деталі і розпилювати під вертикальним кутом нахилу, на паралельний упор **8** треба монтувати алюмінієвий додатковий паралельний упор **18**.

В такому разі на кутовому упорі Ви можете монтувати пластмасовий додатковий паралельний упор **49**.

- Посуньте профільну рейку **47** в паз з короткого боку додаткового паралельного упора **18**.
- Розташуйте профільну рейку перед паралельним упором **8** так, щоб отвори в обох деталях збігалися.
- Просуньте ручки фіксації **48** в бокові отвори на паралельному упорі і затягніть їх.

При розпилюванні високих, вузьких деталей алюмінієвий додатковий паралельний упор **18** треба монтувати прямо на паралельний упор **8**.

- Закріпіть додатковий паралельний упор **18** за допомогою 2 квадратних гайок з монтажного комплекту **45** і ручок фіксації **48** прямо на паралельному упорі **8**.

Відсмоктування пилу/тирси/стружки

Пил таких матеріалів, як напр., лакофарбових покриттів, що містять свинець, деяких видів деревини, мінералів і металу, може бути небезпечним для здоров'я. Торкання або вдихання пилу може викликати у Вас або у осіб, що знаходяться поблизу, алергічні реакції та/або захворювання дихальних шляхів.

Певні види пилу, як напр., дубовий або буківий пил, вважаються канцерогенними, особливо в сполученні з добавками для обробки деревини (хромат, засоби для захисту деревини). Матеріали, що містять азбест, дозволяється обробляти лише спеціалістам.

- За можливістю використовуйте відсмоктувальний пристрій.
- Слідкуйте за доброю вентиляцією на робочому місці.
- Рекомендується вдягати респіраторну маску з фільтром класу P2.

Додержуйтеся приписів щодо оброблюваних матеріалів, що діють у Вашій країні.

Відсмоктувальний пристрій для пилу/стружки може забиватися пилом, стружкою або уламками заготовки.

- Вимкніть електроприлад та витягніть штепсель з розетки.
- Зачекайте, поки пиляльний диск повністю не зупиниться.
- З'ясуйте причину засмічення пристрою та усуньте її.

Зовнішнє відсмоктування (див. мал. h)

- Підключіть пиловідсмоктувальний шланг до викидача тирси **32**.
- Для збільшення сили відсмоктування можна додатково підключити пиლოსос до відсмоктувального патрубку **5**. Для цього зніміть кришку з відсмоктувального патрубку.

Пиловідсмоктувач повинен бути придатним для роботи з оброблюваним матеріалом.

Для відсмоктування особливо шкідливого для здоров'я, канцерогенного або сухого пилу потрібний спеціальний пиловідсмоктувач.

Стаціонарний або гнучкий монтаж

- ▶ Щоб забезпечити безпечні умови для орудування, перед експлуатацією електроприлад треба монтувати на рівній та стабільній поверхні (напр., на верстаку).

Монтаж без підставки (див. мал. і)

- За допомогою придатних гвинтів закріпіть електроприлад на робочій поверхні. Для цього передбачені отвори **20**.

Монтаж з підставкою (див. мал. k1–k3, стор. 15 і далі)

Використовуйте для монтажу монтажний комплект «Підставка» **68**. (24 гвинти з гайками для монтажу, 4 гвинти з гайками для кріплення електроприладу, 4 підкладні шайби)

- Скрутіть підставку **69**. Затягніть гвинти.
- Закріпіть електроприлад на опорній поверхні підставки. Для цього передбачені отвори **20** на електроприладі і довгі отвори на підставці.

Заміна робочого інструмента (див. мал. j1–j4)

- ▶ Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.
- ▶ Для монтажу пиляльного диска обов'язково вдягайте захисні рукавиці. Торкання до пиляльного диска несе в собі небезпеку поранення.

Вибирайте для матеріалу, який Ви хочете обробляти, придатний пиляльний диск.

Використовуйте лише пиляльні диски, допустима максимальна швидкість яких вище, ніж кількість обертів Вашого електроприладу при роботі на холостому ході.

Використовуйте лише пиляльні диски, що відповідають характеристикам, зазначеним в цій інструкції, перевірені за EN 847-1 та мають відповідне маркування.

Демонтаж пиляльного диска

- Для цього за допомогою доданого кільцевого гайкового ключа **17** підніміть спереду вставний щиток **3** і вийміть його з виїмок **37**.
- Поверніть маховичок **12** проти стрілки годинника до упору, щоб пиляльний диск **38** знаходився у максимально високому положенні над столом.
- За допомогою кільцевого гайкового ключа **17** (23 мм) відкрутіть затискну гайку **51**, одночасно потягнувши за фіксаторний важіль шпинделя **50**, щоб він зайшов у зачеплення.
- Притримуючи фіксаторний важіль шпинделя, відкрутіть проти стрілки годинника затискну гайку.
- Зніміть затискний фланець **52**.
- Зніміть пиляльний диск **38**.

Монтаж пиляльного диска

За необхідністю прочистіть перед монтажем всі деталі, що будуть монтуватися.

- Встановіть новий пиляльний диск на опорний фланець **52** шпинделя робочого інструмента **53**.

Вказівка: Не використовуйте замалі пиляльні диски. Відстань між пиляльним диском і розпірним клином не повинна перебільшувати макс. 5 мм.

- ▶ Під час монтажу слідкуйте за тим, щоб напрямок різання зубів (стрілка на пиляльному диску) збігався з напрямком стрілки на захисному кожусі!
- Поставте затискний фланець **52** і затискну гайку **51**.
- За допомогою кільцевого гайкового ключа **17** (23 мм) відкрутіть затискну гайку **51**, одночасно потягнувши за фіксаторний важіль шпинделя **50**, щоб він зайшов у зачеплення.
- Затягніть затискну гайку за стрілкою годинника.
- Встановіть щиток **3**. (див. мал. c3)

Робота

- ▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

Транспортне і робоче положення пиляльного диска

Положення для транспортування

- Поверніть маховичок **12** за стрілкою годинника, щоб зуби пиляльного диска **38** знаходилися нижче поверхні стола **11**.

Робоче положення

- Поверніть маховичок **12** проти стрілки годинника, щоб зуби пиляльного диска **38** знаходилися прибл. 5 мм над оброблюваною деталлю.

Вказівка: Переконайтеся, що захисний кожух розташований належним чином. Під час роботи він повинен завжди прилягати до оброблюваної деталі.

Збільшення площі стола

При обробці довгих деталей під їх вільний кінець треба що-небудь підкласти або підперти його.

Подовження/розширення стола (див. мал. А)

Для збільшення площі стола можна витягти такі рейки як позаду, так і праворуч на електроприладі:

подовжувач стола 2 (подовжує стіл **11** назад на 215 мм),
і/або

поширювач стола 9 (поширює стіл **11** праворуч на 285 мм)

- Візьміться посередині спіднизу відповідної рейки і витягніть її максимум до упору.
- Для фіксації в бажаному положенні затягніть відповідні ручки фіксації (**23** на **26**) на напрямних стрижнях.

При обробці важких заготовок за необхідністю підіпріть рейки.

Пересувні полозки (див. мал. В)

Завдяки пересувним полозкам **1** можна розпилювати оброблювані деталі шириною максимум до 305 мм.

Одночасно забезпечується більша точність розпилювання, особливо при роботі з кутовим упором **16**. (див. «Розпилювання під горизонтальним кутом з використанням пересувних полозків», стор. 344)

- Для цього поверніть фіксуючий важіль **24** праворуч.
Пересувні полозки можна після цього пересувати до упору як уперед, так і назад.

Встановлення кута нахилу

Для забезпечення точного розпилювання, після інтенсивної експлуатації електроприладу треба перевірити його базові настройки та за необхідністю підкоректувати їх (див. «Перевірка і настройка базових параметрів», стор. 344).

Настроювання горизонтального кута розпилювання (кутовий упор) (див. мал. С)

Горизонтальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від 60° (ліворуч) до 60° (праворуч).

- Відпустіть ручку фіксації **54**, якщо вона затягнута.
- Повертайте кутовий упор до тих пір, поки індикатор кута **55** не покаже необхідний кут розпилювання.
- Знову затягніть ручку фіксації **54**.

Настроювання вертикального кута розпилювання (пиляльний диск) (див. мал. D)

Вертикальний кут розпилювання можна встановлювати в діапазоні від 90° до 45°.

- Послабте ручку фіксації **29** повертанням проти стрілки годинника.

Вказівка: Якщо повністю відпустити ручку фіксації, пиляльний диск під власною вагою опуститься в положення, що приблизно відповідає 30°.

- Посуньте маховичок **12** назад (**Push**) і притримайте його в цьому положенні. Зуби куліси зціплюються з зубчатим вінцем маховичка.
- Крутіть маховичок до тих пір, поки індикатор кута **56** не покаже на шкалі **57** необхідний кут.
- Знову затягніть ручку фіксації **29**.

Для швидкого і точного настроювання стандартних кутів 90° і 45° на корпусі існують кінцеві упори.

Настроювання паралельних упорів

Паралельний упор 8 (див. мал. Е)

Риска в лупі **58** показує встановлену на шкалі **13** відстань між паралельним упором і пиляльним диском.

- Встановіть паралельний упор з відповідного боку пиляльного диска. (див. також «Монтаж паралельного упора», стор. 339)
- Відпустіть затискну рукоятку **46**, потягнувши її угору, і посуньте паралельний упор настільки, щоб лупа **58** показувала необхідну відстань до пиляльного диска.
- Для фіксації паралельного упора притисніть затискну рукоятку **46** униз.

Паралельний упор 10 на поширювачі стола (див. мал. F)

Паралельний упор **10** можна встановлювати ліворуч або праворуч від поширювача стола **9**.

Колір наклейки на паралельному упорі відповідає кольорам шкали **59** на передньому напрямному стрижні. Шкала показує відстань до пиляльного диска в залежності від положення паралельного упора.

- Прикрутіть паралельний упор в необхідному положенні до поширювача стола.
- Візьміться посередині спіднизу поширювача стола і витягніть його настільки, щоб зелена або жовта шкала показувала необхідну відстань від пиляльного диска.

Настроювання додаткового паралельного упора

Щоб розпилювати вузькі оброблювані деталі і розпилювати під вертикальним кутом нахилу, на паралельний упор **8** треба монтувати алюмінієвий додатковий паралельний упор **18**. (див. мал. g2)

Короткі заготовки можуть під час розпилювання застрявати між паралельним упором і пиляльним диском, зачіплятися за пиляльний диск, що йде вгору, і відкидатися. З цієї причини додатковий паралельний упор треба настроювати так, щоб його кінчик кінчався між самим переднім зубом пиляльного диска і серединою пиляльного диска.

- Послабте ручки фіксації **48** і відповідним чином пересуньте додатковий паралельний упор **18**.
- Знову затягніть ручки фіксації.

При розпилюванні високих, вузьких деталей алюмінієвий додатковий паралельний упор **18** треба монтувати прямо на паралельний упор **8**. (див. мал. g3)

Початок роботи

Вмикання (див. мал. G1–G2)

- Потягніть червону кнопку АВАРІЙНОГО вимикання **14** ліворуч і відкрийте жовту захисну кришку **30**.
- Щоб увімкнути прилад, натисніть на зелену кнопку увімкнення **60**.
- Після цього закрийте захисну кришку, не заводячи її в зачеплення.

Вимикання (див. мал. G3)

- Натисніть на червону кнопку АВАРІЙНОГО ВИМИКАННЯ **14**.

Зникнення напруги

Вимикач являє собою нульовий вимикач, що запобігає увімкненню електроприладу після зникнення напруги (напр., якщо під час роботи буде витягнутий штепсель).

Щоб знову увімкнути прилад після цього, треба повторно натиснути на зелену кнопку увімкнення **60**.

Вказівки щодо роботи

Загальні вказівки щодо розпилювання

- ▶ При всіх видах розпилювання спочатку Вам треба переконатися, що пиляльний диск ні при яких умовах не може торкатися упорів чи інших деталей приладу.

Захищайте пиляльний диск від ударів і поштовхів. Не натискуйте на пиляльний диск збоку.

Щоб оброблювана деталь не заїдала, розпірний клин має бути на одній лінії з пиляльним диском.

Не обробляйте покороблені заготовки. Край оброблюваної деталі, що прикладається до паралельного упора, завжди має бути рівним.

Завжди зберігайте підсувну палицю на електроприладі.

Не користуйтеся електроприладом для фальцювання, прорізання пазів або шліців.

Позначення лінії розпилювання

- Позначте на круглій жовтій наклейці 7 товщину пиляльного диска. Це дасть Вам змогу точно розташовувати оброблювану заготовку для розпилювання, не відкриваючи захисний кожух.

Положення оператора (див. мал. Н)

- ▶ Не стійте в одну лінію з пиляльним диском перед електроприладом, стояти треба завжди збоку в зміщеному відносно пиляльного диска положенні. Таким чином Ви захистите себе від можливого рикошету.
- Не підставляйте руки і пальці під пиляльний диск, що обертається.

При цьому зважайте на такі вказівки:

- Добре тримайте оброблювану деталь обома руками і міцно притискуйте її до столу – особливо, якщо Ви працюєте без упорів. (див. мал. I)
- При обробленні вузьких деталей і при розпилюванні з вертикальним нахилом кромки завжди користуйтеся доданою підсувною палицею 22 і додатковим паралельним упором 18. (див. мал. J)

Максимальні розміри оброблюваної заготовки

вертикальний кут розпилювання	макс. висота оброблюваної заготовки [мм]
90°	75
45°	63

Розпилювання

Розпилювання по прямій

- Встановіть паралельний упор 8 на бажану ширину. (див. «Настроювання паралельних упорів», стор. 342)
- Покладіть оброблювану деталь на стіл перед захисною кришкою 6.
- За допомогою маховичка 12 підніміть або опустіть пиляльний диск настільки, щоб верхні зуби знаходилися над поверхнею оброблюваної деталі прибіл. на висоті 5 мм.

Вказівка: Переконайтеся, що захисний кожух розташований належним чином. Під час роботи він повинен завжди прилягати до оброблюваної деталі.

- Увімкніть електроприлад.
- Розпилюйте оброблювану заготовку з рівномірною подачею.
- Вимкніть електроприлад і зачекайте, поки пиляльний диск повністю не зупиниться.

Розпилювання із вертикальним кутом скосу

- Встановіть необхідний вертикальний кут. (див. «Настроювання вертикального кута розпилювання», стор. 341)
- Відповідним чином керуйтеся вказівками, що містяться в розділі «Розпилювання по прямій».

Настроювання відстані між пиляльним диском і додатковим паралельним упором на кутовому упорі (див. мал. f2)

Відстань між пиляльним диском і додатковим паралельним упором не повинна перебільшувати макс. 15 мм.

- Якщо додатковий паралельний упор **18** знаходиться поза лінією розпилювання, відпустіть обидва гвинти монтажного комплексу **45**.
- Пересуньте додатковий паралельний упор і знову затягніть гвинти.

Розпилювання під горизонтальним кутом із зафіксованими пересувними полозками

- Встановіть необхідний горизонтальний кут розпилювання. (див. «Настроювання горизонтального кута розпилювання», стор. 341)
- Кутовий упор має вільно пересуватися в напрямному пазу **21** (ліворуч або праворуч). Для цього за необхідністю відпустіть ручку фіксації **44**.
- Відповідним чином керуйтеся вказівками, що містяться в розділі «Розпилювання по прямій».

Розпилювання під горизонтальним кутом з використанням пересувних полозків

- Встановіть необхідний горизонтальний кут розпилювання. (див. «Настроювання горизонтального кута розпилювання», стор. 341)
- Поверніть стопорний важіль **24** праворуч і потягніть пересувні полозки **1** уперед. (див. мал. В)
- Покладіть оброблювану деталь на стіл перед захисною кришкою **6**.
- Розташуйте кутовий упор **16** перед оброблюваною заготовкою в лівому напрямному пазі **21**. Зафіксуйте це положення, затягнувши ручку фіксації **44**.
- Відповідним чином керуйтеся вказівками, що містяться в розділі «Розпилювання по прямій».

Перевірка і настройка базових параметрів

З метою точного розпилювання, після інтенсивної експлуатації електроприладу треба перевірити його базові параметри та за необхідністю підкоректувати їх. Для цього потрібний досвід та відповідний спеціальний інструмент.

Майстерня Bosch виконує таку роботу швидко і надійно.

Настроювання стандартного кута розпилювання на 90° (вертикального)

- Встановіть вертикальний кут на 90°.

Перевірка:

- Встановіть кутовий калібр на 90° і покладіть його на стіл **11**.

Плече кутового калібру повинно по всій довжини збігатися з пиляльним диском **38**.

Настроювання: (див. мал. К)

- Відпустіть ручку фіксації **29** і за допомогою маховичка **12** притримайте пиляльний диск в положенні 90°.
- Відпустіть юстирувальний гвинт **61** і знову злегка затягніть ручку фіксації **29**.
- Затягуйте або відпускайте юстирувальний гвинт до тих пір, поки плече кутового калібру не буде по всій довжині збігатися з пиляльним диском.
- Знову затягніть ручку фіксації **29**.

Якщо після регулювання індикатор кута **56** не буде збігатися з позначкою 90° на шкалі **57**, за допомогою звичайної хрестоподібної викрутки відпустіть гвинт **63** та вирівняйте індикатор кута за позначкою 90°.

Настроювання стандартного кута розпилювання 45° (вертикального) (див. мал. K)

- Повторіть вищезазначені дії відповідним чином для вертикального кута розпилювання 45°: послабте ручку фіксації **29**, відрегулюйте юстирувальний гвинт **62**.

Індикатор кута **56** при цьому не повинен пересуватися.

Настроювання сили затискування паралельного упора (див. мал. L)

В результаті частоті експлуатації сила затискування паралельного упора **8** може послабнути.

- Закручіть гайку **64** до тих пір, поки паралельний упор не можна буде знову міцно зафіксувати на столі.

Настроювання люфту пересувних полозок (див. мал. M)

- Якщо в результаті частоті експлуатації занадто збільшиться люфт пересувних полозок **1**, підтягніть юстирувальні гвинти **65**.

Настроювання вставного щитка (див. мал. N)

Перевірка:

Передній край вставного щитка для захисту від сколювання стружки **3** має знаходитися врівень або трохи нижче стола, задній край – врівень або трохи вище стола.

Настроювання:

- За допомогою чотирьох юстирувальних гвинтів **66** настройте необхідний рівень.

Зберігання і транспортування (див. мал. O)

Зберігання електроприладу

Для зберігання Ви можете надійно зафіксувати підсувну палицю, упори і запасні пиляльні диски на електроприладі.

- Застопоріть жовту захисну кришку **30** і стопорний важіль **24** пересувних полозок **1**.
- Встановіть електроприлад в положення як для транспортування. (див. «Положення для транспортування», стор. 341)
- Роз'єднайте додатковий паралельний упор **18** і паралельний упор **8** або кутовий упор **16**.
- Складіть упори (**8**, **16**, **18**) і зафіксуйте підсувну палицю **22**.
- Накрутіть шнур на кабельну дужку **31**.
- Запасний пиляльний диск можна зберігати на корпусі приладу, закріпивши його за допомогою кріпильного гвинта **19**.

Перенесення електроприладу

- ▶ **Переносьте електроприлад завжди удвох, щоб не надірвати спину.**
- ▶ **Для транспортування електроінструменту використовуйте тільки пристосування для транспортування і ні в якому разі не використовуйте захисні пристрої, подовжувач стола **2** або поширювач стола **9**.**
- Щоб підняти або переносити електроприлад, беріться за нього за заглибини для рук **67** збоку на столі **11**.

Технічне обслуговування і сервіс

Технічне обслуговування і очищення

- ▶ **Перед будь-якими маніпуляціями з електроприладом витягніть штепсель з розетки.**

Якщо незважаючи на ретельну технологію виготовлення і перевірки прилад все-таки вийде з ладу, його ремонт дозволяється виконувати лише в авторизованій сервісній майстерні для електроприладів Bosch.

При всіх запитаннях і при замовленні запчастин, будь ласка, обов'язково зазначайте 10-значний товарний номер, що знаходиться на заводській табличці електроприладу.

Очищення

Для якісної і безпечної роботи тримайте електроприлад і вентиляційні отвори в чистоті.

Після кожної робочої операції здувайте пил і стружку стисненим повітрям або змітайте їх щіточкою.

Приладдя

Підставка 2 607 001 967

Пиліальні диски для дерева, плит, панелей і рейок

Пиліальний диск 254 x 30 мм,
40 зуби 2 608 640 443

Пиліальний диск 254 x 30 мм,
60 зуби 2 608 640 444

Сервісна майстерня і обслуговування клієнтів

В сервісній майстерні Ви отримаєте відповідь на Ваші запитання стосовно ремонту і технічного обслуговування Вашого продукту.

Малюнки в деталях і інформацію щодо запчастин можна знайти за адресою:

www.bosch-pt.com

Консультанти Bosch з радістю допоможуть Вам при запитаннях стосовно купівлі, застосування і налагодження продуктів і приладдя до них.

Україна

Бош Сервіс Центр Електроінструментів

вул. Крайня, 1, 02660, Київ-60

Тел.: +38 (044) 5 12 03 75

Тел.: +38 (044) 5 12 04 46

Тел.: +38 (044) 5 12 05 91

Факс: +38 (044) 5 12 04 46

E-Mail: service@bosch.com.ua

Адреса Регіональних гарантійних сервісних майстерень зазначена в Національному гарантійному талоні.

Утилізація

Електроприлади, приладдя і упаковку треба здавати на екологічно чисту повторну переробку.

З метою полегшення сортування перед повторною переробкою пластмасові деталі позначені відповідним чином.

Лише для країн ЄС:



Не викидайте електроприлади в побутове сміття!

Відповідно до європейської директиви 2002/96/ЄС про відпрацьовані електро- і електронні прилади і її перетворення в

національному законодавстві електроприлади, що вийшли з вживання, повинні здаватися окремо і утилізуватися екологічно чистим способом.

Можливі зміни.

Instrucțiuni privind siguranța și protecția muncii

Indicații generale de avertizare pentru scule electrice

⚠️ AVERTISMENT Citiți toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile.

Nerespectarea indicațiilor de avertizare și a instrucțiunilor poate provoca electrocutare, incendii și/sau răniri grave.

Păstrați toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile în vederea utilizărilor viitoare.

Termenul de „sculă electrică“ folosit în indicațiile de avertizare se referă la sculele electrice alimentate de la rețea (cu cablu de alimentare) și la sculele electrice cu acumulator (fără cablu de alimentare).

1) Siguranța la locul de muncă

- a) **Mențineți-vă sectorul de lucru curat și bine iluminat.** Dezordinea sau sectoarele de lucru neluminate pot duce la accidente.
- b) **Nu lucrați cu scula electrică în mediu cu pericol de explozie, în care există lichide, gaze sau pulberi inflamabile.** Sculele electrice generează scânteii care pot aprinde praful sau vaporii.
- c) **Nu permiteți accesul copiilor și al altor persoane în timpul utilizării sculei electrice.** Dacă vă este distrasă atenția puteți pierde controlul asupra mașinii.

2) Siguranță electrică

- a) **Ștecherul sculei electrice trebuie să fie potrivit prizei electrice. Nu este în nici un caz permisă modificarea ștecherului. Nu folosiți fișe adaptoare la sculele electrice legate la pământ de protecție.** Ștecherele nemodificate și prizele corespunzătoare diminuează riscul de electrocutare.
- b) **Evitați contactul corporal cu suprafețe legate la pământ ca țevi, instalații de încălzire, sobe și frigider.** Există un risc crescut de electrocutare atunci când corpul vă este legat la pământ.

- c) **Feriți mașina de ploaie sau umezeală.** Pătrunderea apei într-o sculă electrică mărește riscul de electrocutare.
- d) **Nu schimbați destinația cablului folosindu-l pentru transportarea sau suspendarea sculei electrice ori pentru a trage ștecherul afară din priză. Feriți cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau componente aflate în mișcare.** Cablurile deteriorate sau încurcate măresc riscul de electrocutare.
- e) **Atunci când lucrați cu o sculă electrică în aer liber, folosiți numai cabluri prelungitoare adecvate și pentru mediul exterior.** Folosirea unui cablu prelungitor adecvat pentru mediul exterior diminuează riscul de electrocutare.
- f) **Atunci când nu poate fi evitată utilizarea sculei electrice în mediu umed, folosiți un întrerupător automat de protecție împotriva tensiunilor periculoase.** Întrebuițarea unui întrerupător automat de protecție împotriva tensiunilor periculoase reduce riscul de electrocutare.

3) Siguranța persoanelor

- a) **Fiți atenți, aveți grijă de ceea ce faceți și procedați rațional atunci când lucrați cu o sculă electrică. Nu folosiți scula electrică atunci când sunteți oboșiți sau vă aflați sub influența drogurilor, a alcoolului sau a medicamentelor.** Un moment de neatenție în timpul utilizării mașinii poate duce la răniri grave.
- b) **Purtați echipament personal de protecție și întotdeauna ochelari de protecție.** Purtarea echipamentului personal de protecție, ca masca pentru praf, încălțăminte de siguranță antiderapantă, casca de protecție sau protecția auditivă, în funcție de tipul și utilizarea sculei electrice, diminuează riscul rănilor.
- c) **Evitați o punere în funcțiune involuntară. Înainte de a introduce ștecherul în priză și/sau de a introduce acumulatorul în scula electrică, de a o ridica sau de a o transporta, asigurați-vă că aceasta este**

oprită. Dacă atunci când transportați scula electrică țineți degetul pe întrerupător sau dacă porniți scula electrică înainte de a o recorda la rețeaua de curent, puteți provoca accidente.

d) Înainte de pornirea sculei electrice îndepărtați dispozitivele de reglare sau cheile fixe din aceasta. Un dispozitiv sau o cheie lăsată într-o componentă de mașină care se rotește poate duce la răniri.

e) Evitați o ținută corporală nefirească. Adoptați o poziție stabilă și mențineți-vă întotdeauna echilibrul. Astfel veți putea controla mai bine mașina în situații neașteptate.

f) Purtați îmbrăcăminte adecvată. Nu purtați îmbrăcăminte largă sau podoabe. Feriți părul, îmbrăcăminte și mânușile de piesele aflate în mișcare. Îmbrăcăminte largă, părul lung sau podoabele pot fi prinse în piesele aflate în mișcare.

g) Dacă pot fi montate echipamente de aspirare și colectare a prafului, asigurați-vă că acestea sunt racordate și folosite în mod corect. Folosirea unei instalații de aspirare a prafului poate duce la reducerea poluării cu praf.

4) Utilizarea și manevrarea atentă a sculelor electrice

a) Nu suprasolicitați mașina. Folosiți pentru executarea lucrării dv. scula electrică destinată aceluși scop. Cu scula electrică potrivită lucrați mai bine și mai sigur în domeniul de putere indicat.

b) Nu folosiți scula electrică dacă aceasta are întrerupătorul defect. O sculă electrică, care nu mai poate fi pornită sau oprită, este periculoasă și trebuie reparată.

c) Scoateți ștecherul afară din priză și/sau îndepărtați acumulatorul, înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau de a pune mașina la o parte. Această măsură de prevedere împiedică pornirea involuntară a sculei electrice.

d) Păstrați sculele electrice nefolosite la loc inaccesibil copiilor. Nu lăsați să lucreze cu mașina persoane care nu sunt familiarizate cu aceasta sau care nu au citit aceste instrucțiuni. Sculele electrice devin periculoase atunci când sunt folosite de persoane lipsite de experiență.

e) Întrețineți-vă scula electrică cu grijă. Controlați dacă componentele mobile ale sculei electrice funcționează impecabil și dacă nu se blochează, sau dacă există piese rupte sau deteriorate astfel încât să afecteze funcționarea sculei electrice. Înainte de utilizare dați la reparat piesele deteriorate. Cauza multor accidente a fost întreținerea necorespunzătoare a sculelor electrice.

f) Mențineți bine ascuțite și curate dispozitivele de tăiere. Dispozitivele de tăiere întreținute cu grijă, cu tășuri ascuțite se înțepenesc în mai mică măsură și pot fi conduse mai ușor.

g) Folosiți scula electrică, accesoriile, dispozitivele de lucru etc. conform prezențelor instrucțiuni. Țineți cont de condițiile de lucru și de activitatea care trebuie desfășurată. Folosirea sculelor electrice în alt scop decât pentru utilizările prevăzute, poate duce la situații periculoase.

5) Service

a) Încredințați scula electrică pentru reparare numai personalului de specialitate, calificat în acest scop, repararea făcându-se numai cu piese de schimb originale. Astfel veți fi siguri că este menținută siguranța mașinii.






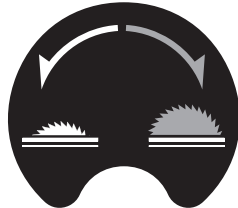
Instrucțiuni de siguranță pentru ferăstraie circulare de banc

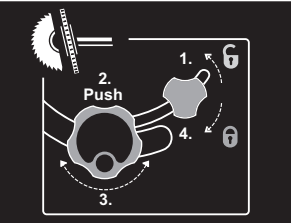
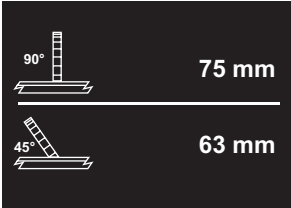
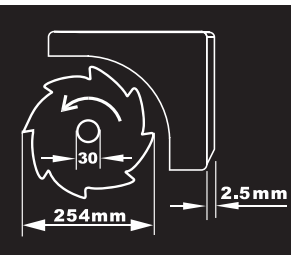

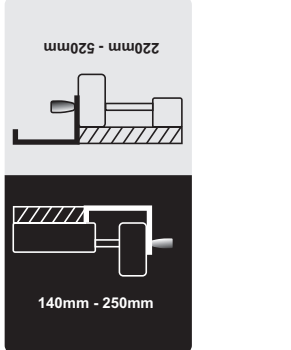
► **Nu vă așezați niciodată pe scula electrică.** Vă puteți răni grav, în cazul în care scula electrică se răstoarnă sau dacă, din greșeală, intrați în contact cu pânza de ferăstrău.

- ▶ **Asigurați-vă că apărătoarea funcționează corespunzător și se poate mișca liber.** Nu blocați niciodată apărătoarea în stare deschisă.
- ▶ **Nu țineți mâinile în sectorul de tăiere în timpul funcționării sculei electrice.** În caz de contact cu pânda de ferăstrău există pericol de rănire.
- ▶ **Nu introduceți niciodată mâna în spatele pânzei de ferăstrău pentru a ține piesa de lucru, a îndepărta așchiile de lemn sau din alte motive.** Distanța dintre mâna dumneavoastră și pânda de ferăstrău care se rotește ar fi prea mică în acest caz.
- ▶ **Conduceți piesa de lucru spre pânda de ferăstrău numai când aceasta din urmă este deja în funcțiune.** În caz contrar există pericol de recul, în situația în care pânda de ferăstrău se agață în piesa de lucru.
- ▶ **Utilizați scula electrică numai după ce de pe suprafața de lucru, până la piesa de prelucrat, au fost îndepărtate cheile de reglare, așchiile de lemn, etc.** Bucățile mici de lemn sau alte obiecte care intră în contact cu pânda de ferăstrău care se rotește, vă pot lovi cu mare viteză.
- ▶ **Tăiați întotdeauna numai o singură piesă de lucru.** Piesele de lucru suprapuse sau alăturate pot bloca pânda de ferăstrău sau se pot deplasa una către cealaltă în timpul tăierii.
- ▶ **Folosiți întotdeauna limitatorul paralel sau pe cel unghilar.** Aceasta va duce la îmbunătățirea preciziei de tăiere și la reducerea posibilității de blocare a pânzei de ferăstrău.
- ▶ **În cazul în care pânda de ferăstrău se blochează, deconectați scula electrică și țineți nemișcată piesa de lucru până când pânda de ferăstrău se oprește complet.** Pentru a evita un recul, piesa de lucru va putea fi mișcată numai după oprirea completă a pânzei de ferăstrău. Îndepărtați cauza blocajului pânzei de ferăstrău înainte de a reporni scula electrică.
- ▶ **Nu întrebuințați pânze de ferăstrău tocite, fisurate, îndoite sau deteriorate.** Pânzele de ferăstrău cu dinții tociți sau orientați greșit, provoacă, din cauza făgașului de tăiere prea îngust, o frecare mai mare, blocarea pânzei de ferăstrău și reculul.
- ▶ **Folosiți întotdeauna pânze de ferăstrău de dimensiunile corecte și cu orificiu de prindere potrivit (de ex. în formă de stea sau rotund).** Pânzele de ferăstrău care nu pot fi fixate strâns în piesele de montaj ale ferăstrăului, se rotesc neuniform și duc la pierderea controlului.
- ▶ **Nu folosiți pânze de ferăstrău din oțel de înaltă performanță (oțel HSS).** Astfel de pânze de ferăstrău se pot rupe cu ușurință.
- ▶ **După lucru, nu atingeți pânda de ferăstrău înainte ca aceasta să se răcească.** În timpul lucrului pânda de ferăstrău se înfierbântă puternic.
- ▶ **Nu folosiți niciodată scula electrică fără placă intermediară. Înlocuiți o placă intermediară defectă cu una nouă.** Fără o placă intermediară impecabilă, pânda de ferăstrău vă poate răni.
- ▶ **Asigurați piesa de lucru.** O piesă de lucru fixată cu dispozitive de prindere sau într-o menghină este ținută mai sigur decât cu mâna dumneavoastră.
- ▶ **Păstrați curățenia la locul de muncă.** Amestecurile de materiale sunt foarte periculoase. Pulberea de metal ușor poate arde sau exploda.
- ▶ **Nu lăsați niciodată scula electrică din mână, înainte de a se fi oprit complet din funcționare.** Accesoriile care se mai rotesc din inerție, după oprirea sculei electrice, pot provoca răni.
- ▶ **Nu folosiți scula electrică dacă are cablul deteriorat.** Nu atingeți cablul deteriorat și trageți ștecherul de alimentare afară din priză dacă cablul se deteriorează în timpul lucrului. Cablurile deteriorate măresc riscul de electrocutare.

Simboluri

Simbolurile care urmează pot fi importante pentru utilizarea sculei dumneavoastră electrice. Vă rugăm să rețineți simbolurile și semnificația acestora. Interpretarea corectă a simbolurilor vă ajută să utilizați mai bine și mai sigur scula electrică.

Simbol	Semnificație
	► Purtați aparat de protecție auditivă. Zgomotul poate provoca pierderea auzului.
	► Purtați mască de protecție împotriva prafului.
	► Purtați ochelari de protecție.
	► Zonă periculoasă! Pe cât posibil țineți-vă mâinile, degetele sau brațele departe de acest sector.
	Numai pentru țările UE: Nu aruncați sculele electrice în gunoiul menajer! Conform Directivei Europene 2002/96/CE privind mașinile și aparatele electrice și electronice uzate și transpunerea acestora în legislația națională, sculele electrice scoase din uz trebuie colectate separat și direcționate către o stație de revalorificare ecologică.
	Indică direcția de rotație a roții de mână pentru coborârea (poziție de transport) și ridicarea (poziție de lucru) pânzei de ferăstrău.

Simbol	Semnificație
	<p>Executați reglajul unghiului de înclinare în plan vertical (pânza de ferăstrău rabatabilă) în succesiunea indicată a operațiilor.</p>
	<p>Indică înălțimea maximă admisă a unei piese de lucru în cazul unor unghiuri de înclinare în plan vertical standard între 90° și 45°.</p>
	<p>Aveți în vedere dimensiunile pânzei de ferăstrău. Diametrul orificiului de prindere trebuie să se potrivească fără joc cu cel al axul de prindere al sculei electrice. Nu folosiți reductoare sau adaptoare.</p> <p>La schimbarea pânzei de ferăstrău aveți grijă ca lățimea de tăiere să nu fie mai mică decât grosimea corpului pânzei și să nu depășească grosimea penei pentru despicat.</p>
	<p>Indică poziția mânerului de fixare pe limitatorul unghiular la reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal.</p>
	<p>Indică pozițiile posibile ale limitatorului paralel pe extinderea mesei.</p> <p>Colorarea etichetei autocolante corespunde culorilor de pe scala gradată de pe bara de ghidare anterioară. Scala gradată indică, în funcție de poziția limitatorului paralel, distanța dintre acesta și pânza de ferăstrău.</p>

Descrierea funcționării



Citiți toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile.

Nerespectarea indicațiilor de avertizare și a instrucțiunilor poate provoca electrocutare, incendii și/sau răniri grave.

Utilizare conform destinației

Scula electrică este destinată executării în regim staționar de tăieri longitudinale și transversale drepte în lemn. Sunt posibile unghiuri de înclinare în plan orizontal de la -60° până la $+60^\circ$ cât și unghiuri de înclinare în plan vertical de la 90° până la 45° .

Puterea sculei electrice permite utilizarea acesteia pentru tăierea lemnului de esență tare și moale, cât și a PAL-ului și a PFL-ului.

În modul de funcționare ca ferăstrău circular de banc, nu este permisă utilizarea sculei electrice pentru debitarea aluminiului sau a altor metale neferoase.

Elemente componente

Numerotarea elementelor componente se referă la schițele sculei electrice de la paginile grafice.

- 1 Sanie de împingere
- 2 Prelungire masă de lucru pentru ferăstrău
- 3 Placă intermediară
- 4 Pană pentru despicat
- 5 Racord de aspirare pe apărătoare
- 6 Apărătoare
- 7 Etichetă autocolantă pentru marcarea liniei de tăiere
- 8 Limitator paralel
- 9 Extindere masă de lucru pentru ferăstrău
- 10 Limitator paralel pe extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău 9
- 11 Masă de lucru pentru ferăstrău
- 12 Roată de mână pentru ridicarea și coborârea pânzei de ferăstrău
- 13 Scală gradată pentru distanța dintre pâna de ferăstrău și limitatorul paralel 8
- 14 Buton de întrerupere în caz de PERICOL
- 15 Canal de ghidare pentru limitatorul paralel 8
- 16 Limitator unghiular
- 17 Cheie inelară (23 mm; 13 mm)
- 18 Limitator paralel suplimentar (aluminium)
- 19 Șurub de fixare rezervă pânze de ferăstrău
- 20 Găuri pentru montaj
- 21 Canal de ghidare pentru limitatorul unghiular
- 22 Tijă de împingere
- 23 Mâner de fixare pentru prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău 2
- 24 Pârghie de blocare a saniei de împingere
- 25 Mâner de fixare pentru limitatorul paralel 10
- 26 Mâner de fixare pentru extinderea mesei 9
- 27 Compartiment de depozitare pentru limitatorul paralel 18
- 28 Compartiment de depozitare pentru limitatorul paralel 8
- 29 Mâner de blocare pentru reglajul unghiului de înclinare în plan vertical
- 30 Clapă de siguranță a întrerupătorului pornit-oprit
- 31 Suport pentru cablu
- 32 Eliminarea așchii
- 33 Compartiment de depozitare pentru limitatorul unghiular
- 34 Furtun de aspirare
- 35 Placă de bază
- 36 Șurub cu capul crestă în cruce pentru fixarea penei de despicat 4
- 37 Degajări pentru placa intermediară
- 38 Pânză de ferăstrău
- 39 Suport pană pentru despicat
- 40 Set de fixare „apărătoare“
- 41 Set de fixare „pentru prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău“
- 42 Tampon din cauciuc
- 43 Șină de ghidare a limitatorului unghiular
- 44 Manetă de fixare a limitatorului unghiular
- 45 Set de fixare „limitator paralel suplimentar/limitator unghiular“
- 46 Manetă de fixare a limitatorului paralel
- 47 Șină profilată

- 48** Șuruburi de fixare pentru limitatorul paralel suplimentar (aluminiu)
- 49** Limitator paralel suplimentar (material plastic)
- 50** Pârghie de blocare ax
- 51** Piuliță de strângere
- 52** Flanșă de prindere/strângere
- 53** Axul sculei
- 54** Mâner de fixare pentru unghiul de înclinare (orizontal)
- 55** Indicator de unghiuri pe limitatorul unghiular
- 56** Indicator de unghiuri (în plan vertical)
- 57** Scala unghiurilor de înclinare (în plan vertical)
- 58** Lupă
- 59** Scală gradată pentru distanța dintre pânza de ferăstrău și limitatorul paralel **10**
- 60** Tastă pornit
- 61** Șurub de ajustare pentru reglarea unghiului de înclinare în plan vertical standard de 90°
- 62** Șurub de ajustare pentru reglarea unghiului de înclinare în plan vertical standard de 45°
- 63** Șurub pentru indicatorul de unghiuri (în plan vertical)
- 64** Piuliță pentru reglarea forței de tensionare a limitatorului paralel **8**
- 65** Șuruburi de ajustare pentru jocul saniei de împingere
- 66** Șuruburi de ajustare pentru placa intermediară
- 67** Mânere
- 68** Set de fixare „șasiu”*
- 69** Șasiu *

*Accesoriile ilustrate sau descrise nu sunt cuprinse în setul de livrare standard. Puteți găsi accesoriile complete în programul nostru de accesorii.

Date tehnice

Ferăstrău circular de banc		PTS 10
Număr de identificare		3 603 L03 2..
Putere nominală	W	1400
Tensiune nominală	V	230
Frecvență	Hz	50
Turație la mersul în gol	rot./min	5000
Limitarea curentului de pornire		●
Greutate conform EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Clasa de protecție		□/II

Dimensiuni maxime piese de lucru vezi pagina 361.

Datele sunt valabile pentru tensiuni nominale [U] de 230/240 V. În caz de tensiuni mai joase și la execuțiile specifice anumitor țări, aceste date pot varia.

Vă rugăm să rețineți numărul de identificare de pe plăcuța indicatoare a tipului sculei dumneavoastră electrice. Denumirile comerciale ale sculelor electrice pot varia.

Dimensiuni pânze de ferăstrău adecvate

Diametru pânză de ferăstrău	mm	254
Grosimea corpului pânzei	mm	1,8
Diametru orificiu de prindere	mm	30

Informație privind zgomotele

Valorile măsurate pentru zgomot au fost determinate conform EN 61029.

Nivelul presiunii sonore evaluat A al sculei electrice este în mod normal: nivel presiune sonoră 97 dB(A); nivel putere sonoră 110 dB(A). Incertitudine K=3 dB.

Purtați aparat de protecție auditivă!

Declarație de conformitate

Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris la paragraful „Date tehnice” este în conformitate cu următoarele standarde și documente normative: NE 61029 conform prevederilor Directivelor 2004/108/CE, 98/37/CE (până la 28.12.2009), 2006/42/CE (începând cu 29.12.2009).

Examinare CEE de tip nr. 3400636.01CE prin laboratorul de încercări desemnat nr. 2140.

Documentație tehnică la:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montare

- ▶ **Evitați pornirea involuntară a sculei electrice. În timpul montării și al intervențiilor asupra sculei electrice nu este permis ca ștecherul acesteia să fie introdus în priza de curent.**

Set de livrare



Consultați în acest sens schița ilustrativă a setului de livrare de la începutul prezentelor instrucțiuni de folosire.

Înainte de prima punere în funcțiune a sculei electrice verificați dacă toate piesele enumerate mai jos sunt cuprinse în setul de livrare:

- Ferăstrău circular de banc (premontate: extindere masă de lucru pentru ferăstrău **9**, pânză de ferăstrău **38**, placă intermediară **3**)
- Placă de bază **35** cu șuruburi cu capul crestat în cruce premontate
- Prolungire masă de lucru pentru ferăstrău **2**
- Set de fixare „prolungire masă de lucru pentru ferăstrău” **41** (2 bare de ghidare, 2 șuruburi pentru siguranță, 2 clipsuri, 2 manete de fixare scurte)
- Limitatoare paralele **8** și **10**
- Limitator paralel suplimentar (aluminiu) **18** cu șină profilată **47**
- Limitator paralel suplimentar (material plastic) **49**
- Limitator unghiular **16**
- Set de fixare „limitator paralel suplimentar” **45** (4 șuruburi scurte, 2 manete de fixare lungi **48**, 2 piulițe pătrate și șaibe suport)
- Apărătoare **6**
- Set de fixare „apărătoare” **40** (șurub, piuliță, șaibă suport)
- Pană pentru despicat **4** cu șurub premontat cu cap hexagonal **36**
- Furtun de aspirare **34**
- Tijă de împingere **22**
- Cheie inelară **17**

la modelele echipate cu șasiu:

- Șasiu **69** (12 Profiluri, 4 capace)
- Set de fixare „șasiu” **68** (24 șuruburi cu piulițe pentru asamblare, 4 șuruburi cu piulițe pentru fixarea sculei electrice, 4 șaibe)

Indicație: Verificați scula electrică cu privire la eventuale deteriorări.

Înainte de a folosi mai departe scula electrică trebuie să examinați atent funcționarea impecabilă și conform destinației a echipamentelor de protecție sau a componentelor ușor deteriorate. Verificați dacă componentele mobile funcționează impecabil și nu se blochează, sau dacă nu există componente deteriorate. Toate componentele trebuie să fie montate corect și să respecte toate condițiile pentru a asigura funcționarea impecabilă a sculei electrice.

Dispozitivele de protecție și componentele dispozitivelor de protecție deteriorate trebuie reparate în mod corespunzător sau schimbate la un atelier de specialitate autorizat.

Prima punere în funcțiune

- Scoateți cu grijă din ambalaj piesele din setul de livrare.
- Îndepărtați toate materialele de ambalaj de pe scula electrică și de pe accesoriile din setul de livrare.
- Aveți în mod special grijă să îndepărtați materialul de ambalaj de sub blocul motor.

Unelte necesare în mod suplimentar față de cele cuprinse în setul de livrare:

- Șurubelniță cu capul în cruce
- Șablon de unghiuri
- Cheie inelară sau fixă (13 mm) pentru asamblarea șasiului

Ordinea montării

Pentru a vă ușura munca, respectați ordinea montării elementelor sculei electrice din setul de livrare.

1. Montare de jos în sus

- Furtun de aspirare **34**
- Placă de bază **35** cu șuruburi cu capul crestată în cruce premontate

2. Montare de sus în jos

- Pană pentru despicat **4**
- Apărătoare **6**
- Prolungire masă de lucru pentru ferăstrău **2**
- Limitatorul paralel **8**, limitatoarele paralele suplimentare (**18** sau **49**) și limitatorul unghiular **16**

Montare de jos în sus

- Așezați scula electrică pe masa de lucru pentru ferăstrău **11**.

Montarea furtunului de aspirare (vezi figura a)

- Racordați la orificiul de eliminare a așchiilor al carcasei pânzei de ferăstrău și la orificiul de eliminare a așchiilor **32** de pe carcasa sculei electrice furtunul de aspirare **34**.

Montarea plăcii de bază (vezi figura b)

- Introduceți placa de bază **35** în degajările prevăzute în acest scop astfel încât șuruburile cu capul crestată în cruce să intre în găurile din carcasă.
- Fixați placa de bază strângând bine șuruburile cu capul crestată în cruce.

Montare de sus în jos

- Întoarceți astfel scula electrică încât să se afle acum în poziția de lucru adecvată.

Montarea penei pentru despicat (vezi figurile c1–c3)

- Ridicați cu cheia inelară **17** în partea din față placa intermediară **3** și extrageți-o din degajările **37**.
- Rotiți roata de mână **12** în sens contrar mișcării acelor de ceasornic, până la punctul de oprire, astfel încât pânza de ferăstrău **38** să se afle în poziția cea mai de sus deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.
- Pentru a rabata pânza de ferăstrău **38** slăbiți strângerea mânerului de fixare **29**.
- Așezați pe poziție pana pentru despicat **4** cu găurile adecvate pe bolțurile de prindere ale suportului **39**.
- Fixați placa pentru despicat **4** pe suportul **39**, strângând bine șurubul cu cap hexagonal **36** cu cheia inelară **17** (13 mm).
- Așezați din nou pânza de ferăstrău la 90° și strângeți bine mânerul de blocare **29**. (vezi și „Reglarea unghiului de înclinare în plan vertical“, pagina 359)

Indicație: Pentru a evita blocarea piesei de lucru, pana pentru despicat trebuie să se alinieze la pânza de ferăstrău.

- În final montați din nou placa intermediară **3**. Agățați placa intermediară în degajările **37** și împingeți-o apoi în jos până se fixează în masa de lucru pentru ferăstrău.

Montarea apărătoarei (vezi figura d)

Folosiți la montare setul de fixare pentru „apărătoare“ **40**. (șurub, piuliță, șaibă suport)

- Împingeți șurubul **40** prin găurile apărătoarei și ale penei pentru despicat.
Filetul pătrat al șurubului trebuie să se fixeze în degajarea apărătoarei.
- Montați șaiba suport și piulița.
- Strângeți într-atât piulița cu cheia inelară **17** (13 mm), încât apărătoarea să rămână nemșcată în orice poziție de reglaj.

Montarea prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău (vezi figurile e1–e2)

Folosiți la montare setul de fixare „pentru prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău“ **41**. (2 bare de ghidare, 2 șuruburi pentru siguranță, 2 clipsuri, 2 manete de fixare scurte)

- Împingeți cele două bare de ghidare, cu găurile filetate îndreptate înainte, până la punctul de oprire, în găurile prevăzute în acest scop ale prelungirii mesei de lucru pentru ferăstrău **2**.
- Înșurubați tamponul din cauciuc **42** pe prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău.
- Pentru fixare introduceți clipsurile în găurile barelor de ghidare.
- Împingeți în continuare prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău cu cele două bare de ghidare în suporturile prevăzute în acest scop sub masa de lucru pentru ferăstrău.
- Înșurubați șuruburile pentru siguranță împotriva deșurubării prelungirii mesei, în găurile filetate prevăzute în acest scop.
- Înșurubați mânerul de fixare **23** în găurile filetate prevăzute în acest scop sub masa de lucru pentru ferăstrău.

Montarea limitatorului unghiular (vezi figurile f1–f2)

- Introduceți șina **43** limitatorului unghiular **16** într-unul din canalele de ghidare **21** prevăzute în acest scop ale mesei de lucru pentru ferăstrău.

Indicație: Poziția limitatorului unghiular poate fi fixată în canalul de ghidare din stânga prin răsucirea mânerului de fixare **44** de pe sania de împingere.

- Montați limitatorul paralel suplimentar **18** din aluminiu pe limitatorul unghiular, cu setul de fixare **45** din pachetul de livrare.
(2 șuruburi scurte, 2 piulițe pătrate și șaibe suport)

Indicație: Aveți grijă ca limitatorul paralel suplimentar să se sprijine în totalitate pe masa de lucru pentru ferăstrău.

Distanța dintre pânza de ferăstrău și limitatorul paralel suplimentar poate să fie de maximum 15 mm.

Montarea limitatorului paralel (vezi figurile g1–g3)

Limitatorul paralel **8** poate fi poziționat fie în stânga fie în dreapta pânzei de ferăstrău.

- Înșurubați mânerul de fixare **46** în gaura filetată prevăzută în acest scop în partea frontală a limitatorului paralel.
- Așezați mai întâi limitatorul paralel în partea posterioară a mesei de lucru pentru ferăstrău. Poziționați apoi limitatorul paralel în canalul de ghidare **15**.
Limitatorul paralel poate fi acum deplasat după dorință.
- Pentru fixarea limitatorului paralel împingeți în jos mânerul de fixare **46**.

La tăierea pieselor de lucru înguste și la tăierea în unghiuri de înclinare în plan vertical trebuie să montați limitatorul paralel suplimentar **18** din aluminiu pe limitatorul paralel **8**.

În acest caz puteți fixa limitatorul paralel suplimentar **49** din material plastic pe limitatorul unghiular.

- Împingeți șina profilată **47** în canelura de pe latura scurtă a limitatorului paralel suplimentar **18**.
- Poziționați șina profilată astfel în fața limitatorului paralel **8**, încât găurile celor două piese să se suprapună.
- Împingeți mânerul de fixare **48** prin găurile laterale ale limitatorului paralel și strângeți-le bine.

La tăierea pieselor de lucru înalte, înguste

trebuie să montați limitatorul paralel suplimentar **18** din aluminiu pe limitatorul paralel **8**.

- Fixați limitatorul paralel suplimentar **18** cu ajutorul celor 2 piulițe pătrate din setul de fixare **45** și al mânerelor de fixare **48** direct pe limitatorul paralel **8**.

Aspirarea prafului/așchiilor

Pulberile rezultate din prelucrarea de materiale cum sunt vopselele pe bază de plumb, anumite tipuri de lemn, minerale și metal pot fi dăunătoare sănătății. Atingerea sau inspirarea acestor pulberi poate provoca reacții alergice și/sau îmbolnăvirile căilor respiratorii ale utilizatorului sau a le persoanelor aflate în apropiere.

Anumite pulberi cum sunt pulberea de lemn de stejar sau de fag sunt considerate a fi cancerigene, mai ales în combinație cu materiale de adaos utilizate la prelucrarea lemnului (cromat, substanțe de protecție a lemnului). Materialele care conțin azbest nu pot fi prelucrate decât de către specialiști.

- Folosiți pe cât posibil o instalație de aspirare a prafului.
- Asigurați buna ventilație a locului de muncă.
- Este recomandabil să se utilizeze o mască de protecție a respirației având clasa de filtrare P2.

Respectați prescripțiile din țara dumneavoastră referitoare la materialele de prelucrat.

Instalația de aspirare a prafului/așchiilor poate fi blocată de praf, așchii sau fragmente desprinse din piesa de lucru.

- Opriiți scula electrică și scoateți ștecherul de la rețea afară din priză.
- Așteptați până când pânda de ferăstrău se oprește complet.
- Stabiliți cauza blocării și remediați-o.

Aspirare cu instalație exterioară (vezi figura h)

- Racordați furtunul de aspirare a prafului la orificiul de eliminare a așchiilor **32**.
- Suplimentar, pentru mărirea capacității de aspirare, puteți racorda o instalație de aspirare a prafului la racordul de aspirare **5**. Pentru aceasta, îndepărtați capacul de pe racordul de aspirare.

Aspiratorul de praf trebuie să fie adecvat pentru materialul de prelucrat.

Pentru aspirarea pulberilor extrem de nocive, cancerigene sau uscate, folosiți un aspirator special.

Montare staționară sau flexibilă

- ▶ **Pentru garantarea manevrării în condiții de siguranță, înainte de utilizare scula electrică trebuie montată pe o suprafață de lucru plană și stabilă (de ex. un banc de lucru).**

Montaj fără șasiu (vezi figura i)

- Fixați scula electrică cu șuruburi corespunzătoare pe suprafața de lucru. În acest scop sunt prevăzute găurile **20**.

Montaj cu șasiu (vezi figurile k1 – k3 de la pagina 15)

Folosiți pentru montare setul de fixare pentru „șasiu” **68**. (24 șuruburi cu piulițe pentru asamblare, 4 șuruburi cu piulițe pentru fixarea sculei electrice, 4 șaibe)

- Asamblați prin înșurubare șasiul **69**. Strângeți bine șuruburile.
- Fixați scula electrică pe suprafața de sprijin a șasiului. Pentru aceasta sunt prevăzute găurile **20** de pe scula electrică cât și găurile alungite de pe șasiu.

Schimbarea accesoriilor (vezi figurile j1 – j4)

- ▶ **Înainte oricărui intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**
- ▶ **La montarea pânzei de ferăstrău purtați mănuși de protecție.** În cazul contactului cu pânda de ferăstrău există pericol de rănire.

Alegeți pânda de ferăstrău adecvată pentru materialul pe care doriți să-l prelucrați.

Folosiți numai pânze de ferăstrău a căror viteză maximă admisă este mai mare decât tuația de mers în gol a sculei dumneavoastră electrice.

Folosiți numai pânze de ferăstrău care corespund specificațiilor din prezentele instrucțiuni și care au fost verificate și marcate corespunzător, conform EN 847-1.

Demontarea pânzei de ferăstrău

- Ridicați cu cheia inelară **17** în partea din față placa intermediară **3** și extrageți-o din degajările **37**.
- Rotiți roata de mână **12** în sens contrar mișcării acelor de ceasornic, până la punctul de oprire, astfel încât pânda de ferăstrău **38** să se afle în poziția cea mai de sus deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.
- Răsuciți piulița de strângere **51** cu cheia inelară **17** (23 mm) și trageți simultan pârghia de blocare a axului **50** până se înclichetează.
- Cu pârghia de blocare a axului trasă, deșurubați piulița de strângere, în sens contrar mișcării acelor de ceasornic.
- Demontați flanșa de prindere **52**.
- Extrageți pânda de ferăstrău **38**.

Montarea pânzei de ferăstrău

Dacă este necesar, înainte de montare, curățați toate piesele ce urmează a fi montate.

- Montați pânda de ferăstrău nouă pe flanșa de prindere **52** a axului sculei **53**.

Indicație: Nu întrebuiți pânze de ferăstrău prea mici. Golul dintre pânda de ferăstrău și pana pentru despiciat trebuie să fie de maximum 5 mm.

- ▶ **La montare, aveți grijă ca direcția de tăiere a dinților de ferăstrău (direcția săgeții de pe pânda de ferăstrău) să coincidă cu direcția săgeții de pe apărătoarea!**

- Montați flanșa de prindere **52** și piulița de strângere **51**.
- Răsuciți piulița de strângere **51** cu cheia inelară **17** (23 mm) și trageți simultan pârghia de blocare a axului **50** până se înclichetează.
- Strângeți bine piulița de strângere rotind-o în sensul mișcării acelor de ceasornic.
- Introduceți din nou placa intermediară **3**. (vezi figura c3)

Funcționare

- ▶ **Înainte oricărui intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.**

Poziția de transport și de lucru a pânzei de ferăstrău

Poziția de transport

- Rotiți roata de mână **12** în sensul mișcării acelor de ceasornic până când dinții pânzei de ferăstrău **38** ajung dedesubtul mesei de lucru pentru ferăstrău **11**.

Poziția de lucru

- Rotiți roata de mână **12** în sens contrar mișcării acelor de ceasornic până când dinții pânzei de ferăstrău **38** se vor afla la aprox. 5 mm deasupra piesei de lucru.

Indicație: Asigurați-vă că apărătoarea este poziționată corect. În timpul tăierii cu ferăstrăul ea trebuie să fie întotdeauna așezată deasupra piesei de lucru.

Mărirea mesei de lucru pentru ferăstrău

Piesele lungi trebuie sprijinite sau proptite la capătul liber.

Prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău/extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău (vezi figura A)

Pentru a mări suprafața mesei de lucru pentru ferăstrău, puteți trage afară următoarele șine, atât în spatele cât și în dreapta sculei electrice: **prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău 2** (prelungeste spre spate masa de lucru pentru ferăstrău **11** cu 215 mm)

și/sau

extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău 9 (extinde spre dreapta masa de lucru pentru ferăstrău **11** cu 285 mm)

- Prindeți de jos șina dorită în partea de mijloc și trageți-o afară cel mult până la punctul de oprire.
- Pentru fixarea poziției strângeți bine mânerul de fixare (**23** sau **26**) de pe barele de ghidare.

Dacă este necesar, în cazul pieselor de lucru grele, trebuie să proptiți șinele.

Sanie de împingere (vezi figura B)

Cu sania de împingere **1** pot fi tăiate cu ferăstrăul piese de lucru cu o lățime maximă de 305 mm.

Totodată se atinge o precizie superioară de tăiere, în primul rând prin folosirea limitatorului unghiular **16**. (vezi „Tăierea în unghiuri de înclinare în plan orizontal cu ajutorul saniei de împingere“, pagina 362)

- Împingeți pârghia de blocare **24** spre dreapta.
Prin aceasta sania de împingere poate fi deplasată atât înainte cât și spre spate, până la punctul de oprire.

Reglarea unghiului de înclinare

Pentru garantarea unor tăieri precise, după o utilizare intensivă, trebuie să verificați reglajele de bază ale sculei electrice și dacă este cazul, să executați din nou aceste reglaje (vezi „Verificarea și refacerea reglajelor de bază“, pagina 362).

Reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal

(limitator unghiular) (vezi figura C)

Unghiul de înclinare în plan orizontal poate fi reglat într-un domeniu de la 60° (la stânga) până la 60° (la dreapta).

- Detensionați maneta de fixare **54**, în cazul în care este strânsă.
- Rotiți limitatorul unghiular până când indicatorul de unghiuri **55** va indica unghiul de înclinare dorit.
- Strângeți din nou la loc maneta de fixare **54**.

Reglarea unghiului de înclinare în plan vertical (pânză de ferăstrău) (vezi figura D)

Unghiul de înclinare în plan vertical poate fi reglat într-un domeniu de la 90° până la 45°.

- Slăbiți puțin strângerea mânerului de blocare **29** răsucindu-l în sens contrar mișcării acelor de ceasornic.

Indicație: În cazul slăbirii complete a mânerului de blocare, din cauza forței gravitaționale, pânza de ferăstrău se răstoarnă într-un unghi de aproximativ 30°.

- Împingeți spre spate roata de mână **12 (Push)** și mențineți-o în această poziție. Astfel dinții se vor angrena în culisa roții dințate a roții de mână.
- Rotiți roata de mână până când indicatorul de unghiuri **56** va arăta unghiul de înclinare dorit pe scala gradată **57**.
- Strângeți din nou bine mânerul de blocare **29**.

Pentru reglarea rapidă și precisă a unghiului stradard 90° și 45° pe carcasa există opritori finali.

Reglarea limitatoarelor paralele

Limitator paralel 8 (vezi figura E)

Marcajul din lupa **58** arată distanța reglată pe scala gradată **13**, dintre limitatorul paralel și pânda de ferăstrău

- Poziționați limitatorul paralel pe latura dorită a pânzei de ferăstrău. (vezi și „Montarea limitatorului paralel“, pagina 356)
- Trageți în sus mânerul de strângere **46** pentru a-l slăbi și deplasați limitatorul paralel până când lupa **58** indică distanța dorită la pânda de ferăstrău.
- Pentru fixarea limitatorului paralel împingeți în jos mânerul de fixare **46**.

Limitatorul paralel 10 al extinderii mesei de lucru pentru ferăstrău (vezi figura F)

Limitatorul paralel **10** poate fi poziționat în partea stângă sau dreaptă a extinderii mesei de lucru pentru ferăstrău **9**.

Colorarea etichetei autocolante de pe limitatorul paralel corespunde culorilor scalei gradate **59** de pe bara de ghidare anterioară. Scala gradată indică, în funcție de poziția limitatorului paralel, distanța dintre acesta și pânda de ferăstrău.

- Însurubați limitatorul paralel în poziția dorită pe extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău.
- Prindeți dedesubt, în mijloc, șina de extindere a mesei de lucru pentru ferăstrău și trageți-o afară până când scala gradată verde resp. galbenă indică distanța dorită la pânda de ferăstrău.

Reglarea limitatorului paralel suplimentar

La tăierea pieselor de lucru înguste și la tăierea în unghiuri de înclinare în plan vertical trebuie să montați limitatorul paralel suplimentar **18** din aluminiu pe limitatorul paralel **8**. (vezi figura g2)

În timpul tăierii cu ferăstrăul, piesele de lucru scurte se pot bloca între limitatorul paralel și pânda de ferăstrău, pot fi prinse de pânda de ferăstrău în acensiune și pot fi apoi catapultate de aceasta.

De aceea, reglați astfel limitatorul paralel suplimentar, încât capătul său de ghidare să se sfârșească în zona cuprinsă între cel mai din față dinte al pânzei de ferăstrău și mijlocul acesteia.

- Slăbiți în acest scop strânsoarea mânerelor de fixare **48** și deplasați în mod corespunzător limitatorul paralel suplimentar **18**.
- Strângeți din nou la loc mânerele.

La tăierea pieselor de lucru înalte, înguste trebuie să montați limitatorul paralel suplimentar **18** din aluminiu pe limitatorul paralel **8**. (vezi figura g3)

Punere în funcțiune

Pornire (vezi figurile G1–G2)

- Împingeți spre stânga butonul roșu de întrerupere în caz de PERICOL **14** și deschideți clapeta de siguranță galbenă **30**.
- Pentru punerea în funcțiune apăsați tasta de pornire verde **60**.
- Închideți apoi clapeta de siguranță, fără a o bloca.

Oprire (vezi figura G3)

- Apăsați apoi butonul roșu de întrerupere în caz de PERICOL **14**.

Întrerupere de curent

Întrerupătorul pornit-oprit este un așa numit întrerupător de tensiune nulă, care împiedică repornirea sculei electrice după o întrerupere de curent (de exemplu, prin tragerea ștecherului afară din priză în timpul funcționării).

Pentru a repune apoi în funcțiune scula electrică, trebuie să apăsați din nou tasta de pornire verde **60**.

Instrucțiuni de lucru

Instrucțiuni generale privind tăierea cu ferăstrăul

- ▶ Pentru orice tip de tăiere trebuie să vă asigurați mai întâi că pânza de ferăstrău nu poate atinge în niciun caz limitatoarele sau alte componente ale sculei electrice.

Feriți pânza de ferăstrău de lovituri și șocuri. Nu expuneți pânza de ferăstrău unei apăsări laterale.

Pentru a evita blocarea piesei de lucru, pana pentru despicat trebuie să se alinieze la pânza de ferăstrău.

Nu prelucrați piese deformate. Piesa de lucru trebuie să aibă întotdeauna o muchie dreaptă care să poată fi sprijinită pe limitatorul paralel.

Păstrați întotdeauna tija de împingere montată pe scula electrică.

Nu folosiți scula electrică pentru fălțuire, canelare sau crestare.

Marcarea liniei de tăiere

- Marcați pe eticheta autocolantă rotundă, verde **7** grosimea pânzei de ferăstrău. Astfel veți putea poziționa exact piesa de lucru în vederea tăierii cu ferăstrăul, fără a deschide apărătoarea.

Poziția operatorului (vezi figura H)

- ▶ Nu vă postati pe aceeași linie cu pânza de ferăstrău, în fața sculei electrice, ci poziționați-vă întotdeauna lateral față de pânza de ferăstrău. În acest mod corpul vă va fi protejat în cazul unui posibil recul.
- Feriți-vă mâinile, degetele și brațele de pânza de ferăstrău care se rotește.

Respectați următoarele indicații:

- Țineți piesa de lucru cu ambele mâini și presați-o strâns pe masa de lucru pentru ferăstrău, în special atunci când lucrați fără limitator. (vezi figura I)
- Pentru debitarea pieselor înguste cât și în cazul tăierilor în unghiuri de înclinare în plan vertical, folosiți întotdeauna tija de împingere din setul de livrare **22** și limitatorul paralel suplimentar **18**. (vezi figura J)

Dimensiuni maxime ale piesei de lucru

Unghi de înclinare vertical	Înălțime maximă a piesei de lucru [mm]
90°	75
45°	63

Tăiere cu ferăstrăul

Executarea de tăieturi drepte

- Ajustați limitatorul paralel **8** la lățimea de tăiere dorită. (vezi „Reglarea limitatoarelor paralele”, pagina 360)
- Puneți piesa de lucru pe masa de lucru pentru ferăstrău, în fața apărătoarei **6**.
- Ridcați sau coborâți pânza de ferăstrău acționând roata de mână **12** până când dinții de ferăstrău superiori se vor afla la aprox. 5 mm deasupra suprafeței piesei de lucru.

Indicație: Asigurați-vă că apărătoarea este poziționată corect. În timpul tăierii cu ferăstrăul ea trebuie să fie întotdeauna așezată deasupra piesei de lucru.

- Porniți scula electrică.
- Tăiați piesa de lucru cu avans uniform.
- Deconectați scula electrică și așteptați ca pânza de ferăstrău să se oprească complet.

Tăierea în unghiuri de înclinare în plan vertical

- Reglați unghiul de înclinare în plan vertical dorit. (vezi „Reglarea unghiului de înclinare în plan vertical”, pagina 359)
- Urmați pașii de lucru conform paragrafului „Executarea de tăieturi drepte”.

Reglarea distanței dintre pânza de ferăstrău și limitatorul paralel suplimentar (vezi figura f2)

Distanța dintre pânza de ferăstrău și limitatorul paralel suplimentar poate să fie de maximum 15 mm.

- În cazul în care limitatorul paralel suplimentar **18** se află în spatele liniei de tăiere, slăbiți ambele șuruburi ale setului de fixare **45**.
- Deplasați limitatorul paralel suplimentar și strângeți din nou bine șuruburile.

Tăiere în unghi de înclinare în plan orizontal, cu sania de împingere blocată

- Reglați unghiul de înclinare orizontal dorit. (vezi „Reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal”, pagina 359)
- Limitatorul unghiular trebuie să se poată mișca liber în canalul de ghidare **21** (în stânga sau dreapta). Pentru aceasta, dacă este necesar, slăbiți strângerea mânerului de fixare **44**.
- Urmați pașii de lucru conform paragrafului „Executarea de tăieturi drepte”.

Tăierea în unghiuri de înclinare în plan orizontal cu ajutorul saniei de împingere

- Reglați unghiul de înclinare orizontal dorit. (vezi „Reglarea unghiurilor de înclinare în plan orizontal”, pagina 359)
- Împingeți spre dreapta pârghia de blocare **24** și trageți înainte sania de împingere **1**. (vezi figura B)
- Puneți piesa de lucru pe masa de lucru pentru ferăstrău, în fața apărătoarei **6**.
- Poziționați limitatorul unghiular **16** în fața piesei de lucru, în canalul de ghidare **21** din stânga. Blocați-l în această poziție, strângând bine mânerul de fixare **44**.
- Urmați pașii de lucru conform paragrafului „Executarea de tăieturi drepte”.

Verificarea și refacerea reglajelor de bază

Pentru asigurarea unor tăieri precise, după o utilizare intensivă, trebuie să verificați reglajele de bază ale sculei electrice, iar dacă este cazul, să le refaceți.

În acest scop aveți nevoie de experiență și de o unealtă specială corespunzătoare.

Această operație se execută rapid și fiabil la un centru de service și asistență tehnică post-vânzări Bosch.

Reglarea unghiurilor de înclinare standard de 90° (vertical)

- Reglați un unghi de înclinare în plan vertical de 90°.

Verificare:

- Reglați șablonul de unghiuri la 90° și puneți-l pe masa de lucru pentru ferăstrău **11**.

Brațul șablonului de unghiuri trebuie să fie coliniar cu pâza de ferăstrău **38** pe toată lungimea sa.

Reglare: (vezi figura K)

- Slăbiți strângerea mânerului de blocare **29** și țineți pâza de ferăstrău, cu ajutorul roții de mână **12**, în poziția de 90°.
- Slăbiți șurubul de ajustare **61** și strângeți din nou puțin mânerul de blocare **29**.
- Înșurubați sau deșurubați șurubul de ajustare până când brațul șablonului de unghiuri este coliniar pe toată lungimea sa cu pâza de ferăstrău.
- Apoi strângeți din nou foarte bine mânerul de blocare **29**.

În cazul în care, după reglare, indicatorul de unghiuri **56** nu este coliniar cu marcajul de 90° al scalei gradate **57**, slăbiți șurubul **63** cu o șurubelniță cu capul crestată în cruce uzuală din comerț și aliniați indicatorul de unghiuri de-a lungul marcajului de 90°.

Reglarea unghiului de înclinare standard de 45° (în plan vertical) (vezi figura K)

- Repetați pașii de lucru de mai sus pentru unghiul de înclinare în plan vertical de 45°: slăbiți strângerea mânerului de blocare **29**, reglați șurubul de ajustare **62**.

Nu este permisă o nouă modificare a reglajului indicatorului de unghiuri **56**.

Reglarea forței de tensionare a limitatorului paralel (vezi figura L)

După o întrebuițare frecventă, forța de tensionare a limitatorului paralel **8** poate să scadă.

- Strângeți piulița **64** până când limitatorul paralel poate fi din nou fixat strâns pe masa de lucru pentru ferăstrău.

Reglarea jocului saniei de împingere (vezi figura M)

- Dacă după o întrebuințare frecventă jocul saniei de împingere **1** devine prea mare, strângeți șuruburile de ajustare **65**.

Reglarea plăcii intermediare (vezi figura N)

Verificare:

Partea anterioară a plăcii intermediare **3** trebuie să fie la același nivel sau puțin sub masa de lucru pentru ferăstrău, partea posterioară trebuie să fie la același nivel sau puțin deasupra mesei de lucru pentru ferăstrău.

Reglare:

- Reglați nivelul corect cu ajutorul celor patru șuruburi de ajustare **66**.

Depozitare și transport (vezi figura O)

Depozitarea sculei electrice

În scopul depozitării, scula electrică vă oferă posibilitatea fixării sigure a tije de împingere, a limitatoarelor și a pânelor de ferăstrău de rezervă.

- Zăvorâți clapeta de siguranță galbenă **30** și pârghia de blocare **24** a saniei de împingere **1**.
- Aduceți scula electrică în poziție de transport. (vezi „Poziția de transport“, pagina 358)
- Desprindeți limitatorul paralel suplimentar **18** de pe limitatorul paralel **8** sau limitatorul unghiular **16**.
- Poziționați limitatoarele (**8**, **16**, **18**) și fixați tija de împingere **22**.
- Înfășurați cablul de alimentare în jurul suportului de cablu **31**.
- Puteți păstra o pânză de ferăstrău de rezervă pe carcasa sculei electrice, cu ajutorul șurubului de fixare **19**.

Transportul sculei electrice

- ▶ În scopul evitării producerii de traumatisme ale spatelui, scula electrică se va transporta întotdeauna de către două persoane.
- ▶ Pentru transportarea sculei electrice folosiți numai dispozitivele de transport și niciodată dispozitivele de protecție, prelungirea mesei de lucru pentru ferăstrău **2** sau extinderea mesei de lucru pentru ferăstrău **9**.
- Pentru a o ridica sau a o transporta, apucați-o de mânerul **67** din părțile laterale ale mesei de lucru pentru ferăstrău **11**.

Întreținere și service

Întreținere și curățare

- ▶ Înaintea oricăror intervenții asupra sculei electrice scoateți cablul de alimentare afară din priză.

Dacă în ciuda procedurilor de fabricație și control riguroase mașina are totuși o pană, repararea acesteia se va face numai la un atelier de asistență service autorizat pentru scule electrice Bosch.

În caz de reclamații și comenzi de piese de schimb vă rugăm să indicați neapărat numărul de identificare compus din 10 cifre, conform plăcuței indicatoare a tipului sculei electrice.

Curățare

Pentru a putea lucra bine și sigur, mențineți curate scula electrică și fantele de aerisire ale acesteia.

După fiecare operație îndepărtați praful și așchiile, prin suflare cu aer comprimat sau cu o pensulă.

Accesorii

Șasiu 2 607 001 967

Pânze de ferăstrău pentru lemn și placaje, paneluri și șipci

Pânză de ferăstrău 254 x 30 mm,
40 dinți 2 608 640 443

Pânză de ferăstrău 254 x 30 mm,
60 dinți 2 608 640 444

Serviciu de asistență tehnică post-vânzări și consultanță clienți

Serviciul nostru de asistență tehnică post-vânzări răspunde întrebărilor dumneavoastră privind întreținerea și repararea produsului dumneavoastră cât și privitor la piesele de schimb. Desene descompuse ale ansamblelor cât și informații privind piesele de schimb găsiți și la:

www.bosch-pt.com

Echipa de consultanță clienți Bosch răspunde cu plăcere la întrebările privind cumpărarea, utilizarea și reglarea produselor și accesoriilor lor.

România

Robert Bosch SRL

Bosch Service Center

Str. Horia Măcelariu Nr. 30–34,
013937 București

Tel. Service scule electrice: +40 (021) 4 05 75 40

Fax: +40 (021) 4 05 75 66

E-Mail: infoBSC@ro.bosch.com

Tel. Consultanță tehnică: +40 (021) 4 05 75 39

Fax: +40 (021) 4 05 75 66

E-Mail: infoBSC@ro.bosch.com

www.bosch-romania.ro

Eliminare

Sculele electrice, accesoriile și ambalajele trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

În vederea reciclării separate pe sortimente, piesele din plastic sunt marcate corespunzător.

Numai pentru țările UE:



Nu aruncați sculele electrice în gunoiul menajer!

Conform Directivei Europene 2002/96/CE privind mașinile și aparatele electrice și electronice uzate și transpunerea acesteia în

legislația națională, sculele electrice scoase din uz trebuie colectate separat și direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

Sub rezerva modificărilor.

Указания за безопасна работа

Общи указания за безопасна работа

⚠ ВНИМАНИЕ Прочетете внимателно всички указания. Неспазването на приведените по-долу указания може да доведе до токов удар, пожар и/или тежки травми.

Съхранявайте тези указания на сигурно място.

Използваният по-долу термин «електроинструмент» се отнася до захранвани от електрическата мрежа електроинструменти (със захранващ кабел) и до захранвани от акумулаторна батерия електроинструменти (без захранващ кабел).

1) Безопасност на работното място

- а) **Поддържайте работното си място чисто и добре осветено.** Безпорядъкът и недостатъчното осветление могат да спомогнат за възникването на трудова злополука.
- б) **Не работете с електроинструмента в среда с повишена опасност от възникване на експлозия, в близост до леснозапалими течности, газове или прахообразни материали.** По време на работа в електроинструментите се отделят искри, които могат да възпламенят прахообразни материали или пари.
- в) **Дръжте деца и странични лица на безопасно разстояние, докато работите с електроинструмента.** Ако вниманието Ви бъде отклонено, може да загубите контрола над електроинструмента.

2) Безопасност при работа с електрически ток

- а) **Щепселът на електроинструмента трябва да е подходящ за ползвания контакт. В никакъв случай не се допуска изменение на конструкцията на щепсела. Когато работите със занулени електроуреди, не използвайте адаптери за щепсела.** Ползването на оригинални щепсели и контакти намалява риска от възникване на токов удар.

б) **Избягвайте допира на тялото Ви до заземени тела, напр. тръби, отоплителни уреди, печии и хладилници.** Когато тялото Ви е заземено, рискът от възникване на токов удар е по-голям.

в) **Предпазвайте електроинструмента си от дъжд и влага.** Проникването на вода в електроинструмента повишава опасността от токов удар.

г) **Не използвайте захранващия кабел за цели, за които той не е предвиден, напр. за да носите електроинструмента за кабела или да извадите щепсела от контакта. Предпазвайте кабела от нагряване, омасляване, допир до остри ръбове или до подвижни звена на машини.** Повредени или усукани кабели увеличават риска от възникване на токов удар.

д) **Когато работите с електроинструмент навън, използвайте само удължителни кабели, подходящи за работа на открито.** Използването на удължител, предназначен за работа на открито, намалява риска от възникване на токов удар.

е) **Ако се налага използването на електроинструмента във влажна среда, използвайте предпазен прекъсвач за утечни токове.** Използването на предпазен прекъсвач за утечни токове намалява опасността от възникване на токов удар.

3) Безопасен начин на работа

а) **Бъдете концентрирани, следете внимателно действията си и постъпвайте предпазливо и разумно. Не използвайте електроинструмента, когато сте уморени или под влиянието на наркотични вещества, алкохол или упойващи лекарства.** Един миг разсеяност при работа с електроинструмент може да има за последствие изключително тежки наранявания.

б) Работете с предпазващо работно облекло и винаги с предпазни очила.

Носенето на подходящи за ползвания електроинструмент и извършваната дейност лични предпазни средства, като дихателна маска, здрави плътнотатворени обувки със стабилен грайфер, защитна каска или шумозаглушители (антифони), намалява риска от възникване на трудова злополука.

в) Избягвайте опасността от включване на електроинструмента по невнимание. Преди да включите щепсела в захранващата мрежа или да поставите акумулаторната батерия, се уверявайте, че пусковият прекъсвач е в положение «изключено».

Ако, когато носите електроинструмента, държите пръста си върху пусковия прекъсвач, или ако подавате захранващо напрежение на електроинструмента, когато е включен, съществува опасност от възникване на трудова злополука.

г) Преди да включите електроинструмента, се уверявайте, че сте отстранили от него всички помощни инструменти и гаечни ключове. Помощен инструмент, забравен на въртящо се звено, може да причини травми.

д) Избягвайте неестествените положения на тялото. Работете в стабилно положение на тялото и във всеки момент поддържайте равновесие. Така ще можете да контролирате електроинструмента по-добре и по-безопасно, ако възникне неочаквана ситуация.

е) Работете с подходящо облекло. Не работете с широки дрехи или украшения. Дръжте косата си, дрехите и ръкавици на безопасно разстояние от въртящи се звена на електроинструментите. Широките дрехи, украшенията, дългите коси могат да бъдат захванати и увлечени от въртящи се звена.

ж) Ако е възможно използването на външна аспирационна система, се уверявайте, че тя е включена и функционира изправно. Използването на аспирационна система намалява рисковете, дължащи се на отделящата се при работа прах.

4) Грижливо отношение към електроинструментите

а) Не претоварвайте електроинструмента. Използвайте електроинструментите само съобразно тяхното предназначение. Ще работите по-добре и по-безопасно, когато използвате подходящия електроинструмент в зададения от производителя диапазон на натоварване.

б) Не използвайте електроинструмент, чиито пусков прекъсвач е повреден. Електроинструмент, който не може да бъде изключван и включван по предвидения от производителя начин, е опасен и трябва да бъде ремонтиран.

в) Преди да промените настройките на електроинструмента, да замените работни инструменти и допълнителни приспособления, както и когато продължително време няма да използвате електроинструмента, изключвайте щепсела от захранващата мрежа и/или изваждайте акумулаторната батерия. Тази мярка премахва опасността от задействане на електроинструмента по невнимание.

г) Съхранявайте електроинструментите на места, където не могат да бъдат достигнати от деца. Не допускайте те да бъдат използвани от лица, които не са запознати с начина на работа с тях и не са прочели тези инструкции. Когато са в ръцете на неопитни потребители, електроинструментите могат да бъдат изключително опасни.

д) Поддържайте електроинструментите си грижливо. Проверявайте дали подвижните звена функционират безукорно, дали не заклинват, дали има счупени или повредени детайли, които нарушават или изменят функциите на елек-

троинструмента. Преди да използвате електроинструмента, се погрижете повредените детайли да бъдат ремонтирани. Много от трудовите злополуки се дължат на недобре поддържани електроинструменти и уреди.

- е) **Поддържайте режещите инструменти винаги добре заточени и чисти.** Добре поддържаните режещи инструменти с остри ръбове оказват по-малко съпротивление и се водят по-леко.
- ж) **Използвайте електроинструментите, допълнителните приспособления, работните инструменти и т.н., съобразно инструкциите на производителя. При това се съобразявайте и с конкретните работни условия и операции, които трябва да изпълните.** Използването на електроинструменти за различни от предвидените от производителя приложения повишава опасността от възникване на трудови злополуки.

5) Поддържане

- а) **Допускайте ремонтът на електроинструментите Ви да се извършва само от квалифицирани специалисти и само с използването на оригинални резервни части.** По този начин се гарантира съхраняване на безопасността на електроинструмента.

Указания за безопасна работа с настолни циркулярни машини




- ▶ **Не се качвайте върху електроинструмента.** Могат да станат сериозни злополуки, ако електроинструментът се преобърне или ако по невнимание допрете циркулярния диск.
- ▶ **Уверете се, че предпазният кожух функционира правилно и може да се движи свободно.** Никога не застопорявайте предпазния кожух в отворено положение.



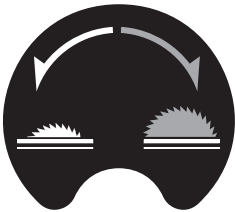
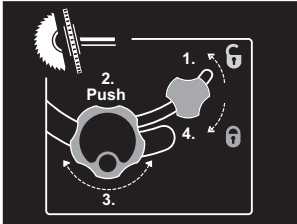
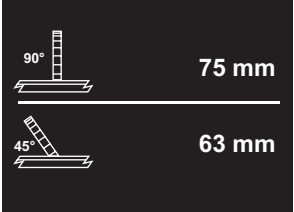
- ▶ **Не поставяйте ръцете си в близост до мястото на рязане, докато електроинструментът работи.** Съществува опасност да се нараните при допир до циркулярния диск.
- ▶ **Не захващайте разрязвания детайл зад циркулярния диск, за да го прикрепяте, за да премахнете стърготини или по какъвто и да е повод.** Разстоянието на ръката Ви до въртящия се диск става опасно малко.
- ▶ **Допирайте разрязвания детайл до циркулярния диск само след като сте включили машината.** В противен случай съществува опасност от възникване на откат, когато циркулярния диск се заклини в обработвания детайл.
- ▶ **Започвайте работа с електроинструмента само след като отстраните от работния плот всички предмети (помощни инструменти, отрязъци, стърготини и т.н.) освен обработвания детайл.** Малки дървени парченца или други предмети могат да бъдат ускорени и да Ви ударят с голяма скорост, ако влязат в контакт с въртящия се циркулярен диск.
- ▶ **Разрязвайте винаги по един детайл.** Детайли, поставени един над друг или един до друг, могат да блокират режещия диск или да се изместят един спрямо друг по време на рязане.
- ▶ **Винаги използвайте опората за успоредно водене или ъгловата опора.** Това подобрява точността на среза и намалява опасността от заклиняване на циркулярния диск.
- ▶ **Ако циркулярният диск се заклини, изключете електроинструмента и задръжте обработвания детайл неподвижно, докато циркулярният диск спре движението си напълно. За да се избегне опасността от откат, се допуска детайлт да се мести само като циркулярният диск е в покой.** Преди да включите електроинструмента отново, отстранете причината за заклиняването.

- ▶ **Не използвайте затъпени, напукани, огънати или повредени циркулярни дискове.** При циркулярни дискове със затъпени зъби или зъби с лош чапраз в резултат на тесния срез се увеличава триенето и съществува повишена опасност.
- ▶ **Винаги използвайте циркулярни дискове с подходящи размер и присъединителен отвор (напр. звездообразен или кръгъл).** Циркулярни дискове, които не пасват на монтажните елементи на циркуляра, по време на работа бият и водят до загуба на контрол над електроинструмента.
- ▶ **Не използвайте циркулярни дискове от високолегирана бързорезна стомана (обозначена с HSS).** Такива циркулярни дискове са крехки и се чупят лесно.
- ▶ **След спиране на работа не допирайте режещия диск, преди да се е охладил.** По време на работа режещият диск се нагрива силно.
- ▶ **Никога не използвайте електроинструмента без монтирана вложка. Ако вложката се повреди, я заменяйте.** Ако вложката не е в безукорно състояние, съществува повишена опасност да се нараните от циркулярния диск.
- ▶ **Осигурявайте обработвания детайл.** Детайл, захванат с подходящи приспособления или скоби, е застопорен по-здраво и сигурно, отколкото, ако го държите с ръка.
- ▶ **Поддържайте работното си място чисто.** Смесите от различни материали са особено опасни. Фини стружки от леки метали могат да се самовъзпламят или да експлодират.
- ▶ **Никога не оставяйте електроинструмента без надзор, докато въртенето му не спре напълно.** Въртящите се по инерция режещи инструменти могат да причинят травми.
- ▶ **Не използвайте електроинструмента, когато захранващият кабел е повреден. Ако по време на работа кабелът бъде повреден, не го допирайте; незабавно изключете щепсела от контакта.** Повредени захранващи кабели увеличават риска от токов удар.

Символи

Следните символи могат да бъдат важни в процеса на експлоатация на Вашия електроинструмент. Моля, запомнете символите и значението им. Правилното интерпретиране на символите и тяхното значение ще Ви помогнат при по-доброто и по-сигурно ползване на електроинструмента.

Символ	Значение
	▶ Работете с шумозаглушители. Въздействието на шум може да предизвика загуба на слух.
	▶ Работете с противопрахова маска.
	▶ Работете с предпазни очила.

Символ	Значение
	<p>► Опасна зона! По възможност дръжте ръцете и пръстите си на разстояние от тази зона.</p>
	<p>Само за страни от ЕС:</p> <p>Не изхвърляйте електроинструменти при битовите отпадъци! Съгласно Директивата на ЕС 2002/96/ЕО относно бракувани електрически и електронни устройства и утвърждаването ѝ като национален закон електроинструментите, които не могат да се използват повече, трябва да се събират отделно и да бъдат подлагани на подходяща преработка за оползотворяване на съдържащите се в тях вторични суровини.</p>
	<p>Указва посоката на въртене на ръкохватката за спускане надолу (позиция за транспортиране) и повдигане (работна позиция) на циркуляра.</p>
	<p>Извършете регулирането на наклона на среза във вертикална равнина (циркулярът може да бъде накланян) в показаната последователност.</p>
	<p>Показва максимално допустимата височина на детайл при стандартни ъгли на наклона 90° и 45°.</p>

Символ	Значение
	<p>Съобразявайте се с размерите на циркулярния диск. Отворът му трябва да пасва без луфт на присъединителното стъпало на вала. Не използвайте редуциращи звена или адаптери.</p> <p>При смяна на циркулярния диск внимавайте широчината на среза да не е по-малка, а дебелината на фланеца на диска да не е по-голяма от дебелината на разтварящия клин.</p> <p>Указва начина на функциониране на застопорящата ръкохватка на ъгловата опора при регулиране на ъгъла на среза в хоризонтална равнина.</p>
	<p>Показва възможните позиции на опората за успоредно водене на приспособлението за разширяване на работния плот.</p> <p>Цветните означения на лепенката съответстват на цветовете на скалата на предната ръкохватка за водене. В зависимост от позицията на опората за успоредно водене скалата показва разстоянието до циркуляра.</p>

Функционално описание



Прочетете внимателно всички указания. Неспазването на приведените по-долу указания може да доведе до токов удар, пожар и/или тежки травми.

Предназначение на електроинструмента

Електроинструментът е предназначен за стационарен монтаж. Той е предназначен за изпълняване на праволинейни надлъжни или напречни срезове в дървесни материали. При това е възможно изпълняването на срезове

под наклон в хоризонтална равнина от -60° до $+60^\circ$, както и във вертикална равнина 90° до 45° .

Мощността на електроинструмента е разчетена за разрязване на твърд и мек дървесен материал, както и за пресовани плоскости и фазери.

При работа в режим на стационарен циркуляр не се допуска разрязването на алуминий или други цветни метали.

Изобразени елементи

Номерирането на изобразените модули се отнася до фигурите на електроинструмента на графичните страници.

- 1 Шейна за изтласкване
- 2 Приспособление за удължаване на работния плот
- 3 Вложка
- 4 Разтварящ клин
- 5 Щуцер за прахоуловителна система на предпазния кожух
- 6 Предпазен кожух
- 7 Лепенка за обозначаване на линията на среза
- 8 Опора за успоредно водене
- 9 Приспособление за разширяване на работния плот
- 10 Опора за успоредно водене на приспособлението за разширяване на работния плот **9**
- 11 Маса
- 12 Ръкохватка за повдигане и спускане на циркуляра
- 13 Скала за разстоянието между циркуляра и опората за успоредно водене **8**
- 14 Бутон за АВАРИЙНО ИЗКЛЮЧВАНЕ
- 15 Направляващ канал за опората за успоредно водене **8**
- 16 Ъглова опора
- 17 Ключ «звезда» (23 mm; 13 mm)
- 18 Допълнителна опора за успоредно водене (алуминий)
- 19 Застопоряващ винт за магазина за циркуляри
- 20 Монтажни отвори
- 21 Направляващ канал за ъгловата опора
- 22 Лост за изтласкване
- 23 Застопоряваща ръкохватка за удължителя на работния плот **2**
- 24 Лост за застопоряване на шейната за изтласкване
- 25 Застопоряваща ръкохватка за опората за успоредно водене **10**
- 26 Застопоряваща ръкохватка за приспособлението за разширяване на работния плот **9**
- 27 Гнездо за съхраняване на допълнителната опора за успоредно водене **18**
- 28 Гнездо за съхраняване на опората за успоредно водене **8**
- 29 Застопоряваща ръкохватка за наклона на среза във вертикална равнина
- 30 Осигурителна капачка на пусковия прекъсвач
- 31 Скоба за придържане на кабела
- 32 Отвор за изхвърляне на стружките
- 33 Гнездо за съхраняване на ъгловата опора
- 34 Шланг на прахосмукачка
- 35 Основна плоча
- 36 Винт с шестстенна глава за застопоряване на разтварящия клин **4**
- 37 Отвори за вложката
- 38 Циркулярен диск
- 39 Основа за захващане на разтварящия клин
- 40 Комплект крепежни елементи за «предпазния кожух»
- 41 Комплект крепежни елементи за «удължителя на работния плот»
- 42 Гумен краен ограничител
- 43 Направляваща шина на ъгловата опора
- 44 Застопоряваща ръкохватка на ъгловата опора
- 45 Комплект крепежни елементи за «спомагателната опора за успоредно водене/ъглова опора»
- 46 Застопоряваща ръкохватка на опората за успоредно водене
- 47 Профилна шина
- 48 Застопоряващи ръкохватки за спомагателната опора за успоредно водене (алуминий)
- 49 Спомагателна опора за успоредно водене (пластмаса)
- 50 Лост за застопоряване на вала
- 51 Застопоряваща гайка
- 52 Центроваш/застопоряващ фланец
- 53 Вал на електроинструмента

- 54 Застопоряваща ръкохватка за ъгъла на среза (в хоризонтална равнина)
- 55 Стрелка на ъгловата опора
- 56 Стрелка за отчитане на ъгъла (във вертикална равнина)
- 57 Скала за наклона на среза (във вертикална равнина)
- 58 Лупа
- 59 Скала за разстоянието между циркуляра и опората за успоредно водене **10**
- 60 Бутон за включване
- 61 Винт за регулиране на стандартен наклон на среза във вертикална равнина 90°
- 62 Винт за регулиране на стандартен наклон на среза във вертикална равнина 45°
- 63 Винт за стрелката за отчитане на ъгъла (във вертикална равнина)
- 64 Гайка за регулиране на силата на затягане на опората за успоредно водене **8**
- 65 Винтове за регулиране на луфта на шейната за изтласкване
- 66 Винтове за регулиране на вложката
- 67 Повърхност за захващане
- 68 Комплект крепежни елементи за «подпорния стенд»*
- 69 Подпорен стенд*

*Изобразените на фигурите и описаните допълнителни приспособления не са включени в стандартната окомплектовка на уреда. Изчерпателен списък на допълнителните приспособления можете да намерите съответно в каталога ни за допълнителни приспособления.

Технически данни

Настолна циркулярна машина		PTS 10
Каталожен номер		3 603 L03 2..
Номинална консумирана мощност	W	1400
Номинално напрежение	V	230
Честота	Hz	50
Скорост на въртене на празен ход	min ⁻¹	5000
Ограничение на пусковия ток		●
Маса съгласно EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Клас на защита		□/II

Максимални габаритни размери на обработваните детайли, вижте страница 380.

Приведените данни се отнасят за номинално напрежение на захранващата мрежа [U] 230/240 V. При по-ниски напрежения, както и при специфични изпълнения за някои страни те могат да се различават.

Моля, обърнете внимание на каталожния номер на Вашия електроинструмент, написан на табелката му. Търговските наименования на някои електроинструменти могат да бъдат променяни.

Размери на подходящи циркулярни дискове

Диаметър на циркулярния диск	mm	254
Дебелина на тялото на диска	mm	1,8
Диаметър на отвора на диска	mm	30

Информация за излъчван шум

Стойностите за шума са определени съгласно EN 61029.

Равнището А на генерирания шум обикновено е: равнище на звуковото налягане 97 dB(A); мощност на звука 110 dB(A). Неопределеност K=3 dB.

Работете с шумозаглушители!

Декларация за съответствие


С пълна отговорност ние декларираме, че описаният в «Технически данни» продукт съответства на следните стандарти или нормативни документи: EN 61029 съгласно изискванията на Директиви 89/336/ЕИО, 98/37/ЕО (до 28.12.2009), 2006/42/ЕО (от 29.12.2009).

Изпитване на образец съгласно изискванията на ЕО № 3400636.01CE от сертифицирана лаборатория № 2140.

Подробни технически описания при:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Монтиране

- ▶ **Избягвайте включване по невнимание на електроинструмента. По време на монтирането и при извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента щепселът трябва да е изключен от захранващата мрежа.**

Окомплектовка



Моля, вижте изображението на окомплектовката в началото на ръководството за експлоатация.

Преди пускане в експлоатация на електроинструмента проверете дали всички изброени по-долу елементи са налични в окомплектовката:

- Настолна циркулярна машина (предварително монтирани: приспособление за разширяване на работния плот **9**, циркуляр **38**, вложка **3**)
- Основна плоча **35** с предварително монтирани винтове
- Удължител на работния плот **2**
- Комплект крепежни елементи за «удължителя на работния плот» **41** (2 направляващи щанги, 2 винта за осигуряване, 2 скоби, 2 къси застопоряващи ръкохватки)
- Опори за успоредно водене **8** и **10**
- Спомагателна опора за успоредно водене (алуминий) **18** с профилна шина **47**
- Спомагателна опора за успоредно водене (пластмаса) **49**
- Ъглова опора **16**
- Комплект крепежни елементи за «спомагателната опора за успоредно водене» **45** (4 къси винта, 2 дълги застопоряващи ръкохватки **48**, 2 четиристенни гайки и подложни шайби)
- Предпазен кожух **6**
- Комплект крепежни елементи за «предпазния кожух» **40** (винт, гайка, подложна шайба)
- Разтварящ клин **4** с предварително монтиран винт с шестостенна глава **36**

- Шланг за прахоулавяне **34**
- Лост за изтласкване **22**
- Ключ «звезда» **17**

при изпълнение на електроинструмента с подпорен стенд:

- Подпорен стенд **69**
(12 профила, 4 капачки)
- Комплект крепежни елементи за «подпорния стенд» **68**
(24 винта с гайки за сглобяване, 4 винта с гайки за застопоряване на електроинструмента, 4 подложни шайби)

Упътване: Огледайте електроинструмента за евентуални повреди.

Преди да продължите използването на електроинструмента, трябва внимателно да проверите дали предпазните съоръжения или леко повредени детайли функционират изрядно и съобразно предназначението си. Проверете дали подвижните детайли функционират правилно и не се заклинват или дали има други повредени детайли. Всички детайли трябва да са монтирани правилно и да изпълняват всички условия за безопасна работа.

Повредени предпазни съоръжения и детайли трябва да бъдат ремонтирани или заменени от квалифициран техник в оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Пускане в експлоатация

- Извадете внимателно всички включени в окомплектовката детайли.
- Отстранете всички опаковъчни материали от електроинструмента и включените в окомплектовката детайли.
- Внимавайте специално да отстраните опаковъчните материали под блока на електродвигателя.

Допълнителни инструменти, необходими за монтирането:

- кръстата отвертка
- ъгломер
- обикновен гаечен ключ или ключ «звезда» (13 mm)
за сглобяването на подпорния стенд

Последователност на сглобяване

За улесняване на сглобяването на включените в окомплектовката елементи спазвайте следната последователност.

1. Монтиране на елементите отдолу

- Шланг за прахоулавяне **34**
- Основна плоча **35** с предварително монтирани винтове

2. Монтиране на елементите отгоре

- Разтварящ клин **4**
- Предпазен кожух **6**
- Удължител на работния плот **2**
- Опора за успоредно водене **8**, спомагателни опори за успоредно водене (**18** или **49**) и ъглова опора **16**

Монтиране на елементите отдолу

- Поставете електроинструмента легнал на работния си плот **11**.

Монтиране на шланга за прахоулавяне (вижте фигура а)

- Вкарайте на отвора за изхвърляне на стърготини на предпазния кожух и на отвора за изхвърляне на стърготини **32** на корпуса шланг на прахосмукачка **34**.

Монтиране на основната плоча (вижте фигура б)

- Поставете основната плоча **35** в предвидените за целта отвори, така че винтовете да се захванат в резбовите отвори в корпуса.
- Затегнете винтовете, за да захванете основната плоча.

Монтиране на елементите отгоре

- Обърнете електроинструмента, така че да застане в правилната си позиция за работа

Монтиране на разтварящия клин (вижте фигури с1–с3)

- Като използвате ключа «звезда» **17** като лост повдигнете предния край на вложката **3** и я извадете от отворите **37**.

- Завъртете ръкохватката **12** обратно на часовниковата стрелка, така че циркулярът **38** да бъде повдигнат до крайна горна позиция спрямо работния плот.
- За накланяне на циркуляра **38** освободете застопоряващата ръкохватка **29**.
- Поставете разтварящия клин **4**, като вкарате отворите му за захващане върху застопоряващите винтове на основата **39**.
- Застопорете разтварящия **4** клин към основата **39**, като затегнете здраво винта с шестостенна глава **36** с ключа-звезда **17** (13 mm).
- Поставете циркуляра отново в позиция 90° и затегнете застопоряващата ръкохватка **29**. (вижте също «Настройване на наклона на среза във вертикална равнина», страница 378)
- Вкарайте двете направляващи до упор с резбовите отвори напред в предвидените за целта отвори на удължителя на работния плот **2**.
- Навийте гумения буфер **42** на удължителя на работния плот.
- Вкарайте скобите за застопоряване на направляващите в отворите.
- След това вкарайте удължителя на работния плот с двете направляващи в предвидените за целта държачи в корпуса на машината.
- Навийте осигурителните винтове срещу изваждане на направляващите в предвидените за целта резбови отвори.
- Навийте застопоряващите ръкохватки **23** в предвидените за целта резбови отвори под работния плот.

Монтиране на ъгловата опора (вижте фигури f1–f2)

- Вкарайте шината **43** на ъгловата опора **16** в един от предвидените за целта канали **21** на работния плот.

Упътване: Позицията на ъгловата опора може да бъде фиксирана в канала чрез завъртане на застопоряващата ръкохватка **44** на шейната за изтласкване.

- Монтирайте спомагателната опора **18** за успоредно водене от алуминий към ъгловата опора с включения в окомплектовката комплект крепежни елементи **45**. (2 къси винта, две четиристенни гайки и подложни шайби)

Упътване: При това внимавайте спомагателната опора за успоредно водене да легне на работния плот по цялата си дължина. Допуска се разстоянието между циркуляра и спомагателната опора за успоредно водене да е най-много 15 mm.

Упътване: Разтварящият клин трябва да е подравнен спрямо циркуляра, за да се избегне закланване на разрязвания детайл.

- Накрая монтирайте отново вложката **3**. За целта вкарайте вложката в отворите **37** и след това я притиснете надолу, докато влезе изцяло в плота.

Монтиране на предпазния кожух (вижте фигура d)

За монтирането използвайте комплекта крепежни елементи за «предпазния кожух» **40**. (винт, гайка, подложна шайба)

- Вкарайте винта **40** през отворите на предпазния кожух и разтварящия клин. Четиристенът на винта трябва да захване съответния отвор на предпазния кожух.
- Поставете подложната шайба и гайката.
- С ключа «звезда» **17** (13 mm) затегнете гайката така, че предпазният кожух да се задържа сам в произволна позиция.

Монтиране на удължителя на работния плот (вижте фигури e1–e2)

За монтирането използвайте комплекта крепежни елементи за «удължителя на работния плот» **41**. (2 направляващи шанги, 2 винта за осигуряване, 2 скоби, 2 къси застопоряващи ръкохватки)

Монтиране на опората за успоредно водене (вижте фигури g1–g3)

Опората за успоредно водене **8** може да бъде монтирана отляво или отдясно на циркуляра.

- Навийте застопоряващата ръкохватка **46** в предвидения за целта резбови отвор отпред на опората за успоредно водене.

- Поставете опората за успоредно водене на работния плот първо отзад. След това вкарайте опората за успоредно водене в направляващия канал **15**. След това опората за успоредно водене може да се измества произволно.
- За застопоряване на опората за успоредно водене натиснете ръкохватката **46** надолу.

При рязане на тесни детайли и при изпълняване на срезове под наклон във вертикална равнина трябва да монтирате спомагателната опора за успоредно водене от алуминий **18** на опората за успоредно водене **8**.

В този случай можете да монтирате спомагателната опора за успоредно водене от пластмаса **49** на ъгловата опора.

- Вкарайте профилната шина **47** в канала от късата страна на спомагателната опора за успоредно водене **18**.
- Поставете профилната шина пред опората за успоредно водене **8** така, че отворите им да са подравнени.
- Вкарайте застопоряващите ръкохватки **48** през страничните отвори на опората за успоредно водене и ги затегнете.

При рязане на високи и тесни детайли трябва да монтирате спомагателната опора за успоредно водене от алуминий **18** непосредствено към опората за успоредно водене **8**.

- Захванете спомагателната опора за успоредно водене **18** с помощта на двете четиристенни гайки от комплекта крепежни елементи **45** и застопоряващите ръкохватки **48** непосредствено към опората за успоредно водене **8**.

Система за прахоулавяне

Прахове, отделящи се при обработването на материали като съдържащи олово бои, някои видове дървесина, минерали и метали могат да бъдат опасни за здравето. Контактът до кожата или вдишването на такива прахове могат да предизвикат алергични реакции и/или заболявания на дихателните пътища на работещия с електроинструмента или намиращи се наблизо лица.

Определени прахове, напр. отделящите се при обработване на бук и дъб, се считат за канцерогенни, особено в комбинация с химикали за третиране на дървесина (хромат, консерванти и др.). Допуска се обработването на съдържащи азбест материали само от съответно обучени квалифицирани лица.

- По възможност използвайте система за прахоулавяне.
- Осигурявайте добро проветряване на работното място.
- Препоръчва се използването на дихателна маска с филтър от клас P2.

Спазвайте валидните във Вашата страна законови разпоредби, валидни при обработване на съответните материали.

Прахоулавянето може да бъде блокирано от прах, стърготини или откъртени от детайла парченца.

- Изключете електроинструмента и извадете щепесела от контакта.
- Изчакайте, докато циркулярният диск спре напълно.
- Открийте и отстранете причината за запушването.

Външна система за прахоулавяне (вижте фигура h)

- Включете шланг на прахосмукачка в отвора за изхвърляне на стърготини **32**.
- За повишаване на интензивността на засмукване можете да включите прахосмукачка и към щуцера за прахоулавяне **5**. Отстранете капачката от щуцера за прахоулавяне.

Използваната прахосмукачка трябва да е пригодна за работа с обработвания материал.

Ако при работа се отделя особено вреден за здравето прах или канцерогенен прах, използвайте специализирана прахосмукачка.

Стационарно или мобилно монтиране

- ▶ **За осигуряване на сигурна работа с електроинструмента, преди да го използвате, трябва да го монтирате на равна и стабилна работна повърхност (напр. работен тезгях).**

Монтиране без подпорен стенд (вижте фигура i)

- Застопорете електроинструмента с подходящи винтови съединения към работната повърхност. За целта използвайте отворите **20**.

Монтиране с подпорен стенд (вижте фигури k1–k3 от страница 15)

За монтирането използвайте комплекта крепежни елементи за «подпорния стенд» **68**. (24 винта с гайки за сглобяване, 4 винта с гайки за застопоряване на електроинструмента, 4 подложни шайби)

- Сглобете и захванете с винтове подпорния стенд **69**. Затегнете винтовете добре.
- Захванете електроинструмента към горната повърхност на подпорния стенд. За целта използвайте отворите **20** на електроинструмента, както и продълговатите отвори на стенда.

Смяна на работния инструмент (вижте фигури j1–j4)

- ▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**
- ▶ **При монтирането на циркулярния диск работете с предпазни ръкавици.** При допир до циркулярния диск съществува опасност да се нараните.

Изберете подходящ циркуляр за материала, който ще режете.

Използвайте само режещи дискове, чиято максимално допустима скорост на въртене е по-висока от скоростта на въртене на празен ход на Вашия електроинструмент.

Използвайте само циркулярни дискове, които съответстват на посочените в това

ръководство за експлоатация данни и са изпитани по EN 847-1 и обозначени по съответния начин.

Демонтиране на циркулярния диск

- Като използвате ключа «звезда» **17** като лост повдигнете предния край на вложката **3** и я извадете от отворите **37**.
- Завъртете ръкохватката **12** обратно на часовниковата стрелка, така че циркулярът **38** да бъде повдигнат до крайна горна позиция спрямо работния плот.
- Завъртете застопоряващата гайка **51** с ключа «звезда» **17** (23 mm) и едновременно издърпайте лоста за блокиране на вала **50** докато усетите прещракването му.
- Задръжте лоста за блокиране на вала и затегнете гайката, като я въртите обратно на часовниковата стрелка.
- Демонтирайте застопоряващия фланец **52**.
- Извадете циркулярния диск **38**.

Монтиране на циркулярния диск

Ако е необходимо, почистете всички детайли, които ще монтирате.

- Поставете новия циркуляр на центрования фланец **52** на вала **53**.

Упътване: Не използвайте прекалено малки циркуляри. Междината между циркуляра и разтварящия клин трябва да е най-много 5 mm.

- ▶ **При монтиране внимавайте посоката на рязане на зъбите (означена със стрелка върху циркулярния диск) да съвпада с посоката на стрелката върху предпазния кожух!**

- Поставете застопоряващия фланец **52** и гайката **51**.
- Завъртете застопоряващата гайка **51** с ключа «звезда» **17** (23 mm) и едновременно издърпайте лоста за блокиране на вала **50** докато усетите прещракването му.
- Затегнете гайката, като я въртите по посока на часовниковата стрелка.
- Отново поставете вложката **3**. (вижте фигура c3)

Работа с електроинструмента

- ▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

Позиция за транспортиране и работна позиция на циркуляра

Позиция за транспортиране

- Завъртете ръкохватката **12** по посока на часовниковата стрелка, докато зъбите на циркуляра **38** паднат под нивото на работния плот **11**.

Работна позиция

- Завъртете ръкохватката **12** обратно на часовниковата стрелка, докато зъбите на циркуляра **38** се подадат над разрязвания детайл прибл. 5 mm.

Упътване: Уверете се, че предпазният кожух е поставен в правилната позиция. По време на рязане той трябва през цялото време да допира разрязвания детайл.

Увеличаване на работния плот

Дълги детайли трябва да бъдат подпирани в свободния им край.

Приспособление за удължаване/ приспособление за разширяване на работния плот (вижте фиг. А)

За увеличаване на площта на работния плот можете да издърпате посочените по-долу шини отзад и отдясно на електроинструмента:

Удължител на работния плот 2 (удължава работния плот **11** назад с 215 mm)
и/или

Приспособлението за разширяване на работния плот 9 (разширява работния плот **11** надясно с 285 mm)

- Захванете желаната шина отдолу и приблизително по средата и я издърпайте до упор навън.
- За фиксиране на позицията затегнете съответните ръкохватки (**23** или **26**) на направляващите.

При работа с тежки детайли може да се наложи да подпрете отдолу шините.

Шейна за изтласкване (вижте фиг. В)

С помощта на шейната за изтласкване **1** могат да бъдат обработвани детайли с максимална широчина до 305 mm.

Същевременно се постига повишаване на точността, особено в комбинация с ъгловата опора **16**. (вижте «Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с помощта на шейната за изтласкване», страница 381)

- За целта завъртете застопоряващия лост **24** надясно.

С това шейната за изтласкване може да бъде премествана както напред, така и назад до упор.

Регулиране на ъгъла на скосяване

За осигуряване на прецизни срезове след интензивно използване трябва да проверите и при нужда да настроите основните параметри на електроинструмента (вижте «Проверка и настройка на основните параметри», страница 381).

Настройване на ъгъл на среза в хоризонтална равнина (ъглова опора) (вижте фиг. С)

Ъгълът на среза в хоризонтална равнина може да бъде настроен в диапазона от 60° (наляво) до 60° (надясно).

- Ако ръкохватката за застопоряване под произволен ъгъл **54** е затегната, я освободете.
- Завъртете ъгловата опора, докато стрелката **55** покаже желания ъгъл на скосяване.
- Затегнете отново ръкохватката за застопоряване под произволен ъгъл **54**.

Настройване на наклона на среза във вертикална равнина (циркуляр) (вижте фиг. D)

Наклонът на среза във вертикална равнина може да бъде настроен в диапазона от 90° до 45°.

- Развийте леко застопоряващата ръкохватка **29** като я въртите обратно на часовниковата стрелка.

Упътване: При развиване докрай на ръкохватката циркулярът се накланя под действие на силата на тежестта си до позиция под наклон прикл. 30°.

- Натиснете ръкохватката **12** назад (**Push**) и я задръжте в тази позиция.
С това зъбите на кулисата захващат зъбния венец на ръкохватката.
- Завъртете ръкохватката, докато стрелката **56** покаже на скалата **57** желания наклон.
- Отново затегнете ръкохватката **29**.

За бързото и точно настройване на стандартни ъгли 90° и 45° в корпуса има ограничители.

Настройване на опорите за успоредно водене

Опора за успоредно водене 8 (вижте фиг. E)

Маркировката на лупата **58** показва на скалата **13** настроеното разстояние на опората за успоредно водене до циркуляра.

- Монтирайте опората за успоредно водене от желаната страна на циркуляра. (вижте също «Монтиране на опората за успоредно водене», страница 375)
- За да освободите опората за успоредно водене, издърпайте ръкохватката **46** нагоре и след това изместете опората за успоредно водене, докато лупата **58** покаже желаното разстояние до циркуляра.
- За застопоряване на опората за успоредно водене натиснете ръкохватката **46** надолу.

Опора за успоредно водене 10 на приспособлението за разширяване на работния плот (вижте фигура F)

Опората за успоредно водене **10** може да бъде поставена отляво или отдясно на приспособлението за разширяване на работния плот **9**.

Цветовото означение на лепенките на опората за успоредно водене съответства на цветовете на скалата **59** на предната направляваща. В зависимост от позицията на опората за успоредно водене скалата показва разстоянието до циркуляра.

- Навийте опората за успоредно водене в желаната позиция на приспособлението за разширяване на работния плот.
- Захванете приспособлението за разширяване на работния плот отдолу и приблизително по средата и го издърпайте, докато зелената, респ. жълтата скала покажат желаното разстояние до циркуляра.

Настройване на спомагателната опора за успоредно водене

При рязане на тесни детайли и при изпълняване на срезове под наклон във вертикална равнина трябва да монтирате спомагателната опора за успоредно водене от алуминий **18** на опората за успоредно водене **8**. (вижте фигура g2)

По време на рязане къси детайли могат да се закланат между циркуляра и опората за успоредно водене и да бъдат ускорени и изхвърлени от издигачите се нагоре зъби на циркуляра.

Затова винаги настройвайте спомагателната опора за успоредно водене така, че краят на опорната ѝ повърхнина да бъде в зоната между предния зъб и средата на циркуляра.

- За целта освободете застопоряващите ръкохватки **48** и изместете спомагателната опора за успоредно водене **18**, колкото е нужно.
- Отново затегнете ръкохватките.

При рязане на високи и тесни детайли трябва да монтирате спомагателната опора за успоредно водене от алуминий **18** непосредствено към опората за успоредно водене **8**. (вижте фигура g3)

Пускане в експлоатация

Включване (вижте фигури G1 – G2)

- Преместете червения бутон за АВАРИЙНО ИЗКЛЮЧВАНЕ **14** наляво и отворете жълтата предпазна капачка **30**.
- За включване натиснете зеления бутон **60**.
- След това затворете предпазната капачка, без да я притискате да прещракне.

Изключване (вижте фигура G3)

- Натиснете червения бутон за АВАРИЙНО ИЗКЛЮЧВАНЕ **14**.

Прекъсване на захранващия ток

Пусковият прекъсвач е с конструкция, която предотвратява повторното включване след прекъсване на захранването (напр. издърпване на щепсела от контакта по време на работа).

За да включите отново електроинструмента след това, трябва отново да натиснете зеления бутон **60**.

Указания за работа

Общи указания за рязане

- ▶ **При всички разрези първо трябва да се уверите, че в никой момент циркулярният диск не допира до опорите за водене или до други елементи на електроинструмента.**

Предпазвайте режещия диск от резки натоварвания и удари. Не излагайте режещия диск на странично натоварване.

Разтварящият клин трябва да е подравнен спрямо циркуляра, за да се избегне закланване на разрязвания детайл.

Не обработвайте усукани детайли. Детайлът трябва да има винаги поне един прав ръб, по който да се допре до опората за успоредно водене.

Съхранявайте лоста за изтласкване винаги на електроинструмента.

Не използвайте електроинструмента за изработване на фалцови стъпала, канали или шлице.

Обозначаване на линията на среза

- Означете дебелината на циркуляра върху жълтата кръгла лепенка **7**.
Така по време на рязане можете да позиционирате детайла точно, без да отваряте предпазния кожух.

Позиция на работещия с електроинструмента (вижте фигура H)

- ▶ **Не заставайте в една равнина с циркулярния диск пред електроинструмента, а винаги встрани.**
Така тялото Ви е предпазено от евентуален откат.
- Дръжте пръстите и ръцете си на безопасно разстояние от въртящите се елементи на електроинструмента.

При това спазвайте следните указания:

- Дръжте електроинструмента сигурно с двете ръце и го притискайте здраво към стенда, особено когато не използвате опори. (вижте фиг. I)
- При разрязване на тесни детайли и при срезове под наклон във вертикална равнина винаги използвайте включените в окомплектовката бутало за изтласкване **22** и спомагателна опора за успоредно водене **18**. (вижте фиг. J)

Максимални размери на обработваните детайли

наклон на среза във вертикална равнина	макс. височина на детайла [mm]
90°	75
45°	63

Рязане

Изпълняване на праволинейни срезове

- Настройте опората за успоредно водене **8** на желаната ширина на разрязвания детайл. (вижте «Настройване на опорите за успоредно водене», страница 379)
- Поставете детайла на стенда пред предпазния кожух **6**.

- Повдигнете или спуснете циркуляра с помощта на въртящата се ръкохватка **12** така, че горните зъби да се подават над горната повърхност на детайла припл. 5 mm.

Упътване: Уверете се, че предпазният кожух е поставен в правилната позиция. По време нарязане той трябва през цялото време да допира разрязвания детайл.

- Включете електроинструмента.
- Разрежете детайла с равномерно подаване.
- Изключете електроинструмента и изчакайте циркулярният диск напълно да спре да се върти.

Изработване на срезове под наклон във вертикална равнина

- Настройте желания наклон на среза във вертикална равнина. (вижте «Настройване на наклона на среза във вертикална равнина», страница 378)
- Следвайте стъпките, описани в раздел «Изпълняване на праволинейни срезове» .

Настройване на разстоянието между циркуляра и спомагателната опора за успоредно водене на ъгловата опора (вижте фигура f2)

Допуска се разстоянието между циркуляра и спомагателната опора за успоредно водене да е най-много 15 mm.

- Ако спомагателната опора за успоредно водене **18** се намира зад линията на среза, развийте двата винта на комплекта крепежни елементи **45**.
- Изместете опората за успоредно водене и отново затегнете винтовете.

Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с фиксирана шейна за изтласкване

- Настройте желания ъгъл на скосяване в хоризонтална равнина. (вижте «Настройване на ъгъл на среза в хоризонтална равнина», страница 378)

- Ъгловата опора трябва да може да се движи свободно в направляващия канал **21** (отляво или отдясно). За целта при необходимост освободете застопоряващата ръкохватка **44**.
- Следвайте стъпките, описани в раздел «Изпълняване на праволинейни срезове» .

Изработване на срезове под ъгъл в хоризонтална равнина с помощта на шейната за изтласкване

- Настройте желания ъгъл на скосяване в хоризонтална равнина. (вижте «Настройване на ъгъл на среза в хоризонтална равнина», страница 378)
- Отворете застопоряващия лост **24** надясно и издърпайте шейната за изтласкване **1** напред. (вижте фиг. В)
- Поставете детайла на стенда пред предпазния кожух **6**.
- Поставете ъгловата опора **16** пред детайла в левия направляващ канал **21**. Застопорете тази позиция, като затегнете здраво ръкохватката **44**.
- Следвайте стъпките, описани в раздел «Изпълняване на праволинейни срезове» .

Проверка и настройка на основните параметри

За осигуряване на прецизни срезове след интензивно използване трябва да проверявате основните параметри на електроинструмента и при необходимост да ги коригирате.

За целта трябва да имате опит и съответните специализирани инструменти.

Тази дейност ще бъде извършена бързо и качествено в оторизирани сервиз за електроинструменти на Бош.

Настройване на стандартен ъгъл на наклона 90° (във вертикална равнина)

- Настройте наклон на среза във вертикална равнина 90°.

Проверка:

- Настройте ъгломер на 90° и го поставете на стенда **11**.

Рамото на ъгломера трябва да е подравнено с циркулярния диск **38** по цялата си дължина.

Настройване: (вижте фиг. К)

- Освободете ръкохватката **29** и с помощта на ръкохватката **12** задръжте циркуляра под наклон 90°.
- Освободете регулиращия винт **61** и отново леко затегнете ръкохватката **29**.
- Завъртете регулиращия винт наляво или надясно така, че рамото на ъгломера да се подравни по цялата си дължина спрямо циркуляра.
- Накрая затегнете отново здраво ръкохватката **29**.

Ако след настройването стрелката **56** не е на една линия с маркировката 90° на скалата **57**, развийте винта **63** с обикновена отвертка и подравнете стрелката спрямо маркировката 90°.

Настройване на стандартен наклон на среза 45° (във вертикална равнина) (вижте фиг. К)

- Повторете посочените по-горе стъпки съответно за наклона на среза във вертикална равнина 45°:
Освобождаване на ръкохватката **29**,
Настройване на регулиращия винт **62**.

При това стрелката на ъгломера **56** не трябва да се измества.

Регулиране на силата на застопоряване на опората за успоредно водене (вижте фиг. L)

След продължителна употреба силата на затягане на опората за успоредно водене **8** може да намалее.

- Затегнете гайката **64** така, че опората за успоредно водене отново да се застопорява здраво върху работния плот.

Регулиране на луфта на шейната за изтласкване (вижте фигура M)

- Ако след продължителна употреба луфтът на шейната за изтласкване **1** се увеличи твърде много, затегнете регулиращия винт **65**.

Регулиране на вложката (вижте фигура N)

Проверка:

Предната страна на вложката **3** трябва да е в равнината на работния плот или малко под

нея, задната страна трябва да е в равнината на работния плот или малко над нея.

Настройване:

- С помощта на четирите регулиращи винта **66** настройте нужната височина.

Съхраняване и транспортиране (вижте фигура O)

Съхраняване на електроинструмента

Електроинструментът предоставя възможността за застопоряване на шейната за изтласкване, опорите и резервните циркуляри при съхраняване.

- Застопорете жълтата предпазна капачка **30** и лоста **24** на шейната за изтласкване **1**.
- Поставете електроинструмента в позиция за транспортиране. (вижте «Позиция за транспортиране», страница 378)
- Демонтирайте спомагателната опора за успоредно водене **18** от опората за успоредно водене **8** или от ъгловата опора **16**.
- Поставете опорите (**8**, **16**, **18**) в съответните им позиции и застопорете буталото за изтласкване **22**.
- Навийте захранващия кабел на държачите **31**.
- С помощта на винта **19** можете да монтирате и съхранявате един резервен циркуляр в корпуса на електроинструмента.

Пренасяне на електроинструмента

- ▶ **За да се избегнат увреждания на гръбначния стълб, електроинструментът трябва да се пренася винаги от двама души.**
- ▶ **При пренасяне на електроинструмента го захващайте само за предвидените за целта места, никога за удължителя 2 или приспособлението за разширяване на работния плот 9.**
- За повдигане или пренасяне захващайте електроинструмента за предвидените за целта повърхности **67** от двете страни на стенда **11**.

Поддръжане и сервис

Поддръжане и почистване

- ▶ **Преди извършване на каквито и да е дейности по електроинструмента изключвайте щепсела от захранващата мрежа.**

Ако въпреки прецизното производство и внимателно изпитване възникне повреда, електроинструментът трябва да се занесе за ремонт в оторизиран сервис за електроинструменти на Бош.

Когато се обръщате с Въпроси към представителите, моля, непременно посочвайте 10-цифрения каталожен номер, означен на табелката на електроинструмента.

Почистване

За да работите качествено и безопасно, поддържайте електроинструмента и вентилационните му отвори чисти.

Винаги след работа почиствайте праха и стърготините с продухване със съгъстен въздух или с мека четка.

Допълнителни приспособления

Подпорен стенд 2 607 001 967

Циркулярни дискове за дърво и плочи, панели и летви

Циркулярен диск 254 x 30 mm,
40 зъба 2 608 640 443

Циркулярен диск 254 x 30 mm,
60 зъба 2 608 640 444

Сервис и консултации

Сервизът ще отговори на въпросите Ви относно ремонти и поддръжка на закупения от Вас продукт, както и относно резервни части. Монтажни чертежи и информация за резервни части можете да намерите също и на www.bosch-pt.com

Екипът от консултанти на Бош ще Ви помогне с удоволствие при въпроси относно закупуване, приложение и възможности за настройване на различни продукти от производствената гама на Бош и допълнителни приспособления за тях.

Роберт Бош ЕООД – България

Бош Сервиз Център
Гаранционни и извънгаранционни ремонти
ул. Сребърна № 3–9
1907 София
Тел.: +359 (02) 962 5302
Тел.: +359 (02) 962 5427
Тел.: +359 (02) 962 5295
Факс: +359 (02) 62 46 49

Бракуване

С оглед опазване на околната среда електроинструментът, допълнителните приспособления и опаковката трябва да бъдат подложени на подходяща преработка за повторното използване на съдържащите се в тях суровини.

За облекчаване на рециклирането детайлите, произведени от изкуствени материали, са обозначени по съответен начин.

Само за страни от ЕС:



Не изхвърляйте електроинструменти при битовите отпадъци! Съгласно Директивата на ЕС 2002/96/ЕО относно бракувани електрически и електронни устройства и утвърждаването ѝ като национален закон електроинструментите, които не могат да се използват повече, трябва да се събират отделно и да бъдат подлагани на подходяща преработка за оползотворяване на съдържащите се в тях вторични суровини.

Правата за изменения запазени.

Uputstva o sigurnosti

Opšta upozorenja za električne alate

⚠ UPOZORENJE Čitajte sva upozorenja i uputstva. Propusti kod

pridržavanja upozorenja i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.

Čuvajte sva upozorenja i uputstva za budućnost.

Pojam upotrebljen u upozorenjima „električni alat“ odnosi se na električne alate sa radom na mreži (sa mrežnim kablom) i na električne alate sa radom na akumulator (bez mrežnog kabla).

1) Sigurnost na radnom mestu

a) Držite Vaše radno područje čisto i dobro osvetljeno. Nered ili neosvetljena radna područja mogu voditi nesrećama.

b) Ne radite sa električnim alatom u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, gasovi ili prašine.

Električni alati prave varnice koje mogu zapaliti prašinu ili isparenja.

c) Držite podalje decu i druge osobe za vreme korišćenja električnog alata.

Prilikom rada možete izgubiti kontrolu nad aparatom.

2) Električna sigurnost

a) Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Utikač nesme nikako da se menja. Ne upotrebljavajte adaptere utikača zajedno sa električnim alatima zaštićenim uzemljenjem. Ne promenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik električnog udara.

b) Izbegavajte kontakt telom sa uzemljenim površinama kao cevi, grejanja, šporet i rashladni ormani. Postoji povećani rizik od električnog udara ako je Vaše telo uzemljeno.

c) Držite aparat što dalje od kiše ili vlage. Prodor vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.

d) Ne nosite električni alat za kabl, ne vešajte ga ili ne izvlačite ga iz utičnice. Držite kabl dalje od vreline, ulja, oštrih ivica ili delova aparata koji se pokreću. Oštećeni ili uvrnuti kablovi povećavaju rizik električnog udara.

e) Ako sa električnim alatom radite u prirodi, upotrebljavajte samo produžne kablove koji su pogodni za spoljnu upotrebu. Upotreba produžnog kabla uzemljenog za spoljnu upotrebu smanjuje rizik od električnog udara.

f) Ako rad električnog alata ne može da se izbegne u vlažnoj okolini, koristite prekidač strujne zaštite pri kvaru. Upotreba prekidača strujne zaštite pri kvaru smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoblja

a) Budite pažljivi, pazite na to, šta radite i idite razumno na posao sa Vašim električnim alatom. Ne koristite električni alat ako ste umorni ili pod uticajem droge, alkohola ili lekova. Momenat nepažnje kod upotrebe električnog alata može voditi ozbiljnim povredama.

b) Nosite ličnu zaštitnu opremu i uvek zaštitne naočare. Nošenje lične zaštitne opreme, kao maske za prašinu, sigurnosne cipele koje ne kližu, zaštitni šlem ili zaštitu za sluh, zavisno od vrste i upotrebe električnog alata, smanjuju rizik od povreda.

c) Izbegavajte nenamerno puštanje u rad. Uverite se da je električni alat isključen, pre nego što ga priključite na struju i/ili na akumulator, uzmete ga ili nosite. Ako prilikom nošenja električnog alata držite prst na prekidaču ili aparat uključen priključujete na struju, može ovo voditi nesrećama.

d) Uklonite alate za podešavanje ili ključeve za zavrtnje, pre nego što uključite električni alat. Neki alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem delu aparata, može voditi nesrećama.

- e) **Izbegavajte nenormalno držanje tela. Pobrinite se uvek da stabilno stojite i održavajte u svako doba ravnotežu.** Na taj način možete bolje kontrolisati električni alat u neočekivanim situacijama.
- f) **Nosite pogodnu odeću. Ne nosite široku odeću ili nakit. Držite kosu, odeću i rukavice dalje od pokretnih delova.** Opušteno odelo, dugu kosu ili nakit mogu zahvatiti rotirajući delovi.
- g) **Ako mogu da se montiraju uredjaji za usisavanje i skupljanje prašine, uverite se da li su priključeni i upotrebljeni kako treba.** Upotreba usisavanja prašine može smanjiti opasnosti od prašine.
- 4) Brižljiva upotreba i ophodjenje sa električnim alatima**
- a) **Ne preopterećujte aparat. Upotrebljavajte za Vaš posao električni alat odredjen za to.** Sa odgovarajućim električnim alatom radite bolje i sigurnije u navedenom području rada.
- b) **Ne koristite nikakav električni alat čiji je prekidač u kvaru.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti, je opasan i mora se popraviti.
- c) **Izvućite utikač iz utičnice i/ili uklonite akumulator pre nego što preduzmete podešavanja na aparatu, promenu delova pribora ili ostavite aparat.** Ova mera opreza sprečava nenameran start električnog alata.
- d) **Čuvajte nekorišćene električne alate izvan dometa dece. Ne dozvoljavajte korišćenje aparata osobama koje ne poznaju aparat ili nisu pročitale ova uputstva.** Električni alati su opasni, kada ih koriste neiskusne osobe.
- e) **Održavajte brižljivo električni alat. Kontrolišite da li pokretni delovi aparata besprekorno funkcionišu i ne „lepe“, da li su delovi polomljeni ili su tako oštećeni da je oštećena funkcija električnog alata. Popravite ove oštećene delove pre upotrebe.** Mnoge nesreće imaju svoje uzroke u loše održavanim električnim alatima.
- f) **Održavajte alate za sečenja oštre i čiste.** Brižljivo održavani alati za sečenja sa oštrim ivicama manje „slepljuju“ i lakše se vode.
- g) **Upotrebljavajte električni alat, pribor, alate koji se umeću itd. prema ovim uputstvima. Obratite pažnju pritom na uslove rada i posao koji morate obaviti.** Upotreba električnih alata za druge namene koje nisu predviđene, može voditi opasnim situacijama.
- 5) Servisi**
- a) **Neka Vam Vaš električni alat popravljaju samo kvalifikovano osoblje i samo sa originalnim rezervnim delovima.** Tako se obezbeđuje, da ostane sačuvana sigurnost aparata.



Sigurnosna upozorenja za stone kružne testere




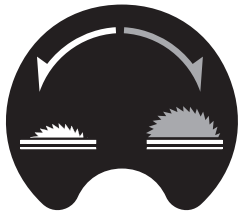
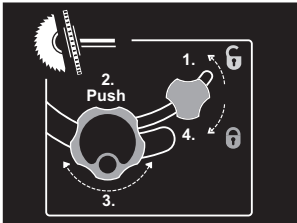
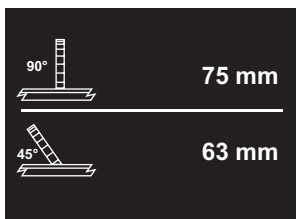
- ▶ **Nikada nemojte nagaziti električni alat.** Mogu nastupiti ozbiljne povrede, ako se električni alat iskrene ili ako omaškom dodjete u kontakt sa listom testere.
- ▶ **Uverite se da zaštitna hauba propisno funkcionište i može da se slobodno pokreće.** Ne blokirajte zaštitnu haubu nikada u otvorenom stanju.
- ▶ **Ne idite sa svojim rukama u područja testere, dok električni alat radi.** Pri kontaktu sa listom testere postoji opasnost od povreda.
- ▶ **Ne hvatajte nikada iza lista testere, da bi držali radni komad, ukloniti piljevinu drveta ili iz drugih razloga.** Rastojanje Vaše ruke od lista testere koji se okreće je pritom suviše malo.
- ▶ **Prinosite radni komad samo listu testere koji se okreće.** Inače postoji opasnost od povratnog udarca, ako se list testere zakači u radnom komadu.
- ▶ **Upotrebljavajte električni alat samo ako je radna površina sve do radnog komada koji treba da se obradjuje slobodna od svih alata za podešavanje, piljevine drveta, itd.** Mali komadi drveta ili drugi predmeti koji dolaze u kontakt sa rotirajućim listom testere, mogu pogoditi radnika velikom brzinom.

- ▶ **Testerišite uvek samo jedan radni komad.** Radni komadi jedan iznad drugog ili pored drugog mogu blokirati list testere ili se za vreme testerisanja uzajamno pomerati.
- ▶ **Uvek koristite paralelni ili ugaoni graničnik.** Ovo poboljšava tačnost testerisanja i smanjuje mogućnost, da list testere zakačinje.
- ▶ **U slučaju da se list testere zaglavljuje, isključite električni alat i držite merni alat mirno sve dok se list testere ne zaustavi. Da bi izbegli povratni udarac, sme se merni alat pokretati tek posle zaustavljanja lista testere.** Uklonite uzrok za zaglavljivanje lista testere pre nego što ponovo startujete električni alat.
- ▶ **Ne upotrebljavajte tupe, naprsle, izvijene ili oštećene listove testere.** Listovi testere sa tupim ili pogrešno ispravljenim zubima prouzrokuju usled suviše uzanog procepa testere povećano habanje, stezanje lista testere i povratni udarac.
- ▶ **Upotrebljavajte uvek listove testere prave veličine i sa odgovarajućim prihvatnim otvorom (na primer u obliku zvezde ili krugao).** Listovi testere koji ne odgovaraju montažnim delovima testere, okreću se ekscentrično i utiču na gubitak kontrole.
- ▶ **Ne upotrebljavajte listove testere od visoko legiranog brzo režućeg čelika (HSS-čelik).** Takvi listovi testere mogu lako da se slome.
- ▶ **Ne hvatajte list testere posle rada, pre nego što se ohladi.** List testere se pri radu veoma ugrije.
- ▶ **Ne upotrebljavajte alat nikada bez uložne ploče. Promenite uložnu ploču u kvaru.** Bez besprekorne uložne ploče možete se povrediti na list testere.
- ▶ **Obezbedite radni komad.** Radni komad kojeg čvrsto drže zatezni uredjaji ili stega sigurnije se drži nego sa Vašom rukom.
- ▶ **Držite Vaše radno mesto čisto.** Mešavine materijala su posebno opasne. Prašina od lakog metala može goreti ili eksplodirati.
- ▶ **Ne napuštajte alat nikada pre nego se potpuno zaustavi.** Ne zaustavljeni upotrebljeni alati mogu prouzrokovati povrede.
- ▶ **Ne koristite električni alat sa oštećenim kablom. Ne dodirujte oštećeni kabl i izvucite mrežni utikač ako je kabl za vreme rada oštećen.** Oštećeni kabl povećava rizik od električnog udara.

Simboli

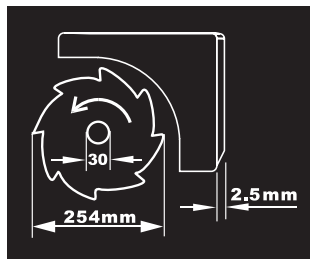
Sledeći simboli mogu biti od značaja za upotrebu Vašeg električnog alata. Zapamtite molimo simbole i njihovo značenje. Prava interpretacija simbola pomoći će Vam da bolje i sigurnije koristite električni alat.

Simbol	Značenje
	▶ Nosite zaštitu za sluh. Uticaj galame može uticati na gubitak sluha.
	▶ Nosite zaštitnu masku za prašinu.

Simbol	Značenje
	<p>► Nosite zaštitne naočare.</p>
	<p>► Područje opasnosti! Držite što je moguće više ruke, prste ili šake dalje od ovoga područja.</p>
	<p>Samo za EU-zemlje: Ne bacajte električni pribor u kućno djubre! Prema evropskim smernicama 2002/96/EG o starim električnim i elektronskim uređajima i njihovim pretvaranju u nacionalno dobro ne moraju više upotrebljivi električni pribori da se odvojeno sakupljaju i odvoze nekoj regeneraciji koja odgovara zaštiti čovekove okoline.</p>
	<p>Pokazuje pravac okretanja ručnog točka na spuštanje (Pozicija za transport) i podizanje (Radna pozicija) lista testere.</p>
	<p>Izvodite podešavanje vertikalnog ugla iskošenja (list testere se može iskretati) u pokazanom redosledu.</p>
	<p>Pokazuje maksimalnu dozvoljenu visinu nekog radnog komada pri vertikalnom standardnom uglu iskošenja 90° i 45°.</p>

Simbol

Značenje

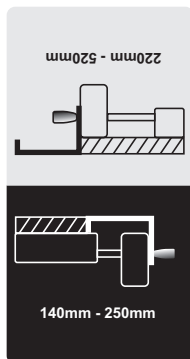


Obratite pažnju na dimenzije lista testere. Presek otvora mora odgovarati bez zazora vretenu alata. Ne upotrebljavajte redukujuće komade ili adaptere.

Pazite pri promeni lista testere na to, da širina proreza nije manja od debljine lista testere i debljina lista testere nije veća od debljine klina proreza.



Pokazuje funkciju drške za fiksiranje na ugaonom graničniku pri podešavanju horizontalnih uglova iskošenja.



Pokazuje moguće pozicije paralelnog graničnika na proširenju stola.

Boja nalepnice se odnosi na boje na skali prednje vodjice. Skala pokazuje zavisno od pozicije paralelnog graničnika rastojanje do lista testere.

Opis funkcija



Čitajte sva upozorenja i uputstva.

Propusti kod pridržavanja upozorenja i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.

Upotreba prema svrsi

Električni uredjaj je predviđen da izvodi kao stacionaran uredjaj dužna i poprečna sečenja sa pravim rezom u drvetu. Pritom su mogući horizontalni uglovi iskošenja od -60° do $+60^\circ$ kao i vertikalni uglovi iskošenja od 90° do 45° . Snaga električnog alata je zamišljena za testerisanje tvrdog i mekog drveta, kao i iverica i fazer ploča.

Električni alat nije dozvoljen u radu kao stona kružna testera za testerisanje aluminijuma ili drugih obojenih metala.

Komponente sa slike

Označavanje brojevima komponenti sa slika odnosi se na prikaz električnog alata na grafičkim stranama.

- 1 Pokretni klizači
- 2 Produživač stola
- 3 Uložna ploča
- 4 Klin za procep
- 5 Usisna štucna na zaštitnoj haubi
- 6 Zaštitna hauba
- 7 Nalepnica za označavanje linije presecanja
- 8 Paralelni graničnik
- 9 Proširivanje stola
- 10 Paralelni graničnik proširivanja stola **9**
- 11 Postolje testere
- 12 Ručni točkić za podizanje i spuštanje lista testere
- 13 Skala za rastojanje lista testere od paralelnog graničnika **8**
- 14 NOTAUS-Dugme
- 15 Žljeb vodjice za paralelni graničnik **8**
- 16 Ugaoni graničnik
- 17 Okasti ključ (23 mm; 13 mm)
- 18 Dodatni-paralelni graničnik (Aluminijum)
- 19 Zavrtanj za pričvršćivanje lista testere-Ostava
- 20 Otvori za montažu
- 21 Žljeb vodjice za ugaoni graničnik
- 22 Pokretni kliše
- 23 Drška za pričvršćivanje produživača stola **2**
- 24 Poluga za blokadu pokretnog klizača
- 25 Drška za pričvršćivanje paralelnog graničnika **10**
- 26 Drška za pričvršćivanje proširenja stola **9**
- 27 Ostava dodatka-paralelnog graničnika **18**
- 28 Ostava paralelnog graničnika **8**
- 29 Drška za blokadu za podešavanje vertikalnog ugla iskošenja
- 30 Sigurnosni poklopac prekidača za uključivanje-isključivanje
- 31 Držač kabla
- 32 Izbacivanje piljevine
- 33 Ostava ugaonog graničnika
- 34 Usisno crevo
- 35 Ploča poda
- 36 Šestougaoni zavrtanj za pričvršćivanje klina procepa **4**
- 37 Ispusti za uložnu ploču
- 38 List testere
- 39 Držač za klin za procep
- 40 Set za pričvršćivanje „Zaštitna hauba“
- 41 Set za pričvršćivanje „Produživač stola“
- 42 Gumeni odbojnik
- 43 Šina vodjica ugaonog graničnika
- 44 Drška za fiksiranje na ugaonom graničniku
- 45 Set za pričvršćivanje „Dodatni-paralelni graničnik/Ugaoni graničnik“
- 46 Zatezna drška paralelnog graničnika
- 47 Profilna šina
- 48 Drška za pričvršćivanje dodatnog-paralelnog graničnika
- 49 Dodatni-paralelni graničnik (plastika)
- 50 Poluga za blokiranje vretena
- 51 Stezna navrtka
- 52 Prihvat-/zatezna prirubnica
- 53 Vreteno alata
- 54 Drška za fiksiranje ugla iskošenja (horizontalan)
- 55 Pokazivač ugla na ugaonom graničniku
- 56 Pokazivač ugla (vertikaln)
- 57 Skala za ugao iskošenja (vertikaln)
- 58 Lupa
- 59 Skala za rastojanje lista testere do paralelnog graničnika **10**
- 60 Taster za uključivanje
- 61 Zavrtanj za baždarenje podešavanja vertikalnog standardnog ugla iskošenja 90°
- 62 Zavrtanj za baždarenje podešavanja vertikalnog standardnog ugla iskošenja 45°
- 63 Zavrtanj za pokazivač ugla (vertikaln)
- 64 Navrtka za podešavanje sile stezanja paralelnog graničnika **8**
- 65 Zavrtanj za baždarenje zazora pokretnog klizača
- 66 Zavrtanj za baždarenje uložne ploče

67 Žljeb za zahvatanje

68 Set za pričvršćivanje „donjeg postolja“*

69 Donje postolje*

*Prikazani ili opisani pribor ne spada u standardno pakovanje. Kompletan pribor možete da nađete u našem programu pribora.

Tehnički podaci

Stona kružna testera		PTS 10
Broj predmeta		3 603 L03 2..
Nominalna primljena snaga	W	1400
Nominalni napon	V	230
Frekvencija	Hz	50
Broj obrtaja na prazno	min ⁻¹	5000
Ograničavanje struje kretanja		●
Težina prema EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Klasa zaštite		□/II

Maksimalne dimenzije radnog komada, pogledajte stranu 397.

Podaci važe za nominalne napone [U] 230/240 V. Kod nižih napona i konstrukcija specifičnih za zemlje mogu ovi podaci varirati.

Molimo da obratite pažnju na broj predmeta na tipskoj tablici Vašeg električnog alata. Trgovačke oznake pojedinih električnih alata mogu varirati.

Dimenzije za pogodne listove testere		
Presek lista testere	mm	254
Osnovna debljina lista	mm	1,8
Presek otvora	mm	30

Informacija o šumovima

Izmerene vrednosti buke utvrđene su u skladu sa EN 61029.

Nivo šumova uredjaja označen sa A iznosi tipično: Nivo zvučnog pritiska 97 dB(A); Nivo snage zvuka 110 dB(A). Nesigurnost K=3 dB.

Nosite zaštitu za sluh!

Izjava o usaglašenosti

Izjavljujemo na vlastitu odgovornost da je dole „Tehnički podaci“ opisani proizvod usaglašen sa sledećim standardima ili normativnim aktima: EN 61029 prema odredbama smernica 2004/108/EG, 98/37/EG (do 28.12.2009), 2006/42/EG (od 29.12.2009).

EG-kontrola građevinske mustre Nr. 3400636.01CE od strane službenog mesta kontrole Nr. 2140.

Tehnička dokumentacija kod:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Dr. Eckerhard Strötgen
Senior Vice President Head of Product
Engineering Certification

Dr. Egbert Schneider *Dr. Eckerhard Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaža

► **Izbegavajte nenameran start električnog alata. Za vreme montaže i kod svih radova na električnom alatu nesme mrežni utikač da je priključen na struju.**

Obim isporuke



Obratite pažnju u vezi sa ovim na prikaz obima isporuke na početku uputstva za rad.

Pre prvog puštanja u rad električnog alata prekontrolišite da li su svi dole navedeni delovi isporučeni.

- Stona kružna testera (prethodno montirani: proširenje stola **9**, list testere **38**, uložna ploča **3**)
- Podna ploča **35** sa prethodno montiranim zavrtanjima sa ukrštenim prorezom
- Produživanje stola **2**

- Set za pričvršćivanje „Produživač stola“ **41** (2 stubića vodjice, 2 zavrtnja za obezbeđenje, 2 Clips, 2 kratke drške za pričvršćivanje)
- Paralelni graničnici **8 i 10**
- Dodatak-paralelni graničnik (Aluminium) **18** sa profilnom šinom **47**
- Dodatak-paralelni graničnik (plastika) **49**
- Ugaoni graničnik **16**
- Set za pričvršćivanje „Dodatni-paralelni graničnik“ **45** (4 kratka zavrtnja, 2 dugačke drške za pričvršćivanje **48**, 2 navrtke i platne)
- Zaštitna hauba **6**
- Set za pričvršćivanje „Zaštitne haube“ **40** (Zavrtnj, navrtka, platna)
- Klin procepa **4** sa prethodno montiranim šestougaonim zavrtnjem **36**
- Usisno crevo **34**
- Pokretni kliše **22**
- Okasti ključ **17**

Kod izvodjenja uredjaja sa donjim postoljem:

- Donje postolje **69** (12 Profili, 4 dela)
- Set za pričvršćivanje „donjeg postolja“ **68** (24 zavrtnji sa navrtkama za sastavljanje, 4 zavrtnji sa navrtkama za pričvršćivanje električnog alata, 4 platne podmetači)

Uputstvo: Prekontrolišite električni alat na eventualna oštećenja.

Pre dalje upotrebe električnog alata moraju se uredjaji zaštititi ili lako oštećeni delovi brižljivo ispitati u pogledu svoje besprekorne i namenjene funkcije. Prekontrolišite, da li pokretni delovi funkcionišu besprekorno i ne zaglavljaju, ili da li su delovi oštećeni. Svi delovi moraju biti ispravno montirani i ispunjavati sve uslove, da bi obezbedili besprekoran rad. Oštećeni uredjaji zaštitite i delovi moraju se stručno popraviti ili zameniti u priznatoj stručnoj radionici.

Prvo puštanje u rad

- Izvadite sve isporučene delove oprezno iz svoga pakovanja.
- Izvadite sav materijal od pakovanja električnog uredjaja i isporučenog pribora.
- Pazite na to, da se materijal od pakovanja ukloni ispod bloka motora.

Dodatni alat potreban za obim isporuke:

- Krstasta odvrtka
- Ugaono granično merilo
- Okasti i viljuškasti ključ (13 mm) za sastavljanje donjeg postolja

Redosled montaže

Obratite pažnju radi olakšavanja rada na redosled montaže isporučenih elemenata uredjaja.

1. Montaža od dole

- Usisno crevo **34**
- Podna ploča **35** sa prethodno montiranim zavrtnjima sa ukrštenim prorezom

2. Montaža od gore

- Klin za zazor **4**
- Zaštitna hauba **6**
- Produživanje stola **2**
- Paralelni graničnik **8**, dodatni paralelni graničnik (**18** ili **49**) i ugaoni graničnik **16**

Montaža od dole

- Stavite električni alat na sto za testerisanje **11**.

Montaža usisnog creva (pogledajte sliku a)

- Povežite izbacivanje piljevine na kućištu lista testere i izbacivanje piljevine **32** na kućištu uredjaja sa usisnim crevom **34**.

Montaža ploče podnožja (pogledajte sliku b)

- Ubacite ploču podnožja **35** u predviđene žljebove, tako da krstasti zavrtnji zahvate otvore kućišta.
- Pričvrstite podnu ploču, pričem čvrsto stegnite krstaste zavrtnje.

Montaža od gore

- Okrenite električni alat, tako da sada stoji u ispravnoj poziciji za rad.

Montaža klina za procep (pogledajte slike c1–c3)

- Podignite sa okastim ključem **17** uložnu ploču **3** napred i izvadite je iz ispusta **37**.
- Okrenite ručni točkić **12** suprotno od kazaljke na satu do graničnika, tako da se list testere **38** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za testerisanje.
- Odvrnite za iskretanje lista testere **38** dršku za blokadu **29**.
- Navucite klin proreza **4** sa odgovarajućim otvorima na prihvatni vijak držača **39**.
- Pričvrstite klin proreza **4** na držaču **39**, pritežući čvrsto šestougaoi zavrtnj **36** sa okastim ključem **17** (13 mm).
- Podesite list testere ponovo na 90° i čvrsto stegnite dršku za blokadu **29**. (pogledajte i „Podešavanje vertikalnog ugla iskošenja“, stranicu 395)

Pažnja: Klin za procep mora biti u ravni sa listom testere, da bi izbegli zaglavljivanje radnog komada.

- Ponovo montirajte uložnu ploču radi završetka **3**.
Obesite potom uložnu ploču u ispuste **37** i pritiskajte na kraju uložnu ploču na dole sve dok ne uskoči na svoje mesto u stolu testere.

Montaža zaštitne haube (pogledajte sliku d)

Upotrebljavajte za montažu set za pričvršćivanje „zaštitne haube“ **40**. (Zavrtnj, navrtka, platna)

- Gurnite zavrtnj **40** kroz otvore na zaštitnoj haubi i na klinu za procep.
Četvorougao na zavrtnju mora uskočiti na svoje mesto u odgovarajući ispust na zaštitnoj haubi.
- Stavite platnu i navrtku.
- Stegnite navrtku sa okastim ključem **17** (13 mm) tako čvrsto, da zaštitna hauba sama od sebe stoji u svakoj podešenoj poziciji.

Montaža produžavanja stola (pogledajte slike e1–e2)

Za montažu upotrebljavajte set za pričvršćivanje „Produžetka stola“ **41**. (2 stubića vodjice, 2 zavrtnja za obezbedjenje, 2 Clips, 2 kratke drške za pričvršćivanje)

- Ugurajte oba stubića vodjice do graničnika sa otvorima i navojem napred u za to predviđene otvore na produžavanju stola **2**.
- Zvrnite gumeni odbojnik **42** na produživaču stola.
- Utaknite Clips za fiksiranje u otvore stubića vodjice.
- Uvucite na kraju produžetak stola sa oba stubića vodjice u za to predviđene držače ispod stola testere.
- Zavrtnite zavrtnje radi obezbedjenja od odvrtanja u za to predviđeni navoj.
- Zavrtnite drške za pričvršćivanje **23** u za to predviđene navoje ispod stola testere.

Montaža ugaonog graničnika (pogledajte slike f1–f2)

- Uvucite šinu **43** ugaonog graničnika **16** u jedan za to predviđeni žljeb vodjicu **21** stola testere.

Pažnja: Pozicija ugaonog graničnika se može fiksirati u levom žljebu vodjice okretanjem drške za fiksiranje **44** na pokretnom klizaču.

- Montirajte dodatak paralelnog graničnika **18** od aluminijuma sa isporučenim setom za pričvršćivanje **45** na ugaonom graničniku. (2 kratka zavrtnja, 2 četvorougaoe navrtke i platna)

Pažnja: Pazite na to, da dodatak paralelnom graničniku potpuno naleže na stolu testere. Rastojanje između lista testere i dodatka paralelnog graničnika sme maksimalno iznositi 15 mm.

Montiranje paralelnog graničnika (pogledajte slike g1–g3)

Paralelni graničnik **8** može da se pozicionira ili levo ili desno od lista testere.

- Uvrnite zateznu dršku **46** u za to predviđeni navoj napred na paralelnom graničniku.
- Stavite paralelni graničnik prvo pozadi na sto testere. Pozicionirajte potom paralelni graničnik u žljebu vodjice **15**. Paralelni graničnik se sada može po želji pomerati.
- Za utvrđivanje paralelnog graničnika pritisnite zateznu dršku **46** na dole.

Pri testerisanju uskih radnih komada i pri testerisanju vertikalnih uglova iskošenja morate montirati dodatak paralelnog graničnika **18** od aluminijuma na paralelni graničnik **8**. U ovom slučaju možete pričvrstiti dodatak paralelnog graničnika **49** od plastike na ugaonom graničniku.

- Uvucite profilnu šinu **47** u žljeb na kratkoj strani dodatka paralelnog graničnika **18**.
- Pozicionirajte profilnu šinu tako ispred paralelnog graničnika **8**, da otvori oba dela budu u liniji.
- Pomerite drške za pričvršćivanje **48** kroz bočne otvore na paralelnom graničniku i čvrsto ih stegnite.

Pri testerisanju visokih, uskih radnih komada morate montirati dodatak paralelnog graničnika **18** od aluminijuma direktno na paralelni graničnik **8**.

- Pričvrstite dodatak paralelnog graničnika **18** pomoću 2 četvorougone navrtke iz seta za pričvršćivanje **45** i drške za pričvršćivanje **48** direktno na graničniku **8**.

Usisavanje prašine/piljevine

Prašine od materijala kao što je premaz koji sadrži olovo, neke vrste drveta, minerali i metal mogu biti štetni po zdravlje. Dodir ili udisanje prašine mogu izazvati alergijske reakcije i/ili oboljenja disajnih puteva radnika ili osoba koje se nalaze u blizini.

Neke prašine kao od hrasta i bukve važe kao izazivači raka, posebno u vezi sa dodatnim materijama za obradu drveta (hromati, zaštitna sredstva za drvo). Materijal koji sadrži azbest smeju raditi samo stručnjaci.

- Koristite po mogućnosti neki usisivač za prašinu.
- Pobrinite se za dobro provetranje radnog mesta.
- Preporučuje se, da se nosi zaštitna maska za disanje sa klasom filtera P2.

Obratite pažnju na propise za materijale koje treba obradivati u Vašoj zemlji.

Usisavanje prašine/piljevine može blokirati prašinom ili piljevinom ili lomljenim komadima od radnog komada.

- Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
- Sačekajte da se list testere kompletno zaustavi.
- Pronadjite uzrok blokade i uklonite je.

Usisavanje sa strane (pogledajte sliku h)

- Priključite crevo usisivača za prašinu na izbacivanje piljevine **32**.
- Dodatno možete priključiti radi povećavanja snage usisavanja usisavanje prašine na usisnu štucnu **5**. Uklonite za ovo poklopac usisne štucne.

Usisivač mora biti pogodan za materijal koji treba obradivati.

Upotrebljavajte prilikom usisavanja posebno po zdravlje štetnih prašina, prašine koje izazivaju rak ili suvih prašina specijalan usisivač.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

- ▶ Radi obezbeđivanja sigurnog rukovanja morate montirati električni alat pre upotrebe na ravnu i stabilnu radnu površinu (na primer radni sto).

Montaža bez donjeg postolja (pogledajte sliku i)

- Pričvrstite električni alat sa nekom pogodnom vezom sa zavrtnjima na radnu površinu. Za to služe otvori **20**.

Montaža sa donjim postoljem (pogledajte slike k1–k3 od stranice 15)

Upotrebite za montažu set za pričvršćivanje „donjeg postolja“ **68**. (24 zavrtnji sa navrtkama za sastavljanje, 4 zavrtnji sa navrtkama za pričvršćivanje električnog alata, 4 platne podmetači)

- Spojite zavrtnjima donje postolje **69**. Čvrsto stegnite zavrtnje.
- Pričvrstite električni alat na površini za naleganje donjeg postolja. Za ovo služe otvori **20** na električnom alatu kao i otvori po dužini na donjem postolju.

Promena alata (pogledajte slike j1–j4)

- ▶ Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.
- ▶ Nosite pri montaži lista testere zaštitne rukavice. Pri dodiru lista testere postoji opasnost od povrede.

Izaberite za materijal koji hoćete da obradujete pogodan list testere.

Koristite samo listove testere čija je maksimalno dozvoljena brzina veća od broja obrtaja u praznom hodu Vašeg električnog alata.

Upotrebljavajte samo listove testere, koji odgovaraju karakteristikama koje su navedene u ovom uputstvu za rad i prekontrolisani prema EN 847-1 i odgovarajuće obeleženi.

Demontaža lista testere

- Podignite sa okastikom ključem **17** uložnu ploču **3** napred i izvadite je iz ispusta **37**.
- Okrenite ručni točkić **12** suprotno od kazaljke na satu do graničnika, tako da se list testere **38** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za testerisanje.
- Okrenite zateznu navrtku **51** sa okastim ključem **17** (23 mm) i povucite istovremeno polugu za blokadu vretena **50** da uskoči na svoje mesto.
- Držite polugu za blokadu vretena zategnutu i odvrnite zatezne navrtke suprotno od kazaljke na satu.
- Skinite zateznu prirubnicu **52**.
- Skinite list testere **38**.

Ugradnja lista testere

U slučaju potrebe, čistite pre ugradnje sve delove koje treba montirati.

- Postavite novi list testere na prihvrat prirubnice **52** vretena alata **53**.

Pažnja: Ne upotrebljavajte suviše male listove testere. Zazor između lista testere i klina zazora sme maksimalno iznositi 5 mm.

- ▶ **Obratite pažnju pri ugradnji, da pravac presecanja zuba (pravac strelice na listu testere) bude usaglašen sa pravcem strelice na zaštitnoj haubi.**

- Stavite zateznu prirubnicu **52** i zateznu navrtku **51**.
- Okrenite zateznu navrtku **51** sa okastim ključem **17** (23 mm) i povucite istovremeno polugu za blokadu vretena **50** da uskoči na svoje mesto.
- Stegnite čvrsto zateznu navrtku u pravcu kazaljke na satu.
- Ubacite ponovo uložnu ploču **3**. (pogledajte sliku c3)

Rad

- ▶ **Izvucite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

Pozicija za transport i rad lista testere

Pozicija za transport

- Okrećite ručni točkić **12** u pravcu kazaljke na satu da bi se zubi lista testere **38** nalazili ispod stola testere **11**.

Radna pozicija

- Okrećite ručni točkić **12** suprotno od kazaljke na satu da bi zubi lista testere **38** bili oko 5 mm iznad radnog komada.

Pažnja: Uverite se, da je zaštitna hauba propisno pozicionirana. Ona mora pri testerisanju uvek da naleže na radnom komadu.

Povećavanje stola testere

Dugi radni komadi se moraju na slobodnom kraju podložiti ili podupreti.

Produžavanje stola/proširivanje stola (pogledajte sliku A)

Za povećavanje površine stola testere možete izvlačiti kako pozadi tako i desno na električnom alatu sledeće šine.

Produžavanje stola 2 (produžava sto testere **11** unazad za 215 mm)

l/ili

Proširenje stola 9 (proširuje sto testere **11** u desno za 285 mm)

- Uhvatite po sredini ispod željene šine i izvucite je maksimalno napolje do graničnika.
- Radi fiksiranja pozicije stegnite čvrsto drške za pričvršćivanje **23** ili **26**) na stubićima vodjice.

Kod teških radnih komada morate u datom slučaju šine učvrstiti.

Pokretni klizači (pogledajte sliku B)

Pomoću pokretnih klizača **1** možete testerisati radne komade do maksimalne širine od 305 mm.

Istovremeno postiže se velika preciznost pri testerisanju pre svega u vezi sa ugaonim graničnikom **16**. (pogledajte „Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja pomoću pokretnog klizača“, stranicu 398)

- Preklopite polugu za blokiranje **24** u desno. Pokretni klizač se može tako kako napred tako i unazad pomerati do graničnika.

Podešavanje ugla iskošenja

Radi obezbeđivanja preciznih sečenja morate posle intenzivne upotrebe prekontrolisati osnovna podešavanja električnog alata i u datom slučaju podesiti (pogledajte „Prekontrolisati i podesiti osnovna podešavanja“, stranicu 398).

Podešavanje horizontalnih uglova iskošenja (Ugaoni graničnik) (pogledajte sliku C)

Horizontalan ugao iskošenja može da se podešava u području od 60° (na levoj strani) do 60° (na desnoj strani).

- Ođvrnite dugme za fiksiranje **54**, ako je stegnuto.
- Okećite ugaoni graničnik sve dok pokazivač uglova **55** ne pokaže željeni ugao iskošenja.
- Stegnite ponovo dugme za fiksiranje **54**.

Podešavanje vertikalnog ugla iskošenja (List testere) (pogledajte sliku D)

Vertikalni ugao iskošenja može da se podešava u području od 90° do 45°.

- Ođvrnite dršku za blokadu **29** malo suprotno od kazaljke na satu.

Uputstvo: Pri potpunom odvrtnanju drške za blokadu iskreće se list testere težinom u položaju koji odprilike odgovara 30°.

- Pritisnite ručni točkić **12** unazad (**Push**) i držite ga u ovoj poziciji. Na ovaj način zahvataju zubi na kulisi u venac zuba na ručnom točkiću.

- Okrećite na ručnom točkiću sve dok pokazivač ugla **56** ne pokaže željeni ugao iskošenja na skali **57**.
- Ponovo čvrsto stegnite dršku za blokadu **29**.

Za brzo i precizno podešavanje standardnih uglova 90° i 45° postoje na kućištu krajnji graničnici.

Podešavanje paralelnih graničnika

Paralelni graničnik 8 (pogledajte sliku E)

Oznaka na lupi **58** pokazuje podešeno rastojanje paralelnog graničnika do lista testere na skali **13**.

- Pozicionirajte paralelni graničnik na željenu stranu lista testere. (pogledajte i „Montiranje paralelnog graničnika“, stranicu 393)
- Povucite zateznu dršku **46** za odvrtanje na gore i pomerajte paralelni graničnik sve dok lupa **58** ne pokaže željeno rastojanje od lista testere.
- Za utvrđivanje paralelnog graničnika pritisnite zateznu dršku **46** na dole.

Paralelni graničnik 10 na proširivanju stola (pogledajte sliku F)

Paralelni graničnik **10** može da se pozicionira levo ili desno od proširivanja stola **9**.

Boja nalepnice na paralelnom graničniku je u vezi sa bojama skale **59** na prednjem stubiću vodjice. Skala pokazuje zavisno od pozicije paralelnog graničnika rastojanje do lista testere.

- Zavrните paralelni graničnik u željenoj poziciji na proširenje stola.
- Uхватite po sredini ispod proširenja stola i izvucite toliko napolje da zelena odnosno žuta skala pokaže željeno rastojanje do lista testere.

Podešavanje dodatka paralelnog graničnika

Pri testerisanju uskih radnih komada i pri testerisanju vertikalnih uglova iskošenja morate montirati dodatak paralelnog graničnika **18** od aluminijuma na paralelni graničnik **8**. (pogledajte sliku g2)

Kratki radni komadi mogu se pri testerisanju zaglaviti između paralelnog graničnika i lista testere, njih može uhvatiti list testere koji je pošao napolje i onda ih odbaciti. Podesite stoga dodatak paralelnog graničnika tako, da se njegov kraj vodjice završava u području između najprednjeg zuba lista testere i sredine lista testere.

- Odvrните zato drške za pričvršćivanje **48** i pomerite dodatak paralelnog graničnika **18** koliko je potrebno.
- Ponovo čvrsto stegnite drške.

Pri testerisanju visokih, uskih radnih komada morate montirati dodatak paralelnog graničnika **18** od aluminijuma direktno na paralelni graničnik **8**. (pogledajte sliku g3)

Puštanje u rad

Uključivanje (pogledajte slike G1–G2)

- Pomerite crveno NOTAUS-dugme **14** u levo i otvorite žutu sigurnosnu klapnu **30**.
- Za puštanje u rad pritisnite zeleni taster za uključivanje **60**.
- Zatvorite potom sigurnosnu klapnu, ne vrativši na svoje mesto.

Isključivanje (pogledajte sliku G3)

- Pritisnite na crveno NOTAUS-dugme **14**.

Nestanak struje

Prekidač za uključivanje – isključivanje je takozvani prekidač nultog napona, koji sprečava ponovno kretanje električnog alata posle nestanka struje (na primer povlači prekidač mreže za vreme rada).

Da bi električni alat potom ponovo pustili u rad, mora se ponovo pritisnuti zeleni taster za uključivanje **60**.

Uputstva za rad

Opšta upozorenja o testeri

- ▶ **Kod svih presecanja morate prvo obezbediti, da list testere nikada ne može dodirivati graničnike ili druge delove uredjaja.**

Čuvajte list testere od udarca i potresa. Ne izlažite list testere bočnom pritisku.

Klin za procep mora biti u ravni sa listom testere, da bi izbegli zaglavljivanje radnog komada.

Ne obradjujte izvijene radne komade. Radni komad mora uvek imati ravnu ivicu radi naleganja na paralelni graničnik.

Čuvajte uvek pokretni kliše na električnom alatu.

Ne koristite električni alat za falcovanje, pravljenje žljebova ili prosecanje.

Obeležavanje linije sečenja

- Ucrtajte na okrugloj žutoj nalepnici **7** debljinu lista testere.
Na taj način možete radni komad za testerisanje tačno pozicionirati, bez otvaranja zaštitne haube.

Pozicija posluge (pogledajte sliku H)

- ▶ **Ne stojte u liniji sa listom testere ispred električnog alata, već uvek bočno pomereni od lista testere.** Na taj način je Vaše telo zaštićeno od mogućeg povratnog udarca.
- Držite podalje ruke, prste i šake od rotirajućeg lista testere.

Obratite pažnju pritom na sledeća uputstva:

- Držite radni komad sigurno sa obe ruke i pritisnite ga čvrsto na sto testere, posebno kod radova bez graničnika. (pogledajte sliku I)
- Upotrebljavajte uvek za uske radne komade i pri testerisanju vertikalnih uglova iskošenja isporučen pokretni kliše **22** i dodatak paralelnog graničnika **18**. (pogledajte sliku J)

Maksimalne dimenzije radnog komada

vertikalni ugao iskošenja	maks. visina radnog komada [mm]
90°	75
45°	63

Testerisanje

Testerisanje pravih preseka

- Podesite paralelni graničnik **8** na željenu širinu testerisanja (pogledajte „Podešavanje paralelnih graničnika“, stranicu 396)
- Stavite radni komad na sto testere ispred zaštitne haube **6**.
- Podignite ili spustite list testere ručnim točkicom **12** toliko gore ili dole, da gornji zubi testere budu oko 5 mm iznad površine radnog komada.

Pažnja: Uverite se, da je zaštitna hauba propisno pozicionirana. Ona mora pri testerisanju uvek da naleže na radnom komadu.

- Uključite električni alat.
- Presecite radni komad sa ravnomernim pomeranjem napred.
- Isključite električni alat i sačekajte da se list testere kompletno umiri.

Testerisanje vertikalnih uglova iskošenja

- Podesite željeni vertikalni ugao iskošenja (pogledajte „Podešavanje vertikalnog ugla iskošenja“, Stranicu 395)
- U odgovarajućoj meri sledite radne zahvate u odeljku „Testerisanje pravih preseka“.

Podesite rastojanje izmedju lista testere i dodatka-paralelnog graničnika na ugaonom graničniku (pogledaje sliku f2)

Rastojanje izmedju lista testere i dodatka paralelnog graničnika sme maksimalno iznositi 15 mm.

- Ako se dodatak paralelnog graničnika **18** nalazi iza linije presecanja odvrnite oba zavrtnja garniture za pričvršćivanje **45**.
- Pomerite dodatak paralelnog graničnika i čvrsto stegnite zavrtnje ponovo.

Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja sa blokiranim pokretnim klizačem

- Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja. (pogledajte „Podešavanje horizontalnih uglova iskošenja“, stranicu 395)
- Ugaoni graničnik se mora slobodno pokretati u žljebu vodjice **21** (levo ili desno). Pri potrebi odvrnite za ovo dršku za učvršćivanje **44**.
- U odgovarajućoj meri sledite radne zahvate u odeljku „Testerisanje pravih preseka“.

Testerisanje horizontalnih uglova iskošenja pomoću pokretnog klizača

- Podesite željeni horizontalni ugao iskošenja. (pogledajte „Podešavanje horizontalnih uglova iskošenja“, stranicu 395)
- Posuvratite polugu za blokadu **24** u desno i izvucite pokretni klizač **1** napred. (pogledajte sliku B)
- Stavite radni komad na sto testere ispred zaštitne haube **6**.
- Pozicionirajte ugaoni graničnik **16** ispred radnog komada u levom žljebu vodjice **21**. Blokirate ovu poziciju čvrsto stežući dršku za učvršćivanje **44**.
- U odgovarajućoj meri sledite radne zahvate u odeljku „Testerisanje pravih preseka“.

Prekontrolisati i podesiti osnovna podešavanja

Radi obezbeđivanja preciznih sečenja morate posle intenzivne upotrebe prekontrolisati osnovna podešavanja električnog alata i u datom slučaju podesiti.

Za to Vam je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalan alat.

Bosch-servis izvodi ovaj posao brzo i pouzdano.

Podesiti standardni-ugao iskošenja 90° (vertikalno)

- Podesite vertikalni ugao iskošenja od 90°.

Prekontrolisati:

- Podesite granično merilo uglova na 90° i stavite ga na sto za testerisanje **11**.

Krak graničnog merila uglova mora da bude u ravni sa listom testere **38** na celoj dužini.

Podešavanje: (pogledajte sliku K)

- Odvrnite dršku za blokadu **29** i držite list testere pomoću ručnog točkica **12** u poziciji 90°.
- Odvrnite zavrtanj za baždarenje **61** i ponovo lako stegnite dršku za blokadu **29**.
- Uvrnite zavrtanj za baždarenje toliko ili odvrćite sve dok krak ugaonog merila ne bude u ravni sa listom testere po celoj dužini.
- Na kraju ponovo čvrsto stegnite dršku za blokadu **29**.

Ako pokazivač ugla **56** posle podešavanja ne bude u jednoj liniji sa 90°-oznakom skale **57**, odvrnite zavrtanj **63** sa nekom uobičajenoj u trgovini krstastom odvrtkom i centrirajte pokazivač ugla duž 90°-oznake.

Podešavanje standardnog ugla iskošenja 45° (vertikalno) (pogledajte sliku K)

- Ponovite gore navedene radne zahvate prema vertikalnom uglu iskošenja od 45°: Odvrnite dršku za blokadu **29**, Podesite zavrtanj za baždarenje **62**.

Pokazivač ugla **56** nesme se pritom ponovo pomerati.

Podešavanje sile stezanja paralelnog graničnika (pogledajte sliku L)

Sila zatezanja paralelnog graničnika **8** može posle čestih upotreba popustiti.

- Stežite navrtke **64** toliko, sve dok paralelni graničnik ponovo ne bude čvrsto fiksiran na stolu za testerisanje.

Podešavanje zazora pokretnog klizača (pogledajte sliku M)

- Ako posle česte upotrebe zazor pokretnog klizača postane **1** prevelik, stegnite zavrtnje za baždarenje **65**.

Podešavanje uložne ploče (pogledajte sliku N)

Prekontrolisati:

Prednja strana uložne ploče **3** mora biti u ravni ili nešto ispod stola za testerisanje, dok zadnja strana mora biti u ravni ili nešto iznad stola za testerisanje.

Podešavanje:

- Podesite pomoću četiri zavrtnja za baždarenje **66** pravi nivo.

Čuvanje i transport (pogledajte sliku O)

Čuvanje električnog alata

Za čuvanje pruža Vam električni alat mogućnost da pokretni kliši, graničnike i rezervne listove testere sigurno pričvrstite.

- Blokirate žutu sigurnosnu klapnu **30** i polugu za blokadu **24** pokretnog klizača **1**.
- Dovedite električni alat u transportnu poziciju. (pogledajte 'Pozicija za transport', stranu Pozicija za transport)
- Odvrnite dodatak paralelnog graničnika **18** od paralelnog graničnika **8** ili od ugaonog graničnika **16**.
- Pozicionirajte graničnike (**8**, **16**, **18**) i pričvrstite pokretni kliši **22**.
- Obmotajte mrežni kabl oko držača kabla **31**.
- Rezervni list testere možete čuvati pomoću zavrtnja za pričvršćivanje **19** na kućištu uredjaja.

Nošenje električnog alata

- ▶ **Nosite električni alat uvek udvoje, da bi izbegli povrede ledja.**
- ▶ **Upotrebljavajte pri transportovanju električnog alata samo transportne uredjaje, nikada zaštitne uredjaje, proizuivač stola 2 ili proširivač stola 9.**
- Uхватite za podizanje ili transport žljebove za hvatanje **67** bočno na stolu testere **11**.

Održavanje i servis

Održavanje i čišćenje

- ▶ **Izvućite pre svih radova na električnom alatu mrežni utikač iz utičnice.**

Ako bi električni alat i pored brižljivog postupka izrade i kontrole nekada otkazao, popravku mora vršiti neki autorizovani servis za Bosch-električne alate.

Molimo navedite neizostavno kod svih pitanja i naručivanja rezervnih delova broj predmeta sa 10 brojećanih mesta prema tipskoj tablici električnog alata.

Čišćenje

Držite električni alat i proreze za ventilaciju čiste, da bi dobro i sigurno radili.

Uklonite posle svakog rada prašinu i piljevinu izduvavanjem sa komprimovanim vazduhom ili sa nekom četkicom.

Pribor

Donje postolje 2 607 001 967

Listovi testere za drvo i ploče, panele i letve

List testere 254 x 30 mm,

40 Zubi 2 608 640 443

List testere 254 x 30 mm,

60 Zubi 2 608 640 444

Servis i savetovanja kupaca

Servis odgovara na Vaša pitanja u vezi popravke i održavanja Vašeg proizvoda kao i u vezi rezervnih delova. Šematske prikaze i informacije u vezi rezervnih delova naći ćete i pod:

www.bosch-pt.com

Bosch-ov tim savetnika će Vam pomoći kod pitanja u vezi kupovine, primene i podešavanja proizvoda i pribora.

Srpski

Bosch-Service
Dimitrija Tucovića 59
11000 Beograd
Tel.: +381 (011) 244 85 46
Fax: +381 (011) 241 62 93
E-Mail: asboschz@EUnet.yu

Uklanjanje djubreta

Električni pribori, pribor i pakovanja treba da se odvoze regeneraciji koja odgovara zaštiti čovekove sredine.

Za regeneraciju prema vrstama delovi od plastike su označeni.

Samo za EU-zemlje:



Ne bacajte električni pribor u kućno djubre!

Prema evropskim smernicama 2002/96/EG o starim električnim i elektronskim uređajima i njihovim pretvaranju u nacionalno dobro ne

moraju više upotrebljivi električni pribori da se odvojeno sakupljaju i odvoze nekoj regeneraciji koja odgovara zaštiti čovekove okoline.

Zadržavamo pravo na promene.

Varnostna navodila

Splošna varnostna navodila za električna orodja

⚠ OPOZORILO Preberite vsa opozorila in napotila. Napake zaradi neupoštevanja spodaj navedenih opozoril in napotil lahko povzročijo električni udar, požar in/ali težke telesne poškodbe.

Vsa opozorila in napotila shranite, ker jih boste v prihodnje še potrebovali.

Pojem „električno orodje“, ki se pojavlja v nadaljnjem besedilu, se nanaša na električna orodja z električnim pogonom (z električnim kablom) in na akumulatorska električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- a) **Delovno področje naj bo vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered in neosvetljena delovna področja lahko povzročijo nezgode.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja v okolju, kjer lahko pride do eksplozij oziroma tam, kjer se nahajajo vnetljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja povzročajo iskrenje, zaradi katerega se lahko prah ali para vnameta.
- c) **Prosimo, da med uporabo električnega orodja ne dovolite otrokom ali drugim osebam, da bi se Vam približali.** Odvrčanje Vaše pozornosti drugam lahko povzroči izgubo kontrole nad napravo.

2) Električna varnost

- a) **Priključni vtikač električnega orodja se mora prilegati vtičnici. Spreminjanje vtičača na kakršenkoli način ni dovoljeno. Pri ozemljenih električnih orodjih ne uporabljajte vtičačev z adapterji.** Nespremenjeni vtičači in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami kot so na primer cevi, grelci, štedilniki in hladilniki.** Tveganje električnega udara je večje, če je Vaše telo ozemljeno.

- c) **Prosimo, da napravo zavarujete pred dežjem ali vlago.** Vdor vode v električno orodje povečuje tveganje električnega udara.
- d) **Ne uporabljajte kabla za nošenje ali obešanje električnega orodja in ne vlecite za kabel, če želite vtičač izvleči iz vtičnice. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli naprave.** Poškodovani ali zapleteni kabli povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Kadar uporabljate električno orodje zunaj, uporabljajte samo kabselske podaljške, ki so primerni za delo na prostem.** Uporaba kabselskega podaljška, ki je primeren za delo na prostem, zmanjšuje tveganje električnega udara.
- f) **Če je uporaba električnega orodja v vlažnem okolju neizogibna, uporabljajte stikalo za zaščito pred kvarnim tokom.** Uporaba zaščitnega stikala zmanjšuje tveganje električnega udara.

3) Osebna varnost

- a) **Bodite pozorni, pazite kaj delate ter se dela z električnim orodjem lotite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni oziroma če ste pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepazljivosti med uporabo električnega orodja je lahko vzrok za resne telesne poškodbe.
- b) **Uporabljajte osebno zaščitno opremo in vedno nosite zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, na primer maske proti prahu, nedrsečih zaščitnih čevljev, varnostne čelade ali zaščitnih glušnikov, kar je odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja, zmanjšuje tveganje telesnih poškodb.
- c) **Izogibajte se nenamernemu zagonu. Pred priključitvijo električnega orodja na električno omrežje in/ali na akumulator in pred dviganjem ali nošenjem se prepričajte, če je električno orodje izklopljeno.** Prenašanje naprave s prstom na stikalu ali priključitev vklopljenega električnega orodja na električno omrežje je lahko vzrok za nezgodo.

- d) Pred vklapljanjem električnega orodja odstranite nastavitvena orodja ali izvijače.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu naprave, lahko povzroči telesne poškodbe.
- e) Izogibajte se nenormalni telesni drži. Poskrbite za trdno stojišče in za stalno ravnotežje.** Tako boste v nepričakovanih situacijah električno orodje lahko bolje nadzorovali.
- f) Nosite primerna oblačila. Ne nosite ohlapnih oblačil in nakita. Lase, oblačila in rokavice ne približujte premikajočim se delom naprave.** Premikajoči se deli naprave lahko zagrabijo ohlapno oblačilo, dolge lase ali nakit.
- g) Če je na napravo možno montirati priprave za odsesavanje ali prestrezanje prahu, se prepričajte, če so le-te priključene in če se pravilno uporabljajo.** Uporaba priprave za odsesavanje prahu zmanjšuje zdravstveno ogroženost zaradi prahu.
- 4) Skrbna uporaba in ravnanje z električnimi orodji**
- a) Ne preobremenjujte naprave. Pri delu uporabljajte električna orodja, ki so za to delo namenjena.** Z ustreznim električnim orodjem boste v navedenem zmogljivostnem področju delali bolje in varneje.
- b) Ne uporabljajte električnega orodja s pokvarjenim stikalom.** Električno orodje, ki se ne da več vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je potrebno popraviti.
- c) Pred nastavljanjem naprave, zamenjavo delov pribora ali odlaganjem naprave izvlecite vtiaka iz električne vtičnice in/ali odstranite akumulator.** Ta previdnostni ukrep preprečuje nenameren zagon električnega orodja.
- d) Električna orodja, katerih ne uporabljate, shranjujte izven dosega otrok. Osebam, ki naprave ne poznajo ali niso prebrale teh navodil za uporabo, naprave ne dovolite uporabljati.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) Skrbno negujte električno orodje. Kontrolirajte brezhibno delovanje premičnih delov naprave, ki se ne smejo zatikati. Če so ti deli zlomljeni ali poškodovani do te mere, da ovirajo delovanje električnega orodja, jih je potrebno pred uporabo naprave popraviti.** Slabo vzdrževana električna orodja so vzrok za mnoge nezgode.
- f) Rezalna orodja vzdržujte tako, da bodo vedno ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so lažje vodljiva.
- g) Električna orodja, pribor, vsadna orodja in podobno uporabljajte ustrezno tem navodilom. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in dejavnost, ki jo boste opravljali.** Uporaba električnih orodij v namene, ki so drugačni od predpisanih, lahko privede do nevarnih situacij.
- 5) Servisiranje**
- a) Vaše električno orodje naj popravlja samo kvalificirano strokovno osebje ob obvezni uporabi originalnih rezervnih delov.** Tako bo zagotovljena ohranitev varnosti naprave.






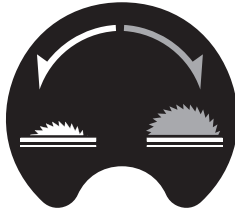
Varnostna opozorila za namizne krožne žage

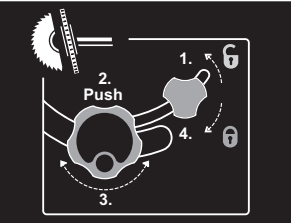
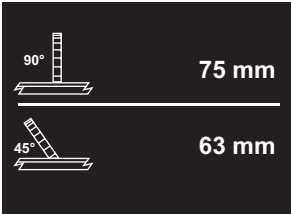
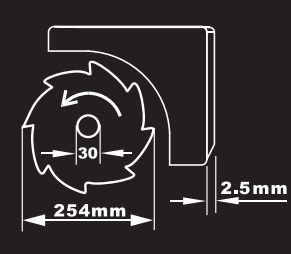

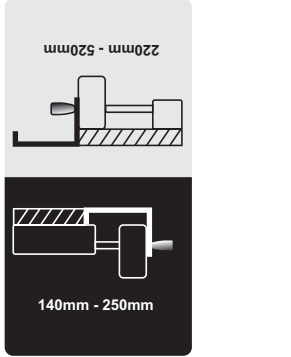
- ▶ **Nikoli ne stopajte na orodje.** Lahko nastopijo resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali če pomotoma pridete v stik z žaginim listom.
- ▶ **Prepričajte se, da zaščitni pokrov pravilno deluje in se lahko prosto giblje.** Nikoli ne vpenjajte zaščitnega pokrova, ko je v odprtem stanju.
- ▶ **Ne segajte s svojimi rokami v območje žage, medtem ko električno orodje obratuje.** Pri stiku z žaginim listom obstaja nevarnost poškodbe.
- ▶ **Nikoli ne posegajte za žagin list, da bi držali obdelovanec, odstranili ostružke ali iz drugih razlogov.** Odmik vaše roke do rotirajočega žaginega lista je pri tem premajhna.

- ▶ **Obdelovanec pomaknite le do žaginega lista, ki je v teku.** Sicer obstaja nevarnost udarca nazaj, če se žagin list zatakne v obdelovancu.
- ▶ **Električno orodje uporabite samo takrat, ko so z delovne površine razen obdelovanca, ki ga morate obdelati, odstranjeni vsa vstavna orodja, leseni ostružki itd.** Majhni leseni kosi ali drugi predmeti, ki pridejo v stik z vrtečim se žaginim listom, lahko priletijo v upravljalca orodja z veliko hitrostjo.
- ▶ **Žagajte vedno le en obdelovanec.** Če obdelovance naložite drug na drugega ali drug poleg drugega, lahko slednji blokirajo žagin list ali pa se pomaknejo med žaganjem drug proti drugemu.
- ▶ **Uporabljajte vedno le vzporedni ali kotni prislon.** To izboljša natančnost reza in zmanjša možnost vpetja žaginega lista.
- ▶ **Če žagin list obtiči, izklopite električno orodje in držite obdelovanec na miru, dokler se žagin list ne ustavi. Da bi preprečili udarec nazaj, smete obdelovanec premakniti šele po ustavitvi žaginega lista.** Pred ponovnim zagonom električnega orodja odpravite vzrok za zataknitev žaginega lista.
- ▶ **Ne uporabljajte topih, razpokanih, zvitih ali poškodovanih žaginih listov.** Žagini listi s topimi in napačno usmerjenimi zobmi povzročijo zaradi preozke reže žaganja povečano trenje, zataknitev žaginega lista in povratni udarec.
- ▶ **Uporabite vedno žagine liste pravilne velikosti in z ustrezno izvrtino za vgradnjo (npr. zvezdasto ali okroglo).** Žagini listi, ki ne ustrezajo sestavnim delom žage, nimajo enakomernega okroglega teka, kar ima za posledico izgubo kontrole.
- ▶ **Ne uporabljajte žaginih listov iz visoko legiranega hitrorezljivega jekla (HSS-visokozmogljivo hitrorezljivo jeklo).** Takšni žaginski listi se lahko zlomijo.
- ▶ **Po končanem delu ne prijemajte žaginega lista, dokler se ne ohladi.** Žagin list se pri delu zelo segreje.
- ▶ **Nikoli ne uporabljajte orodja brez vložne plošče. Okvarjeno vložno ploščo zamenjajte.** Če ni prisotne brezhibne vložne plošče, se lahko poškodujete z žaginskimi listom.
- ▶ **Zavarujte obdelovanec.** Obdelovanec bo proti premikanju bolje zavarovan z vpenjalnimi pripravami ali s primežem, kot če bi ga držali z roko.
- ▶ **Delovno mesto naj bo vedno čisto.** Posebno nevarne so mešanice materialov. Prah lahkih kovin se lahko vname ali eksplodira.
- ▶ **Ne zapuščajte električnega orodja, dokler se le-to popolnoma ne ustavi.** Iztekajoče delovanje vsadnih orodij lahko povzroči telesne poškodbe.
- ▶ **Ne uporabljajte električnega orodja s poškodovanim kablom. Ne dotikajte se poškodovanega električnega kabla. Če se kabel poškoduje med delom, izvlecite omrežni vtičnik iz vtičnice.** Poškodovani kabli povečujejo tveganje električnega udara.

Simboli

Simboli, ki sledijo, so lahko pomembni za uporabo Vašega električnega orodja. Zapomnite si, prosimo, simbole in njihov pomen. Pravilna razlaga simbolov Vam pomaga, da električno orodje bolje in varneje uporabljate.

Simbol	Pomen
	▶ Nosite zaščitne glušnike. Vpliv hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
	▶ Nosite zaščitno masko proti prahu.
	▶ Nosite zaščitna očala.
	▶ Območje nevarnosti! Imejte roke, prste ali lahti kolikor mogoče stran od tega območja.
	Samo za države EU: Električnih orodij ne odlagajte med hišne odpadke! V skladu z Direktivo 2002/96/ES Evropskega Parlamenta in Sveta o odpadni električni in elektronski opremi (OEEO) in njeni uresničitvi v nacionalnem pravu se morajo električna orodja, ki niso več v uporabi, ločeno zbirati ter okolju prijazno reciklirati.
	Prikazuje smer vrtenja ročnega kolesca za spust (transportni položaj) in dvig (delovni položaj) žaginega lista.

Simbol	Pomen
	<p>Izvedite nastavev vertikalnega jeralnega kota (žagin list se lahko nagiba) v vrstnem redu, kot je prikazano.</p>
	<p>Prikazuje maksimalno dopustno višino obdelovanca pri vertikalnih standardnih jeralnih kotih 90° in 45°.</p>
	<p>Upoštevajte mere žaginega lista. Premer izvrtine mora natančno ustrezati vretenu orodja. Ne uporabljajte reducirnih kosov ali adapterjev.</p> <p>Pri menjavi žaginega lista pazite na to, da širina reza ni manjša in da debelina osnovnega žaginega lista ni večja od debeline razpornega klina.</p>
	<p>Prikazuje funkcijo pritrdilnega nastavka na kotnem prislonu pri nastavitvi vodoravnih jeralnih kotov.</p>
	<p>Prikazuje možne položaje paralelnega prislona na razširitvi mize.</p> <p>Barve na nalepki sovpadajo z barvami skale na sprednjem vodilnem drogu. Skala prikazuje glede na položaj paralelnega prislona razmak do žaginega lista.</p>

Opis delovanja



Preberite vsa opozorila in napotila. Napake zaradi neupoštevanja spodaj navedenih opozoril in napotil lahko povzročijo električni udar, požar in/ali težke telesne poškodbe.

Uporaba v skladu z namenom

Električno orodje je kot stoječ stabilen aparat namenjeno izvajanju vzdolžnih in prečnih rezov v lesu s postopkom rezanja v ravni liniji. Pri tem je možno nastaviti vodoravni jeralni kot od -60° do $+60^\circ$ in navpični jeralni kot od 90° do 45° . Zmogljivost električnega orodja je primerna za žaganje trdega in mehkega lesa ter ivernih in vlaknenih plošč.

Če uporabljate električno orodje kot namizno krožno žago, potem ni dovoljeno žaganje aluminija ali drugih neželeznih kovin.

Komponente na sliki

Oštevilčenje komponent na sliki se nanaša na predstavitev orodja na strani z grafiko.

- 1 Drсна tirnica
- 2 Podaljšek mize
- 3 Vložna plošča
- 4 Razporni klin
- 5 Odsesovalni nastavek na zaščitnem pokrovu
- 6 Zaščitni pokrov
- 7 Nalepka za označevanje rezalne linije
- 8 Vzporedni prislon
- 9 Razširitev mize
- 10 Paralelni prislon razširitve mize **9**
- 11 Zasučna plošča
- 12 Ročno kolesce za dvig in spust žaginega lista
- 13 Skala za razmak žaginega lista do paralelnega prislona **8**
- 14 Gumb za IZKLOP V SILI
- 15 Vodilni utor za paralelni prislon **8**
- 16 Kotni prislon
- 17 Očesni ključ (23 mm; 13 mm)
- 18 Dodatni paralelni prislon (aluminij)
- 19 Pritrdilni vijak depoja žaginih listov
- 20 Izvrtine za montažo
- 21 Vodilni žleb za kotni prislon
- 22 Potisno tnalno
- 23 Pritrdilni nastavek za podaljšanje mize **2**
- 24 Aretirna ročica drsne tirnice
- 25 Pritrdilni nastavek za paralelni prislon **10**
- 26 Pritrdilni nastavek za razširitev mize **9**
- 27 Depo dodatnega paralelnega prislona **18**
- 28 Depo paralelnega prislona **8**
- 29 Aretirni nastavek za nastavitev vertikalnih jeralnih kotov
- 30 Varnostni pokrov stikala za izklop v sili
- 31 Nosilec kabla
- 32 Izmet ostružkov
- 33 Depo kotnega prislona
- 34 Odsesovalna gibka cev
- 35 Talna plošča
- 36 Šestrobni vojak za pritrditev razporednega klina **4**
- 37 Odprtine za vložno ploščo
- 38 Žagin list
- 39 Držalo zagozde za cepljenje
- 40 Komplet za pritrditev „zaščitni pokrov“
- 41 Komplet za pritrditev „podaljšek mize“
- 42 Gumijast blažilnik
- 43 Vodilna tirnica kotnega prislona
- 44 Nastavitveni gumb na kotnem prislonu
- 45 Komplet za pritrditev „dodatni paralelni prislon/kotni prislon“
- 46 Vpenjalni ročaj vzporednega prislona
- 47 Profilska tirnica
- 48 Pritrdilni nastavki za dodatni paralelni prislon (aluminij)
- 49 Dodatni paralelni prislon (umetna masa)
- 50 Ročica za blokiranje vretena
- 51 Napenjalna matica
- 52 Prijemalna/vpenjalna prirobnica
- 53 Orodno vreteno
- 54 Pritrdilni nastavek za jeralni kot (vodoravno)
- 55 Prikaz kota na kotnem prislonu
- 56 Kotni kazalnik (navpično)
- 57 Skala za nastavitev jeralnega kota (navpično)

- 58** Povečevalno steklo
- 59** Skala za razmak žaginega lista do paralelnega prislona **10**
- 60** Tipka za vklop
- 61** Justirni vijak za nastavitev vertikalnega standardnega jeralnega kota 90°
- 62** Justirni vijak za nastavitev vertikalnega standardnega jeralnega kota 45°
- 63** Vijak za kotni kazalnik (navpično)
- 64** Matica za nastavitev vpenjalne sile paralelnega prislona **8**
- 65** Justirni vijaki za zračnost drsne tirnice
- 66** Justirni vijaki za vložno ploščo
- 67** Prijemna vdolbina
- 68** Komplet za pritrditev „podstavek“*
- 69** Podstavek*

*Prikazan ali opisan pribor ni del standardnega obsega dobave. Celoten pribor je del našega programa pribora.

Tehnični podatki

Namizna krožna žaga		PTS 10
Številka artikla		3 603 L03 2..
Nazivna odjemna moč	W	1400
Nazivna napetost	V	230
Frekvenca	Hz	50
Število vrtljajev v prostem teku	min ⁻¹	5000
Omejitev zagonskega toka		●
Teža po EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Zaščitni razred		□/II

Maks. dimenzije obdelovanca glejte na strani 414.

Podatki veljajo za nazivne napetosti [U] 230/240 V. Pri nižjih napetostih in pri specifičnih izvedbah za posamezne države lahko ti podatki med seboj odstopajo.

Prosimo, da upoštevate številko artikla na tipski ploščici Vašega električnega orodja. Trgovske oznake posameznih električnih orodij so lahko drugačne.

Dimenzije za primerne žagine liste

Premer žaginega lista	mm	254
Debelina osnovnega žaginega lista	mm	1,8
Premer izvrtine	mm	30

Informacija glede hrupa

Merilne vrednosti hrupa izračunane v skladu z EN 61029.

Nivo hrupa naprave po vrednotenju A tipično znaša: nivo zvočnega tlaka 97 dB(A); nivo jakosti hrupa 110 dB(A). Nezaanesljivost meritve K=3 dB.

Nosite zaščitne glušnike!

Izjava o skladnosti

Izjavljamo pod izključno odgovornostjo, da proizvod pod „Tehnični podatki“ ustreza naslednjim standardom oz. standardiziranim dokumentom: EN 61029 v skladu z določili Direktiv 2004/108/ES, 98/37/ES (do 28.12.2009), 2006/42/ES (od 29.12.2009).

ES tipski preizkus - št. 3400636.01CE s strani notificiranega preizkusnega mesta št. 2140.

Tehnična dokumentacija se nahaja pri:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

 i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaža

- ▶ **Izogibajte se nenamernemu zagonu. Pred montažo in vsemi deli na električnem orodju izvalcite omrežni vtičič iz vtičnice.**

Obseg pošiljke



Upoštevajte prikaz obsega dobave na začetku navodila za obratovanje.

Pred prvim zagonom preverite, ali ste s pošiljko prejeli vse spodaj navedene dele:

- Namizna krožna žaga (predmontirano: razširitev mize **9**, žagin list **38**, vložna plošča **3**)
- Talna plošča **35** s predmontiranimi križnimi vijaki
- Podaljšek mize **2**
- Komplet za pritrditev „podaljšek mize“ **41** (2 vodilna droga, 2 vijaka za zavarovanje, 2 sponki, 2 kratka pritrdilna nastavka)
- Paralelna prislon **8** in **10**
- Dodatni paralelni prislon (aluminij) **18** s profilno tirnico **47**
- Dodatni paralelni prislon (umetna masa) **49**
- Kotni prislon **16**
- Komplet za pritrditev „dodatni paralelni prislon“ **45** (4 kratka vijaka, 2 dolga pritrdilna vijaka **48**, 2 štirobojni matici in podložki)
- Zaščitni pokrov **6**
- Komplet za pritrditev „zaščitni pokrov“ **40** (vijak, matica, podložka)
- Razporni klin **4** s predmontiranim šestrobnim vijakom **36**
- Odsesovalna gibka cev **34**
- Potisno tnalo **22**
- Očesni ključ **17**

Pri izvedbah naprave s podstavkom:

- Podstavek **69** (12 profilov, 4 pokrovi)
- Komplet za pritrditev „podstavek“ **68** (24 vijakov z maticami za sestavitev, 4 vijaki z maticami za pritrditev električnega orodja, 4 podložke)

Opozorilo: Preverite, ali ni električno orodje eventualno poškodovano.

Pred nadaljnjo uporabo električnega orodja morate skrbno preveriti, ali zaščitne naprave ali lažje poškodovani deli delujejo brezhibno in v skladu z namenom njihovega delovanja.

Preverite, ali premični deli brezhibno delujejo ter se ne zatikajo in ali so deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno montirani in vsi pogoji izpolnjeni, da je zagotovljeno brezhibno obratovanje.

Poškodovane zaščitne naprave in deli morajo biti strokovno popravljene ali zamenjani v pooblaščenih servisnih delavnicah.

Prvi zagon

- Previdno vzemite vse priložene dele iz embalaže.
- Odstranite ves embalažni material z električne naprave in dobavljenega pribora.
- Še posebej pazite na to, da odstranite embalažni material pod motornim blokom.

Orodja, ki so potrebna poleg tistih, ki so v obsegu dobave:

- Križni izvijač
- Kaliber kotnika
- Očesni ali viličasti ključ (13 mm) za sestavo podstavka

Vrstni red montaže

Za olajšanje dela upoštevajte vrstni red montaže priloženih elementov naprave.

1. Montaža od spodaj

- Odsesovalna gibka cev **34**
- Talna plošča **35** s predmontiranimi križnimi vijaki

2. Montaža od zgoraj

- Zagozda za cepljenje **4**
- Zaščitni pokrov **6**
- Podaljšek mize **2**
- Paralelni prislon **8**, dodatni paralelni prisloni (**18** ali **49**) in kotni prislon **16**

Montaža od spodaj

- Postavitev električno orodje na rezalno mizo **11**.

Montiranje odsesovalne gibke cevi (glejte sliko a)

- Povežite izmet oblacev na ohišju žaginega lista in izmet oblacev **32** na ohišju naprave z odsesovalno gibko cevjo **34**.

Montiranje talne plošče (glejte sliko b)

- Položite talno ploščo **35** v predvidene zareze, tako da križni vijaki primejo v luknje ohišja.
- Pritrdite talno ploščo tako, da trdno privijete križne vijake.

Montaža od zgoraj

- Obrnite električno orodje tako, da se sedaj nahaja v pravilnem položaju za delo.

Montaža zagozde za cepljenje (glejte slike c1 – c3)

- Z očesnim ključem **17** privzdignite vložno ploščo **3** spredaj in jo vzemite iz odprtini **37**.
- Zavrtite ročno kolesce **12** v nasprotni smeri urnega kazalca do prislona, tako da se žagin list **38** nahaja v najvišjem možnem položaju nad žaginskim listom.
- Za obračanje žaginega lista **38** sprostite aretirni nastavek **29**.
- Potisnite razporni klin **4** z ustreznimi luknjami v sprejemne sornike držala **39**.
- Pritrdite razporni klin **4** na držalo **39** tako, da trdno privijete šestrobni vijak **36** z obročnim ključem **17** (13 mm).
- Postavite žagin list ponovno na 90° in pritrdite aretirni nastavek **29**. (glejte tudi „Nastavitev navpičnih jeralnih kotov“, stran 412)

Opozorilo: Zagozda za cepljenje mora biti poravnana z žaginskim listom, saj s tem preprečite zatakne obdelovanca.

- Za zaključek ponovno montirajte vložno ploščo **3**. V ta namen pritrdite vložno ploščo v odprtino **37** in nato potisnete vložno ploščo navzdol, dokler ne zaskoči v rezalni mizi.

Montiranje zaščitnega pokrova (glejte sliko d)

- Za montažo uporabite komplet za pritrditev „zaščitni pokrov“ **40**. (vijak, matica, podložka)
- Potisnite vijake **40** skozi izvrtine na zaščitnem pokrovu in zagodzi za cepljenje. Štirirobni nastavek na vijaku mora zaskočiti v ustrezno odprtino na zaščitnem pokrovu.
 - Namestite podložko in matico.
 - Z očesnim ključem **17** (13 mm) pritrdite matico tako močno, da zaščitni pokrov samostojno drži v vsakem nastavljenem položaju.

Montiranje podaljška mize (glejte slike e1 – e2)

Za montažo uporabite komplet za pritrditev „podaljšek mize“ **41**. (2 vodilna droga, 2 vijaka za zavarovanje, 2 sponki, 2 kratka pritrdilna nastavka)

- Potisnite oba vodilna drogova do prislona v smeri z navojno odprtino naprej v zato predvidene izvrtine na podaljšku mize **2**.
- Privijte gumijast blažilnik **42** na podaljšek mize.
- Nataknite sponke za fiksiranje v izvrtine vodilnih drogov.
- Nato potisnite podaljšek mize z obema vodilnima drogovoma v zato predvideni držali pod rezalno mizo.
- Za zavarovanje proti snetju pritrdite vijake v zato predvidene navoje.
- Privijte pritrdilne nastavke **23** v zato predvidene navoje pod rezalno mizo.

Montaža kotnega prislona (glejte slike f1 – f2)

- Potisnite tirnico **43** kotnega prislona **16** v enega izmed predvidenih vodilnih utorov **21** rezalne mize.

Opozorilo: Položaj kotnega prislona se lahko v levem vodilnem utoru fiksira z vrtenjem pritrdilnega nastavka **44** na drsni tirnici.

- Montirajte dodatni paralelni prislon **18** iz aluminija s priloženim kompletom za pritrditev **45** na kotni prislon. (2 kratka vijaka, 2 štirirobni matici in podložki)

Opozorilo: Pazite na to, da dodatni paralelni prislon v celoti nalega na rezalni mizi. Razmak med žaginim listom in dodatnim paralelnim prislonom sme znašati maksimalno 15 mm.

Montaža paralelnega naslona (glejte slike g1 – g3)

Paralelni prislon **8** lahko namestite ali levo ali pa desno od žaginega lista.

- Privijte vpenjalni ročaj **46** v zato predviden navoj spredaj na paralelnem prislonu.
- Najprej nastavite paralelni prislon zadaj na rezalno mizo. Nato namestite paralelni prislon v vodilno tirnico **15**. Sedaj se lahko paralelni prislon poljubno premika.
- Za pritrditev paralelnega prislona pritisnite vpenjalni ročaj **46** navzdol.

Pri žaganju ozkih obdelovancev in pri rezanju vertikalnih jeralnih kotov morate na paralelni prislon montirati dodatni paralelni prislon **18** iz aluminija **8**.

V tem primeru lahko na kotnem prislonu pritrdite dodatni paralelni prislon **49** iz umetne mase.

- Potisnite profilno tirnico **47** v utor na kratki strani dodatnega paralelnega prislona **18**.
- Namestite profilno tirnico tako pred paralelni prislon **8**, da so izvrtine obeh delov poravnane.
- Potisnite pritrdilne nastavke **48** skozi stranske izvrtine na paralelnem prislonu in jih zategnite.

Pri žaganju visokih, ozkih obdelovancev morate dodatni paralelni prislon **18** iz aluminija montirati direktno na paralelni prislon **8**.

- Pritrdite dodatni paralelni prislon **18** s pomočjo 2 štiriobnih matic iz kompleta za pritrditev **45** in pritrdilnimi nastavki **48** direktno na paralelni prislon **8**.

Odsesavanje prahu/ostružkov

Prah nekaterih materialov kot npr. svinčenega premaza, nekaterih vrst lesa, mineralov in kovin je lahko zdravju škodljiv. Dotik ali vdihavanje tega prahu lahko povzroči alergične reakcije in/ali obolenja dihal uporabnika ali oseb, ki se nahajajo v bližini.

Določene vrste prahu kot npr. prah hrastovine ali bukova veljajo kot kancerogene, še posebej v povezavi z dodatnimi snovmi za obdelavo lesa (kromat, zaščitno sredstvo za les). Material z vsebnostjo azbesta smejo obdelovati le strokovnjaki.

- Po možnosti uporabljajte odsesavanje prahu.
- Poskrbite za dobro zračenje delovnega mesta.
- Priporočamo, da nosite zaščitno masko za prah s filtrirnim razredom P2.

Upoštevajte veljavne nacionalne predpise za obdelovalne materiale.

Lahko pride do blokade odsesovanja prahu/odrezkov zaradi prahu, odrezkov ali odlomkov orodja.

- Odklopite električno orodje in potegnite omrežni vtič iz vtičnice.
- Počakajte na to, da se žagin list popolnoma ustavi.
- Ugotovite in odstranite vzrok za blokado.

Odsesavanje s tujim sesalnikom (glejte sliko h)

- Priključite gibko cev sesalnika na izmet ostružkov oz. oblancev **32**.
- Če želite dodatno povečati odsesovalno moč, lahko priključite odsesovalec prahu na odsesovalni nastavek **5**. V ta namen odstranite pokrov z odsesovalnega nastavka.

Odsesovalnik za prah mora ustrezati obdelovancu, ki ga boste brusili.

Za odsesovanje izredno zdravju nevarnih, kancerogenih ali suhih vrst prahu uporabljajte specialni sesalnik za prah.

Montaža stabilnih ali fleksibilnih orodij

- ▶ **Da zagotovite varno ravnanje, morate električno orodje pred uporabo montirati na ravno in stabilno delovno površino (npr. delovni pult).**

Montaža brez podstavka (glejte sliko i)

- Pritrdite električno orodje s primernim navojnim spojem na delovno površino. Za to služijo izvrtine **20**.

Montaža s podstavkom (glejte slike k1–k3 od strani 15)

Za fiksiranje uporabite komplet za pritrditev „podaljšani locen“ **68**. (24 vijakov z maticami za sestavitve, 4 vijaki z maticami za pritrditev električnega orodja, 4 podložke)

- Spojite podstavek **69** z vijaki. Vijake trdno zategnite.
- Pritrdite električno orodje na naležni površini podstavka. Za pritrditev so namenjene izvrtine **20** na električnem orodju ter steblaste luknje podstavka.

Zamenjava orodja (glejte slike j1–j4)

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvalcite omrežni vtikač iz vtičnice.**
- ▶ **Pri vgradnji žaginega lista nosite zaščitne rokavice.** Pri dotiku žaginega lista obstaja nevarnost poškodbe.

Izberite ustrezni žagin list za material, ki ga želite obdelati.

Uporabite samo žagine liste, katerih najvišja dovoljena hitrost je višja kot število obratov pri prostem teku Vašega električnega orodja.

Uporabite samo žagine liste, ki ustrezajo karakteristikam, navedenim v teh navodilih za uporabo, in ki so preizkušeni po EN 847-1 ter ustrezno označeni.

Odmontiranje žaginega lista

- Z očesnim ključem **17** privzdignite vložno ploščo **3** spredaj in jo vzemite iz odprtini **37**.
- Zavrtite ročno kolesce **12** v nasprotni smeri urnega kazalca do prislonja, tako da se žagin list **38** nahaja v najvišjem možnem položaju nad žaginim listom.
- Obrnite vpenjalno matico **51** z očesnim ključem **17** (23 mm) in potegnite istočasno aretirno ročico vretena **50**, dokler ne zaskoči.
- Vlecite aretirno ročico vretena in odvijte vpenjalno matico v nasprotni smeri urnega kazalca.
- Snemite vpenjalno prirobnico **52**.
- Snemite žagin list **38**.

Vgradnja žaginega lista

Če je potrebno, očistite pred vgradnjo vse dele, ki jih boste montirali.

- Namestite nov žagin list na prijemalno prirobnico **52** vretena orodja **53**.

Opozorilo: Ne uporabljajte premajhnih žaginskih listov. Reža med žaginim listom in zagozdo za cepljenje sme znašati maksimalno 5 mm.

- ▶ **Pri vgradnji upoštevajte, da je smer rezanja zob (smer puščice na žaginem listu) usklajena s smerjo puščice na zaščitnem ohišju!**
- Natakните vpenjalno prirobnico **52** in vpenjalno matico **51**.
- Obrnite vpenjalno matico **51** z očesnim ključem **17** (23 mm) in potegnite istočasno aretirno ročico vretena **50**, dokler ne zaskoči.
- Zategnite vpenjalno matico v smeri urnega kazalca.
- Ponovno namestite vložno ploščo **3**. (glejte sliko c3)

Delovanje

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvalcite omrežni vtikač iz vtičnice.**

Transportni in delovni položaj žaginega lista

Transportni položaj

- Zavrtite ročno kolesce **12** v smeri urnega kazalca, dokler se zobje žaginega lista **38** ne nahajajo pod rezalno mizo **11**.

Položaj za delo

- Zavrtite ročno kolesce **12** v nasprotni smeri urnega kazalca, dokler se zobje žaginega lista **38** ne nahajajo ca. 5 mm nad obdelovancem.

Opozorilo: Zagotovite, da je zaščitni pokrov pravilno pozicioniran. Pri žaganju mora vedno nalegati na obdelovancu.

Povečanje rezalne mize

Dolge obdelovance je na prostem koncu potrebno podložiti ali podpreti.

Podaljšanje mize/razširitev mize (glejte sliko A)

Za povečanje rezalne površine mize lahko tako zadaj kot tudi desno na električnem orodju potegnite ven naslednje tirnice:

Podaljšanje mize 2 (podaljša rezalno mizo **11** v smeri nazaj za 215 mm)
in/ali

Razširitev mize 9 (razširi rezalno mizo **11** v smeri desno za 285 mm)

- Z roko posezite v sredino pod željeno tirnico in jo potegnite navzven, maksimalno do prislona.
- Za fiksiranje položaja trdno zategnite ustrezne pritrtilne nastavke (**23** ali **26**) na vodilnih drogovih.

Pri težkih obdelovancih morate po potrebi tirnice podpreti.

Drsna tirnica (glejte sliko B)

S pomočjo drsne tirnice **1** lahko žagate obdelovance do maksimalne širine 305 mm. Istočasno se doseže večja natančnost pri žaganju še posebej v povezavi s kotnim prislonom **16**. (glejte „Žaganje vodoravnih jeralnih kotov s pomočjo potisne tirnice“, stran 415)

- V ta namen poklopite aretirno ročico **24** v smeri na desno.
Na ta način lahko drsno tirnico potisnete tako v smeri naprej kot tudi v smeri nazaj do prislona.

Nastavitev jeralnega kota

Da zagotovite natančne reze, morate po intenzivni uporabi orodja preveriti osnovne nastavitve električnega orodja in jih eventualno popraviti (glejte „Preverjanje in izvajanje osnovnih nastavitvev“, stran 415).

Nastavitev vodoravnih jeralnih kotov (kotni prslon) (glejte sliko C)

Vodoravni jeralni kot lahko nastavite v območju od 60° (na levi strani) do 60° (na desni strani).

- Odvijte nastavitveni gumb **54**, če je le-ta privit.
- Zavrtite kotni prslon, dokler kotni prikazovalnik **55** ne prikaže željenega jeralnega kota.
- Nastavitveni gumb **54** ponovno privijte.

Nastavitev navpičnih jeralnih kotov (žagin list) (glejte sliko D)

Navpični jeralni kot lahko nastavite v območju od 90° do 45°.

- Nalahno sprostite aretirni nastavek **29** v smeri proti urnemu kazalcu.

Opozorilo: Če aretirni nastavek sprostite v celoti, se nagne žagin list zaradi sile teže v položaj, ki ustreza ca. 30°.

- Potisnite ročno kolesce **12** v smeri nazaj (**Push**) in ga držite v tej poziciji.
Na ta način zagrabijo zobje na kulisi v zobnik na ročnem kolescu.

- Zasukajte ročno kolesce, dokler kotni kazalnik **56** na skali **57** ne prikaže želenega jeralnega kota.
- Ponovno zategnite aretirni nastavek **29**.

Za hitro in natančno nastavitev standardnih kotov 90° in 45° so na ohišju prisotni končni prisloni.

Nastavitev paralelnih prislonov

Paralelni prislon 8 (glejte sliko E)

Oznaka v povečevalnem steklu **58** prikazuje nastavljen razmak paralelnega prislona k žaginemu listu na sklali **13**.

- Pozicionirajte paralelni prislon na željeno stran žaginega lista. (glejte tudi „Montaža paralelnega naslona“, stran 410)
- Za sprostitev potegnite vpenjalni ročaj **46** v smeri navzgor in premaknite paralelni prislon, dokler povečevalno steklo **58** ne prikaže željen razmak do žaginega lista.
- Za pritrditev paralelnega prislona pritisnite vpenjalni ročaj **46** navzdol.

Paralelni prislon 10 na razširitvi mize (glejte sliko F)

Paralelni prislon **10** lahko namestite ali levo ali pa desno od razširitve mize **9**.

Barve na nalepki na paralelnem prislonu sovpadajo z barvami skale **59** na sprednjem vodilnem drogu. Skala prikazuje glede na položaj paralelnega prislona razmak do žaginega lista.

- Privijte paralelni prislon v željen položaj na razširitvi mize.
- Z roko sezite pod razširitev mize in slednjo potegnite tako daleč navzven, dokler zelena oz. rumena skala ne prikazuje željen razmak do žaginega lista.

Nastavitev dodatnega paralelnega prislona

Pri žaganju ozkih obdelovancev in pri rezanju vertikalnih jeralnih kotov morate na paralelni prislon montirati dodatni paralelni prislon **18** iz aluminija **8**. (glejte sliko g2)

Kratki obdelovanci se lahko pri žaganju vkleščijo med paralelni prislon in žagin list, kjer jih lahko zajame dvigujoč žagin list in jih vrže stran.

Zaradi tega nastavite dodatni paralelni prislon tako, da njegov konec vodila seže do področja med sprednjim zobom žaginega lista in sredino žaginega lista.

- V ta namen sprostite pritrditvene nastavke **48** in temu ustrezno premaknite dodatni paralelni prislon **18**.
- Nato nastavke ponovno zategnite.

Pri žaganju visokih, ozkih obdelovancev

morate dodatni paralelni prislon **18** iz aluminija montirati direktno na paralelni prislon **8**. (glejte sliko g3)

Zagon

Vklop (glejte slike G1–G2)

- Potisnite rdeč gumb za IZKLOP V SILI **14** na levo in odprite rumen varnostni pokrov **30**.
- Za zagon pritisnite zeleno tipko za vklop **60**.
- Nato zaprite varnostni pokrov, brez da bi zaskočil.

Izklop (glejte sliko G3)

- Pritisnite na rdeč gumb za IZKLOP V SILI **14**.

Izpad oskrbe z električnim tokom

Stikalo za vklop in izklop je tako imenovano stikalo ničelne pozicije, ki prepreči ponovni zagon električnega orodja po prekinjeni oskrbi z električnim tokom (npr. povlečenje omrežnega vtiča med obratovanjem).

Za ponovni zagon električnega orodja morate ponovno pritisniti zeleno vklopno tipko **60**.

Navodila za delo

Splošna navodila za žaganje

- ▶ **Pri vseh rezih morate najprej zagotoviti, da se žagin list ne more dotakniti med nobenih prislonov ali drugih delov naprav.**

Žagin list zaščitite pred udarci in sunki. Ne izpostavljajte ga stranskemu pritisku.

Žagozda za cepljenje mora biti poravnana z žaginin listom, saj s tem preprečite zataknitev obdelovanca.

Ne obdelujte razvlečenih obdelovancev. Obdelovanec mora vedno imeti raven rob za prislonitev na paralelni prislon.

Pri električnem orodju ohranite potisno tnalno zatiče.

Ne uporabljajte električnega orodja med postopkom delanja žlebov, zarezov ali utorov.

Označitev linije rezanja

- Na okroglo rumeno nalepko **7** označite debelino žaginega lista. Tako lahko obdelovanec za žaganje natančno pozicionirajte, brez da bi odprli zaščitni pokrov.

Položaj uporabnika (glejte sliko H)

- ▶ **Ne smete se postaviti pred električno orodje v isto linijo kot žagin list, temveč vedno le zamaknjeno ob strani žaginega lista.** Tako zaščitite telo pred možnim udarcem nazaj.
- Imejte roke, prste in lahti stran od vrtečega se žaginega lista.

Pri tem upoštevajte naslednja opozorila:

- V tej poziciji pridržite obdelovanec z obema rokama in ga trdno potisnite na rezalno mizo, če posebej pri delih brez prislona. (glejte sliko I)
- Za ozke obdelovance in pri žaganju vertikalnih jeralnih kotov vedno uporabite priloženo potisno tnalno **22** in dodatni paralelni prislon **18**. (glejte sliko J)

Največje dimenzije obdelovancev

navpični jeralni kot	maks. višina obdelovanca [mm]
90°	75
45°	63

Žaganje

Žaganje ravnih rezov

- Nastavite paralelni prislon **8** na željeno širino reza. (glejte „Nastavitev paralelnih prislonov“, stran 413)
- Položite obdelovanec na rezalno mizo pred zaščitni pokrov **6**.
- Z ročnim kolescem **12** tako daleč dvignite ali spustite žagin list, da zgornji zobje žage stojijo ca. 5 mm nad zgornjo površino obdelovanca.

Opozorilo: Zagotovite, da je zaščitni pokrov pravilno pozicioniran. Pri žaganju mora vedno nalegati na obdelovanca.

- Vključite električno orodje.
- Obdelovanec žagajte z enakomernim podajanjem.
- Izključite električno orodje in počakajte, da žagin list povsem obmiruje.

Žaganje vertikalnih jeralnih kotov

- Nastavite željen navpični jeralni kot. (glejte „Nastavitev navpičnih jeralnih kotov“, stran 412)
- Nato postopajte po delovnih korakih, ki so navedeni v poglavju „Žaganje ravnih rezov“.

Nastavitev razmaka med žaginin listom in dodatnim paralelnim prislonom (glejte sliko f2)

Razmak med žaginin listom in dodatnim paralelnim prislonom sme znašati maksimalno 15 mm.

- Če se nahaja dodatni paralelni prislon **18** za rezalno linijo, sprostite oba vijaka kompleta za pritrditev **45**.
- Potisnite dodatni paralelni prislon in ponovno zategnite vijake.

Žaganje vodoravnih jeralnih kotov z aretiranimi potisnimi tirnicami

- Nastavite željen vodoravni jeralni kot. (glejte „Nastavitev vodoravnih jeralnih kotov“, stran 412)
- Kotni prislon mora biti prosto premakljiv v vodilnem utoru **21** (levo ali desno). V ta namen po potrebi sprostite pritrdilni nastavek **44**.
- Nato postopajte po delovnih korakih, ki so navedeni v poglavju „Žaganje ravnih rezov“.

Žaganje vodoravnih jeralnih kotov s pomočjo potisne tirnice

- Nastavite željen vodoravni jeralni kot. (glejte „Nastavitev vodoravnih jeralnih kotov“, stran 412)
- Poklopite aretirno ročico **24** na desno in potegnite potisno tirnico **1** v smeri naprej. (glejte sliko B)
- Položite obdelovanec na rezalno mizo pred zaščitni pokrov **6**.
- Namestite kotni prislon **16** pred obdelovanec in levi vodilni utor **21**. Ta položaj aretiranje tako, da trdno zategnete pritrdilni nastavek **44**.
- Nato postopajte po delovnih korakih, ki so navedeni v poglavju „Žaganje ravnih rezov“.

Preverjanje in izvajanje osnovnih nastavitvev

Da zagotovite precizne reze, morate po intenzivni uporabi preveriti osnovne nastavitve električnega orodja in jih eventualno ponovno opraviti. Za to potrebujete izkušnje in ustrezno specialno orodje.

To delo bo hitro in zanesljivo opravila servisna delavnica Bosch.

Nastavitev standardnega jeralnega kota 90° (navpično)

- Nastavite navpični jeralni kot 90°.

Preverite:

- Nastavite kaliber kota na 90° in ga postavite na rezalno mizo **11**.

Krak kalibra kota mora biti po celotni dolžini poravnan v liniji z žaginim listom **38**.

Nastavitev: (glejte sliko K)

- Sprostite aretirni nastavek **29** in pridržite žagin list s pomočjo ročnega kolesca **12** v položaju 90°.
- Sprostite justirni vijak **61** in nato ponovno pritegnite aretirni nastavek **29**.
- Zasukajte justirni vijak tako daleč v smeri noter ali ven, dokler ni krak kalibra kota na celotni dolžini poravnan z žaginim listom.
- Nato ponovno trdno zategnite aretirni nastavek **29**.

Če kazalnik kota **56** po nastavitvi ni v isti liniji z oznako 90° na skali **57**, sprostite vijak **63** z običajnim križnim vijačnikom in naravnajte kazalnik kota vzdolž oznake 90°.

Nastavitev standardnega jeralnega kota 45° (navpično) (glejte sliko K)

- Ponovite zgoraj navedene delovne korake temu ustrezno za vertikalni jeralni kot 45°: Sprostitev aretirnega nastavka **29**, Nastavitev justirnega vijaka **62**.

Pri tem ne smete premakniti kotnega kazalnika **56**.

Nastavitev vpenjalne sile paralelnega prislona (glejte sliko L)

Vpenjalna sila paralelnega prislona **8** lahko pri pogosti uporabi popusti.

- Matico **64** morate pritegniti tako močno, dokler se paralelni prislon lahko ponovno trdno fiksira na rezalni mizi.

Nastavitev zračnosti potisne tirnice (glejte sliko M)

- Če je po pogosti uporabi zračnost potisne tirnice **1** prevelika, pritegnite justirne vijake **65**.

Nastavitev vložne plošče (glejte sliko N)

Preverite:

Sprednja stran vložne plošče **3** mora biti poravnana z rezalno mizo ali pa biti nekoliko pod rezalno mizo, hrbtna stran mora biti poravnana z rezalno mizo ali pa mora biti nekoliko nad rezalno mizo.

Nastavitev:

- Nastavite pravilni nivo s pomočjo štirih justirnih vijakov **66**.

Shranjevanje in transport (glejte sliko O)

Shranjevanje električnega orodja

Električno orodje vam nudi možnost, da varno pritrdite potisni drog, prislone in nadomestne žagine liste.

- Zataknite rumen varnostni pokrov **30** in aretirno ročico **24** potisne tirnice **1**.
- Postavite električno orodje v položaj za transportiranje. (glejte 'Transportni položaj', stran 412)
- Sprostite dodatni paralelni prislone **18** s paralelnega prislona **8** ali s kotnega prislona **16**.
- Pozicionirajte prislone (**8**, **16**, **18**) in pritrdite poisni drog **22**.
- Navijte omrežni kabel okrog nosilca kabla **31**.
- En nadomestni žagin list lahko shranite s pomočjo pritrtilnih vijakov **19** na ohišju naprave.

Nošenje električnega orodja

- ▶ **Električno orodje vedno prenašajte v dvoje, da bi se tako izognili poškodbam hrbtnice.**
- ▶ **Električno orodje prenašajte le s transportnimi pripravami in nikoli pri zaščitnih pripravah, podaljšku mize 2 ali razširitivi mize 9.**
- Za privzdignitev ali transport sezite v odprtine **67** stransko ob rezalni mizi **11**.

Vzdrževanje in servisiranje

Vzdrževanje in čiščenje

- ▶ **Pred začetkom kakršnih koli del na električnem orodju izvalcite omrežni vtičak iz vtičnice.**

Če bi kljub skrbnima postopkoma izdelave in preizkušanja prišlo do izpada delovanja električnega orodja, naj popravilo opravi servisna delavnica, pooblaščen za popravila Boschevih električnih orodij.

V primeru dodatnih vprašanj in pri naročanju nadomestnih delov brezpogojno navedite 10-mestno številko artikla, ki je navedena na tipski ploščici naprave.

Čiščenje

Skrbite za čistočo električnega orodja in prezračevalnih utorov, da lahko dobro in varno delate.

Odstranite po vsakem delovnem postopku prah in ostružke z izpihavanjem s tlačnim zrakom ali s čopičem.

Pribor

Podstavek 2 607 001 967

Žagini listi za les in material za plošče, za opaže in letve

Žagin list 254 x 30 mm,
40 zobje 2 608 640 443

Žagin list 254 x 30 mm,
60 zobje 2 608 640 444

Servis in svetovanje

Servis vam bo dal odgovore na vaša vprašanja glede popravila in vzdrževanja izdelka ter nadomestnih delov. Prikaze razstavljenega stanja in informacije glede nadomestnih delov se nahajajo tudi na internetnem naslovu:

www.bosch-pt.com

Skupina svetovalcev podjetja Bosch vam bo z veseljem na voljo pri vprašanjih glede nakupa, uporabe in nastavitve izdelka in pribora.

Slovensko

Top Service d.o.o.
Celovška 172
1000 Ljubljana
Tel.: +386 (01) 5194 225
Tel.: +386 (01) 5194 205
Fax: +386 (01) 5193 407

Odlaganje

Električno orodje, pribor in embalažo je treba dostaviti v okolju prijazno ponovno predelavo.

Plastični deli so označeni za sortiranje pri recikliranju.

Samo za države EU:



Električnih orodij ne odlagajte med hišne odpadke!

V skladu z Direktivo 2002/96/ES Evropskega Parlamenta in Sveta o odpadni električni in elektronski opremi (OEEO) in njeni uresničitvi

v nacionalnem pravu se morajo električna orodja, ki niso več v uporabi, ločeno zbirati ter okolju prijazno reciklirati.

Pridržujemo si pravico do sprememb.

Upute za sigurnost

Opće upute za sigurnost za električne alate

⚠ UPOZORENJE Treba pročitati sve napomene o sigurnosti i upute.

Ako se ne bi poštivale napomene o sigurnosti i upute to bi moglo uzrokovati strujni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve napomene o sigurnosti i upute za buduću primjenu.

U daljnjem tekstu korišten pojam „Električni alat“ odnosi se na električne alate s priključkom na električnu mrežu (s mrežnim kabelom) i na električne alate s napajanjem iz aku baterije (bez mrežnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

- a) **Održavajte vaše radno mjesto čistim i dobro osvijetljenim.** Nered ili neosvijetljeno radno mjesto mogu uzrokovati nezgode.
- b) **Ne radite s električnim alatom u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- c) **Tijekom uporabe električnog alata djecu i ostale osobe držite dalje od mjesta rada.** U slučaju skretanja pozornosti mogli bi izgubiti kontrolu nad uređajem.

2) Električna sigurnost

- a) **Priključni utikač električnog alata mora odgovarati utičnici. Na utikaču se ni na koji način ne smiju izvoditi izmjene. Ne koristite adapterski utikač zajedno sa zaštitno uzemljenim električnim alatom.** Utikač na kojem nisu vršene izmjene i odgovarajuća utičnica smanjuju opasnost od strujnog udara.
- b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama, kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećana opasnost od električnog udara ako bi vaše tijelo bilo uzemljeno.

- c) **Uređaj držite dalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od strujnog udara.
- d) **Ne zloupotrebjavajte priključni kabel za nošenje, vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz mrežne utičnice. Priključni kabel držite dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pomičnih dijelova uređaja.** Oštećen ili usukan priključni kabel povećava opasnost od strujnog udara.
- e) **Ako sa električnim alatom radite na otvorenom, koristite samo produžni kabel koji je prikladan za uporabu na otvorenom.** Primjena produžnog kabela prikladnog za rad na otvorenom smanjuje opasnost od strujnog udara.
- f) **Ako se ne može izbjeći uporaba električnog alata u vlažnoj okolini, koristite zaštitnu sklopku struje kvara.** Primjenom zaštitne sklopke struje kvara izbjegava se opasnost od električnog udara.

3) Sigurnost ljudi

- a) **Budite pažljivi, pazite što činite i postupajte oprezno kod rada s električnim alatom. Ne koristite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepažnje kod uporabe električnog alata može uzrokovati teške ozljede.
- b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme, kao što je maska za prašinu, sigurnosna obuća koja ne kliže, zaštitna kaciga ili štitnik za sluh, ovisno od vrste i primjene električnog alata, smanjuje opasnost od ozljeda.
- c) **Izbjegavajte nehotično puštanje u rad. Prije nego što ćete utaknuti utikač u utičnicu i/ili staviti aku-bateriju, provjerite je li električni alat isključen.** Ako kod nošenja električnog alata imate prst na prekidaču ili se uključen uređaj priključi na električno napajanje, to može dovesti do nezgoda.

- d) Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za podešavanje ili vijčani ključ.** Alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem dijelu uređaja može dovesti do nezgoda.
- e) Izbjegavajte neuobičajene položaje tijela. Zauzmite siguran i stabilan položaj tijela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Na taj način možete električni alat bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
- f) Nosite prikladnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Kosu, odjeću i rukavice držite dalje od pomičnih dijelova.** Nepričvršćenu odjeću, dugu kosu ili nakit mogu zahvatiti pomični dijelovi.
- g) Ako se mogu montirati naprave za usisavanje i hvatanje prašine, provjerite da li su iste priključene i da li se mogu ispravno koristiti.** Primjena naprave za usisavanje može smanjiti ugroženost od prašine.
- 4) Brižljiva uporaba i ophođenje s električnim alatima**
- a) Ne preopterećujte uređaj. Za vaš rad koristite za to predviđen električni alat.** S odgovarajućim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u navedenom području učinka.
- b) Ne koristite električni alat čiji je prekidač neispravan.** Električni alat koji se više ne može uključivati i isključivati opasan je i mora se popraviti.
- c) Izvucite utikač iz mrežne utičnice i/ili izvadite aku-bateriju prije podešavanja uređaja, zamjene pribora ili odlaganja uređaja.** Ovim mjerama opreza izbjeći će se nehotično pokretanje električnog alata.
- d) Električni alat koji ne koristite spremite izvan dosega djece. Ne dopustite rad s uređajem osobama koje nisu s njim upoznate ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako s njima rade neiskusne osobe.
- e) Održavajte električni alat s pažnjom. Kontrolirajte da li pomični dijelovi uređaja besprijekorno rade i da nisu zaglavljani, da li su dijelovi polomljeni ili tako oštećeni da se ne može osigurati funkcija električnog alata. Prije primjene ove oštećene dijelove treba popraviti.** Mnoge nezgode imaju svoj uzrok u slabo održanim električnim alatima.
- f) Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Pažljivo održavani rezni alati s oštrim oštricama manje će se zaglaviti i lakše se s njima radi.
- g) Električni alat, pribor, radne alate, itd. koristite prema ovim uputama i na način kako je to propisano za poseban tip uređaja. Kod toga uzmete u obzir radne uvjete i izvođene radove.** Uporaba električnih alata za druge primjene nego što je to predviđeno, može dovesti do opasnih situacija.
- 5) Servisiranje**
- a) Popravlak vašeg električnog alata prepustite samo kvalificiranom stručnom osoblju ovlaštenog servisa i samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Na taj će se način osigurati da ostane sačuvana sigurnost uređaja.






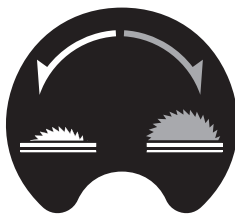
Upute za sigurnost za stolnu kružnu pilu

- ▶ **Ne oslanjajte se nikada na električni alat.** Mogu se pojaviti ozbiljne ozljede ako bi se električni alat prevrnuo ili ako bi nehotično došli u dodir sa listom pile.
- ▶ **Štitnik mora propisno funkcionirati i mora se moći slobodno pomicati.** Ne uklješite štitnik nikada u otvorenom stanju.
- ▶ **Sa rukama nikada ne zalazite u područje piljenja dok se električni alat okreće.** Kod kontakta sa listom pile postoji opasnost od ozljeda.
- ▶ **Za držanje izratka nikada ne zahvaćajte iza lista pile. Uklonite drvenu strugotinu ili iz nekih drugih razloga.** Razmak vaših ruku do rotirajućeg lista pile kod toga je premali.

- ▶ **Izradak približavajte listu pilu samo dok se list pile vrti.** Inače postoji opasnost od povratnog udara ako bi se list pile zaglavio u izratku.
- ▶ **Električni alat koristite samo ako je ako je radna površina do obrađivanog izratka oslobođena od svih alata za podešavanje, drvene strugotine, itd.** Mali komadi drva ili ostali predmeti koji bi došli u dodir sa rotirajućim listom pile, mogli bi velikom brzinom udariti korisnika pile.
- ▶ **Pilite uvijek samo jedan izradak.** Izraci položeni jedan na drugi ili jedan pored drugog mogli bi blokirati list pile ili bi se tijekom piljenja mogli pomaknuti jedan prema drugom.
- ▶ **Koristite uvijek graničnik paralelnosti ili kutni graničnik.** Time se poboljšava točnost rezanja i smanjuje mogućnost uklještenja lista pile.
- ▶ **Ako bi se list pile zaglavio, isključite električni alat i mirno držite izradak, sve dok se list pile ne zaustavi. Kako bi se izbjegao povratni udar, izradak se smije pomaknuti tek nakon zaustavljanja lista pile.** Prije ponovnog startanja električnog alata otklonite uzrok uklještenja lista pile.
- ▶ **Ne koristite tupe, napukle, savijene ili oštećene listove pile.** Listovi pile s tupim ili pogrešno usmjerenim zubima, zbog suviše uskog raspora piljenja uzrokuju povećano trenje, uklještenje lista pile i povratni udar.
- ▶ **Koristite uvijek listove pile odgovarajuće veličine i odgovarajućeg steznog provrta (npr. zvjezdasti ili okrugao).** Listovi pile koji ne odgovaraju montažnim dijelovima pile, okretat će se ekscentrično i dovesti do gubitka kontrole nad pilom.
- ▶ **Ne koristite listove pile od visokolegiranog brzoreznog čelika (HSS-čelika).** Takvi listovi pile mogu lako puknuti.
- ▶ **List pile ne dirajte odmah nakon rada prije nego što se ohladi.** List pile se jako zagrije kod rada.
- ▶ **Električni alat nikada ne koristite bez uložne ploče. Zamijenite neispravnu uložnu ploču.** Bez besprijekorne uložne ploče mogli biste se ozlijediti na listu pile.
- ▶ **Osigurajte izradak.** Izradak stegnut pomoću stezne naprave ili škripca sigurnije će se držati nego s vašom rukom.
- ▶ **Održavajte vaše radno mjesto čistim.** Posebno su opasne mješavine materijala. Prašina od lakog metala može se zapaliti ili eksplodirati.
- ▶ **Nikada ne ostavljajte električni alat prije nego što se potpuno zaustavi.** Radni alat koji se vrti pod inercijom može uzrokovati ozljede.
- ▶ **Električni alat ne koristite sa oštećenim kabelom. Oštećeni kabel ne dodirujte i izvucite mrežni utikač ako bi se kabel tijekom rada oštetio.** Oštećeni kabel povećava opasnost od električnog udara.

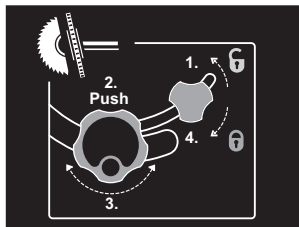
Simboli

Donji simboli mogu biti od značaja za uporabu vašeg električnog alata. Molimo zapamtite simbole i njihovo značenje. Odgovarajuće tumačenje simbola će vam pomoći da električni alat bolje i sigurnije koristite.

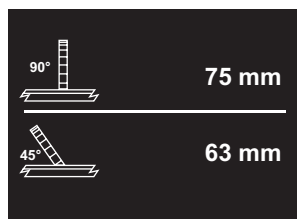
Simbol	Značenje
	▶ Nosite štitnike za sluh. Djelovanje buke može dovesti do gubitka sluha.
	▶ Nosite zaštitnu masku protiv prašine.
	▶ Nosite zaštitne naočale.
	▶ Područje opasnosti! Ruke, šake i prste držite dalje od ovog područja.
	Samo za zemlje EU: Ne bacajte električni alat u kućni otpad! Prema Europskim smjernicama 2002/96/EG za električne i elektroničke stare uređaje, električni alati koji više nisu uporabivi moraju se odvojeno sakupiti i dovesti na ekološki prihvatljivu ponovnu primjenu.
	Pokazuje smjer okretanja ručnog kola za spuštanje (transportni položaj) i za dizanje (radni položaj) lista pile.

Simbol

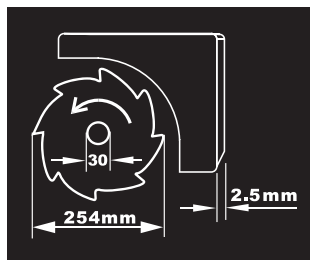
Značenje



Provedite namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja (list pile se može zakretati) prikazanim redoslijedom.



Pokazuje maksimalno dopuštenu visinu izratka kod vertikalnih standardnih kutova kosog rezanja 90° i 45°.

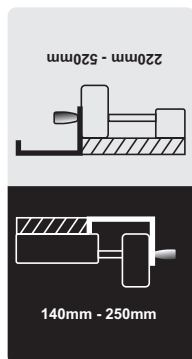


Pridržavajte se dimenzija lista pile. Promjer otvora mora bez zazora točno odgovarati vretenu alata. Ne koristite redukcijske komade ili adaptere.

Kod zamjene lista pile pazite da širina reza ne bude manja, a debljina lista pile ne veća od debljine klina raspora.



Pokazuje funkciju ručice za utvrđivanje na kutnom graničniku kod namještanja horizontalnog kuta kosog rezanja.



Pokazuje moguće položaje graničnika paralelnosti na proširenju stola.

Boja naljepnice odgovara boji skale na prednjem vodećem štapu. Skala ovisno od položaja graničnika paralelnosti, pokazuje razmak do lista pile.

Opis djelovanja



Treba pročitati sve napomene o sigurnosti i upute. Ako se ne bi poštivale napomene o sigurnosti i upute to bi moglo uzrokovati strujni udar, požar i/ili teške ozljede.

Uporaba za određenu namjenu

Električni alat kao standardni uređaj predviđen je za uzdužno i poprečno rezanje drva, sa ravnom linijom reza. Kod toga su mogući horizontalni kutovi kosog rezanja od -60° do $+60^\circ$, kao i vertikalni kutovi kosog rezanja od 90° do 45° .

Učinkan električnog alata je predviđen za piljenje tvrdog i mekog drva, kao i panel ploča i ploča iverica.

Električni alat se ne smije koristiti kao stolna kružna pila za piljenje aluminija ili ostalih neželjeznih metala.

Prikazani dijelovi uređaja

Numeriranje prikazanih komponenti odnosi se na prikaz električnog alata na stranicama sa slikama.

- 1 Pomični klizač
- 2 Produžetak stola
- 3 Uložna ploča
- 4 Klin raspora
- 5 Usisni nastavak na štitniku
- 6 Štitnik
- 7 Naljepnica za označavanje linije rezanja
- 8 Graničnik paralelnosti
- 9 Proširenje stola
- 10 Graničnik paralelnosti proširenja stola **9**
- 11 Stol za piljenje
- 12 Ručno kolo za dizanje i spuštanje lista pile
- 13 Skala za razmak lista pile do graničnika paralelnosti **8**
- 14 Gumb za isključivanje u nuždi
- 15 Vodeći utor za graničnik paralelnosti **8**
- 16 Kutni graničnik
- 17 Okasti ključ (23 mm; 13 mm)
- 18 Dodatni graničnik paralelnosti (aluminij)
- 19 Vijak za pričvršćenje spremišta lista pile
- 20 Provrti za montažu
- 21 Vodeći utor za kutni graničnik
- 22 Štap za pomicanje
- 23 Ručica za pričvršćenje produžetka stola **2**
- 24 Ručica za fiksiranje pomičnog klizača
- 25 Ručica za pričvršćenje graničnika paralelnosti **10**
- 26 Ručica za pričvršćenje proširenja stola **9**
- 27 Spremište dodatnog graničnika paralelnosti **18**
- 28 Spremište graničnika paralelnosti **8**
- 29 Ručica za fiksiranje za namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja
- 30 Sigurnosni zaklopac prekidača za uključivanje-isključivanje
- 31 Držač kabela
- 32 Izbacivač strugotine
- 33 Spremište kutnog graničnika
- 34 Usisno crijevo
- 35 Podna ploča
- 36 Šesterokutni vijak za pričvršćenje klina raspora **4**
- 37 Izrezi za uložnu ploču
- 38 List pile
- 39 Držač za klin raspora
- 40 Set za pričvršćenje „štitnika“
- 41 Set za pričvršćenje „produžetka stola“
- 42 Gumeni odbojnik
- 43 Vodilica kutnog graničnika
- 44 Ručica za utvrđivanje na kutnom graničniku
- 45 Set za pričvršćenje „dodatnog graničnika paralelnosti/kutnog graničnika“
- 46 Stezna ručka graničnika paralelnosti
- 47 Profilni nosač
- 48 Ručica za pričvršćenje dodatnog graničnika paralelnosti (aluminij)
- 49 Dodatni graničnik paralelnosti (plastika)
- 50 Poluga za uglavljivanje vretena
- 51 Stezna matica
- 52 Stezna prirubnica
- 53 Vreteno alata

- 54** Ručica za utvrđivanje kuta kosog rezanja (horizontalnog)
- 55** Pokazivač kuta na kutnom graničniku
- 56** Pokazivač kuta (vertikalnog)
- 57** Skala za kut kosog rezanja (vertikalnog)
- 58** Povećalo
- 59** Skala za razmak lista pile do graničnika paralelnosti **10**
- 60** Tipka za uključivanje
- 61** Vijak za podešavanje za namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja 90°
- 62** Vijak za podešavanje za namještanje vertikalnog standardnog kuta kosog rezanja 45°
- 63** Vijak za pokazivač kuta (vertikalnog)
- 64** Matica za namještanje stezne sile graničnika paralelnosti **8**
- 65** Vijci za podešavanje zazora pomičnog klizača
- 66** Vijci za podešavanje uložne ploče
- 67** Udubljenja za držanje
- 68** Set za pričvršćenje „postolja“*
- 69** Postolja*

*Prikazan ili opisan pribor ne pripada standardnom opsegu isporuke. Potpuni pribor možete naći u našem programu pribora.

Tehnički podaci

Stolna kružna pila		PTS 10
Kataloški br.		3 603 L03 2..
Nazivna primljena snaga	W	1400
Nazivni napon	V	230
Frekvencija	Hz	50
Broj okretaja pri praznom hodu	min ⁻¹	5000
Ograničenje struje zaleta		●
Težina odgovara EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5
Klasa zaštite		□/II

Maksimalnu mjeru izratka vidjeti na stranici 431.

Podaci vrijede za nazivne napone [U] 230/240 V. Kod nižih napona i specifičnih izvedbi za određene zemlje, ovi podaci mogu varirati.

Molimo pridržavajte se kataloškog broja sa tipske pločice vašeg električnog alata. Trgovačke oznake pojedinih električnih alata mogu varirati.

Mjere za prikladne listove pile

Promjer lista pile	mm	254
Debljina središnjeg dijela lista pile	mm	1,8
Promjer provrta	mm	30

Informacija o buci

Izmjerene vrijednosti za buku određene su prema EN 61029.

Prag buke uređaja vrednovan s A iznosi obično: prag zvučnog tlaka 97 dB(A); prag učinka buke 110 dB(A). Nesigurnost K=3 dB.

Nosite štitičke za sluh!

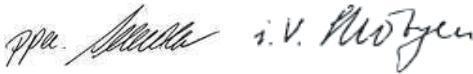
Izjava o usklađenosti

Izjavljujemo uz punu odgovornost da je ovaj proizvod opisan u „Tehnički podaci“ usklađen sa slijedećim normama ili normativnim dokumentima: EN 61029, prema odredbama smjernica 2004/108/EG, 98/37/EG (do 28.12.2009.), 2006/42/EG (od 29.12.2009.).

EG-ispitivanje prototipa br. 3400636.01CE od strane ovlaštenog instituta za ispitivanje br. 2140.

Tehnička dokumentacija se može dobiti kod:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
--	--



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaža

- ▶ **Izbjegavajte nehotično pokretanje električnog alata. Tijekom montaže i kod svih radova na električnom alatu, mrežni utikač se ne smije priključiti na električno napajanje.**

Opseg isporuke



Kod toga se pridržavajte prikaza opsega isporuke na početku uputa za uporabu.

Prije prvog puštanja u rad električnog alata provjerite da li su isporučeni svi dolje navedeni dijelovi:

- Stolna kružna pila (predmontirano: proširenje stola **9**, list pile **38**, uložna ploča **3**)
- Podna ploča **35** sa predmontiranim vijcima sa križnim prorezom
- Produžetak stola **2**
- Set za pričvršćenje „produžetka stola“ **41** (2 vodeća štapa, 2 vijka za osiguranje, 2 stezača, 2 kratke ručice za pričvršćenje)
- Graničnici paralelnosti **8** i **10**
- Dodatni graničnik paralelnosti (aluminijски) **18** sa profilnim nosačem **47**
- Dodatni graničnik paralelnosti (plastični) **49**
- Kutni graničnik **16**
- Set za pričvršćenje „dodatnog graničnika paralelnosti“ **45** (4 kratka vijka, 2 dugačke ručice za pričvršćenje **48**, 2 četverokutne matice i podložne pločice)
- Štitnik **6**
- Set za pričvršćenje „štitnika“ **40** (vijak, matica, podložna pločica)
- Klin raspora **4** sa predmontiranim šesterokutnim vijkom **36**
- Usisno crijevo **34**
- Štap za pomicanje **22**
- Okasti ključ **17**

Kod izvedbi uređaja sa postoljem:

- Postolje **69** (12 profili, 4 odrezivanje)
- Set za pričvršćenje „postolja“ **68** (24 vijka sa maticama za sastavljanje, 4 vijka sa maticama za pričvršćenje električnog alata, 4 podložne pločice)

Napomena: Kontrolirajte električni alat na eventualna oštećenja.

Prije daljnje uporabe električnog alata, morate zaštitne naprave ili manje oštećene dijelove pažljivo ispitati na njihovo besprijeekorno djelovanje i za određenu namjenu. Provjerite da li pomoćni dijelovi besprijeekorno djeluju i da nisu zaglavljani ili da li su dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispunjeni svi uvjeti kako bi se zajamčio besprijeekoran rad.

Oštećene zaštitne naprave i dijelovi moraju se stručno popraviti ili zamijeniti u ovlaštenoj servisnoj radionici.

Prvo puštanje u rad

- Sve isporučene dijelove pažljivo izvadite iz njihove ambalaže.
- Uklonite sav ambalažni materijal sa električnog uređaja i isporučenog pribora.
- Posebno pazite da uklonite ambalažni materijal ispod bloka motora.

Potreban alat dodatno uz opseg isporuke:

- Križni odvijač
- Kutomjer
- Okasti ili viljuškasti ključ (13 mm) za sastavljanje postolja

Redoslijed montaže

U svrhu olakšanja rada pridržavajte se redoslijeda montaže isporučenih dijelova uređaja.

1. Montaža odozdo

- Usisno crijevo **34**
- Podna ploča **35** sa predmontiranim vijcima sa križnim prorezom

2. Montaža odozgo

- Klin raspora **4**
- Štitnik **6**
- Produžetak stola **2**
- Graničnik paralelnosti **8**, dodatni graničnik paralelnosti (**18** ili **49**) i kutni graničnik **16**

Montaža odozdo

- Stavite električni alat na stol za piljenje **11**.

Montaža usisnog crijeva (vidjeti sliku a)

- Spojite izbacivač strugotine na kućište lista pile i izbacivač strugotine **32** na kućište uređaja sa usisnim crijevom **34**.

Montaža podne ploče (vidjeti sliku b)

- Umetnite podnu ploču **35** u za to predviđene izreze, tako da vijci sa križnim prorezom zahvate u provrte kućišta.
- Pričvrstite podnu ploču, tako što ćete stegnuti vijke za križnim prorezom.

Montaža odozgo

- Okrenite električni alat tako da se sada nalazi u ispravnom položaju za rad.

Montaža klina raspora (vidjeti slike c1 – c3)

- Sa okastim ključem **17** podignite uložnu ploču **3** naprijed i uklonite je iz izreza **37**.
- Okrenite ručno kolo **12** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu do graničnika, tako da se list pile **38** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za piljenje.
- Za zakretanje lista pile **38** otpustite ručicu za fiksiranje **29**.
- Pomaknite klin raspora **4** sa odgovarajućim provrtima, na steznom svornjaku držača **39**.
- Pričvrstite klin raspora **4** na držač **39**, tako što ćete šesterokutni vijak **36** stegnuti sa okastim ključem **17** (13 mm).
- Namjestite list pile ponovno na 90° i stegnite ručicu za fiksiranje **29**. (vidjeti i „Namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja“, str. 430)

Napomena: Klin raspora se mora podudarati sa listom pile, kako bi se izbjeglo uklještenje izratka.

- Za završetak ponovno montirajte uložnu ploču **3**.
U tu svrhu zahvatite uložnu ploču u izreze **37** i pritisnite nakon toga uložnu ploču prema dolje, sve dok ne uskoči u list pile.

Montaža štitnika (vidjeti sliku d)

Za montažu koristite set za pričvršćenje „štitnika“ **40**. (vijak, matica, podložna pločica)

- Provucite vijak **40** kroz provrte na štitniku i na klinu raspora.
Četverokut na vijku mora sjesti u odgovarajući izrez na štitniku.
- Ugradite podložnu pločicu i maticu.
- Stegnite maticu sa okastim ključem **17** (13 mm) toliko da se štitnik u svakom namještenom položaju sam drži.

Montaža produžetka stola (vidjeti slike e1–e2)

Za montažu koristite set za pričvršćenje „produžetka stola“ **41**. (2 vodeća štapa, 2 vijka za osiguranje, 2 stezača, 2 kratke ručice za pričvršćenje)

- Pomaknite oba vodeća štapa do graničnika, sa navojnim provrtom prema naprijed, u za to predviđene provrte na produžetku stola **2**.
- Vijcima pričvrstite gumeni odbojnik **42** na produžetak stola.
- Utaknite osigurače za pričvršćenje u provrte na vodećem štapu.
- Nakon toga uvucite produžetak stola sa oba vodeća štapa u za to predviđene držače ispod stola za piljenje.
- U svrhu osiguranja od odvijanja uvijte vijke u za to predviđene provrte.
- Uvijte ručicu za pričvršćenje **23** u za to predviđene navoje ispod stola za piljenje.

Montaža kutnog graničnika (vidjeti slike f1–f2)

- Uvucite vodilicu **43** kutnog graničnika **16** u za to predviđene vodeće utore **21** stola za piljenje.

Napomena: Pozicija kutnog graničnika može se u lijevom vodećem utoru učvrstiti okretanjem ručice za utvrđivanje **44** na pomičnim klizačima.

- Montirajte dodatni graničnik paralelnosti **18** od aluminija sa isporučenim setom za pričvršćenje **45** na kutni graničnik. (2 kratka vijka, 2 četverokutne matice i podložne pločice)

Napomena: Pazite da dodatni graničnik paralelnosti potpuno nalegne na stol za piljenje. Razmak između lista pile i dodatnog graničnika paralelnosti smije iznositi max. 15 mm.

Montaža graničnika paralelnosti (vidjeti slike g1–g3)

Graničnik paralelnosti **8** može se pozicionirati lijevo ili desno od lista pile.

- Uvijte steznu ručku **46** u za to predviđen navoj sprijeda na graničniku paralelnosti.

- Stavite graničnik paralelnosti prvo prema natrag na list pile. Pozicionirajte nakon toga graničnik paralelnosti u vodeći utor **15**. Graničnik paralelnosti je sada proizvoljno pomičan.
- Za utvrđivanje graničnika paralelnosti pritisnite steznu ručku **46** prema dolje.

Kod piljenja uskih izradaka i kod piljenja pod vertikalnim kutovima kosog rezanja morate montirati dodatni graničnik paralelnosti **18** od aluminija na graničnik paralelnosti **8**.

U ovom slučaju možete dodatni graničnik paralelnosti **49** od plastike pričvrstiti na kutni graničnik.

- Uvucite profilni nosač **47** u utor na kraćoj strani dodatnog graničnika paralelnosti **18**.
- Pozicionirajte profilni nosač tako ispred graničnika paralelnosti **8** da se provrti oba dijela podudaraju.
- Pomaknite ručicu za pričvršćenje **48** kroz bočne provrte na graničniku paralelnosti i stegnite.

Kod piljenja visokih, uskih izradaka morate dodatni graničnik paralelnosti **18** od aluminija izravno montirati na graničnik paralelnosti **8**.

- Pričvrstite dodatni graničnik paralelnosti **18** pomoću 2 četverokutne matice iz seta za pričvršćenje **45** i ručice za pričvršćenje **48**, direktno na graničniku paralelnosti **8**.

Usisavanje prašine/strugotina

Prašina od materijala kao što su premazi sa sadržajem olova, neke vrste drva, mineralnih materijala i metala, može biti štetna za zdravlje. Dodirivanje ili udisanje prašine može uzrokovati alergijske reakcije i/ili oboljenja dišnih putova korisnika električnog alata ili osoba koje se nalaze u blizini.

Određena vrsta prašine, kao što je npr. prašina od hrastovine ili bukve smatra se kancerogenom, posebno u kombinaciji sa dodatnim tvarima za obradu drva (kromat, zaštitna sredstva za drvo). Materijal koji sadrži azbest smiju obrađivati samo stručne osobe.

- Po mogućnosti koristite usisavanje prašine.
- Osigurajte dobru ventilaciju radnog mjesta.

- Preporučuje se uporaba zaštitne maske sa filterom klase P2.

Pridržavajte se važećih propisa za obrađivane materijale.

Usisavanje prašine/strugotine može biti začepljeno prašinom, strugotinom ili odlomcima izratka.

- Isključite električni alat i izvucite mrežni utikač iz utičnice.
- Pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.
- Ustanovite uzrok začepljenja i otklonite ga.

Vanjsko usisavanje (vidjeti sliku h)

- Priključite crijevo usisavača prašine na izbacivač strugotine **32**.
- Dodatno možete za povećanje učinka usisavanja, usisavanje prašine priključiti na usisni nastavak **5**.
U tu svrhu skinite kapu sa usisnog nastavka.

Usisavač mora biti prikladan za obrađivani materijal.

Kod usisavanja suhe prašine ili prašine koja je posebno opasna za zdravlje, treba koristiti specijalni usisavač.

Stacionarna ili fleksibilna montaža

- ▶ **Kako bi se ostvarilo sigurno rukovanje, električni alat morate prije uporabe montirati na ravnu i stabilnu radnu površinu (npr. radni stol).**

Montaža bez postolja (vidjeti sliku i)

- Pričvrstite električni alat sa prikladnim vijčanim spojem na radnu površinu. Za to služe provrti **20**.

Montaža sa postoljem (vidjeti slike k1–k3 počevši od str. 15)

Za montažu koristite set za pričvršćenje „Postolja“ **68**. (24 vijka sa maticama za sastavljanje, 4 vijka sa maticama za pričvršćenje električnog alata, 4 podložne pločice)

- Vijcima stegnite postolje **69**. Stegnite vijke.
- Pričvrstite električni alat na površinu nalijeganja postolja. Za to služe provrti **20** na električnom alatu, kao i ovalni otvori na postolju.

Zamjena alata (vidjeti slike j1–j4)

- ▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**
- ▶ **Kod montaže lista pile treba koristiti zaštitne rukavice.** Kod dodirivanja lista pile postoji opasnost od ozljeda.

Odaberite za obrađivani materijal prikladni list pile.

Koristite samom listove pile čiji je maksimalna dopušteni broj okretaja veći od broja okretaja pri praznom hodu.

Koristite samo listove pile koji odgovaraju karakterističnim podacima navedenim u ovim uputama za uporabu i koji su ispitani prema EN 847-1 i odgovarajuće označeni.

Demontaža lista pile

- Sa okastim ključem **17** podignite uložnu ploču **3** naprijed i uklonite je iz izreza **37**.
- Okrenite ručno kolo **12** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu do graničnika, tako da se list pile **38** nalazi u najvišoj mogućoj poziciji iznad stola za piljenje.
- Okrenite steznu maticu **51** sa okastim ključem **17** (23 mm) i povucite istodobno polugu za uglavljivanje vretena **50** dok ne uskoči.
- Držite polugu za uglavljivanje vretena stegnutu i odvijte steznu maticu u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
- Skinite steznu prirubnicu **52**.
- Skinite list pile **38**.

Ugradnja lista pile

Ukoliko je potrebno, prije ugradnje očistite sve dijelove koji će se montirati.

- Stavite novi list pile na steznu prirubnicu **52** vretena alata **53**.

Napomena: Ne koristite premale listove pile. Raspor između lista pile i klina raspora smije iznositi max. 5 mm.

- ▶ **Kod ugradnje pazite da se smjer rezanja zubaca (smjer strelice na listu pile) podudara sa smjerom strelice na štitniku!**
- Stavite steznu prirubnicu **52** i steznu maticu **51**.

- Okrenite steznu maticu **51** sa okastim ključem **17** (23 mm) i povucite istodobno polugu za uglavljivanje vretena **50** dok ne uskoči.
- Stegnite steznu maticu u smjeru kazaljke na satu.
- Ponovno umetnite uložnu ploču **3**. (vidjeti sliku c3)

Rad

- ▶ **Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.**

Transportni i radni položaj lista pile

Transportni položaj

- Okrenite ručno kolo **12** u smjeru kazaljke na satu, sve dok se zubi lista pile **38** ne nađu ispod stola za piljenje **11**.

Radni položaj

- Okrenite ručno kolo **12** u smjeru suprotnom od kazaljke na satu, sve dok se zubi lista pile **38** ne nađu cca. 5 mm iznad izratka.

Napomena: Štitnik mora biti propisno pozicioniran. Kod piljenja mora uvijek nalijegati na izradak.

Povećanje stola za piljenje

Dugački izraci moraju biti na slobodnom kraju podloženi ili poduprti.

Produžetak stola/Proširenje stola (vidjeti sliku A)

Za povećanje površine stola za piljenje, možete kako iza, tako i desno, na električnom alatu izvući slijedeće nosače:

produžetak stola 2 (produžuje stol za piljenje **11** prema natrag za 215 mm)

i/ili

proširenje stola 9 (proširuje stol za piljenje **11** u desno za 285 mm)

- Zahvatite po sredini ispod traženog nosača i izvucite ga max. do graničnika.

- Za fiksiranje položaja stegnite pripadajuću ručicu za pričvršćenje (**23** ili **26**) na vodećim motkama.

Teške izratke morate prema potrebi osloniti sa nosačima.

Pomični klizač (vidjeti sliku B)

Pomoću pomičnih klizača **1** možete piliti izratke do maksimalne širine od 305 mm.

Istodobno se postiže veća preciznost kod piljenja, prije svega u spoju sa kutnim graničnikom **16**. (vidjeti „Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja pomoću pomičnog klizača“, str. 432)

- U tu svrhu ručicu za fiksiranje **24** pomaknite u desno.

Pomični klizač se time može pomicati do graničnika, kako prema naprijed, tako i prema natrag.

Namještanje kuta kosog rezanja

Kako bi se postigli precizni rezovi, nakon intenzivne uporabe morate provjeriti osnovna podešavanja električnog alata i u danom slučaju podesiti (vidjeti „Kontroliranje i podešavanje osnovnih namještanja“, str. 432).

Namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja (kutni graničnik) (vidjeti sliku C)

Horizontalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od 60° (lijeva strana) do 60° (desna strana).

- Otpustite ručicu za utvrđivanje **54**, ukoliko je ista stegnuta.
- Okrenite kutni graničnik, sve dok pokazivač kuta **55** ne pokaže traženi kut kosog rezanja.
- Ponovno stegnite ručicu za utvrđivanje **54**.

Namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja (list pile) (vidjeti sliku D)

Vertikalni kut kosog rezanja može se namjestiti u području od 90° do 45°.

- Otpustite ručicu za fiksiranje **29** malo u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.

Napomena: Kod kompletnog otpuštanja ručice za fiksiranje list pile će se pod djelovanjem sile teže nagnuti u položaj koji odgovara približno 30°.

- Pritisnite ručno kolo **12** prema natrag (**Push**) i držite ga u ovom položaju. Time će zubi na kuliši zahvatiti u zupčasti vijenac na ručnom kolu.
- Okrenite na ručnom kolu sve dok pokazivač kuta **56** ne pokaže traženi kut kosog rezanja na skali **57**.
- Ponovno stegnite ručicu za fiksiranje **29**.

Za brzo i precizno namještanje standardnog kuta 90° i 45° na kućištu postoje krajnji graničnici.

Namještanje graničnika paralelnosti

Graničnik paralelnosti 8 (vidjeti sliku E)

Oznaka u povećalu **58** pokazuje namješteni razmak graničnika paralelnosti do lista pile na skali **13**.

- Pozicionirajte graničnik paralelnosti na traženoj strani lista pile. (vidjeti i „Montaža graničnika paralelnosti“, str. 427)
- Za otpuštanje, steznu ručicu **46** povucite prema gore i pomaknite graničnik paralelnosti, sve dok povećalo **58** ne pokaže traženi razmak do lista pile.
- Za utvrđivanje graničnika paralelnosti pritisnite steznu ručku **46** prema dolje.

Graničnik paralelnosti 10 na proširenju stola (vidjeti sliku F)

Graničnik paralelnosti **10** može se pozicionirati lijevo ili desno od proširenja stola **9**.

Oznaka bojom naljepnice na graničniku paralelnosti usklađena je sa bojama skale **59** na prednjoj vodećoj motki. Skala ovisno od položaja graničnika paralelnosti, pokazuje razmak do lista pile.

- Vijcima stegnite graničnik paralelnosti u traženi položaj na proširenju stola.
- Zahvatite po sredini ispod proširenja stola i izvucite toliko dok zelena odnosno žuta skala ne pokaže traženi razmak do lista pile.

Namještanje dodatnog graničnika paralelnosti

Kod piljenja uskih izradaka i kod piljenja pod vertikalnim kutovima kosog rezanja morate montirati dodatni graničnik paralelnosti **18** od aluminija na graničnik paralelnosti **8**. (vidjeti sliku g2)

Kratki izraci se kod piljenja mogu uklještititi između graničnika paralelnosti i lista pile, može ih zahvatiti i odbaciti uzlazni list pile. Zbog toga dodatni graničnik paralelnosti namjestite tako da njegov vodeći kraj završava u području između krajnjeg prednjeg zuba lista pile i sredine lista pile.

- U tu svrhu otpustite ručice za pričvršćenje **48** i odgovarajuće pomaknite dodatni graničnik paralelnosti **18**.
- Ponovno stegnite ručice za pričvršćenje.

Kod piljenja visokih, uskih izradaka morate dodatni graničnik paralelnosti **18** od aluminija izravno montirati na graničnik paralelnosti **8**. (vidjeti sliku g3)

Puštanje u rad

Uključivanje (vidjeti slike G1–G2)

- Crveni gumb za isključivanje u nuždi **14** pomaknite u lijevo i otvorite žuti sigurnosni zaklopac **30**.
- Za puštanje u rad pritisnite na zelenu tipku za uključivanje **60**.
- Zatvorite nakon toga sigurnosni zaklopac, bez da uskoči.

Isključivanje (vidjeti sliku G3)

- Pritisnite na crveni gumb za isključivanje u nuždi **14**.

Nestanak struje

Prekidač za uključivanje-isključivanje je tzv. nulnaponska isključivačka koja sprječava ponovno pokretanje električnog alata nakon nestanak struje (npr. izvlačenje mrežnog utikača tijekom rada).

Za ponovno puštanje električnog alata u rad, morate ponovno pritisnuti zelenu tipku za uključivanje **60**.

Upute za rad

Opće upute za piljenje

- ▶ **Kod svih rezova mora se najprije osigurati da list pile niti u jednom trenutku ne dodirne graničnike ili ostale dijelove uređaja.**

Zaštitite list pile od udaraca. List pile ne izlažite bočnom pritisku.

Klin raspora se mora podudarati sa listom pile, kako bi se izbjeglo uklještenje izratka.

Ne obrađujte izdužene izratke. Izradak mora uvijek imati jedan ravan rub za nalijeganje na graničnik paralelnosti.

Štap za pomicanje uvijek spremite na električni alat.

Električni alat ne koristite za izradu pregiba, utora i proreza.

Označavanje linije rezanja

- Nacrtajte na okrugloj žutoj naljepnici **7** debljinu lista pile.
Na taj način možete točno pozicionirati izradak za piljenje, bez otvaranja štitnika.

Položaj rukovatelja (vidjeti sliku H)

- ▶ **Nemojte stajati u liniji sa listom pile, ispred električnog alata, nego uvijek bočno pomaknuti od lista pile.** Time je vaše tijelo zaštićeno od mogućeg povratnog udara.
- Šake, prste i ruke držite dalje rotirajućeg lista pile.

Kod toga se pridržavajte slijedećih uputa:

- Izradak držite sigurno sa obje ruke i pritisnite ga čvrsto na stol za piljenje, posebno kod radova bez graničnika. (vidjeti sliku I)
- Za uske izratke i kod piljenja okomitih kutova kosog rezanja obavezno koristite isporučeni štap za pomicanje **22** i dodatni graničnik paralelnosti **18**. (vidjeti sliku J)

Maksimalna mjera izratka

Vertikalni kut kosog rezanja	max. visina izratka [mm]
90°	75
45°	63

Piljenje

Rezanje ravnih rezova

- Namjestite graničnik paralelnosti **8** na traženu širinu rezanja. (vidjeti „Namještanje graničnika paralelnosti“, stranica 430)
- Položite izradak na stol za piljenje, ispred štitnika **6**.
- Toliko podignite ili spustite list pile pomoću ručnog kola **12** da gornji zubi lista pile strše cca. 5 mm iznad površine izratka.

Napomena: Štitnik mora biti propisno pozicioniran. Kod piljenja mora uvijek nalijegati na izradak.

- Uključite električni alat.
- Prorežite izradak jednoličnim posmakom.
- Isključite električni alat i pričekajte da se list pile potpuno zaustavi.

Piljenje pod vertikalnim kutom kosog rezanja

- Namjestite traženi vertikalni kut kosog rezanja. (vidjeti „Namještanje vertikalnog kuta kosog rezanja“, str. 430)
- Pridržavajte se radnih operacija u poglavlju „Rezanje ravnih rezova“.

Na kutnom graničniku namjestiti razmak između lista pile i dodatnog graničnika paralelnosti (vidjeti sliku f2)

Razmak između lista pile i dodatnog graničnika paralelnosti smije iznositi max. 15 mm.

- Ako se dodatni graničnik paralelnosti **18** nalazi iza linije rezanja otpustite oba vijka seta za pričvršćenje **45**.
- Pomaknite dodatni graničnik paralelnosti i ponovno stegnite vijke.

Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja, sa blokiranim pomičnim klizačima

- Namjestite traženi horizontalni kut kosog rezanja. (vidjeti „Namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja“, str. 429)
- Kutni graničnik mora biti slobodno pomičan u vodećem utoru **21** (lijevo ili desno). U tu svrhu prema potrebi otpustite ručicu za utvrđivanje **44**.
- Pridržavajte se radnih operacija u poglavlju „Rezanje ravnih rezova“.

Piljenje pod horizontalnim kutom kosog rezanja pomoću pomičnog klizača

- Namjestite traženi horizontalni kut kosog rezanja. (vidjeti „Namještanje horizontalnog kuta kosog rezanja“, str. 429)
- Pomaknite ručicu za fiksiranje **24** u desno i povucite pomični klizač **1** prema naprijed. (vidjeti sliku B)
- Položite izradak na stol za piljenje, ispred štitnika **6**.
- Pozicionirajte kutni graničnik **16** ispred izratka u lijevom vodećem utoru **21**. Blokirajte ovaj položaj, tako da čvrsto stegnete ručicu za utvrđivanje **44**.
- Pridržavajte se radnih operacija u poglavlju „Rezanje ravnih rezova“.

Kontroliranje i podešavanje osnovnih namještanja

Kako bi se postigli precizni rezovi, nakon intenzivne uporabe morate provjeriti osnovna podešavanja električnog alata i u danom slučaju podešesiti.

Za to je potrebno iskustvo i odgovarajući specijalni alat.

Bosch ovlaštteni servis će ove radove izvesti brzo i pouzdano.

Namještanje standardnog kuta kosog rezanja 90° (vertikalnog)

- Namjestite vertikalni kut kosog rezanja od 90°.

Provjerite:

- Namjestite kutomjer na 90° i stavite ga na stol za piljenje **11**.

Krak kutomjera mora se podudarati sa listom pile **38** po čitavoj dužini.

Podešavanje: (vidjeti sliku K)

- Otpustite ručicu za fiksiranje **29** i držite list pile pomoću ručnog kola **12** u položaju 90°.
- Otpustite vijak za podešavanje **61** i ponovno malo stegnite ručicu za fiksiranje **29**.
- Uvijte ili odvijte vijak za podešavanje toliko da se krak kutomjera podudara sa listom pile po čitavoj dužini.
- Nakon toga ponovno do kraja stegnite ručicu za fiksiranje **29**.

Ako pokazivač kuta **56** nakon namještanja nije u liniji sa znakom 90° skale **57**, otpustite vijak **63** sa uobičajenim križnim odvijačem i izravnjajte pokazivač kuta uzduž znaka 90°.

Namještanje standardnog kuta kosog rezanja 45° (vertikalnog) (vidjeti sliku K)

- Odgovarajuće ponovite gore spomenute radne operacije za vertikalni kut kosog rezanja od 45°:
Otpustite ručicu za fiksiranje **29**, Namjestite vijak za podešavanje **62**.

Kod toga se pokazivač kuta **56** ne smije ponovno regulirati.

Namještanje stezne sile graničnika paralelnosti (vidjeti sliku L)

Stezna sila graničnika paralelnosti **8** može nakon određenog vremena popustiti.

- Stežite maticu **64** sve dok se graničnik paralelnosti ponovno može čvrsto stegnuti na stolu za piljenje.

Namještanje zazor pomičnog klizača (vidjeti sliku M)

- Ako bi nakon česte uporabe zazor pomičnog klizača **1** bio prevelik, stegnite vijke za podešavanje **65**.

Namještanje uložne ploče (vidjeti sliku N)

Provjerite:

Prednja strana uložne ploče **3** mora se podudarati ili mora biti malo ispod stola za piljenje, a stražnja strana mora se podudarati ili mora biti malo iznad stola za piljenje.

Podešavanje:

- Pomoću četiri vijaka za podešavanje **66** namjestite točan nivo.

Spremanje i transport (vidjeti sliku O)

Spremanje električnog alata

Za spremanje električni alat vam nudi mogućnost da sigurno pričvrstite štap za pomicanje, graničnike i rezervne listove pile.

- Blokirate žuti sigurnosni zaklopac **30** i ručicu za fiksiranje **24** pomičnog klizača **1**.
- Dovedite električni alat u transportni položaj. (vidjeti 'Transportni položaj', str. 429)
- Otpustite dodatni graničnik paralelnosti **18** sa graničnika paralelnosti **8** ili sa kutnog graničnika **16**.
- Pozicionirajte graničnike (**8**, **16**, **18**) i pričvrstite štap za pomicanje **22**.
- Namotajte mrežni kabel oko držača kabela **31**.
- Rezervni list pile možete pomoću vijka za pričvršćenje **19** spremati na kućištu uređaja.

Nošenje električnog alata

- ▶ Električni alat nosite uvijek u paru, kako bi se izbjeglo oštećenje leđa.
- ▶ Kod transporta električnog alata koristite samo transportnu napravu i nikada zaštitnu napravu, produžetak stola **2** ili proširenje stola **9**.
- Za podizanje ili transport zahvatite u udubljenja **67**, bočno na stolu za piljenje **11**.

Održavanje i servisiranje

Održavanje i čišćenje

- ▶ Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.

Ako bi električni alat unatoč brižljivih postupaka izrade i ispitivanja ipak prestao raditi, popravak treba prepustiti ovlaštenom servisu za Bosch električne alate.

Za slučaj povratnih upita ili naručivanja rezervnih dijelova, molimo vas neizostavno navedite 10-znamenasti kataloški broj sa tipske pločice električnog alata.

Čišćenje

Električni alat i otvore za hlađenje održavajte čistim kako bi se moglo dobro i sigurno raditi.

Nakon svake radne operacije očistite prašinu i strugotinu puhanjem komprimiranim zrakom ili četkom.

Pribor

Postolje 2 607 001 967

Listovi pile za drvo, pločaste materijale, panel ploče i letve

List pile 254 x 30 mm,
40 zubaca 2 608 640 443

List pile 254 x 30 mm,
60 zubaca 2 608 640 444

Servis za kupce i savjetovanje kupaca

Naš servis će odgovoriti na vaša pitanja o popravku i održavanju vašeg proizvoda, kao i o rezervnim dijelovima. Crteže u rastavljenom obliku i informacije o rezervnim dijelovima možete naći i na našoj adresi:

www.bosch-pt.com

Tim Bosch savjetnika za kupce rado će odgovoriti na vaša pitanja o kupnji, primjeni i podešavanju proizvoda i pribora.

Hrvatski

Robert Bosch d.o.o
Kneza Branimira 22
10040 Zagreb
Tel.: +385 (01) 295 80 51
Fax: +386 (01) 5193 407

Zbrinjavanje

Električni alat, pribor i ambalažu treba dovesti na ekološki prihvatljivu ponovnu primjenu.

Plastični dijelovi su označeni u svrhu recikliranja po vrstama.

Samo za zemlje EU:



Ne bacajte električni alat u kućni otpad!

Prema Europskim smjericama 2002/96/EG za električne i električne stare uređaje, električni alati koji više nisu uporabivi

moraju se odvojeno sakupiti i dovesti na ekološki prihvatljivu ponovnu primjenu.

Zadržavamo pravo na promjene.

Ohutusnõuded

Üldised ohutusjuhised

TÄHELEPANU Kõik ohutusnõuded ja juhised tuleb läbi lugeda.

Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöökk, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Hoidke kõik ohutusnõuded ja juhised edasiseks kasutamiseks hoolikalt alles.

Allpool kasutatud mõiste „Elektriline tööriist“ käib võrgutoitega (toitejuhtmega) elektriliste tööriistade ja akutoitega (ilma toitejuhtmeta) elektriliste tööriistade kohta.

1) Ohutusnõuded tööpiirkonnas

- a) **Töökoht peab olema puhas ja hästi valgustatud.** Töökohas valitsev segadus ja hämarus võib põhjustada õnnetusi.
- b) **Ärge kasutage elektrilist tööriista plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Elektrilistest tööriistadest lööb sädemeid, mis võivad tolmu või auru süüdata.
- c) **Elektrilise tööriista kasutamise ajal hoidke lapsed ja teised isikud töökohast eema.** Kui Teie tähelepanu kõrvale juhitakse, võib seade Teie kontrolli alt väljuda.

2) Elektriohutus

- a) **Elektrilise tööriista pistik peab pistikupessa sobima. Pistiku kallal ei tohi teha mingeid muudatusi. Ärge kasutage kaitsemaandusega elektriliste tööriistade puhul adapterpistikuid.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi saamise riski.
- b) **Vältige kehakontakti maandatud pindadega, nagu torud, radiaatorid, pliidid ja külmikud.** Kui Teie keha on maandatud, on elektrilöögi oht suurem.
- c) **Hoidke seadet vihma ja niiskuse eest.** Kui elektrilisse tööriista on sattunud vett, on elektrilöögi oht suurem.

- d) **Ärge kasutage toitejuhet otstarvetel, milleks see ei ole ette nähtud, näiteks elektrilise tööriista kandmiseks, ülesriputamiseks või pistiku pistikupesast väljatõmbamiseks. Hoidke toitejuhet kuumuse, õli, teravate servade ja seadme liikuvate osade eest.** Kahjustatud või keerduläinud toitejuhtmed suurendavad elektrilöögi ohtu.
- e) **Kui töötate elektrilise tööriistaga vabas õhus, kasutage ainult selliseid pikendusjuhtmeid, mida on lubatud kasutada ka välistingimustes.** Välistingimustes kasutamiseks sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.
- f) **Kui elektrilise tööriista kasutamine niiskes keskkonnas on vältimatu, kasutage rikkevoolukaitselülitit.** Rikkevoolukaitselülitit kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.

3) Inimeste turvalisus

- a) **Olge tähelepanelik, jälgige, mida Te teete, ning toimige elektrilise tööriistaga töötades kaalutletult. Ärge kasutage elektrilist tööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus seadme kasutamisel võib põhjustada tõsiseid vigastusi.
- b) **Kandke isikukaitsevahendeid ja alati kaitseprille.** Isikukaitsevahendite, näiteks tolumumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kandmine – sõltuvalt elektrilise tööriista tüübist ja kasutusalaalt – vähendab vigastuste ohtu.
- c) **Vältige seadme tahtmatut käivitamist. Enne pistiku ühendamist pistikupessa, aku ühendamist seadme külge, seadme ülestõstmist ja kandmist veenduge, et elektriline tööriist on välja lülitatud.** Kui hoiate elektrilise tööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate vooluvõrku sisselülitatud seadme, võivad tagajärjeks olla õnnetused.

- d) Enne elektrilise tööriista sisselülitamist eemaldage selle küljest reguleerimis- ja mutrivõtmed.** Seadme pöörleva osa küljes olev reguleerimis- või mutrivõti võib põhjustada vigastusi.
- e) Vältige ebatavalist kehaasendit. Võtke stabiilne tööasend ja hoidke kogu aeg tasakaalu.** Nii saate elektrilist tööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) Kandke sobivat rõivastust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juuksed, rõivad ja kindad seadme liikuvatest osadest eemal.** Lotendavad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- g) Kui on võimalik paigaldada tolmueemaldus- ja tolmutõukumisseadiseid, veenduge, et need on seadmega ühendatud ja et neid kasutatakse õigesti.** Tolmueemaldusseadise kasutamine vähendab tolmust põhjustatud ohte.
- 4) Elektriliste tööriistade hoolikas käsitsemine ja kasutamine**
- a) Ärge koormake seadet üle. Kasutage töö tegemiseks selleks ettenähtud elektrilist tööriista.** Sobiva elektrilise tööriistaga töötate ettenähtud jõudluspiirides efektiivsemalt ja ohutumalt.
- b) Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille lüliti on rikkis.** Elektriline tööriist, mida ei ole enam võimalik lülitist sisse ja välja lülitada, on ohtlik ning tuleb parandada.
- c) Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage seadmest aku enne seadme reguleerimist, tarvikute vahetamist ja seadme ärapanekut.** See ettevaatusabinõu väldib elektrilise tööriista soovimatut käivitamist.
- d) Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilisi tööriistu lastele kättesaamatus kohas. Ärge laske seadet kasutada isikutel, kes seadet ei tunne või pole siintoodud juhiseid lugenud.** Asjatundmatute isikute käes on elektrilised tööriistad ohtlikud.
- e) Hoolitsege seadme eest korralikult. Kontrollige, kas seadme liikuvad osad töötavad veatult ega kiildu kiini. Veenduge, et seadme detailid ei ole murdunud või kahjustatud määral, mis mõjutab seadme töökindlust. Laske kahjustatud detailid enne seadme kasutamist parandada.** Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised tööriistad.
- f) Hoidke löiketarvikud teravad ja puhtad.** Hoolikalt hooldatud, teravate löikeservadega löiketarvikud kiilduvad harvemini kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) Kasutage elektrilist tööriista, lisavarustust, tarvikuid jne vastavalt siintoodud juhistele ning nii, nagu konkreetse seadmetüübi jaoks ette nähtud. Arvestage seejuures töötingimuste ja teostatava töö iseloomuga.** Elektriliste tööriistade nõuetevastane kasutamine võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- 5) Teenindus**
- a) Laske elektrilist tööriista parandada ainult kvalifitseeritud spetsialistidel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate püsivalt seadme ohutu töö.






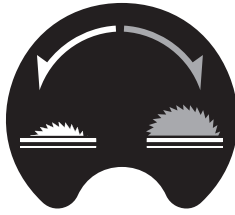
Ohutusnõuded ketassaepinkide kasutamisel

- **Ärge kunagi seiske seadme peal.** Seadme ümberkukkumise või saekettaga juhusliku kokkupuute korral võite ennast raskelt vigastada.
- **Veenduge, et kettakaitse veatult töötab ja vabalt liikuda saab.** Ärge kiiluge kettakaitset kunagi avatud seisundis kinni.
- **Kui seade töötab, ärge viige oma käsi saagimispiirkonda ja saeketta lähedusse.** Saekettaga kokkupuutel võite end vigastada.
- **Tooriku hoidmiseks, laastude eemaldamiseks või mõneks muuks otstarbeks ärge viige kunagi oma käsi saeketta taha.** Teie käe kaugus pöörlevast saekettast on vastasel juhul liiga väike.

- ▶ **Toorikuga kokkupuutel peab saeketas pöörlema.** Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiildub.
- ▶ **Rakendage seade tööle ainult siis, kui tööpiirkonnas ei ole peale töödeldava tooriku reguleerimisvõtmeid, puidulaaste ega muid esemeid või mustust.** Väikesed puidutükid või teised esemed, mis pöörleva saekettaga kokku puutuvad, võivad suure kiirusega liikudes tabada seadme kasutajat.
- ▶ **Saagige alati ühekorraga vaid ühte toorikut.** Üksteise peale või kõrvale asetatud toorikud võivad saeketta blokeerida või saagimise ajal paigast nihkuda.
- ▶ **Kasutage alati paralleel- või nurgajuhikut.** See parandab lõiketäpsust ja vähendab saeketta kinnikiildumise võimalust.
- ▶ **Kui saeketas kiildub kinni, lülitage elektriline tööriist välja ja hoidke toorikut paigal seni, kuni saeketas on täielikult seiskunud.** Tagasilöögi vältimiseks tohib toorikut liigutada alles pärast saeketta seiskumist. Enne kui elektrilise tööriista uuesti käivitata, kõrvaldage saeketta kinnikiildumise põhjus.
- ▶ **Ärge kasutage nürisid, pragunenud, kõverdunud või kahjustatud saekettaid.** Nüride või valesti rihitud hammastega saekettad põhjustavad liiga kitsa lõikevälje tõttu suurema hõõrdumise, saeketta kinnikiildumise ja tagasilöögi.
- ▶ **Kasutage alati õige suuruse ja siseava läbimõõduga saekettaid (nt tähekujalisi või ümaraid).** Saekettad, mis saega ei sobi, pöörlevad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kaotuse seadme üle.
- ▶ **Ärge kasutage kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.
- ▶ **Pärast töö lõppu ärge puudutage saekettast enne, kui see on jahtunud.** Saeketas läheb töötamisel väga kuumaks.
- ▶ **Ärge kasutage seadet kunagi ilma vaheplaadita. Vahetage defektne vaheplaat välja.** Ilma veatu vaheplaadita võib saeketas Teid vigastada.
- ▶ **Kinnitage töödeldav toorik.** Kinnitusseadmete või kruustangidega kinnitatud toorik püsib kindlamalt kui käega hoides.
- ▶ **Hoidke oma töökoht puhas.** Materjalisegud on eriti ohtlikud. Kergmetallide tolm võib süttida või plahvatada.
- ▶ **Ärge lahkuge seadme juurest enne, kui seade on täielikult seiskunud.** Järelepöörlevad tarvikud võivad põhjustada vigastusi.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille toitejuhe on vigastatud. Ärge puudutage vigastatud toitejuhet; kui toitejuhe saab töötamise ajal vigastada, tõmmake pistik kohe pistikupesast välja.** Vigastatud toitejuhe suurendab elektrilöögi ohtu.

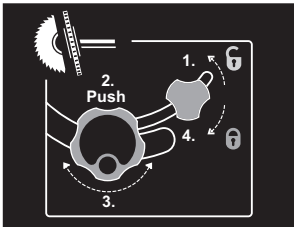
Sümbolid

Järgnevad sümbolid võivad olla seadme kasutamisel olulised. Pidage palun sümbolid ja nende tähendus meeles. Sümbolite õige tõlgendus aitab. Teil seadet käsitseda paremini ja ohutumalt.

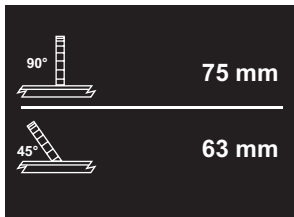
Sümbol	Tähendus
	▶ Kandke kuulmiskaitsevahendeid. Müra võib kahjustada kuulmist.
	▶ Kandke tolmuaitsemaski.
	▶ Kandke kaitseprille.
	▶ Ohtlik piirkond! Hoidke käed, sõrmed ja käsivarred sellest piirkonnast eemal.
	<p>Üksnes EL liikmesriikidele:</p> <p>Ärge käideldge kasutuskõlbmatuks muutunud elektrilisi tööriistu koos olmejäätmetega!</p> <p>Vastavalt Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2002/96/EÜ elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning direktiivi kohaldamisele liikmesriikides tuleb kasutuskõlbmatuks muutunud elektrilised tööriistad eraldi kokku koguda ja keskkonnasäästlikult korduskasutada või ringlusse võtta.</p>
	Näitab käsiratta pöörlemisasendit saeketta langetamiseks (transpordiasend) ja tõstmiseks (töõasend).

Sümbol

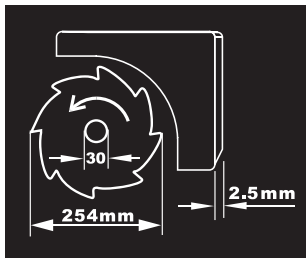
Tähendus



Reguleerige toodud järjekorras välja vertikaalne kaldenurk (saeketas on keeratav).



Näitab tooriku maksimaalselt kõrgust vertikaalsete standardkaldenurkade 90° ja 45° puhul.

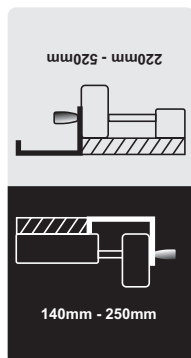


Pöörake tähelepanu saeketta mõõtmetele. Siseava läbimõõt peab seadme spindliga lõtkuta sobima. Ärge kasutage kahandusdetaili ega adaptereid.

Saeketta vahetamisel jälgige, et lõikelaius ei ole väiksem ja saeketta paksus ei ole suurem kui lõikekiilu paksus.



Näitab nurgajuhikul asuva lukustushoova funktsiooni horisontaalse kaldenurga seadmisel.



Näitab paralleeljuhiku võimalikke asendeid tööpingi laiendusel. Kleebise värvid vastavad eesmisel juhtvardal asuva skaala värvidele. Skaala näitab sõltuvalt paralleeljuhiku asendist vahemaad saekettani.

Tööpõhimõtte kirjeldus



Kõik ohutusnõuded ja juhised tuleb läbi lugeda. Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöökk, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Nõuetekohane kasutamine

Seade on statsionaarse seadmena ette nähtud sirgjooneliste piki- ja ristlõigete tegemiseks puidus. Seejuures on võimalik horisontaalsete kaldenurkade -60° kuni $+60^\circ$ samuti vertikaalsete kaldenurkade 90° kuni 45° tegemine.

Seadme võimsus on kohandatud kõva ja pehme puidu, samuti laast- ja kiudplaatide saagimiseks.

Ketassaepingina kasutamisel ei tohi seadet kasutada alumiiniumi ja teiste värviliste metallide saagimiseks.

Seadme osad

Seadme osade numeratsiooni aluseks on jooniste lehekülgedel toodud numbrid.

- 1 Liugkelk
- 2 Tööpingi pikendus
- 3 Vaheplaat
- 4 Lõikekiil
- 5 Kettakaitse tolmuimemisliitmik
- 6 Kettakaitse
- 7 Kleebis lõikejoone märgistamiseks
- 8 Paralleelrakis
- 9 Tööpingi laiendus
- 10 Tööpingi laienduse paralleeljuhik **9**
- 11 Saepink
- 12 Käsiratas saeketta tõstmiseks ja langetamiseks
- 13 Saeketta ja paralleeljuhiku vahelise kauguse skaala **8**
- 14 AVARII-väljalülitusnupp
- 15 Paralleeljuhiku juhtsoon **8**
- 16 Nurgajuhik
- 17 Silmusvõti (23 mm; 13 mm)
- 18 Täiendav paralleeljuhik (alumiinium)
- 19 Saeketta hoidiku kinnituskruvi
- 20 Avad montaaži jaoks
- 21 Nurgajuhiku juhtsoon
- 22 Etteandebabinõu
- 23 Tööpingi pikenduse kinnitushoob **2**
- 24 Liugkelgu lukustushoob
- 25 Paralleeljuhiku kinnitushoob **10**
- 26 Tööpingi laienduse kinnitushoob **9**
- 27 Täiendava paralleeljuhiku hoidik **18**
- 28 Paralleeljuhiku hoidik **8**
- 29 Lukustushoob vertikaalse kaldenurga reguleerimiseks
- 30 Lüliti (sisse/välja) turvaklapp
- 31 Toitejuhtme hoidik
- 32 Laastu väljaviskeava
- 33 Nurgajuhiku hoidik
- 34 Imivoolik
- 35 Põhjaaplaat
- 36 Kuuskantkruvi lõikekiilu **4** kinnitamiseks
- 37 Avad vaheplaadi jaoks
- 38 Saeleh
- 39 Lõikekiilu kandur
- 40 „Kettakaitse“ kinnituskomplekt
- 41 „Tööpingi pikenduse“ kinnituskomplekt
- 42 Kummipuhver
- 43 Nurgajuhiku juhtsiin
- 44 Nurgajuhiku lukustushoob
- 45 „Täiendava paralleeljuhiku/nurgajuhiku“ kinnituskomplekt
- 46 Paralleeljuhiku lukustuspide
- 47 Profiilsiin
- 48 Täiendava paralleeljuhiku (alumiinium) kinnitushoovad
- 49 Täiendav paralleeljuhik (plast)
- 50 Spindililukustushoob
- 51 Kinnitusmutter
- 52 Alus-/kinnitusseib
- 53 Tööriista spindel
- 54 Horisontaalse kaldenurga lukustushoob
- 55 Nurgajuhiku nurganäidik
- 56 Nurganäidik (vertikaalne)
- 57 Vertikaalse kaldenurga skaala
- 58 Luup

- 59** Saeketta ja paralleeljuhiku vahelise kauguse skaala **10**
- 60** Sisselülitamisnupp
- 61** Reguleerimiskruvi vertikaalse standardkaldenurga 90° seadmiseks
- 62** Reguleerimiskruvi vertikaalse standardkaldenurga 45° seadmiseks
- 63** Nurganäidiku kruvi (vertikaalne)
- 64** Mutter paralleeljuhiku kinnitusjõu reguleerimiseks **8**
- 65** Kruvid liugkelgu lõtku reguleerimiseks
- 66** Kruvid vaheplaadi reguleerimiseks
- 67** Käepideme süvendid
- 68** Kinnituskomplekt „Alusraam“*
- 69** Alusraam*

*Tarnekomplekt ei sisalda kõiki kasutusjuhendis olevatel joonistel kujutatud või kasutusjuhendis nimetatud lisatarvikuid. Lisatarvikute täieliku loetelu leiata meie lisatarvikute kataloogist.

Tehnilised andmed

Ketassaepink		PTS 10
Tootenumbr		3 603 L03 2..
Nimivõimsus	W	1400
Nimiping	V	230
Sagedus	Hz	50
Tühikäigupöörded	min ⁻¹	5000
Käivitusvoolupiiraja		●
Kaal EPTA-Procedure 01/2003 järgi	kg	23,5
Kaitseaste		□/II

Tooriku maksimaalsed mõõtmed vt lk 448.

Andmed kehtivad nimipingetel [U] 230/240 V. Madalamatel pingetel ja kasutusriigis spetsiifiliste mudelite puhul võivad toodud andmed varieeruda.

Pöörake palun tähelepanu oma tööriista andmesildil toodud tootenumbri. Seadmete kaubanduslik tähistus võib olla erinev.

Sobivate saeketaste mõõtmed

Saeketta läbimõõt	mm	254
Saeketta paksus	mm	1,8
Saeketta siseava läbimõõt	mm	30

Andmed müra kohta

Müra mõõdetud vastavalt standardile EN 61029. Seadme A-karakteristikuga mõõdetud müratase on üldjuhul: helirõhu tase 97 dB(A); müravõimsuse tase 110 dB(A). Mõõtemääramatus K=3 dB.

Kasutage kuulmiskaitsevahendeid!

Vastavus normidele

Kinnitame ainuvastutajana, et punktis „Tehnilised andmed“ kirjeldatud toode vastab järgmistele standarditele või normdokumentidele:
EN 61029 vastavalt direktiivide 2004/108/EÜ, 98/37/EÜ (kuni 28.12.2009), 2006/42/EÜ (alates 29.12.2009).

EÜ-prototüübi kontroll nr 3400636.01CE, kontrolli teostaja: teavitatud kontrolliasutus nr 2140.

Tehniline toimik saadaval aadressil: Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC, D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering
Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montaaž

- ▶ **Vältige seadme soovimatut käivitamist. Montaaži ja seadme kallal läbiviidavate tööde ajal ei tohi seade olla ühendatud voluvõrku.**

Tarnekomplekt



Pöörake tähelepanu kasutusjuhendi alguses toodud joonistele.

Enne seadme esmakordset kasutamist kontrollige, kas tarnekomplekt sisaldab kõiki järgnevalt loetletud osi:

- Ketassaepink (eelnevalt kokku pandud: tööpingi laiendus **9**, saeketas **38**, vaheplaat **3**)
- Põhjalaat **35** eelmonteeritud ristpeakruvidega
- Tööpingi pikendus **2**
- Tööpingi pikenduse kinnituskomplekt **41** (2 juhtvarrast, 2 kinnituskrugi, 2 klambrit, 2 lühikest kinnitushooba)
- Paralleeljuhikud **8** ja **10**
- Täiendav paralleeljuhik (alumiinium) **18** koos profiilsiiniga **47**
- Täiendav paralleeljuhik (plast) **49**
- Nurgajuhik **16**
- Täiendava paralleeljuhiku kinnituskomplekt **45** (4 lühikest kruvi, 2 pikka kinnitushooba **48**, 2 nelikantmutrit ja alusseibid)
- Kettakaitse **6**
- Kettakaitse kinnituskomplekt **40** (krugi, mutter, alusseib)
- Lõikekiil **4** eelmonteeritud kuuskantkraviga **36**
- Imivoolik **34**
- Etteandebino **22**
- Silmusvõti **17**

Alusraamiga mudelite puhul:

- Alusraam **69** (12 profiili, 4 katet)
- Kinnituskomplekt „Alusraam“ **68** (24 kruvi koos mutritega kokkupanekuks, 4 kruvi koos mutritega seadme kinnitamiseks, 4 alusseibi)

Märkus: Kontrollige seadet võimalik kahjustuste suhtes.

Enne seadme edasist kasutamist tuleb kontrollida, kas kaitseseadised ja kergelt kahjustatud osad töötavad veatult ja nõuetekohaselt. Kontrollige, kas liikuvad osad töötavad veatult ja ei kiildu kinni, samuti kas kõik detailid on vigastusteta. Seadme veatu töö tagamiseks peavad kõik detailid olema õigesti monteeritud ja vastama kõikidele tingimustele. Kahjustatud kaitseseadised ja osad tuleb lasta parandada või välja vahetada volitatud parandustöökojas.

Kasutuselevõtt

- Võtke kõik tarnekomplekti osad pakendist ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakkematerjal seadme ja tarvikute küljest.
- Eriti hoolikalt eemaldage pakkematerjal mootoriploki alt.

Lisaks vajalikud tööriistad:

- Ristpeakruvikeeraja
- Nurgakaliiber
- Silmus- või lehtvõti (12 mm) alusraami kokkupanekuks

Kokkupanekuks vajalike tööde järjekord

Töö kergendamiseks monteerige komplekti kuuluvad osad kokku toodud järjekorras.

1. Kokkupanek altpool

- Imivoolik **34**
- Põhjalaat **35** eelmonteeritud ristpeakruvidega

2. Kokkupanek ülaltpool

- Lõikekiil **4**
- Kettakaitse **6**
- Tööpingi pikendus **2**
- Paralleeljuhik **8**, täiendavad paralleeljuhikud (**18** või **49**) ja nurgajuhik **16**

Kokkupanek altpoolt

- Asetage seade saepingile **11**.

Imivooliku monteerimine (vt joonist a)

- Ühendage saeketta korpusel olev laastu väljaviskeava ja seadme korpusel olev laastu väljaviskeava **32** imivoolikuga **34**.

Põhjaplaadi monteerimine (vt joonist b)

- Asetage põhjaplaat **35** ettenähtud väljalõigetesse nii, et ristpeakruvid lähevad korpuse avadesse.
- Põhjaplaadi kinnitamiseks pingutage ristpeakruvid tugevasti kinni.

Kokkupanek ülaltpoolt

- Keerake seade õigesse tööasendisse.

Lõikekiilu monteerimine (vt jooniseid c1–c3)

- Silmusvõtmega **17** kergitage vaheplaati **3** eest ja tõstke see avadest **37** välja.
- Keerake käsiratast **12** vastupäeva lõpuni nii, et saeketas **38** asub saepingi kohal kõrgeimas asendis.
- Saeketta **38** keeramiseks vabastage lukustushoob **29**.
- Lükake lõikekiil **4** vastavate avadega kanduri **39** aluspoltidele.
- Kinnitage lõikekiil **4** kanduri **39** külge, selleks pingutage kuuskantkruvi **36** silmusvõtmega **17** (13 mm) tugevasti kinni.
- Seadke saeketas taas 90° nurga alla ja pingutage lukustushoob **29** kinni. (vt ka „Vertikaalsete kaldenurkade reguleerimine“, lk 446)

Märkus: Et vältida tooriku kinnikiildumist, peab lõikekiil olema saekettaga ühel joonel.

- Lõpuks monteeri uuesti külge vaheplaat **3**. Selleks asetage vaheplaat avadesse **37** ja seejärel suruge vaheplaati alla, kuni see saepingis kohale fikseerub.

Kettakaitse monteerimine (vt joonist d)

Monteerimiseks kasutage kettakaitse kinnituskomplekti **40**. (kruvi, mutter, alusseib)

- Lükake kruvi **40** läbi kettakaitse ja lõikekiilu avade.
- Kruvi nelikant peab haakuma kettakaitse vastavasse avasse.
- Asetage peale alusseib ja mutter.
- Pingutage mutter silmusvõtmega **17** (13 mm) nii tugevasti kinni, et kettakaitse seisab stabiilselt igas asendis, millesse see on seatud.

Tööpingi pikenduse monteerimine (vt jooniseid e1–e2)

Monteerimiseks kasutage tööpingi pikenduse kinnituskomplekti **41**. (2 juhtvarrast, 2 kinnituskruvi, 2 klambrit, 2 lühikest kinnitushooba)

- Lükake mõlemad juhtvardad nii, et keermestatud ava on ees, lõpuni tööpingi pikenduse **2** ettenähtud avadesse.
- Kruvige kummipuhver **42** tööpingi pikenduse külge.
- Torgake fikseerimisklambrid juhtvarraste avadesse.
- Seejärel lükake tööpingi pikendus koos mõlema juhtvardaga saepingi all asuvasse selleks ettenähtud kinnitustesse.
- Keerake kruvid, mis takistavad väljatõmbamist, selleks ettenähtud keermestatud avasse.
- Kruvige kinnitushoovad **23** saepingi all asuvasse vastavatesse avadesse.

Nurgajuhiku monteerimine (vt jooniseid f1–f2)

- Viige nurgajuhiku **43** nurgajuhik **16** saepingi ühte selleks ettenähtud juhtsoonde **21**.

Märkus: Nurgajuhiku asendit saab fikseerida vasakusse juhtsoonde, keerates liugkelgul asuvat lukustushooba **44**.

- Monteeri täiendav alumiiniumist paralleeljuhik **18** kaasasoleva kinnituskomplektiga **45** nurgajuhiku külge. (2 lühikest kruvi, 2 nelikantmutrit ja alusseibid)

Märkus: Veenduge, et täiendav paralleeljuhk on täies ulatuses saepingil.

Saeketta ja täiendava paralleeljuhiku vaheline kaugus võib olla maksimaalselt 15 mm.

Paralleeljuhiku monteerimine (vt jooniseid g1–g3)

Paralleeljuhikut **8** saab kinnitada saekettast vasakule või paremale.

- Keerake lukustushoob **46** paralleeljuhiku esioas asuvasse selleks ettenähtud keeramestatud avasse.
- Asetage paralleeljuhk kõigepealt tagant saepingile. Seejärel asetage paralleeljuhk juhtsoonde **15**. Paralleeljuhikut saab nüüd nihutada mis tahes asendisse.
- Paralleeljuhiku lukustamiseks suruge lukustushoob **46** alla.

Kitsaste toorikute saagimisel ja vertikaalsete kaldenurkade saagimisel tuleb täiendav alumiiniumist paralleeljuhk **18** monteerida paralleeljuhiku **8** külge.

Sellisel juhul saab täiendava plastist paralleeljuhiku **49** kinnitada nurgajuhiku külge.

- Lükake profiilsiin **47** täiendava paralleeljuhiku **18** lühemal küljel asuvasse soonde.
- Seadke profiilsiin paralleeljuhiku **8** ette nii, et mõlema detaili avad kattuvad.
- Lükake kinnitushoovad **48** läbi paralleeljuhiku külgmiste avade ja pingutage kinni.

Kõrgete kitsaste toorikute saagimisel tuleb täiendav alumiiniumist paralleeljuhk **18** kinnitada otse paralleeljuhiku **8** külge.

- Kinnitage täiendav paralleeljuhk **18** kinnituskomplektist **45** pärineva 2 kruvi ja kinnitushoobade **48** abil otse paralleeljuhiku **8** külge.

Tolmu/saepuru äratõmme

Pliisisaldusega värvide, teatud puiduliikide, mineraalide ja metalli tolmu võib kahjustada tervist. Tolmuga kokkupuude ja tolmu sissehingamine võib põhjustada seadme kasutajal või läheduses viibivatel inimestel allergilisi reaktsioone ja/või hingamisteede haigusi. Teatud tolmu, näiteks tamme- ja pöögitolmu, on vähkitekita toimega, iseäranis kombinatsioonis puidutöötlemisel kasutatavate lisaainetega (kromaadid, puidukaitsevahendid). Asbesti sisaldavat materjali tohivad töödelda üksnes vastava ala asjatundjad.

- Võimaluse korral kasutage tolmuimejat.
- Tagage töökoahas hea ventilatsioon.
- Soovitav on kasutada hingamisteede kaitsemaski filtriga P2.

Pidage kinni töödeldavate materjalide suhtes Teie riigis kehtivatest eeskirjadest.

Tolmueemaldusseadis võib tolmu, laastude või tooriku küljest murdunud tükide tõttu ummistuda.

- Lülitage seade välja ja eemaldage toitepistik pistikupesast.
- Oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Tehke kindlaks ummistumise põhjus ja kõrvaldage see.

Tolmueemaldus eraldi seadmega (vt joonis h)

- Ühendage tolmuimejavoolik laastu väljaviskeavaga **32**.
- Lisaks võite imivõimsuse suurendamiseks ühendada liitmikuga **5** tolmuimemisseadise. Selleks eemaldage liitmikult kate.

Tolmuimeja peab töödeldava materjali tolmu imemiseks sobima.

Tervistkahjustava, kantserogeense ja kuiva tolmu eemaldamiseks kasutage spetsiaaltolmuimejat.

Statsionaarne või paindlik montaaž

- ▶ **Ohutu käsitemise tagamiseks tuleb seade enne kasutamist monteerida ühetasasele ja stabiilsele tööpinnale (nt tööpingile).**

Ilma alusraamita paigaldus (vt joonist i)

- Kinnitage seade sobiva kruviühendusega tööpinna külge. Selleks kasutage avasid **20**.

Alusraamiga paigaldus

(vt jooniseid k1–k3 alates lk 15)

Fikseerimiseks kasutage kinnituskomplekti „Alusraam“ **68**. (24 kruvi koos mutritega kokkupanekuks, 4 kruvi koos mutritega seadme kinnitamiseks, 4 alusseibi)

- Monteerige alusraam **69** kokku. Keerake kruvid kinni.
- Kinnitage seade alusraami toetuspinna. Kinnitamiseks tuleb kasutada seadme avasid **20** ning alusraami pikiavasid.

Tarviku vahetus (vt jooniseid j1–j4)

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

- ▶ **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Saekettaga kokkupuutel võite end vigastada.

Valige töödeldava materjali jaoks sobiv saeketas.

Kasutage üksnes saekettaid, mille maksimaalne lubatud kiirus on suurem kui seadme tühikäigupöörded.

Kasutage üksnes saekettaid, mis vastavad käesolevas kasutusjuhendis esitatud andmetele ja mis on kontrollitud ja tähistatud vastavalt standardile EN 847-1.

Saeketta eemaldamine

- Silmusvõtmega **17** kergitage vaheplaati **3** eest ja tõstke see avadest **37** välja.
- Keerake käsiratast **12** vastupäeva lõpuni nii, et saeketas **38** asub saepingi kohal kõrgeimas asendis.
- Keerake kinnitusmutrit **51** silmusvõtmega **17** (23 mm) ja tõmmake samaaegselt spindlilukustushooba **50** seni, kuni see fikseerub.
- Jätake spindlilukustushoovast tõmbamist ja keerake kinnitusmutter vastupäeva maha.
- Võtke maha kinnitusflants **52**.
- Võtke maha saeketas **38**.

Saeketta paigaldamine

Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik monteeritavad osad.

- Asetage uus saeketas tööriista spindli **53** kinnitusseibile **52**.

Märkus: Ärge kasutage liiga väikseid saekettaid. Saeketta ja lõikekiilu vaheline kaugus võib olla maksimaalselt 5 mm.

- ▶ **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (saekettal oleva noole suund) ühtib kettakaitsele oleva noole suunaga!**

- Asetage kohale kinnitusseib **52** ja kinnitusmutter **51**.
- Keerake kinnitusmutrit **51** silmusvõtmega **17** (23 mm) ja tõmmake samaaegselt spindlilukustushooba **50** seni, kuni see fikseerub.
- Pingutage kinnitusmutter päripäeva kinni.
- Asetage vaheplaat **3** tagasi kohale. (vt joonist c3)

Kasutus

- ▶ Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Saeketta transpordi-ja tööasend

Transpordiasend

- Keerake käsiratast **12** päripäeva seni, kuni saeketta **38** hambad on saepingi **11**.

Tööasend

- Keerake käsiratast **12** vastupäeva seni, kuni saeketta **38** hambad on toorikust ca 5 mm kõrgemal.

Märkus: Veenduge, et kettakaitse paikneb õiges asendis. Saagimisel peab see alati toorikule toetuma.

Saepingi suurendamine

Pikad toorikud tuleb vabast otsast toestada.

Tööpingi pikendamine/tööpingi laiendamine (vt joonist A)

Saepingi pinna suurendamiseks saab nii seadme tagant kui ka paremalt poolt tõmmata välja järgmised siidid:

tööpingi pikendus 2 (muudab saepingi **11** tagant 215 mm võrra pikemaks)

ja/või

tööpingi laiendus 9 (muudab saepingi **11** paremalt 285 mm võrra laiemaks)

- Võtke soovitud siini keskkohast kinni ja tõmmake see lõpuni välja.
- Asendi fikseerimiseks pingutage juhtvarraste vastavad kinnitushoovad (**23** või **26**) tugevasti kinni.

Raskete toorikute korral tuleb siidid vajaduse korral toestada.

Liugkelk (vt joonist B)

Liugkelgu **1** abil on võimalik saagida kuni 305 mm laiuseid toorikuid. Samaaegselt saavutatakse suurem täpsus eelkõige nurgajuhikut **16** kasutades. (vt „Horisontaalsete kaldenurkade saagimine liugkelgu abil“, lk 448)

- Selleks tõmmake lukustushoob **24** paremale. Liugkelku saab seejärel nihutada nii lõpuni ette kui ka lõpuni taha.

Lõikenurga reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida (vt „Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine“, lk 449).

Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine (nurgajuhik) (vt joonist C)

Horisontaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus 60° (vasakul pool) kuni 60° (paremal pool).

- Vabastage lukustushoob **54**, juhul kui see on kinni keeratud.
- Keerake nurgajuhikut seni, kuni nurganäidik **55** näitab soovitud kaldenurka.
- Keerake lukustushoob **54** uuesti kinni.

Vertikaalsete kaldenurkade reguleerimine (saeketas) (vt joonist D)

Vertikaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus 90° kuni 45°.

- Keerake lukustushooba **29** vastupäeva pisut lahti.

Märkus: Lukustushoova täielikul vabastamisel vajub saeketas raskusjõu mõjul asendisse, mis vastab ligikaudu 30°.

- Suruge käsiratast **12** taha (**Push**) ja hoidke seda selles asendis. Sellega haakuvad hambad käsiratta hammasvõösse.
- Keerake käsiratast, kuni nurganäidik **56** näitab soovitud kaldenurka skaalal **57**.
- Pingutage lukustushoob **29** uuesti kinni.

Standardnurkade 90° ja 45° kiireks ja täpseks väljareguleerimiseks on korpusel otsapiirikud.

Paralleeljuhkute reguleerimine

Paralleeljuhk 8 (vt joonist E)

Märgistus luubil **58** näitab paralleeljuhiku ja saeketta vahel skaalal **13** väljareguleeritud kaugust.

- Seadke paralleeljuhk saeketta soovitud küljele. (vt ka „Paralleeljuhiku monteerimine“, lk 444)
- Tõmmake kinnitushoob **46** vabastamiseks üles ja nihutage paralleeljuhikut seni, kuni luup **58** näitab soovitud kaugust saekettani.
- Paralleeljuhiku lukustamiseks suruge lukustushoob **46** alla.

Paralleeljuhk 10 tööpingi laiendusel (vt joonist F)

Paralleeljuhikut **10** saab kinnitada tööpingi laiendusest **9** vasakule või paremale.

Kleebise värvid vastavad eesmisel juhtvardal asuva skaala **59** värvidele. Skaala näitab sõltuvalt paralleeljuhiku asendist vahemaad saekettani.

- Krivige paralleeljuhk soovitud asendis tööpingi laienduse külge.
- Võtke tööpingi laienduse keskkohast kinni ja tõmmake seda nii kaugele välja, kuni roheline või kollane skaala näitab soovitud vahemaad saekettani.

Täiendava paralleeljuhiku reguleerimine

Kitsaste toorikute saagimisel ja vertikaalsete kaldenurkade saagimisel tuleb täiendav alumiiniumist paralleeljuhk **18** monteerida paralleeljuhiku **8** külge. (vt joonist g2)

Lühikesed toorikud võivad saagimisel paralleeljuhiku ja saeketta vahele kinni kiilduda, üleskerkiv saeketas võib need kaasa haarata ja minema lennutada.

Seetõttu seadke täiendav paralleeljuhk nii, et selle ots jääks saeketta eesmise hamba ja saeketta keskkoha vahelisse piirkonda.

- Selleks vabastage kinnitushoovad **48** ja nihutage täiendavat paralleeljuhikut **18** vastavalt.
- Pingutage hoovad uuesti kinni.

Kõrgete kitsaste toorikute saagimisel tuleb täiendav alumiiniumist paralleeljuhk **18** kinnitada otse paralleeljuhiku **8** külge. (vt joonist g3)

Seadme kasutuselevõtt

Sisselülitamine (vt jooniseid G1–G2)

- Lükake punane AVARII-väljalülitusnupp **14** vasakule ja avage kollane turvaklapp **30**.
- Sisselülitamiseks vajutage rohelisele sisselülitusnupule **60**.
- Seejärel sulgege turvaklapp, ilma seda lukustamata.

Väljalülitamine (vt joonist G3)

- Vajutage punasele AVARII-väljalülitusnupule **14**.

Voolukatkestus

Lüliti (sisse/välja) on nn nullpingelüliti, mis hoiab ära seadme taaskäivitamise pärast voolukatkestust (nt toitepistikku väljatõmbamine töötamise ajal).

Selleks et seadet seejärel uuesti tööle rakendada, tuleb veelkord vajutada rohelisele sisselülitusnupule **60**.

Tööjuhised

Üldised saagimisjuhised

► **Kõikide lõigete puhul tuleb kõigepealt tagada, et saeketas ei puutu kordagi kokku juhikute ega seadme teiste osadega.**

Kaitske saeketast kukkumise ja löökide eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.

Et vältida tooriku kinnikiildumist, peab lõikekiil olema saekettaga ühel joonel.

Ärge töödelge kõverdunud toorikuid. Tooriku serv peab olema alati sirge, et seda saaks asetada vastu paralleeljuhikut.

Hoidke etteandebiniõu alati seadme juures.

Ärge kasutage seadet õnardamiseks, soonte ega avade lõikamiseks.

Lõikejoone märgistamine

- Märkige ümmargusele kollasele kleebisele **7** saeketta paksus. Sellega saate seada toorikut saagimiseks vajalikku asendisse, ilma et tuleks avada kettakaitset.

Seadme käsitseja asend (vt joonist H)

► **Ärge paiknege elektrilise tööriista ees saekettaga ühel joonel, vaid seiske saeketta suhtes diagonaalselt.** Nii on Teie keha võimaliku tagasilöögi eest kaitstud.

- Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saekettast eemal.

Pidage seejuures kinni järgmistest juhustest:

- Hoidke toorikut tugevasti kahe käega ja suruge see tugevati vastu töötasapinda, eriti ilma juhikuta töötamisel. (vt joonist I)
- Kitsaste toorikute ja vertikaalsete kaldenurkade saagimisel kasutage alati komplekti kuuluvat etteandeabinõud **22** ja täiendavat paralleeljuhikut **18**. (vt joonist J)

Tooriku maksimaalsed mõõtmed

Vertikaalne kaldenurk	max. Tooriku kõrgus [mm]
90°	75
45°	63

Saagimine

Sirglõigete tegemine

- Reguleerige paralleeljuhikul **8** välja soovitud lõikelaius. (vt „Paralleeljuhikute reguleerimine“, lk 447)
- Asetage toorik töötasapinnale kettakaitseme **6** ette.
- Tõstke või langetage saeketast käsirattaga **12** nii palju, et ülemised saehambad on ca 5 mm tooriku pinnast kõrgemal.

Märkus: Vaenduge, et kettakaitse paikneb õiges asendis. Saagimisel peab see alati toorikule toetuma.

- Lülitage seade sisse.
- Saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
- Lülitage seade välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.

Vertikaalsete kaldenurkade saagimine

- Reguleerige välja soovitud vertikaalne kaldenurk. (vt „Vertikaalsete kaldenurkade reguleerimine“, lk 446)
- Teostage punktis „Sirglõigete tegemine“ toodud tööoperatsioonid.

Saeketta ja nurgajuhiku külge kinnitatud täiendava paralleeljuhiku vahelise kauguse seadmine (vt joonist f2)

Saeketta ja täiendava paralleeljuhiku vaheline kaugus võib olla maksimaalselt 15 mm.

- Kui täiendav paralleeljuhik **18** on lõikejoone taga, keerake lahti kinnituskomplekti **45** kruvid.
- Muutke täiendava paralleeljuhiku asendit ja keerake kruvid uuesti kinni.

Horisontaalsete kaldenurkade saagimine lukustatud liugkelguga

- Reguleerige välja soovitud horisontaalne kaldenurk. (vt „Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine“, lk 446)
- Nurgajuhik peab olema juhtsoones **21** (vasakul või paremal) vabalt liikuv. Selleks keerake vajaduse korral lahti lukustushoob **44**.
- Teostage punktis „Sirglõigete tegemine“ toodud tööoperatsioonid.

Horisontaalsete kaldenurkade saagimine liugkelgu abil

- Reguleerige välja soovitud horisontaalne kaldenurk. (vt „Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine“, lk 446)
- Suruge lukustushoob **24** paremale ja tõmmake liugkelk **1** ette. (vt joonist B)
- Asetage toorik töötasapinnale kettakaitseme **6** ette.
- Reguleerige välja nurgajuhiku **16** asend tooriku ees vasakus juhtsoones **21**. Lukustage see asend, pingutades lukustushoova **44** tugevasti kinni.
- Teostage punktis „Sirglõigete tegemine“ toodud tööoperatsioonid.

Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida. Selleks on vaja kogemusi ja asjaomaseid spetsiaaltööriistu.

Boschi volitatud parandustöökojas tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärsetl.

Standardkaldenurkade 90° (vertikaalne) reguleerimine

- Reguleerige välja vertikaalne kaldenurk 90°.

Kontrollimine:

- Seadke nurgakaliiber 90°-le ja asetage see töötasapinnale **11**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **38** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonist K)

- Vabastage lukustushoob **29** ja hoidke saeketast käsiratta **12** abil 90°-asendis.
- Keerake lahti reguleerimiskruvi **61** ja pingutage lukustushoob **29** uuesti kergelt kinni.
- Keerake reguleerimiskruvi nii palju sisse või välja, et nurgakaliibri haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Seejärel pingutage lukustushoob **29** uuesti tugevasti kinni.

Kui nurganäidik **56** ei ole pärast seadistamist 90°-märgisega skaalal **57** ühel joonel, keerake kruvi **63** tavalise ristpeakruvikeerajaga lahti ja rihtige nurganäidik 90°-märgise järgi välja.

Standard-kaldenurga 45° (vertikaalne) reguleerimine (vt joonist K)

- Korra eespool kirjeldatud tööoperatsioone vastavalt, et reguleerida välja vertikaalset kaldenurka 45°: vabastage lukustushoob **29**, seadke paika reguleerimiskruvi **62**.

Nurganäidik **56** ei tohi seejuures uuesti paigast minna.

Paralleeljuhiku pingutusjõu reguleerimine (vt joonist L)

Paralleeljuhiku **8** pingutusjõud võib pärast sagedast kasutamist järgi anda.

- Pingutage mutrit **64** seni, kuni paralleeljuhikut saab uuesti tugevasti saepingi külge kinnitada.

Liugkelgu lõtku reguleerimine (vt joonist M)

- Kui liugkelgu **1** lõtk muutub pärast sagedamist kasutamist liiga suureks, pingutage reguleerimiskruvisid **65**.

Vaheplaadi reguleerimine (vt joonist N)

Kontrollimine:

Vaheplaadi **3** esikülge peab olema saepingiga ühetasa või saepingist pisut madalamal, tagakülge peab olema saepingiga ühetasa või saepingist pisut kõrgemal.

Reguleerimine:

- Nelja reguleerimiskruvi **66** abil reguleerige välja õige tase.

Hoidmine ja transportimine (vt joonist O)

Seadme hoidmine

Kasutusväliseks ajaks on võimalik etteandebabinõud, juhikuid ja varusaekettaid turvaliselt seadme külge kinnitada.

- Lukustage kollane turvaklapp **30** ja liugkelgu **1** lukustushoob **24**.
- Viige seade transpordiasendisse. (vt „Transpordiasend“, lk 446)
- Eemaldage täiendav paralleeljuhik **18** paralleeljuhiku **8** või paralleeljuhiku **16** küljest.
- Seadke paika juhikud (**8**, **16**, **18**) ja kinnitage etteandebabinõu **22**.
- Kerige toitejuhe juhtmehoidikule **31**.
- Varusaeketast saab kinnituskruvi **19** abil kinnitada seadme korpuse külge.

Seadme kandmine

- ▶ Seljavigastuste vältimiseks kandke seadet alati kahekesi.
- ▶ Seadme transportimiseks kasutage alati transpordiseadiseid, seadme kandmiseks ärge hoidke seadet kunagi tööpingi pikendusest 2 ega tööpingi laiendusest 9.
- Seadme tõstmiseks või transportimiseks võtke kinni süvenditest **67**, mis asuvad töötasapinna **11** külgedel.

Hooldus ja teenindus

Hooldus ja puhastus

- ▶ Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Antud seade on hoolikalt valmistatud ja testitud. Kui seade sellest hoolimata rikki läheb, tuleb see lasta parandada Boschi elektriliste käsitööriistade volitatud remonditöökojas.

Järelepärimiste esitamisel ja tagavaraosade tellimisel näidake kindlasti ära seadme andmesildil olev 10-kohaline tootenumber.

Puhastus

Seadme laitmatu ja ohutu töö tagamiseks hoidke seade ja selle ventilatsioonivad puhtad. Iga kord pärast töö lõppu eemaldage tolm ja saepuru suruõhu või pintsli abil.

Lisatarvikud

Alusraam 2 607 001 967

Saekettad puidu ja plaatmaterjalide, paneelide ja liistude jaoks

Saeketas 254 x 30 mm,
40 hammast 2 608 640 443

Saeketas 254 x 30 mm,
60 hammast 2 608 640 444

Müüjijärgne teenindus ja nõustamine

Müügiesindajad annavad vastused toote paranduse ja hooldusega ning varuosadega seotud küsimustele. Joonised ja lisateabe varuosade kohta leiate ka veebiaadressilt:

www.bosch-pt.com

Boschi müügiesindajad nõustavad Teid toodete ja lisatarvikute ostmise, kasutamise ja seadistamisega seotud küsimustes.

Eesti Vabariik

Mercantile Group AS

Boschi elektriliste käsitööriistade remont ja hooldus

Pärnu mnt. 549

76401 Saue vald, Laagri

Tel.: + 372 (0679) 1122

Fax: + 372 (0679) 1129

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektriseadmed, lisatarvikud ja pakendid tuleks keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.

Materjalide eristamiseks ümbertöötlemise tarvis on seadme plastosad vastavalt tähistatud.

Üksnes EL liikmesriikidele:



Ärge käidelda kasutuskõlbmatuks muutunud elektrilisi tööriistu koos olmejäätmetega!

Vastavalt Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2002/96/EÜ elektri- ja elektroonikaseadmete

jäätmete kohta ning direktiivi kohaldamisele liikmesriikides tuleb kasutuskõlbmatuks muutunud elektrilised tööriistad eraldi kokku koguda ja keskkonnasäästlikult korduskasutada või ringlusse võtta.

Tootja jätab endale õiguse muudatuste tegemiseks.

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi darbam ar elektroinstrumentiem

⚠ BRĪDINĀJUMS Rūpīgi izlasiet visus drošības noteikumus. Seit sniegto drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pēc izlasīšanas uzglabājiet šos noteikumus turpmākai izmantošanai.

Turpmākajā izklāstā lietotais apzīmējums „elektroinstrumenti” attiecas gan uz tīkla elektroinstrumentiem (ar elektrokabeļi), gan arī uz akumulatora elektroinstrumentiem (bez elektrokabeļa).

1) Drošība darba vietā

- a) **Sekoļiet, lai darba vieta būtu tīra un sakārtota.** Nekārtīgā darba vietā un sliktā apgaismojumā var viegli notikt nelaimes gadījums.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu eksplozīvu vai ugunsnedrošu vielu tuvumā un vietās ar paaugstinātu gāzes vai putekļu saturu gaisā.** Darba laikā elektroinstrumenti nedaudz dzirksteļo, un tas var izsaukt viegli degošu putekļu vai tvaiku aizdegšanos.
- c) **Lietojot elektroinstrumentu, neļaujiet nepiederošām personām un jo īpaši bērniem tuvoties darba vietai.** Citu personu klātbūtne var novērst uzmanību, kā rezultātā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektrodrošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktdakšai jābūt piemērotai elektrotīkla kontaktlīdždzai.** Kontaktdakšas konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt. Nelietojiet kontaktdakšas salāgotājus, ja elektroinstru-

ments caur kabeļi tiek savienots ar aizsargzēģuma ķēdi. Neizmainītas konstrukcijas kontaktdakša, kas piemērota kontaktlīdždzai, ļauj samazināt elektriskā trieciena saņemšanas risku.

- b) **Darba laikā nepieskarieties sazēmētiem priekšmetiem, piemēram, caurulēm, radiatoriem, plītiņiem vai ledusskapjiem.** Pieskaroties sazēmētām virsmām, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- c) **Nelietojiet elektroinstrumentu lietus laikā, neturiet to mitrumā.** Mitrumam iekļūstot elektroinstrumentā, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- d) **Nenesiet un nepiekariet elektroinstrumentu aiz elektrokabeļa. Neraujiet aiz kabeļa, ja vēlaties atvienot instrumentu no elektrotīkla kontaktlīdždzas.** Sargājiet elektrokabeļi no karstuma, eļļas, asām šķautnēm un elektroinstrumenta kustīgajām daļām. Bojāts vai samezgļojies elektrokabeļis var būt par cēloni elektriskajam triecienam.
- e) **Darbinot elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tā pievienošanai vienīgi tādus pagarinātājkaabeļus, kuru lietošana ārpus telpām ir atļauta.** Lietojot elektrokabeļi, kas piemēroti darbam ārpus telpām, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.
- f) **Ja elektroinstrumentu tomēr nepieciešams lietot vietās ar paaugstinātu mitrumu, izmantojiet tā pievienošanai noplūdes strāvas aizsargreleju.** Lietojot noplūdes strāvas aizsargreleju, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

3) Personiskā drošība

- a) **Darba laikā saglabājiet paškontroli un rīkojieties saskaņā ar veselo saprātu.** Pārtrauciet darbu, ja jūtaties noguris vai atrodaties alkohola, narkotiku vai medikamentu izraisītā reibumā. Strādājot ar elektroinstrumentu, pat viens neuzmanības mirklis var būt par cēloni nopietnam savainojumam.

- b) Izmantojiet individuālos darba aizsardzības līdzekļus. Darba laikā nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālo darba aizsardzības līdzekļu (putekļu maskas, neslidošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargu) pielietošana atbilstoši elektroinstrumenta tipam un veicamā darba raksturam ļauj izvairīties no savainojumiem.
- c) Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Pirms elektroinstrumenta pievienošanas elektrotīklam, akumulatora ievietošanas vai izņemšanas, kā arī pirms elektroinstrumenta pārnesšanas pārlicinieties, ka tas ir izslēgts.** Pārnesot elektroinstrumentu, ja pirksts atrodas uz ieslēdzēja, kā arī pievienojot to elektrobarošanas avotam laikā, kad elektroinstrumenti ir ieslēgti, var viegli notikt nelaimes gadījums.
- d) Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas neaizmirstiet izņemt no tā regulējošos instrumentus vai atslēgas.** Regulējošais instruments vai atslēga, kas ieslēgšanas brīdī atrodas elektroinstrumenta kustīgajās daļās, var radīt savainojumu.
- e) Darba laikā izvairieties ieņemt neērtu vai nedabisku ķermeņa stāvokli. Vienmēr ieturiet stingru stāju un centieties saglabāt līdzsvaru.** Tas atvieglo elektroinstrumenta vadību neparedzētās situācijās.
- f) Izvēlieties darbam piemērotu apģērbu. Darba laikā nenēsājiet brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. Netuviniet matus, apģērbu un aizsargcimdus elektroinstrumenta kustīgajām daļām.** Elektroinstrumenta kustīgajās daļās var ieķerties vaļīgas drēbes, rotaslietas un gari mati.
- g) Ja elektroinstrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot ārējo putekļu uzsūkšanas vai savākšanas/uzkrāšanas ierīci, sekojiet, lai tā būtu pievienota un pareizi darbotos.** Pielietojot putekļu uzsūkšanu vai savākšanu/uzkrāšanu, samazinās to kaitīgā ietekme uz strādājošās personas veselību.
- 4) Saudzējoša apiešanās un darbs ar elektroinstrumentiem**
- a) Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Katram darbam izvēlieties piemērotu elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenti darbojas labāk un drošāk pie nominālās slodzes.
- b) Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā ieslēdzējs.** Elektroinstrumenti, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstami lietošanai un to nepieciešams remontēt.
- c) Pirms elektroinstrumenta apkopes, regulēšanas vai darbinstrumenta nomaiņas atvienojiet tā kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla vai izņemiet no tā akumulatoru.** Šādi iespējams novērst elektroinstrumenta nejaūšu ieslēgšanos.
- d) Ja elektroinstrumenti netiek lietoti, uzglabājiet to piemērotā vietā, kur elektroinstrumenti nav sasniedzami bērniem un personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav iepazinušas ar šiem noteikumiem.** Ja elektroinstrumentu lieto nekompetentas personas, tas var apdraudēt cilvēku veselību.
- e) Rūpīgi veiciet elektroinstrumenta apkalpošanu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas darbojas bez traucējumiem un nav iespiestas, vai kāda no daļām nav salauzta vai bojāta, vai katra no tām pareizi funkcionē un pilda tai paredzēto uzdevumu. Nodrošiniet, lai bojātās daļas tiktu savlaicīgi nomainītas vai remontētas pilnvarotā remonta darbnīcā.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka elektroinstrumenti pirms lietošanas nav pienācīgi apkalpoti.
- f) Savlaicīgi notīriet un uzasiniet griezošos darbinstrumentus.** Rūpīgi kopti elektroinstrumenti, kas apgādāti ar asiem griezējumiem, ļauj strādāt daudz ražīgāk un ir vieglāk vadāmi.

g) Lietojiet vienīgi tādas elektroinstrumentus, papildpiederumus, darbinstrumentus utt., kas atbilst šeit sniegtajiem norādījumiem, ņemot vērā arī konkrētos darba apstākļus un pielietojuma īpatnības. Elektroinstrumentu lietošana citiem mērķiem, nekā tiem, kuriem to ir paredzējusi ražotājfirma, ir bīstama un var novest pie neparedzamām sekām.

5) Apkalpošana

a) Nodrošiniet, lai elektroinstrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomainīti izmantojot oriģinālās rezerves daļas un piederumus. Tikai tā iespējams panākt un saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.





Drošības noteikumi galda ripzāģiem

- ▶ **Neatbalstieties pret elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenta apgāšanās darba laikā vai nejauša pieskaršanās zāģa asmenim var izraisīt nopietnu savainojumu.
- ▶ **Nodrošiniet, lai kustīgais aizsargpārsegs pareizi funkcionētu un varētu brīvi kustēties.** Nekādā gadījumā nenostipriniet aizsargpārsegu paceltā stāvoklī.
- ▶ **Elektroinstrumenta darbības laikā netuviniet rokas zāģēšanas vietai un zāģa asmenim.** Pieskaršanās zāģa asmenim ir bīstama, jo var izraisīt savainojumu.
- ▶ **Nesniedzieties aiz zāģa asmens, lai turētu zāģējamo priekšmetu, notīrītu koka skaidas vai kāda cita iemesla dēļ.** Šādā gadījumā attālušs starp rokām un rotējošo zāģa asmeni kļūst nepieļaujami mazs.
- ▶ **Kontaktējiet zāģējamo priekšmetu ar zāģa asmeni tikai tad, ja tas griežas.** Zāģa asmenim ieķeroties zāģējamajā priekšmetā, var notikt atsitiens.
- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu tikai tad, ja uz apstrādājamā priekšmeta virsmas neatrodas instrumenti, koka skaidas, u.c. priekšmeti.** Pat nelieli koka vai citi priekšmeti, nonākot saskarē ar rotējošu zāģa asmeni, var tikt mestī ar lielu ātrumu un trāpīt darbinstrumenta lietotājam.
- ▶ **Vienmēr zāģējiet tikai vienu priekšmetu.** Zāģējot vairākus priekšmetus, kas novietoti blakus vai viens uz otra, zāģa asmens var tikt iespiests vai zāģējamie priekšmeti var spiesties cits pret citu un savstarpēji nobīdīties.
- ▶ **Vienmēr izmantojiet paralēlo vai leņķa vadotni.** Tā ļauj uzlabot zāģējuma precizitāti un samazina zāģa asmens iespiešanas iespēju.
- ▶ **Gadījumā ja iestrēgst zāģa asmens, izslēdziet elektroinstrumentu un turiet apstrādājamo priekšmetu nekustīgi, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies. Lai izvairītos no atsitienu, apstrādājamo priekšmetu drīkst pārvietot tikai pēc zāģa asmens apstāšanās.** Pirms elektroinstrumenta atkārtotas iedarbināšanas noskaidrojiet un novērsiet zāģa asmens iestrēgšanas cēloni.
- ▶ **Nelietojiet neasus, ieplaisājušus, saliektus vai citādi bojātus zāģa asmeņus.** Zāģa asmeņi ar neasiem vai nepareizi izliektiem zobiem veido šauru zāģējumu, kas rada pastiprinātu berzi, var būt par cēloni zāģa asmens iespiešanai zāģējumā un izraisīt atsitienu.
- ▶ **Vienmēr lietojiet pareiza izmēra zāģa asmeņus ar piemērotas formas centrālo atvērumu (piemēram, zvaigznes veida vai apaļu).** Zāģa asmeņi, kas nav piemēroti zāģa stiprinājuma ierīcēm, slikti centrējas un var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār elektroinstrumentu.
- ▶ **Nelietojiet zāģa asmeņus, kas izgatavoti no stipri leģēta ātrgriezējtauda (HSS).** Šādi asmeņi var viegli salūzt.
- ▶ **Pēc darba nepieskarieties zāģa asmenim, līdz tas nav atdzisis.** Darba laikā zāģa asmens stipri sakarst.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu bez asmens aptverplāksnes. Nomainiet aptverplāksni, ja tā ir bojāta.** Ja elektroinstrumentā nav iestiprināta nebojāta asmens aptverplāksne, zāģa asmens var izraisīt savainojumu.

- ▶ **Nostipriniet apstrādājamo priekšmetu.** Iestiprinot apstrādājamo priekšmetu skrūvspīlēs vai citā stiprinājuma ierīcē, strādāt ir drošāk, nekā tad, ja tas tiek turēts ar rokām.
- ▶ **Uzturiet darba vietu tīru.** Īpaši bīstams ir dažādu materiālu putekļu sajaukums. Vieglo metālu putekļi ir ļoti ugunsnedroši un sprādzienbīstami.
- ▶ **Neizlaidiet elektroinstrumentu no rokām, pirms tas nav pilnīgi apstājies.** Pēc instrumenta izslēgšanas tajā iestiprinātais darbinstruments zināmu laiku turpina rotēt un var izraisīt savainojumus.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā elektrokabelis. Ja elektrokabelis tiek bojāts darba laikā, nepieskarieties tam, bet izvelciet kabeļa kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.** Strādājot ar instrumentu, kuram ir bojāts elektrokabelis, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.

Simboli

Šeit ir aplūkoti daži apzīmējumi, kuru nozīmi ir svarīgi zināt, lietojot elektroinstrumentu. Tāpēc lūdzam iegaumēt šos apzīmējumus un to nozīmi. Apzīmējumu pareiza interpretācija ļaus vieglāk un drošāk strādāt ar elektroinstrumentu.

Simbols	Nozīme
	▶ Lietojiet līdzekļus dzirdes orgānu aizsardzībai. Trokšņa iedarbība var radīt paliekošus dzirdes traucējumus.
	▶ Nēsājiet putekļu aizsargmasku.
	▶ Nēsājiet aizsargbrilles.
	▶ Bīstama zona! Sekojiet, lai Jūsu rokas, delnas un pirksti atrastos pēc iespējas tālāk no šīs zonas.

Simbols

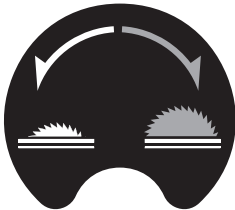


Nozīme

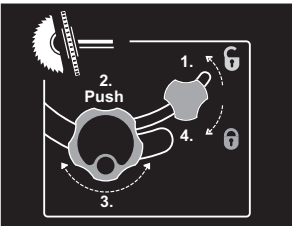
Tikai ES valstīm

Neizmetiet nolietotos elektroinstrumentus sadzīves atkritumu tvertnē!

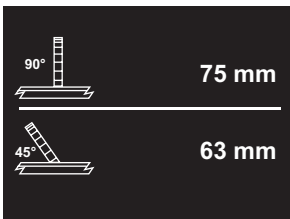
Saskaņā ar Eiropas Savienības direktīvu 2002/96/EK par nolietotajām elektriskajām un elektroniskajām ierīcēm un šīs direktīvas atspoguļojumiem nacionālajā likumdošanā, lietošanai nederīgie elektroinstrumenti jāsavāc, jāizjauc un jānodod otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.



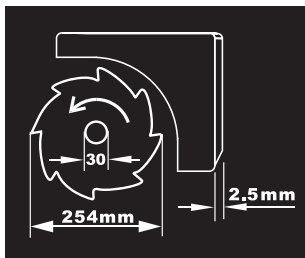
Tiek parādīts rokrīteņa griešanas virziens, iegremdējot (**transporta stāvoklis**) un paceļot (**darba stāvoklis**) zāga asmeni.



Tiek parādītas darbības, kas jāveic noteiktā secībā, iestādot vertikālo zāgēšanas leņķi (zāga asmens ir noliecams).



Tiek parādīts apstrādājamā priekšmeta maksimālais pieļaujamais augstums pie vertikālā apstrādes leņķa standarta vērtībām 90° un 45°.



Izvēloties zāga asmeni, ņemiet vērā tā izmērus. Asmens centrālā atvēruma diametram jābūt tādā, lai asmens novietotos uz darbvārpstas cieši, bez spēles. Nelietojiet samazinošos ieliktnus vai adapterus diametru salāgošanai.

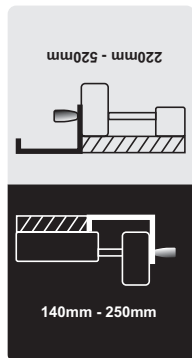
Nomainot zāga asmeni, sekojiet, lai zāgējuma platums nebūtu mazāks un asmens pamatnes biezums nebūtu lielāks par asmens ķīļa biezumu.

Simbols



Nozīme

Tiek parādītas leņķa vadotnes stiprinošās galviņas funkcijas, iestādot horizontālo zāģēšanas leņķi.



Tiek parādīti paralēlās vadotnes iespējamie stāvokļi uz galda paplašinātāja.

Uzlīmes krāsu attēlojums atbilst skalas krāsojumam uz priekšējā vadstieņa. Uz skalas ir parādīts attālums līdz zāģa asmeņim, atkarībā no paralēlās vadotnes stāvokļa.

Funkciju apraksts



Rūpīgi izlasiet visus drošības noteikumus. Šeit sniegto drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pielietojums

Šis elektroinstrumentu ir izmantojams stacionārā režīmā taisnu zāģējumu veidošanai kokā gareniskā un šķērsu virzienā. Tas spēj darboties ar horizontālo apstrādes leņķi robežās no -60° līdz $+60^\circ$ un vertikālo zāģēšanas leņķi robežās no 90° līdz 45° .

Pēc savas jaudas elektroinstrumentu ir piemērots cieta un mīksta koka, kā arī skaidu un šķiedru plākšņu zāģēšanai.

Lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi, to nav atļauts izmantot alumīnija vai citu krāsaino metālu zāģēšanai.

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto sastāvdaļu numerācija atbilst elektroinstrumenta attēliem, kas sniegti lietošanas pamācības grafiskajā daļā.

- 1 Pārbīdāms galds
- 2 Galda pagarinātājs
- 3 Aptverplāksne
- 4 Asmens ķīlis
- 5 Putekļu uzsūkšanas iscaurule
- 6 Aizsargpārsegs
- 7 Uzlīme zāģējuma trases iezīmēšanai
- 8 Paralēlā vadotne
- 9 Galda paplašinātājs
- 10 Paralēlā vadotne uz galda paplašinātāja 9
- 11 Zāģēšanas galds
- 12 Rokritenis zāģa asmens pacelšanai un iegremdēšanai
- 13 Skala attāluma noteikšanai no zāģa asmens līdz paralēlajai vadotnei 8
- 14 AVĀRIJAS izslēdzēja poga

- 15** Vadotnes grope paralēlās vadotnes **8** pārvietošanai
- 16** Leņķa vadotne
- 17** Gredzenatslēga (23 mm; 13 mm)
- 18** Paralēlā palīgvadotne (alumīnija)
- 19** Skrūve zāga asmens turētāja stiprināšanai
- 20** Atvērumi elektroinstrumenta nostiprināšanai
- 21** Grope leņķa vadotnes pārvietošanai
- 22** Bīdstienis
- 23** Galviņa galda pagarinātāja **2** stiprināšanai
- 24** Svira pārbīdāmā galda fiksēšanai
- 25** Galviņa paralēlās vadotnes **10** stiprināšanai
- 26** Galviņa galda paplašinātāja **9** stiprināšanai
- 27** Paralēlās palīgvadotnes **18** turētājs
- 28** Paralēlās vadotnes **8** turētājs
- 29** Fiksējošā galviņa vertikālā zāgēšanas leņķa iestādīšanai
- 30** Ieslēdzēja drošības vāciņš
- 31** Elektrokabeļa turētājs
- 32** Īscaurule skaidu izvadīšanai
- 33** Leņķa vadotnes turētājs
- 34** Uzsūkšanas šļūtene
- 35** Dibenplāksne
- 36** Skrūve ar sešstūra galvu asmens ķīļa **4** stiprināšanai
- 37** Izgriezumi aptverplāksnes ievietošanai
- 38** Zāga asmens
- 39** Asmens ķīļa turētājs
- 40** Stiprinājuma komplekts „aizsargpārsegam“
- 41** Stiprinājuma komplekts „galda pagarinātājam“
- 42** Gumijas buferis
- 43** Leņķa vadotnes vadstienis
- 44** Galviņa leņķa vadotnes stiprināšanai
- 45** Stiprinājuma komplekts „paralēlajai palīgvadotnei/leņķa vadotnei“
- 46** Rokturis paralēlās vadotnes fiksēšanai
- 47** Profilstienis
- 48** Skrūves paralēlās palīgvadotnes (alumīnija) stiprināšanai
- 49** Paralēlā palīgvadotne (plastmasas)
- 50** Svira darbvārpstas fiksēšanai
- 51** Piespiedējuzgrieznis
- 52** Balstapvlāksne/piespiedējapvlāksne
- 53** Darbvārpsta
- 54** Stipriņošā galviņa horizontālā zāgēšanas leņķa iestādīšanai
- 55** Leņķa vadotnes pagrieziena leņķa rādītājs
- 56** Vertikālā zāgēšanas leņķa rādītājs
- 57** Vertikālā zāgēšanas leņķa skala
- 58** Lupa
- 59** Skala attāluma noteikšanai no zāga asmens līdz paralēlajai vadotnei **10**
- 60** Ieslēgšanas taustiņš
- 61** Regulējošā skrūve vertikālā zāgēšanas leņķa standarta vērtības 90° iestādīšanai
- 62** Regulējošā skrūve vertikālā zāgēšanas leņķa standarta vērtības 45° iestādīšanai
- 63** Vertikālā zāgēšanas leņķa rādītāja skrūve
- 64** Uzgrieznis paralēlās vadotnes **8** nostiprināšanas spēka iestādīšanai
- 65** Skrūves pārbīdāmā galda spēles regulēšanai
- 66** Skrūves aptverplāksnes regulēšanai
- 67** Padziļinājumi satveršanai
- 68** Stiprinājuma komplekts „paliktnim“*
- 69** Paliktnis*
- *Šeit attēlotie vai aprakstītie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā. Pilns pārskats par izstrādājuma piederumiem ir sniegts mūsu piederumu katalogā.**

Tehniskie parametri

Galda ripzāģis		PTS 10
Izstrādājuma numurs		3 603 L03 2..
Nominālā patērējamā jauda	W	1400
Nominālais spriegums	V	230
Frekvence	Hz	50
Griešanās ātrums brīvgaitā	min. ⁻¹	5000
Palaišanas strāvas ierobežošana		●
Svars atbilstoši EPTA-Procedure 01/2003	kg	23,5

Elektroaizsardzības klase /II

Maksimālie apstrādājamā priekšmeta izmēri ir sniegti lappuse 465.

Šādi parametri tiek nodrošināti pie nominālā elektrobrašas sprieguma [U] 230/240 V. Iekārtām, kas paredzētas zemākam spriegumam vai ir modificētas atbilstoši nacionālajiem standartiem, šie parametri var atšķirties.

Lūdzam vadīties pēc elektroinstrumenta izstrādājuma numura. Atsevišķiem izstrādājumiem tirdzniecības apzīmējumi var mainīties.

Piemērotu zāģa asmeņu izmēri

Zāģa asmens diametrs	mm	254
Zāģa asmens pamatnes biezums	mm	1,8
Centrālā atvēruma diametrs	mm	30

Informācija par troksni

Trokšņa parametru vērtības ir noteiktas atbilstoši standartam EN 61029.

Elektroinstrumenta radītā pēc raksturlienes A izsvērtā trokšņa parametru tipiskās vērtības ir šādas: trokšņa spiediena līmenis 97 dB(A); trokšņa jaudas līmenis 110 dB(A). Izkliede K=3 dB.

Nēsājiet ausu aizsargus!

Atbilstības deklarācija

Mēs ar pilnu atbildību paziņojam, ka sadaļā „Tehniskie parametri” aprakstītais izstrādājums atbilst šādiem standartiem vai normatīvajiem dokumentiem: EN 61029, kā arī direktīvām 2004/108/EK, 98/37/EK (lidz 28.12.2009) un 2006/42/EK (no 29.12.2009).

EK izstrādājuma parauga pārbaude Nr. 3400636.01CE, kas veikta reģistrētā pārbaudes vietā Nr. 2140.

Tehniskā dokumentācija no:
Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montāža

- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Elektroinstrumenta salikšanas un apkalpošanas laikā tā elektrokabeļa kontaktdakša nedrīkst būt pievienota pie barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Piegādes komplekts



Izstrādājuma piegādes komplekts ir attēlots lietošanas pamācības pielikumā.

Pirms elektroinstrumenta lietošanas pirmo reizi, pārlicinieties, ka tā piegādes komplektā ietilpst šādas vienības.

- Galda ripzāģis (ar nostiprinātu galda paplašinātāju **9**, zāģa asmeni **38** un aptverplāksni **3**)
- Dibenplāksne **35** ar tajā iestiprinātām skrūvēm ar krustrievas galvu
- Galda pagarinātājs **2**
- Stiprinājuma komplekts „galda pagarinātājam“ **41** (2 vadstieņi, 2 noturskrūves, 2 aizspiedņi, 2 īsās stiprinošās galviņas)
- Parālēlās vadotnes **8** un **10**
- Parālēlā palīgvadotne (alumīnija) **18** ar profilstieņiem **47**
- Parālēlā palīgvadotne (plastmasas) **49**
- Leņķa vadotne **16**
- Stiprinājuma komplekts „parālēlajai palīgvadotnei“ **45** (4 īsās skrūves, 2 garās stiprinošās galviņas **48**, 2 četrstūra uzgriežņi un paplāksnes)
- Aizsargpārsegs **6**
- Stiprinājuma komplekts „aizsargpārsegam“ **40** (skrūve, uzgrieznis, paplāksne)
- Asmens ķīlis **4** ar tajā iestiprinātu skrūvi ar sešstūra galvu **36**
- Uzsūkšanas šļūtene **34**
- Bīdstienis **22**
- Gredzenatslēga **17**

Elektroinstrumenta izpildījums ar paliktņi

- Paliktņis **69** (12 profili, 4 pēdu uznavas)
- Stiprinājuma komplekts „paliktņim“ **68** (24 skrūves ar uzgriežņiem salikšanai, 4 skrūves ar uzgriežņiem elektroinstrumenta nostiprināšanai, 4 paplāksnes)

Piezīme. Pārbaudiet, vai nav bojāts elektroinstrumenta vai kāda no tā daļām.

Turpinot elektroinstrumenta lietošanu, uzmanīgi pārbaudiet, vai tā aizsargierīces un daļas ar ne-lieliem bojājumiem funkcionē pareizi un bez traucējumiem. Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta kustīgās daļas netraucēti pārvietojas un nav iespīlētas un vai kāda no daļām nav bojāta. Ikvienai daļai jābūt pareizi nostiprinātai un jāpilda tai paredzētais uzdevums, nodrošinot pareizu elektroinstrumenta darbību. Bojātās aizsargierīces vai citas instrumenta daļas nekavējoties jānomaina vai kvalificēti jāizremontē pilnvarotā remonta darbnīcā.

Pirms lietošanas

- Uzmanīgi izsaiņojiet visas piegādātās elektroinstrumenta daļas.
- Noņemiet iesaiņojuma materiālu no elektroinstrumenta un no kopā ar to piegādātajiem piederumiem.
- Pievērsiet īpašu uzmanību tam, lai tiktu izņemts zem darbinstrumenta galvas ievietotais iesaiņojuma materiāls.

Papildus piegādes komplektam, darbam ir nepieciešami šādi instrumenti

- Krustrievas skrūvgriezis
- Leņķmērs
- Gredzenatslēga vai vaļējā atslēga (13 mm) paliktņa salikšanai

Montāžas secība

Lai atvieglotu darbu, ievērojiet piegādāto elektroinstrumenta daļu montāžas secību.

1. Montāža no apakšas

- Uzsūkšanas šļūtene **34**
- Dibenplāksne **35** ar tajā iestiprinātām skrūvēm ar krustrievas galvu

2. Montāža no augšas

- Asmens ķīlis **4**
- Aizsargpārsegs **6**
- Galda pagarinātājs **2**
- Paralēlā vadotne **8**, paralēlā palīgvadotne (**18** vai **49**) un leņķa vadotne **16**

Montāža no apakšas

- Novietojiet elektroinstrumentu uz zāģēšanas galda **11**.

Uzsūkšanas šļūtenes montāža (skatīt attēlu a)

- Savienojiet putekļu uzsūkšanas īscauruli zāģa asmens aizsargpārsegā ar skaidu izvadīšanas atveri **32** instrumenta korpusā, izmantojot uzsūkšanas šļūteni **34**.

Dibenplāksnes montāža (skatīt attēlu b)

- Ievietojiet dibenplāksni **35** tai paredzētajos izgriezumos tā, lai dibenplāksnē iestiprinātās skrūves ar krustrievas galvu ievietotos korpusā izveidotajos urbumos.
- Nostipriniet dibenplāksni, stingri pieskrūvējot skrūves ar sešstūra galvu.

Montāža no augšas

- Apgrīziet elektroinstrumentu tā, lai tas atrastos darbam piemērotā stāvoklī.

Asmens ķīļa montāža (skatīt attēlus c1–c3)

- Ar gredzenatslēgas **17** palīdzību paceliet aptverplāksnes **3** priekšējo daļu un izņemiet aptverplāksni no izgriezumiem **37**.
- Griestiet rokrītenī **12** pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, līdz zāģa asmens **38** ir pacelts iespējami augstu virs zāģēšanas galdā.
- Lai noliektu zāģa asmeni **38** sānu virzienā, atskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**.
- Pārbīdīet asmens ķīli **4** tā, lai tā atvērumi novietotos uz turētāja **39** stiprinošajiem izciļņiem.
- Nostipriniet asmens ķīli **4** uz turētāja **39**, šim nolūkam stingri pieskrūvējot skrūvi ar sešstūra galvu **36** ar gredzenatslēgas **17** (13 mm) palīdzību.

- No jauna nostādiet zāģa asmeni 90° leņķī un stingri pieskrūvējiet fiksējošo galviņu **29** (par to lasiet arī sadaļā „Vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana“ lappusē 464).

Piezīme. Lai novērstu asmens iestrēgšanu aprādājamajā priekšmetā, asmens ķīlim jāatrodas vienā līnijā ar zāģa asmeni.

- Nobeigumā iestipriniet aptverplāksni **3**. Šim nolūkam ieāķējiet aptverplāksni izgriezumos **37** un spiediet to leļup, līdz aptverplāksne fiksējas zāģēšanas galdā.

Aizsargpārsega montāža (skatīt attēlu d)

Montāžai izmantojiet stiprinājuma komplektu „aizsargpārsegam“ **40**. (skrūve, uzgrieznis, aplāksne)

- Izbidiet skrūvi **40** caur urbumiem aizsargpārsegā un asmens ķīlī. Skrūves četrstūra profilam jāievietojas atbilstošajā aizsargpārsega izgriezumā.
- Novietojiet uz skrūves aplāksni un uzskrūvējiet uzgriezni.
- Ar gredzenatslēgu **17** (13 mm) pievelciet uzgriezni tik daudz, lai aizsargpārsegs noturētos ikvienā iespējamajā stāvoklī.

Galda pagarinātāja montāža (skatīt attēlus e1–e2)

Montāžai izmantojiet stiprinājuma komplektu „galda pagarinātājam“ **41**. (2 vadstieņi, 2 noturskrūves, 2 aizspiedņi, 2 īsas stiprinošas galviņas).

- Līdz galam iebīdīet abus vadstieņus ar vītņotajiem galiem pa priekšu šim nolūkam paredzētajos galda pagarinātāja **2** urbumos.
- Ieskrūvējiet gumijas buferi **42** galda pagarinātājā.
- Iebīdīet fiksējošos aizspiedņus vadstieņu urbumos.
- Nobeigumā iebīdīet galda abus galda pagarinātāja vadstieņus šim nolūkam paredzētajos turētājos zem zāģēšanas galda.

- Lai nodrošinātu vadstienus pret izvilkšanu no turētājiem, ieskrūvējiet noturskrūves šim nolūkam paredzētajās vitnēs.
- Ieskrūvējiet stiprinošās galviņas **23** šim nolūkam paredzētajās vitnēs zem zāģēšanas galda.

Leņķa vadotnes montāža (skatīt attēlus f1–f2)

- Iebīdiet vadstieni **43**, kas nepieciešams leņķa vadotnes **16** pārvietošanai, vienā no šim nolūkam paredzētajām zāģēšanas galda **21** gropēm.

Piezīme. Leņķa vadotni var fiksēt pārbīdāmā galda kreisajā gropē, pieskrūvējot stiprinošo galviņu **44**.

- Nostipriniet uz leņķa vadotnes paralēlo palīgvadotni **18** no alumīnija, izmantojot kopā ar instrumentu piegādāto stiprinājuma komplektu **45**. (2 īsās skrūves, 2 četrstūra uzgriežņi un paplāksnes).

Piezīme. Sekojiet, lai paralēlā palīgvadotne pilnīgi novietotos uz zāģēšanas galda. Attālums starp zāģa asmeni un paralēlo palīgvadotni nedrīkst pārsniegt 15 mm.

Paralēlās vadotnes montāža (skatīt attēlus g1–g3)

Paralēlo vadotni **8** var pēc vajadzības nostiprināt pa labi vai pa kreisi no zāģa asmens.

- Ieskrūvējiet fiksējošo rokturi **46** šim nolūkam paredzētajā vitnē paralēlās vadotnes priekšpusē.
- Vispirms novietojiet paralēlo vadotni uz zāģēšanas galda aizmugurējās malas. Tad novietojiet paralēlo vadotni uz zāģēšanas galda vadotnes gropes **15**. Līdz ar to paralēlo vadotni var pēc vēlēšanās pārbīdīt.
- Lai nostiprinātu paralēlo vadotni, nospiediet fiksējošo rokturi **46** leļup.

Zāģējot šaurus priekšmetus un veidojot slīpus zāģējumus ar vertikālu zāģēšanas leņķi, paralēlā palīgvadotne **18** no alumīnija jānostiprina uz paralēlās vadotnes **8**. Šādā gadījumā paralēlo palīgvadotni **49** no plastmasas var nostiprināt uz leņķa vadotnes.

- Iebīdiet profilstieni **47** gropē, kas izvietota paralēlās palīgvadotnes **18** isākajā pusē.
- Novietojiet profilstieni blakus paralēlajai vadotnei **8** tās priekšā tā, lai sakristu urbumi abās šajās daļās.
- Izbīdiet stiprinošās skrūves **48** caur paralēlās vadotnes sānu atvērumiem un tās stingri pieskrūvējiet.

Zāģējot augstus, šaurus priekšmetus, paralēlā palīgvadotne **18** no alumīnija jānostiprina tieši uz paralēlās vadotnes **8**.

- Nostipriniet paralēlo palīgvadotni **18** ar 2 četrstūra uzgriežņiem no stiprinājuma komplekta **45** un stiprinošajām skrūvēm **48** tieši uz paralēlās vadotnes **8**.

Putekļu un skaidu uzsūkšana

Dažu materiālu, piemēram, svīnu saturošu krāsu, dažu koksnes šķirņu, minerālu un metālu putekļi var būt kaitīgi veselībai. Pieskaršanās šādiem putekļiem vai to ieelpošana var izraisīt alerģiskas reakcijas vai elpošanas ceļu saslimšanu elektroinstrumenta lietotājam vai darba vietai tuvumā esošajām personām.

Atsevišķu materiālu putekļi, piemēram, putekļi, kas rodas, zāģējot ozola vai dižskābarža koksni, var izraisīt vēzi, īpaši tad, ja koksne iepriekš ir tikusi ķīmiski apstrādāta (ar hromātu vai koksnes aizsardzības līdzekļiem). Ažbestu saturošus materiālus drīkst apstrādāt vienīgi personas ar īpašām profesionālām iemaņām.

- Ja iespējams, pielietojiet putekļu uzsūkšanu.
- Darba vietai jābūt labi ventilējama.
- Darba laikā ieteicams izmantot masku elpošanas ceļu aizsardzībai ar filtrēšanas klasi P2.

Ievērojiet jūsu valstī spēkā esošos priekšrakstus, kas attiecas uz apstrādājamo materiālu.

Putekļu/skaidu aizvadišanas kanālu var nosprostot putekļi, skaidas vai apstrādājamā priekšmeta atlūzas.

- Izslēdziet elektroinstrumentu un atvienojiet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
- Nogaidiet, līdz pilnīgi apstājas zāģa asmens.
- Nosakiet nosprostošanās cēloni un novērsiet nosprostojumu.

Putekļļu uzsūkšana ar ārējā putekļsūcēja palīdzību (skatīt attēlu h)

- Pievienojiet putekļsūcēja šļūteni skaidu izvadīšanas atverei **32**.
- Lai paaugstinātu uzsūkšanas jaudu, uzsūkšanas īscaurulei **5** var pievienot papildu putekļsūcēju. Šim nolūkam noņemiet vāciņu no uzsūkšanas īscaurules.

Putekļsūcējam jābūt piemērotam apstrādājamajam materiāla putekļu uzsūkšanai.

Veselībai īpaši kaitīgu, kancerogēnu vai sasu putekļu uzsūkšanai lietojiet speciālus putekļsūcējus.

Stacionāra vai pusstacionāra uzstādīšana

- ▶ **Lai varētu droši strādāt ar elektroinstrumentu, tas pirms lietošanas jānostiprina uz līdzenas un stabilas virsmas (piemēram, uz darba galda).**

Uzstādīšana bez paliktņa (skatīt attēlu i)

- Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, lietojot piemērotus skrūvju savienojumus. Stiprināšanai izmantojiet atvērumus **20** (skatīt attēlu B1).

Uzstādīšana ar paliktņi (skatīt attēlus k1 – k3 lappusē 15)

Salikšanai izmantojiet stiprinājuma komplektu „paliktņim” **68**. (24 skrūves ar uzgriežņiem salikšanai, 4 skrūves ar uzgriežņiem elektroinstrumenta nostiprināšanai, 4 paplāksnes).

- Salieciet paliktņi **69**. Stingri pieskrūvējiet skrūves.
- Nostipriniet elektroinstrumentu uz paliktņa balstvirsmām. Izmantojiet šim nolūkam urbumus **20** elektroinstrumentā un gareniskos atvērumus paliktņī.

Darbinstrumenta nomaīņa (skatīt attēlus j1 – j4)

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**
- ▶ **Zāga asmeņu nomaīņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pieskaroties zāga asmeņiem, var gūt savainojumus.

Izvēlieties apstrādājamajam materiālam piemērotu zāga asmeni.

Izmantojiet vienīgi zāga asmeņus, kuru maksimālais pieļaujamais griešanās ātrums ir lielāks par elektroinstrumenta griešanās ātrumu brīvgaitā.

Izmantojiet tikai zāga asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā noteiktajiem parametriem, ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.

Zāga asmens noņemšana

- Ar gredzenatslēgas **17** palīdzību paceliet aptverplāksnes **3** priekšējo daļu un izņemiet aptverplāksni no izgriezumiem **37**.
- Griežiet rokrīti **12** pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, līdz zāga asmens **38** ir pacelts iespējami augstu virs zāģēšanas galda.
- Griežiet piespiedējuzgriezni **51** ar gredzenatslēgu **17** (23 mm) un vienlaikus velciet darbvirsmas fiksēšanas sviru **50**, līdz darbvirpsta fiksējas.
- Turiet pievilktu darbvirsmas fiksēšanas sviru un noskrūvējiet piespiedējuzgriezni, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.
- Noņemiet piespiedējapoplāksni **52**.
- Noņemiet zāga asmeni **38**.

Zāga asmens iestiprināšana

Ja nepieciešams, pirms griešanas diska iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

- Novietojiet jaunu zāga asmeni uz balstapoplāksnes **52**, kas atrodas uz darbvirpsta **53**.

Piezīme. Nelietojiet pārāk mazus zāga asmeņus. Attālums starp zāga asmeni un asmens ķīli nedrīkst pārsniegt 5 mm.

► **Iestiprināšanas laikā sekojiet, lai asmens zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz asmens) sakristu ar bultas virzienu uz asmens aizsarga!**

- Novietojiet uz darbvārpstas piespiedējpaplāksni **52** un uzskrūvējiet piespiedējuzgriezni **51**.
- Griežiet piespiedējuzgriezni **51** ar gredzenatslēgu **17** (23 mm) un vienlaikus velciet darbvārstas fiksēšanas sviru **50**, līdz darbvārpsta fiksējas.
- Stingri pieskrūvējiet piespiedējuzgriezni, griežot to pulksteņa rādītāju kustības virzienā.
- No jauna ievietojiet aptverplāksni **3**. (skatīt attēlu c3).

Lietošana

► **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Zāga asmens transporta stāvoklis un darba stāvoklis

Transporta stāvoklis

- Griežiet rokrītenī **12** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, līdz zāga asmens **38** zobi nolaižas zemāk par zāgēšanas galda **11** virsmu.

Darba stāvoklis

- Griežiet rokrītenī **12** pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, līdz zāga asmens **38** zobi paceļas aptuveni 5 mm virs apstrādājamā priekšmeta virsmas.

Piezīme. Nodrošiniet, lai aizsargpārsegs atrastos pareizā stāvoklī. Zāgēšanas laikā tam vienmēr jābalstās pret apstrādājamā priekšmeta virsmu.

Zāgēšanas galda izmēru palielināšana

Gari apstrādājami priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Zāgēšanas galda pagarināšana/paplašināšana (attēls A)

Lai palielinātu zāgēšanas galda laukumu, elektroinstrumenta mugurpusē un labajā pusē var izvilkt šādus pagarinātājus: **zāgēšanas galda pagarinātāju 2** (ļauj pagarināt zāgēšanas galdu **11** virzienā uz aizmuguri par 215 mm)

un/vai

zāgēšanas galda paplašinātāju 9 (ļauj paplašināt zāgēšanas galdu **11** virzienā pa labi par 285 mm).

- No apakšas satveriet vajadzīgo pagarinātāju tā vidusdaļā un līdz galam izvelciet ārā.
- Lai fiksētu pagarinātāju stāvokli, stingri pieskrūvējiet attiecīgo stiprinošo galviņu (**23** vai **26**) uz pagarinātāju vadstieņiem.

Apstrādājot smagus priekšmetus, pagarinātājus vajadzības gadījumā var atbalstīt.

Pārbīdāmais galds (attēls B)

Izmantojot pārbīdāmo galdu **1**, ar elektroinstrumentu iespējams zāgēt priekšmetus ar platumu līdz 305 mm. Bez tam pārbīdāmais galds ļauj paaugstināt zāgēšanas precizitāti, īpaši tad, ja tas tiek lietots kopā ar leņķa vadotni **16**. (skatīt sadaļu „Slīpu zāgējumu veidošana ar horizontālu zāgēšanas leņķi, lietojot pārbīdāmo galdu“ lappusē 466).

- Pārvietojiet fiksējošo sviru **24** pa labi. Pēc tam pārbīdāmo galdu var līdz galam brīvi izvilkt ārā (uz priekšpusi) vai arī iebīdīt iekšā (uz mugurpusi).

Griešanas leņķa iestādīšana

Lai nodrošinātu augstu zāgēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus (skatīt sadaļu „Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija“ lappusē 466).

Horizontālā zāgēšanas leņķa iestādīšana (ar leņķa vadotni) (attēls C)

Horizontālo zāgēšanas leņķi var iestādīt robežās no 60° (virzienā pa kreisi) līdz 60° (virzienā pa labi).

- Atskrūvējiet stiprinošo galviņu **54**, ja tā ir pieskrūvēta.
- Pagrieziet leņķa vadotni, līdz leņķa rādītājs **55** parāda vēlamo zāgēšanas leņķi.
- Pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **54**.

Vertikālā zāgēšanas leņķa iestādīšana (ar zāga asmeni) (attēls D)

Vertikālo zāgēšanas leņķi var iestādīt robežās no 90° līdz 45°.

- Nedaudz atskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.

Piezīme. Pilnīgi atskrūvējot fiksējošo galviņu, zāga asmens smaguma spēka iespaidā nosveras uz sāniem līdz stāvoklim, kas atbilst aptuveni 30° noliecei.

- Nospiediet rokrītenī **12 (Push)** un turiet to šādā stāvoklī. Tādējādi kulises zobi nonāk sazobē ar rokrīteņa zobaploci.
- Griežiet rokrītenī, līdz līdz zāgēšanas leņķa rādītājs **56** parāda vēlamo zāgēšanas leņķi uz skalas **57**.
- Tad no jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**.

Lai ātri un precīzi iestādītu zāgēšanas zāgēšanas leņķa standarta vērtības 90° un 45°, uz elektroinstrumenta korpusa ir izveidotas īpašas atdures.

Paralēlo vadotņu iestādīšana

Paralēlā vadotne 8 (attēls E)

Marķējuma atzīme lupā **58** parāda iestādīto attālumu no paralēlās vadotnes līdz zāga asmenim uz skalas **13**.

- Novietojiet paralēlo vadotni vēlamajā zāga asmens pusē. (par to lasiet arī sadaļā „Paralēlās vadotnes montāža“ lappusē 461).
- Pavelciet augšup fiksējošo rokturi **46**, atbrīvojot paralēlo vadotni, un tad pārbīdiet vadotni, līdz marķējuma atzīme lupā **58** parāda iestādīto attālumu līdz zāga asmenim.
- Lai nostiprinātu paralēlo vadotni, nospiediet fiksējošo rokturi **46** leļup.

Paralēlā vadotne 10 uz galda paplašinātāja (attēls F)

Paralēlo vadotni **10** var pēc vajadzības nostiprināt pa labi vai pa kreisi no galda paplašinātāja **9**.

Uzlīmes krāsu attēlojums uz paralēlās vadotnes atbilst skalas **59** krāsojumam uz priekšējā vadstieņa. Uz skalas ir parādīts attālums līdz zāga asmenim, atkarībā no paralēlās vadotnes stāvokļa.

- Pieskrūvējiet paralēlo vadotni vēlamajā stāvoklī uz galda paplašinātāja.
- No apakšas satveriet galda paplašinātāju aiz vidējās daļas un izvelciet to, līdz uz zaļās vai dzeltenās skalas ir nolasāms vēlamais attālums līdz zāga asmenim.

Paralēlās palīgvadotnes iestādīšana

Zāgējot šaurus priekšmetus un veidojot slīpus zāgējumus ar vertikālu zāgēšanas leņķi, paralēlā palīgvadotne **18** no alumīnija jānostiprina uz paralēlās vadotnes **8**. (skatīt attēlu g2).

Īsi priekšmeti zāgēšanas laikā var iestrēgt starp paralēlo vadotni un zāga asmeni vai arī ieķerties augšupejošajā zāga asmenī un tikt mesti prom. Tāpēc iestādiet paralēlo palīgvadotni tādā stāvoklī, lai tās priekšējais gals atrastos starp zāga asmens priekšējo zobu un tā viduspunkta projekciju.

- Šim nolūkam atskrūvējiet stiprinošās skrūves **48** un pārvietojiet paralēlo palīgvadotni **18** vajadzīgajā stāvoklī.
- No jauna stingri pieskrūvējiet stiprinošās skrūves.

Zāģējot augstus, šaurus priekšmetus, paralēlā palīgvadotne **18** no alumīnija jānostiprina tieši uz paralēlās vadotnes **8**. (skatīt attēlu g3).

Uzsākot lietošanu

Ieslēgšana (skatīt attēlus G1 – G2)

- Pabīdiet sarkano AVĀRIJAS ieslēdzēja pogu **14** pa kreisi un atveriet dzelteno ieslēdzēja drošības vāciņu **30**.
- Lai iedarbinātu elektroinstrumentu, nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **60**.
- Tad aizveriet drošības vāciņu, to nenofiksējot.

Izslēgšana (skatīt attēlu G3)

- Nospiediet sarkano AVĀRIJAS ieslēdzēja pogu **14**.

Elektrobarošanas pārtraukums

Elektroinstrumentā tiek izmantots tā saucamais nulles sprieguma ieslēdzējs, kas novērš tā patvaļīgu atkārtotu ieslēgšanos pēc pārtraukuma elektrobarošanas padavē (piemēram, pēc kontaktdakšas atvienošanas no barojošā elektrotīkla elektroinstrumenta darbības laikā).

Lai pēc tam no jauna iedarbinātu elektroinstrumentu, jānospiež zaļais ieslēgšanas taustiņš **60**.

Norādījumi darbam

Vispārējie norādījumi zāģēšanai

- **Pirms zāģēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāģa asmens jebkurā zāģēšanas fāzē neskar vadotni vai citas elektroinstrumenta daļas.**

Sargājiet zāģa asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepakļaujiet zāģa asmeņus sānu spiedienam.

Lai novērstu asmens iestrēgšanu apstrādājamajā priekšmetā, asmens ķilim jāatrodas vienā līnijā ar zāģa asmeni.

Neapstrādājiet greizus vai nepareizas formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie paralēlās vadotnes.

Sekojiet, lai uz elektroinstrumenta vienmēr glabātos bīdstienis.

Nelietojiet elektroinstrumentu ierobju, gropju un iezāģējumu veidošanai.

Zāģējuma trases iezīmēšana

- Uz apaļās dzeltenās uzlīmes **7** iezīmējiet zāģa asmens atrašanās vietu un biežumu. Tas ļaus zāģēšanas laikā precīzi novietot apstrādājamo priekšmetu, neatverot aizsargpārsegu.

Lietotāja atrašanās vieta (attēls H)

- **Nestāviet elektroinstrumenta priekšā uz vienas līnijas ar zāģa asmeni, bet gan vienmēr turieties no tā sānis.** Tā Jūsu ķermenis būs pasargāts no iespējamā atsitienu.

- Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāģa asmenim.

Šajā sakarā ievērojiet šādus norādījumus.

- Stingri turiet apstrādājamo priekšmetu ar abām rokām un cieši spiediet to pie zāģēšanas galda, īpaši tad, ja netiek izmantota vadotne. (attēls I)
- Zāģējot šaurus priekšmetus un veidojot slīpos zāģējumus ar vertikālu zāģēšanas leņķi, vienmēr lietojiet kopā ar instrumentu piegādāto bīdstieni **22** un paralēlo palīgvadotni **18**. (attēls J).

Apstrādājamā priekšmeta maksimālie izmēri

Vertikālais zāģēšanas leņķis	Maks. priekšmeta augstums [mm]
90°	75
45°	63

Zāģēšana

Taisno zāģējumu veidošana

- Pārvietojiet paralēlo vadotni **8** stāvoklī, kas atbilst vēlamajam atzāģējamā priekšmeta platumam. (skatīt sadaļu „Paralēlo vadotņu iestādīšana“ lappusē 464).
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu uz zāģēšanas galda, aizsarga **6** priekšā.
- Griežot rokriteni **12**, paceliet vai nolaidiet zāģa asmeni tā, lai tā augšējais zobs atrastos aptuveni 5 mm virs apstrādājamā priekšmeta virsmas.

Piezīme. Nodrošiniet, lai aizsargpārsegs atrastos pareizā stāvoklī. Zāģēšanas laikā tam vienmēr jābalstās pret apstrādājamā priekšmeta virsmu.

- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Pārzāģējiet priekšmetu, vienmērīgi pārvietojot elektroinstrumentu.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens pilnīgi apstājas.

Zāģēšana ar vertikālo apstrādes leņķi

- Iestādiet vēlamo vertikālo zāģēšanas leņķi (skatīt sadaļu „Vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana“ lappusē 464).
- Veiciet darbu sadaļā „Taisno zāģējumu veidošana“ aprakstītajā secībā.

Slīpu zāģējumu veidošana ar vertikālu zāģēšanas (skatīt attēlu f2)

Attālums starp zāģa asmeni un paralēlo palīgvadotni nedrīkst pārsniegt 15 mm.

- Ja paralēlā palīgvadotne **18** atrodas aiz zāģējuma trases, atskrūvējiet abas stiprinājuma komplekta **45** skrūves.
- Pārvietojiet paralēlo palīgvadotni vēlamajā stāvoklī un stingri pieskrūvējiet skrūves.

Slīpu zāģējumu veidošana ar horizontālu zāģēšanas leņķi un fiksētu pārbidāmo galdū

- Iestādiet vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi (skatīt sadaļu „Horizontālā zāģēšanas leņķa iestādīšana“ lappusē 464).

- Leņķa vadotnei brīvi jāpārvietojas kreisajā vai labējā vadotnes gropē **21**. Šim nolūkam atskrūvējiet stiprinošo galviņu **44**, ja tā ir pieskrūvēta.
- Veiciet darbu sadaļā „Taisno zāģējumu veidošana“ aprakstītajā secībā.

Slīpu zāģējumu veidošana ar horizontālu zāģēšanas leņķi, lietojot pārbidāmo galdū

- Iestādiet vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi (skatīt sadaļu „Horizontālā zāģēšanas leņķa iestādīšana“ lappusē 464).
- Pārvietojiet fiksējošo sviru **24** pa labi un pavelciet pārbidāmo galdū **1** uz priekšu. (attēls B).
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu uz zāģēšanas galda, aizsarga **6** priekšā.
- Novietojiet leņķa vadotni **16** pirms apstrādājamā priekšmeta, ievietojot to kreisajā vadotnes gropē **21**. Nostipriniet leņķa vadotni šajā stāvoklī stingri pieskrūvējot stiprinošo galviņu **44**.
- Veiciet darbu sadaļā „Taisno zāģējumu veidošana“ aprakstītajā secībā.

Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā korigēt tā svarīgākos iestādījumus. Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtības 90° iestādīšana

- Iestādiet vertikālo zāģēšanas leņķi 90°.

Pārbaude

- Iestādiet uz leņķmēra 90° leņķi un novietojiet to uz zāģēšanas galda **11**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **38**.

Regulēšana (attēls K)

- Atskrūvējiet fiksējošo galviņu **29** un ar rokrītena **12** palīdzību noturiet zāga asmeni 90° leņķī.
- Atskrūvējiet regulējošo skrūvi **61** un nedaudz pieskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**.
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet regulējošo skrūvi, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāga asmenim.
- Nobeigumā stingri pieskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**.

Ja zāgēšanas leņķa rādītājs **56** pēc iestādīšanas neatrodas uz vienas līnijas ar atzīmi 90° uz skalas **57**, ar piemērotu krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet skrūvi **63** un savietojiet leņķa rādītāju ar skalas 90° atzīmi.

Vertikālā zāgēšanas leņķa standarta vērtības 45° iestādīšana (attēls K)

- Atkārtojiet iepriekš aprakstītās darbības vertikālā zāgēšanas leņķa fiksētāja standarta vērtībai 45°: atskrūvējiet fiksējošo galviņu **29**, iestādiet leņķi ar regulējošās skrūves **62** palīdzību.

Šajā gadījumā zāgēšanas leņķa rādītāju **56** vairs nedrīkst pārvietot.

Paralēlās vadotnes piespiedējspēka iestādīšana (skatīt attēlu L)

Ilgstoši lietojot elektroinstrumentu, paralēlās vadotnes **8** nostiprināšanas spēks var samazināties.

- Šādā gadījumā pievelciet uzgriezni **64**, līdz paralēlo vadotni no jauna kļūst iespējams stingri nostiprināt uz zāgēšanas galda.

Pārbīdāmā galda spēles iestādīšana (skatīt attēlu M)

- Ja pēc ilgstošas elektroinstrumenta lietošanas tā pārbīdāmā galda **1** spēle ir kļuvusi pārāk liela, pievelciet regulējošās skrūves **65**.

Aptverplāksnes iestādīšana (skatīt attēlu N)

Pārbaude

Aptverplāksnes **3** priekšējai malai jāatrodas vienā līmenī ar zāgēšanas galda virsmu vai nedaudz zem tās, bet aizmugurējai malai jāatrodas vienā līmenī ar zāgēšanas galda virsmu vai nedaudz virs tās.

Regulēšana

- Ar četru regulējošo skrūvju **66** palīdzību iestādiet pareizu aptverplāksnes līmeni.

Uzglabāšana un transports (skatīt attēlu O)

Elektroinstrumenta uzglabāšana

Uzglabāšanas laikā uz elektroinstrumenta iespējams droši nostiprināt bīdstieni, visas vadotnes un rezerves zāga asmeni

- Nostipriniet dzelteno ieslēdzēja drošības vāciņu **30** un pievelciet fiksējošo sviru **24**, kas paredzēta pārbīdāmā galda **1** nostiprināšanai.
- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī. (skatīt sadaļu „Transporta stāvoklis“ lappusē 463).
- Atskrūvējiet paralēlo palīgvadotni **18** no paralēlās vadotnes **8** vai no leņķa vadotnes **16**.
- Ievietojiet vadotnes (**8**, **16**, **18**) tām paredzētajos turētajos un nostipriniet bīdstieni **22**.
- Uztiniet elektrokabeli uz turētāja **31**.
- Uzglabāšanas laikā rezerves zāga asmeni var nostiprināt uz elektroinstrumenta korpusa ar stiprinošo skrūvi **19**.

Elektroinstrumenta pārnešana

- ▶ **Lai novērstu mugurkaula savainojumus, vienmēr pārnēsiet elektroinstrumentu divatā.**
- ▶ **Pārvietojot elektroinstrumentu, lietojiet vienīgi šim nolūkam piemērotas transportēšanas ierīces, bet nekad neceliet to aiz zāgēšanas galda pagarinātāja 2 vai paplašinātāja 9.**
- Lai paceltu un/vai pārvietotu elektroinstrumentu, satveriet to aiz padziļinājumiem **67** zāgēšanas galda **11** sānos.

Apkalpošana un apkope

Apkalpošana un tīrīšana

- **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļu kontaktakšus no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Ja, neraugoties uz augsto izgatavošanas kvalitāti un rūpīgo pēcražošanas pārbaudi, elektroinstrumenti tomēr sabojājas, tas nogādājams remontam firmas Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, noteikti paziņojiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas atrodams uz elektroinstrumenta marķējuma plāksnītes.

Tīrīšana

Lai elektroinstrumenti darbotos droši un bez atteikumiem, regulāri tīriet tā korpusu un ventilācijas atveres.

Ik reizi pēc pabeigtas darba operācijas attīriet izstrādājumu un tā daļas no putekļiem un skaidām ar saspīestu gaisa strūklu vai otu.

Piederumi

Paliktnis 2 607 001 967

Zāģa asmeņi kokam un plākšņu materiāliem, paneļiem un listēm

Zāģa asmens 254 x 30 mm,

40 zobu 2 608 640 443

Zāģa asmens 254 x 30 mm,

60 zobu 2 608 640 444

Tehniskā apkalpošana un konsultācijas klientiem

Klientu apkalpošanas dienests atbildēs uz Jūsu jautājumiem par izstrādājumu remontu un apkalpošanu, kā arī par to rezerves daļām. Kopsalikuma attēlus un informāciju par rezerves daļām var atrast arī interneta vietnē:

www.bosch-pt.com

Bosch klientu konsultāciju grupa centīsies Jums palīdzēt vislabākajā veidā, atbildot uz jautājumiem par izstrādājumu un to piederumu iegādi, lietošanu un regulēšanu.

Latvijas Republika

Robert Bosch SIA

Bosch elektroinstrumentu servisa centrs

Dzelzavas ielā 120 S

LV-1021 Rīga

Tālr.: + 371 67 14 62 62

Telefakss: + 371 67 14 62 63

E-pasts: service-pt@lv.bosch.com

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie elektroinstrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jānodod otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Izstrādājuma plastmasas detaļas ir attiecīgi marķētas, kas atvieglo to šķirošanu.

Tikai ES valstīm



Neizmetiet nolietotos elektroinstrumentus sadzīves atkritumu tvērtņē!

Saskaņā ar Eiropas Savienības direktīvu 2002/96/EK par nolietotajām elektriskajām un elektroniskajām ierīcēm un šīs direktīvas atspoguļojumiem nacionālajā likumdošanā, lietošanai nederīgie elektroinstrumenti jāsavāc, jāizjauc un jānodod otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Tiesības uz izmaiņām tiek saglabātas.

Saugos nuorodos

Bendrosios darbo su elektriniais įrankiais saugos nuorodos

⚠️ ĮSPĖJIMAS Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus.

Jei nepaisysite žemiau pateiktų saugos nuorodų ir reikalavimų, gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir galite sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Išsaugokite šias saugos nuorodas ir reikalavimus, kad ir ateityje galėtumėte jais pasinaudoti.

Toliau pateiktame tekste vartojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ apibūdina įrankius, maitinamus iš elektros tinklo (su maitinimo laidu), ir akumuliatorinius įrankius (be maitinimo laido).

1) Darbo vietos saugumas

- Darbo vieta turi būti švari ir gerai apšviesta.** Netvarkinga arba blogai apšviesta darbo vieta gali tapti nelaimingų atsitikimų priežastimi.
- Nedirbkite su elektriniu įrankiu aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Elektriniai įrankiai gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- Dirbdami su elektriniu įrankiu neleiskite šalia būti žiūrovams, vaikams ir lankytojams.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti prietaiso.

2) Elektrosauga

- Elektrinio įrankio maitinimo laido kištukas turi atitikti tinklo kištukinio lizdo tipą. Kištuko jokiu būdu negalima modifikuoti. Nenaudokite kištuko adapterių su įžemintais elektriniais įrankiais.** Originalūs kištukai, tiksliai tinkantys elektros tinklo kištukiniam lizdui, sumažina elektros smūgio pavojų.
- Saugokitės, kad neprisiliestumėte prie įžemintų paviršių, pvz., vamzdžių, šildytuvų, viryklių ar šaldytuvų.** Kai jūsų kūnas yra įžemintas, padidėja elektros smūgio rizika.

- Saugokite elektrinį įrankį nuo lietaus ir drėgmės.** Jei į elektrinį įrankį patenka vandens, padidėja elektros smūgio rizika.
- Nenaudokite maitinimo laido ne pagal paskirtį, t.y. neneškite elektrinio įrankio paėmę už laido, nekabinkite ant laido, netraukite už jo, jei norite iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Laidą patieskite taip, kad jo neveiktų karštis, jis neišsiptėtų ar alyva ir jo nepažeistų aštrios detalės ar judančios prietaiso dalys.** Pažeisti arba susipynę laidai gali tapti elektros smūgio priežastimi.
- Jeį su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik tokius ilginamuosius laidus, kurie tinka ir lauko darbams.** Naudojant lauko darbams pritaikytus ilginamuosius laidus, sumažėja elektros smūgio pavojus.
- Jeį su elektriniu įrankiu neišvengiamai reikia dirbti drėgnoje aplinkoje, naudokite nuotėkio srovės saugiklį.** Dirbant su nuotėkio srovės saugikliu sumažėja elektros smūgio pavojus.

3) Žmonių sauga

- Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į tai, ką jūs darote ir, dirbdami su elektriniu įrankiu, vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su elektriniu įrankiu, jei esate pavargę arba vartojote narkotikų, alkoholio ar medikamentų.** Akimirksniu neatidumas dirbant su elektriniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- Visada dirbkite su asmens apsaugos priemonėmis ir apsauginiais akiniais.** Naudojant asmens apsaugos priemones, pvz., respiratorių ar apsauginę kaukę, neslystančius batus, apsauginį šalną, klausos apsaugos priemones ir kt., rekomenduojamas atitinkamai pagal naudojamą elektrinį įrankį, sumažėja rizika susižeisti.
- Saugokitės, kad elektrinio įrankio neįjungtumėte atsitiktinai. Prieš prijungdami elektrinį įrankį prie elektros tinklo ir/arba akumuliatoriaus, prieš pakeldami ar nešdami įsitikinkite, kad jis**

yra išjungtas. Jeigu nešdami elektrinį įrankį pirštą laikysite ant jungiklio arba prietaisą įjungsite į elektros tinklą, kai jungiklis yra įjungtas, gali įvykti nelaimingas atsitikimas.

- d) Prieš įjungdami elektrinį įrankį pašalinkite reguliavimo įrankius arba veržlinius raktus.** Prietaiso besisukančioje dalyje esantis įrankis ar raktas gali sužaloti.
- e) Stenkitės, kad kūnas visada būtų normalioje padėtyje. Dirbdami stovėkite saugiai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą galėsite geriau kontroliuoti elektrinį įrankį netikėtose situacijose.
- f) Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus, drabužius ir pirštines nuo besisukančių elektrinio įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus bei ilgus plaukus gali įtraukti besisukančios dalys.
- g) Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant dulkių nusiurbimo įrenginius sumažėja kenksmingas dulkių poveikis.

4) rūpestinga elektrinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- a) Neperkraukite prietaiso. Naudokite jūsų darbui tinkamą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu jūs dirbsite geriau ir saugiau, jei neviršysite nurodyto galingumo.
- b) Nenaudokite elektrinio įrankio su sugedusiu jungikliu.** Elektrinis įrankis, kurio nebegalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- c) Prieš reguliuodami prietaisą, keisdami darbo įrankius ar prieš valydami prietaisą, iš elektros tinklo lizdo ištraukite kištuką ir/arba išimkite akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė apsaugos jus nuo netikėto elektrinio įrankio įsijungimo.

d) Nenaudojamą elektrinį įrankį sandėliuokite vaikams ir nemokantiems juo naudotis asmenims neprieinamoje vietoje. Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.

e) Rūpestingai prižiūrėkite elektrinį įrankį. Patikrinkite, ar besisukančios prietaiso dalys tinkamai veikia ir niekur nestringa, ar nėra sulūžusių ar pažeistų dalių, kuriuos trikdytų elektrinio įrankio veikimą. Prieš vėl naudojant prietaisą, pažeistos prietaiso dalys turi būti sutaisytos. Daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis yra blogai prižiūrimi elektriniai įrankiai.

f) Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs. Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaunamosiomis briaunomis mažiau stringa ir juos yra lengviau valdyti.

g) Elektrinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite taip, kaip nurodyta šioje instrukcijoje, ir atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą. Naudojant elektrinius įrankius ne pagal paskirtį, gali susidaryti pavojingos situacijos.

5) Aptarnavimas

a) Elektrinį įrankį turi remontuoti tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis. Taip galima garantuoti, jog elektrinis įrankis išliks saugus naudoti.







Saugos nuorodos, dirbantiems su stalinėmis diskinėmis pjovimo staklėmis

- ▶ **Niekada neatsistokite ant prietaiso.** Jei prietaisas apvirstų arba jūs netyčia prisiliestumėte prie pjūklo disko, galite sunkiai susižaloti.
- ▶ **Įsitikinkite, kad apsauginis gaubtas gerai veikia ir gali laisvai judėti.** Niekada neužblokuokite jo uždarytoje padėtyje.
- ▶ **Nekiškite rankų į pjovimo zoną, kai prietaisas veikia.** Prisilietus prie pjovimo disko galima susižaloti.

- ▶ **Niekada nedėkite rankos už pjūklo disko, norėdami prilaukti ruošinį, pašalinti medžio drožles arba dėl kitų priežasčių.**
Priešingu atveju atstumas nuo jūsų rankos iki besisukančio pjūklo disko bus per mažas.
- ▶ **Ruošinį pridėkite tik prie besisukančio pjūklo disko.** Priešingu atveju išskyla atatrakos pavojus, jei pjūklo diskas užstrigtų ruošinyje.
- ▶ **Su prietaisu dirbkite tik tada, kai iš darbo zonos ir nuo apdirbamo ruošinio pašalinsite visus reguliavimo įrankius, medžio drožles ir t.t.** Maži medžio gabalėliai arba kiti daiktai, kurie prisiliečia prie besisukančio pjūklo disko, gali dideliu greičiu atšokti link dirbančiojo.
- ▶ **Visada pjaukite tik vieną ruošinį.** Vienas virš kito ar vienas po kitu esantys ruošiniai gali užblokuoti pjūklo diską arba pjaunant gali pasislinkti vienas kito atžvilgiu.
- ▶ **Visada naudokite lygiagrečiąją arba kampinę atramą.** Tada pjausite tiksliau ir sumažinsite pjūklo strigimo tikimybę.
- ▶ **Jei pjūklo diskas užstringa, išjunkite elektrinį įrankį ir ramiai laikykite ruošinį, kol pjūklo diskas visiškai sustos. Kad išvengtumėte atatrakos, ruošinį judinkite tik pjūklo diskui visiškai sustojus.** Prieš vėl įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite pjūklo disko užstrigimo priežastį.
- ▶ **Nenaudokite neaštrių, įtrūkusių, sulinkusių ar pažeistų pjūklo diskų.** Neaštrūs ar netinkamai praskėsti pjūklo dantys palieka siauresnį pjovimo taką, todėl atsiranda per didelė trintis, stringa pjūklo diskas ir sukeliama atatranka.
- ▶ **Naudokite tik tinkamo dydžio pjūklo diskus ir su tinkama tvirtinimo anga (pvz., žvaigždės formos arba apvalia).** Pjūklo diskai, kurie neatitinka pjūklo tvirtinamųjų dalių formos, sukasi ekscentriškai, todėl išskyla pavojus nesuvaldyti prietaiso.
- ▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš didelio atsparumo greitapjovio plieno (HSS).** Tokie diskai gali greitai sulūžti.
- ▶ **Baigę dirbti nelieskite pjūklo disko, kol jis neatvėso.** Pjūklo diskas dirbant su prietaisu labai įkaista.
- ▶ **Niekada nenaudokite prietaiso be įstatomosios plokštelės. Pažeistą plokštelę būtina pakeiskite.** Be geros būklės įstatomosios plokštelės galite susižeisti į pjūklo diską.
- ▶ **Įtvirtinkite ruošinį.** Veržimo įranga arba spaustuvas įtvirtintas ruošinys yra užfiksuojamas žymiai patikimiau nei laikant ruošinį ranka.
- ▶ **Visuomet valykite darbo vietą.** Medžiagų mišiniai yra ypač pavojingi. Spalvotųjų metalų dulksės gali užsidegti arba sprogti.
- ▶ **Niekada nepalikite prietaiso, kol jis visiškai nesustojo.** Iš inercijos besisukantys darbo įrankiai gali sužeisti.
- ▶ **Niekuomet nedirbkite su elektriniu įrankiu, jeigu maitinimo laidas yra pažeistas. Jeigu darbo metu bus pažeistas ar nutrūks maitinimo laidas, jo nelieskite, bet tuojau pat ištraukite kištuką iš elektros tinklo lizdo.** Pažeisti laidai padidina elektros smūgio riziką.

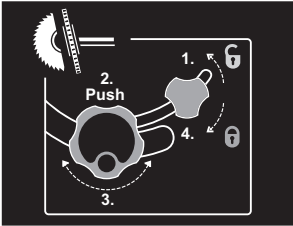
Simboliai

Žemiau pateikti simboliai gali būti svarbūs naudojant jūsų elektrinį įrankį. Prašome įsiminti simbolius ir jų reikšmes. Teisinga simbolių interpretacija padės geriau ir saugiau naudotis elektriniu įrankiu.

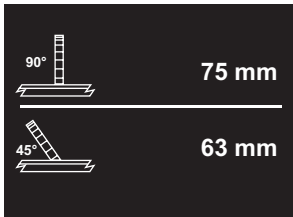
Simbolis	Reikšmė
	▶ Naudokite klausos apsaugos priemones. Dėl triukšmo poveikio galima prarasti klausą.
	▶ Dirbkite su apsaugine kauke.
	▶ Dirbkite su apsauginiais akiniais.
	▶ Pavojinga zona! Rankas, pirštus ir plaštakas laikykite toliau nuo šios zonos.
	Tik ES šalims: Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius! Pagal Europos direktyvą 2002/96/EB dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir šios direktyvos perkėlimo į nacionalinę teisę aktus, naudoti nebetinkami elektriniai įrankiai turi būti surenkami atskirai ir perdirbami aplinkai nekenksmingu būdu.
	Rodo reguliavimo ratuko sukimo kryptį, norint pjūklą diską nuleisti (Transportavimo padėtis) ir pakelti (Darbinė padėtis).

Simbolis

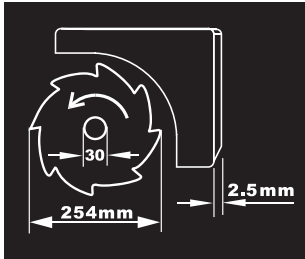
Reikšmė



Įstrižo pjūvio vertikaliajoje plokštumoje kampą (pjūklo diską galima palenkti) nustatykite nurodyta eilės tvarka.



Rodo didžiausią leistiną ruošinio aukštį, esant standartiniams įstrižo pjūvio kampams vertikaliajoje plokštumoje 90° ir 45°.

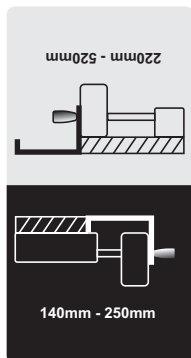


Atkreipkite dėmesį į pjūklo disko matmenis. Kiaurymės skersmuo turi tiksliai atitikti prietaiso suklį. Nenaudokite tvirtinamųjų elementų ar adapterių.

Keisdami pjūklo diską stebėkite, kad pjūvio plotis nebūtų mažesnis už skeliamojo peilio storį, o pjūklo disko korpuso storis už jį nebūtų didesnis.



Rodo fiksuojamosios rankenėlės poveikį kampiniam ribotuvui nustatant įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje.



Rodo galimas lygiagrečiosios atramos padėtis ant stalo platinamosios dalies.

Lipduko spalvos sutampa su skalės ant priekinio kreipiamojo strypo spalvomis. Priklausomai nuo lygiagrečiosios atramos padėties, skalė rodo atstumą iki pjūklo disko.

Funkcijų aprašymas



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Jei nepaisysite žemiau pateiktų saugos nuorodų ir reikalavimų, gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir galite sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Elektrinio įrankio paskirtis

Šis elektrinis įrankis skirtas naudoti stacionariai, atliekant medienoje tiesius išilginius ir skersinius pjūvius. Galima atlikti įstrižus pjūvius nuo -60° iki $+60^\circ$ kampu horizontalioje plokštumoje bei įstrižus pjūvius nuo 90° iki 45° vertikalioje plokštumoje.

Elektrinio įrankio galia yra apskaičiuota kietajai ir minkštajai medienai bei drožlių ir pluošto plokštėms pjauti.

Elektrinį įrankį naudojant kaip stalinį diskinį pjūklą, aliuminį ar kitokius spalvotuosius metalus pjauti draudžiama.

Pavaizduoti prietaiso elementai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka elektrinio prietaiso schemose nurodytus numerius.

- 1 Slankusis bėgelis
- 2 Stalo ilginamoji dalis
- 3 Įstatomoji plokštelė
- 4 Skeliamasis peilis
- 5 Nusiurbimo atvamzdis ant apsauginio gaubto
- 6 Apsauginis gaubtas
- 7 Lipdukas pjovimo linijai žymėti
- 8 Lygiagrečioji atrama
- 9 Stalo platinamoji dalis
- 10 Stalo platinamosios dalies lygiagrečioji atrama **9**
- 11 Pjovimo stalas
- 12 Reguliavimo ratukas pjūklo diskui pakelti arba nuleisti
- 13 Skalė pjūklo disko atstumui iki lygiagrečiosios atramos nustatyti **8**
- 14 AVARINIO IŠJUNGIMO mygtukas

- 15 Kreipiamasis griovelis lygiagrečiai atramai **8**
- 16 Kampinis ribotuvas
- 17 Žiedinis veržliaraktis (23 mm; 13 mm)
- 18 Papildoma lygiagrečioji atrama (aliuminio)
- 19 Pjūklo diskų dėtuvės tvirtinamasis varžtas
- 20 Montavimo kiaurymės
- 21 Kampinio ribotuvo kreipiamasis griovelis
- 22 Stumiamasis strypelis
- 23 Stalo ilginamosios dalies **2** tvirtinamoji rankenėlė
- 24 Slankiojo bėgelio fiksuojamoji svirtelė
- 25 Lygiagrečiosios atramos **10** tvirtinamoji rankenėlė
- 26 Stalo platinamosios dalies **9** tvirtinamoji rankenėlė
- 27 Papildomos lygiagrečiosios atramos **18** dėtuvė
- 28 Lygiagrečiosios atramos **8** dėtuvė
- 29 Fiksuojamoji rankenėlė įstrižo pjūvio kampui vertikalioje plokštumoje nustatyti
- 30 Įjungimo-išjungimo jungiklio apsauginis dangtelis
- 31 Laido laikiklis
- 32 Pjuvenų išmetimo anga
- 33 Kampinio ribotuvo dėtuvė
- 34 Nusiurbimo žarna
- 35 Pagrindo plokštė
- 36 Šešiabriaunis varžtas skeliamajam peiliui **4** tvirtinti
- 37 Išpjovos įstatomajai plokštei
- 38 Pjūklo diskas
- 39 Skeliamojo peilio laikiklis
- 40 Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Apsauginis gaubtas“
- 41 Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Stalo ilginamoji dalis“
- 42 Guminis amortizatorius
- 43 Kampinio ribotuvo kreipiamasis bėgelis
- 44 Fiksuojamoji rankenėlė ant kampinio ribotuvo
- 45 Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Papildoma lygiagrečioji atrama, kampinis ribotuvas“

- 46 Lygiagrečiosios atramos fiksuojamoji rankenėlė
- 47 Profiliuotas bėgelis
- 48 Papildomos lygiagrečiosios atramos (aliuminio) tvirtinamosios rankenėlės
- 49 Papildoma lygiagrečioji atrama (plastikinė)
- 50 Suklio fiksuojamoji svirtelė
- 51 Prispaudžiamoji varžlė
- 52 Tvirtinamoji/prispaudžiamoji jungė
- 53 Įrankio suklys
- 54 Fiksuojamoji rankenėlė įstrižo pjūvio kampui nustatyti (horizontalioje plokštumoje)
- 55 Kampo žymeklis ant kampinio ribotuvo
- 56 Kampo žymeklis (vertikalioje plokštumoje)
- 57 Įstrižo pjūvio kampo skalė (vertikalioje plokštumoje)
- 58 Lupa
- 59 Skalė pjūklo disko atstumui iki lygiagrečiosios atramos nustatyti **10**
- 60 Įjungimo mygtukas
- 61 Reguliavimo varžtas standartiniam 90° įstrižo pjūvio kampui vertikaloje plokštumoje nustatyti
- 62 Reguliavimo varžtas standartiniam 45° įstrižo pjūvio kampui vertikaloje plokštumoje nustatyti
- 63 Kampo žymeklio varžtas (vertikalioje plokštumoje)
- 64 Varžlė lygiagrečiosios atramos **8** įveržimo įėgai nustatyti
- 65 Slankiojo bėgelio tarpelio reguliavimo varžtas
- 66 Įstatomosios plokštelės reguliavimo varžtai
- 67 Išėmos prietaisui nešti
- 68 Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Rėmas“*
- 69 Rėmas*

*Pavaizduoti ar aprašyti priedai į tiekiamą standartinį komplektą neįeina. Visą papildomą įrangą rasite mūsų papildomos įrangos programoje.

Techniniai duomenys

Stalinės diskinės pjovimo staklės		PTS 10
Gaminio numeris		3 603 L03 2..
Nominali naudojamoji galia	W	1400
Nominalioji įtampa	V	230
Dažnis	Hz	50
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	min ⁻¹	5000
Paleidimo srovės ribotuvai		●
Svoris pagal „EPTA-Procedure 01/2003“	kg	23,5

Apsaugos klasė /II

Didžiausi ruošinio matmenys nurodyti psl. 483.

Pateikti duomenys galioja tuo atveju, kai nominali įtampa [U] yra lygi 230/240 V. Esant mažesnei įtampai, o taip pat priklausomai nuo elektrinio įrankio modifikacijos šie duomenys gali skirtis nuo aukščiau pateiktųjų.

Atkreipkite dėmesį į jūsų elektrinio įrankio gaminio numerį, nes kai kurių elektrinių įrankių modelių pavadinimai gali skirtis.

Tinkamų pjūklo diskų matmenys

Pjūklo disko skersmuo	mm	254
Pjūklo disko korpuso storis	mm	1,8
Kiaurymės skersmuo	mm	30

Informacija apie triukšmą

Triukšmo matavimų vertės nustatytos pagal EN 61029.

Pagal A skalę išmatuotas elektrinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis 97 dB(A); garso galios lygis 110 dB(A). Paklaida K=3 dB.

Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Atitikties deklaracija

Atsakingai pareiškiamo, kad skyriuje „Techniniai duomenys“ aprašytas gaminys atitinka žemiau pateiktas normas arba norminius dokumentus: EN 61029 pagal direktyvų 89/336/EEB, 98/37/EB (iki 2009-12-28), 2006/42/EB (nuo 2009-12-29) reikalavimus.

EB tipo tyrimo Nr. 3400636.01CE, tikrino notifikuota patikros įstaiga Nr. 2140.

Techninė byla laikoma:

Robert Bosch GmbH, Dept. PT/ESC,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
--	--



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 04.07.2008

Montavimas

- **Venkite netikėto elektrinio įrankio įsijungimo. Atliekant montavimo ir visus kitus elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus kištuką į elektros tinklą jungti draudžiama.**

Tiekiamas komplektas



Tuo tikslu žr. tiekiamo komplekto paveikslus, pateiktus naudojimo instrukcijos pradžioje.

Prieš pradėdami elektrinį įrankį pirmą kartą eksploatuoti patikrinkite, ar komplekte yra visos žemiau nurodytos dalys:

- Stalinės diskinės pjovimo staklės (iš anksto sumontuota: stalų platinamoji dalis **9**, pjūklo diskas **38**, įstatomoji plokštelė **3**)
- Pagrindo plokštė **35** su įsuktais varžtais kryžmine galvute
- Stalo ilginamoji dalis **2**

- Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Stalo ilginamoji dalis“ **41** (2 kreipiamieji strypai, 2 varžtai užfiksavimui, 2 spauštukai, 2 trumpos tvirtinamosios rankenėlės)
- Lygiagrečiosios atramos **8** ir **10**
- Papildoma lygiagrečioji atrama (aliuminio) **18** su profiliuotu bėgeliu **47**
- Papildoma lygiagrečioji atrama (plastikinė) **49**
- Kampinis ribotuvas **16**
- Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Papildoma lygiagrečioji atrama“ **45** (4 trumpi varžtai, 2 ilgos tvirtinamosios rankenėlės **48**, 2 keturbriaunės veržlės ir poveržlės)
- Apsauginis gaubtas **6**
- Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Apsauginis gaubtas“ **40** (varžtas, veržlė, poveržlė)
- Skeliamasis peilis **4** su įsuktu šešiabriauniu varžtu **36**
- Nusiurbimo žarna **34**
- Stumiamasis strypelis **22**
- Žiedinis veržliaraktis **17**

Kai prietaisais su rėmu:

- Rėmas **69** (12 profiliai, 4 gaubteliai)
- Tvirtinamųjų dalių rinkinys „Rėmas“ **68** (24 varžtai su veržlėmis, skirti prietaisui sumontuoti, 4 varžtai su veržlėmis elektriniam įrankiui pritvirtinti, 4 poveržlės)

Nuoroda: patikrinkite, ar elektrinis įrankis nepažeistas.

Prieš pradėdami prietaisą naudoti būtinai patikrinkite, ar apsauginiai įtaisai bei truputį pažeistos elektrinio įrankio dalys veikia nepriekaištingai ir atlieka savo funkcijas. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar jos nepažeistos. Kad elektrinis įrankis nepriekaištingai veiktų, visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir atitikti visus reikalavimus.

Pažeisti apsauginiai įtaisai ir dalys turi būti tinkamai suremontuoti ar pakeisti įgaliotose specializuotose dirbtuvėse.

Pirmasis paleidimas eksploatuoti

- Tiekiamas dalis atsargiai išimkite iš pakuotės.
- Nuo elektrinio prietaiso ir kartu tiekiamos papildomos įrangos nuimkite visas pakavimo medžiagas.
- Atkreipkite dėmesį, kad reikia pašalinti po variklio bloku esančią pakuotę.

Papildomai be tiekiamo įrangos reikalingi šie įrankiai:

- Kryžminis atsuktuvus
- Kampainis
- Žiedinis raktas arba veržliaraktis (12 mm) rėmui sumontuoti

Montavimo veiksmų seka

Kad būtų lengviau dirbti, laikykitės nurodytos kartu su prietaisu tiekiamų elementų montavimo veiksmų sekos.

1. Montavimas iš apačios

- Nusiurbimo žarna **34**
- Pagrindo plokštė **35** su įsuktais varžtais kryžmine galvute

2. Montavimas iš viršaus

- Skeliamasis peilis **4**
- Apsauginis gaubtas **6**
- Stalo ilginamoji dalis **2**
- Lygiagrečioji atrama **8**, papildomos lygiagrečiosios atramos (**18** arba **49**) ir kampinis ribotuvas **16**

Montavimas iš apačios

- Pastatykite elektrinį įrankį ant pjovimo stalo **11**.

Nusiurbimo žarnos pritvirtinimas (žr. pav. a)

- Prie pjuvenų išmetimo angos, esančios prie pjūklo disko, ir prie pjuvenų išmetimo angos **32**, esančios ant staklių korpuso, prijunkite nusiurbimo žarną **34**.

Pagrindo plokštės montavimas (žr. pav. b)

- Įstatykite pagrindo plokštę **35** į specialias išpjovas taip, kad varžtai kryžmine galvute patektų į korpuso kiaurymes.
- Pagrindo plokštę pritvirtinkite, t. y. tvirtai užveržkite varžtus kryžmine galvute.

Montavimas iš viršaus

- Apsukite elektrinį įrankį, kad jis būtų tinkamoje darbinėje padėtyje.

Skeliamojo peilio montavimas (žr. pav. c1–c3)

- Veržliniu raktu **17** kilstelėkite įstatomosios plokštelės **3** priekinę dalį ir išimkite ją iš išpjovų **37**.
- Sukite reguliavimo ratuką **12** prieš laikrodžio rodyklę iki atramos, kad pjūklo diskas **38** virš pjovimo stalo būtų kaip galima aukščiau.
- Norėdami pjūklo diską **38** palenkti kampu, atlaisvinkite fiksuojamą rankenėlę **29**.
- Stumkite skeliamąjį peilį **4**, atitinkamas jo kiaurymes nutaikę į laikiklio **39** tvirtinamuosius varžtus.
- Skeliamąjį peilį **4** pritvirtinkite prie laikiklio **39**, t. y. žiediniu veržliarakčiu **17** (13 mm) tvirtai užveržkite šešiabriaunį varžtą **36**.
- Pjūklo diską vėl nustatykite 90° kampu ir tvirtai užveržkite fiksuojamą rankenėlę **29**. (taip pat žr. „Istrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje“, 481 psl.)

Nuoroda: Kad skeliamasis peilis neužstrigtų ruošinyje, jis turi būti vienoje ašyje su pjūklo disku.

- Tada vėl įmontuokite įstatomąją plokštelę **3**. Įstatykite įstatomąją plokštelę į išpjovas **37** ir spauskite ją žemyn, kol ji užsifiksuos pjovimo stale.

Apsauginio gaubto montavimas (žr. pav. d)

Montuodami naudokite tvirtinamųjų dalių rinkinį „Apsauginis gaubtas“ **40**. (varžtas, veržlė, poveržlė)

- Prakiškite varžtą **40** per kiaurymes, esančias ant apsauginio gaubto ir skeliamojo peilio. Varžto keturbriaunis turi užsifiksuoti atitinkamoje apsauginio gaubto išpjovoje.

- Uždėkite poveržlę ir veržlę.
- Žiediniu veržliarakčiu **17** (13 mm) užveržkite veržlę taip tvirtai, kad apsauginis gaubtas laikytųsi bet kurioje nustatytoje padėtyje.

Stalo ilginamosios dalies montavimas (žr. pav. e1–e2)

Montuodami naudokite tvirtinamųjų dalių rinkinį „Stalo ilginamoji dalis“ **41**. (2 kreipiamieji strypai, 2 varžtai užfiksavimui, 2 spaustukai, 2 trumpos tvirtinamosios rankenėlės)

- Stumkite abu kreipiamuosius strypus iki atramos su sriegine kiauryme pirmyn į specialias kiaurymes, esančias stalo ilginamojoje dalyje **2**.
- Prie stalo ilginamosios dalies prisukite guminį amortizatorių **42**.
- Kad užfiksuotumėte, į kreipiamųjų strypų kiaurymes įstatykite spaustukus.
- Tada stalo ilginamąją dalį su abiem kreipiamaisiais strypais įstumkite į jiems skirtus po pjovimo stalu esančius laikiklius.
- Kad apsaugotumėte nuo ištraukimo, į tam skirtas sriegines kiaurymes įsukite varžtus.
- Įsukite tvirtinamąsias rankenėles **23** į joms skirtas po pjovimo stalu esančias sriegines kiaurymes.

Kampinio ribotuvo montavimas (žr. pav. f1–f2)

- Stumkite kampinio ribotuvo **16** bėgelį **43** į vieną iš tam skirtų pjovimo stalo kreipiamųjų griovelių **21**.

Nuoroda: Kampinio ribotuvo padėtį ant slankiojo bėgelio kairiajame kreipiamajame griovelyje galima užfiksuoti sukant fiksuojamąją rankenėlę **44**.

- Prie kampinio ribotuvo pritvirtinkite papildomą lygiagrečiąją atramą **18** iš aliuminio, naudodamiesi kartu tiekiamu tvirtinamųjų dalių rinkiniu **45**. (2 trumpi varžtai, 2 keturbriaunės veržlės ir poveržlės)

Nuoroda: Patikrinkite, ar papildoma lygiagrečioji atrama visiškai priglundusi prie pjovimo stalo. Atstumas tarp pjūklo disko ir papildomos lygiagrečiosios atramos turi būti ne didesnis kaip 15 mm.

Lygiagrečiosios atramos montavimas (žr. pav. g1–g3)

Lygiagrečiąją atramą **8** galima montuoti pjūklo disko kairėje arba dešinėje.

- Įsukite fiksuojamąją rankenėlę **46** į specialią, lygiagrečiosios atramos priekyje esančią srieginę kiaurymę.
- Lygiagrečiąją atramą ant pjovimo stalo pirmiausia uždėkite užpakalinėje dalyje. Tada įstatykite lygiagrečiąją atramą į kreipiamąjį griovelį **15**. Dabar lygiagrečiąją atramą galima pagal poreikį pastumti.
- Kad užfiksuotumėte lygiagrečiąją atramą, paspauskite fiksuojamąją rankenėlę **46** žemyn.

Norėdami pjauti siaurus ruošinius ir atlikti įstrižus pjūvius vertikaloje plokštumoje, papildomą lygiagrečiąją atramą **18** iš aliuminio turite primontuoti prie lygiagrečiosios atramos **8**.

Tokiu atveju papildomą lygiagrečiąją atramą **49** iš plastiko galite primontuoti prie kampinio ribotuvo.

- Stumkite profiliuotą bėgelį **47** į griovelį trumpojoje papildomos lygiagrečiosios atramos **18** pusėje.
- Profiliuotą bėgelį prieš lygiagrečiąją atramą **8** nustatykite taip, kad abiejų dalių kiaurymės sutaptų.
- Stumkite tvirtinamąsias rankenėles **48** per šonines kiaurymes ant lygiagrečiosios atramos ir tvirtai jas užveržkite.

Norėdami pjauti aukštus, siaurus ruošinius, papildomą lygiagrečiąją atramą **18** iš aliuminio turite primontuoti tiesiai prie lygiagrečiosios atramos **8**.

- Papildomą lygiagrečiąją atramą **18** dviem keturbriaunėmis veržlėmis iš tvirtinamųjų dalių rinkinio **45** ir tvirtinamosiomis rankenėlėmis **48** pritvirtinkite tiesiai prie lygiagrečiosios atramos **8**.

Dulkių, pjuvenų ir drožlių nusiurbimas

Medžiagų, kurių sudėtyje yra švino, kai kurių rūšių medienos, mineralų ir metalų dulkės gali būti kenksmingos sveikatai. Dirbančiajam arba netoli esantiems asmenims nuo sąlyčio su dulkelėmis arba jų įkvėpus gali kilti alerginės reakcijos, taip pat jie gali susirgti kvėpavimo takų ligomis.

Kai kurios dulkės, pvz., ažuolo ir buko, yra vėžį sukeliančios, o ypač, kai mediena yra apdorota specialiomis medienos priežiūros priemonėmis (chromatu, medienos apsaugos priemonėmis). Medžiagas, kuriose yra asbesto, leidžiama apdoroti tik specialistams.

- Jei yra galimybė, naudokite dulkių nusiurbimo įrangą.
- Pasirūpinkite geru darbo vietos vėdinimu.
- Rekomenduojama dėvėti kvėpavimo takų apsauginę kaukę su P2 klasės filtru.

Laikykitės jūsų šalyje galiojančių apdorojamoms medžiagoms taikomų taisyklių.

Dulkių ir pjuvenų nusiurbimo įrangą gali užblokuoti dulkės, pjuvenos ir atskilusios ruošinio dalys.

- Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
- Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Nustatykite užsiblokavimo priežastį ir ją pašalinkite.

Išorinis dulkių nusiurbimas (žr. pav. h)

- Dulkių siurblio žarną prijunkite prie pjuvenų išmetimo angos **32**.
- Norint padidinti nusiurbimo našumą, prie nusiurbimo atvamzdžio **5** galima prijungti dulkių nusiurbimo įrangą. Tuo tikslu, nuo nusiurbimo atvamzdžio nuimkite dangtelį.

Dulkių siurblys turi būti pritaikytas apdirbamo ruošinio pjuvenoms, drožlėms ir dulkelėms nusiurbti.

Sveikatai ypač pavojingoms, vėžį sukeliančioms, sausoms dulkelėms nusiurbti būtina naudoti specialų dulkių siurbį.

Stacionarus ir lankstus montavimas

- ▶ **Norint užtikrinti saugų darbą, elektrinį įrankį prieš pradėdant naudoti reikia pritvirtinti ant lygaus ir stabilaus darbinio paviršiaus (pvz., darbatalio).**

Montavimas be rėmo (žr. pav. i)

- Pritvirtinkite elektrinį įrankį specialia sriegine jungtimi prie darbinio paviršiaus. Tam tikslui skirtos kiaurymės **20**.

Montavimas su rėmu (žr. pav. k1–k3 nuo 15 psl.)

Montuodami naudokite tvirtinamųjų dalių rinkinį „Rėmas“ **68**. (24 varžtai su veržlėmis, skirti prietaisui sumontuoti, 4 varžtai su veržlėmis elektriniam įrankiui pritvirtinti, 4 poveržlės)

- Sujunkite rėmą **69** varžtais. Tvirtai priveržkite varžtus.
- Elektrinį įrankį pritvirtinkite prie rėmo atraminio paviršiaus. Tam yra skirtos kiaurymės **20** elektriniame įrankyje bei išilginės išpjovos rėme.

Įrankių keitimas (žr. pav. j1–j4)

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**
- ▶ **Montuodami pjūklo diską mėvėkite apsaugines pirštines.** Prisilietus prie pjūklo disko iškyla susižalojimo pavojus.

Pasirinkite pjūklo diską, tinkamą medžiagai, kurią norite apdoroti.

Naudokite tik tokius diskus, kurių maksimalus leistinas greitis yra didesnis už elektrinio prietaiso tuščiosios eigos sukčių skaičių.

Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinti.

Pjūklo disko išėmimas

- Veržliniu raktu **17** kilstelėkite įstatomosios plokštelės **3** priekinę dalį ir išimkite ją iš išpjovų **37**.
- Sukite reguliavimo ratuką **12** prieš laikrodžio rodyklę iki atramos, kad pjūklo diskas **38** virš pjovimo stalo būtų kaip galima aukščiau.
- Sukite prispaudžiamąją veržlę **51** žiediniu veržliarakčiu **17** (23 mm) ir tuo pačiu metu veržkite suklio fiksatoriaus svirtelę **50**, kol ji užsifiksuos.
- Suklio fiksatoriaus svirtelę laikykite įveržtą ir nusukite prispaudžiamąją veržlę, sukdami ją prieš laikrodžio rodyklę.
- Nuimkite prispaudžiamąją jungę **52**.
- Išimkite pjūklo diską **38**.

Pjūklo disko įdėjimas

Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Uždėkite naują pjūklo diską ant įrankio suklio **53** tvirtinamosios jungės **52**.

Nuoroda: Nenaudokite per mažų pjūklo diskų. Tarpelis tarp pjūklo disko ir skeliamojo peilio turi būti ne didesnis kaip 5 mm.

- ▶ **Įdėdami naują pjūklo diską atkreipkite dėmesį, kad pjūklo dantų pjovimo kryptis (rodyklės ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės ant slankiojančio apsauginio gaubto kryptimi!**

- Uždėkite prispaudžiamąją jungę **52** ir prispaudžiamąją veržlę **51**.
- Sukite prispaudžiamąją veržlę **51** žiediniu veržliarakčiu **17** (23 mm) ir tuo pačiu metu veržkite suklio fiksatoriaus svirtelę **50**, kol ji užsifiksuos.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąją veržlę, sukdami ją pagal laikrodžio rodyklę.
- Vėl įstatykite įstatomąją plokštelę **3**. (žr. pav. c3)

Naudojimas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Pjūklo disko transportavimo padėtis ir darbinė padėtis

Transportavimo padėtis

- Sukite reguliavimo ratuką **12** pagal laikrodžio rodyklę, kol pjūklo disko **38** dantys nusileis po pjovimo stalu **11**.

Darbinė padėtis

- Sukite reguliavimo ratuką **12** prieš laikrodžio rodyklę, kol pjūklo disko **38** dantys apie 5 mm išlįs virš ruošinio.

Nuoroda: Įsitikinkite, kad apsauginis gaubtas yra tinkamoje padėtyje. Pjaunant jis visada turi būti prigludęs prie ruošinio.

Pjovimo stalo padidinimas

Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Stalo pailginimas ir stalo paplatinimas (žiūr. pav. A)

Norėdami padidinti pjovimo stalo paviršių, priešais elektrinį įrankį ar jo dešinėje galite ištraukti šiuos bėgelius:

Stalo ilginamoji dalis 2 (pailgina pjovimo stalą **11** atgal 215 mm)

ir (arba)

Stalo platinamoji dalis 9 (paplatina pjovimo stalą **11** į dešinę 285 mm)

- Paimkite už norimo bėgelio vidurio ir jį ištraukite ne daugiau kaip iki atramos.
- Kad užfiksotumėte šioje padėtyje, užveržkite atitinkamas tvirtinamąsias rankenėles (**23** arba **26**) ant kreipiamųjų strypų.

Jei ruošiniai sunkūs, bėgelius reikia paremti.

Slankusis bėgelis (žiūr. pav. B)

Su slankiuoju bėgeliu **1** galima pjauti iki maks. 305 mm pločio ruošinius.

Yra užtikrinamas didesnis pjovimo tikslumas, o ypač – kartu naudojant kampinį ribotuvą **16**. (žr. „Įstrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su slankiuoju bėgeliu“, 483 psl.)

- Tuo tikslu fiksuojamą svirtelę **24** atlenkite į kairę.
Slankųjį bėgelį galima pastumti iki atramos pirmyn arba atgal.

Pjovimo kampo nustatymas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo (žr. „Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas“, psl. 483).

Įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje (kampinis ribotuvas) (žiūr. pav. C)

Įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje galima nustatyti nuo 60° (kairėje pusėje) iki 60° (dešinėje pusėje).

- Atlaisvinkite fiksuojamą rankenėlę **54**, jei ji yra užveržta.
- Sukite kampinį ribotuvą, kol kampo žymeklis **55** parodys norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Fiksuojamą rankenėlę **54** vėl užveržkite.

Įstrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje (pjūklo diskas) (žiūr. pav. D)

Įstrižo pjūvio kampą vertikaloje plokštumoje galima nustatyti nuo 90° iki 45°.

- Šiek tiek atlaisvinkite fiksuojamą rankenėlę **29**, sukdami ją prieš laikrodžio rodyklę.

Nuoroda: Visiškai atlaisvinus fiksuojamą rankenėlę, traukos jėgos veikiamas pjūklo diskas pavirsta į padėtį, apytikriai atitinkančią 30°.

- Paspauskite reguliavimo ratuką **12** atgal (**Push**) ir laikykite jį šioje padėtyje.
Kulisės dantukai įsistato į krumpliuotąjį vainiką ant reguliavimo ratuko.

- Sukite reguliavimo ratuką, kol kampo žymeklis **56** skalėje **57** parodys norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Vėl tvirtai užveržkite fiksuojamą rankenėlę **29**.

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti standartinius 90° ir 45° kampus, ant korpuso yra atramos.

Lygiagrečiųjų atramų nustatymas

Lygiagrečioji atrama 8 (žiūr. pav. E)

Ant lupos esanti žymė **58** rodo skalėje **13** nustatytą atstumą nuo lygiagrečiosios atramos iki pjūklo disko.

- Lygiagrečiąją atramą pritvirtinkite norimoje pjūklo disko pusėje. (taip pat žr. „Lygiagrečiosios atramos montavimas“, 478 psl.)
- Kad atlaisvintumėte, patraukite fiksuojamą rankenėlę **46** aukštyn ir stumkite lygiagrečiąją atramą, kol lupa **58** parodys norimą atstumą iki pjūklo disko.
- Kad užfiksuotumėte lygiagrečiąją atramą, paspauskite fiksuojamą rankenėlę **46** žemyn.

Lygiagrečioji atrama 10 ant stalo platinamosios dalies (žiūr. pav. F)

Lygiagrečiąją atramą **10** galima montuoti stalo platinamosios dalies **9** kairėje arba dešinėje.

Lipduko ant lygiagrečiosios atramos spalvos sutampa su skalės **59** ant priekinio kreipiamojo strypo spalvomis. Priklausomai nuo lygiagrečiosios atramos padėties, skalė rodo atstumą iki pjūklo disko.

- Lygiagrečiąją atramą norimoje padėtyje prisukite prie stalo platinamosios dalies.
- Paimkite už stalo platinamosios dalies vidurio ir traukite jį tol, kol žalia arba geltona skalė parodys norimą atstumą iki pjūklo disko.

Papildomos lygiagrečiosios atramos nustatymas

Norėdami pjauti siaurus ruošinius ir atlikti įstrižus pjūvius vertikaloje plokštumoje, papildomą lygiagrečiąją atramą **18** iš aliuminio turite primontuoti prie lygiagrečiosios atramos **8**. (žr. pav. g2)

Pjaunant trumpus ruošinius, jie gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo disko, aukštyn kylantis pjūklo diskas juos gali užkabinti ir išsviesti.

Todėl papildomą lygiagrečiąją atramą nustatykite taip, kad kreipiamosios galas būtų tarp pjūklo disko labiausiai priekyje esančio danties ir pjūklo disko vidurio.

- Tuo tikslu atlaisvinkite tvirtinamąsias rankenėles **48** ir atitinkamai pastumkite lygiagrečiąją atramą **18**.
- Vėl tvirtai priveržkite rankenėles.

Norėdami pjauti aukštus, siaurus ruošinius, papildomą lygiagrečiąją atramą **18** iš aliuminio turite primontuoti tiesiai prie lygiagrečiosios atramos **8**. (žr. pav. g3)

Paruošimas naudoti

Jjungimas (žr. pav. G1–G2)

- Pastumkite raudoną AVARINIO IŠJUNGIMO mygtuką **14** į kairę ir atidarykite geltoną apsauginį dangtelį **30**.
- Norėdami įjungti, paspauskite žalią įjungimo mygtuką **60**.
- Tada apsauginį dangtelį uždarykite neužfiksuodami.

Išjungimas (žr. pav. G3)

- Paspauskite raudoną AVARINIO IŠJUNGIMO mygtuką **14**.

Elektros srovės dingimas

Jjungimo ir išjungimo jungiklis yra vadinamasis nulinės įtampos jungiklis, kuris dingus elektros srovei (pvz., jei prietaisui veikiant iš lizdo ištraukiamas kištukas) neleidžia elektriniam prietaisui automatiškai įsijungti.

Po to, norėdami elektrinį įrankį vėl įjungti, turite dar kartą paspausti žalią įjungimo mygtuką **60**.

Darbo patarimai

Bendrosios pjovimo nuorodos

- ▶ **Prieš pradėdami pjauti įsitikinkite, kad pjūklo diskas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei kitų prietaiso dalių.**

Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauskite pjūklo disko iš šono.

Kad skelimasis peilis neužstrigtų ruošinyje, jis turi būti vienoje ašyje su pjūklo disku.

Neapdorokite persikreipusių ruošinių. Ruošinyje turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priglausti prie lygiagrečiosios atramos.

Stumiamąjį strypelį visada laikykite prie elektrinio prietaiso.

Nenaudokite elektrinio prietaiso grioveliams, išdrožoms ar išpjovoms pjauti.

Pjovimo linijos žymėjimas

- Ant apskrito geltono lipduko **7** pažymėkite pjūklo disko storį. Taip, neatidarydami apsauginio gaubto, galėsite tiksliai nustatyti ruošinio pjovimo padėtį.

Dirbančiojo padėtis (žr. pav. H)

- ▶ **Nestovėkite priešais elektrinį įrankį vienoje linijoje su pjūklo disku, visada stovėkite nuo pjovimo disko pasitraukę į šoną.** Taip jūsų kūnas bus apsaugotas nuo galimos atatrakos.
- Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.

Laikykitės šių nurodymų:

- Tvirtai laikykite ruošinį abiem rankomis ir spauskite į pjovimo stalą, ypač jei dirbate be atramos. (žiūr. pav. I)
- Norėdami pjauti siaurus ruošinius arba atlikti įstrižus pjūvius vertikaloje plokštumoje, visada naudokite kartu tiekiamą stumiamąjį strypelį **22** ir papildomą lygiagrečiąją atramą **18**. (žiūr. pav. J)

Didžiausi ruošinio matmenys

Istrižo pjūvio kampas vertikaloje plokštumoje	maks. ruošinio aukštis [mm]
90°	75
45°	63

Pjovimas

Tiesių pjūvių pjovimas

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą **8** norimam pjūvio pločiui. (žr. „Lygiagrečiųjų atramų nustatymas“, 481 psl.)
- Padėkite ruošinį ant pjovimo stalo priešais apsauginį gaubtą **6**.
- Reguliavimo ratuku **12** pakelkite arba nuleiskite pjūklo diską tiek, kad viršutiniai pjūklo dantys apie 5 mm būtų išlindę virš ruošinio paviršiaus.

Nuoroda: Įsitikinkite, kad apsauginis gaubtas yra tinkamoje padėtyje. Pjaunant jis visada turi būti priglundęs prie ruošinio.

- Prietaisą įjunkite.
- Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.
- Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

Istrižų pjūvių vertikaloje plokštumoje pjovimas

- Nustatykite norimą istrižo pjūvio vertikaloje plokštumoje kampą. (žr. „Istrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje“, 481 psl.)
- Atlikite atitinkamus skyriuje „Tiesių pjūvių pjovimas“ nurodytus veiksmus.

Atstumo tarp pjūklo disko ir papildomos lygiagrečiosios atramos prie kampinio ribotuvo nustatymas (žr. pav. f2)

Atstumas tarp pjūklo disko ir papildomos lygiagrečiosios atramos turi būti ne didesnis kaip 15 mm.

- Jei papildoma lygiagrečioji atrama **18** yra už pjovimo linijos, atlaisvinkite abu tvirtinamųjų dalių rinkinio varžtus **45**.
- Pastumkite papildomą lygiagrečiąją atramą ir vėl tvirtai užveržkite varžtus.

Istrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su fiksuotu slankiuoju bėgeliu

- Nustatykite norimą istrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje. (žr. „Istrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje“, 481 psl.)
- Kampinė atrama kreipiamajame griovelyje **21** (kairėje arba dešinėje) turi laisvai judėti. Tuo tikslu, jei reikia, atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **44**.
- Atlikite atitinkamus skyriuje „Tiesių pjūvių pjovimas“ nurodytus veiksmus.

Istrižų pjūvių horizontalioje plokštumoje pjovimas su slankiuoju bėgeliu

- Nustatykite norimą istrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje. (žr. „Istrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje“, 481 psl.)
- Atlenkite fiksuojamąją svirtelę **24** į dešinę ir stumkite slankųjį bėgelį **1** pirmyn. (žiūr. pav. B)
- Padėkite ruošinį ant pjovimo stalo priešais apsauginį gaubtą **6**.
- Padėkite kampinę atramą **16** priešais ruošinį kairiajame kreipiamajame griovelyje **21**. Užfiksuokite šioje padėtyje, t. y. tvirtai užveržkite rankenėlę **44**.
- Atlikite atitinkamus skyriuje „Tiesių pjūvių pjovimas“ nurodytus veiksmus.

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.

Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.

Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo 90° (vertikaloje plokštumoje) nustatymas

- Nustatykite 90° įstrižo pjūvio kampą vertikaloje plokštumoje.

Patikrinimas:

- Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **11**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **38** plokštumos.

Nustatymas: (žiūr. pav. K)

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **29** ir reguliavimo ratuku **12** laikykite pjūklo diską 90° padėtyje.
- Atlaisvinkite reguliavimo varžtą **61** ir vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę **29**.
- Įsukite arba išsukite reguliavimo varžtą tiek, kad kampainio kraštinė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
- Tada vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę **29**.

Jei nustačius kampo žymeklis **56** nėra vienoje linijoje su 90° žyme, esančia ant skalės **57**, standartiniu kryžminiu atsuktuvu atlaisvinkite varžtą **63** ir nustatykite kampo žymeklį pagal 90° žymę.

Įstrižo pjūvio standartinio kampo 45° (vertikaloje plokštumoje) nustatymas (žiūr. pav. K)

- Pakartokite aukščiau aprašytus veiksmus įstrižam pjūviui vertikaloje plokštumoje 45° kampu: atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **29**, nustatykite reguliavimo varžtą **62**.

Kampo žymeklio **56** padėties keisti negalima.

Lygiagrečiosios atramos užveržimo jėgos nustatymas (žiūr. pav. L)

Lygiagrečiosios atramos **8** užveržimo jėga dažniau naudojant gali sumažėti.

- Veržkite veržlę **64**, kol lygiagrečiąją atramą vėl bus galima tvirtai užfiksuoti prie pjovimo stalo.

Slankiojo bėgelio tarpo nustatymas (žiūr. pav. M)

- Jei dažniau naudojant slankiojo bėgelio **1** tarpas pasidaro per didelis, užveržkite reguliavimo varžtą **65**.

Įstatomosios plokštelės nustatymas (žr. pav. N)

Patikrinimas:

Įstatomosios plokštelės **3** priekinė pusė turi būti viename lygyje su pjovimo stalu arba įleista šiek tiek giliau, o užpakalinė pusė – viename lygyje su pjovimo stalu arba šiek tiek aukščiau.

Nustatymas:

- Keturiais reguliavimo varžtais **66** nustatykite reikiamą lygį.

Sandėliavimas ir transportavimas (žr. pav. O)

Elektrinio įrankio sandėliavimas

Norėdami elektrinį įrankį sandėliuoti, turite galimybę stumiamąjį strypelį, atramas ir atsarginius pjūklo diskus saugiai pritvirtinti.

- Užfiksuokite geltoną apsauginį dangtelį **30** ir slankiojo bėgelio **1** fiksuojamąjį svirtelę **24**.
- Nustatykite elektrinį įrankį į transportavimo padėtį. (žr. „Transportavimo padėtis“, 480 psl.)
- Nuimkite papildomą lygiagrečiąją atramą **18** nuo lygiagrečios atramos **8** arba nuo kampinio ribotuvo **16**.
- Nustatykite atramas (**8**, **16**, **18**) į reikiamas padėtis ir pritvirtinkite stumiamąjį strypelį **22**.
- Maitinimo laidą susukite ant laido laikiklio **31**.
- Atsarginį pjūklo diską, naudodamiesi tvirtinamuoju varžtu **19**, galite laikyti ant prietaiso korpuso.

Elektrinio įrankio nešimas

- ▶ Elektrinį prietaisą visada neškite dviese, kad išvengtumėte nugaros susižalojimų.
- ▶ Elektriniam įrankiui transportuoti naudokite tik transportavimo įtaisus ir niekada transportuoti nenaudokite apsauginių įtaisų, stalo ilginamųjų dalių 2 arba stalo platinamųjų dalių 9.
- Norėdami elektrinį įrankį pakelti ar transportuoti, paimkite elektrinį įrankį už specialių išėmų 67, esančių pjovimo stalo šonuose 11.

Priežiūra ir servisas

Priežiūra ir valymas

- ▶ Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.

Jeigu elektrinis įrankis, nepaisant gamykloje atliekamo kruopštaus gamybos ir kontrolės proceso, vis dėlto sugestų, jo remontas turi būti atliekamas įgaliotame Bosch elektrinių įrankių klientų aptarnavimo skyriuje.

Ieškant informacijos ir užsakant atsargines dalis būtina nurodyti dešimtženklį gaminio užsakymo numerį.

Valymas

Kad galėtumėte gerai ir saugiai dirbti, pasirūpinkite, kad elektrinis įrankis ir ventiliacinės angos būtų švarūs.

Po kiekvienos darbinės operacijos dulkes ir pjuvenas išpūskite suspaustu oru arba išvalykite teptuku.

Papildoma įranga

Rėmas 2 607 001 967

Pjūklo diskai medienai ir plokštėms, paneliams ir lentjuostėms

Pjūklo diskas 254 x 30 mm,

Dantų skaičius: 40 2 608 640 443

Pjūklo diskas 254 x 30 mm,

Dantų skaičius: 60 2 608 640 444

Klientų aptarnavimo skyrius ir klientų konsultavimo tarnyba

Klientų aptarnavimo skyriuje gausite atsakymus į klausimus, susijusius su jūsų gaminio remontu, technine priežiūra bei atsarginėmis dalimis. Detalios brėžinius ir informaciją apie atsargines dalis rasite čia:

www.bosch-pt.com

Bosch klientų konsultavimo tarnybos specialistai mielai jums patars gaminių ir papildomos įrangos pirkimo, naudojimo bei nustatymo klausimais.

Lietuva

Bosch įrankių servisas

Informacijos tarnyba: +370 (037) 713350

Įrankių remontas: +370 (037) 713352

Faksas: +370 (037) 713354

El. paštas: service-pt@lv.bosch.com

Šalinimas

Elektrinis įrankis, papildoma įranga ir pakuotė yra pagaminti iš medžiagų, tinkančių antriniam perdirbimui, ir vėliau privalo būti atitinkamai perdirbti.

Plastikinės prietaiso dalys yra pažymėtos, kad jas būtų galima tinkamai išrūšiuoti antriniam perdirbimui.

Tik ES šalims:



Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius!

Pagal Europos direktyvą

2002/96/EB dėl elektros ir

elektroninės įrangos atliekų ir šios direktyvos perkėlimo į nacionalinę

teisę aktus, naudoti nebetinkami elektriniai įrankiai turi būti surenkami atskirai ir perdirbami aplinkai nekenksmingu būdu.

Galimi pakeitimai.